

F. Rollinger in Wien

Stadt, Rothenthurmstrasse 25.

Grösstes Lager

rastrirter

Geschäfts-Bücher

Copir- u. Notizbücher

sowie

aller gangbaren Drucksorten.

Grosses Lager

von

Brief- und Schreibpapieren

und sonstigen

Comptoir-Requisiten.

Druckaufträge

jeder Art werden in eigener Buchdruckerei (Rollinger & Moessmer) bei billigster Berechnung sorgfältig u. prompt ausgeführt.

BISENIUS

WIEN

I., Singerstrasse 11,

I. Stock.



WIEN

I., Singerstrasse 11,

I. Stock.

Grossartigstes Decorations-Etablissement der Monarchie.

Cotillon-Orden und -Figuren, Tanzordnungen, alle Arten Larven und komische Köpfe, sowie Kopfbedeckungen. Wollperücken und Bärte, Knallbonbons, welche ganze Anzüge und Kopfbedeckungen enthalten, per Stück von 4 kr. aufwärts, ferner Draperien von Stoff oder Sammt, Lampions, Fahnen, Transparente, Wappen aller Art, Embleme und Vereinsabzeichen, gänzlich gefahrloses Kunstfeuerwerk etc. Sortimente mit 100 Stück Cotillon-Orden von 2 fl. aufwärts, über Wunsch auch in Couverts sortirt mit beliebiger Stückzahl, Sortimente mit 12 Stück Lampions sammt Kerzen fl. 1.10 und aufw., Sortimente v. Kunstfeuerwerk v. 60 kr. aufw.

Preislisten gratis.

Specialist in prunkvollen Christbaum-Decorationen. Sortimente, genügend zur Schmückung eines Baumes, von 1 fl. aufwärts.

Ehrendiplom Weltausstellung 1873.

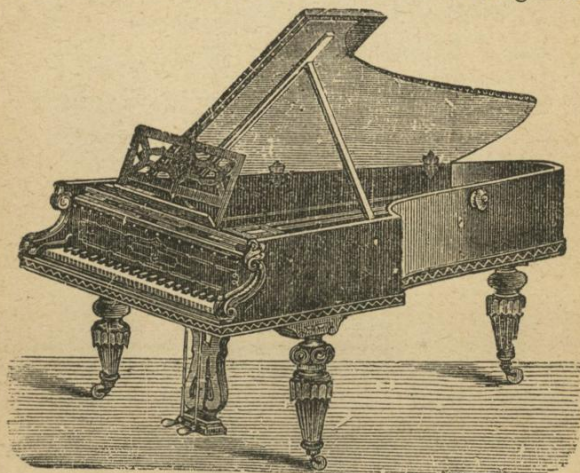
1. Preis-Medaille
der Wiener Industrie-Ausstellung
1845.

1. Preis-Medaille
der Münchener Industrie-Ausstellung
1854.

1. Preis-Medaille
der Londoner Industrie-Ausstellung
1862.

1. Preis-Medaille
der Pariser Industrie-Ausstellung
1867.

Goldene Medaille der Pariser Weltausstellung 1878.



Friedrich Ehrbar

k. k. Hof- und Kammer-Clavier-Verfertiger
Wien

Fabrik, Depôts, Concertsaal:

IV., Mühlgasse 6, im eigenen Hause
hält ein grosses Lager aller Gattungen

Pianoforte, Concertflügel und Damen-Pianino.

Versendungen nach Asien, Amerika u. Australien.

Wiener Communal-Kalender
und
Städtisches Jahrbuch
1889.

Siebenzehnter Jahrgang. (Neue Folge.)

Siebenundzwanzigster Jahrgang (begonnen 1863).



WIEN.

Druck und Verlag von Carl Gerold's Sohn.

1889.



A 9.295

3. Ex.

Inhalt.

<i>I. Kalendarium.</i>	
<i>II. Geschäftskalender:</i>	Seite
1. Verkehrsanstalten	27
Wiener Fiaker und Einspanner.....	27
Pferdebahnen (Linien und Taxen).....	29
Omnibus- und Stellwagen.....	35
2. Strassen und Plätze des Wiener Gemeindegebietes	39
3. Städtische Gebäude für öffentliche Zwecke inner- und ausserhalb Wiens	45
4. Wiener Jahr- und Wochenmärkte	48
5. Gebühren-Verzeichniss für den Centralfriedhof	50
6. Wiener Dienstboten-Krankencasse	56
7. Taxe für die Aufnahme in den Gemeindeverband der Stadt Wien	58
8. Niederösterreichische Advokatenkammer	59
<i>III. Städtisches Jahrbuch:</i>	
1. Gemeindevertretung und Verwaltung der Stadt Wien	71
Präsidium.....	71
Mitglieder des Gemeinderathes.....	72
2. Commissionen des Gemeinderathes	80
3. Bureau und Kanzlei des Gemeinderathes	88
4. Magistrat	88
Conceptstatus.....	88
5. Bezirksvorstände und Bezirksausschüsse sammt Bezirkskanzleien	91
Gemeinderathsausschuss für die innere Stadt.....	102
6. Buchhaltung	103
7. Städtische Hilfs- und Nebenämter und sonstige Verwaltungsorgane	105
Archiv und Bibliothek.....	105
Waffenmuseum, städtisches.....	105
Lagerhaus der Stadt Wien.....	105
Kanzlei und Protokoll.....	107
Registratur.....	115
Städtische Hauptcasse.....	116
Steneramt.....	118
Steuer-Executionsamt.....	119
Conscriptionsamt.....	121
Stadtbauamt.....	122

IN 291.173

	Seite
Aufsichts- und Reinigungspersonale für das neue Rathhaus	124
Wasserleitungsaufsichtspersonale	125
Feuerwehr	127
Revisorat zur Controlle des Wasserbezuges aus der städtischen Wasserleitung	128
Markt-Commissariat	128
Schlachthäuser	130
Sanitätspersonale	131
Centralfriedhof	132
Friedhof vor der Hundsthurmerlinie	132
Friedhof „ „ Matzleinsdorferlinie	132
„ „ auf „ Schmelz	132
Währinger Friedhof	132
Friedhof zu St. Marx	132
Stadtsequester für den I. Bezirk	132
Stadtgärtner	132
Gefangenaufsicht	133
8. Städtische Humanitätsanstalten	133
Versorgungshäuser	133
Grundarmenhäuser	135
Asyl- und Werkhaus	135
Wiener Waisenhäuser	136
Stiftungsfondsgut Ebersdorf a./D.	137
Bürgerspital-Forstamt Spitz a./D.	137
9. Unterrichtsanstalten	138
A. Städtische Mittelschulen	138
B. „ „ Lehrer-Pädagogium	143
C. Volks- und Bürgerschulen	145
10. Anhang zu den Unterrichtsanstalten	196
A. Landesschulrath	196
B. Bezirksschulrath für die Stadt Wien	198
C. Ortsschulrath	198
11. Gewerbeschulen	204
12. Armenbezirke	205
13. Gremial- und Genossenschaftsvorstellungen	217
IV. Beiträge zur Geschichte der Stadt Wien.	
1. Handwerk und Grossindustrie in Wien 1700—1850. Von Sigmund Mayer	231
2. Die Entwicklung Wiens in den letzten zwei Jahrhunderten. Von Karl Weiss	277
3. Berichte aus dem Nicolaikloster über die Belagerung Wiens im Jahre 1683. Von Victor von Renner	290
4. Ueber eine historische Ethnographie Wiens. Das Ziel und der Weg. Von Dr. phil. F. Arnold Mayer	295
V. Chronik der Stadt Wien.	
Gemeinderaths-Chronik	305
Local-Chronik	313
Todesfälle	322
Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1887	324
VI. Berichtigungen und Veränderungen während des Druckes	328
VII. Allgemeine Anzeigen.	

1889.

Januar.

31. Tage.

Januar

Eismonat

31 Tage.

Kältemonat

	Katholiken	Protestanten	Griechen December 1888	Juden V. Schebat 5649
Dinstag	1 Njhr. C. ☉	Njhr. C. B.	20 Ignaz M.	28
Mittwoch	2 Makarius	Ab. u. Seth	21 Juliana	29
Donnerst.	3 Genovefa	Enoch	22 Anastasia	1 Sch. R.-C.
Freitag	4 Titus B.	Isabella	23 10 Märtyr.	2
Samstag	5 Telesphor.	Simeon	24 Fasten-E.	3 18. S. Tek.
1. Woche	Kath. u. Prot. Von den Weisen im Morgenlande. Matth. 2.			
Sonntag	6 H. 3 Kön.	Ersch. Ch.	25 Geb. Chr.	4
Montag	7 Valentin	Isidor	26 Mutter G.	5
Dinstag	8 Severinus	Erhard	27 Steph. M.	6
Mittwoch	9 Julian ☽	Martial	28 2000 Märt.	7
Donnerst.	10 Paul Eins.	Paul Eins.	29 Unsch. K.	8
Freitag	11 Hyginus	Mathilde	30 Anyisia	9
Samstag	12 Ernestus	Reinhold	31 Melania	10 19. Sabbat
2. Woche	Kathol. und Prot. Als Jesus 12 Jahre alt war. Luc. 2.			
Sonntag	13 F 1 Ep. H.	F 1 Ep. H.	1 Jänn. 1889	11
Montag	14 Felix	Felix	2 Sylvester	12
Dinstag	15 Maurus	Maurus	3 Malachias	13
Mittwoch	16 Marcellus	Marcellus	4 70 Apostel	14
Donnerst.	17 Ant. E. ☺	Ant. Eins.	5 Theopem.	15 Freudent.
Freitag	18 Priska	Priska	6 Ersch. Ch.	16
Samstag	19 Kanutus	Sara	7 Joh. d. T.	17 20. Sabbat
3. Woche	Kathol. und Prot. Von der Hochzeit zu Canä. Joh. 2.			
Sonntag	20 F 2 Ep. N.	F 2 Ep. F.	8 A 1 G. C.	18
Montag	21 Agnes J.	Agnes	9 Polyeuct.	19
Dinstag	22 Vincenz	Vincenz	10 Gregor N.	20
Mittwoch	23 Maria V.	Emerent.	11 Theodos.	21
Donnerst.	24 Timoth. ☿	Timoth.	12 Tatiana	22
Freitag	25 Pauli Bek.	Pauli Bek.	13 Hermylus	23
Samstag	26 Polykarp.	Polykarp.	14 Zachäus	24 21. Sabbat
4. Woche	Kathol. und Prot. Jesus heilt einen Aussätzigen. Matth. 8.			
Sonntag	27 F 3 Ep. J.	F 3 Ep. J.	15 A 2 Pauli	25
Montag	28 Carl d. Gr.	Carl d. Gr.	16 Petri K.	26
Dinstag	29 Franz S.	Valerius	17 Ant. d. G.	27
Mittwoch	30 Martina	Adelgund.	18 Athanas.	28
Donnerst.	31 Petrus ☼	Virgilius	19 Mak. v. A.	29

Himmels-
Erscheinungen.

☾ Neumond den
1. um 10 U. 13 M.
Abends.

☀ Erstes Viertel
den 9. um 1 U.
46 M. Morgens.

☾ Vollmond den
17. um 6 U. 42 M.
Morgens.

☾ Letztes Viertel
den 24. um 5 U.
3 M. Abends.

☾ Neumond den
31. um 10 U. 15 M.
Morgens.

Der Tag nimmt
zu: 1 St. 1 Min.

Anzündzeit der
öff. Gaslaternen:
1.—10. 4.15 Ab.
11.—20. 4.30 „
21.—31. 4.45 „

Auslöschzeit:
1.—10. 7.30 M.
11.—20. 7.— „
21.—31. 6.45 „

Februar

Thaumonat

28 Tage.

Hornung

4. Woche	Katholiken	Protestanten	Griechen Jänner 1889	Juden VI. Adar 5649		
Freitag	1 Ignaz M.	Brigitta	20 Euthym.	30 Rosch-Ch.	Himmels- Erscheinungen.	
Samstag	2 M. Lichtm.	M. Reinig.	21 Maximus	1 Adar 22. S.		
5. Woche	Kathol. und Prot. Vom Schiffein Christi. Matth. 8.				☾ Erstes Viertel den 7. um 10 U. 3 Min. Abends.	
Sonntag	3 F 4 Ep.B.	F 4 Ep.B.	22 A 3 Tim.	2	☾ Vollmond den 15. um 11 U. 23 M. Abends.	
Montag	4 Veronika	Veronika	23 Clem. M.	3		
Dinstag	5 Agatha	Agatha	24 Xene	4	☀ Letztes Vier- tel den 23. um 1 U. 1 M. Mgs.	
Mittwoch	6 Dorothea	Dorothea	25 Greg. Th.	5		
Donnerst.	7 Romld. ☽	Richard	26 Xenophon	6	Der Tag nimmt zu: 1 St. 28 M.	
Freitag	8 Joh. v. M.	Salomon	27 Joh. Chr.	7 Tod M. F.		
Samstag	9 Apollonia	Apollonia	28 Ephraim	8 23. Sabbat	Anzündzeit der öff. Gaslaternen: 1.—10. 5.— Ab. 11.—20. 5.15 „ 21.—28. 5.30 „	
6. Woche	Kathol. und Protest. Vom guten Samen. Matth. 13.					
Sonntag	10 F 5 Ep.S.	F 5 Ep.G.	29 A Triod.	9	Auslöschzeit: 1.—10. 6.30 M. 11.—20. 6.15 „ 21.—28. 5.45 „	
Montag	11 Desider.	Euphros.	30 Bas. d. Gr.	10		
Dinstag	12 Eulalia	Eulalia	31 Cyrus u. J.	11		
Mittwoch	13 Kathar. R.	Kastor	1 Februar	12		
Donnerst.	14 Valentin	Valentin	2 Ch. Darst.	13		
Freitag	15 Faust. ☺	Faustinus	3 Simeon	14 Kl. Purim		
Samstag	16 Juliana	Juliana	4 Isidor	15 24. Sabbat		
7. Woche	Kathol. und Prot. Von den Arbeitern im Weinberge. Matth. 20.					
Sonntag	17 F Sept. C.	F Sept. C.	5 A Sept. A.	16		
Montag	18 Flavian	Susanna	6 Bucolus	17		
Dinstag	19 Conradus	Gabinus	7 Parthem.	18		
Mittwoch	20 Eleuth.	Eucharis	8 Theod. St.	19		
Donnerst.	21 Eleonora	Eleonora	9 Niceph.	20		
Freitag	22 Petri St.	PetriStlhf.	10 Charal.	21		
Samstag	23 Roman. ☸	Severinus	11 Blasius	22 25. Sabbat		
8. Woche	Kathol. und Prot. Vom Säemann und Samen. Luc. 8.					
Sonntag	24 F Sex. M.	F Sex. M.	12 A Sex.	23	Butterwoche.	
Montag	25 Walpurga	Victor	13 Martin	24		
Dinstag	26 Alexander	Gotthilf	14 Auxen.	25		
Mittwoch	27 Leander	Leander	15 Ones.	26		
Donnerst.	28 Romanus	Romanus	16 Pmph.	27		

1889.

F e b r u a r .

28 Tage.

1889.

M ä r z.

31 Tage.

M ä r z

Frühlingsmonat

31 Tage.

Lenzmonat

8. Woche	Katholiken	Protestanten	Griechen Februar 1889	Juden VII. Veadar 5649
Freitag	1 Albinus	Albinus	17 Thd.	28
Samstag	2 Simplic.	Simplic.	18 Leo	29 26. S. V. d.
9. Woche	Kath. und Prot. Jesus heilt einen Blinden. Luc. 18.			
Sonntag	3 F Quinqu.	F Quinqu.	19 A Quinq.	30 Rosch-Ch.
Montag	4 Kasimir	Adrian	20 Leo B.v.C.	1 Veadar
Dinstag	5 Fastn. E.	Friedrich	21 Timoth.	2
Mittwoch	6 Ascherm.	Fridolin	22 Ascherm.	3
Donnerst.	7 Thom.v.A.	Felicitas	23 Polycarp.	4
Freitag	8 Jh. v. G.	Philemon	24 Ent. H. J.	5
Samstag	9 Franz.	Prudent.	25 Tarasius	6 27. Sabbat
10. Woche	Kathol. und Prot. Jesus wird vom Teufel versucht. Matth. 4.			
Sonntag	10 F 1 Quad.	F 1 Quad.	26 A 1 Por.	7
Montag	11 Heraklius	Rosina	27 Procopius	8
Dinstag	12 Gregor	Gregor	28 Basilius	9
Mittwoch	13 Quat. R.	Ernst	1 März Qu.	10
Donnerst.	14 Mathilde	Zacharias	2 Hesychus	11 Fast.Esth.
Freitag	15 Longin.	Christoph	3 Eutropius	12
Samstag	16 Heribert	Cyriakus	4 Gerasim.	13 28. Sabbat
11. Woche	Kathol. Von der Verklärung Jesu. Matth. 17. Prot. Vom cananäischen Weibe. Matth. 15.			
Sonntag	17 F 2 Rm.	F 2 Rem.	5 A 2 Con.	14 Purim
Montag	18 Eduard	Anselm	6 42 Märt.	15 Sch. Pur.
Dinstag	19 Josef N.	Josef N.	7 Basilius	16
Mittwoch	20 Nicetas	Ruprecht	8 Theophil.	17
Donnerst.	21 Benedict	Benedict	9 40 Märt.	18
Freitag	22 Octavian	Kasimir	10 Quadratus	19
Samstag	23 Victorin	Eberhard	11 Sophron.	20 29. Sabbat
12. Woche	Kathol. und Prot. Jesus treibt einen Teufel aus. Luc. 11.			
Sonntag	24 F 3 Oc.	F 3 Oculi	12 A 3 Th.	21
Montag	25 M. Verk.	M. Verk.	13 Nicephor.	22
Dinstag	26 Emanuel	Emanuel	14 Benedict.	23
Mittwoch	27 Mittf. R.	Hubert	15 Agapius	24
Donnerst.	28 Guntram	Malchus	16 Sabinus	25
Freitag	29 Cyrillus	Eustasius	17 Alexius	26
Samstag	30 Quirinus	Guido	18 Cyrillus	27 30. S. V. d.
13. Woche	Kathol. und Prot. Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6.			
Sonntag	31 F 4 Lät.	F 4 Lätär.	19 A 4 Chr.	28

Himmels-
Erscheinungen.

☾ Neumond den
1. um 11 U. 6 M.
Abends.

☾ Erstes Viertel
den 9. um 7 U.
5 M. Abends.

☾ Vollmond den
17. um 0 U. 53 M.
Mittags.

☾ Letztes Vier-
tel den 24. um
8 U. 0 M. Mgs.

☾ Neumond den
31. um 0 U. 42 M.
Mittags.

Die Sonne tritt
in das Zeichen des
Widders den 20.
um 10 U. 56 M.
Morgens.

Frühlings-Ang.

Der Tag nimmt
zu: 1 St. 46 M.

Anzündzeit der
öff. Gaslaternen:
1.— 8. 5.45 Ab.
9.—16. 6.— „
17.—24. 6.15 „
25.—31. 6.30 „

Auslöschzeit:
1.— 8. 5.45 M.
9.—16. 5.15 „
17.—24. 5.15 „
25.—31. 5.— „

April

Ostermonat

30 Tage.

Keimmonat

13. Woche	Katholiken	Protestanten	Griechen März 1889	Juden VIII. Nisan 5649	
Montag	1 Hugo	Theodor	20 Gem. H. V.	29	Himmels- Erleuchtungen. ☾ Erstes Viertel den 8. um 2 U. 52 M. Abends. ☾ Vollmond den 15. um 11 U. 24 M. Abends. ☾ Letztes Vier- tel den 22. um 3 U. 1 M. Abends. ☾ Neumond den 30. um 8 U. 10 M. Morgens.
Dinstag	2 Franz d. P.	Amalia	21 Jacob B.	1 Nis. R. Ch.	
Mittwoch	3 Richard	† Darius	22 Basilius	2	
Donnerst.	4 Isidor	Ambros.	23 Nicon	3	
Freitag	5 Vincenz	† Hoseas	24 Zacharius	4	
Samstag	6 Sixtus	† Irenäus	25 M. Verk.	5 31. Sabbat	
14. Woche	Kathol. und Prot. Die Juden wollten Jesum steinigen. Joh. 8.				
Sonntag	7 F 5 Jud.	F 5 Jud.	26 A 5 Gab.	6 Tekufah	
Montag	8 Dionis. ☾	Apollonia	27 Matrona	7	
Dinstag	9 Maria El.	Demetr.	28 Hilarion	8	
Mittwoch	10 Ezechiel	† Daniel	29 Markus	9	
Donnerst.	11 Leo P.	Leo P.	30 Johann El.	10	
Freitag	12 Sch. M. J.	† Julius	31 Hypatius	11	
Samstag	13 Hermen. †	Justinus	1 April M.	12 32. Sabbat	
15. Woche	Kathol. und Prot. Vom Einzuge Jesu in Jerusalem. Matth. 21.				
Sonntag	14 F Palms.	F Palms.	2 A T.	13	Der Tag nimmt zu: 1 St. 35 M. Anzündzeit der öff. Gaslaternen: 1.— 8. 6.45 Ab 9.—16. 7.— 17.—24. 7.15 " 25.—30. 7.30 " Auslöschzeit: 1.— 8. 4.45 M 9.—16. 4.15 " 17.—24. 4.15 " 25.—30. 3.45 "
Montag	15 Anast. ☺	Olimpia	3 Nicet.	14 Vrb. d. Pf.	
Dinstag	16 Turibius	Charisius	4 Georg	15 Pass.-Anf.	
Mittwoch	17 Rudolf	† Rudolf	5 Theod.	16 2. Fest	
Donnerst.	18 Gründ. †	Gründ. E.	6 Eut.	17	
Freitag	19 Charfr. †	Charfr. W.	7 Georg	18	
Samstag	20 Chars. †	Chars. S.	8 Herod.	19 33. S. } Halb- feiert.	
16. Woche	Kathol. und Prot. Von der Auferstehung Jesu. Marc. 16.				
Sonntag	21 F Ostern.	F Ostern.	9 A Ostern.	20 Halbfeiert.	
Montag	22 Ostern. ☾	Ostern.	10 Ostern T.	21 7. Fest	
Dinstag	23 Adalbert	Georg	11 Antipas	22 Pass.-E.	
Mittwoch	24 Georg	Albrecht	12 Basilius	23	
Donnerst.	25 Marcus E.	Marcus	13 Artemon	24	
Freitag	26 Cletus	Cletus Pr.	14 Martin P.	25	
Samstag	27 Peregrin.	Anastas.	15 Aristarch	26 34. S. V. d.	
17. Woche	Kathol. und Prot. Jesus kommt bei verschlossenen Thüren. Joh. 20.				
Sonntag	28 F 1 Quas.	F 1 Quas.	16 A 1 Ag.	27	
Montag	29 Peter M.	Sibylla	17 Simeon P.	28	
Dinstag	30 Kathar. ☾	Eutropius	18 Johann D.	29	

1889.

A p r i l.

30 Tage.

1889.

M a i.

31 Tage.

M a i

Blüthenmonat

31 Tage.

Wonnemonat

17. Woche	Katholiken	Protestanten	Griechen April 1889	Juden IX. Ijar 5649
Mittwoch	1 Phil. u. J.	Phil. u. J.	19 Paphnut.	30 Rosch-Ch.
Donnerst.	2 Athanas.	Sigmund	20 Theod. S.	1 Ijar
Freitag	3 F. L. N. K.	† Erfind.	21 Januarius	2
Samstag	4 Florian	Florian	22 Theod. S.	3 35. Sabbat
18. Woche	Kathol. und Prot. Vom guten Hirten. Joh. 10.			
Sonntag	5 F 2 Miser.	F 2 Miser.	23 A 2 Grg	4
Montag	6 Joh. v. P.	Dietrich	24 Sabbas	5 Fasten
Dinstag	7 Stanislaus	Gottfried	25 Markus E.	6
Mittwoch	8 Mich. L.	Stanislaus	26 Basil. B	7
Donnerst.	9 Gregor N.	Hiob	27 Simeon	8 Fasten
Freitag	10 Isidor	Victorin	28 9 M. in C.	9
Samstag	11 Gangolph	Adalbert	29 Jason u. S.	10 36. Sabbat
19. Woche	Kathol. und Prot. Ueber ein Kleines werdet Ihr mich wieder sehen. Joh. 16.			
Sonntag	12 F 3 Jb. S.	F 3 Jb. P.	30 A 3 Jacob	11
Montag	13 Servatius	Servatius	1 Mai Jer.	12 Fasten
Dinstag	14 Bonifaz.	Bonifaz.	2 Athanas.	13
Mittwoch	15 Sophie	Sophie	3 Wasserw.	14 Pass. Sch.
Donnerst.	16 Johann N.	Peregrin	4 Pelagia	15
Freitag	17 Paschalis	Torpetus	5 Irene	16
Samstag	18 Venantius	Liborius	6 Hiob	17 37. Sabbat
20. Woche	Kathol. und Prot. Ich gehe zu dem, der mich gesandt hat. Joh. 16.			
Sonntag	19 F 4 Cant.	F 4 Cant.	7 A 4 † Ef.	18 Schülerf.
Montag	20 Bernhard	Anastas.	8 Joh. Th.	19
Dinstag	21 Felix	Pudens	9 Isaias	20
Mittwoch	22 Julia	Helene	10 Simon, Z.	21
Donnerst.	23 Desider.	Desider.	11 Mocius	22
Freitag	24 Johanna	Susanna	12 Epiphan.	23
Samstag	25 Urban.	Urban	13 Glyceria	24 38. S. V. d.
21. Woche	Kathol. und Prot. Was Ihr in meinem Namen bitten werdet. Joh. 16.			
Sonntag	26 F 5 Rog.	F 5 Rog.	14 A 5 Isid.	25
Montag	27 Joh. P.	Lucian	15 Pachom.	26
Dinstag	28 Wilh.	Wilhelm	16 Theodor.	27
Mittwoch	29 Mm.	Maximin.	17 Andron.	28
Donnerst.	30 Chr. Him.	Chr. Him.	18 Chr. Him.	29
Freitag	31 Angela	Petronell.	19 Patricius	1 Sivan R.

Himmels-
Gefährungen.

☾ Erstes Viertel
den 8. um 7 U.
48 M. Morgens.

☾ Vollmond den
15. um 7 U. 48 M.
Morgens.

☾ Letztes Vier-
tel den 21. um
10 U. 59 M. Abs.

☾ Neumond den
29. um 6 U. 25 M.
Abends.

Der Tag nimmt
zu: 1 St. 15 M.

Anzündzeit der
öff. Gaslaternen
1.—10. 7-45 Ab.
11.—20. 8.— „
21.—31. 8-15 „

Auslöschzeit:
1.—10. 3-30 M.
11.—20. 3-15 „
21.—31. 3-15 „

Juni

Brachmonat

30 Tage.

Grasmonat

21. Woche	Katholiken	Protestanten	Griechen Mai 1889	Juden X. Sivan 5649		
Samstag	1 Gratiana	Nikomed.	20 Thalliläus	2 39. Sabbat	Himmels- Erscheinungen. ☾ Erstes Viertel den. 6 um 9 U. 7 M. Abends. ☾ Vollmond den 13. um 3 U. 4 M. Abends. ☾ Letztes Vier- tel den 20. um 8 U. 41 M. Mgs. ☾ Neumond den 28. um 9 U. 59 M. Morgens. Die Sonne tritt in das Zeichen des Krebses den 21. um 7 U. 15 Min. Morgens. Sommer- Anfang. Der Tag nimmt bis 20. noch zu um 18 M., dann bis zum Ende wiederab um 4 M. Anzündzeit der öff. Gaslaternen: 1.—15. 8-30 Ab. 16.—30. 8-45 „ Auslöschzeit: 1.—15. 3.— M. 16.—30. 2-45 „	
22. Woche	Kath. und Prot. Wann der Tröster kommen wird. Joh. 15 u. 16.					
Sonntag	2 F 6 Ex. E.	F 6 Ex. E.	21 A 6 Cnst.	3		
Montag	3 Clotildis	Erasmus	22 Basiliscus	4		
Dinstag	4 Quirinus	Karpasius	23 Mich. B.	5 Vor. d. W.		
Mittwoch	5 Bonifaz.	Bonifaz.	24 Simeon	6 Wochenf.		
Donnerst.	6 Norbert ☾	Benignus	25 Haupt J.	7 2. Fest		
Freitag	7 Lucretia	Lucretia	26 Karpus	8		
Samstag	8 Medard. †	Medardus	27 Helladius	9 40. Sabbat		
23. Woche	Kathol. und Prot. Wer mich liebt, wird mein Wort halten. Joh. 14.					
Sonntag	9 F Pfgst.	F Pfgst.	28 A Pfgst.	10		
Montag	10 Pfgstm.	Pfgstm.	29 Pfgstm.	11		
Dinstag	11 Barnabas	Barnabas	30 Isaak, M.	12		
Mittwoch	12 Quat. J. †	Basilides	31 Quat. Her.	13		
Donnerst.	13 Ant. P. ☿	Tobias	1 Juni Just.	14		
Freitag	14 Basilus †	Antonia	2 Niceph.	15		
Samstag	15 Vitus †	Vitus	3 Lucilian	16 41. Sabbat		
24. Woche	Kathol. Mir ist alle Gewalt gegeben. Matth. 28. Prot. Vom Nikodemus. Joh. 3.					
Sonntag	16 F 1 Dreif.	F Tr. Jst.	4 A 1 Allh.	17		
Montag	17 Adolf	Volmar	5 Dorotheus	18		
Dinstag	18 Gervasius	Gervasius	6 Hilarion	19		
Mittwoch	19 Juliana F.	Silverius	7 Theodat.	20		
Donnerst.	20 Frohnl. ☿	Silas	8 Theod. St.	21		
Freitag	21 Alois v. G.	Albanus	9 Cyr. Alex.	22		
Samstag	22 Paulinus	Achatius	10 Alex. u. A.	23 42. Sabbat		
25. Woche	Kathol. Vom grossen Abendmahle. Luc. 14. Prot. Vom reichen Manne. Luc. 16.					
Sonntag	23 F 2 Edelt.	F 1 Tr. B.	11 A 2 Brth.	24		
Montag	24 Joh. d. T.	Joh. d. T.	12 Onuphr.	25		
Dinstag	25 Prosper	Eulogius	13 Aquilina	26		
Mittwoch	26 Joh. u. P.	Jeremias	14 Elisäus	27		
Donnerst.	27 Ladislaus	Philippine	15 Amos Pr.	28		
Freitag	28 Leo II. ☿	Leo u. Jos.	16 Tychon	29		
Samstag	29 Pet. u. Pl.	Pet. u. Pl.	17 Manuel M.	30 43. S. R.-C.		
26. Woche	Kathol. Vom verlorenen Schafe. Luc. 15. Prot. Vom grossen Abendmahle. Luc. 14.					
Sonntag	30 F 3 Pl. G.	F 2 Tr. P.	18 A 3 Leon.	1 Thamuz		

1889.

J u n i.

30 Tage.

1889.

J u l i

31 Tage.

Juli

Heumonat

31 Tage.

Wärmemonat

26. Woche	Katholiken	Protestanten	Griechen Juni 1889	Juden XI. Thamuz 5649
Montag	1 Theobald	Theobald	19 Judas Ap.	2
Dinstag	2 Maria H.	Mar. Hms.	20 Methodius	3
Mittwoch	3 Heliodor	Cornelius	21 Julianus	4
Donnerst.	4 Udalrich	Udalrich	22 Eusebius	5
Freitag	5 Domitius	Charlotte	23 Agrippina	6
Samstag	6 Isaias	Goar	24 G. J. d. T.	7 44. Sabbat

Himmels-
Erscheinungen.

③ Erstes Viertel
den 6. um 7 U.
4 M. Morgens.

27. Woche	Kathol. Vom Fischzuge Petri. Luc. 5. Prot. Vom verlorenen Schafe. Luc. 15.			
Sonntag	7 F 4 Wilb.	F 3 Tr. W.	25 A 4 Febr.	8 Tekufah
Montag	8 Kilian	Kilian	26 David Th.	9
Dinstag	9 Anatolia	Louise	27 Fasten-E.	10
Mittwoch	10 Amalia	7 Brüder	28 Cyr. u. Joh.	11
Donnerst.	11 Pius I. P.	Pius	29 Pet. u. P.	12
Freitag	12 Heinr. ☺	Heinrich	30 Alle Ap.	13
Samstag	13 Margar.	Margar.	1 Juli C. u. D.	14 45. Sabbat

④ Vollmond den
12. um 10 U. 7 M.
Abends.

⑤ Letztes Viertel
den 19. um 8 U.
50 M. Abends.

⑥ Neumond den
28. um 1 U. 6 M.
Morgens.

28. Woche	Kathol. Wenn Ihr nicht gerechter seid. Matth. 5. Prot. Seid barmherzig wie Euer Vater. Luc. 6.			
Sonntag	14 F 5 Bon.	F 4 Tr. B.	2 A 5 Kl. M.	15
Montag	15 Apost. Th.	Apost. Th.	3 Hyacinth.	16
Dinstag	16 Mar. v. B.	Ruth	4 Andreas C.	17 Fast. T. E.
Mittwoch	17 Alexius	Alexius	5 Athanas.	18
Donnerst.	18 Friedrich	Maternus	6 Sisoe	19
Freitag	19 Aurelia ☺	Rufina	7 Thom. M.	20
Samstag	20 Elias Pr.	Elias	8 Prokopius	21 46. Sabbat

Der Tag nimmt
ab: 56 Minuten.

Anzündzeit der
öff. Gaslaternen:
1.—10. 8·45 Ab.
11.—20. 8·30 „
21.—31. 8·15 „

29. Woche	Kathol. Jesus speiset 4000 Mann. Marc. 8. Prot. Vom reichen Fischzuge. Luc. 5.			
Sonntag	21 F 6 Prax.	F 5 Tr. P.	9 A 6 Pank.	22
Montag	22 M. Magd.	Magdalen.	10 45 Märt.	23
Dinstag	23 Apollin.	Apollinar.	11 Euphemia	24
Mittwoch	24 Christine	Christine	12 Proctus	25
Donnerst.	25 Jacob Ap.	Jacob Ap.	13 Gabriel E.	26
Freitag	26 Anna	Anna	14 Aquila Ap.	27
Samstag	27 Pantaleon	Martha	15 Cerykus	28 47. S. V. d.

Auslöschzeit:
1.—10. 2·45 M.
11.—20. 3·— „
21.—31. 3·15 „

30. Woche	Kathol. Von den falschen Propheten. Matth. 7. Prot. Wenn Ihr nicht gerechter seid. Matth. 5.			
Sonntag	28 F 7 V. ☺	F 6 Tr. P.	16 A 7 Ath.	29
Montag	29 Martha J.	Beatrix	17 Marine	1 Ab R. Ch.
Dinstag	30 A. u. S.	Abdon	18 Aemilian	2
Mittwoch	31 Ign. v. L.	Ernestine	19 Dius u. M.	3

August

Erntemonat

31 Tage.

Hitzemonat

30. Woche	Katholiken	Protestanten	Griechen Juli 1889	Juden XII. Ab 5649	
Donnerst.	1 Petri Kett.	Petri Kett.	20 Elias Pr.	4	Himmels- Erscheinungen.
Freitag	2 Portiunc.	Gustav	21 Simeon	5	
Samstag	3 Steph. E.	August	22 Maria M.	6 48. Sabbat	
31. Woche	Kathol. Vom ungerechten Haushälter. Luc. 16. Prot. Jesus speiset 4000 Mann. Marc. 8.				③ Erstes Viertel den 4. um 2 U. 32 M. Abends.
Sonntag	4 F 8 D. ☾	F 7 Tr. D.	23 A 8 Phoc.	7	③ Vollmond den 11. um 5 U. 48 M. Morgens.
Montag	5 Mar. Sch.	Oswald	24 Christine	8	
Dinstag	6 Verkl. J.	Sixtus	25 Anna	9 Fast. T. V.	
Mittwoch	7 Cajetan	Donatus	26 Hermol.	10	④ Letztes Viertel den 18. um 11 U. 57 M. Morgens.
Donnerst.	8 Cyriakus	Cyriakus	27 Pantaleon	11	
Freitag	9 Romanus	Roland	28 Prochorus	12	
Samstag	10 Laurent.	Laurent.	29 Kallinik.	13 49 S. N.	⑤ Neumond den 26. um 3 U. 6 M. Abends.
32. Woche	Kathol. Vom Pharisäer und Zöllner. Luc. 18. Prot. Vom ungerechten Haushälter. Luc. 16.				
Sonntag	11 F 9 Ss. ☺	F 8 Tr. H.	30 A 9 Silas	14	Der Tag nimmt ab: 1 St. 32 M.
Montag	12 Clara	Clara	31 Eudoxim.	15 Freudent.	
Dinstag	13 Cassian	Cassian	1 Aug. F. A.	16	
Mittwoch	14 Eusebius †	Eusebius	2 Stephan R.	17	Anzündzeit der öff. Gaslaternen: 1.— 8. 8.— Ab. 9.—16. 7.45 „ 17.—24. 7.30 „ 25.—31. 7.15 „
Donnerst.	15 Mar. Hmlf.	Mar. Hmlf.	3 Isaak u. D.	18	
Freitag	16 Rochus B.	Rochus	4 7 Schläfer	19	
Samstag	17 Bertram	Bertram	5 Eusignius	20 50. Sabbat	Auslöschzeit: 1.— 8. 3.30 M. 9.—16. 3.45 „ 17.—24. 4.— „ 25.—31. 4.— „
33. Woche	Kathol. Jesus weinet über Jerusalem. Luc. 19. Prot. Von den falschen Propheten. Matth. 7.				
Sonntag	18 F 10 F. ☾	F 9 Tr. A.	6 Vrkl. Chr.	21	
Montag	19 Ludwig T.	Sebald	7 Dometius	22	
Dinstag	20 Stephan K.	Bernhard	8 Aemilian	23	
Mittwoch	21 Joh. Fr.	Adolph	9 Math. Ap.	24	
Donnerst.	22 Timoth.	Timoth.	10 Laurent.	25	
Freitag	23 Philipp B.	Zachäus	11 Euplus D.	26	
Samstag	24 Barthol.	Barthol.	12 Phocius	27 51. S. V. d.	
34. Woche	Kathol. Jesus heilt einen Taubstummen. Marc. 7. Prot. Jesus weinet über Jerusalem. Luc. 19.				
Sonntag	25 F 11 H. M.	F 10 Tr. L.	13 A 11 Mx.	28	
Montag	26 Zephyr. ☼	Zephyrin	14 Michäas	29	
Dinstag	27 Josef Cal.	Gebhard	15 Mar. Hmlf.	30 Rosch-Ch.	
Mittwoch	28 Augustin	Augustin	16 Schweisst.	1 Elul	
Donnerst.	29 Joh. E.	Joh. Enth.	17 Myron M.	2	
Freitag	30 Rosa v. L.	Rebecca	18 Flor. u. L.	3	
Samstag	31 Raimund	Paulinus	19 Andr. M.	4 52. Sabbat	

1889.

A u g u s t.

31 Tage.

1889.

S e p t e m b e r.

30 Tage.

September

Obstmonat

30 Tage.

Herbstmonat

	Katholiken	Protestanten	Griechen August 1889	Juden XIII. Elul 5649 I. Tischri 5650	
35. Woche	Kathol. Vom barmherzigen Samaritan. Luc. 10. Prot. Vom Pharisäer und Zöllner. Luc. 18.				Himmels- Erfahrungen.
Sonntag	1 F12 Schtz.	F11 Tr. A.	20 A 12 Sam.	5	☾ Erstes Viertel den 2. um 8 U. 40 M. Abends.
Montag	2 Stephan	Absolon	21 Thaddäus	6	
Dinstag	3 Seraphine	Mansuet	22 Agathon.	7	
Mittwoch	4 Rosalia	Rosalia	23 Lupus	8	
Donnerst.	5 Laurent J.	Herkules	24 Eutyches	9	
Freitag	6 Magnus	Magnus	25 Barthol.	10	
Samstag	7 Regina	Regina	26 Adrian	11 53. Sabbat	☾ Vollmond den 9. um 3 U. 58 M. Abends.
36. Woche	Kathol. Niemand kann 2 Herren dienen. Matth. 6. Prot. Vom barmherzigen Samaritan. Luc. 10.				☾ Letztes Viertel den 17. um 5 U. 54 M. Morgens.
Sonntag	8 F13 Mr. G.	F12 Mr. G.	27 A 13 Poe.	12	☾ Neumond den 25. um 3 U. 47 M. Morgens.
Montag	9 Gorgn. ☹	Gorgonius	28 Mos. Aeth.	13	
Dinstag	10 Nicol. Tol.	Jodokus	29 Joh. Enth.	14	
Mittwoch	11 Prot. u. H.	Protus	30 Alexander	15	
Donnerst.	12 Macedon.	Syrus	31 Gürtel M.	16	
Freitag	13 Maternus	Maternus	1 Spt. S. St.	17	
Samstag	14 † Erhöhh.	† Erhöhh.	2 Mamas M.	18 54. Sabbat	Die Sonne tritt in das Zeichen der Wage den 22. um 9 U. 43 M. Abds.
37. Woche	Kathol. Jesus heilt 10 Aussätzige. Luc. 17. Prot. Jesus heilt einen Taubstummen. Marc. 7.				Herbst-Anfang.
Sonntag	15 F14 Mr. N.	F13 Tr. N.	3 A 14 Ath.	19	Der Tag nimmt ab: 1 St. 42 M.
Montag	16 Ludmilla	Euphemia	4 Babylas	20	
Dinstag	17 Hildeg. ☹	Lambert	5 Zacharias	21	
Mittwoch	18 Quat. Th. †	Titus	6 Mich. Erz.	22	
Donnerst.	19 Januarius	Sidonia	7 Sozon	23	
Freitag	20 Eustch. †	Fausta	8 Maria G.	24	
Samstag	21 Matth. E. †	Matth. Ev.	9 Joachim	25 55. S. V. d.	Anzündzeit der öff. Gaslaternen: 1.— 8. 7.— Ab. 9.—16. 6. 45 „ 17.—24. 6. 30 „ 25.—30. 6. 15 „
38. Woche	Kathol. Vom Jünglinge zu Naim. Luc. 7. Prot. Jesus heilt 10 Aussätzige. Luc. 17.				Auslöschzeit: 1.— 8. 4. 15 M. 9.—16. 4. 30 „ 17.—24. 4. 45 „ 25.—30. 5.— „
Sonntag	22 F 15 M.	F 14 Tr. M.	10 A 15 Men.	26 Selichot	
Montag	23 Thekla J.	Thekla	11 Theodora	27	
Dinstag	24 Rupertus	Gerhard	12 Autonom.	28	
Mittwoch	25 Cleoph. ☹	Cleophas	13 Cornel. H.	29 Vrab. d. N.	
Donnerst.	26 Cyprian	Cyprian	14 † Erhöhh.	1 Tischri Njr. 5650	
Freitag	27 Cos. u. D.	Adolph	15 Nicetas	2 2. Fest	
Samstag	28 Wenzel K.	Wenzel K.	16 Euphem.	3 1. Sabbat	
39. Woche	Kathol. Jesus heilt einen Wassersüchtigen Luc. 14. Prot. Niemand kann 2 Herren dienen. Matth. 6.				
Sonntag	29 F 16 Mch.	F 15 Tr. M.	17 A 16 S.	4 Fast. Ged.	
Montag	30 Hieronm.	Hieronm.	18 Eumenius	5	

October

Weinmonat

31 Tage.

Reifmonat

39. Woche	Katholiken	Protestanten	Griechen September 1889	Juden II. March. 5650	
Dinstag	1 Remigius	Benignus	19 Trophim.	6	Himmels- Erscheinungen.
Mittwoch	2 Leodeg. ☽	Leodegar	20 Quat. Est.	7	
Donnerst.	3 Candidus	Candidus	21 Codratus	8	
Freitag	4 Franz Ser.	Franz Ser.	22 Phokas M.	9 Vrab. d. V.	
Samstag	5 Placidus	Fides	23 Joh. d. T.	10 2.S. Vsgsf.	
40. Woche	Kathol. Vom grössten Gebote, Matth. 22. Prot. Vom Jünglinge zu Naim. Luc. 7.				☾ Vollmond den 9. um 2 U. 31 M. Morgens.
Sonntag	6 F 17 Rskf.	F 16 Tr F.	24 A 17 Th.	11 Tekufah	☾ Letztes Viertel den 17. um 2 U. 43 M. Morgens.
Montag	7 Justina	Amalia	25 Euphros.	12	
Dinstag	8 Brigitta	Pelagia	26 Joh. Ev.	13	
Mittwoch	9 Dionys. ☼	Dionysius	27 Callistrat.	14 Vrab. d. L.	
Donnerst.	10 Franz B.	Gereon	28 Chariton	15 Laubhf.	
Freitag	11 Nikasius	Burkhard	29 Cyriakus	16 2. Fest	☾ Neumond den 24. um 3 U. 31 M. Abends.
Samstag	12 Maxim.	Maximil.	30 Gregor B.	17 3. Sabbat	
41. Woche	Kathol. Jesus heilt einen Gichtbrüchigen. Matth. 9. Prot. Jesus heilt einen Wassersüchtigen. Luc. 14.				☾ Erstes Viertel den 31. um 9 U. 36 M. Morgens.
Sonntag	13 F 18 Col.	F 17 Tr. E.	1 A 18 Oct.	18	Der Tag nimmt ab: 1 St. 40 M.
Montag	14 Callistus	Callistus	2 Cyprian	19	
Dinstag	15 Theresia	Hedwig	3 Dionysius	20	
Mittwoch	16 Gallus A.	Gallus	4 Hieroth.	21 Palmfest	
Donnerst.	17 Hedwig ☼	Florentin	5 Charitine	22 Laubhf. E.	
Freitag	18 Lucas Ev.	Lucas Ev.	6 Thom. Ap.	23 Gesetzfr.	
Samstag	19 Pet. v. A.	Ferdinand	7 Sergius	24 4.S. V.d.N.	
42. Woche	Kathol. Von der königlichen Hochzeit. Matth. 22. Prot. Vom grössten Gebote. Matth. 22.				Anzündzeit der öff. Gaslaternen 1.— 8. 6.— Ab. 9.—16. 5.45 „ 17.—24. 5.30 „ 25.—31. 5.15 „
Sonntag	20 F 19 Kwf.	F 18 Tr. W.	8 A 19 Pel.	25	Auslöschzeit: 1.— 8. 5.15 M. 9.—16. 5.30 „ 17.—24. 5.45 „ 25.—31. 6.— „
Montag	21 Ursula	Ursula	9 Jakob A.	26	
Dinstag	22 Cordula	Cordula	10 Eulamp.	27	
Mittwoch	23 Johann C.	Severinus	11 Philipp A.	28	
Donnerst.	24 Raph. ☼	Salome	12 Probus	29	
Freitag	25 Chrysan.	Wilhelm.	13 Carpus	30 Rosch-Ch.	
Samstag	26 Amandus	Evaristus	14 Nazarius	1 Mrch. 4. S.	
43. Woche	Kathol. Von des Königs krankem Sohne. Joh. 4. Prot. Jesus heilt einen Gichtbrüchigen. Matth. 9.				
Sonntag	27 F 20 Fr.	F 19 Tr. S.	15 A 20 Luc.	2	
Montag	28 Sim. u. Jd.	Sim. u. Jd.	16 Longinus	3 Fasten	
Dienstag	29 Narcissus	Narcissus	17 Hoseas	4	
Mittwoch	30 Claudius	Claudius	18 Lucas Ev.	5	
Donnerst.	31 Wlfg. ☽ +	Reformatf.	19 Joel Pr.	6 Fasten	

1889.

October.

31 Tage.

1889.

N o v e m b e r .

30 Tage.

November

Wintermonat

30 Tage.

Nebelmonat

43. Woche	Katholiken	Protestanten	Griechen October 1889	Juden III. Kislev 5650	
Freitag	1 Aller Heil.	Aller Heil.	20 Artemius	7	Himmels- Erscheinungen.
Samstag	2 Aller Seel.	Aller Seel.	21 Hilarion	8 6. Sabbat	
44. Woche	Kathol. Von des Königs Rechnung. Matth. 18. Prot. Von der königlichen Hochzeit. Matth. 22.				☾ Vollmond den 7. um 5 U. 11 M. Abends.
Sonntag	3 F 21 Hub.	F 20 Tr. G.	22 A 21 Acer.	9	☾ Letztes Vierte den 15. um 9 U. 41 M. Abends.
Montag	4 Carl Bor.	Emerich	23 Jacob Al.	10 Fasten	
Dinstag	5 Emerich	Blandine	24 Arethas	11	☾ Neumond den 23. um 2 U. 49 M. Morgens.
Mittwoch	6 Leonhard	Erdmann	25 Marcian	12	
Donnerst.	7 Engelb. ☼	Malachias	26 Demetrius	13	
Freitag	8 Gottfried	Severus	27 Nestor	14	
Samstag	9 Theodor	Theodor	28 Steph. K.	15 7. Sabbat	
45. Woche	Kathol. Vom Zinsgroschen. Matth. 22. Prot. Von des Königs krankem Sohne. Joh. 4.				☾ Erstes Viertel den 29. um 6 U. 34 M. Abends.
Sonntag	10 F 22 A. A.	F 21 Tr. P.	29 A 22 An.	16	Der Tag nimmt ab: 1 St. 18 M.
Montag	11 Martin B.	Martin	30 Zenobia	17	
Dienstag	12 Kunibert	Jonas	31 Stachys	18	Anzündzeit der öff. Gaslaternen: 1.—10. 5.— Ab. 11.—20. 4'45 " 21.—30. 4'30 "
Mittwoch	13 Stanislaus	Briccius	1 Novbr. C.	19	
Donnerst.	14 Venerand	Levinus	2 Acindyn.	20	
Freitag	15 Leopld. ☼	Leopold	3 Acepsym.	21	
Samstag	16 Othmar A.	Othmar	4 Joannic.	22 8. Sabbat	
46. Woche	Kathol. Von des Obersten Tochter. Matth. 9. Prot. Von des Königs Rechnung. Matth. 18.				Auslöschzeit: 1.—10. 6'15 M. 11.—20. 6'45 " 21.—30. 7'— "
Sonntag	17 F 23 S.M.	F 22 Tr. H.	5 A 23 Gal.	23	
Montag	18 Odo Abt.	Gelasius	6 Paulus	24	
Dinstag	19 Elisabeth	Elisabeth	7 Hieron.	25	
Mittwoch	20 Felix v. V.	Edmund	8 Erz. Mich.	26	
Donnerst.	21 Mariä Opf.	Mariä Opf.	9 Onesph.	27	
Freitag	22 Cäcilia	Cäcilia	10 Erastus	28	
Samstag	23 Clem. ☼	Clemens	11 Victor	29 9. S.V.d.N.	
47. Woche	Kathol. Vom Gräuel der Verwüstung. Matth. 24. Prot. Vom Zinsgroschen. Matth. 22.				
Sonntag	24 F 24 J. K.	F 23 Tr. E.	12 A 24 J. E.	1 Kislev	
Montag	25 Katharina	Katharina	13 Job. Chr.	2 A.d.G.u.R.	
Dinstag	26 Konrad	Konrad	14 Philipp A.	3	
Mittwoch	27 Virgilius	Günther	15 F.A.G.u.S.	4	
Donnerst.	28 Sosthenes	Rufus	16 Matth. Ev.	5	
Freitag	29 Saturn. ☾	Walter	17 Gregor Th.	6	
Samstag	30 Andr. Ap	Andr. Ap.	18 Plat. u. R.	7 10. Sabbat	

December

Christmonat

31 Tage.

Schneemonat

	Katholiken	Protestanten	Griechen November 1889	Juden Tebet 5650	
48. Woche	Kathol. Es werden Zeichen geschehen. Luc. 21. Prot. Vom Einzuge Jesu in Jerusalem. Matth. 21.				Himmels- Erscheinungen.
Sonntag	1 F1 Adv. E.	F1 Adv. L.	19 A 25 Ab	8	⊕ Vollmond den 7. um 10 U. 58 M. Morgens.
Montag	2 Bibiana	Aurelia	20 Gregor D.	9	
Dinstag	3 Franz X.	Cassian	21 Mar. Eint.	10	⊕ Letztes Viertel den 15. um 4 U. 4 M. Abends.
Mittwoch	4 Barbara	Barbara	22 Philemon	11	
Donnerst.	5 Sabbas A.	Abigail	23 Amphil.	12	⊕ Neumond den 22. um 1 U. 58 M. Abends.
Freitag	6 Nicolaus	Nicolaus	24 Katharina	13	
Samstag	7 Ambr. ☺†	Agathon	25 Klemens	14 14. Sabbat	⊕ Erstes Viertel den 29. um 6 U. 22 M. Morgens.
49. Woche	Kathol. Als Johannes im Gefängnisse war. Matth. 11. Prot. Es werden Zeichen geschehen. Luc. 21.				Die Sonne tritt in das Zeichen des Steinbockes den 21. um 3 U. 57 M. Abends.
Sonntag	8 F2 Adv. M.	F2 Adv. B.	26 A 26 Adv.	15	Winter-Anfang.
Montag	9 Leokadia	Joachim	27 Jacob	16	
Dinstag	10 Judith	Judith	28 Stephan	17	Der Tag nimmt bis 21. ab um 19 M., dann bis zum Ende wieder zu um 5 M.
Mittwoch	11 Damasus	Damasus	29 Paramon	18	
Donnerst.	12 Maxentius	Epimach.	30 Andreas	19	Anzündzeit der öff. Gaslaternen: 1. — 15. 4.15 Ab. 16. — 31. 4. — „
Freitag	13 Lucia	Lucia	1 Decb. Nah.	20 Bttag. u.R.	
Samstag	14 Spiridion	Nikasius	2 Habakuk	21 12. Sabbat	Auslöschzeit: 1. — 15. 7.30 M. 16. — 31. 7.30 „
50. Woche	Kath. Die Juden sandten Priester u. Leviten zu Johannes. Joh. 1. Prot. Als Johannes im Gefängnisse war. Matth. 11.				
Sonntag	15 F3 Adv. ☺	F3 Adv. I.	3 A 1 Adv. S.	22	R.-Chod.
Montag	16 Adelheid	Ananias	4 Barbara	23	
Dinstag	17 Lazarus	Lazarus	5 Sabbas	24 Lichtanz.	E. d. Tw.
Mittwoch	18 Quat. G. †	Wunibald	6 Nicolaus	25	
Donnerst.	19 Nemesius	Abraham	7 Ambros.	26	13. S. ^{S.v.d.} N.M.
Freitag	20 Liberat. †	Ammon	8 Patapius	27	
Samstag	21 Thomas †	Thom. Ap.	9 Mar. Emp.	28	
51. Woche	Kathol. Im 15. Jahre der Regierung des Kaisers Tiberius. Luc. 3. Prot. Die Juden sandten Priester u. Leviten zu Johannes. Joh. 1.				
Sonntag	22 F4 Adv. ☺	F4 Adv. B.	10 A 2 Adv. M.	29	R.-Chod.
Montag	23 Victoria	Dagobert	11 Daniel St.	30	
Dinstag	24 A. u. Ev. †	Ad. u. Eva	12 Spiridion	1	E. d. Tw.
Mittwoch	25 Christfest	Weihn.	13 Eustratius	2	
Donnerst.	26 Stephan	Stephan	14 Q. Thyrsus	3	1. — 15. 7.30 M. 16. — 31. 7.30 „
Freitag	27 Joh. Ev.	Joh. Ev.	15 Eleuther.	4	
Samstag	28 Unsch. K.	Unsch. K.	16 Aggäus	5 14. Sabbat	
52. Woche	Kathol. u. Prot. Josef und Maria verwunderten sich. Luc. 2.				
Sonntag	29 F Thm. ☺	F Jonth.	17 A 3 Adv. U.	6	
Montag	30 David K.	David K.	18 Sebastian	7	
Dinstag	31 Sylvester	Gottlob	19 Bonifaz.	8	

1889.

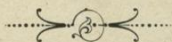
D e c e m b e r .

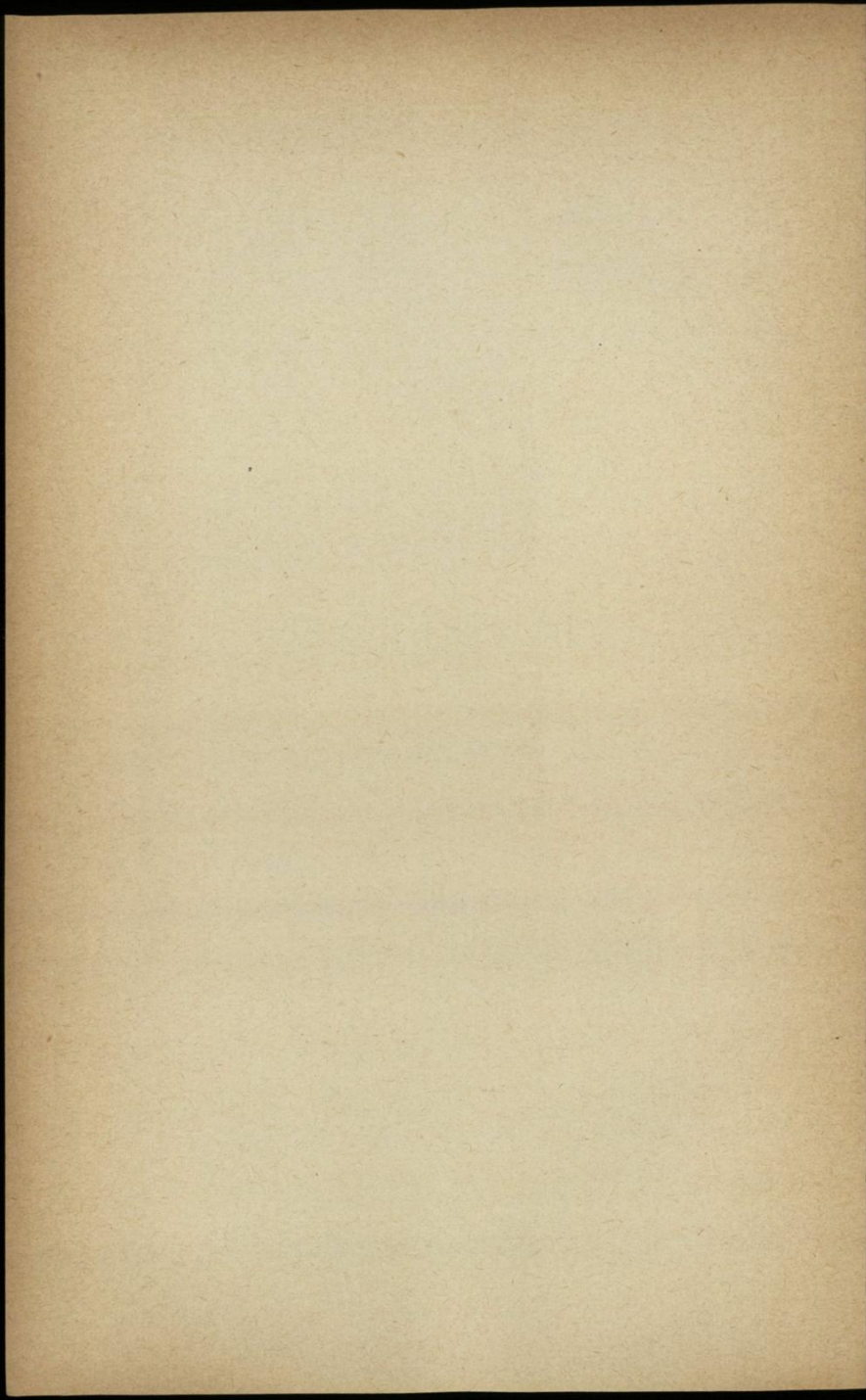
31 Tage.

Türkisch - arabischer Kalender 1306/7.

4. Januar	1. Dschemadi el-awwel.	16. Juni	16. " Schlacht bei Ohud.
9. " "	8. " Ali's Geburt.	30. " "	1. Dsu'lkade.
16. " "	13. " }	3. Juli	4. " 7 Schläfer.
17. " "	14. " }	4. " "	5. " Bau der Kaaba.
18. " "	15. " }	6. " "	7. " Mos. Durchzug.
23. " "	20. " Eroberung Konst.	12. " "	13. " }
3. Febr.	1. Dschemadi el-accher.	13. " "	14. " }
11. " "	9. " Ebubekr's Geburt.	14. " "	15. " }
15. " "	13. " }	30. " "	1. Dsu'l-hedsche.
16. " "	14. " }	6. August	8. " Offenb. Gottes.
17. " "	15. " }	8. " "	10. " Kl. Bairam.
22. " "	20. " Fatima's Geburt.	11. " "	13. " }
4. März	1. Redscheb B. d. A.	12. " "	14. " }
7. " "	4. " Nacht d. Geheimn.	13. " "	15. " }
16. " "	13. " }	16. " "	18. " Teichfest.
17. " "	14. " }	20. " "	22. " Friedensfest.
18. " "	15. " }	23. " "	25. " Ali's Ring.
31. " "	28. " Moh. wird Proph.	28. " "	1. Moharrem 1307.
1. April	29. " Nacht d. Himmelf.	6. Sept.	10. " Tod Hussein's.
3. " "	1. Schabân.	9. " "	13. " }
5. " "	3. " Geburt Hussein's.	10. " "	14. " }
15. " "	13. " }	11. " "	15. " }
16. " "	14. " }	12. " "	16. " Jerusalem z. Kaaba.
17. " "	15. " }	27. " "	1. Safâr.
18. " "	16. " Mekka z. K. erkl.	9. Octob.	13. " }
2. Mai	1. Ramadân F. M.	10. " "	14. " }
4. " "	3. " Buch Abraham.	11. " "	15. " }
5. " "	4. " Sendung d. Korans.	25. " "	29. " Trompetenfest.
8. " "	7. " D. Tora steigt v. H.	26. " "	1. Rebi-el-awwel.
14. " "	13. " }	2. Novem.	8. " Medina z. Resid.
15. " "	14. " }	5. " "	11. " Heilige Nacht.
16. " "	15. " }	6. " "	12. " Geb. Mohammed's.
19. " "	18. " Ev. Jesu gesend.	7. " "	13. " }
21. " "	20. " Trauert. Niederl.	8. " "	14. " }
28. " "	27. " Nacht d. Allmacht.	9. " "	15. " }
1. Juni	1. Schewwâl }	17. " "	23. " Tod Mohammed's.
2. " "	2. " }	25. " "	1. Rebi el-accher.
3. " "	3. " }	7. Decem.	13. " }
7. " "	7. " Hams. Tod	8. " "	14. " }
13. " "	13. " }	9. " "	15. " }
14. " "	14. " }	24. " "	1. Dschemadi el-awwel.
15. " "	15. Schewwâl, Gl. Tag.	31. " "	8. " Ali's Geburt.

Geschäfts - Kalender.





Verkehrs-Anstalten.

1. Wiener Fiaker und Einspänner.

Auszug aus der Fiaker- und Einspänner-Ordnung.

Giltig seit 1. Jänner 1874.

(§. 34.) Für die gewöhnlichen Fahrten innerhalb der Linien Wiens mit Ausschluss des Praters wird folgende Taxe bestimmt:

Dem Fiaker:

- a) für die Wagenverwendung bis zur ersten halben Stunde 1 fl. — kr.
- b) für jede folgende halbe Stunde — " 50 "

Dem Einspänner:

- a) für die erste Viertelstunde..... — " 50 "
- b) über eine Viertelstunde bis zu einer halben Stunde. — " 60 "
- c) für jede weitere folgende Viertelstunde..... — " 20 "

(§. 35.) Für die nachbezeichneten Fahrten ausserhalb der Linien Wiens ist zu entrichten:

I.

Von jedem Punkte innerhalb der Linien Wiens in den Prater mit der Begrenzung desselben einerseits bis einschliesslich der Bäder im neuen Durchstiche und andererseits bis zum zweiten Rondeau, ferner zu dem k. k. Arsenele und dem sogenannten Landgute vor der Favoritenlinie, nach Gaudenzdorf, Ober- und Unter-Meidling, Fünfhaus, Sechshaus, Rudolfsheim, Neulerchenfeld, Ottakring, Hernals, Währing, Weinhaus, Ober-Döbling, Simmering und zum Meidlinger Bahnhofs oder zurück

dem Fiaker	2 fl. — kr.
dem Einspänner	1 " 20 "

II.

Von jedem Punkte innerhalb der Linien Wiens nach Schönbrunn, Hietzing, Penzing, Gersthof, Dornbach, Unter-Döbling und Zwischenbrücken oder zurück

dem Fiaker	2 fl. 50 kr.
dem Einspänner	1 " 60 "

III.

Von jedem Punkte innerhalb der Linien Wiens zu dem Lusthause, der Freudenau und den Kaisermühlen im k. k. Prater, nach Lainz, Speising, Ober- und Unter-St. Veit, Hacking, Baumgarten a. d. Wien, Breitensee, Hetzendorf, Altmannsdorf, Neuwaldegg, Pötzleinsdorf, Sievering, Grinzing, Heiligenstadt, Nussdorf, Floridsdorf und Centralfriedhof oder zurück

dem Fiaker	3 fl. — kr.
dem Einspänner	2 " 20 "

Im Falle der Retourfahrt sind für Wartezeit, sowie für die Zeit der Rückfahrt dem Fiaker für jede halbe Stunde 50 kr., dem Einspanner aber für jede Viertelstunde 20 kr. zu bezahlen.

Werden die in den vorstehenden §§. 34 und 35 erwähnten Fahrten in der Zeit zwischen 11 Uhr Abends und 7 Uhr Früh unternommen, so ist die Hälfte der betreffenden Taxe mehr zu bezahlen.

Wenn bei den in den §§. 34 und 35 und in dem nachstehenden §. 37 angeführten Fahrten der Beginn der Fahrt in die Tagesperiode, das Ende der Fahrt aber in die Nachtperiode oder umgekehrt fällt, so ist die Taxe nach jener Periode zu zahlen, zu welcher der grössere Theil der betreffenden Fahrdauer gehört.

(§. 37.) Für Fahrten von und zu den Wiener Bahnhöfen, von einem Hauptbahnhofe zu dem anderen, von und zu den Tanzunterhaltungen an öffentlichen Orten, vom Westbahnhofe nach Fünfhaus, Sechshaus, Rudolfsheim, Gaudenzdorf, Ober- und Unter-Meidling, dann vom Süd- und Staatsbahnhofe zu dem Arsénale und dem sogenannten Landgute vor der Favoritenlinie, sind zwischen 7 Uhr Früh und 11 Uhr Abends dem Fiaker 1 fl. 50 kr., dem Einspanner 1 fl.; wenn aber die besagten Fahrten zwischen 11 Uhr Abends und 7 Uhr Früh stattfinden, dem Fiaker 2 fl. 20 kr., dem Einspanner 1 fl. 30 kr. zu bezahlen.

Für Fahrten von den Wiener Bahnhöfen, von den Tanzunterhaltungen an öffentlichen Orten in die Orte vor den Linien oder zurück gilt die im §. 35 (I., II., III.) angeführte Taxe.

Im Falle der Retourfahrt gelten auch hier die im §. 35 für die Retourfahrten festgesetzten Bestimmungen.

(§. 38.) Bei den Fahrten nach der Zeit wird dem Fiaker jede begonnene, wenn auch noch nicht abgelaufene halbe Stunde, und dem Einspanner jede begonnene, wenn auch nicht abgelaufene Viertelstunde für voll gerechnet.

(§. 39.) Bei allen Fahrten von Orten ausserhalb der Linien nach Wien hat der Fahrgast die Linienmauthgebühr zu zahlen.

(§. 40.) Wenn bei einer der in den §§. 35 und 37 erwähnten Fahrten in einem Wagen mehrere Personen fahren, die an verschiedenen, ausserhalb der Fahrtrichtung gelegenen Orten absteigen, so sind für den Umweg dem Fiaker 40 kr., dem Einspanner 20 kr. zu vergüten.

(§. 41.) Die Feststellung des Fahrpreises für alle im §. 35 nicht angeführten, ausserhalb der Linien Wiens gelegenen Orte, sowie für Fahrten von den Vororten in den Prater und umgekehrt, bleibt dem freien Uebereinkommen überlassen.

(§. 42.) Der Beginn einer Fahrt nach der Zeit bei Bestellung des Fuhrwerkes zur Abholung des Fahrgastes bei einem Hause wird, je nachdem die Abholung unmittelbar vom Wohnorte des Fuhrwerksbesitzers oder von dessen Standplatz aus geschieht, im ersten Falle von der Zeit, für welche das Fuhrwerk bestellt worden ist, und im letzteren Falle von jenem Zeitpunkte an gerechnet, als der Fiaker oder Einspanner den Standplatz verlassen musste, um der Bestellung entsprechen zu können.

Bei Streckenfahrten hat der Fiaker oder Einspanner für das allfällige Warten nach der erfolgten Aufnahme oder Bestellung bis zu 10 Minuten keine Vergütung anzusprechen. Bei längerem Warten sind dem Fiaker 50 kr. für jede halbe Stunde und dem Einspanner 20 kr. für jede Viertelstunde zu entrichten.

(§. 43.) Der Kutscher ist verpflichtet, die ihn bestellende Person ohne Vergütung an den Ort der Abholung mitzunehmen.

(§. 44.) Unterbleibt eine bestellte Fahrt aus Anlass des Bestellers, so ist bei den Fiakern die Taxe nach den §§. 34 und 35 für eine Stunde, bei Einspannern für eine halbe Stunde zu entrichten; wird die Fahrt ohne Verschulden des Bestellers unterbrochen, so hat der Fuhrmann keinen Anspruch auf eine Entlohnung.

(§. 45.) Der Fahrpreis bleibt derselbe, ob eine oder mehrere Personen fahren, und es kann weder der Wochentag noch die Witterung, noch die Jahreszeit einen Unterschied im Preise bewirken.

(§. 46.) Jeder Fiaker und Einspanner hat mit einer richtig gehenden Taschenuhr versehen zu sein und dieselbe bei Fahrten nach der Zeit dem Fahrgaste vorzuweisen, widrigenfalls seine Berufung auf die Zeitdauer der Fahrt bei diesfalls vorkommenden Streitigkeiten nicht beachtet wird.

Auch ist jeder Fiaker und Einspanner verpflichtet, über Verlangen des Fahrgastes diesem die Fiaker- und Einspanner-Ordnung vorzulegen.

(§. 47.) Für das im Wagen untergebrachte leichte Gepäck, als Handkoffer, Handtaschen u. dgl., ist dem Fuhrmanne nichts zu bezahlen, für das auf dem Kutschbock oder rückwärts auf dem Wagen untergebrachte Gepäck sind dem Fiaker 40 kr., dem Einspanner 30 kr. zu entrichten.

2. Pferdebahnen. (Linien und Taxen.)

Wiener Tramway - Gesellschaft, Kolingasse 11.

Präsident: Dr. Eduard Kopp.

Stellvertreter: Franz Rogge.

Director: Eduard Turba Edler von Dravenau.

Fahrplan.

Die Waggonen verkehren in folgenden Richtungen:

Von Dornbach nach Hernals (Remisen), Localfahrt nach Bedarf.

Von Hernals (Remisen) über den Franzens-, Burg-, Opern-, Kärnthner-, Kolowrat-, Parkring, die Stubenthorbrücke auf die Landstrasse Hauptstrasse bis St. Marx und retour.

Von Hernals (Remisen) über den Schottenring, Franz Josefs Quai, die Aspernbrücke zum Praterstern und retour.

Von Penzing (Schönbrunn) über Rudolfsheim, Fünfhaus, die Mariahilfer-, Bellariastrasse, den Burg-, Opern-, Kärnthner-, Kolowrat-, Park-, Stubenring, die Aspernbrücke zum Praterstern und retour über die Babenbergerstrasse.

Von Rudolfsheim über Fünfhaus, die Mariahilfer-, Bellariastrasse, den Franzens- und Schottenring, Franz Josefs-Quai, die Ferdinandsbrücke durch die Taborstrasse zum Nordwestbahnhof oder retour.

Von Döbling über die Nussdorfer- und Währingerstrasse, den Franzens-, Burg-, Opernring, die Elisabethbrücke, über die Wien- und Margarethenstrasse zum Hundsturm und durch die Hundstürmerstrasse nach Döbling retour.

Von Döbling über die Nussdorfer- und Währingerstrasse, den Schottenring, die Augartenbrücke, untere und obere Augartenstrasse, Taborstrasse durch die Kaiser Josefstrasse zum Praterstern und retour.

Vom Prater (Remisen Kronprinz-Rudolfsstrasse) über den Stuben-, Kolowrat- u. Kärnthnerring, die Elisabethbrücke, Margarethenstrasse durch die Hundstürmerlinie über die Schönbrunner-Hauptstrasse in Gaudenz-

dorf nach Meidling-Schönbrunn, dann zurück über die Hundsthurmerstrasse zum Prater (Remisen Kronprinz-Rudolfstrasse).

Vom Südbahnhofe (in der Zeit vom 15. April bis 15. October) über d. Favoritenstrasse, Wiedner Hauptstrasse, Elisabethbrücke, Kärnthner-ring, Schwarzenbergplatz und retour (Localfahrt).

Von der Matzleinsdorfer Linie über die Matzleinsdorferstrasse, Wiedener Hauptstrasse, Elisabethbrücke, den Opernring, Burg-ring, Franzensring, abzweigend in die Stadiongasse, durch die Josef-städterstrasse bis zur Blindengasse und retour.

Von der Himbergerstrasse (Remisen im X. Bezirk) über die Favoritenstrasse, Wiedener Hauptstrasse, Elisabethbrücke, den Opern-, Burg-, Franzens-, Schottenring, die Wipplingerstrasse durch die Porzellan-gasse, Althanplatz-, Franz-Josefs-Bahnhof durch die Althangasse, Spittelauergasse bis zur Lichtensteinstrasse und retour.

Von Simmering (Ende des Ortes) oder von den Remisen in Simmering über den Rennweg, Schwarzenbergplatz, Kärnthner-, Opern- und Burg-ring, via Bellariastrasse, abzweigend durch die Amalienstrasse beim Justizpalast vorüber in die Lerchenfelderstrasse bis zur Blinden-gasse und ebenso retour.

Vom Centralfriedhof bis zur Hütte am Ende von Simmering Localverkehr.

Vom Praterstern über die Nordbahn-, Rauscher-, Wallenstein- und Alserbachstrasse bis zur Nussdorferstrasse (Hotel Union) und retour (Localfahrt).

Vom Praterstern bis zum Lagerhaus (event. Rotunde) (Localfahrt).

Von Währing (Remise) durch die Kreutz-, Döblingergasse, Währingerlinie, Währingerstrasse, den Schottenring, Franz Josefs-Quai, die Aspernbrücke zum Praterstern und retour.

Von Währing-Weinhaus (Hauptstrasse) über die Währinger Hauptstrasse, Währingerlinie, das Schottenthor, den Franzens-, Burg-, Opern-, Kärnthner-, Kolowrat-, Stubenring, Radetzkybrücke, Löwengasse (Weissgärber) zur Sofienbrücke und retour.

Zu den Communal-Bädern. Der Verkehr zu den städtischen Bädern beginnt und endet mit der Badesaison, und verkehren dahin regelmässig täglich die sämtlichen Waggonen von Meidling-Schönbrunn über die Ringstrasse und den Praterstern und nach Bedarf auch directe Wagen von Penzing und Döbling über den Ring, dann von Hernals und Währing über den Quai und retour.

Während der Sommermonate, d. i. vom 1. Juni bis 30. September, geht der erste Wagen von den Endstationen um 6 Uhr Morgens, der letzte um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Nachts ab; in den anderen Monaten geht der erste Wagen um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr Früh, der letzte Wagen um 10 Uhr Nachts von den Endstationen ab.

Fahrtarif.

(Giltig vom 1. Jänner 1885).

Innerhalb der Linien Wiens (mit Einschluss der Communalbäder):

1. Für eine directe Fahrt oder mit Benützung der Correspondenzkarte 8 kr.
2. Für Kinder 6 „

Nach den Vororten oder zurück:

- I. Von irgend einem Punkte innerhalb der Linien Wiens bis zu den Remisen in Hernals, Währing, Rudolfsheim, Favoriten, dem Südbahnhofe, dem Casino Zögernitz in Döbling, dem Eisenbahn-Viaduct in Simmering, der Endstation Weinhaus und Meidling-Schönbrunn oder zurück:
- a) Für eine directe Fahrt oder mit Benützung der Correspondenzkarte 10 kr.
 - b) Für eine directe Fahrt oder mit Benützung der Correspondenzkarte im Abonnement 9 "
 - c) Für Kinder 6 "
- II. Von den Remisen in Hernals, Währing, Rudolfsheim, Favoriten, dem Südbahnhofe, dem Casino Zögernitz in Döbling, dem Eisenbahn-Viaducte in Simmering, der Endstation Weinhaus und Meidling-Schönbrunn bis zur nächsten Linie oder zurück 6 "
- III. a) Von dem Casino Zögernitz in Döbling bis zu den Remisen in Währing, zur Endstation Weinhaus oder zurück 10 "
- b) Für Kinder 6 "

Nach den Sommerfrischen oder zurück:

- I. a) Von der Bellariastrasse (Babenbergerstrasse) nach Penzing, vom Schottenring nach Dornbach oder zurück . 12 kr.
- b) Für Kinder 6 "
- II. Von irgend einem weiteren Punkte innerhalb der Linien Wiens nach Penzing, nach Dornbach oder zurück:
- a) Für eine directe Fahrt oder mit Benützung der Correspondenzkarte 15 "
 - b) Für Kinder 10 "
- III. a) Von der Mariahilferlinie nach Penzing, von der Hernalserlinie nach Dornbach oder zurück 10 "
- b) Für Kinder 6 "
- IV. Von den Remisen in Rudolfsheim nach Penzing, von den Remisen in Hernals nach Dornbach oder zurück. 6 "

*Special-Tarife:**I. Nach dem Centralfriedhofe:*

1. Von den Remisen in Hernals, Währing, Rudolfsheim, Favoriten, dem Südbahnhofe, dem Casino Zögernitz in Döbling, der Endstation Weinhaus und Meidling-Schönbrunn, ebenso von den Linien Wiens, sowie von irgend einem Punkte innerhalb der Linien Wiens und zurück:
- a) Für eine directe Fahrt oder mit Benützung der Correspondenzkarte 20 kr.
 - b) Für Kinder 10 "
2. a) Von der St. Marxerlinie oder zurück 10 "
- b) Für Kinder 6 "

II. Zur Rotunde im k. k. Prater:

1. a) Von den Sommerfrischen oder zurück..... 18 kr.
 b) Für Kinder..... 10 "
 2. Von den Remisen in Hernals, Währing, Rudolfsheim, Favoriten, dem Südbahnhofe, dem Casino Zögernitz in Döbling, dem Eisenbahn-Viaducte in Simmering, der Endstation Weinhaus und Meidling-Schönbrunn, ebenso von den Linien Wiens sowie von irgend einem Punkte innerhalb der Linien Wiens oder zurück:
 a) Für eine directe Fahrt oder mit Benützung der Correspondenzkarte..... 12 kr.
 b) Für Kinder..... 6 "
 3. Vom Praterstern oder zurück..... 6 "
- Für diese Strecke besteht kein Abonnement.

Anmerkung: Die Kinderkarten haben nur für Kinder im Alter von 2 bis 10 Jahren Giltigkeit. — Kinder unter 2 Jahren sind frei.

Nachfolgende Fahrpreis-Ermässigungen, bis auf Widerruf geltend, bestehen in der Ausgabe von:

Vororte-Abonnementskarten zur Fahrt vor die Linien hinaus oder umgekehrt und zwar 10 Stück zu 90 kr. zu haben bei sämtlichen Streckencassen, bei den Expeditoren an den End- und Kreuzungspunkten, in den Expeditionslocalen an den Kopfstationen und im Bureau der Gesellschaft (IX., Kolingasse 11).

I. Jahreskarten, welche den Inhaber zu jeder beliebigen Fahrt auf sämtlichen Tramway-Linien berechtigen, mit der Giltigkeitsdauer vom 1. Januar bis Ende December eines jeden Jahres, um den Preis von ö. W. fl. 100 in dem Bureau der Gesellschaft.

II. Schülerkarten für Schüler im Alter von 10 bis 14 Jahren in der Form von Anweisungen auf Kinderkarten. — Darauf Reflectirende können unter Nachweisung des Alters und des letzten Studienzeugnisses derlei Anweisungen bei der Direction (IX., Kolingasse 11) beheben.

III. Extrawagen für geschlossene Gesellschaften nach allen Richtungen, sowie Trauerwagen zum Centralfriedhofe, je nach der Entfernung zum Preise von ö. W. fl. 5.— aufwärts. — Bestellungen sind Tags vorher im Bureau der Gesellschaft (Ober-Inspectorat) anzumelden.

Umsteigeplätze sind folgende: Schottenring, Stadiongasse, Bellaria-, Stiftgasse, Babenbergerstrasse, Kärnthnerstrasse, Elisabethbrücke, Pressgasse, Hundsturm, Schwarzenbergplatz, Paulanerkirche, St. Marxer-Linie, Landstrasse (Rochuskirche), Wollzeile (Stubenthor), Wipplingerstrasse, Aspernbrücke, Praterstern, Sechsschimmelgasse, Versorgungshaus in der Währingerstrasse, Währingerlinie, Althanplatz, Nordwestbahn, Ferdinandsbrücke, Augartenbrücke, Taborstrasse, Nussdorferlinie, Spittelauergasse.

Neue Wiener Tramway-Gesellschaft. VIII., Neubaugürtel 24.

Die neue Wiener Tramway-Gesellschaft verkehrt auf folgenden Linien:

- a) Mariahilferlinie—Ottakring,
- b) Westbahnlinie—Breitensee—Baumgarten,

- c) Meidlinger Bahnhof — Mariahilferlinie (Neubaugürtel) — Sternwartgasse (Währing),
 d) Liechtensteinstrasse (ab Ring) — Nussdorf zur Kahlenbergbahn,
 e) Liechtensteinstrasse — Sechsschimmelgasse — Döbling Theresiengasse,
 f) Opernring — Magdalenenstrasse — Wienstrasse — Arbeitergasse.

Fahrpreistarif.

Genehmigt mit hohem k. k. Statthaltereie-Erlass vom 20. Juni 1885,
 Z. 30715, 30. December 1886, Z. 63576, 20. Jänner 1887, Z. 20.

Für eine Fahrt:

	Erwach- sene	Kinder
Von Nussdorf bis Nussdorferlinie oder retour	8 kr.	6 kr.
" " " Schottenring oder retour	12 "	10 "
" " " Währingerlinie oder retour	12 "	10 "
" " " Döbling Theresienplatz oder retour ...	12 "	10 "
" " " Hernalserlinie oder retour	15 "	10 "
" " " Ottakring oder retour	18 "	10 "
" " " Breitenensee oder retour	18 "	10 "
" " " Lobkowitzbrücke oder retour	18 "	10 "
" " " Meidling Bahnhof oder retour	20 "	10 "
" " " Baumgarten oder retour	20 "	10 "
" Viriotplatz " Schottenring oder retour	5 "	5 "

Strecke Oper — Arbeitergasse, für eine Fahrt:

Opernring — Liniendurchbruch Steinbauergasse oder retour	6 "	6 "
Johannagasse — Steinbauergasse oder retour (durch den		

Liniendurchbruch)

Vom Schottenring bis Linienwalldurch oder retour	3 "	3 "
" " " Währing Herrengasse oder retour .	5 "	5 "
" " " Döbling Theresienplatz oder retour	6 "	6 "
" " " Hernalserlinie oder retour	8 "	6 "
" " " Ottakring oder retour	8 "	6 "
" " " Lobkowitzbrücke oder retour	10 "	6 "
" " " Breitenensee oder retour	10 "	6 "
" " " Meidling Bahnhof oder retour	15 "	10 "
" " " Baumgarten oder retour	15 "	10 "
" " " Viriotplatz oder retour	18 "	10 "
" " " Nussdorf oder retour	5 "	5 "
" " " Nussdorf oder retour	12 "	10 "

Strecke Wien (Gaudenzdorf) — Wr.-Neudorf.

Liniendurchbruch Steinbauergasse — Meidling Bahnhof oder		
retour	6 "	6 "

Von Ottakring bis Lerchenfelderlinie oder retour	6 "	6 "
" " " Lobkowitzbrücke oder retour	10 "	6 "
" " " Breitenensee oder retour	10 "	6 "
" " " Nussdorferlinie oder retour	10 "	6 "
" " " Döbling Währingerspitz oder retour ..	10 "	6 "
" " " Schottenring oder retour	10 "	6 "
" " " Meidling Bahnhof oder retour	15 "	10 "
" " " Baumgarten oder retour	15 "	10 "
" " " Döbling Theresienplatz oder retour ...	15 "	10 "
" Lerchenfeld " Meidling Bahnhof oder retour	10 "	6 "
" " " Baumgarten oder retour	10 "	6 "
" " " Döbling Theresienplatz oder retour ...	10 "	6 "
" " " Nussdorferlinie oder retour	10 "	6 "
" " " Schottenring oder retour	10 "	6 "

Für eine Fahrt:			Erwach- sene	Kinder
Von Baumgarten bis	Breitensee oder retour	6 kr.	6 kr.	
" " "	Gumpendorferlinie oder retour....	10 "	6 "	
" " "	Hernalserlinie oder retour.....	10 "	6 "	
" " "	Neulerchenfeld oder retour.....	10 "	6 "	
" " "	Meidling Bahnhof oder retour	15 "	10 "	
" " "	Ottakring oder retour.....	15 "	10 "	
" " "	Döbling Währingerspitz oder retour	15 "	10 "	
" " "	Nussdorferlinie oder retour.....	15 "	10 "	
" " "	Döbling Theresienplatz oder retour	18 "	10 "	
" " "	Schottenring oder retour	28 "	10 "	
" " "	Nussdorf oder retour.....	10 "	10 "	
" Breitensee	Westbahnlinie oder retour.....	6 "	6 "	
" " "	Meidling Bahnhof oder retour	10 "	6 "	
" " "	Ottakring oder retour.....	10 "	6 "	
" " "	Döbling Währingerspitz oder retour	10 "	6 "	
" " "	Nussdorferlinie oder retour	10 "	6 "	
" " "	Döbling Theresienplatz oder retour	15 "	10 "	
" " "	Schottenring oder retour	15 "	10 "	
Von Döbling Theresienpl. bis	Währingerlinie oder retour..	6 "	6 "	
" " "	Nussdorferlinie oder retour..	6 "	6 "	
" " "	Neulerchenfeld oder retour..	10 "	6 "	
" " "	Gumpendorferlinie od. retour	10 "	6 "	
" " "	Ottakring oder retour.....	15 "	10 "	
" " "	Breitensee oder retour	15 "	10 "	
" " "	Meidling Bahnhof oder retour	15 "	10 "	
" " "	Baumgarten oder retour....	18 "	10 "	
" " "	Währingerspitz oder retour.	5 "	5 "	
" Währingerspitz	Nussdorferlinie oder retour .	5 "	5 "	
" " "	Währingerlinie oder retour .	5 "	5 "	
" " "	Lobkowitzbrücke oder retour	10 "	6 "	
" " "	Breitensee oder retour.....	10 "	6 "	
" " "	Ottakring oder retour	10 "	6 "	
" " "	Meidling Bahnhof od. retour	10 "	15 "	
" " "	Baumgarten oder retour	15 "	10 "	
Von Meidling Bahnhof bis	Lobkowitzbrücke oder retour.	5 "	5 "	
" " "	Hernalserlinie oder retour....	10 "	6 "	
" " "	Nussdorferlinie oder retour....	15 "	10 "	
" Lobkowitzbrücke	Mariahilferlinie oder retour...	5 "	5 "	
" " "	Nussdorferlinie oder retour ...	10 "	6 "	
" Gumpendorferlinie	Westbahnlinie oder retour....	5 "	5 "	
" Mariahilferlinie	Burglinie oder retour	5 "	5 "	
" Westbahnlinie	Lerchenfelderlinie oder retour	5 "	5 "	
" Burglinie	Hernalserlinie oder retour....	5 "	5 "	
" Hernalserlinie	Währingerlinie oder retour ...	5 "	5 "	
" Währingerlinie	Nussdorferlinie oder retour ...	5 "	5 "	

Combinirte Billets.

Für eine Fahrt vom Schottenring oder von der Währingerlinie auf den Kahlenberg	50 "	30 "
Für eine Tour- und Retourfahrt vom Schottenring oder von der Währingerlinie auf den Kahlenberg.....	75 "	45 "

3. Omnibus- und Stellwagen.

Fahrtarif für Aussen- und Innensitze.

Eine Fahrt innerhalb der Linien Wiens.....	12 kr.
Eine Fahrt von der Stadt nach der Himbergerstrasse, nach den nächst gelegenen Vororten, nach den Wiener Bahnhöfen und nach dem Arsénale oder retour.....	12 "
Eine Fahrt mittelst Schnellfahrer	15 "
Eine Fahrt vom Bahnhofe direct	15 "
Von 10 Uhr Nachts bis 6 Uhr Früh.....	20 "
Von den Standplätzen bei den Theatern oder beim Circus.....	15 "
Von Schwender's Etablissement nach 10 Uhr Nachts.....	20 "

Abonnementskarten für alle mit 12 kr. taxirten Fahrten werden mit 20 Percent Nachlass bei den Stellfuhrinhabern ausgegeben.

Die Wiener General-Omnibus-Cie. gibt ausserdem Monatskarten mit unbeschränkter Fahrtzahl u. zw. auf 12 kr. Routen à 9 fl. und auf sämtliche Routen à 10 fl. aus.

Ferner haben die Wiener General-Omnibus-Cie. und einige andere Stellfuhrinhaber probeweise einen Zonentarif mit dem Fahrpreis von 6 kr. für die einzelne Zone, und von 9 kr. für die Doppelzone eingeführt.

Umsteigekarten, giltig zur Weiterfahrt mit einem zweiten Omnibus der Wiener General-Omnibus-Cie. Ltd. in Wien und den Vororten und nach den Bahnhöfen. 12 und 15 kr.

Alt-Leopoldau. Stdpltz.: Taborstr., Gasthof „zum schwarzen Adler“. 30 kr. — Bis zur Kronprinz-Rudolphbrücke. 15 kr.

Arsenal, k. k. Standplatz: Stephansplatz. 12 kr.

Aspangbahnhof, Stdpltz.: Rennweg, Ungargasse, Wollzeile, Stephansplatz. 12 kr.

Centralfriedhof, Stdpltz.: Wollzeile. 20 kr.

Döbling, Ober-, beim Zögernitz, Stdpltz.: 1. Am Hof. 2. Wiedener Hauptstr. nächst dem Gasthofe „zur Weintraube“. 12 kr. Route 2: Wiedener Hauptstr., Elisabethbrücke, Opernring, Operngasse, Lobkowitzpltz., Spiegelg., Graben, Bognergasse, Hof, Freiong, Schottengasse, Währingerstrasse, Nussdorferstr., Döblinger Hauptstr. Retour ebenso, jedoch durch die Kärnthnerstrasse.

Dornbach. Stdpltz.: Am Hof. 20 kr.

Fischamend, Stdpltz.: Landstrasse, Gasthof „zur goldenen Birn“ und „zum rothen Hahn.“ 50 kr.

Floridsdorf. Stdpltz.: Leopoldstadt, Taborstr., Gasthof „zum weissen Ross.“ 20 kr.

Franz Joseph - Bahnhof. Stdpltz.: 1. Stephansplatz. 2. Himbergerstrasse, Ecke der Kepplergasse. 3. Sechshaus, Mühlbachgasse, Meidlinger Bahnhof. Route 2: Himbergerstrasse, Favoritenstr., Wiedner Hauptstrasse, Elisabethbrücke, Operngasse, Spiegelgasse, Graben, Hof, Freiong, Schottengasse, Währingerstrasse, Nussdorferstrasse, Franz Joseph-Bahn; retour ebenso, jedoch Kärnthnerstrasse. — Route 3: Meidlinger Bahnhof, Bahngasse, Wilhelmstr., Pfarrgasse, Lainzerstrasse, Badgasse, Schönbrunnerstrasse, Stiegerrg., Stiegerbrücke, Sechshauser Hauptstrasse, Wallgasse, Mariahilferstrasse, Neubaugasse, Strozzigasse, Lederergasse, Reitergasse, Alserstrasse, Spitalgasse, Nussdorferstrasse, Alserbachstr., Franz Joseph-Bahn; retour ebenso. — Route 4: Süd-

bahnhof, Ringstrasse, Währingerstrasse.

Gaudenzdorf. Siehe Meidling.

Gersthof. Stdpłtz.: Wipplingerstr., 20 kr.

Grinzing. Stdpłtz.: Am Hof. 20 kr.

Gross-Enzersdorf (über Essling, Aspern, Hirschstätten u. Kagran). Stdpłtz.: Taborstrasse, Gasthof „zum weissen Ross“. 60 kr.

Hacking. Auhofstrasse. Stdpłtz.: Neuer Markt. 25 kr.

Heiligenstadt. Stdpłtz.: Hof. 20 kr.

Hernals, Hauptstrasse 44. Stdpłtz.: 1. Am Hof. 12 kr. 2. Hernals, Ottakringer Hauptstr. über den Stephanspl. zum Praterstern. 12 kr. Hernalser-Linie — nach Neuwaldegg, vom 1. Mai bis Ende September. 12 kr.

Hietzing. Stdpłtz.: 1. Am Peter. 15 kr. 2. Neuer Markt. 15 kr. 3. Stephansplatz.

Himbergerstrasse, Ecke d. Kepplergasse. Stdpłtz.: Franz Joseph-Bahnhof. — Route: Siehe Franz Joseph-Bahnhof. 12 kr.

Hohe Warte. Stdpłtz.: Am Hof. 15 kr.

Hundsthurmerstrasse, nächst der Nevillebrücke. Stdpłtz.: Praterstern. 12 kr. — Route: Praterstr., Aspernbrücke, Stubenring, Wollzeile, Strobelgasse, Stephansplatz, Kärnthnerstr., Elisabethbrücke, Wiedener Hauptstrasse, Schleifmühlgasse, Margarethenstrasse, Pilgramgasse, Hundsthurmerstr.; retour: Hundsthurmerstrasse, Pilgramgasse, Margarethenplatz und Strasse, Wiedener Hauptstrasse, Elisabethbrücke, Opernstr., Operngasse, Spiegelgasse, Stephanspl., Rothenthurmstr., Franz Josephs-Quai, Aspernbrücke, Praterstern.

Inzersdorf am Wienerberge. Stdpłtz.: Wieden, Gasthof „zum goldenen Lamm“ und „zur Stadt Triest“ 25 kr.

Kagran. Stdpłtz.: Gasthof „zum schwarzen Adler“ im II. Bez. und Central-Postamt Wien. 20 kr.

Kaiser-Ebersdorf. Stdpłtz.: Schulerstrasse. (Täglich 11 Uhr Vormittags u. 6 Uhr Abends.) 30 kr.

Kalksburg, Stdpłtz.: Neuer Markt. Mittwoch u. Samstag, im Sommer 5 Uhr Nachm., im Winter 4 Uhr Nachm. 40 kr.

Klosterneuburg. Stdpłtz.: Judenplatz. 40 kr.

Lainz, Stdpłtz.: Lobkowitzpl. 25 kr.

Maria-Lanzendorf. Stdpłtz.: Wieden, Gasthof „zum goldenen Kreuz“. 35 kr.

Mauer. Stdpłtz.: Lobkowitzplatz. 30 kr.

Meidling. 1. Gasthof „zum Hasen“.

2. Bei der eisernen Brücke. — Stdpłtz.: Stephansplatz. 12 kr.

2. Praterstern 15 kr. — Route: Theils durch die Hundsthurmerlinie, Hundsthurmerstrasse, Margarethenstrasse, theils durch die Gumpendorferlinie und Gumpendorferstrasse.

Meidlinger Bahnhof. Stdpłtz.: Mariahilferstrasse, beim Gasthof „zum englischen Hof“ 15 kr., dann Franz Joseph-Bahnhof 20 kr., Gumpendorf, Brückengasse 12 kr.

Neulerchenfeld, Stdpłtz.: Stephansplatz. 12 kr.

Neustift am Walde, Früh 7 und 8 Uhr, Abends 6 und 7 Uhr von Wien und retour. 30 kr. Vom 1. Mai bis Ende September.

Neuwaldegg, beim Kreuz. Stdpłtz.: Am Hof. 20 kr.

Nordbahnhof, Stdpłtz.: 1. Westbahnhof. 2. Neu-Fünfhaus (Hôtel Wimberger). 3. Südbahnhof. — Route 1: Mariahilferlinie, Mariahilferstrasse, Stephansplatz, Aspernbrücke, Praterstrasse. — Route 2: durch die Westbahnlinie, Westbahnstr., Neubaugasse, Mariahilferstr., dann wie Route 1. — Route 3: Heugasse, Schwarzenbergbrücke, Kolowrat-, Park-, Stubenring, Aspernbrücke, Praterstrasse, und retour ebenso.

Nordwestbahnhof, Stdpłtz.: 1. Rudolphsheim. 2. Westbahnhof. 3. Neu-Fünfhaus (Hôtel Wim-

berger), 4. Südbahnhof, über den Stephansplatz. 5. Südbahnhof, über den Ring. — Route 1: Schönbrunnerstrasse, Mariahilferstr., Babenbergerstrasse, Opernring, Operngasse, Spiegelgasse, Graben, Stephansplatz, Rothenthurmstrasse, Franz Josefs-Quai, Ferdinandsbrücke, Taborstrasse; retour: Taborstrasse, Ferdinandsbrücke, Dominikanerbastei, Wollzeile, Strobelg., Stephansplatz, Kärnthnerstrasse, Opernring, Babenbergerstrasse, Mariahilferstr., Schönbrunnerstrasse. — Route 2: Westbahnhof, Mariahilferstrasse, wie Route 1. — Route 3: durch die Westbahnlinie, Westbahnstr., Neubaugasse, Mariahilferstrasse, wie Route 1. — Route 4: Favoritenstr., Stephansplatz, Taborstr., — Route 5: Fasang, Ungargasse, Ring, Quai, Taborstrasse, Glockeng., Josephineng.

Nussdorfer-Linie, Stöpltz.: Sechshaushaus. 12 kr. — Route: Gemeindegasse, Sechshauser Hauptstrasse, Wallgasse, Mariahilferstrasse, Neubaugasse, Strozsigasse, Lederergasse, Reitergasse, Alserstrasse, Spitalgasse, Nussdorferstrasse; retour ebenso.

Ottakring, Hauptstrasse 44. Stöpltz.: Am Hof. Route: Schottengasse, Franzensring, Parlamentsstrasse, Auerspergstrasse, Lerchenfelderstrasse, Blindengasse, Lerchenfelderlinie, Eisnerstrasse, Ottakringerstrasse; retour ebenso. 12 kr. Ausser der Linie 6 kr.

Penzing, Stöpltz.: 1. Hoher Markt. 15 kr. 2. Praterstern. 20 kr.

Perchtoldsdorf, Stöpltz.: Neuer Markt, Mittwoch und Samstag, 3 Uhr Nachmittags. 40 kr.

Pötzleinsdorf, nächst der Kirche. Stöpltz.: 1. Wipplingerstr. 25 kr. 2. Währingerlinie 15 kr., letztere Route nur vom 15. Mai bis 15. September u. zw. von 2 Uhr Nachmittags an.

Rudolphsheim nächst Schwender's Etablissement und Schönbrunner-

strasse 18 „beim Mondschein“, ferner: Stöpltz.: 1. Landstrasse, Hauptstrasse, gegenüber der Schlachthausgasse. 2. Praterstern. 3. Nordwestbahnhof. 12 kr. Route 1: Landstrasse (Hauptstrasse), Wollzeile, Strobelg., Stephanspl., Kärnthnerstr., Opernring, Babenbergerstrasse, Mariahilferstrasse, Rudolphsheim, Schönbrunnerstr.; retour: Schönbrunnerstr., Mariahilferstrasse, Babenbergerstrasse, Opernring, Operngasse, Spiegelgasse, Stephansplatz, Curhausgasse, Singerstrasse, Liebenberggasse, Parkring, Stubenbrücke, Landstrasse (Hauptstrasse), St. Marx. Route 2.: Praterstrasse, Aspernbrücke, Wollzeile, Stroblgasse, Stephanspl., Kärnthnerstr., Babenbergerstr., Mariahilferstr., Rudolphsheim; Route 3: Taborstr., Ferdinandsbrücke, Stubenring, Wollzeile u. s. w. wie bei Route 2.

Salmansdorf, nach Neuwaldegg vom 1. Mai bis Ende September, von $\frac{1}{2}$ 7 Früh bis $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Abends, jede Stunde ein Wagen mit Ausnahme der für $\frac{1}{2}$ 11 bis $\frac{1}{2}$ 3 entfallenden Touren. 12 kr.

Schönbrunn, wie Hietzing.

Schwadorf. Stöpltz.: 1. Landstrasse, Hauptstrasse, Gasthof „zum rothen Hahn“. (4 Uhr Nachmittags). 40 kr.

Schwechat. Stöpltz.: Verl. Wollzeile. 30 kr.

Sechshaus, Hauptstr. 43. Stöpltz.: 1. Hoher Markt. 2. Praterstern. 12 kr. — Route 1: Sechshauser Hauptstrasse, Wallgasse, Mariahilferstrasse, Babenbergerstrasse, Operngasse, Spiegelgasse, Stephansplatz, Rothenthurmstrasse, Hoher Markt; retour: Tuchlauben, Kohlmarkt, Burg, Mariahilferstr. u. s. w. Route 2: Sechshauser Hauptstrasse, Wallgasse, Mariahilferstrasse, Opernring, Operngasse, Spiegelgasse, Stephansplatz, Rothenthurmstrasse, Franz Josefs-Quai, Aspernbrücke, Praterstrasse, Praterstern; retour: Praterstern, Aspernbrücke, Stuben-

ring, Wollzeile, Strobelgasse, Stephansplatz, Kärnthnerstrasse, Opernring, Mariahilferstr., Wallgasse, Sechshauser Hauptstrasse.

Sechshaus, Mühlbachg., Ecke der Schulg. Stdpltz.: 1. Nussdorferlinie. Siehe Nussdorferlinie. 12 kr.

Sievering, Stdpltz.: Am Hof. 25 kr.

Spelsing, Lainzerstrasse. Stdpltz.: Lobkowitzplatz. 20 kr.

Staatsbahnhof, Stdpltz.: 1. Stephansplatz. 2. Westbahnhof. Route 2: Siehe Südbahnhof.

Stammersdorf. Stdpltz.: Leopoldstadt, Gasthof „zum schwarzen Adler“. 30 kr.

Südbahnhof. Stdpltz.: 1. Stephansplatz. 2. Nordwestbahnhof. 3. Nordbahnhof. 4. Josephstadt, Schlösselgasse, nächst der Laudongasse. 5. Westbahnhof. 6. Franz Joseph-Bahnhof. 7. Schlickplatz. 8. Nordwestbahnhof über den Stephansplatz. 9. Währing, Feldgasse. Route 1: Stephanspl., Kärntnerstr., Wiedener Hauptstr., Favoritenstr.; retour: Wiedener Hauptstrasse, Spiegelg., Stephansplatz. Route 2: Nordwestbahnhof, Josephineng., Glockengasse, Taborstr., Franz Josefs-Quai, Stubenring, Stubenbrücke, Ungargasse, Fasangasse, Belvedere-Linie; retour ebenso. Route 3: Siehe Nordbahnhof. Route 4: Schlösselg., Lenaug., Museumstrasse, Getreidemarkt, Magdalenenstrasse, Leopoldsbrücke, Wienstrasse, Pressgasse, Margarethenstrasse, Waaggasse, Wiedener Hauptstrasse, Mayerhofgasse, Favoritenstr.; retour, ebens. Route 5:

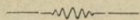
Mariahilferstr. Kaserng., Gumpendorferstrasse, Hofmühlgasse, Pilgramgasse, Margarethenplatz, Ziegelofengasse, Blechthurmg., Rainergasse, Favoritenstr.; retour ebenso. Route 6: Nussdorferstrasse, Währingerstrasse, Favoritenstrasse; retour ebenso. Route 7: Ringstrasse, Elisabethbrücke, Wiedener Hauptstrasse, Favoritenstrasse. Route 8: Nordwestbahnhof, Taborstrasse, Stephansplatz, Favoritenstrasse, Südbahnhof, Route 9: Favoritenstrasse, Wiedener Hauptstr., Elisabethbrücke, Stefansplatz, Graben, Freiuug, Schotteng., Währingerstrasse, Währingerlinie, Gürtelstr. Herrengasse, Carl Ludwigstrasse, Feldgasse.

Veit-, Ober- (St.), Kirchenplatz. Stdpltz.: Neuer Markt. 25 kr.

Währing, 1. Kreuzgasse, nächst dem Marktplatz, Stdpltz.: Wipplingerstrasse. 2. Währing, Cottage-Anlage, Feldgasse zum Stefansplatz, und ohne Aufenthalt retour.

Westbahnhof. Stdpltz.: 1. Stefansplatz. 2. Staatsbahnhof. 3. Nordbahnhof. 4. Nordwestbahnhof. 5. Westbahnhof - Westbahnlinie, Westbahnstr., Siebensterngasse, Bellaria, Burg, Schottenring, Schlickplatz und retour. Route 1: Siehe Rudolfsheim. Route 2: Siehe Südbahnhof. Route 3: Siehe Nordbahnhof.

Zwischenbrücken, Stdpltz.: Taborstrasse, Hôtel „zum weissen Ross“. 15 kr.



Strassen und Plätze

des Wiener Gemeindegebietes

nach dem von der Commune herausgegebenen Realregister.

Die römischen Zahlen bedeuten die Gemeindebezirke.

A.

Absberggasse, X., Favoriten.
Ackergasse, IX., Alsergrund.
Adamsgasse, III., Landstr.
Adlergasse, I., Stadt.
Aegidigasse, VI., Mariahilf.
Afrikanerg., II., Leopoldst.
Akademiestrasse, I., Stadt.
Albertg., VIII., Josefstadt.
Albertplatz, VIII., Josefst.
Albrechtgasse, I., Stadt.
Albrechtsplatz, I., Stadt.
Alleegasse, IV., Wieden.
Aloisgasse, II., Leopoldstadt.
Alpengasse, X., Favoriten.
Alserbachstr., IX., Alsergr.
Alserstr., { VIII., Josefst.
 { IX., Alsergrund.
Althang, IX., Alsergrund.
Althanplatz, IX., Alsergrund.
Alxingergasse, X., Favoriten.
Amalienstrasse, I., Stadt.
Amerlingstr., VI., Mariahilf.
Amongasse, III., Landstr.
Amtshausg., V., Margarethen.
Amtshausg. Ob. V., Margar.
Andlergasse, VII., Neubau.
Andreassgasse, VII., Neubau.
Anilingasse, VI., Mariahilf.
Annagasse, I., Stadt.
Antonberg, IV., Wieden.
Antonsg., II., Leopoldstadt.
Apfelgasse, IV., Wieden.
Apollongasse, VII., Neubau.
Apostelg., III., Landstrasse.
Arbeiterg., V., Margarethen.
Arenberggasse, III., Landstr.
Arsenalstrasse, X., Favoriten.
Arsenalweg, III., Landstr.
Asperng., II., Leopoldstadt.
Aserspergstr. { I., Stadt.
 { VIII., Josefst.
Aufwaschg., III., Landstrasse.
Augartenstr. Ob. II., Leopst.
Augartenstr. U. II., Leopst.
Augasse, IX., Alsergrund.
Augustengasse, I., Stadt.
Augustinerbastel, I., Stadt.
Augustinerstrasse, I., Stadt.
Auwinkel, I., Stadt.

B.

Babenbergerstrasse, I., Stadt.
Bachergergasse, V., Margarethen.
Bacherplatz, V., Margarethen.
Bäckerstrasse, I., Stadt.
Budgasse, IX., Alsergrund.
Badhausgasse, VII., Neubau.

Bahng. Linke, III., Landstr.
Bahng. Ob., III., Landstr.
Bahng. Rechte, III., Landstr.
Bahnhofplatz, X., Favoriten.
Ballgasse, I., Stadt.
Ballhausplatz, I., Stadt.
Bandgasse, VII., Neubau.
Bankgasse, I., Stadt.
Barbaragasse, I., Stadt.
Bärenagasse, V., Margarethen.
Barichgasse, III., Landstrasse.
Barmherzigeng., III., Landstr.
Barnabiteng., VI., Mariahilf.
Bartensteingasse, I., Stadt.
Bäuerleg., II., Leopoldstadt.
Bauernmarkt, I., Stadt.
Baumgasse, III., Landstrasse.
Beatrixgasse, III., Landstrasse.
Bechardg., III., Landstrasse.
Beethoveng., IX., Alsergrund.
Bellariastrasse, I., Stadt.
Bellegadeg., II., Leopoldstadt.
Belvederegasse, IV., Wieden.
Bennogasse, VIII., Josefstadt.
Bennoplatz, VIII., Josefstadt.
Berchtoldg., II., Leopoldstadt.
Bergel am, I., Stadt.
Berggasse, IX., Alsergrund.
Berghof, I., Stadt.
Bergsteiggasse, VI., Mariahilf.
Bernardgasse, VII., Neubau.
Bibergasse, I., Stadt.
Bienengasse, VI., Mariahilf.
Bindergasse, IX., Alsergrund.
Blattgasse, III., Landstrasse.
Blaugasse, VI., Mariahilf.
Bleichthurm- { IV., Wieden.
 { V., Margar.
Bleicherg., IX., Alsergrund.
Blindengasse, VIII., Josefstadt.
Blumauerg., II., Leopoldstadt.
Blumeng., III., Landstrasse.
Blümelgasse, VI., Mariahilf.
Blumenstockgasse, I., Stadt.
Blutgasse, I., Stadt.
Blütheng., III., Landstrasse.
Boerhaveg., III., Landstrasse.
Bognergasse, I., Stadt.
Börsegasse, I., Stadt.
Börseplatz, I., Stadt.
Brandgasse, II., Leopoldstadt.
Brandmayerg., V., Margar.
Brandstätte, I., Stadt.
Braunergasse, VI., Mariahilf.
Bräuhäusg. Ob. V., Margar.
Bräuhäusg. Unt., V., Marg ar.
Bräunerstrasse, I., Stadt.
Breitegasse, VII., Neubau.
Breitenfelderg., VIII., Josefst.

Breitenfurterstr., V., Margar.
Brigittag., II., Leopoldstadt.
Brigittaplatz, II., Leopoldst.
Brigittenuerlände, II., Leopoldstadt.
Brücke, an der, II., Leopoldst.
Brückengasse, VI., Mariahilf.
Brückgasse, VII., Neubau.
Brunngasse, I., Stadt.
Brünnbadg., IX., Alsergrund.
Brünnlgasse, IX., Alsergrund.
Brünnmühlg., IX., Alsergr.
Bruchengasse, X., Favoriten.
Buchfeldg., VIII., Josefstadt.
Bürgergasse, X., Favoriten.
Bürgerplatz, X., Favoriten.
Bürgerspitalg., VI., Mariahilf.
Burgasse, VII., Neubau.
Burghardt, II., Leopoldstadt.
Burghardtweg, II., Leopoldst.
Burgring, I., Stadt.

C.

Camesinagasse I. Stadt.
Canovagasse, I., Stadt.
Castellezg., II., Leopoldstadt.
Castellg., V., Margarethen.
Christinengasse, I., Stadt.
Christofg., V., Margarethen.
Churhausgasse, I., Stadt.
Chwallagasse, VI., Mariahilf.
Circusgasse, II., Leopoldstadt.
Clusiusgasse, IX., Alsergrund.
Cobdengasse, I., Stadt.
Coburgbastel, I., Stadt.
Columbusgasse, X., Favoriten.
Columbusplatz, X., Favoriten.
Concordiaplatz, I., Stadt.
Corneliusgasse, VI., Mariahilf.
Custozzag., III., Landstrasse.
Czapka, III., Landstrasse.
Czerning., II., Leopoldstadt.
Czerninplatz, II., Leopst.

D.

Damböckgasse, VI., Mariahilf.
Dammstr., II., Leopoldstadt.
Dampfgasse, X., Favoriten.
Dampfschiffstr., III., Landstr.
Danhauserg., IV., Wieden.
Darwing., II., Leopoldstadt.
Daungasse, VIII., Josefstadt.
Davidgasse, X., Favoriten.
Denigasse, II., Leopoldstadt.
Deutschmeisterplatz, I., Stadt.
Dianagasse, III., Landstrasse.
Diehlgasse, V., Margarethen.

Dietmayrg., II., Leopoldstadt.
 Dietrichg., III., Landstrasse.
 Dietrichsteing., IX., Alsergr.
 Disslergasse, III., Landstrasse.
 Döblhoffgasse, VII., Neubau.
 Döblhoffgasse, I., Stadt.
 Domgasse, I., Stadt.
 Dominikanerbastei, I., Stadt.
 Dominikanerg., VI., Mariahilf.
 Donaust. Ob., II., Leopoldst.
 Donaust. Unt., II., Leopoldst.
 Donnergasse, I., Stadt.
 Dorotheergasse, I., Stadt.
 D'Orsaygasse, IX., Alsergr.
 Drachengasse, I., Stadt.
 Drahtgasse, I., Stadt.
 Dreihackeng., IX., Alsergr.
 Dreihufeiseng., VI., Mariahilf.
 Dreilaufergasse, VII., Neubau.
 Dresdnerstr., II., Leopoldst.
 Drorygasse, III., Landstrasse.
 Dürergasse, VI., Mariahilf.

E.

Ebendorferstrasse, I., Stadt.
 Eckertgasse, X., Favoriten.
 Einsiedlerg., V., Margarethen.
 Einsiedlerplatz., V., Marg.
 Eisengasse, IX., Alsergrund.
 Eisgrübl, I., Stadt.
 Eisvogelgasse, VI., Mariahilf.
 Elisabethstrasse, I., Stadt.
 Embelgasse, V., Margarethen.
 Emilieg., II., Leopoldstadt.
 Engelgasse, VI., Mariahilf.
 Engerthstr., II., Leopoldstadt.
 Erdbergerlände, III., Landstr.
 Erdbergermais, III., Landstr.
 Erdbergerstr., III., Landstr.
 Erlachgasse, X., Favoriten.
 Erlachplatz, X., Favoriten.
 Erherzog - Karl - Platz, II., Leopoldstadt.
 Eschenbachgasse, I., Stadt.
 Essiggasse, I., Stadt.
 Esslinggasse, I., Stadt.
 Eszterházyg., VI., Mariahilf.
 Ettenreichg., X., Favoriten.
 Eugengasse, X., Favoriten.
 Eugenplatz, X., Favoriten.

F.

Fallgasse, VI., Mariahilf.
 Färbergasse, I., Stadt.
 Fasangasse, III., Landstrasse.
 Fassziehergasse, VII., Neubau.
 Favoritenstrasse, IV., Wieden.
 Fechtergasse, IX., Alsergrund.
 Feldgasse, VIII., Josefstadt.
 Fendigas-e, V., Margarethen.
 Ferdinandsstr., II., Leopoldst.
 Fernkornngasse, X., Favoriten.
 Ferstelgasse, IX., Alsergrund.
 Fichtegasse, I., Stadt.
 Fillgraderg., VI., Mariahilf.
 Fischerg., II., Leopoldstadt.
 Fischerstiege, I., Stadt.
 Fischhof, I., Stadt.
 Fleischmanng., IV., Wieden.
 Fleischmarkt, I., Stadt.
 Floragasse, IV., Wieden.

Florianig., VIII., Josefstadt.
 Flossgasse, II., Leopoldstadt.
 Fluchtgasse, IX., Alsergrund.
 Flussgasse, V., Margarethen.
 Fockygasse, V., Margarethen.
 Försterg., II., Leopoldstadt.
 Forsthausg., II., Leopoldstadt.
 Frankenbergg., IV., Wieden.
 Frankgasse, IX., Alsergrund.
 Franzensbrückenstrasse, II., Leopoldstadt.
 Franzeng., V., Margarethen.
 Franzensplatz, I., Stadt.
 Franzenring, I., Stadt.
 Franziskanerplatz, I., Stadt.
 Franz Jo-efs-Quai, I., Stadt.
 Freibadg., II., Leopoldst.
 Freisingergasse, I., Stadt.
 Freudenau, II., Leopoldstadt.
 a) am Domhaufen,
 b) am Rennplatze.
 Freundgasse, IV., Wieden.
 Freyung, I., Stadt.
 Friedrichsstrasse, I., Stadt.
 Fruchtg., II., Leopoldstadt.
 Fugbachg., II., Leopoldstadt.
 Fügnergasse, VI., Mariahilf.
 Führigasse, I., Stadt.
 Fuhrmannsg., VIII., Josefst.
 Fürstengasse, IX., Alsergrund.
 Fütterergasse, I., Stadt.

G.

Gabelsbergg., II., Leopoldst.
 Galileigasse, IX., Alsergrund.
 Garbergasse, VI., Mariahilf.
 Garnisong., IX., Alsergrund.
 Gartengasse, V., Margarethen.
 Gärtnerg., III., Landstrasse.
 Gassergasse, V., Margarethen.
 Gauermaungasse, I., Stadt.
 Gellertgasse, X., Favoriten.
 Gellertplatz, X., Favoriten.
 Gemeindeg., IX., Alsergrund.
 Gemeindeplatz, III., Landstr.
 Geologeng., III., Landstrasse.
 Georggasse, VIII., Josefstadt.
 Gerhardusg., II., Leopoldstadt.
 Gerlgasse, III., Landstrasse.
 Gestade Am, I., Stadt.
 Gestetteng., III., Landstrasse.
 Getreidemarkt } I., Stadt.
 } VI., Mariah.
 Gousaug., III., Landstrasse.
 Gfrornergasse, VI., Mariahilf.
 Giessaufg., V., Margarethen.
 Giessergasse, IX., Alsergrund.
 Giessmannstr., II., Leopoldst.
 Giselastrasse, I., Stadt.
 Glockeng., II., Leopoldstadt.
 Glückgasse, X., Favoriten.
 Goldegggasse, IV., Wieden.
 Goldschmidgasse, I., Stadt.
 Göllnerg., III., Landstrasse.
 Gonzagagasse, I., Stadt.
 Götthegasse, X., Favoriten.
 Göttweihergasse, I., Stadt.
 Götzgasse, X., Favoriten.
 Graben, I., Stadt.
 Gränzgasse, X., Favoriten.

Grasgasse, VI., Mariahilf.
 Grashofgasse, I., Stadt.
 Greiseneckerg., II., Leopoldst.
 Griechengasse, I., Stadt.
 Griesgasse, V., Margarethen.
 Grillparzerstrasse, I., Stadt.
 Grohngasse, V., Margarethen.
 Grönangergasse, I., Stadt.
 Grüne Thorg., IX., Alsergr.
 Grüngasse, V., Margarethen.
 Gumpendorferstr. VI., Mariah.
 Güntherg., IX., Alsergrund.
 Gussausstrasse, IV., Wieden.
 Guttengerg., VII., Neubau.

H.

Haarhof, I., Stadt.
 Haasgasse, II., Leopoldstadt.
 Habsburgergasse, I., Stadt.
 Hafengasse, III., Landstrasse.
 Hafnerg., II., Leopoldstadt.
 Hafnersteig, I., Stadt.
 Hagenmüllerg., III., Landstr.
 Hahngasse, IX., Alsergrund.
 Haide auf der, II., Leopst.
 Haidgasse, II., Leopoldstadt.
 Haidingerg., III., Landstrasse.
 Hainburgerstr., III., Landstr.
 Halbgasse, VII., Neubau.
 Halmgasse, II., Leopoldstadt.
 Handels-Quai, II., Leopoldst.
 Hannoverg., II., Leopoldstadt.
 Hansalg., III., Landstrasse.
 Harmonieg., IX., Alsergrund.
 Harrachg., II., Leopoldstadt.
 Hartmannng., V., Margarethen.
 Hasengasse, X., Favoriten.
 Haspingerg., VIII., Josefst.
 Hausergasse, X., Favoriten.
 Haydngasse, VI., Mariahilf.
 Hebbelgasse, X., Favoriten.
 Hebragasse, IX., Alsergrund.
 Hechtengasse, IV., Wieden.
 Hedwigg., II., Leopoldstadt.
 Hegelgasse, I., Stadt.
 Hejdenschuss, I., Stadt.
 Heinegasse, V., Margarethen.
 Heinrichsgasse, I., Stadt.
 Heinzelmanng., II., Leopoldst.
 Heisterg., II., Leopoldstadt.
 Heleneng., II., Leopoldstadt.
 Helferstorferstrasse, I., Stadt.
 Hermannngasse, VII., Neubau.
 Hermineng., II., Leopoldstadt.
 Herndlgasse, X., Favoriten.
 Herrengasse, I., Stadt.
 Hertherg., V., Margarethen.
 Herzgasse, X., Favoriten.
 Hessgasse, I., Stadt.
 Hetzgasse, III., Landstrasse.
 Heugasse } III., Landstrasse.
 } IV., Wieden.
 Heumarkt Am, III., Landstr.
 Heumühlgasse, IV., Wieden.
 Hiesgasse, III., Landstrasse.
 Himbergerstr., X., Favoriten.
 Himmelpfortgasse, I., Stadt.
 Himmelpfortstiege, IX., Alsergrund.
 Hirschengasse, VI., Mariahilf.

Hochstetterg., II., Leopoldst.
 Hof Am, I., Stadt.
 Hofenederg., II., Leopoldst.
 Höfergasse, IX., Alsergrund.
 Höfergasse, II., Leopoldstadt.
 Hofgartenstrasse, I., Stadt.
 Hofgasse, V., Margarethen.
 Hofmühlgasse, VI., Mariahilf.
 Hofstallstrasse, VII., Neubau.
 Högelmüllerg., V., Margar.
 Hohenstaufengasse, I., Stadt.
 Hoher Markt, I., Stadt.
 Hohlwegg., III., Landstrasse.
 Holzhauserg., II., Leopoldst.
 Hörnesg., III., Landstrasse.
 Hörlegasse, IX., Alsergrund.
 Hornbostelg., VI., Mariahilf.
 Hühnerg., III., Landstrasse.
 Humboldtgasse, X., Favoriten.
 Humboldtplatz, X., Favoriten.
 Hundsthurm Am, V., Margar.
 Hundstürmerplatz, V., Margarethen.
 Hundstürmer-Spitz, V., Margarethen.
 Hundstürmer- (IV., Wieden.
 strasse (V., Margar.
 Hungenbrunn., IV., Wieden.

I.

Igelgasse, IV., Wieden.
 Invalidenstr., III., Landstr.
 Inzersdorferstr., X., Favorit.
 Irisgasse, I., Stadt.

J.

Jacquing., III., Landstrasse.
 Jagdgasse, X., Favoriten.
 Jägerstr., II., Leopoldstadt.
 Jahngasse, V., Margarethen.
 Jakobergasse, I., Stadt.
 Jasomirgottstrasse, I., Stadt.
 Jesuitengasse, I., Stadt.
 Johannag., V., Margarethen.
 Johannesgasse, I., Stadt.
 Johanniterg., X., Favoriten.
 Jordangasse, I., Stadt.
 Josefineng., II., Leopoldstadt.
 Josefsgasse, VIII., Josefstadt.
 Josefsplatz, I., Stadt.
 Josefstädterstr., VIII., Josefst.
 Judengasse, I., Stadt.
 Judenplatz, I., Stadt.
 Jungferngasse, I., Stadt.

K.

Kaiser Josefstr., II., Leopst.
 Kaisermühlen, II., Leopoldst.
 Kaisermühlendamm Am, II., Leopoldstadt.
 Kaiserplatz, II., Leopoldstadt.
 Kaiserstrasse, VII., Neubau.
 Kanal Am, III., Landstrasse.
 Kanalergasse, VI., Mariahilf.
 Kandlergasse, VII., Neubau.
 Kantgasse, I., Stadt.
 Kapelleng., IX., Alsergrund.

Karlsgasse, IV., Wieden.
 Karmarschg., X., Favoriten.
 Karmeliterg., II., Leopoldst.
 Karolinengasse, IV., Wieden.
 Karolinenplatz, IV., Wieden.
 Kärnthnering, I., Stadt.
 Kärnthnerstrasse, I., Stadt.
 Kasernengasse, VI., Mariahilf.
 Katharineng., X., Favoriten.
 Katzensteig, I., Stadt.
 Kaunitzgasse, VI., Mariahilf.
 Kegelgasse, III., Landstrasse.
 Keilgasse, I., Stadt.
 Keinergasse, III., Landstrasse.
 Keplergasse, X., Favoriten.
 Keplerplatz, X., Favoriten.
 Kettenbrücken- (IV., Wieden.
 gasse (V., Margar.
 Kiesewetterg., X., Favoriten.
 Kinderspitalg., IX., Alsergr.
 Kirchberggasse, VII., Neubau.
 Kirchengasse, VII., Neubau.
 Kirchtagg., II., Leopoldstadt.
 Kirchtagplatz, II., Leopoldst.
 Klagbaumgasse, IV., Wieden.
 Klammerg., XI., Alsergrund.
 Klanggasse, II., Leopoldstadt.
 Kleeblattgasse, I., Stadt.
 Klinggasse, III., Landstrasse.
 Kleinschmidg., IV., Wieden.
 Kleistgasse, III., Landstrasse.
 Kliebergasse, V., Margarethen.
 Klmschg., III., Landstrasse.
 Klostergasse, I., Stadt.
 Klosternenburgerstrasse, II., Leopoldstadt.
 Kluckyg., II., Leopoldstadt.
 Knappeng., III., Landstrasse.
 Kochgasse, VIII., Josefstadt.
 Kofergasse, V., Margarethen.
 Kohlgergasse, V., Margarethen.
 Kohlmarkt, I., Stadt.
 Köhlmessergasse, I., Stadt.
 Köhlbelgasse, III., Landstrasse.
 Koling, IX., Alsergrund.
 Kollergasse, III., Landstrasse.
 Kollergerng., VI., Mariahilf.
 Köllnerhofgasse, I., Stadt.
 Kolonitzg., III., Landstrasse.
 Kolonitzplatz, III., Landstr.
 Kolowratring, I., Stadt.
 Kolschitzkyg., IV., Wieden.
 Komödieng., II., Leopoldstadt.
 Kompertg., V., Margarethen.
 Königsegg., VI., Mariahilf.
 Königsklosterg., IV., Mariah.
 Konradg., II., Leopoldstadt.
 Kopernikusg., VI., Mariahilf.
 Körblergasse, I., Stadt.
 Körnerg., II., Leopoldstadt.
 Kraftgasse, II., Leopoldstadt.
 Kramergasse, I., Stadt.
 Krieglerg., III., Landstrasse.
 Krongasse, V., Margarethen.
 Kronprinz-Rudolfstrasse, II., Leopoldstadt.
 Krugerstrasse, I., Stadt.
 Krummbaumg., II., Leopst.
 Krummg., III., Landstrasse.
 Kudlichgasse, X., Favoriten.

Kugelgasse, III., Landstrasse.
 Kühbeckg., III., Landstrasse.
 Kühberggasse, X., Favoriten.
 Kühfussgasse, I., Stadt.
 Kumpfgasse, I., Stadt.
 Künstlergasse, I., Stadt.
 Kunzgasse, II., Leopoldstadt.
 Kupferschmidgasse, I., Stadt.
 Kurrentgasse, I., Stadt.
 Kurzgasse, VI., Mariahilf.

L.

Laaerstrasse, X., Favoriten.
 Lackirerg., IX., Alsergrund.
 Lagergasse, III., Landstrasse.
 Laimäckerg., X., Favoriten.
 Laimgrubeng., VI., Mariahilf.
 Lainerstr., V., Margarethen.
 Lambrechtgasse, IV., Wieden.
 Lammgasse, VIII., Josefstadt.
 Lampigasse, II., Leopoldstadt.
 Landesgerichts- (I., Stadt.
 strasse, (VIII., Josefst.
 Landgutgasse, X., Favoriten.
 Landhausgasse, I., Stadt.
 Landskrongasse, I., Stadt.
 Landstrasse Hauptstrasse,
 III., Landstrasse.
 Langeegasse, VIII., Josefstadt.
 Lannergasse, X., Favoriten.
 Landong., VIII., Josefstadt.
 Laurenzer-Berg, I., Stadt.
 Laurenzg., V., Margarethen.
 Laxenburgerstr., X., Favorit.
 Lazarethg., IX., Alsergrund.
 Lazenhof, I., Stadt.
 Ledererg., VIII., Josefstadt.
 Ledererhof, I., Stadt.
 Leebgasse, X., Favoriten.
 Lehmegasse, X., Favoriten.
 Leibenfrosg., IV., Wieden.
 Leibnitzgasse, X., Favoriten.
 Leipzigerplatz, II., Leopoldst.
 Leipzigerstr., II., Leopoldstadt.
 Leitgeb., V., Margarethen.
 Lenaugasse, VIII., Josefstadt.
 Leonhardg., III., Landstrasse.
 Leopoldsg., II., Leopoldstadt.
 Lerchenfelder- (VII., Neubau.
 strasse (VIII., Josefst.
 Lercheng., VIII., Josefstadt.
 Lessing., II., Leopoldstadt.
 Leystrasse, II., Leopoldstadt.
 Lichtenauerg., II., Leopoldst.
 Lichtenfelsgasse, I., Stadt.
 Lichtensteg, I., Stadt.
 Lichtenthalerg., IX., Alsergr.
 Liebenberggasse, I., Stadt.
 Liebiggasse, I., Stadt.
 Liechtensteinstr., IX., Alser-
 grund.
 Lilienbrunn., II., Leopoldst.
 Liliengasse, I., Stadt.
 Lindengasse, VII., Neubau.
 Liniengasse, VI., Mariahilf.
 Linnégasse, II., Leopoldstadt.
 Lissagasse, III., Landstrasse.
 Lobkowitzplatz, I., Stadt.
 Lorbeer., III., Landstrasse.

Lothringerstrasse, I., Stadt.
 Löwelstrasse, I., Stadt.
 Löwenburgg., VIII., Josefst.
 Löwengasse, III., Landstrasse.
 Löwenherzg., III., Landstr.
 Luftbadgasse, VI., Mariahilf.
 Luftgasse, V., Margarethen.
 Lugeck, I., Stadt.
 Luisengasse, IV., Wieden.
 Lustgasse, III., Landstrasse.

M.

Magazing., III., Landstrasse.
 Magdalenenstr., VI., Mariah.
 Magistratsstrasse, I., Stadt.
 Malzgasse, II., Leopoldstadt.
 Mannhartg., X., Favoriten.
 Marc-Aurelstrasse, I., Stadt.
 Marchettig., VI., Mariahilf.
 Marchfeldstr., II., Leopoldst.
 Margarethengürtel, V., Margarethen.
 Margarethenplatz, V., Margar.
 Margarethenstr., { IV., Wieden.
 { V., Margar.
 { VI., Mariahilf.
 { VII., Neubau.
 Mariahilferstr., { VI., Mariahilf.
 { VII., Neubau.
 Marianneng., IX., Alsergrund.
 Maria-, { I., Stadt.
 Theresienstr., { IX., Alsergr.
 Maria Treug., VIII., Josefst.
 Mariengasse, I., Stadt.
 Marienstiege, I., Stadt.
 Marktgasse, IX., Alsergrund.
 Marokkanerg., III., Landstr.
 Marxerg., III., Landstrasse.
 Marzellingasse VII., Neubau.
 Mathildeng., II., Leopoldstadt.
 Mathildenplatz, II., Leopoldst.
 Matrosengasse, VI., Mariahilf.
 Mathäusg., III., Landstrasse.
 Matzleinsdorferlinie, ausser
 der, V., Margarethen.
 Matzleinsdorferstrasse, V.,
 Margarethen.
 Mauthausg., V., Margareth.
 Mauthnergasse, IX., Alsergr.
 Maximilianplatz, IX., Alsergr.
 Maximilianstrasse, I., Stadt.
 Mayergasse, II., Leopoldstadt.
 Mayerhofgasse, IV., Wieden.
 Maysedergasse, I., Stadt.
 Mechelg., III., Landstrasse.
 Mechitaristeng., VII., Neubau.
 Mendelssohng., II., Leopoldst.
 Mentergasse, VII., Neubau.
 Meravigliag., VI., Mariahilf.
 Messenhauserg., III., Landst.
 Metastasiogasse, I., Stadt.
 Metternichg., III., Landstr.
 Michaelerplatz, I., Stadt.
 Michaelg., III., Landstrasse.
 Michalowitzg., V., Margar.
 Michelbeuerng., IX., Alserg.
 Miesbachg., II., Leopoldstadt.
 Milchgasse, I., Stadt.
 Millergasse, VI., Mariahilf.
 Minoritenplatz, I., Stadt.
 Mittlgasse, VI., Mariahilf.

Mittersteig, { IV., Wieden.
 { V., Margar.
 Mohnngasse, V., Margarethen.
 Mohreng. Gr., II., Leopoldst.
 Mohreng. Kl., II., Leopoldst.
 Mohsgasse, III., Landstrasse.
 Mölkerbastei, I., Stadt.
 Mölkergas., VIII., Josefstadt.
 Mölkersteig, I., Stadt.
 Mollardgasse, VI., Mariahilf.
 Mondscheing., VII., Neubau.
 Morizgasse, VI., Mariahilf.
 Morzinplatz, I., Stadt.
 Mosergasse, IX., Alsergrund.
 Mostgasse, IV., Wieden.
 Mozartgasse, IV., Wieden.
 Mozartplatz, IV., Wieden.
 Mühlbachgasse, IV., Wieden.
 Mühlfeldg., II., Leopoldstadt.
 Mühlgasse, IV., Wieden.
 Muhrengasse, X., Favoriten.
 Müllnerg., IX., Alsergrund.
 Münzgasse, III., Landstrasse.
 Münzwardeing., VI., Mariahilf.
 Museumstrasse, I., Stadt.
 Myrthengasse, VII., Neubau.

N.

Nadlergasse, IX., Alsergrund.
 Naglergasse, I., Stadt.
 Negerleg., II., Leopoldstadt.
 Neireichgasse, X., Favoriten.
 Nelkengasse, VI., Mariahilf.
 Nepomukg., II., Leopoldstadt.
 Nestrogy., II., Leopoldstadt.
 Neubadgasse, I., Stadt.
 Neubaugasse, VII., Neubau.
 Neudeggerg., VIII., Josefst.
 Neuer Markt, I., Stadt.
 Neugasse, Gr., IV., Wieden.
 Neugasse, Kl., { IV., Wieden.
 { V., Margar.
 Neulingg., III., Landstrasse.
 Neumanngasse, IV., Wieden.
 Neusetzgasse, X., Favoriten.
 Neustiftgasse, VII., Neubau.
 Neutnorgasse, I., Stadt.
 Nevillegasse, V., Margarethen.
 Nibelungengasse, I., Stadt.
 Nickelgasse, II., Leopoldstadt.
 Nikolaigasse, I., Stadt.
 Nikolsdorferg., V., Margar.
 Nordbahnstr., II., Leopoldst.
 Nordpolstr., II., Leopoldstadt.
 Nordwestbahnstr., II., Leopst.
 Novarag., II., Leopoldstadt.
 Nussdorferstr., IX., Alsergr.
 Nussgasse, IX., Alsergrund.

O.

Obstmarkt, IV., Wieden.
 Odeongasse, II., Leopoldstadt.
 Oetzeltg., III., Landstrasse.
 Oepngasse, I., Stadt.
 Opernring, I., Stadt.
 Oppelgasse, V., Margarethen.
 Oppolergasse, I., Stadt.
 Ordengasse, X., Favoriten.
 Othmarg., II., Leopoldstadt.

Ottogasse, III., Landstrasse.
 Ottokarg., II., Leopoldstadt.

P.

Pafrathg., II., Leopoldstadt.
 Paniglasse, IV., Wieden.
 Papagenogasse, VI., Mariahilf.
 Pappenheimg., II., Leopoldst.
 Parisergasse, I., Stadt.
 Parkgasse, III., Landstrasse.
 Parkring, I., Stadt.
 Paulanergasse, IV., Wieden.
 Paulusgasse, III., Landstr.
 Paulusplatz, III., Landstrasse.
 Pazmaniteng., II., Leopoldst.
 Pelikang., IX., Alsergrund.
 Peregring., IX., Alsergrund.
 Pestalozzigasse, I., Stadt.
 Petersplatz, I., Stadt.
 Petrarcegasse, I., Stadt.
 Petrusgasse, III., Landstrasse.
 Pfarrg. Gr., II., Leopoldst.
 Pfarrg. Kl., II., Leopoldst.
 Pfarrhofg., III., Landstrasse.
 Pfauenegasse, VI., Mariahilf.
 Pfefferg., II., Leopoldstadt.
 Pfefferhofg., III., Landstrasse.
 Pfeilgasse, VIII., Josefstadt.
 Pfluggasse, IX., Alsergrund.
 Phorusgasse, IV., Wieden.
 Phorusplatz, { IV., Wieden.
 { V., Margar.
 Piaristeng., VIII., Josefstadt.
 Pichlerg., IX., Alsergrund.
 Pilgramg., V., Margarethen.
 Pillersdorfg., II., Leopoldst.
 Planetengasse, X., Favoriten.
 Plankengasse, I., Stadt.
 Plösslgasse, IV., Wieden.
 Porzellang., IX., Alsergrund.
 Postgasse, I., Stadt.
 Postthorng., III., Landstrasse.
 Prager-Reichsstr., II., Leopoldstadt.
 Pragerstr., III., Landstrasse.
 Pramergasse, IX., Alsergrund.
 Prater, II., Leopoldstadt.
 a) oberer Theil,
 b) Ausstellungstheil,
 c) Krieau,
 d) unterer Theil,
 e) Volksprater.
 Praterstern, II., Leopoldst.
 Praterstr., II., Leopoldstadt.
 Prechtig., IX., Alsergrund.
 Predigergasse, I., Stadt.
 Pressgasse, IV., Wieden.
 Puchsbaumg., X., Favoriten.
 Puchsbaumplatz, X., Favorit.
 Pulverthurm., IX., Alsergr.

Q.

Quellengasse, X., Favoriten.
 Quellenplatz, X., Favoriten.

R.

Raaberbahng., X., Favoriten.
 Rabengasse, III., Landstrasse.

- Rabenplatz, I., Stadt.
 Rabensteig, I., Stadt.
 Radetzkyplatz, III., Landstr.
 Radetzkystr., III., Landstr.
 Rafaelg., II., Leopoldstadt.
 Rahlgasse, VI., Mariahilf.
 Raimundg. II., Leopoldstadt.
 Rainergasse IV., Wieden.
 Rammersdorf, V., Margar.
 Rasumoffskyg., III., Landstr.
 Rathhausstrasse, I., Stadt.
 Rauhensteingasse, I., Stadt.
 Rauscherst., II., Leopoldstadt.
 Regierungsgasse, I., Stadt.
 Reichsrathsplatz, I., Stadt.
 Reichsrathsstrasse, I., Stadt.
 Reinprechtsdorferstrasse, V.,
 Margarethen.
 Reiserstr., III., Landstrasse.
 Reitschulgasse, I., Stadt.
 Rembrandtstr., II., Leopoldst.
 Remngasse, I., Stadt.
 Rennweg, III., Landstrasse.
 Resselgasse, IV., Wieden.
 Richardg., III., Landstrasse.
 Richterergasse, VII., Neubau.
 Riemergasse, I., Stadt.
 Rittergasse, IV., Wieden.
 Robertg., II., Leopoldstadt.
 Rochusg., III., Landstrasse.
 Rockgasse, I., Stadt.
 Röbergasse, IX., Alsergrund.
 Rosengasse, I., Stadt.
 Roseningasse, I., Stadt.
 Rossaueg., IX., Alsergrund.
 Rossaueilände, IX., Alsergr.
 Rothehaug., IX., Alsergrund.
 Rothe Kreuzgasse, II., Leopst.
 Rothenhofg., X., Favoriten.
 Rothen Löweng., IX., Alsergr.
 Rothen-Sterng., II., Leopst.
 Rothenthurmstrasse, I., Stadt.
 Rother Hof, VIII., Josefstadt.
 Rothgasse, I., Stadt.
 Rubengasse, IV., Wieden.
 Rüdengasse, III., Landstrasse.
 Rüdiger., V., Margarethen.
 Rudolfsg., III., Landstrasse.
 Rudolfsplatz, I., Stadt.
 Rueppgasse, II., Leopoldstadt.
 Rufgasse, IX., Alsergrund.
 Ruprechtsplatz, I., Stadt.
 Ruprechtsstiege, I., Stadt.
- S.**
- Sachseng., II., Leopoldstadt.
 Sachsenplatz, II., Leopoldst.
 Sackgasse, I., Stadt.
 Salesianerg., III., Landstr.
 Salmgasse, III., Landstrasse.
 Salvatorgasse, I., Stadt.
 Salzergasse, IX., Alsergrund.
 Salzgasse, I., Stadt.
 Salzries, I., Stadt.
 Salzthorgasse, I., Stadt.
 Sandwirthg., VI., Mariahilf.
 Säulengasse, IX., Alsergrund.
 Scalagasse, V., Margarethen.
 Schäffergasse, IV., Wieden.
 Schallerg., V., Margarethen.
 Schaulergasse, I., Stadt.
 Schaumburgerg., IV., Wieden.
 Schellinggasse, I., Stadt.
 Schenkenstrasse, I., Stadt.
 Scherzerg., II., Leopoldstadt.
 Schiffamt-g., II., Leopoldst.
 Schiffg. Gr., II., Leopoldst.
 Schiffg. Kl., II., Leopoldst.
 Schiffmühlenstr., II., Leopst.
 Schikanederg., IV., Wieden.
 Schillergasse, I., Stadt.
 Schillerplatz, I., Stadt.
 Schimmelg., III., Landstrasse.
 Schlachthausg., III., Landstr.
 Schlagergasse, IX., Alsergr.
 Schleiergasse, X., Favoriten.
 Schleifmühlg., IV., Wieden.
 Schlickgasse, IX., Alsergrund.
 Schlickplatz, IX., Alsergrund.
 Schlösselg., VIII., Josefstadt.
 Schlossg., V., Margarethen.
 Schlüsselgasse, IV., Wieden.
 Schmalzhofg., VI., Mariahilf.
 Schmelzg., II., Leopoldstadt.
 Schmidg., VIII., Josefstadt.
 Schmöllergasse, IV., Wieden.
 Scholzgasse, II., Leopoldstadt.
 Schönlaterngasse, I., Stadt.
 Schottenbastei, I., Stadt.
 Schottenfeldg., VII., Neubau.
 Schottengasse, I., Stadt.
 Schottenhofg., VII., Neubau.
 Schottenring, I., Stadt.
 Schrankenbergg., X., Favorit.
 Schrankgasse, VII., Neubau.
 Schrebergasse, VI., Mariahilf.
 Schreigasse, II., Leopoldstadt.
 Schreyvogelgasse, I., Stadt.
 Schröttergasse, X., Favoriten.
 Schrottiesserg., II., Leopst.
 Schubertg., IX., Alsergrund.
 Schülerstrasse, I., Stadt.
 Schulgasse, III., Landstrasse.
 Schulhof, I., Stadt.
 Schullergasse, I., Stadt.
 Schusswallg., V., Margarethen.
 Schüttauplatz, II., Leopoldst.
 Schüttaustr., II., Leopoldst.
 Schüttelstr., II., Leopoldstadt.
 Schützeng., III., Landstrasse.
 Schwalbeng., III., Landstr.
 Schwangasse, I., Stadt.
 Schwarzenbergplatz, I., Stadt.
 Schwarzenbergstr., I., Stadt.
 Schwarzgasse, VI., Mariahilf.
 Schwarzhorng., V., Margar.
 Schwarzspanierstrasse, IX.,
 Alsergrund.
 Schwedeng., II., Leopoldstadt.
 Schwemmg., II., Leopoldstadt.
 Schwertgasse, I., Stadt.
 Schwibbogengasse, I., Stadt.
 Schwindgasse, IV., Wieden.
 Sechskrügelg., III., Landstr.
 Sechschimmelg., IX., Alsergr.
 Seegasse, IX., Alsergrund.
 Seidengasse, VII., Neubau.
 Seidlgasse, III., Landstrasse.
 Seilergasse, I., Stadt.
 Seilerstätte, I., Stadt.
 Seitenstettengasse, I., Stadt.
 Seitzergasse, I., Stadt.
 Selleng., II., Leopoldstadt.
 Sennfelderg., X., Favoriten.
 Sensengasse, IX., Alsergrund.
 Serviteng., IX., Alsergrund.
 Severingasse, IX., Alsergrund.
 Siccardsburgg., X., Favoriten.
 Siebenbrunneng., V., Margarethen.
 Siebenbrunneng., V., Margar.
 Siebensterng., VII., Neubau.
 Siegelgasse, III., Landstrasse.
 Sigmundgasse, VII., Neubau.
 Simmeringerstr., X., Favorit.
 Simondenk., IX., Alsergrund.
 Sinagasse, II., Leopoldstadt.
 Singerstrasse, I., Stadt.
 Skodag., VIII., Josefstadt.
 Sobieskyg., IX., Alsergrund.
 Sobieskyplatz, IX., Alsergr.
 Sofienbrückeng., III., Landstr.
 Sonnenfelsgasse, I., Stadt.
 Sonnenhofg., V., Margarethen.
 Sonnenruhrg., VI., Mariahilf.
 Sonnwendgasse, X., Favorit.
 Spengerg., V., Margarethen.
 Sperlg. Gr., II., Leopoldst.
 Sperlg. Kl., II., Leopoldst.
 Spiegelgasse, I., Stadt.
 Spitalgasse, IX., Alsergrund.
 Spittelauerg., IX., Alsergr.
 Spittelauerlände, IX., Alsergr.
 Spittelbergg., VII., Neubau.
 Spörlingasse, VI., Mariahilf.
 Springerg., II., Leopoldstadt.
 Staatsbahng., X., Favoriten.
 Stadiogasse, I., Stadt.
 Stadtgutg. Gr., II., Leopst.
 Stadtgutg. Kl., II., Leopst.
 Stallburggasse, I., Stadt.
 Stammgasse, III., Landstrasse.
 Stanislauseg., III., Landstrasse.
 Starhenbergg., IV., Wieden.
 Staudlgasse, X., Favoriten.
 Standingerg., II., Leopoldst.
 Stefanplatz, I., Stadt.
 Steggasse, V., Margarethen.
 Steinbauerg., V., Margareth.
 Steindlgasse, I., Stadt.
 Steingasse, III., Landstrasse.
 Stephaniestr., II., Leopoldst.
 Sterngasse, I., Stadt.
 Sternwartgasse, I., Stadt.
 Stendelgasse, X., Favoriten.
 Steyerhof, I., Stadt.
 Stieggasse, VI., Mariahilf.
 Stifftgasse, VII., Neubau.
 Stock-im-Eisenplatz, I., Stadt.
 Stolberg, V., Margarethen.
 Stolzenthalegr., VIII., Josefst.
 Storkgasse, V., Margarethen.
 Stoss-im-Himmel, I., Stadt.
 Strauchgasse, I., Stadt.
 Strassnitzkig., IX., Alsergr.
 Straussg., II., Leopoldstadt.
 Strausseng., V., Margarethen.
 Streiffleurg., II., Leopoldstadt.
 Strobeltgasse, I., Stadt.
 Stroheckg., IX., Alsergrund.
 Strohgasse, III., Landstrasse.

Strohmayerg., VI., Mariahilf.
 Stromstr., II., Leopoldstadt.
 Strozgig., VIII., Josefstadt.
 Strudelhof, IX., Alsergrund.
 Stubenbastei, I., Stadt.
 Stubenring, I., Stadt.
 Stuckgasse, VII., Neubau.
 Stumpfergasse, VI., Mariah.
 Südbahnstr. Hintere, X., Favor.
 Südbahnstr. Vord., X., Fav.

T.

Tabor Am, II., Leopstadt.
 Taborstr., II., Leopoldstadt.
 Tandemarktg., II., Leopst.
 Taubstummeng., IV., Wieden.
 Technikerstr., IV., Wieden.
 Tegetthoffstrasse, I., Stadt.
 Teinfaltstrasse, I., Stadt.
 Tempelgasse, II., Leopst.
 Theatergasse, VI., Mariahilf.
 Theobaldg., VI., Mariahilf.
 Theresianumg., IV., Wieden.
 Theresieng., II., Leopoldst.
 Thiergartenstr., II., Leopst.
 Thomasz., III., Landstrasse.
 Thong., III., Landstrasse.
 Thugutstrasse, II., Leopst.
 Thurmbergg., VI., Mariahilf.
 Thurng., IX., Alsergrund.
 Thuryg., IX., Alsergrund.
 Tichtelgasse, V., Margareth.
 Tiefer Graben, I., Stadt.
 Tigerg., VIII., Josefstadt.
 Trappelgasse, IV., Wieden.
 Traubeng., V., Margarethen.
 Traung., III., Landstrasse.
 Trautsohng., VIII., Josefst.
 Treustr. II., Leopoldstadt.
 Triesterstrasse, X., Favorit.
 Tuchlauben, I., Stadt.
 Tulpeng., VIII., Josefstadt.
 Türkenstr., IX., Alsergrund.

U.

Uchatiusg., III., Landstrasse.
 Ufergasse, VI., Mariahilf.
 Uhländg., X., Favoriten.
 Ulrichg., II., Leopoldstadt.
 Ulrichsplatz, St., VII., Neub.
 Ungarg., III., Landstrasse.
 Universitätsplatz, I., Stadt.
 Universitätsst., { I., Stadt.
 { IX., Alserg.

V.

Valeriestrasse, II., Leopst.
 Van der Nüllgasse, X.,
 Favoriten.
 Van Swieteng., IX., Alsergr.
 Veithgasse, III., Landstr.
 Vereinsg., II., Leopoldstadt.
 Vereinsstiege, IX., Alsergr.
 Versorgungshausgasse, IX.,
 Alsergrund.
 Viaduktgasse Obere, III.,
 Landstrasse.
 Viaduktgasse Untere, III.,
 Landstrasse.
 Victorgasse, IV., Wieden.
 Viehmarktg., III., Landstr.
 Viriotg., IX., Alsergrund.
 Volkertplatz, II., Leopoldst.
 Volkertstr., II., Leopoldst.
 Volksgarten, I., Stadt.
 Volksgartenstr., I., Stadt.
 Vor der Marxerlinie.
 Vorlaufstrasse, I., Stadt.

W.

Waaggasse, IV., Wieden.
 Wachtelgasse, I., Stadt.
 Wächtergasse, I., Stadt.
 Wagnerg., IX., Alsergrund.
 Währingerstr., IX., Alser-
 grund.
 Waisenhausgasse IX., Al-
 sergrund.
 Waldgasse, X., Favoriten.
 Waldmüllergasse, II., Leopst.
 Wallensteinplatz, II., Leopst.
 Wallensteinstr., II., Leopold-
 stadt.
 Wallfischgasse, I., Stadt.
 Wallfischgasse Alte, I., Stadt.
 Wallgasse, VI., Mariahilf.
 Wallischgasse, III., Landstr.
 Wallnerstrasse, I., Stadt.
 Waltergasse, IV., Wieden.
 Wasagasse, IX., Alsergrund.
 Wäscherg., VI., Mariahilf.
 Waschhausg., II., Leopoldst.
 Wasnergasse, II., Leopoldst.
 Wassergasse, III., Landstr.
 Webergasse, II., Leopoldst.
 Weggasse, VI., Mariahilf.
 Wehrgasse, V., Margarethen.
 Weidegasse, III., Landstr.
 Weihburgg., I., Stadt.
 Weintraubeng., II., Leopst.

Weissgärberlande, III.,
 Landstrasse.
 Weissgärberstrasse Ob., III.,
 Landstrasse.
 Weissgärberstrasse Unt., III.,
 Landstrasse.
 Weldengasse, X., Favoriten.
 Wenzelgasse, II., Leopst.
 Werderthorgasse, I., Stadt.
 Westbahnstr., VII., Neubau.
 Weyringerg., IV., Wieden.
 Wickenburgg., VIII., Josefst.
 Wiedner-Gürtel, IV., Wieden.
 Wiedner Hauptstrasse, IV.,
 Wieden.
 Wielandg., X., Favoriten.
 Wielandpl., X., Favoriten.
 Wienstr. { IV., Wieden.
 { V., Margareth.
 Wieseng., IX., Alsergrund.
 Wildenmanng., V., Margar.
 Wildpretmarkt, I., Stadt.
 Wimmerg., V., Margarethen.
 Windmühlg., VI., Mariah.
 Winkelgasse, II., Leopst.
 Winterg., II., Leopoldstadt.
 Wipplingerstr., I., Stadt.
 Wittelsbachstr., II., Leopst.
 Wohllebeng., IV., Wieden.
 Wolfengasse, I., Stadt.
 Wolfganggasse, V., Marga-
 rethen.
 Wolfsgasse, II., Leopoldst.
 Wollzeile, I., Stadt.

Z.

Zedlitzgasse, I., Stadt.
 Zeinhofergasse, V., Margar.
 Zelinkagasse, I., Stadt.
 Zeltgasse, VIII., Josefstadt.
 Zentagasse, V., Margar.
 Zeuggasse, V., Margar.
 Ziegelofeng., { IV., Wieden.
 { V., Margar.
 Zieglergasse, VII., Neubau.
 Zollamtsstrasse Hintere,
 III., Landstrasse.
 Zollamtsstrasse Vordere,
 III., Landstrasse.
 Zollergasse, VII., Neubau.
 Zollg., III., Landstrasse.
 Zrinyigasse II., Leopoldst.
 Zuckergasse, III., Land
 strasse.
 Zwerggasse, II., Leopst.
 Zwischenbrücken, II., Leopst.

Städtische Gebäude

für öffentliche Zwecke in und ausserhalb Wien's.

Arreste (zur Verfügung der Polizeibehörde): II., Schiffamtsgasse 1. — III., Ungargasse 10, Beatrixg. 9. — IV., Schäffergasse 3. — V., Hundsthurmerstrasse 58. — VI., Theobaldgasse 2. — VII., Neubaugasse 25. — VIII., Schmidgasse 18. — IX., Grünethorg. 9. X., Laxenburgerstrasse 47.

Armenhäuser (Grund-): II., Grosse Schiffgasse 32, Schiffamtsgasse 22, Auf der Haide 15. — III., Wällischgasse 41. — IV., Neumannsgasse 6. — VI., Gumpendorferstrasse 106. — IX., Liechtensteinstrasse 80. — Im Orte Neulerchenfeld: Liebhardsgasse 9.

Armen-Versorgungshäuser: für verarmte Bürger, IX., Währingerstrasse 35; für verarmte Wiener im Allgemeinen, IX., Spitalgasse 23. — In den Orten: Mauerbach, Ybbs, St. Andrä und Liesing.

Asyl für verlassene Kinder: V., Gassergasse 1.

Asyl- u Werkhaus X., Simmeringerstrasse 2.

Badeanstalt städt., II., nächst der Kronprinz-Rudolfsbrücke. — VII., Mondscheingasse 9.

Depotsstädt.: für Ueberschwemmungs-Requisiten: II., Am Tabor 3a, Obere Augartenstr. 2. — IX., Liechtensteinstrasse 135; für Strassensäuberungs-Requisiten: VI., Stiegenkammer unter der Corneliusstiege, Gumpendorferstrasse 106, Morizgasse 1; für Unrathskübel: III., Erdbergerlände; für die Effecten der Unterstandlosen: IV., Klagbaumgasse 4, Königsklostergasse 3, Rahlgasse 3.

Epidemie-Spital, vgl. Krankenhaus. **Feuerwehr (Central-) Gebäude**, I., Am Hof 9 und 10.

Feuerwehr-Filialen: VI., Gumpendorferstrasse 106. — VIII., Lederergasse 17. (Die übrigen Filialen sind in den Gemeinde-Bezirkshäusern untergebracht).

Forstamts-Gebäude: des Armenversorgungsfondes in Ebersdorf a. d. Donau, Mannswörth, Kuhwirth und Grossenzersdorf; des Bürgerversorgungsfondes in Spitz a. d. Donau.

Friedhöfe (alte), (Todtengräber-Wohnungen, Beisetzkammern, Capellen u. s. w.): III., nächst der St. Marxerlinie 575. — In Fünfhaus auf der Schmelz 242. — V., nächst der Hundsthurmerlinie 170, nächst der Matzleinsdorferlinie 25. — In Währing nächst der Währingerlinie 169.

Friedhof (Central-) Verwaltungsgebäude: Kaiser-Ebersdorf 268, 326, 327.

Garten-Gebäude des Reservegartens, III., Heumarkt 2.

Gemeinde- (Bezirks-) Häuser: II., Kl. Sperlgasse 10. — III., Gemeindeplatz 3. — IV., Schäffergasse 3. — V., Hundsthurmerstrasse 58. — VI., Amerlinggasse. — VII., Neubaugasse 25. — VIII., Schmidtgasse 18. — IX., Währingerstrasse 43. — X., Keplerplatz 5.

Kaserne (Militär-), städt. VI., Rahlgasse 1.

Krankenhaus städt. (Epidemie-), X., Triesterstrasse 206.

Kursalon, I., Parkring 1659.

Lagerhaus städt., II., Prater, am Donauufer und nächst der Maschinenhalle.

K. k. Lehr- und Versuchsanstalt für Photographie und Reproductionsverfahren: (zur Verfügung des Staates) VII., Westbahnstrasse 25.

Lehrmittelausstellung, permanente, I., Wipplingerstrasse 8.

Leichenkammern, II., Brigittenau-
länder 64. — II., Krummbaum-
gasse 3. — III., Kollonitzplatz
bei der Pfarrkirche zu St. Othmar
(ohne Nummer), Erdbergerstr. 74.
— IV., Alleegasse bei der Pfarr-
kirche St. Carl (ohne Nummer).
— V., Untere Brauhausgasse 15.
— VI., Barnabitingasse 11. —
VIII., Blindengasse 1, Lederer-
gasse (ohne Nummer) bei der
Pfarrkirche Maria Treu, Schlössel-
gasse (ohne Nummer) bei der
Pfarrkirche in der Alserstrasse.
— IX., Grünethorgasse 8,
Wiesengasse 17. — X., Simme-
ringerstrasse 199.

Markt (Central): Verwaltungs-
gebäude, IV., Siebenbrunnen-
feld C.-Nr. 134 u. 135, O.-Nr.
1 und 3.

Marktaufichtsgebäude: (Abtheilung
der Marktauficht der inneren
Stadt), I., am Schanzl (ohne
Nummer). — (Abtheilung für
den Obstmarkt, IV., Obstmarkt.
Lit. A. — (Für die Holzlager-
plätze), II., Obere Donaustrasse.

Markthallen (Detail): I., Stuben-
bastei 5, Landesgerichtsstrasse
2. — IV., Phorusplatz 5. — VI.,
Damböckgasse 1, Esterhazygasse
24. — VII., Neustiftgasse 89 u.
91. — IX., Nussdorferstrasse 22.

Markthalle (Gross), III., Vordere
Zollamtsstrasse 3.

Materialdepôt (städt.), IX., Rossauer-
länder 23.

Pferdemarkt, V., Siebenbrunnen-
feld 3.

Polizeicommissariatsgebäude, II.,
Ausstellungsstrasse im Prater (die
Gemeinde hat ein Miteigenthums-
recht auf das Gebäude).

Polizeigefangenhause, VI., Wind-
mühlgasse 11, Theobaldgasse 2.

Rathhaus (altes), I., Wipplinger-
strasse 8.

Rathhaus (neues), I., Reichsraths-
strasse 17, Lichtenfelsgasse 2,
Rathhausstrasse 12, Magistrats-
strasse 1.

Schlachtbrücke (für Pferde), III.,
Centralviehmarkt.

Schlachthäuser: III., Viehmarkt-
gasse 1. — VI., Mollardgasse 83.

Schlachtviehmarkt (Central), III.,
Viehmarktgasse (ohne Nr.) auf
den Gemeindegebieten von Wien
und Simmering.

Schulgebäude: a) für Realgymna-
sien, II., Sperlgasse 2. — VI.,
Amerlinggasse. b) für Real-
schulen, IV., Waltergasse 7. —
VI., Marchettigasse 3; c) für das
Pädagogium und Uebungs-
schule für Knaben und Mädchen,
I., Fichtegasse 3; d) für Volks-
und Bürgerschulen, I., Stu-
benbastei 3 (Doppelschule), Wer-
derthorgasse 6 (Doppelschule),
Bartensteingasse 7 (Doppelschule),
Renngasse 10 (Doppelschule). —
II., Kleine Pfarrgasse 33, Czernin-
platz 3 (Doppelschule), Leopold-
gasse 3 (Doppelschule), Gr. Pfarr-
gasse 13, Weintraubengasse 13,
Kleine Sperlgasse 2 (Doppel-
schule), Kleine Sperlgasse 10,
Untere Augartenstrasse 3, Paz-
manitengasse 17 (Doppelschule),
Novaragasse 30, Blumauerg. 19,
Winterg. 34, Zwischenbrücken
144, Schütttaustrasse 78, Gerhar-
dusgasse 7, Treugasse 58, Holz-
hausergasse 5 u. 7 (Doppelschule),
Staudingergasse 6 (Doppelschule).
— III., Sechskrügelg. 11, Rochus-
gasse 16, Erdbergerstrasse 88
(Doppelschule), Schulg. 3 (Doppel-
schule), Löwengasse 12 (Doppel-
schule), Salmg. 9 (Doppelschule),
Strohg. 5 (Doppelschule), Paulus-
platz 4 (Doppelschule), Hörnes-
gasse (Doppelschule). — IV.,
Pressg. 24 (Doppelschule), Caro-
linenplatz 7, Phorusgasse 10,
Neumannngasse 6 (Doppelschule),
Alleegasse 4, Rainergasse 13,
Starhemberggasse 8, Alleegasse

11, Phorusplatz 10. — V., Bacherplatz (Doppelschule), Grüngasse 14 (Doppelschule), Matzleinsdorferstrasse 23, Nikolsdorferstrasse 18, Wienstrasse 34, Untere Bräuhäusgasse 6, Wienstrasse 97, Hundsthurmerstrasse 107, Koflergasse 1 (Doppelschule), Matzleinsdorferstrasse 19, Fockygasse 20, Stollberggasse 3 (Doppelschule). — VI., Corneliusgasse 6 (Doppelschule), Rahlgasse 2 (Doppelschule), Gumpendorferstrasse 52, Windmühlgasse 45, Magdalenenstrasse 1, Theobaldgasse 4, Stumpergasse 10 (Doppelschule), Sonnenuhrasse 3 (Doppelschule), Brückengasse 3, Stumpergasse 56 (Doppelschule), Grasgasse 5. — VII., Lerchenfelderstrasse 61 (Doppelschule), Zieglergasse 21 (Doppelschule), Zieglergasse 49 (Doppelschule), Stiftgasse 35, Neubaugasse 42, Zollergasse 41, Burggasse 16 und 18 (Doppelschule), Neubaugasse 25, Kandlgasse 30 (Doppelschule). — VIII., Albertplatz 7, Lerchengasse 19 (Doppelschule), Laudongasse 5, Schmidgasse 18, Albertgasse 20, Josefstädterstrasse 93 (Doppelschule), Zeltgasse 7 (Doppelschule). — IX., Währingerstr. 43 (Doppelschule), Grünthorgasse 7, Grünthorgasse 11, Alserbachstrasse 23, Markt-gasse 2, Gemeindegasse 11, Viriotgasse 8, Lichtensteinstrasse 137, Lazarethgasse 27 (Doppelschule), D'Orsaygasse 8, Hahngasse 35. — Dr. Glaser-gasse (Doppelschule). — X., Eugengasse 31 und 33 (Doppelschule), Keplerplatz (Doppelschule), Uhlandg. (Doppelschule), Bürgerplatz 3 (Doppelschule).

Sicherheitswache k. k. (Abtheilung der inneren Stadt), I., Postg. 22.

Waisenhäuser (Städt.): V., Gasser-gasse 1 (für Knaben). — VII.,

Kaiserstrasse 92 (für Mädchen). — IX., Galileigasse (für Knaben). — X., Laxenburgerstrasse 43 u. 45 (für Knaben). — VIII., Josefstädterstr. 93 (für Knaben). — In Klosterneuburg (Jakoberhof).

Wasenmeistereigebäude: III., Arsenalweg C.-Nr. 737, Or.-N. 1; in Kaiser-Ebersdorf C.-Nr. 344.

Wasserleitung (Kaiser Franz-Josef-Hochquellen-):

Wasserschloss am Kaiserbrunnen.

Wasserschloss in Stixenstein.

Wasserwerk in Putzmannsdorf C.-Nr. 20.

Beamtenwohnungen und Werkstätte beim Reservoir am Laaerberg und am Rosenhügel.

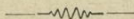
Wächterhäuser: auf d. Schmelz, Rudolfsheim C.-Nr. 196, am Wienerberg, Inzersdorf C.-Nr. 150, am Laaerberg, ohne C.-Nr., in Hetzendorf C.-Nr. 216, am Rosenhügel, Speising C.-Nr. 6 und 7, am Kaiserbrunnen, Hirschwang C.-Nr. 53, an der Stixensteinerquelle, Stixenstein C.-Nr. 17, bei St. Johann am Steinfeld, Steinfeld C.-Nr. 32, in Oberliesing C.-Nr. 68.

Requisiten-Depôt für die Hochquellenwasserleitung, III., nächst der Stubenthorbrücke (ohne Nr.)

Wasserleitung (Kaiser-Ferdinands-), Maschinenhaus in Heiligenstadt C.-Nr. 150.

Wasserleitungen: Wächterhaus der Albertinischen Wasserleitung: in Penzing C.-Nr. 209, Penzingerau 3. — Wächterhaus in Hütteldorf C.-Nr. 80.

Maschinenhaus der Ringstrassen-Wasserleitung, I., Maschinenhaus der Stadtpark-Wasserleitung, III., Vordere Zollamtsstrasse 2.



Wiener Jahr- und Wochenmärkte.

Jahrmärkte.

An Jahrmärkten besteht in Wien seit 1874 nur mehr der Nikolai- und Christmarkt „Am Hof“ in der Stadt vom 4. December bis 6. Jänner.

Alle übrigen Jahrmärkte hat die Gemeinde im Jahre 1872 aufgehoben.

Wochenmärkte.

An Sonn- und Feiertagen dauern die Victualienmärkte bis 10 Uhr Vormittags.)

Im I. Bezirk: Innere Stadt.

Am Hof, Freieung und Tiefer Graben: An Wochentagen täglich bis Nachmittags 1 Uhr. — Sonntag bis 10 Uhr.

Lobkowitzplatz. Die Brodstände wurden von hier auf die Freieung versetzt.

Schanzelmarkt: Täglich von Früh bis Abends.

Hoher Markt: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Detailmarkthalle in der Stadiongasse und Detailmarkthalle nächst der Wollzeile: Täglich, und zwar im Sommer von 4 Uhr Früh bis 7 Uhr Abends, im Winter von 5 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends.

Franz Josefs-Quai: Freitag bis 1 Uhr Nachmittags (nur Fischmarkt).

Im II. Bezirk: Leopoldstadt.

Brigittenau bei der Kirche: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Czerningasse: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Karmeliterplatz: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Im III. Bezirk: Landstrasse.

Augustinerplatz: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Am Rennweg bei der k. k. Cigarrenfabrik: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Am Paulusplatz: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Am Radetzkyplatze: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Gross-Markthalle nächst der Stubenthorbrücke: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags. Dasselbst wird auch der tägliche Fleischmarkt abgehalten.

Schlachtviehmarkt: Montag und Donnerstag, und zwar vom 1. April bis 30. September von 8 Uhr Früh, und vom 1. October bis 31. März von 9 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags.

Kälbermarkt: Montag und Donnerstag, Marktzeit wie oben.

Schafmarkt: Am Donnerstag, von 9 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags.

Borstenviehmarkt: Dienstag von 7 Uhr und Donnerstag von 8 Uhr. Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags.

Im IV. Bezirk: Wieden.

Kärnthnerthormarkt vor dem Freihause (sog. Naschmarkt): Von Früh bis Abends.

Carolinplatz: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Detailmarkthalle am Phorusplatze: Täglich, und zwar im Sommer von 4 Uhr Früh bis 7 Uhr Abends, im Winter von 5 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends.

Im V. Bezirk: Margarethen.

Bacherplatz: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Centralmarkt, Reinprechtsdorferstrasse:

a) Kohlen-, Kalk- und Holzmarkt: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

b) Heu- und Strohmarkt: Dienstag, Freitag und Samstag bis 3 Uhr.

c) Körnermarkt: Dienstag und Samstag bis 3 Uhr.

d) Krautmarkt: Täglich in den Herbstmonaten.

Pferdemarkt: Dienstag und Freitag, und zwar im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags. Wochenmarkt. — „Der Kauf und Verkauf von Pferden kann in der für den beständigen Handel mit Pferden bestimmten Marktabtheilung täglich während der Tagesstunden stattfinden“.

Im VI. Bezirk: Mariahilf.

Detailmarkthalle: Esterhazy-Realität. Marktzeit täglich, und zwar im Sommer von 4 Uhr Früh bis 7 Uhr Abends, im Winter von 5 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends.

Im VII. Bezirk: Neubau.

Detailmarkthalle in der Neustift- und Burggasse: Täglich und zwar im Sommer von 4 Uhr Früh bis 7 Uhr Abends, im Winter von 5 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends.

Im IX. Bezirk: Alsergrund.

Porzellangasse: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

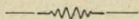
Detailmarkthalle in der Alserbach- und Nussdorferstrasse: Täglich, und zwar im Sommer von 4 Uhr Früh bis 7 Uhr Abends, im Winter von 5 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends.

Im X. Bezirk: Favoriten.

Eugenplatz: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Columbusplatz: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Zufolge G. R. Beschl. vom 16. Mai 1882 wurde die Marktdauer für Obst-, Grünwaaren- und Blumenhändler bis zum Eintritt der Dämmerung bis auf Widerruf verlängert.



Gebühren-Verzeichniss für den Central-friedhof.

A. Preistarif für das Leichenfuhrwerk und die Lieferung von Holzsärgen seitens der Entreprise des pompes funèbres.

(Giltig vom 1. November 1882 an).

(Genehmigt mit Gemeinderaths-Beschluss vom 13. October 1882 Z. 5209).

a) Die directe Beförderung einer Leiche im Einzelwagen vom Sterbeause in den Central-Friedhof fl. 4.90.

b) Die Beförderung einer Leiche im Einzelwagen vom Trauerhause zur Kirche behufs der kirchlichen Einsegnung und von da direct in den Central-Friedhof fl. 4.90.

c) Die Beförderung einer Leiche im Einzelwagen vom Trauerhause oder einer Leichenkammer zur Kirche behufs der kirchlichen Einsegnung und von da behufs der Beisetzung in die Leichenkammer des betreffenden Bezirkes fl. 2.85.

d) Die Beförderung einer Leiche im Einzelwagen von der Kirche in die Leichenkammer des betreffenden Bezirkes fl. 2.50.

e) Die Beförderung einer Leiche im gemeinschaftlichen Wagen aus den betreffenden Leichenkammern direct in den Central-Friedhof fl. —.95.

f) Die Beförderung einer Leiche im Einzelwagen vom Sterbeause in eine auf den alten Friedhöfen befindliche Leichenkammer oder auf den evangelischen Friedhof fl. 3.80.

g) Die Beförderung einer Leiche im Einzelwagen vom Trauerhause zur Kirche und von da auf einen der Wiener Bahnhöfe fl. 3.80.

h) Die Beförderung einer Leiche im Einzelwagen vom Sterbeause in ein k. k. Krankenhaus oder umgekehrt fl. 3.

i) Die Beförderung einer Leiche im Einzelwagen von einem Hause innerhalb des Wiener Gemeindegebietes an einen anderen Bestimmungsort innerhalb dieses Gebietes fl. 3.75.

k) Die Beförderung einer Leiche im Einzelwagen von einem der alten Friedhöfe oder dem evangelischen Friedhofe auf den Central-Friedhof und umgekehrt fl. 4.90.

l) Die Beistellung der Bedienungsmannschaft bei Exhumirungen zur Verladung der Leichen, für jeden Mann loco Wien oder alten Friedhof fl. 1.50;

für jeden Mann loco Central-Friedhof fl. 2.50.

m) Die Beistellung der Holzsärge in der vorgeschriebenen Ausstattung:

1.	bei einer Länge von	60 bis 100 Cent.	fl. —.80.
2.	" "	" " 100 " 120 " "	1.20.
3.	" "	" " 120 " 160 " "	1.60.
4.	" "	" " 160 " 190 " "	2.—.

Auf Verlangen besorgt die Gesellschaft auch bei Epidemieleichen deren kirchliche Einsegnung auf dem Centralfriedhofe gegen die normirte Gebühr von fl. 2.

B. Verzeichniss der Gebühren für Gräfte, Einzelgräber und gemeinsame Gräber am Centralfriedhofe in Wien.

1. Der Preis für das Benützungsrecht einer Gruft unter den Arkaden beträgt für eine Eckgruft mit einem Belegraum für 18 Erwachsene 7000 fl., für eine Mittelgruft mit einem Belegraum für 15 Erwachsene 6000 fl.; die Beilegegebühr ist mit 50 fl. für jede Leichenbeisetzung, von der zweiten Leiche an festgesetzt.

2. Die Gebühr für Gruftplätze ausserhalb der Arkaden ist festgesetzt, und zwar: für eine einfache Gruft mit 400 fl., für eine Doppelgruft mit 800 fl. Ausserdem ist bei Erwerbung einer Gruft die Erdaushebung zu entrichten: bei einer Doppelgruft 1 fl., bei einer einfachen Gruft 60 kr.

Als Beilegegebühr in eine Gruft ist die Gebühr von 50 fl. und zwar bei einer einfachen Gruft von der zweiten, bei Doppelgrüften von der dritten Leiche an zu entrichten. Für die Benützung der Nothgruft ist für den ersten Monat 5 fl., sowie die Grundtaxe per 3 fl. zusammen 8 fl., für jeden weiteren Monat 5 fl. zu vergüten.

3. Die Gebühr für ein Einzelgrab ist mit 50 fl. festgesetzt.

Für jede bis zur gesetzlichen Maximalzahl zulässige Beilegung neuer Leichen ist die Hälfte der ursprünglichen Gebühr, d. i. der Betrag von 25 fl. zu entrichten.

Ausserdem ist für einzelne Gräber, gerechnet von der letzten Bestattung einer Leiche in dieselben, von je 20 zu 20 Jahren eine Renovationsgebühr von 20 fl. zu entrichten.

Im Falle diese Renovationsgebühr nicht gezahlt werden würde, wird über das einzelne Grab anderweitig verfügt.

Wird gleichzeitig bei der Entrichtung der Gebühr für ein Einzelgrab ein Separatbetrag von 20 fl. einbezahlt, so bleibt ein solches Einzelgrab seiner Bestimmung über die festgesetzte Zeit von 20 Jahren seit der letzten Beilegung erhalten, jedoch nur dann, wenn das Denkmal in gutem Zustande erhalten wird, und nur ins solange, als der Centralfriedhof seiner Bestimmung als Todtenstätte gewahrt bleibt. Bei Beilegung von Leichen in Einzelgräbern ist ausserdem für die rechtzeitige Verständigung des Friedhofspersonales eine Recommendationsgebühr von 10 kr. zu entrichten.

4. Für die Beerdigung in einem gemeinschaftlichen Grabe ist für eine Person über zehn Jahre die Gebühr von 3 fl., für Kinder unter zehn Jahren die Hälfte dieser Gebühr mit 1 fl. 50 kr. festgesetzt.

5. Um die Erwerbung von Gräften ausserhalb der Arkaden zu erleichtern, werden solche mit Steineinfassung und Belag aus Granit stets in Vorrath gehalten, und zwar:

a) eine Doppelgruft zum Preise von 1200 fl.,

b) eine einfache Gruft zum Preise von 700 fl.,

wobei die diesfällige Gebühr für den Gruftplatz bereits mit inbegriffen ist.

6. Alle diese Gebühren, sowie die Todtenbeschau- und Todtenbeschreibgebühr per je 30 kr. sind bei dem magistratischen Todtenbeschreibamte zu erlegen.

C. Vorschrift für die Ueberlassung der Gräfte unter den Arkaden im Wiener Centralfriedhofe zur Leichenbestattung.

1. Die von der Gemeinde Wien dermalen im Centralfriedhofe nächst den Administrationsgebäuden hergestellten Arkadengräfte sind in zwei

getrennten Flügeln symmetrisch zur Hauptachse des Friedhofes angeordnet und bilden gemauerte und gewölbte unterirdische Räume, die mit Arkaden überbaut sind.

Jede der beiden Arkadengruppen enthält 18 Gräfte. Mit Ausnahme der Eckpavillons und der mittleren Durchgangsarkaden, unter welcher letzteren keine Gräfte hergestellt sind, schliesst jedes Arkadenfeld eine Gruft ein.

Die Einlassöffnungen der Gräfte befinden sich im gepflasterter Gange der Arkaden und sind mit doppeltem Verschlusse versehen.

Diese Gräfte werden in zwei Classen eingetheilt:

a) in die Gräfte unterhalb der Eckarkaden, deren 4, und

b) in die Gräfte unterhalb der Mittelarkaden, deren 32 sind.

Die Bodenfläche der ersteren misst 15·43 Quadratmeter, jene der letzteren 12·58 Quadratmeter.

Die lichte Höhe jeder Gruft vom Fussboden bis zum inneren Gewölbschlusse beträgt 2·60 Meter.

In den Gräften unterhalb der Eckarkaden können je 18 und in jenen unterhalb der Mittelarkaden je 15 Leichen Erwachsener beigesetzt werden.

Zwei Leichen von Kindern unter 10 Jahren werden der Leiche eines Erwachsenen gleichgehalten.

2. Das Recht, die Arkadengräfte zu benützen, wird an die sich darum Bewerbenden mit Vorbehalt des Eigenthumsrechtes der Gemeinde unter den nachstehenden Bedingungen überlassen.

3. Um die Erwerbung des Benützungsrechtes ist bei dem Magistrate der Stadt Wien einzuschreiten.

Dem Bewerber steht die Wahl unter den noch verfügbaren Gräften frei.

4. Durch die Erwerbung des Benützungsrechtes einer Arkadengruft erlangt der Betreffende für sich und seine Rechtsnachfolger das Recht:

a) in der Gruft beigesetzt zu werden und Mitglieder der Familie, sowie Verwandte und Verschwägerte nach Massgabe des normirten Beleg-raumes daselbst bestatten zu lassen;

b) zu bestimmen, welche Verstorbene sonst noch in dieser Gruft beigesetzt werden können.

5. Zu jeder Leichenbeisetzung in einer Arkadengruft ist die schriftliche Erklärung des zur Benützung Berechtigten beizubringen, dass die Leiche zur Aufnahme in die Gruft bestimmt ist.

Die in den Arkadengräften beizusetzenden Leichen müssen in metallenen oder aus Eichenholz verfertigten Särgen eingeschlossen sein.

Die Särge sind in drei Abtheilungen über einander beizusetzen, sie dürfen jedoch nicht aufeinandergeschichtet, sondern müssen in der zweiten und dritten Abtheilung auf eiserne Träger gestellt werden.

Ist in einer Arkadengruft die normale Anzahl von Leichen (1.) beigesetzt, so kann eine weitere Beisetzung nur mit Genehmigung des Magistrates auf Grund der erhobenen Zulässigkeit stattfinden.

6. Der Besitzer des Benützungsrechtes einer Arkadengruft ist berechtigt, oberhalb derselben in der Nische der Arkadenrückwand ein Denkmal zu errichten oder eine Gedenktafel anzubringen.

Die Denkmale, sowie die Gedenktafeln müssen der Rückwand der Nische angepasst und so gestaltet sein, dass durch sie der Gesamteindruck der Arkaden nicht gestört werde.

Der Vorsprung der Denkmalsockel darf, von dem Sockel der Arkadenrückwand gemessen, in den Eckarkaden 114 Centimeter und in den Mittelarkaden 103 Centimeter nicht überschreiten.

Denkmale oder Gedenktafeln dürfen nur, nachdem deren Zeichnung in doppelter Ausfertigung dem Magistrate vorgelegt und von demselben genehmigt worden ist, errichtet werden.

Die Ausschmückung der inneren Arkadenwand und der Decke durch eine dem architektonischen Charakter der Arkaden entsprechende Malerei wird von der Gemeinde auf ihre Kosten besorgt; zu jeder anderen, etwa reicheren Ausschmückung der Innenwand oder Decke ist vorher unter Vorlage einer Skizze in doppelter Ausfertigung die Bewilligung des Magistrates einzuholen.

Für alle bei diesen Herstellungen durch Böswilligkeit oder Unachtsamkeit verursachten Beschädigungen der Arkaden ist der Benützungsberechtigte der betreffenden Gruft der Gemeinde verantwortlich und ersatzpflichtig.

Die Umschliessung der Arkadengrüfte mit Gittern oder Barrieren ist nicht gestattet; auch ist jede, wenn auch nur zeitweise Ausschmückung des Arkadenraumes, wodurch die freie Passage unter den Arkaden beeinträchtigt oder behindert würde, untersagt.

7. Jede Uebertragung des Benützungsrechtes, welche selbstverständlich immer nur auf die noch laufende Dauer desselben (8.) und mit den gleichen Verpflichtungen wie der erste Erwerber dasselbe gegenüber der Gemeinde übernommen hat, erfolgen kann, bedarf der Genehmigung des Magistrates und ist daher sofort demselben anzuzeigen.

Nach dem Tode des Besitzers des Benützungsrechtes übergeht dieses Recht an den oder die hiezu testamentarisch bestimmten Personen, bei Ermangelung einer testamentarischen Verfügung jedoch an die gesetzlichen Erben des Verstorbenen.

Auch in diesem Falle ist die Uebertragung des Benützungsrechtes dem Magistrate zur Evidenthaltung anzuzeigen und zugleich, wenn mehrere Erben sind, ein gemeinsamer Vertreter derselben in Angelegenheiten bezüglich der Gruft namhaft zu machen.

8. Das Benützungsrecht wird auf die Dauer von 100 Jahren, vom Tage der ersten Erwerbung gerechnet, eingeräumt. Nach Verlauf dieser Zeit ist das Benützungsrecht erloschen; es kann jedoch dasselbe gegen Entrichtung einer Renovationsgebühr erneuert werden. Die Bedingungen, unter welchen eine Renovation des Benützungsrechtes einer solchen Gruft stattfinden kann, bleibt einer späteren Entscheidung vorbehalten.

Vor Ablauf der 100 Jahre erlischt das Benützungsrecht, wenn während dieses Zeitraumes die Auffassung des Centralfriedhofes oder jenes Theiles desselben, in dem die betreffende Arkadengruft gelegen ist, aus welchem Anlasse immer erfolgt.

In diesem Falle ist die Gemeinde dem Benützungsberechtigten weder zu einer verhältnissmässigen Zurückerstattung des empfangenen Erwerbungspreises (11.), noch zu einer sonstigen wie immer Namen habenden Entschädigungsleistung verpflichtet.

Nach dem Erlöschen des Benützungsrechtes tritt die Gemeinde in das Verfügungsrecht über die betreffende Gruft nach Massgabe der für die neuerliche Belegung gemeinsamer Grabstellen, rücksichtlich für aufgelassene Friedhöfe jeweilig bestehenden Vorschriften ein, und ist das etwa vorhandene Denkmal oder die Gedenktafel von demjenigen, welchem das Eigenthum daran gebührt, zu entfernen.

Wenn diese Objecte von dem Eigenthümer binnen 3 Monaten nicht entfernt werden, so gehen sie in das Eigenthum der Gemeinde über.

9. Die Gemeinde Wien sorgt für die gehörige Instandhaltung der Arkaden, sowie der damit verbundenen Grüfte.

Die Erhaltung der Denkmale, Gedenktafeln und etwaigen besonderen Wand- und Deckenausschmückung obliegt bezüglich jeder einzelnen Gruft dem Benützungsberechtigten derselben.

Geräth ein Denkmal oder eine Gedenktafel in den Zustand des Verfalles, so ist der Benützungsberechtigte oder sein Rechtsnachfolger, wenn deren Aufenthalt bekannt ist, hievon in Kenntniss zu setzen und aufzufordern, für die Instandsetzung der erwähnten Objecte binnen drei Monaten Sorge zu tragen.

Ist der Aufenthalt des Benützungsberechtigten der Gruft oder seines Rechtsnachfolgers unbekannt, so hat diese Aufforderung im Wege einer dreimaligen Verlautbarung in dem jeweiligen Amtsblatte, in dem gelesenen Wiener Journale und nach Massgabe der Verhältnisse auch in den zwei gelesenen von Fall zu Fall zu bestimmenden Blättern des Auslandes zu erfolgen.

Die bezüglichlichen Insertionskosten sind von den sich allfällig meldenden Benützungsberechtigten der Gruft zu tragen.

Bleiben diese Aufforderungen resultatlos, so geht das Denkmal oder die Gedenktafel in das Eigenthum der Gemeinde zur freien Verfügung über; wenn nicht binnen einem Jahre vom Tage der zuletzt ergangenen Aufforderung von den Berechtigten die Reclamation erfolgt. Die Entscheidung über die Nothwendigkeit einer Reconstruction des Gruftdenkmales oder der Entfernung desselben steht mit Ausschluss des Rechts-, sowie des Beschwerdeweges der Gemeindevertretung der Stadt Wien zu.

10. Die Uebernahme der Obsorge für die Erhaltung der Denkmale, Gedenktafeln und etwaigen besonderen Wand- und Deckenausschmückung während der ganzen Dauer des Benützungsrechtes seitens der Gemeinde bleibt einem besonderen Uebereinkommen zwischen derselben und dem Besitzer des Benützungsrechtes vorbehalten.

11. Der Preis für die Erwerbung des Benützungsrechtes, welcher auf Grund der Herstellungskosten der Arkaden und dazugehörigen Grüfte und mit Rücksicht auf die der Gemeinde obliegende Instandhaltung dieser Objecte berechnet ist, beträgt bezüglich einer Eckgruft siebentaussend Gulden und bezüglich einer Mittelgruft sechstausend Gulden und ist vor der Belegung der Gruft bei der Casse des städtischen Todtenbeschreibamtes in Wien vollständig und baar einzuzahlen.

Ausserdem ist noch anlässlich jeder weiteren Leichenbeisetzung, von der zweiten Leiche an gerechnet, der Betrag per 50 fl. als Beilegegebühr zu bezahlen. Die Eröffnung der Gruft und deren Wiederverschliessung wird von der Gemeinde besorgt.

12. Die Bestimmungen dieser Vorschrift werden von der für den Centralfriedhof jeweilig bestehenden Begräbnissordnung nicht berührt.

13. Der Erwerber des Benützungsrechtes, sowie die Gemeinde Wien verzichten auf die Bestreitung des Vertrages aus dem Titel der Verletzung über die Hälfte des Werthes.

Der Benützungsberechtigte unterwirft sich in allen aus dem Vertrage entspringenden Rechtsstreitigkeiten, wobei die Gemeinde als Klägerin auftritt, sowie in allen bezüglichlichen Sicherstellungen und Executionsführungen den competenten Gerichten in Wien.

15. Sämmtliche mit dem Rechtsgeschäfte verbundenen Staatsgebühren hat der Benützungsrechtserwerber zu tragen.

16. Ueber die Einräumung, rücksichtlich Erwerbung des Benützungsrechtes wird eine Vertragsurkunde in Einem Exemplare errichtet und dieses von der Gemeinde in Aufbewahrung genommen. Diese Urkunde hat die genaue Angabe des Namens und Standes des Erwerbers des Benützungsrechtes bezüglich der Gruft, die Bezeichnung der Gruft, den Preis derselben und die beiderseitigen Rechte und Pflichten zu enthalten.

Dem Benützungsberechtigten steht es frei, von dieser Vertragsurkunde sich eine vidimirte Abschrift zu nehmen.

D. Ausschmückung und Beleuchtung der Gräber und Gräfte im Wiener Centralfriedhofe.

Der Gemeinderath hat zufolge Plenarbeschlusses vom 24. Juni 1887, GR.-Z. 471, Mag.-Z. 224.731, die Uebernahme des Beerdigungsdienstes und des Gräberausschmückungsgeschäftes im Wiener Centralfriedhofe in die eigene Regie der Gemeinde angeordnet.

Laut Plenarbeschlusses des Wiener Gemeinderathes vom 5. August 1887, GR.-Z. 5032, hat die eigene Regie mit 16. November 1888 in's Leben zu treten.

(Bezüglich des Preistarifes für die Ausschmückung und Beleuchtung der Gräber, der Bestellung des zur Durchführung der eigenen Regie erforderlichen Personales, Instructionen für dasselbe etc. liegen derzeit noch keine definitiven Beschlüsse des Gemeinderathes vor.)

E. Bestimmungen und Gebühren für die Exhumirung von Leichen und Ueberführung derselben aus den alten Friedhöfen auf den Centralfriedhof.

1. Bei der Ueberführung der Leichen von den alten Friedhöfen auf den Centralfriedhof und bei der Erwerbung von Gräbern und Gräften daselbst sind diejenigen bei der ursprünglichen Erwerbung einbezahlten Gebühren in Abzug zu bringen, welche thatsächlich in die städtischen Renten eingeflossen sind.

2. Bei der gleichzeitigen Uebertragung mehrerer Leichen auf den Centralfriedhof ist stets nur die einfache Gebühr für die Grabstelle zu entrichten, und diese Bestimmung hat auch dann Anwendung zu finden, wenn die gleichzeitige Uebertragung in ein bereits belegtes einfaches Grab oder in eine bereits belegte Gruft stattfindet. Bei der gleichzeitigen Uebertragung mehrerer im Centralfriedhofe exhumirter Leichen in ein anderes Grab oder eine Gruft im selben Friedhofe, ist nur die einfache Gebühr für die neue Grabstelle zu entrichten und es hat diese Bestimmung auch dann zu gelten, wenn die gleichzeitige Uebertragung in ein bereits belegtes Einzelgrab oder in eine solche Gruft stattfindet. Derselbe Grundsatz hat zu gelten, wenn die im Centralfriedhofe exhumirten Leichen, gleichzeitig mit einer oder mehrerer in einem alten aufgelassenen Friedhofe exhumirten Leichen in ein Einzelgrab oder eine Gruft im Centralfriedhofe übertragen werden.

3. Rücksichtlich der Räumlichkeit ist jedoch jeder Sarg als separate Beilegung anzusehen und treten hiebei jene Bestimmungen in Kraft, wodurch die Zahl der Beilegungen beschränkt wird.

4. Den Todtengräbern auf den alten communalen Friedhöfen ist für eine Exhumirung aus einem eigenen Grabe (Einzelgrab) als Entlohnung und Vergütung der Auslage der Betrag von 6 fl. und bei Schächten ein Betrag von 10 fl. ö. W. für jedes Grab in der Art zu erfolgen, dass selbst in dem Falle, als mehrere in einem Grabe befindliche Leichen gleichzeitig exhumirt werden, bloß die einfache Exhumirungsgebühr zu zahlen kommt.

5. Bei Exhumirungen auf dem Centralfriedhof hat es bei den ordnungsmässigen Gebühren von 1 fl. für Leichen Erwachsener und 50 kr. für Kinderleichen sein Bewenden.

6. Für jede Intervention der städtischen Sanitätsorgane bei Leichenausgrabungen, Leichenabfuhr und anderen bei Begräbnissen vorkommenden sanitätspolizeilichen Anlässen (mit Anschluss der Todtenbeschau) ist eine Gebühr, und zwar im Falle diese Intervention am Wiener Centralfriedhofe stattfindet, ein Betrag von 10 fl., in allen übrigen Fällen ein Betrag von 5 fl. im städtischen Todtenbeschreibamte zu entrichten.

Wiener Dienstboten-Krankencasse.

Auszug aus dem Statute für die Dienstboten-Krankencasse in Wien.

(Genehmigt mit den Decreten der k. k. n. ö. Statthalterei vom 9. November 1864, Z. 43670, und vom 7. April 1871, Z. 35661.)

§. 1. Die Gemeinde Wien errichtet eine Dienstboten-Krankencasse unter ihrer ausschliesslichen Haftung und Verwaltung.

§. 3. Jeder innerhalb des Gemeindegebietes der Stadt Wien wohnhafte Diensthalter, welcher der Dienstboten-Krankencasse beitrifft, hat in den ersten vierzehn Tagen der Monate Jänner und Juli eines jeden Jahres für jeden Dienstboten, rücksichtlich dessen er der Krankencasse beigetreten ist, den von dem Gemeinderathe festgesetzten Betrag in die Gemeindecasse zu entrichten. Wer innerhalb eines Semesters einen Dienstboten zu halten beginnt, oder die Zahl seiner Dienstboten vermehrt, hat die volle Gebühr für das laufende Halbjahr zu bezahlen, doch tritt in einem solchen Falle, wenn ein Dienstbote erkrankt, die unentgeltliche Verpflegung erst vierzehn Tage nach geleisteter Zahlung ein. Die für einen Semester bezahlte Gebühr wird in keinem Falle zurückerstattet.

§. 4. Durch eine Veränderung in der Person des eingezeichneten Dienstboten (Dienstwechsel) wird keine Gebührenpflichtigkeit begründet, wohl aber ist der Dienstwechsel auf später zu bestimmende Weise zu melden.

§. 8. Die Kosten des Transportes in das Krankenhaus hat die Krankencasse nicht zu tragen.

§. 10. Wenn ein Dienstbote erkrankt, hat der Diensthalter dessen Aufnahme in die unentgeltliche Krankenpflege unter Vorweisung der Empfangsbestätigung über die entrichtete Gebühr und des Beweises über die bei eingetretenem Dienstwechsel vorgenommene Meldung zu erwirken.

§. 11. Der erkrankte Dienstbote erhält die unentgeltliche Verpflegung in dem betreffenden Krankenhause. Diese Verpflegung findet

auf Kosten der Krankencasse, in keinem Falle länger als Einen Monat statt. Die Kosten für die weitere Verpflegung werden nach den Bestimmungen der Dienstbotenordnung bestritten.

§. 12. Wenn die Krankheit des Dienstboten durch eine rechtswidrige Handlung einer anderen Person hervorgerufen wurde, und diese letztere dem Beschädigten eine Vergütung für Krankheitskosten zu leisten hat, ist die Gemeinde berechtigt, diesen Entschädigungsbetrag für die Krankencasse in Anspruch zu nehmen. Erfolgt die Erkrankung an der Lustseuche, so werden von der Dienstboten-Krankencasse keine Verpflegungsgebühren entrichtet.

§. 14. Die Gemeindeverwaltung wird mit dem allgemeinen Krankenhause oder nach Umständen auch mit anderen Krankenhäusern das entsprechende Uebereinkommen treffen, um die Verpflegung der erkrankten Dienstboten unter möglichst billigen Bedingungen zu erzielen.

§. 15. Diensthälter, welche der Dienstboten-Krankencasse nicht beigetreten sind, oder welche es verabsäumt hatten, für die Dienstboten, welche sie halten, die betreffende Gebühr zu entrichten (§. 3), haben nicht nur keinen Anspruch auf die unentgeltliche Verpflegung derselben in Erkrankungsfällen, sondern bleiben den Bestimmungen der §§. 81–86 der Wiener Gesindeordnung vom 1. Mai 1880, bezw. den Anordnungen des Circulars der k. k. n. ö. Landesregierung vom 30. März 1887, Z. 12234, unterworfen.

§. 16. Die Hälfte der alljährlich vom Gemeinderathe im Vorhinein zu bestimmenden Gebühr ist in den ersten vierzehn Tagen des Monats Jänner und die zweite Hälfte in den ersten vierzehn Tagen des Monats Juli an die städtische Casse abzuführen.

Belehrung.

Nach der Gesindeordnung für Wien vom 1. Mai 1810 ist jeder Dienstgeber verpflichtet, die Unterbringung des erkrankten Dienstboten, wenn die häusliche Pflege nicht ausreicht, in ein Krankenhaus zu veranlassen, und für die Zeit, welche derselbe in dem Krankenhause zubringt, bis zu seiner Herstellung, oder wenn er ihm zugleich den Dienst aufgekündigt und polizeilich abmeldet bis zu einem Monat die Bezahlung nach der geringsten Gebührenklasse zu leisten. Diese Gebühr beträgt gegenwärtig in dem k. k. allgemeinen Krankenhause, im k. k. Krankenhause Wieden, im k. k. Krankenhause „Rudolph-Stiftung“ und im Spitale für Israeliten monatlich fl. 13.50, mit welchen Anstalten das Uebereinkommen für die Pflege erkrankter Dienstboten getroffen wurde. Wenn daher Ein Dienstbote oder im Laufe des Jahres mehrere erkranken, so hat der Dienstgeber eben so oft die erwähnte Verpflegungsgebühr bis zu einem Monat zu bezahlen. — Der nach §. 3 des Statuts jährlich festgesetzte Betrag ist im I. Gemeindebezirke an die städtische Hauptcasse (I., Lichtenfelsgasse, 5. Stiege), in den übrigen Gemeindebezirken an die Amtskanzlei des betreffenden Bezirkes zu entrichten und hierbei der polizeilich vidirte Dienstboten-Meldzettel vorzuweisen. Er erhält hierfür ein eigenes Dienstboten-Krankbuch, worin die Namen und Diensteseigenschaften der in seinem Dienste befindlichen Personen aufgezeichnet erscheinen. — Erkrankt ein Dienstbote in seinem Dienste, so hat sich der Dienstgeber unter Vorweisung jenes Buches an die städtische Hauptcasse oder an die betreffende Gemeindebezirks-Kanzlei zu wenden und er erhält sohin von derselben

die Anweisung zur unentgeltlichen Aufnahme des Dienstboten in das betreffende Krankenhaus. Bei dringenden Fällen, wo Gefahr am Verzuge ist, genügt es, wenn die Anweisung nachträglich behoben wird, nachdem der Dienstbote bereits im Krankenhause untergebracht ist. Sollte ein Diensthälter seine Dienstboten wechseln, so hat er nach dem eingetretenen Dienstwechsel denselben allsogleich in der städtischen Hauptcasse oder in der betreffenden Bezirkskanzlei zu melden, aber keine weitere Gebühr zu entrichten, und es findet die unentgeltliche Aufnahme auch des neu eingetretenen Dienstboten im Falle einer Erkrankung desselben in das betreffende Krankenhaus statt. Wer von einem Gemeindebezirke in den andern übersiedelt, hat dieses bei der städtischen Hauptcasse oder bei der Bezirkskanzlei jenes Bezirkes, in welchem er bisher wohnhaft war, zu melden und eine Anweisung an jenen Gemeindebezirk, in welchen er übersiedelt, zu lösen. Uebrigens können Dienstgeber aber auch innerhalb eines Semesters zur Dienstboten-Krankencasse beitreten, doch tritt in einem solchen Falle, wenn ein Dienstbote erkrankt, die unentgeltliche Verpflegung erst vierzehn Tage nach geleisteter Zahlung ein. Tritt aber ein Dienstgeber erst der Casse bei, wenn ein Dienstbote bereits krank und spitalsbedürftig geworden ist, so wird für denselben keineswegs eine Zahlung von der Casse geleistet.

In Folge Beschlusses des Wiener Gemeinderathes vom 9. Mai 1882 übernimmt diese Casse die Zahlung der Verpflegskosten in der Maximaldauer von 30 Verpflegstagen auch für solche Dienstboten, deren Dienstgeber der Wiener Dienstboten-Krankencasse beigetreten sind, den Statuten entsprechen und ihre Dienstboten in solchen Spitälern ausserhalb Wien unterbringen, welche in den im Reichsrathe vertretenen Ländern liegen und das Oeffentlichkeitsrecht geniessen. Diese Verpflegskosten werden nach der vollen, in dem betreffenden auswärtigen Spital bestehenden Taxe vergütet.

Die von jedem Dienstgeber für jeden Dienstboten zu entrichtende Gebühr ist mit Rücksicht auf den günstigen Stand der Krankencasse seit dem Jahre 1879 mit jährlich 50 kr. ö. W. normirt.

Taxe für die Aufnahme in den Gemeindeverband der Stadt Wien.

(Landesg. u. Verordnungsbl. Nr. 6 vom Jahre 1869.)

Personen, welche die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband anstreben, haben bei

einem Aufenthalte von	1—5 Jahren	fl. 200
"	5—10 "	fl. 100
"	10—15 "	fl. 50
"	15 20 "	fl. 25
"	über 20 "	fl. 10

zu bezahlen.

Für Ausländer gilt die doppelte Taxegebühr.

Niederösterreichische Advocatenkammer.

Organisirt 1850.

(Kammerkanzlei: I., Rothenthurmstrasse 15, 2. Stock.)

Ausschuss der niederösterreichischen Advocatenkammer.

Präsident: Mündel, Josef Ritt. v. Feldberg, Dr.

Vice-Präsident: Feistmantel, Carl Ritt. v., Dr.

Ausschuss-Mitglieder: Baumhofer Victor, v. Feldberg, Dr.; Czumpelik Emil, Dr., Wiener-Neustadt; Hampe Hermann, Dr.; Krükl Johann, Dr.; Korper Carl v. Marienwerth, Dr.; Löwe Adolf, Dr.; Libitzky Leopold, Dr.; Neumann Felix, Dr., St. Pölten; Ofner Julius, Dr.; Piffl Moriz, Dr.; Prossinagg Ludwig, Dr.; Rauscher Alex., Dr.; Schik Ernst Vincenz, Dr.; Schulhof Theodor, Dr.; Schütz Friedrich, Dr.; Zucker Wilhelm, Dr.

Ersatzmänner: Gerl Wilhelm Th. Ritt. v., Dr.; Haimberger Johann Freih. v., Dr.; Pollak Samuel, Dr.; Proksch Rudolf, Dr.

Disciplinarrath der niederösterreichischen Advocatenkammer.

Präsident: Stöger Josef, Dr.

Präsident-Stellvertreter: Schuster Ferdinand, Dr.

Disciplinarräthe: Brichta Johann, Dr.; Bunzl Friedrich, Dr.; Herzfeld Eugen, Dr.; Janusch Justin, Dr.; Klofetz Ignaz, Dr.; Karabaczek Frz., Dr.; Kupelwieser Carl, Dr.; Lichtenstern Wilh., Dr.; Millanich Alois, Dr.; Plutzar Ernst, Dr.; Richter Albert, Dr.; Schmitt Oskar, Dr.; Schuster Ferdinand, Dr.; Stenzal Otto, Dr.

Ersatzmänner: Barychar V. Ritter v. Marienhort, Dr.; Gerl Wilhelm Dr.; Klose Ign., Dr.; Kohn Heinrich, Dr.; Mayer M. Freih. v., Dr.; Weinzierl Joh. v., Dr.

Kammer-Anwalt: Clemens Robert, Dr.

Kammer-Anwalt-Substituten: Ernst Alfred Ritt. v., Dr.; Mikosch Ignaz, Dr.

Advocaten (mit dem Titel Hof- und Gerichts-Advocaten) in Wien:

A.

Abel Nicolaus, Dr.
Adensamer Franz, Dr., Mariahilferstrasse 1A.
Adler Ernst, Dr., Werderthorgasse 17.
Adler Julius, Dr., Singerstrasse 12.
Adolf Jacob, Dr., Freijung 6, 4. Stiege.
Adolf Moriz, Dr., Freijung 6, 4. Stiege.
Altschul Ignaz, Dr., Werderthorgasse 5.
Altschul Isidor, Dr., Werderthorgasse 4.
Altschul Jacob, Dr., Spiegelgasse 11.
Altschul Julius, Dr., Tuchlauben 6.
Angerer Rupert, Dr., Mariahilferstrasse 96.
Arbter Theophil, Ritter von, Dr., Lerchenfelderstrasse 4.
Arnstein Emanuel, Dr., Wollzeile 27.
Arthold Heinrich, Dr., Weihburggasse 14.

B.

Babnik Friedrich, Dr., Herrengasse 14.
Bach Alfred, Dr., Werderthorgasse 12.
Bach Heinrich, Freiherr von, Dr., Rauhensteingasse 3.
Bachrach Adolf, Dr., Kärnthnerstrasse 17.
Bachrach Albert, Dr., Schottenbastei 6.
Bäck Adolf, Dr., Krugerstrasse 18.
Barasch Friedrich, Dr., Jasomirgottstrasse 3.
Barber Maximilian, Dr., Freijung 1.
Barth Burghardt, J. Edler von Wehrenalp, Dr., Dorotheergasse 7.
Barychar Victor, Ritter von Marienhort, Dr., Himmelfortgasse 7.
Bauer Jacob, Dr., Mariahilferstrasse 62.
Bauer Moriz, Dr., Bräunerstrasse 4.

Baumann Moriz, Dr., Wildpretmarkt 6.
 Baumfeld Josef, Dr., Schottenbastei 6.
 Beck Arnold, Dr., Wipplingerstrasse 20.
 Beck Baruch, Dr., Wipplingerstrasse 20.
 Beck Berthold, Dr., Bräunerstrasse 5.
 Beer Hermann, Dr., Schulerstrasse 1.
 Bell Hermann, Dr., Rauhenteingasse 3.
 Bellak Jacob, Dr., Esslingasse 10.
 Benda Johann, Dr., Seitenstettengasse 5.
 Benedikt Edmund, Dr., Am Peter 2.
 Benies Heinrich, Dr., IX., Helferstorferstr. 6.
 Beranek Rudolf, VII., Burggasse 73.
 Berger Alfred, Dr., Köllnerhofgasse 2.
 Berger Vincenz, Edler von, Dr., Rothenthurmstrasse 23.
 Berggruen Oscar, Dr., Schottenring 23.
 Berl Arnold, Dr., Werderthorgasse 17.
 Bernardt Richard, Dr., Plankengasse 1.
 Biach Wolf, Dr., Judenplatz 5.
 Biel Franz Xav., Dr., Weihburggasse 4.
 Bien Friedrich, Dr., Schottenring 17.
 Bienenfeld Heinrich, Dr., Fz. Josefs-Quai 17.
 Billing Heinrich, Edler von Gemmen, Dr., Wipplingerstrasse 8.
 Billitzer Adalbert, Dr., Fleischmarkt 1.
 Billitzer Franz, Dr., Gonzagagasse 13.
 Bing Alexander, Dr., Esslingasse 15.
 Blau Ludwig, Dr., Gonzagagasse 13.
 Blau Marcus, Dr., Praterstrasse 41.
 Bloch Heinrich, Dr., Hohenstaufengasse 5.
 Böhm Ferdinand, Dr., Weihburggasse 14.
 Bohuslaw Wilhelm, Dr., Schwertgasse 6.
 Bondi Serafin, Dr., Köllnerhofgasse 2.
 Bondy Julius, Dr., Rauhenteingasse 7.
 Borgenicht Salomon, Dr., Hohenstaufeng. 1.
 Borschke Franz, Dr., Freieung 6.
 Borschke Leopold, Dr., Freieung 6.
 Boscovitz Alfred, Dr., Wollzeile 1.
 Brabec Hermann, Dr., Goldschmiedgasse 11.
 Bratt Jacob, Dr., Zelinkagasse 12.
 Braun David, Dr., Mariahilferstrasse 94.
 Braun Peter, Dr., Köllnerhofgasse 4.
 Brauneis Alfons, Dr., Bäckerstrasse 16.
 Breitenstein Josef, Dr., Praterstrasse 28.
 Brenner Arnold, Dr., Jasomirgottgasse 3.
 Březina Josef, Dr., Singerstrasse 14.
 Brichta Johann, Dr., Schottenbastei 1.
 Brölich Johann, Dr., Margarethenstrasse 4.
 Brück Hermann, Dr., Landskrongasse 1.
 Brück Immanuel, Dr., Tuchlauben 7.
 Brüll Ferd., Dr., Färbergasse 6.
 Brüll-Neuda Wilhelm, Dr., Habsburgg. 3.
 Brunker Salomon, Dr., Lerchenfelderstr. 4.
 Brunner Albert, Dr., Wipplingerstrasse 32.
 Brunner Heinrich, Dr., Jordangasse 7.
 Brunnstein Josef Ludwig, Dr., Kohlmarkt 7.
 Brzobohaty Josef, Dr., III., Hauptstrasse 26.
 Budinsky Julius, Dr., Bankgasse 8.
 Bum Ernst, Dr., Maximilianstrasse 8.
 Bunzl Friedrich, Dr., Schottenbastei 6.
 Bunzl Rudolf, Dr., Brandstätte 3.
 Bunzl Theodor, Dr., Brandstätte 3.
 Bunzlau Rudolf, Dr., Wipplingerstrasse 32.
 Burian Max, Dr., Hoher Markt 11.
 Buttulo Franz, Dr., Starhemberggasse 4.

C.

Capesius Victor, Dr., Goldschmiedgasse 2.
 Chornitzer Emil, Dr., Kohlmarkt 10.
 Clemens Robert, Dr., Sonnenfelsgasse 11.

Conn Carl, Dr., Werderthorgasse 4.
 Conrad Otto, Dr., Singerstrasse 10.
 Crepaz Giacomo, Dr., Bauernmarkt 3.
 Czelechowsky Ferdinand, Dr., Rothenthurmstrasse 15.

D.

Daubek Josef Carl, Dr., Himmelpfortgasse 5.
 Dauer Mart n. Dr., Brandstätte 3.
 Daum Adolf, Dr., Plankengasse 5.
 Deperis Anton, Dr., Mariahilferstrasse 1 b.
 Deutsch Hermann, Judenplatz 5.
 Deutschmann Robert, Dr., Kettenbrückengasse 18.
 Diamant Max, Dr., Franz Josefs-Quai 39.
 Doller Leo, Dr., Goldschmiedgasse 9.
 Dostal Carl, Dr., Schottenring 15.
 Duniecki Paul, Ritt. v., Dr., Wipplingerstr. 39.
 Duschnitz Emil, Dr., Wollzeile 1.
 Dvoraček Jaroslav, Dr., Kohlmarkt 10.

E.

Eberle Florian, Dr., Seilerstätte 5.
 Ebermann Emil, Dr., Zelinkagasse 14.
 Ecker Johann, Dr., Hoher Markt 9.
 Egger Franz, Dr., Wollzeile 13.
 Egger Gustav, Dr., Wollzeile 13.
 Egger Max, Dr., Wollzeile 13.
 Ehrenfreund Heinrich, Dr., Schottengasse 5.
 Ehrenreich Leo, Dr., Brandstätte 3.
 Ehrenzweig Salomon, Dr., Alserstrasse 7.
 Eibenschitz Leon, Dr., Franz Josefs-Quai 51.
 Eirich Oscar Friedrich, Dr., Wipplingerstrasse 29.
 Eisenschitz Emil, Dr., Gonzagagasse 11.
 Eisenschitz Robert, Dr., Gonzagagasse 11.
 Eisler Max, Dr., Wipplingerstrasse 18.
 Elbogen Friedrich, Dr., Gonzagagasse 16.
 Elias Salomon, Dr., Gonzagagasse 1.
 Eltz Friedrich Ludwig, Dr., Bäckerstrasse 6.
 Endletsberger Theodor, Dr., Währingerstr. 5.
 Engel Jacob, Dr., Mariahilferstrasse 59.
 Eppinger Wolf Sigismund, Dr., Wipplingerstrasse 12.
 Ernst Adolf, Dr., Florianigasse 2.
 Ernst Alfred, Ritter von, Dr., Bräunerstr. 7.
 Ernst Salomon, Dr., Gonzagagasse 21.
 Exle Johann, Dr., Neuthorgasse 1 und 3.
 Exle Wilh Im, Dr., Neuthorgasse 1 u. 3.

F.

Fechtner Friedrich, Dr., Herrengasse 12.
 Federmann Carl, Dr., Babenbergerstrasse 1.
 Feistl Anton, Dr., Fleischmarkt 6.
 Feistmantel Hermann, Ritter von, Dr., Giselastrasse 2.
 Feistmantel Carl, Ritter von, Dr., Giselastrasse 2.
 Fenz Rudolf, Dr., Teinfaltstrasse 8.
 Fessler Sigismund, Dr., Rothenthurmstr. 24.
 Fialla Hermann, Dr., Schottenring 23.
 Fichtl Josef, Dr., Strobelgasse 2.
 Fischer Moriz, Dr., Jasomirgottstrasse 3.
 Fischmann Nathaniel, Dr., Himbergerstr. 40.
 Flesch Arnold, Dr., Wipplingerstrasse 31.
 Foregger Richard, Dr., Spiegelgasse 9.
 Franckel Emil, Dr., Schottenbastei 3.
 Franckel Otto, Dr., Schottenbastei 3.
 Frank Johann, Dr., Operngasse 8.
 Fränkel Ignaz, Dr., Singerstrasse 28.

Frantz Wilhelm, Dr., Rothenthurmstrasse 21.
 Franzos Max, Dr., Schreyvogelgasse 3.
 Freund Arthur, Dr., Freisingergasse 6.
 Freund Gustav, Dr., Freisingergasse 6.
 Freund Michael, Dr., Wollzeile 12.
 Fried Gustav, Dr., Wipplingerstrasse 7.
 Fried Richard, Dr., Salvatorgasse 10.
 Friedjung Alois, Dr., Franz Josefs-Quai 35
 Friedländer Jacob, Dr. VII., Mariahilfer-
 strasse 36.
 Friedländer Josef, Dr., Gonzagagasse 23.
 Friedmann Hugo, Dr., Tuchlauben 6.
 Friedrich Moriz, Dr., Obere Donastrasse 32.
 Frischauer Emil, Dr., Wipplingerstrasse 6.
 Fröhlich Sigmund, Dr., Mariahilferstr. 117.
 Fröhwald Josef, Dr., Bräunerstrasse 3.
 Frydmann Marcell, Dr., Hegelgasse 7.
 Fuchs Carl Maximilian, Dr., Kohlmärkt 7.
 Fuchs Victor, Dr., Bäckerstrasse 3.
 Fuchs Wilhelm, Dr., Domgasse 4.
 Furecht Max, Dr., Domgasse 6.

G.

Gallia Adolf, Dr., Naglergasse 21.
 Galitzen-tein Leopold, Dr., Gonzagagasse 14.
 Ganzwohl Franz, Dr., Himmelfortgasse 7.
 Gassauer Anton, Dr., Graben 28.
 Gelinek Adolf, Dr., Wallnerstrasse 17.
 Geller Leo, Dr., Renngasse 13.
 Gerl Peter Libor, Dr., Graben 13.
 Gerl Wilhelm, sen., Dr., Bauernmarkt 3.
 Gerl Wilh. Theob., Ritter v., Wipplinger-
 strasse 28.
 Glaser Heinrich, Dr., Franzensing 22.
 Glaser Julius, Dr., Waagasse 8.
 Glogau Alfred, Dr., Zelinkagasse 3.
 Glück Max, Dr., Heinrichsgasse 2.
 Gnändinger Ferdinand, Dr., Spiegelgasse 3.
 Götzlinger Sigmund, Dr., Mariahilferstr. 56.
 Goldberger Sigmund, Dr., Renngasse 5.
 Goldenberg Julius, Dr., Helferstörferstr. 11.
 Goldmann Leon, Dr., Rudolfsplatz 6.
 Goldmann Richard, Dr., Taborstrasse 18.
 Goldreich L., Edler von Bronneck, Dr.,
 Hoher Markt 8.
 Goldschmid Leopold, Dr., Franz Josefs-
 Quai 33.
 Grab Sigmund, Dr., Strauchgasse 1.
 Graf Emil, Dr., Franziskanerplatz 5.
 Granitsch Georg, Dr., Kärnthnerstrasse 14.
 Gross Siegfried, Dr., Schultergasse 5.
 Grosskopf Julius, Dr., Schwertgasse 3.
 Gröbl Raimund, Dr., Freisingergasse 6.
 Grünbaum Hermann, Dr., Hessgasse 1.
 Grünebaum Heinrich, Dr., Schottenring 4.
 Grüner Carl, Dr., Wollzeile 1.
 Grünwald Ludwig, Dr., Habsburgergasse 7.
 Grund Carl, Dr., Bankgasse 2.
 Gschmeidler Arth., Edl. v., Dr., Graben 29.
 Gunesch Wilhelm, Ritt. v., Dr., Am Hof 3.
 Gutmann Theodor, Dr., Giselastrasse 5.
 Gutmann Theod., jun., Dr., Fleischm. 12.
 Guttmann Emil, Dr., Gumpendorferstr. 63 d.

H.

Haberler Franz Ritt. v., Dr., Hoher Markt 1.
 Hackenberg Ferdinand, Dr., Schleifmühlg. 8.
 Haerdtl Heinrich, Freih. v., Dr., Rauhen-
 steingasse 8.

Haerdtl Carl, Freih. v., Dr., Rauhensteing. 8.
 Haimberger Johann, Freiherr von, Dr.,
 Teinfaltstrasse 8.
 Haindl Ludwig, Dr., Währingerstrasse 13.
 Hamburger Ludwig, Dr., Teinfaltstrasse 9.
 Hampe Hermann, Dr., Herrengasse 6.
 Hasenöhl Victor, Dr., Hessgasse 1.
 Hasslwanger Anton, Dr., Grünangergasse 3.
 Hauer Emerich, Dr., Wallnerstrasse 17.
 Hausleithner Carl, Dr., Währingerstrasse 14.
 Hecher Gustav, Dr., Schönlaternengasse 3.
 Hecht Julius, Dr., Strauchgasse 1.
 Heilpern Gustav, Dr., Am Peter 10.
 Helm Moriz, Dr., Bognergasse 11.
 Hellmann Angelo, Dr., Habsburgergasse 5.
 Hermann Albert, Ritt. v., Dr., Wollzeile 12.
 Herschan Adolf, Dr., Schottenbastei 3.
 Herzfeld Edmund, Ritt. v., Dr., Börseg. 14.
 Herzfeld Eugen, Dr., Dorotheergasse 10.
 Herzl Sigmund, Dr., Am Bergl 2.
 Hesky Ludwig, Dr., Börseplatz 6.
 Hiller Albrecht, Dr., Herrengasse 14.
 Hirschler Adolf, Dr., Teinfaltstrasse 7.
 Hochenegg Johann, Dr., Bräunerstrasse 10.
 Hochsinger Friedrich, Dr., Rothenthurm-
 strasse 27.
 Hocke Josef, Dr., Landstr. Hauptstrasse 34.
 Hoffmann Marcell, Dr., Werderthorgasse 14.
 Hönel Moriz, Dr., Jordangasse 7.
 Hönig Franz, Dr., Mariahilferstrasse 86.
 Hönig Salomon, Dr., Jasomirgottstrasse 5.
 Hönigsmann Felix, Dr., Tuchlauben 7.
 Hösslinger Max, Dr., Josefsgasse 1.
 Holzknecht Othmar, Dr., Naglergasse 29.
 Hornbostl Erich, Ritt. v., Dr., Nibelungen-
 gasse 1.
 Hoze Gustav, Dr., Fleischmarkt 17.
 Huber Ludwig Josef, Dr., Zentgasse 17.
 Hueber Richard, Dr., Schottenbastei 12.

J.

Jaksch Friedrich, Ritter von Wartenhorst,
 Dr., Plankengasse 5.
 Jaques Heinrich, Dr., Freisingergasse 6.
 Jeannée Josef, Dr., Krugerstrasse 18.
 Jenisch Johann, Dr., Hoher Markt 4.
 Jermann Ludwig, Dr., Wallensteinstr. 1.
 Jerusalem Josef, Dr., Rothenthurmstr. 12.
 Jordan Eduard, Dr., Kärnthnerstrasse 20.

K.

Kálmán Arthur, Dr., Wipplingerstrasse 17.
 Kálmán Moriz, Dr., Wallnerstrasse 17.
 Kallmus Philipp, Dr., Tuchlauben 6.
 Kann Julius, Dr., Hessgasse 1.
 Kantor Eduard, Dr., Schottenbastei 3.
 Kantor Emil, Dr., Werderthorgasse 12.
 Karabacek Raimund, Dr., Wollzeile 1.
 Karabacek Franz, Dr., Goldschmiedgasse 3.
 Kaschenreuther Adalbert, Ritter von, Dr.,
 Wollzeile 14.
 Kastner Anton, Dr., Wiedener Hauptstr. 1.
 Kastner Carl, Dr., Rothenthurmstrasse 15.
 Katzaun Felix, Dr., Schottenbastei 3.
 Kauffner Moriz, Dr., Marc Aurelstrasse 11.
 Kellner Josef, Dr., Rauhensteingasse 10.
 Kerpel Otto, Dr., Hohenstaufengasse 17.
 Kienböck Carl, Dr., Kärnthnerstrasse 18.
 Kirsch Adolf, Dr., Schottenbastei 6.

Klemperer Alois, Dr., Tuchlauben 7.
 Klieneberger Samuel, Dr., Franz Josefs-
 Quai 27.
 Klimosch Emerich, Dr., Kärnthnerstrasse 16.
 Klinger Anton, Dr., Seilergasse 2.
 Klob Alois, Dr., Maximilianstrasse 4.
 Klofetz Ignaz, Dr., Domgasse 4.
 Knaipp Robert, Dr., Schottengasse 1.
 Knall Adolf, Dr., Spiegelgasse 9.
 Knöpfmayer Wolf, Dr., Eßlinggasse 15.
 Koechler Josef Sebast., Dr., Himmelfort-
 gasse 11.
 Kogerer Alfred, Ritt. v., Dr., Wallnerstr. 1 a.
 Kohn Alexander, Dr., Wollzeile 13.
 Kohn Gustav, Dr., Eßlinggasse 8.
 Kohn Heinrich, Dr., Hohenstaufengasse 4.
 Kohn Carl, Dr., Eßlinggasse 13.
 Kohn Leopold, Dr., Färbergasse 6.
 Kohn Salomon, Dr., Hessgasse 7.
 Köhn Sigmund, Dr., Fleischmarkt 14.
 Kolbe Adolf, Dr., Freyung 6.
 Kolbe Dominik, Dr., Wiedener Hauptstr. 22.
 Kolben Max, Dr., Kärnthnerstrasse 5.
 Kolischer Friedrich, Dr., Tuchlauben 7.
 Kolisko Hermann, Dr., Wipplingerstrasse 17.
 Komorzynski Johann v., Dr., Herrngasse 14.
 Kompert Heinrich, Dr., Stoss im Himmel 3.
 Kopp Eduard, Dr., Wipplingerstrasse 12.
 Kopp Hermann, Dr., Bankgasse 8.
 Kopp Josef, Dr., Rothenthurmstrasse 15.
 Koppler Carl, Ritt. v. Inngau, Dr., Freyung 7.
 Korab Camillo, Ritter von Muhlström, Dr.,
 Schottenring 32.
 Koring Adolf, Dr., Schottenring 2.
 Kornfeld Edmund, Dr., Schreyvogelgasse 3.
 Kornfeld Ignaz, Dr., Zelinkagasse 5.
 Korper Carl v. Marienwerth, Dr., Wollzeile 3.
 Kottler Isidor, Dr., Kärnthnerstrasse 13.
 Kottner Carl, Dr., Hoher Markt 9.
 Kraft Friedrich, Dr., Jordangasse 9.
 Kraft Carl, Dr., Johannesgasse 19.
 Kralowski Samuel, Dr., Färbergasse 3.
 Kraz Gerson, Dr., Kohlmessergasse 3.
 Krasnoselski Adolf, Getreidemarkt 18.
 Krasser Hermann, Dr., Herrngasse 1.
 Kratky Theodor, Dr., Auerspergstrasse 9.
 Kraus Eugen, Dr., Margarethenstrasse 9.
 Krauss Camill, Dr., Stoss im Himmel 3.
 Kremer Rafael, Ritter von Auenrode, Dr.,
 Lindengasse 2.
 Krenn Theodor, Dr., Haarhof 4.
 Kripfel Carl, Dr., Tuchlauben 4.
 Kris Samuel, Dr., Hohenstaufengasse 4.
 Kromp Adolf, Dr., Gonzagagasse 9.
 Krükl Johann, Dr., Wipplingerstrasse 4.
 Krzyzanowski Philipp, Dr., Giselastrasse 1.
 Kudernatsch Moriz, Dr., Bräunerstrasse 10.
 Kuh Albert, Dr., Werderthorgasse 4.
 Kuh Carl, Dr., Gonzagagasse 12.
 Kulka Eduard, Dr., Franz Josefs-Quai 29.
 Kunwald Ludwig, Dr., Schulerstrasse 1.
 Kupelwieser Carl, Dr., Bräunerstrasse 10.
 Kupka Augustin, Dr., Lederergasse 3.
 Kuranda Arthur, Dr., Lugeck 3.

L.

Landesberger Maximilian, Dr., Kleeblattg. 9.
 Langstein Gustav, Dr., Freyung 6.
 Langstein Julius, Dr., Freyung 6.

Latscher Ernst, Dr., Wipplingerstrasse 26.
 Lederer Bernhard, Dr., Maria Theresien-
 strasse 30.
 Lederer Moriz, Dr., Hoher Markt 4.
 Lederer Theod. Dr.
 Leeb Johann Heinrich, Dr., Wollzeile 33.
 Leese Gustav, Dr., Rothenthurmstrasse 16.
 Lekisch Anton, Dr., Kleppersteigasse 4.
 Lenoeh Johann, Dr., Bräunerstrasse 4.
 Lenz Gustav, Dr., Bräunerstrasse 7.
 Leon August, Dr., Augustinerstrasse 2.
 Levy Richard, Wollzeile 3.
 Leyrer Ernst, Dr., Bäckerstrasse 6.
 Libitzky Leopold, Dr., Schulerstrasse 18.
 Lichtenstein Moriz, Dr., Schottenbastei 12.
 Lichtenstern Ludwig, Dr., Wipplingerstr. 28.
 Lichtenstern Wilhelm, Dr., Maximilianstr. 8.
 Lieberles Felix, Dr., Helferstorferstrasse 9.
 Links Samuel Emil, Dr., Hohenstaufeng. 2.
 Litschke Johann, Dr., Gumpendorferstr. 63 d.
 Lössl Heinrich, Dr., Schulerstrasse 1.
 Loew Julius, Dr., Wollzeile 3.
 Loew Max, Dr., Renngasse 6.
 Loewy Max, Dr., Currentgasse 12.
 Löwe Adolf, Dr., Neuer Markt 7.
 Löwenbein Josef, Dr., Adlergasse 4.
 Löwenthal Eduard, Dr., Fleischmarkt 10.
 Löwinger Jacob, Dr., Schreyvogelgasse 3.
 Löwy Adolf, Dr., Börseplatz 6.
 Löwy Josef, Dr., Salvatorgasse 6.
 Löwy Moses, Dr., Naglergasse 31.
 Löwy Heinrich, Dr., Rothenthurmstr. 21.
 Lorenz Johann, Dr., Wipplingerstrasse 20.
 Loschitz Heinrich, Dr., Zelinkagasse 3.
 Ludwig Ednard, Dr., Wollzeile 1.
 Lueger Carl, Dr., Bräunerstrasse 5.
 Lukats Ludwig von Borosnyo, Dr., Köllner-
 hofgasse 1.
 Lupini Adolf, Dr., Ungargasse 12.

M.

Machalski Max, Dr., Langgasse 25.
 Machanek Ignaz, Dr., Johannesgasse 14.
 Machatsch Johann, Dr., Josefstädterstrasse 7.
 Magg Julius, Dr., Singerstrasse 16.
 Maitisch Ferdinand, Dr., Bäckerstrasse 1.
 Majer Eduard Ludwig, Dr., Mariahilferstr. 48.
 Mandelbaum Rudolf, Dr., Franz Josefs-
 Quai 33.
 Mandl Adolf, Dr., Ruprechtsplatz 1.
 Mandl Leopold, Dr., Franz Josefs-Quai 31.
 Mandl Markus, Dr., Rathhausstrasse 11.
 Marinelli Franz, Edler v., Dr., Wipplinger-
 strasse 14.
 Markbreiter Edmund, Dr., Judenplatz 5.
 Maschke Carl Ludwig, Dr., Grashofgasse 3.
 Mauthner Theodor, Dr., Seilerstätte 28.
 Mayer Alois, Dr., Augustinerstrasse 10.
 Mayer Eduard, Dr., Tuchlauben 7.
 Mayer Josef Carl, Dr., Matzleinsdorfer-
 strasse 13.
 Mayr Max, Freih. v., Dr., Wildpretmarkt 6.
 Meindl Carl, Dr., Hoher Markt 4.
 Meisl Jacob, Dr., Mariahilferstrasse 26.
 Meissner Leopold Florian, Dr., Kärnthner-
 strasse 17.
 Meitner Philipp, Dr., Praterstrasse 15.
 Melzer Rudolf, Dr., Bognergasse 3.
 Menger Max, Dr., Auerspergstrasse 21.
 Michel Anton, Dr., Jordangasse 9.

Mickl Oswald, Dr., Hoher Markt 3.
 Mikocki Felix, Dr., Favoritenstrasse 28.
 Mikosch Ignaz, Dr., Nibelungengasse 1.
 Millanich Alois, Dr., Wollzeile 22.
 Mittlacher Gustav, Dr., Reichsrathsstrasse 25.
 Mittler Alfred, Dr., Kleeblattgasse 11.
 Modern Heinrich, Dr., Wallnerstrasse 3.
 Mohl Ivo, Dr., Kirchengasse 26.
 Moller Philipp, Dr., Neuer Markt 5.
 Monath Julius, Dr., Hohen Markt 13.
 Morawitz Alois, Dr., Margarethenstr. 8.
 Morawitz Heinrich, Dr., Schottengasse 1.
 Morgenstern Christian Gustav, Dr., Rothen-
 thurmstrasse 22.
 Moser Victor, Dr., Hoher Markt 8.
 Müller Anton, Dr., Wipplingerstrasse 41.
 Münch Heinrich, Dr., Salzgries 14.
 Mündel Josef, Ritter von Feldberg, Dr.,
 Michaelerplatz 6.
 Münzer Moriz, Dr., Plankengasse 7.

N.

Nagelstock Wolfgang Wilhelm, Dr., Wip-
 plingerstrasse 20.
 Nagl Alfred, Dr., Weihburggasse 21.
 Nechansky August, Dr., Taborstrasse 8.
 Neuda Max, Dr., Habsburgergasse 3.
 Neumann Ed., Dr., Rothenthurmstrasse 22.
 Neumann Friedrich, Dr., Zelinkagasse 3.
 Neumann Ignaz, Dr., Helferstorferstrasse 4.
 Neumann Jos., R. v., Dr., Schottenr. 21.
 Neumann Oscar, Dr., Amerlinggasse 19.
 Neumann Philipp, Dr., Gonzagagasse 13.
 Neumayer Josef, Dr., Kleeblattgasse 13.
 Neustädte Theodor, Dr., Am Peter 10.
 Nirenstein Jacob, Dr., Börsegasse 1a.
 Nowakowski August, Ritt. v., Dr., Hoher
 Markt 3.

O.

Obermayer Wilhelm, Dr., Bräunerstrasse 10.
 Ofner Julius, Dr., Färbergasse 6.
 Ornstein Carl, Dr., Wollzeile 25.
 Ornstein Max, Dr., Börseplatz 6.
 Ostermeyer Franz, Dr., Bräunerstrasse 11.
 Ott Alois, Edler von, Dr., Weihburggasse 12.
 Oxenbauer Franz, Dr., Rothenthurmstr. 15.

P.

Pann Arnold, Dr., Judenplatz 5.
 Pann Constanz, Dr., Salvatorgasse 10.
 Pattai Robert Guido, Dr., Mariahilferstr. 82.
 Pazelt Egon, Ritt. v., Dr., Schottenbastei 11.
 Peitler Johann, Dr., Margarethenstrasse 44.
 Pergelt Anton, Dr., Mülkerbastei 3.
 Periz August, Dr., Tuchlauben 11.
 Perlep Franz, Dr., Bräunerstrasse 10.
 Peters Maximilian, Dr., Börsegasse 18.
 Pfalz Vincenz, Dr., Spiegelgasse 23.
 Pfann Josef, Dr., Schottengasse 3.
 Pfann Max, Dr., Giselastrasse 1.
 Pfeiffer Julius, Dr., Schottenbastei 1.
 Pfoh Emanuel, Dr., Spiegelgasse 3.
 Pichler Wenzel, Wilh., Dr., Wallnerstr. 1.
 Pick Emanuel, Dr., Wipplingerstrasse 41.
 Pick Ignaz, Dr., Wollzeile 12.
 Pick Josef, Dr., Heinrichsgasse 3.
 Pick Josef, jun., Dr., Teinfaltstrasse 9.

Piffl Moriz, Dr., Börsegasse 18.
 Pisch Franz, Dr., Wipplingerstrasse 29.
 Pisko Ignaz, Dr., Schottenring 17.
 Plappart Alexander, Freiherr von, Dr.,
 Jakobergasse 8.
 Plattensteiner Moriz, Dr., Reisnerstrasse 3.
 Ploderer Leopold, Dr., Giselastrasse 6.
 Plutzar Ernst, Dr., Habsburgergasse 9.
 Pohl Ferdinand, Dr., Giselastrasse 5.
 Pokorny Carl, Dr., Wallfischgasse 8.
 Pokorny Eduard, Dr., Wallfischgasse 8.
 Pollak Adolf Anton, Dr., Mariahilferstr. 25.
 Pollak Alfred, Dr., Esslinggasse 16.
 Pollak Elias, Dr., Ferdinandsstrasse 2.
 Pollak Gustav, Dr., Kärnthnerstrasse 29.
 Pollak Ignaz, Dr., Freyung 1.
 Pollak Rudolf, Dr., Krenngasse 5.
 Pollak Samuel, Dr., Schottenring 14.
 Pollak Sigmund, Dr., Heinrichsgasse 3.
 Poppenberger Josef, Dr., Mariahilferstr. 19.
 Popper Emanuel, Dr., Singerstrasse 12.
 Popper Simon, Dr., Freisingergasse 6.
 Porzer Josef, Dr., Schottenbastei 1.
 Possanner Ernst v. Ehrenthal, Dr., Graben 14.
 Postl Ferdinand, Dr., Teinfaltstrasse 8.
 Pribram Leo, Dr., Kollingasse 10.
 Priester Napoleon, Dr., Kollingasse 11.
 Prix Gustav, Dr., Bäckerstrasse 6.
 Prix Joh. Nep., Dr., Waaggasse 8.
 Procksch Rudolf, Dr., Rothenthurmstr. 21.
 Propper Marcus, Dr., IV., Favoritenstr. 6.
 Prossinagg Ludwig, Dr., Judenplatz 6.

R.

Rabel Albert, Dr., Schottengasse 1.
 Raindl Victor, Ritt. v., Dr., Habsburgerg. 5.
 Rapoport Arnold, Dr., Wasagasse 2.
 Rappaport Salomon, Dr., Ob. Donaustr. 105.
 Rauscher Alexander, Dr., Schottenbastei 12.
 Rebenwurz Julius, Dr., Esslinggasse 16.
 Rechen Adolf, Dr., Rudolfsplatz 1.
 Rechen Friedrich, Dr., Habsburgergasse 5.
 Rechen Leo, Dr., Himbergerstrasse 60.
 Redlich Alois, Dr., Tuchlauben 7.
 Reif Emanuel, Dr., Börsegasse 6.
 Reinitz Max, Dr., Börseplatz 6.
 Reiser Othmar, Dr., Tuchlauben 4.
 Reitzes Josef, Dr., Liebiggasse 4.
 Richter Albert, Dr., Goldschmiedgasse 12.
 Richter Hans, Dr., Seilergasse 9.
 Ridler Alois, Dr., Bräunerstrasse 7.
 Riess Ernst, Dr., Schwerlgasse 3.
 Rigler Friedrich, Edler v., Dr., Habsburger-
 gasse 5.
 Rittersperg Ludwig, Dr., Gumpendorfer-
 strasse 10.
 Rohn Gustav, Schottenbastei 11.
 Rössler Hermann, Dr., Currentgasse 5.
 Rosenfeld Heinrich, Dr., Helferstorferstr. 3.
 Rosenfeld Victor, Dr., Wipplingerstr. 1.
 Rosenzweig Hermann, Dr., Maria Theresien-
 strasse 19.
 Ružička Alois, Dr., Maria Theresienstrasse 10.
 Ružička Carl, Dr., Wallnerstrasse 11.

S.

Sachs Samuel, Dr., Esslinggasse 15.
 Sääf Carl, Ritter von Norden, Dr., Ballgasse 6.

Salomon Alois, Dr., Bauernmarkt 7.
 Saxl Albert, Dr., Helferstorferstrasse 3.
 Saxl Ignaz, Dr., Werderthorgasse 15.
 Saxl Maximilian, Dr., Mariahilferstrasse 64.
 Schachner Carl, Dr., Tuchlauben 7.
 Scharfmesser Heinrich, Dr., Lilienbrunnung 7.
 Schelle Anton, Dr., Freieung 1.
 Schidlöf Gustav, Dr., Wipplingerstrasse 18.
 Schiestl Wilhelm, Dr., Heggasse 7.
 Schiff Adolf, Dr., Nibelungengasse 13.
 Schick Ernst Vincenz, Dr., Wallnerstrasse 17.
 Schimak August, Dr., Schultergasse 5.
 Schindler Robert, Dr., Singerstrasse 7.
 Schlenkrich Carl, Dr., Graben 28.
 Schlesinger Josef, Dr., Hoher Markt 4.
 Schlesinger Alfred, Dr., Gonzagagasse 23.
 Schmidkunz Johann, Dr., Teinfaltstrasse 3.
 Schmidl Josef, Dr., Köllnerhofgasse 2.
 Schmidt Alfred, Dr., Salzgries, 12.
 Schmitt Oskar, Dr., Nibelungengasse 10.
 Schnabl Josef, Dr., Rothenthurmstrasse 15.
 Schneeberger Wilhelm, Dr., Tuchlauben 7.
 Schneider Maximilian, Ritter v. Ernstheim,
 Dr., Schreyvogelgasse 4.
 Schnürdreher Isidor, Dr., Mariahilferstr. 88.
 Schön Richard, Dr., Reichsrathsstrasse 25.
 Schönhof Friedrich, Dr., Tuchlauben 21.
 Schornstein Sigmund, Dr., Bognergasse 15.
 Schrack Josef, Dr., Reichsrathsplatz 8.
 Schrecker Albert, Dr., Gonzagagasse 16.
 Schrenzel Emanuel, Dr., Annagasse 4.
 Schröpf Josef, Dr., Krugerstrasse 3.
 Schüller Johann, Nep., Dr., Taborstrasse 17.
 Schüssler Leopold, Dr., Kärnthnerstrasse 19.
 Schuloff Theodor, Dr., Kärnthnerstrasse 20.
 Schuster Ferdinand, Dr., Taborstrasse 8.
 Schwab Maximilian Eduard, Dr., Graben 29.
 Schwab Raimund, Dr., Praterstrasse 42.
 Schwach Josef, Dr., Am Hof 11.
 Schwalb Otto, Dr., Bäckerstrasse 16.
 Schwarz Rudolf, Dr., Am Hof 5.
 Schwarzkopf Max, Dr., Seilergasse 7.
 Schweidler Emil Ritter v., Dr., Schwarzs-
 panierstrasse 5.
 Schweinburg Max, Dr., Helferstorferstrasse 6.
 Schweinburg Moriz, Dr., Salvatorgasse 8.
 Schwitzer Ludwig, Dr., Kärnthnerstrasse 19.
 Seiler Josef, Freih. v., Dr., Dorotheergasse 7.
 Selldorf Heinrich, Dr., Frz. Josefs-Quai 17.
 Seshun Clemens, Dr., Bräunerstrasse 6.
 Sewald Bernhard, Dr., Tuchlauben 14.
 Silberstein Friedrich, Dr., Teinfaltstr. 7.
 Silzer Moriz, Dr., Maria Theresienstrasse 10.
 Singer Alois, Dr., Salvatorgasse 8.
 Singer Edmund, Dr., Habsburgergasse 1.
 Singer Heinrich, Dr., Freieunggasse 6.
 Singer Jakob, Dr., Wohllebengasse 4.
 Skotnitzka Carl, Dr., Siebensterngasse 1.
 Skrem Alfred, Dr., Maria Theresienstr. 19.
 Somary Simon, Dr., Habsburgergasse 5.
 Sommaruga Guido, Freiherr v., Dr., Bräuner-
 strasse 7.
 Sonnenfeld Adolf, Dr., Rudolfsplatz 2.
 Spierer Leopold, Dr., Rothenthurmstr. 13.
 Spitzer Emanuel, Dr., Laurenzerberg 5.
 Spitzer Leop., Dr., Mariahilferstrasse 76.
 Spitzer Markus, Dr., Maria Theresienstr. 30.
 Spitzer Siegfried, Dr., Bräunerstrasse 2.
 Stainhauser Rudolf, Ritter von Treuberg,
 Dr., Bäckerstrasse 6.

Stammfest Wenzel, Dr., Kohlmarkt 11.
 Steger Heinrich, Dr., Gonzagagasse 14.
 Steiger Victorin, Dr., Kärnthnering 10.
 Stein Adolf, Dr., Habsburgergasse 9.
 Stein August, Dr., Naglergasse 2.
 Stein Wilhelm, Dr., Wollzeile 22.
 Stern Adolf, Dr., Augustengasse 2.
 Stern Alfred, Dr., Kolowratring 6.
 Stern Michael, Dr., Zelinkagasse 13.
 Sternlicht Leopold, Kolingasse 5.
 Stiassny Moriz, Dr., Am Lugeck 3.
 Stipek Eduard Franz, Dr., Graben 29.
 Stirner Johann, Dr., Tegetthoffstrasse 4.
 Stoeger Josef, Dr., Schultergasse 5.
 Stöhr Anton, Dr., Bognergasse 11.
 Stourzh Frz., Edl. v., Dr., Dorotheerg. 12.
 Stransky Gustav, Dr., Kohlmessergasse 7.
 Stransky Heinrich, Dr., Franz Josefs-Quai 29.
 Strauss Max, Dr., Schottenring 14.
 Strisower Leo, Dr., Wickenburggasse 20.
 Stross Emanuel, Dr., Tuchlauben 11.
 Stubenvoll Emil, Dr., Schottenbastei 6.
 Sturm Eduard, Dr., Am Hof 5.
 Swoboda Robert, Dr., Währingerstrasse 15.

T.

Tafel Paul, Dr., Rudolfsplatz 13a.
 Tarnoczy Karl von, Dr., Rauhensteingasse 3.
 Tauber Max, Dr., Werderthorgasse 9.
 Taussig Hugo, Dr., Schultergasse 5.
 Taussig Richard, Dr., Wipplingerstrasse 7.
 Teiber Theodor, Dr., Margarethenstrasse 67.
 Teltscher Leopold, Dr., Burging 13.
 Teuchert Carl, Dr., Spiegelgasse 21.
 Tezner Fried., Dr., Rothenthurmstrasse 21.
 Tezner Wilhelm, Dr., Teinfaltstrasse 8.
 Theumann Theodor, Dr., Gonzagagasse 7.
 Thum, Daniel, Dr., Operngasse 8.
 Thumim Nathaniel, Köllnerhofgasse 2.
 Töpfer David, Dr., Werderthorgasse 7.
 Trebitsch Gustav, Dr., Habsburgergasse 9.
 Tremel Karl Wolfgang, Dr., Kohlmarkt 5.
 Troll Alfons, Dr., Bräunerstrasse 6.
 Trotter Victor, Dr., Graben 29.
 Tolle Victor, Dr., Fleischmarkt 6.
 Tschögl Wilhelm, Dr., Habsburgergasse 9.
 Tugendhat Robert, Dr., Jasomirgottstr. 4.
 Türkel Philipp, Dr., Sonnenfelsgasse 21.
 Turnau Emanuel, Dr., Wipplingerstrasse 18.
 Turnowsky Richard, Dr., Gonzagagasse 11.

U.

Uhl Eduard, Dr., VI., Mariahilferstr. 1b.
 Ullmann Julius, Dr., Elisabethstrasse 22.
 Ungermann Anton, Dr., Heggasse 7.
 Urbanek Andreas, Dr., Wipplingerstr. 28.
 Utitz Isak Löw, Dr., Seilergasse 7.

V.

Vepřek Franz, Dr., VI., Mariahilferstr. 55.
 Vogel Sigmund, Dr., Gonzagagasse 21.
 Vogler Ludwig, Dr., Westbahnstrasse 6a.
 Vonderheid August, Dr., Nussdorferstr. 29.

W.

Wagner Julius, Dr., Bauernmarkt 7.
 Wald Bernhard, Dr., Zelinkagasse 10.

Wallach Anton, Dr., Krugerstrasse 3.
 Wanek Josef, Dr., Bognergasse 15.
 Wanek Carl Ludwig, Dr., Wallnerstr. 15.
 Waniczek Hans, Dr., Stoss im Himmel 3.
 Wanjek Johann Carl, Dr., Salvatorgasse 11.
 Wassing Arnold, Dr., Hessgasse 1.
 Wechsberg Heinrich, Dr., Neuthorgasse 6.
 Weinzierl Johann von, Dr., Wollzeile 23.
 Weinlich Josef, Dr., Wallnerstrasse 3.
 Weis Ernst, Dr., Graben 13.
 Weishut Albert, Dr., Schottenring 6.
 Weisl Ernst Franz, Dr., Schlösselgasse 15.
 Weiss Emanuel, Dr., Kärnthnerstrasse 20.
 Weiss Moriz, Dr., Gonzagagasse 7.
 Weiss Moriz, jun., Dr., Esslinggasse 10.
 Weissel Edmund, Dr., Naglergasse 31.
 Weisstain Julius, Dr., Teinfaltstrasse 9.
 Weitlof Moriz, Dr., Schottenbastei 1.
 Wengraf Hermann, Dr., Renngasse 2.
 Werner Leopold, Dr., Zelinkagasse 10.
 Werner Ludwig, Dr., Kleeblattgasse 9.
 Westermayer Ferdinand, Dr., Kohlmarkt 7.
 Wiedenfeld Eduard, Ritter von, Dr., Hohen-
 staufengasse 7.
 Wiedenfeld Guido Ritt. v., Dr., Hohen-
 staufengasse 7.
 Wiesner August, Dr., Rauensteingasse 7.

Wilhelm Eduard, Dr., Fleischmarkt 1.
 Willer Emanuel, Dr., Zelinkagasse 10.
 Winiwarter Franz Josef, Ritter von, Dr.,
 Kohlmarkt 5.
 Winiwarter Josef, Ritter von, Dr., Singer-
 strasse 13.
 Winter Emanuel, Dr., Haarhof 4.
 Winter Géza, Dr., Dorotheergasse 12.
 Winternitz Josef, Dr., Praterstrasse 9.
 Witting Joh. Bapt., Dr., Bankgasse 2.
 Wolf Hermann, Dr., Jasomirgottgasse 3.
 Wolfhardt Eduard, Dr., Salvatorgasse 10.
 Wurmfeld Carl, Dr., Franz Josefs-Quai 29.

Z.

Zakrzewski Bronislaus, Ritter von, Dr.,
 Wallnerstrasse 2.
 Zatecky Carl, Dr., Bäckerstrasse 7.
 Ziegler Hermann, Dr., Salvatorgasse 6.
 Zilsel Jacob, Dr., Werderthorgasse 9.
 Zimmermann Carl, Dr., Bauernmarkt 11.
 Zins Sigmund, Dr., Tuchlauben 10.
 Zucker Josef, Dr., Mariahilferstrasse 108.
 Zucker Wilhem, Dr., Strauchgasse 1.
 Zweig Eduard, Dr., Rothenthurmstrasse 35.
 Zweybrück Moriz, Dr., Wipplingerstr. 12.

Advocaten ausserhalb Wien

(Landesgerichtssprengel Wien).

Beck Sigmund, Dr., Hernals, Hauptstr. 58.
 Berka Peter, Dr., Meidling, Schönbrunner-
 strasse 94.
 Brust Josef, Dr., Mödling.
 Chamaides Sigmund Salom., Dr., Simmering,
 Hauptstrasse 46.
 Chladek Engelbert, Dr., Hernals, Haupt-
 strasse 41.
 Cohn Alfons, Dr., Neulerchenfeld, Fried-
 manngasse 17.
 Dengg Carl, Dr., Fünfhaus, Schönbrunner-
 strasse 24.
 Engländer Herrmann, Dr., Fünfhaus, Schön-
 brunnerstrasse 34.
 Feigl Ludwig, Dr., Fünfhaus, Rosinag. 11 a.
 Förster Wilhelm, Dr., Bruck a. d. Leitha.
 Foges Theodor, Dr., Rudolfsheim, Schön-
 brunnerstrasse 1.
 Franzos Heinrich, Dr., Unter-Meidling,
 Schönbrunnerhauptstrasse 106.
 Friedmann E., Dr., Fünfhaus, Schönbrunner-
 strasse 18.
 Fritsch Adolf, Ottakring, Hauptstrasse 27.
 Früh August, Freiherr von, Dr., Währing,
 Annagasse 24.
 Heller Vincenz Josef, Hietzing, Alleegasse 7.
 Hofer Carl, Dr., Währing, Feldgasse 25.
 Hollosy Josef, Dr., Schwechat.
 Iglseder August, Dr., Ottakring, Hauptstr. 17.
 Jansuch Justin, Dr., Hernals, Bergsteig-
 gasse 32.
 John Julius, Dr., Penzing.
 Klein Eduard, Dr., Hietzing, Alleegasse 14.

Kotschy Eduard, Dr., Sechshauss, Gemeindegasse 8.
 Kris Leo, Dr., Gaudenzdorf, Schönbrunner-
 strasse 39.
 Lazar Adolf, Dr., Währing, Feldgasse 27.
 Linke Carl, Dr., Simmering, Hauptstr. 86.
 Löbell Ludwig, Dr., Hietzing, Badgasse 1.
 Löwy Alois, Dr., Hernals, Hauptstrasse 10.
 Makomski Rud., Ritter von, Dr., Mödling.
 Mattis Josef, Dr., Rudolfsheim, Prinz Carl-
 gasse 8.
 Mayer Anton Philipp, Dr., Hernals, Otta-
 kringerstrasse 46.
 Müller Rudolf, Dr., Schwechat.
 Neupauer Josef Ritter von, Dr., Währing,
 Feldgasse 28.
 Reisch Theodor, Dr., Oberdöbling, Haupt-
 strasse 5.
 Ruepp Johann, Dr., Fünfhaus, Schön-
 brunnerstrasse 26.
 Rziha Raimund, Dr., Mödling.
 Scheidlin Arthur, Edler von, Dr., Bruck a.
 d. Leitha.
 Schidlöf Leop., Dr., Schönbrunnerstr. 18.
 Tugendhat Victor, Dr., Hietzing, Altgasse 7.
 Unterberger Josef, Dr., Rudolfsheim, Schön-
 brunnerstrasse 2.
 Weigert Carl, Dr., Klosterneuburg.
 Weinberger Josef, Dr., Hainburg.
 Weiner Salomon, Dr., Ottakring, Hauptstr. 11.
 Zipperer-Arbach Carl, Ritter von, Dr., Wäh-
 ring.
 Zötl Franz, Dr., Sechshauss, Hauptstrasse 14.

Advocaten und Advocatus-Candidaten,

welche beeidete Dolmetsche sind.

Böhmische Sprache:

Lenoch Johann, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
 Mandelbaum Rudolf, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.
 Moser Victor, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.
 Soyka Heinrich, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
 Urbanek Andreas, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
 Wallach Anton, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
 Weisl Ernst, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.

Englische Sprache:

Brunner Albert, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
 Bum Ernst, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.
 Hasenöhl Victor, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
 Kálmán Arthur, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
 Kogerer Alfred Ritter von, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
 Kohn Carl, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.
 Michl Oswald, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.
 Neupauer Josef, Ritter von, Dr., Advocat in Währing.
 Schwarzkopf Max, Hof- u. Gerichts-Advocat.
 Winiwarer Josef, Ritter von, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.

Französische Sprache:

Bum Ernst, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.
 Deperis Anton, Hof- und Gerichts-Advocat.
 Kálmán Arthur, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
 Kogerer Alfred, Ritter von, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
 Schwarzkopf Max, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
 Winiwarer Franz Josef, Ritter von, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
 Winiwarer Josef, Ritter von, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.

Italienische Sprache:

Crepaz Giacomo, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
 Köchler Josef Sebastian, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
 Millanich Alois, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
 Priester Napoleon, Dr., Advocatus-Candidat.

Schwarzkopf Max, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.

Polnische Sprache:

Bienenfeld Heinrich, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
 Duniecki Paul, Ritter von, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
 Hönigsmann Felix, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.
 Krzyzanowski Philipp, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
 Rechen Friedrich, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.

Rumänische Sprache:

Schwarzkopf Max, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.

Russische Sprache:

Dvoraček Jaroslav, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
 Krzyzanowski Philipp, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.

Ruthenische Sprache:

Krzyzanowski Philipp, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.

Serbisch-croatische Sprache:

Ružička Carl, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.
 Kozič Carl, Dr., Advocatus-Candidat, I., Bräunerstrasse 10.

Ungarische Sprache:

Kálmán Arthur, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
 Kálmán Moriz, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
 Löwinger Jacob, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
 Lukáts Ludwig, von Borosnyo, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
 Michl Oswald, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
 Reinitz Max, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.
 Reisch Theodor, Dr., Advocat, Ober-Döbling.
 Stern Adolf, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.
 Sturm Eduard, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
 Tafler Paul, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.
 Winter Geza, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.

K. k. Notariatskammer in Wien.

Währingerstrasse 16.

Präsident: Roncali Leone, Dr., B. d. eisernen Kronenordens III. Cl., IX., Währingerstrasse 16.

Stellvertreter: Frischauf Carl, Dr., IV., Neumannngasse 5.

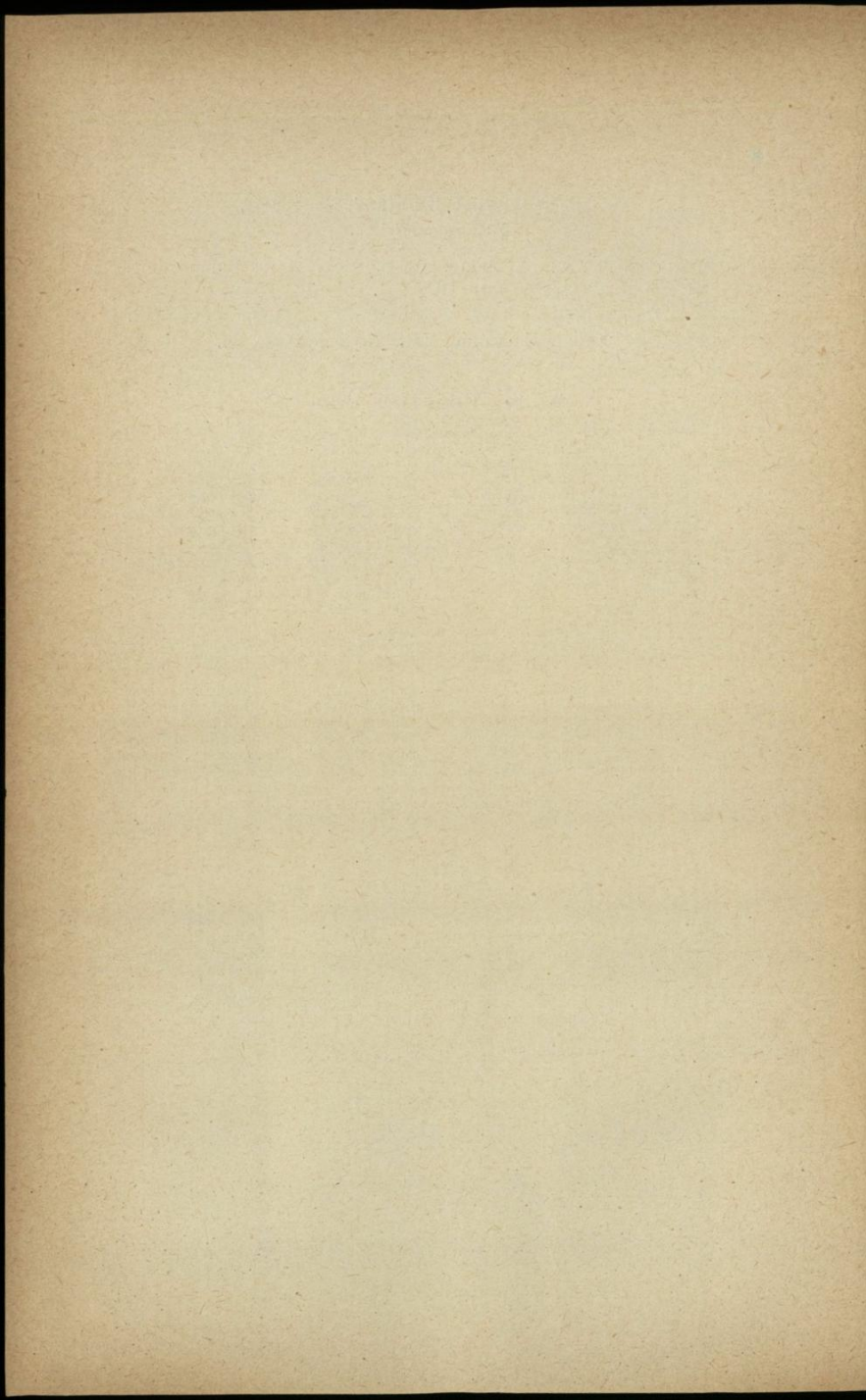
Secretär: Klisch Emanuel, VII., Kirchengasse 29.

K. k. Notare in Wien.

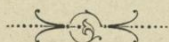
- | | |
|--|--|
| Bauerreiss Carl, Dr., Seilergasse 9. | Mayburger Hugo, Neubaugasse 35. |
| Beliza Hans, Dr., Wipplingerstrasse 41. | Mösslang Carl, Dr., Mariahilferstrasse 97. |
| Brzezina Moriz, Dr., Mariahilferstrasse 28. | Olschbauer Carl Ritter v., Köllnerhofgasse 3. |
| Bruck Johann, Dr., Glockengasse 1. | Prigl Johann, Lerchenfelderstrasse 102. |
| Denkstein Carl, Landstr., Hauptstrasse 56. | Quandt Carl, Dr., Schottenhof. |
| Ehlers Anton, Dr., Ob. Donastrasse 6. | Reich Wilhelm, Dr., Kärnthnerstrasse 14. |
| Fillenbaum Ignaz R. v., Dr., Franziskanerplatz 6. | Reiner Moriz, Dr., Salzthorgasse 7. |
| Foltanek Franz, Dr., Praterstrasse 8. | Rohrer Julius, Schottengasse 3. |
| Frischauf Carl, Dr., Neumannngasse 5. | Roncali Leone, Dr., Währingerstrasse 16. |
| Fürst Franz, Kohlmarkt 26. | Rott Carl, Taborstrasse 17. |
| Giriczek Heinrich, Bauernmarkt 8. | Schiffmann Em., Gonzagagasse 7. |
| Grehns Carl, Dr., Dorotheergasse 7. | Schik Josef Anton, Dr., Schulhof 6. |
| Homann Josef, Dr., Opernring 1. | Seidl Jul. Cölest., Dr., Schauflegergasse 3. |
| Hönigsberg Ludwig Edler v., Mariahilferstrasse 101. | Sterzinger Eman., Dr., Mariahilferstrasse 48. |
| Huber Josef, Himbergerstrasse 27. | Strass van der Hohenstraeten, Dr., Ritter v., L. Wollzeile 20. |
| Ipolt Josef, Dr., Landongasse 6. | Swoboda Anton, Dr., Währingerstrasse 18. |
| Jüngling Eduard, Dr., Margarethenstr. 51. | Swoboda Josef, Dr., Hoher Markt 9. |
| Kaiser Ignaz Ritter v. Falkenthal, Dr., Tuchlauben 11. | Taussig Sigismund, I., Kärnthnerstrasse 6. |
| Kautz August, Landstr., Hauptstrasse 49. | Tennenbaum Carl, Rothenthurmstrasse 14. |
| Kropatschek Carl, Dr., V., Margarethenstr. 31. | Topscher Gustav, Dr., Landstr., Hauptstr. 12. |
| Lamel Franz, Dr., I., Wipplingerstrasse 17. | Theuer Wilhelm, Dr., Fleischmarkt 10. |
| Löckner Adolf, Dr., Neubaugasse 67. | Wagner Vincenz, Dr., am Hof 7. |
| Lów Josef, Dr., Seilergasse 15. | Wegward Carl, Zelinkagasse 5. |
| | Zelinka Theodor, Dr., Wehrgasse 1. |

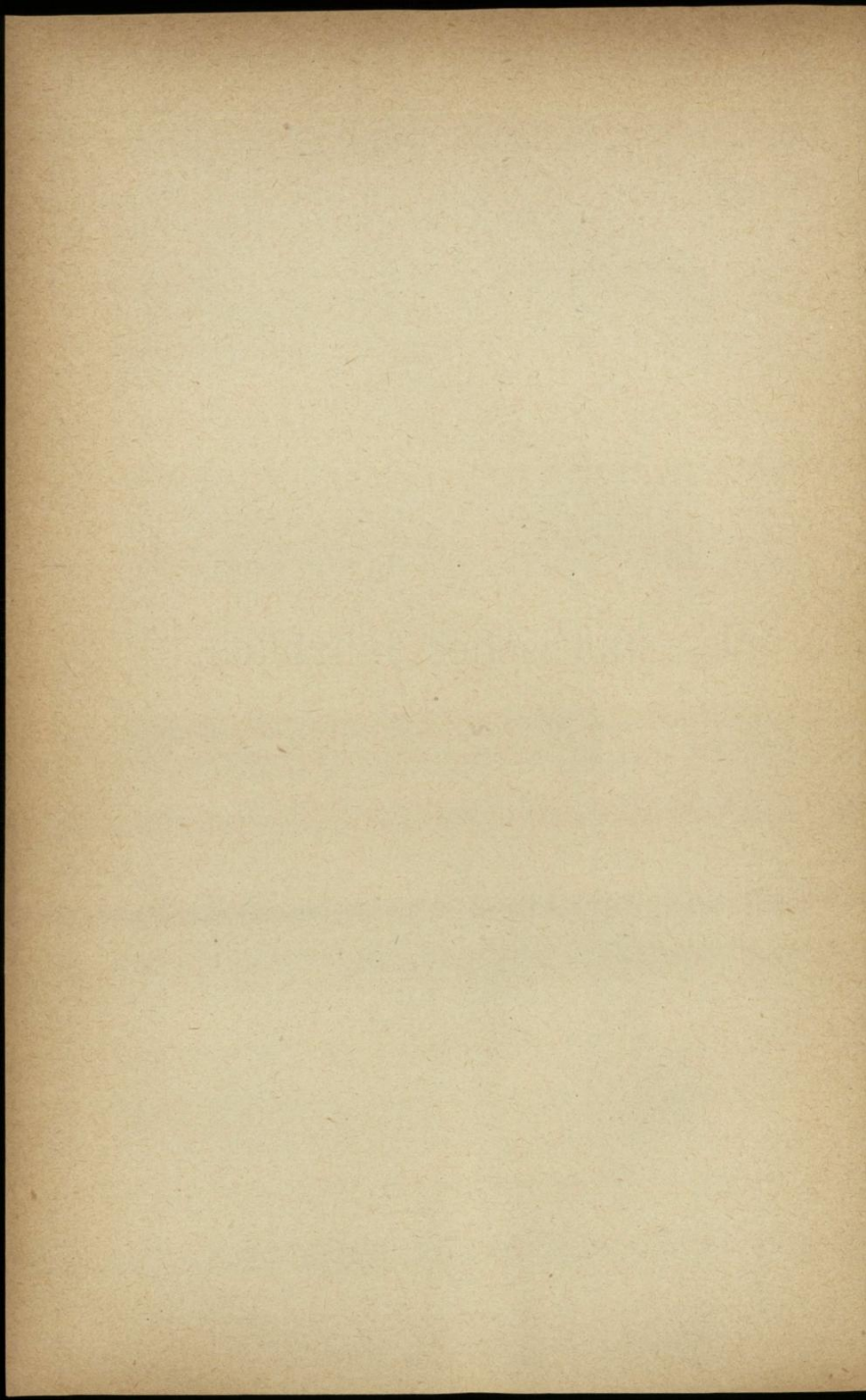
K. k. Notare ausser Wien.

- | | |
|--|---|
| Bechtel Sigismund C., Dr., Schwechat. | Hochberg Rudolf, Hietzing, Maierhofgasse 4. |
| Böhm Philipp Ritter v., Purkersdorf. | Kretschmayr Leopold, Dr., Bruck a. d. Leitha. |
| Böhm v., Bawerk Friedrich Ritter, Dr., Ottakring, Hauptstrasse 23. | Mathoy Robert, Dr., Währing, Feldgasse 41. |
| Damian Josef, Dr., Fünfhaus, Schönbrunnerstrasse 42. | Meister Anton, Dr., Hietzing, Allegasse 12. |
| Frauscher Ferdinand, Mödling. | Mosee Karl, Klosterneuburg. |
| Gasser Peter, Dr., Währing, Feldgasse 34. | Novak Hugo, Dr., Hernals, Hauptstrasse 4. |
| Herda Johann, Dr., Unter-Meidling. | Quitt Josef, Dr., Hainburg. |
| | Schaurek Franz, Hernals, Hauptstrasse 37. |



Städtisches Jahrbuch.





Gemeindevertretung und Verwaltung der Stadt Wien.

(Nach dem Stande von Ende October 1887.)

Nach §. 28 der Wiener Gemeindeordnung vom 9. März 1850 wird die Gemeinde in der Ausübung ihrer Rechte und Pflichten durch den Gemeinderath vertreten.

Die Verwaltung der Gemeindeangelegenheiten ist dem Gemeinderathe, dem Magistrate und den Bezirksvorstehern anvertraut.

Nach §. 1 des Statutes für die Buchhaltung vom 8. Nov. 1864 ist diese unabhängig von dem Magistrate, demselben coordinirt und untersteht unmittelbar dem Gemeinderathe und dem Bürgermeister.

I. Gemeinderath.

Präsidium.

Bürgermeister.

Uhl Eduard, Comthur d. F. J.-O., R. d. O. d. e. K. III. Cl. Grosskreuz des päpstl. Gregor-Ord., Inh. d. königl. serb. Takowa-Ord., II. Cl. (m. St.) und Ritter des k. preuss. rothen Adlerordens II. Cl. (m. St.) Besitzer d. dopp. grossen gold. Salvator-Medaille, Bürger, Landmarschall-Stellvertr. des niederöster. Landtages, Mitglied der k. k. Donauregulirungs-Commission, Vorsitzender des Bezirksschulrathes und der Grundsteuer-Regulirungs-, bez. der Schätzungs-Commission der Stadt Wien, Präsident des Franz Josef-Jugend-Asyl-Vereines, Obmann des Curatoriums zur Verwaltung des Fonds zur Unterstützung der bei dem Ringtheaterbrände Verunglückten, Ehren- und Directionsmitglied vieler humanitärer und gemeinnütziger Vereine, I., Lichtenfelsstrasse 2, im Rathhause.

Bürgermeister-Stellvertreter.

Prix Joh. Nep., Dr., Hof- u. Gerichtsadvocat, Landtagsabgeordneter, IV., Waaggasse 8.

Steudel Joh. H., Bürger, Realitätenbesitzer und Landtagsabg., X., Himbergerstrasse 2.

Schriftführer.

Dotzauer, Carl Ludwig, Bäcker, Ortsschulrath, V., Franzensgasse 10.

Geitler, Edl. v. Armingen, Rudolf, R. d. F. J.-O., Dr. d. R., Privatier, Mitglied des Executiv-Comité's des Franz Josef-Jugend-Asyl-Vereines, VIII., Josefstädterstrasse 9.

Holly Leopold, kais. Rath, Bürger u. prakt. Arzt, Bes. d. Kriegsmed., Obmann-Stellv. des Bezirksschulrathes, Präses des Wiener chirurg. Gremiums, Mitglied des Executivcomités des K. F. J. Jugend-asyl-Vereines, III., Rennweg 67, Schulgasse 12.

Stenzl, Anton, Dr. d. Med. u. Chir., Mag. d. Geburtshilfe, Mitglied des Doct.-Colleg. der med. Facult., Hausarzt des regier. Fürsten von u. zu Liechtenstein, Chefarzt des k. k. Militärwachcorps für die Civilgerichte in Wien, k. k. Regimentsarzt des Landwehr-Dräger-

Regimentes Nr. 1, Bürger, Landesschulrath, Obmann-Stellv. des Wählervereines und Ehrenmitglied des Kindergartenvereines und der 1. Wiener freiwilligen Feuerwehr im IX. Bez., Mitglied gelehrter, gemeinnütziger und humanitärer Vereine, IX., Nussdorferstrasse 25.

Mitglieder des Gemeinderathes.

In Folge des auf Grundlage der Gemeindeordnung vom 9. März 1850 erfolgten Ausscheidens des Drittels der Gemeindevertretung, dessen Functionsdauer in dem Jahre 1888 zu Ende ging, und des Austrittes mehrerer Mitglieder wurden im Jahre 1888 vierzig Neu- und zwei Ergänzungswahlen, darunter eine mit einjähriger und eine mit zweijähriger Functionsdauer vorgenommen.

Die Anzahl sämtlicher Gemeinderäthe beträgt nach dem dermaligen Stande 119. Die am Schlusse der Adresse beigesetzte Jahreszahl bedeutet den Zeitpunkt, wann die Functionsdauer des betreffenden Gemeinderathes zu Ende geht.

I. Bezirk (innere Stadt).

I. Wahlkörper.

- Boschan Gg., R. d. F. J.-O., Commissionswaarenhändler, Comité-Mitglied d. Credit-Theilnehmer d. n.-ö. Escompte-Gesellschaft, I., Bäckerstrasse 9 (1890).
- Daum Adolf Josef, Dr. der Rechte, Hof- u. Ger.-Advocat, I., Plankengasse 5 (1890).
- Demel Carl, Bürger, k. k. Hofzuckerbäcker und Hauseigen thümer, Obmann der fachlichen Fortbildungsschule der Conditore, Vorsteh.-Stellv. der Genossenschaft der Zuckerbäcker, I., Michaelerplatz 3 (1890).
- Goldschmidt Theodor Ritt. v., B. d. g. V.-K. (m. d. K.), R. d. ital. Mauritius- u. Lazarus-Ord. und d. franz. Ehrenlegion, beh. autorisirter Civil-Ingenieur, k. k. Baurath, Bezirksschulrath, Präs. d. allg. österr. Baugesellschaft, Verwalt.-Rath d. Wiener Privat-Teleg.-Gesellsch., d. Versich.-Ges. „Donau“, Vicepräsident d. öst. Ges. f. Gesundheits-Pflege, Mitglied der Ingenieurkammer des Vereines der beh. aut. Civil-Techniker in N.-Oe., Ausschussmitgl. d. Franz Josef-Jugend-Asyl-Vereines, des „Elektrotechnischen Vereines in Wien“ u. d. Wienflussregulirungs-Vereines,

Ehrenpräsident d. „Association des Ingénieurs civils, anciens élèves de l'Ecole des ponts et chaussées de France“, I., Nibelungengasse 7 (1891).

Lederer Moriz, Dr. der Rechte, R. d. e. K. III. Cl., Hof- u. Ger.-Advocat, Landtagsabgeordneter, Mitgl. d. Donauregulirungs-Commiss., Präsident d. Wiener Dombauvereines, Verwaltungsrath der k. k. pr. Credit-Anstalt f. Handel u. Gewerbe u. des Vereines der Wiener Handelsakademie, Controllor des Patriot. Frauen-Hilfsvereines für N.-Oe., Ausschussmitglied des Franz Josef-Jugend-Asyl-Vereines, Mitglied der I. öst. Sparcasse, Ehrenmitgl. der Wr. Freiwilligen Rettungsgesellschaft, I., Hoher Markt 4 (1890).

Matzenauer Josef, R. d. F. J.-O., B. d. g. V.-K. (m. d. K.), Bürger, k. k. Hofjuwelier, beid. Sachverständiger für Juwelen und Antiquitäten des k. k. Obersthofmarschallantes, d. k. k. Landes- und Handelgerichtes, Landtagsabgeordneter, Curator des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie, Correspondent der k. k. Central-Commiss. zur Erforschung u. Erhaltung d. Kunst- u. histor. Denkmäler, Ausschuss-Mitgl. des Wiener Dombauvereines, I., Spiegelgasse 9 (1891).

Mauthner Ritt. v. Mauthstein Wilh., R. d. F. J.-O., Bürger, Dr. der Rechte u. Hausmiteigenth., Curator u. Aussch.-Mitgl. der K. Franz Josef-Stiftung, Dir.-Mitgl. d. Centr.-Krippenv., Verwaltungsrath d. Versicherungs-Gesellschaft „Donau“, I., Seilerstätte 13 (1889).
Schultz, Franz, B. d. g. V.-Kr. m. d. K., Architekt, I., Opernring 23 (1890).

Simon Gust., Metallwaarenfabrikant, Vorst. d. israel. Cultusgemeinde, Curator d. Blinden-Inst. a. d. hohen Warte, Cassaverw. d. Mädchen-Unterstütz.-Ver., Mitglied d. Curat. f. d. Ringtheaterfond, des Executiv-Comité's d. Franz Josef-Jugend-Asyl-Vereines, Ausschuss-Mitglied des Vereines der Kinderfreunde, Vorst. mehrerer wohlthätiger und gemeinnütziger Vereine u. s. w., I., Bauernmarkt 7 (1889).

Starnbacher Frz., R. d. F. J.-O. u. B. d. g. V.-K. m. d. K., Bürger und k. k. Hof-Weinlief., Realitätenbesitzer, Director der I. öst. Sparcasse, Aussch. des öst. patr. Hilfsvereines u. der Ges. v. rothen Kreuz, I., Tuchlauben 7 (1889).

Streit Andreas, R. d. F. J.-O., Ritter d. norweg. St. Olaf-Ordens, d. bairisch. Michael-Ordens I. Cl., Officier de l'instruction public., Bürger (taxfrei), Architekt, k. k. Baurath, Mitglied des Curatoriums der Polyklinik, III., Veitgasse 11 (1890).

Twerdy Wenzel, Apotheker, Mitglied des allg. österr. Apothekervereines, Ausschuss der „Hygea“, Cassier des Vereines vormaliger „Nikolsburgerstudenten“, I., Kohlmarkt 11 (1889).

Wurm Alois, R. d. F. J.-O., Bes. der Medaille für Kunst (Weltausstellung 1873), Architekt u. Haus-eigenth., em. Supplent der k. k. Akademie d. bildenden Künste zu Wien, Mitglied des Central-Ausschusses der österr. Gesell-

schaft vom weissen Kreuze, Gründungs- und Ehrenmitglied mehrerer gemeinnütziger Vereine, I., Kolowratring 4 (1889).

II. Wahlkörper.

Fellner Stefan, Benediktiner Ordenspriester, k. k. Gymnasial-Professor, I., Freiong 6 (1891).

Göczy Carl Julius, Privatier und Hausbesitzer, Revisor der allgemeinen Depositenbank, Aufsichtsrath des Vereines „Confidentia“, Ausschussmitglied des Vereines für kaufmännische Interessen, VIII., Längegasse 44 (1891).

Prossinagg Ludwig, Dr. d. Rechte, Hof- u. Ger.-Advocat, Mitglied des Ausschusses der n.-ö. Advocatenkammer, Landesschulrath, Obmann der Ortsgruppe der inneren Stadt Wien des deutschen Schulvereines, Aufsichtsrath des „Janus“, wechsels. Lebens- und Rentenversicherungsanstalt, I., Judenplatz 6 (1890).

Richter Albert, Dr. d. R., Hof- u. Gerichtsadvocat, I., Goldschmiedgasse 12 (1891).

III. Wahlkörper.

Heyderich Gustav Alfred, Kaufmann, Obmann des Ortschafts. des I. Bez., Obmann-Stellv. des Vereines der Fortschrittsfreunde der inneren Stadt, Vorstandsmitglied der Ortsgruppe „Innere Stadt“ des deutschen Schulvereines, I., Currentgasse 4 (1891).

Nikola Josef, R. d. F. J.-O., B. d. g. V.-K. m. d. K. u. d. dopp. gr. g. Salvator-Med., kais. Rath, Privat, Hauseigenthümer, Landtagsabgeordneter u. n.-ö. Landes-ausschuss, Bürger, VIII., Schlüsselgasse 5 (1890).

Noske Constantin, Generalsecretär d. Fabriken-Versicherungen-Theilungs-Verbandes, Vorstand des Gabelsberg.-Stenographencentralvereines, Vice-Präs. des Wiener kaufmännischen Vereines, Vor-

standstellvertreter des Bankbeamten Spar- u. Vorschuss-Consortiums, verantw. Redacteur der österr. Blätter für Stenographie, I., Kleeblattgasse 11, Bureau: I., Wipplingerstrasse 38 (1889).

Winker Josef Carl, Kaufmann u. Hauseigenthümer, Repräsentant des Gremiums der Wiener Kaufmannschaft, Curator der Kaiser Franz Josef-Stiftung, Ausschuss-Mitglied des Vereines für kaufmänn. Interessen, I., Seitentetengasse 5 (1889).

II. Bezirk (Leopoldstadt).

I. Wahlkörper.

Geitler Robert, Agentien-Inspector der I. k. k. priv. Donaudampfschiffahrts-Gesellschaft a. D., Bürger, R. d. F. J.- u. des russ. Stan.-O., II., Praterstrasse 58 (1891).

Hauptmann Mich. Alex., Bürger u. Hauseigenthümer, II., Untere Donaustrasse 23 (1891).

Meissl Carl, Privatier u. Hausbes., Vorsteher-Stellvertreter des II. Gem.-Bezirk, Bezirksschulrath, Director der Ersten ö. Sparcasse u. Mitgl. der allg. Vers.-Anst., Obmann-Stellvertr. des Leopoldst. Kinderspit., Cassa-Verwalter des Leopoldst. Volksküchenvereines, Directionsmitglied des Central-Krippenver., Ehrenmitglied u. Mitgl. mehrerer humanitären und gemeinn. Vereine, II., Taborstr. 39 (1890).

Stern Alfred, Dr. d. Rechte, Hof-u. Gerichtsadvocat, corresp. Mitgl. d. n.-ö. Handels- und Gewerbekammer, Obmann des Eisenbahn-Schiedsgerichtes, I., Kolowratring 6 (1890).

II. Wahlkörper.

Halbknappp Philipp, Realitätenbesitzer, Armenrath und Waisenvater, Bezirksdirect. d. Wr. Wohltätigkeitsvereines für Hausarme, Ausschuss des pol. Vereines „Donauclub“, II., Praterstr. 27 (1890).

Lerch Alexander, Dr. d. M. u. Chir., Mag. d. Geburtshilfe, Bezirksschulrath, Ordinarius des Krankenhauses der barmherzigen Brüder, Mitglied des med. Doktorencollegiums, dessen Geschäftsrathes und dessen Comités für Standesinteressen, Obmann der Section „Leopoldstadt“ und Mitglied des Executivcomités u. des Vorstandes des Vereines für Verarmung und Bettelei, Obmann des Leopoldstädter Humanitätsvereines, II., Karmelitergasse 12 (1890).

Mayer Carl Mor., Privatier u. Hauseigenthümer, II., Negerlegasse 10 (1890).

Miessriegler Franz, Dr. d. Rechte, k. k. Hofrath, R. d. L.-O., Vicepräsident des k. k. Landesgerichtes Wien a. D., I., Schottenring 19 (1891).

Müller Carl Joh., Bürger, Bauunternehmer u. Realitätenbes., II. Circusg. 35 (1890).

Streitz Carl, B. d. g. V. K. (m. d. K.) Ober-Cont. d. Nordbahn a. D., Vorstand des Leopoldstädter-Männergesangs-Vereines, II., Taborstrasse 66 (1889).

III. Wahlkörper.

Axmann Carl, k. k. Baurath, Ingenieur der Kaiser Ferd.-Nordbahn i. P., Director der Wien-Leopoldstädter Escompte-Gesellschaft, II., Taborstr. 73 (1889).

Bernert Franz, Stadtbaumeister u. Realitätenbesitzer, Obmann des Brigittenauer Wählervereines, Vorstand und Mitgl. mehr. humanit. Vereine, II., Klosterneuburgerstrasse 7 (1889).

Kolbeck Franz, Gastwirth, II., Grosse Stadtgutgasse 17 (1889).

Mayer Sigm., Kaufmann, II., Obere Augartenstrasse 32 (1890).

Mumb Josef, Gasthofbesitzer, Vorsteher des II. Bez., Ortsschulrath, Mitglied der ersten österr. Sparcasse, Director der Radislowitsch-

- Braun'schen Stiftung etc., II., Taborstrasse 20 (1889).
- Stiassny Wilhelm, Bes. d. gold. V.-K. m. d. K., k. k. Baurath, Mitgl. d. Acad. nationale in Paris, corr. Mitgl. der Associação Brasileira de Acclimação zu Rio Janeiro, Ausschuss-Mitglied mehrerer gemeinnütziger Vereine, Architekt, I., Rathhausstrasse 13 (1890).
- Wagner Heinrich, Spediteur u. Hauseigenth., Bez.-Aussch., Vorst. d. Vereines zur Errichtung einer Kinderbewahranstalt a. d. Kaiserhöfen, Oekonom des Leopoldstädter-Kinderspitales, II., Taborstrasse 44 (1890).

III. Bezirk (Landstrasse).

I. Wahlkörper.

- Bösenkopf Josef, Fabrikant für Brunnen, Gas- u. Wasserleitungen, Realitätenbes., Bezirksausschuss, Vorsteher der Brunnenmeister-Genossenschaft, III., Dietrichgasse 19 b (Telephon Nr. 496) (1891).
- Matthies Heinrich, Spängler und Installateur, Vorsteher der Spänglergenossenschaft, Bürger, Mitglied der Gewerbeschul-Comission, III., Ob. Weissgärberstrasse 14 (1889).
- Weissenberger Carl, Bes. d. g. V.-Kr. m. d. K. u. d. dopp. gr. gold. Salvator-Med., Bürger, Hausbesitzer, Bezirksvorst., k. k. Commercialrath, Obmann des Verw.-Comités d. Kronpr. Rudolf-Kinderspitales, Obmannstellvertreter des Asylvereines u. Directionsmitglied des Landstrasser Kindergartens, III., Hauptstrasse 36 (1890).

II. Wahlkörper.

- Grübl Raimund, Dr. d. R., Hof- u. Ger.-Advoc., Landtagsabgeordneter, Mitglied des k. k. n.-ö. Landesschulrathes, III., Reiserstrasse 34 (Kanzlei: I., Freisingerg. 6) (1889).
- Haufner Heinrich, Steindruckereibesitzer, III., Marxergasse 29 (1891).

Seipel Richard, Apotheker, beideter Schätzmeister, III., Hauptstrasse 60 (1890).

Trubel Ludwig, Baubolzhändler, Realitäten-Besitzer, Bezirksausschuss, Obmann der Landstrasser Volksküche, III., Hainburgerstr. 21 (1889).

Vetter Cornelius, Buchhändler, Eigenthümer und Herausgeber des „Oesterr. Reformers“, deutsch-antisemitisches Organ für Volksinteressen, Obmann des polit. Bezirksvereines Landstrasse, III., Hauptstrasse 68 (1891).

III. Wahlkörper.

Frosch Josef, Architekt u. Stadtbaumeister, Obm.-Stellvert. des Vereines zur Auspeisung armer Schulkinder im III. Bez., Ausschussmitglied des Kreuzer-Vereines zur Unterstützung von Wiener Gewerbetreibenden und anderer humanitären Vereine, III., Erdbergerstrasse 3 (1889).

Holly Leopold, kais. Rath, Bürger u. prakt. Arzt, Besitzer d. Kriegsmedaille, Obmannstellvert. d. Bezirksschulrathes, Präses d. Wiener chirurg. Gremiums, Mitgl. d. Executivcomités des K. F.-J.-Jugend-Asyl-Vereines, III., Rennweg 67, Schulgasse 12 (1889).

Lueger Carl, Ritt. des Fr. J.-O., Dr. d. Rechte, Hof- u. Gerichts-Advocat, Reichsrathsabgeordneter, III., Marokkanergasse 3 (Kanzlei I., Bräunerstrasse 5) (1890).

Mandl Ignaz, Dr. d. Med., IV., Heugasse 54 (1889).

Schallaböck Franz, Bürger, Hausbesitzer u. Milchmeier, III., Erdbergstrasse 41 (1891).

IV. Bezirk (Wieden).

I. Wahlkörper.

- Adam Heinrich, Architekt, IV., Allee-gasse 36 (1890).
- Baecher Wilhelm, kais. Rath, R. d. F. J.-O., Vicepräsident d. F. J.-

Jugendasyll - Vereines, Mitgl. des Curator. für die Verwaltung der Gelder zur Unterstützung der durch den Brand des Ringtheaters nothleidenden Personen, Ausschussmitglied d. patriot. Hilfsvereines, Beirath und Cassencurator d. n.-ö. Frauen - Hilfsvereines, Obmannstellvertreter d. I. Volksküchenvereines, Mitgl. d. Gewerbeschul-Commission, IV., Gusshausstr. 18 (1891).

Billing Edl. v. Gemmen Heinrich, Dr. d. R., R. d. F. J.-O., Hof- u. Gerichtsadvocat, Mitgl. d. n.-ö. Landeschulrathes, Vicepräsident d. Gesellschaft d. Musikfreunde und Schulreferent des Conservatoriums derselben, Directionsrath d. wechselseitig. Lebensversicherungs - Anstalt „Janus“, Mitglied des Central-Ausschusses und Leiter der Administration der Gesellschaft vom weissen Kreuz, Ausschussmitglied des Vereines „Wiener Frauenheim“, IV., Hauptstrasse 40 (Kanzlei I., Wipplingerstrasse 9) (1892).

Diamantidi Demeter, Hauseigenthümer, IV., Technikerstrasse 1 (1890).

II. Wahlkörper.

Bobies Franz, Bürgerschuldirector, Bürger, Mitglied des Bezirksschulrathes, Vorstand des n. ö. Sängerbundes und des „Schubertbundes“, IV., Pressgasse 24 (1891).

Hackenberg Ferdinand, Dr. d. R., Hof- und Gerichtsadvocat, IV., Margarethenstrasse 7, (Kanzlei IV., Schleifmühlgasse 8) (1889).

Prix Joh. Nep. Dr., Hof- u. Ger. Adv., Bürgermeister-Stellvertreter, Landtagsabgeordneter, IV., Waaggasse 8 (Kanzlei IV., Schleifmühlgasse 8) (1890).

Schrenkh Johann, n.-ö. Landes-Rechnungs-Revident und Hauseigenthümer, IV., Mühlgasse 4 (1889).

III. Wahlkörper.

Bärtl Jos., Bes. d. g. V.-K. u. der

doppelt gr. gold. Salvatormedaille, Bürger, Realitätenbesitzer, Curator d. Kaiser Franz Josef-Stiftung u. Ehrenbürger d. Stadt Sonnenberg, Mitgl. mehr. Humanitätsvereine, IV., Floragasse 7 (1888).

Reuter Theodor, behördl. autor. Civilarchitekt, IV., Hauptstrasse 55 (1890).

Scholz Josef, Dr. d. Med. und Chir. etc., Operateur, Vice-Präs. d. österr. Aerzte-Vereins-Verbandes, Präses des ärztl. Vereines der südl. Bezirke Wiens, Ausschussmitglied des Franz Josef Jugend-Asyl-Vereines etc., IV., Waaggasse 1 (1890).

V. Bezirk (Margarethen).

I. Wahlkörper.

Jaschka Stefan, Bürger, Hauseigenth., Kupferwaaren-, Dampfkessel- und Maschinen-Fabrikant, V., Wolfganggasse 17 (Postamt Meidling) (1889).

Lechner Carl, Hauseigenthümer, V., Hundsthurmerstrasse 116 (1891).

II. Wahlkörper.

Altenberg Felician, Bürger, Apotheker und Hausbes., Ortsschulr., Armenr., Vorstandsmitgl. des Margarethner Kindergartens, V., Margarethenstr. 75 (1889).

Huber Ludwig Josef, Dr. d. R., Hof- u. Gerichtsadvocat, Obmann des Ortsschulrathes im V. Bez., V., Zentagasse 17 (1889).

Schenner August, Privat, Bürger u. Hauseigenthümer, V., Hundsthurmerstrasse 79 (1890).

Steudel Johann Heinr., Landtagsabgeordneter, Bürgermeister-Stellvertreter, Bürger und Realitätenbesitzer, X., Himbergerstr. 2 (1889).

III. Wahlkörper.

Dotzauer Carl Ludwig, Bäcker, Ortsschulrath, V., Franzensg. 10 (1889).

Hamburger Carl, Clavierfabrikant, V., Mittersteig 23 (1888).

Kleyhonz Robert, Essigf., Bürger und Mithauseigenthümer, B. d. Kr.-M., d. Fortschrittsmedaille u. vieler gewerbl. Auszeichnungen, (Weltausstellung 1873), V., Obere Bräuhausgasse 21 u. Johannesgasse 35 (1889).

Rasp Wilhelm, Handschuhfabrikant, Bezirksausschuss, Waisenvater, Ortsschulrath, Armenrath, Obmann d. Matzleinsdorfer Kindergartens in Margarethen, Obmann der Einschätzungs-Commission des Margarethner Spar- u. Vorschussvereines, 1. Obmann-Stellvertr. d. Margar. Wählervereins, Ehrenpräsident des humanit. Vereines Weihnachtsbaum („Die Biene“), Ausschussmitglied d. Wr. Kreuzervereines für Gewerbetreibende, Ehrenmitgl. mehrerer humanitärer Vereine, V., Sonnenhofg. 4 (1889).

VI. Bezirk (Mariahilf).

I. Wahlkörper.

Brünner Gustav, B. d. g. V.-Kr. m. d. K., Privat, Realitätenbesitz., Ehrenmitglied mehr. humanitären Vereine, VI., Magdalenenstrasse 10 (1889).

Schlechter Jos., Buchbinder u. Hauseigenthümer, Landtagsabgeordneter, Vorstand d. Buchbinder-Genossenschaft, VI., Gumpendorferstrasse 109 (1890).

Vaugoin Carl, Goldwaarenfabrikant, Bürger und Hausbesitzer, Mariahilferstrasse 23 (1888).

II. Wahlkörper.

Grazer Franz, Gastwirth, Bürger u. Hauseigenthümer, VI., Gumpendorferstrasse 72 (1891).

Loquai Ferd., k. k. Hof-Jalousien- und Rouleauxfabrikant, Hausbesitzer u. Bezirksvorsteher, VI., Webgasse 34 (1889).

Schnarf Johann Anton, Professor, Bezirksausschuss, VI., Kanal-gasse 5 (1891).

III. Wahlkörper.

Garber Johann, R. d. F. J.-Ord.,

B. d. gold. V.-Kr. m. d. Kr., R. d. franz. Ehren-Leg. u. d. ital. Kronen-Ord., k. k. lp. Baumwollwaarenfab., Hausbesitzer u. Bürg., VI., Stumpergasse 15 (1891).

Mayer Ferd., Bürger u. Federnschmuckfabrik., Genossenschaftsvorstand der Federschmücker, beedeter Sach- und Kunstverständiger d. k. k. Landesgerichtes, Schätzungs-Commissär des k. k. Handelsgerichtes, Obmann des „Wiener - Gewerbe - Genossenschaftstages“, VI., Mariahilferstrasse 38 (1889).

Polzhofer Rudolf, Branntweinschänker und Bezirksausschuss, VI., Gumpendorferstrasse 75 (1891).

Wessely Vincenz, Bürg. u. Fragner, Armenrath, Gewerbeschul-Insp., Vorsteher der Genossenschaft der Fragner u. beeid. Schätzmeister, VI., Fillgraderg. 5 (1891).

VII. Bezirk (Neubau).

I. Wahlkörper.

Dorfleuthner Leop., B. d. g. V.-K. m. d. Kr. u. der doppeltgr. gold. Salv.-Med., Bürger, Seidenzeugfabrikant und Hausbesitzer, Bezirksschulrath, Obmann des Unterstützungsvereines für Arme des Bezirkes Neubau, Obmann-Stellvertreter der Neubauer Kindergärten, Mitvorstand d. Kinderbewahranst. am Schottenfeld, VII., Seidengasse 13 (1889).

Enzinger Carl, Bürger, B. d. doppelt gr. Salvatormed., Hausbesitzer u. Bezirksschulrath, VII., Zieglergasse 28 (1890).

Frauenberger Franz, Tapetenhändler, VII., Schottenfeldg. 72 (1890).

Köckeis Gotth., Hauseigenthümer, Privat, k. k. Commercial-Rath, VII., Burggasse 7 u. 9 (1889).

Taubler Ferdinand, Seidenwaarenfabrikant, Vorsteher des Gremiums d. Seidenzeugfabrikanten, Schätzmeister, VII., Kaiserstrasse 23 (1890).

II. Wahlkörper.

Graf Anton, Bürger, Besizer e. Dankadresse d. Wiener Kaufmannschaft, Kaufmann u. Hauseigenth., Cassier des Armen-Instituts des VII. Bez., Präsid. u. Cassier d. I. Wr. Suppen- und Thee-Anstalt, Mitglied des Curatoriums d. Erzherzogin Sofien-spitales im VII. Bez., Rechnungsführer des Vereines für Hausarme, Vorstands-Mitgl. mehrerer humanit. Anstalten, VII., Siebensterngasse 42 (1888).

Vogler Ludwig, Dr. d. R., Hof- u. Gerichtsadvocat, Director des Neubauer Creditvereines, Obmann der Ortsgruppe Neubau des deutschen Schulvereines, VII., Westbahnstrasse 6 a (1890).

Wiedenhofer Franz, phil. Dr., k. k. Gymnasial-Professor, B. d. Kriegs- u. d. Tiroler-Landesvertheidig.-Med., VII., Burggasse 20 (1891).

Zweig Ign. Gg., Bürger, B. d. g. V.-K. m. d. Kr. u. der doppelt gr. gold. Salvator-Med., Seidenzeugfabrikant und Hausbesitzer, Dir. d. Neubauer Creditvereines, Vorsteher-Stellv. des Gremiums der Seidenzeugfabrikanten und beeid. Schätzmeister, VII., Her- manngasse 17 (1888).

III. Wahlkörper.

Christelbauer Jos., Mechaniker, Hausbesitzer, Besizer einer Präge-anstalt, Armenrath, Obmann und Vorstandsmitglied mehrer, humanitärer u. gemeinnütziger Vereine, VII., Neubaugasse 23 (1888).

Kreuzig Anton, Bürger, Kleidermacher, Reichsrathsabgeordneter, Ortsschulrath, Mitgl. d. Neubauer Kindergarten-Comités, Vorstandsmitglied d. I. Neubauer Knabenbeschäftigungsanstalt u. d. Unterstützungsvereines f. Arme im VII. Bez., sowie des Volksbibliotheksvereines, Ehrenmitgl. und Mitgl. mehrerer humanitären Vereine, VII., Siebensterngasse 52 (1889).

Lustig Carl, L. B. d. g. V.-K. m. u.

o. Kr. u. d. Kr.-M., Bürger, Goldarb. u. Silber-Bijouteriewaaren-Fabrikant, Obmann-Stellvertreter des Ortsschulrathes im VII. Bezirke, Mitglied d. Gewerbeschulen-Commission, Obmann-Stellvertr. des Schillervereines „Glocke“ u. Mitgl. d. Neubauer Kindergartencomités, Vorstands-Mitgl. der I. Neubauer unentgeltlichen Knabenbeschäftigungsanst. und mehrerer gemeinnützigen und humanitären Vereine, VII., Neubaugasse 65 (1889).

Marschall Matthäus, Graveur u. Guillocheur, Bezirksausschuss, Ortsschulrath, Vorstand der „Vorschuss-Cassa Neubau“, Vorstands-Mitglied des Vereines zur Gründung und Erhaltung unentgeltlicher Knabenbeschäftigungsanstalten, sowie d. Volksbibliotheksvereines, Obmann-Stellvertreter des demokratischen Vereines am Neubau, Ausschuss-Mitglied der Graveur-Genossenschaft und der Fachschule für Gold-, Silberarbeiter u. Graveure, Mitglied des Wiener Kunstgewerbevereines u. des n.-ö. Gewerbevereines, Comitémitglied und Mitglied humanitärer und gemeinnütziger Vereine, VII., Kaiserstrasse 101 (1890).

VIII. Bezirk (Josefstadt).

I. Wahlkörper.

Loidold Joh., R. d. F. J.-O., Bes. d. dopp. gr. gold. Salv.-M., Med. Dr., Bürger u. Hausbesitzer, Mitgl. d. Doct.-Colleg. d. med. Facultät an der Wiener Universität, Bezirksvorstand, Obmann der Ortsschulrathes, Obmann des ersten Josefstädter Kindergartens, des Kirchenmusikvereines und des politischen Vereines „Eintracht“ im Bezirke Josefstadt, Präsident des Kreuzervereines zur Unterstützung der Wiener Gewerbetreibenden, Ausschuss des Vereines zur Unterstützung entlassener Sträflinge, Präs. d. Verein. zur Unterstütz. erwachsener Blinder, Ausschuss d. Vereines gegen Ver-

armung und Bettelei, VIII,
Strozzigasse 37 (1889).

(Eine Stelle erledigt.)

II. Wahlkörper.

Geitler Edl. v. Armingen Rud.,
R. d. F. J.-Ord., Dr. d. R., Pri-
vatier, Mitglied des Executiv-Co-
mités d. Franz Josef-Jugend-Asyl-
Vereines VIII., Josefstädterstr. 9
(1891).

Procksch Rudolf, Dr. d. R., Hof-
und Gerichtsadvocat, Mitglied d.
Ausschusses der n. ö. Advocaten-
kammer, VIII., Skodagasse 10,
Kanzlei: I., Rothenthurmstrasse
21 (1891).

Uhl Ed., Comth. d. F. J.-O., R.
d. O. d. e. Kr. III. Cl., Grossk. d.
päpstl. Gregor-Ordens, Inhab. d. k.
serb. Takowa-Ordens II. Cl. (m.
St.) u. Ritter d. k. preuss. rothen
Adler-Ordens II. Cl. (m. St.), Bes.
d. dopp. grossen gold. Salvator-
Medaille, Bürger, Bürgermeister
und n. ö. Landmarschall-Stellver-
treter, I., Lichtenfelsg. 2 im neuen
Rathhause (1891).

III. Wahlkörper.

Hawranek Josef Anton, Bürger,
Anstreicher, Genossenschafts-Aus-
schuss, dann Obmann-Stellvertr.
der Fachschule der Anstreicher
und Wagenlackirer, Besitzer d.
Kriegs-Medaille, VIII., Josef-
städterstrasse 12 (1891).

Kupka Augustin, Dr. der Rechte,
Hof- u. Gerichtsadvocat, Mitglied
des Vereines der I. österr. Spar-
kasse u. mehr. humanit. Vereine,
VIII., Lederergasse 3 (1891).

Slama Leopold, Goldkettenfabrik.,
u. Armenrath, VIII., Stolzen-
thalergasse 5 (1889).

IX. Bezirk (Alsergrund).

I. Wahlkörper.

Borschke Franz, Dr. d. R., Hof-
u. Gerichtsadvocat, IX., Porzellan-
gasse 5 (Kanzlei: I., Freyung 6).
(1891).

Dehm Ferdinand, Architekt und
Stadtbaumeister, Bürger, Haus-

und Gewerkschaftenbesitzer, IX.,
Porzellangasse 58 (1889).

Erndt Bernh., Besitzer d. gr. gold.
Salvator-Medaille, Bürger, k. k.
Hof- u. bürgerl. Hafner, Fabriken
in Wien u. Kl. Pöchlarn, Haus-
eigenth., IX., Pramerg. 25 (1890).

II. Wahlkörper.

Haindl Ludwig, Dr. der Rechte,
Hof- u. Gerichtsadvocat, Orts-
u. Bezirksschulrath, Ehrenbürger
der Gemeinden Galtür, Ischgl u.
See in Nordtirol etc., IX., Wäh-
ringerstrasse 18 (1889).

Kernecker Joh., R. d. F. J.-O.,
Officier des serb. Takowa-Ordens,
Besitzer der dopp. gr. gold. Sal-
vator- u. d. franz. silbernen Ret-
tungsmedaille, Dr. der Med. u. Chir.,
Vice-Director des Vereines zur
Errichtung von Seehospizen und
Asylen für scrophulöse und rha-
chitische Kinder, Hauseigen-
thümer, Bezirks- und Ortsschul-
rath, Armenrath, Ausschuss und
Ehrenmitglied des Kindergarten-
Vereines im IX. Bez., Ehrenmit-
glied u. Mitglied mehrerer gemein-
nützigen und humanitären Vereine,
IX., Hahngasse 9 (1891).

Stenzl Anton, Dr. d. Med. und
Chir., Magister der Geburtshilfe,
Mitglied des Doctoren-Colleg. d.
medic. Facultät, Hausarzt des
regier. Fürsten von u. zu Liechten-
stein u. Chefarzt des k. k. Militär-
wachcorps für die Civilgerichte in
Wien, k. k. Regimentsarzt des
Landwehr-Drägoner-Regimentes
Nr. 1, Bürger, Landesschulrath,
Obmann-Stellvertreter d. Wähler-
vereines, Ehrenmitglied des
Kindergartenvereines und der 1.
Wiener freiwilligen Feuerwehr im
IX. Bezirke, Mitglied gelehrter,
gemeinnütziger und humanitärer
Vereine, IX., Nussdorferstr. 25
(1891).

(Eine Stelle erledigt.)

III. Wahlkörper.

Fritz Stefan, bgl. Stadt-Stuccatu-
rmeister und Kunstmarmorirer,

Gewerbeschul-Inspector, Genossenschafts-Vorst. d. Stuccaturer, Mitglied d. Gewerbeschul-Commission, IX., Währingerstr. 20 (1891).
 Gilge Carl, Dr. d. Rechte und d. Phil., Bürger, Director d. Wasserheilanstalt „Brünnbad“ Haus- und Grundbesitzer, Obmann der 1. Wiener freiwilligen Feuerwehr im IX. Bezirke, Ausschuss des Kreuzervereines, des Kindergartenvereines u. der Thee- u. Suppenanstalt im IX. Bezirke etc., IX., Lazarethgasse 16 (1890).
 Knett Josef, Bürger, Hausbesitz., u. Bezirksausschuss, IX., Alserbachstrasse 8 (1891).
 Scherer Franz, Bürger u. Strohhutfabrikant, IX., Nussdorferstrasse 18.

X. Bezirk (Favoriten).

I. Wahlkörper.

Trost Mich. Mart., Bürg., Fleischh. u. Hauseigenth., Mitgl. d. Bezirksschulrathes, Obmann des Bezirkscomités der Knabenbeschäftigungsanstalt, Comitémitglied des L. Kindergartens, Patronatscommissär der Pfarre St. Johann im

Bezirke Favoriten, X., Himbergerstrasse 31 (1890).

II. Wahlkörper.

Huber Josef, Armenrath, Bürger-
schul-Director, Direct. d. gewerb-
l. Fortbildungsschule im X. Bez.,
X., Eugeng. 30/32 (1890).
 Pollak Eduard, Schulleiter, Ob-
mann des Lehrervereines im X.
Bez. und des Männer-Gesangs-
Vereines, Favoriten, X., Him-
bergerstrasse 30, (1890).
 Tüscher Ferd., Maschinenfabr. u.
Hauseigenth., Obmann-Stellvertr.
des Ortsschulrathes, X., Laxen-
burgerstrasse 33 (1890).

III. Wahlkörper.

Altenburger Franz, Lohnfuhr-
werksbesitzer, Vorsteher der
Wiener Einspänner-Genossen-
schaft und Hauseigenthümer, X.,
Muhrengasse 1 (1890).
 Sauerborn Johann, Bürger, Kauf-
mann und Hauseigenthümer, Ob-
mann des Wohlthätigkeitsvereines
„Sennfelderbund“ u. Obmann-
Stellvertreter d. polit. Bürger-
vereines im X. Bez., X., Erlach-
gasse 29 (1890).

Commissionen des Gemeinderathes.

A. Aus dem Plenum des Gemeinderathes gewählte Commissionen.

Assecuranz-Commission.

Obmann: Hauptmann Michael
Alexander. — Obmann-Stell-
vertreter: Graf Anton. —
Mitglieder: Erndt Bernh.,
Halbknap Philipp, Kupka Augu-
stin Dr., Noske Constantin, Scholz
Josef Dr., Trubel Ludwig, Zweig
Ignaz.

Commission zur Gründung eines Asyles für verlassene Kinder.

Obmann: Vaugoin Carl. — Ob-
mann-Stellvertreter: Dorf-

leuthner Leopold. — Mitglieder:
Bäcker Wilh., Diamantidi Demeter,
Huber Ludw. Dr., Jaschka Stefan,
Lueger Carl Dr., Mayer Ferd.,
Scholz Josef Dr.

Bibliothek, Archiv und Samm- lungen der Stadt Wien.

Obmann: Matzenauer Josef. —
Obmann-Stellvertr.: Mauth-
ner Wilhelm Ritt. v. Dr. —
Mitglieder: Dehm Ferdinand,
Diamantidi Demeter, Lederer
Moriz Dr., Lustig Carl, Mayer
Carl Moriz, Prix Joh. Nep. Dr.,

Scholz Josef Dr., Stiassny Wilh.,
Streit Andreas.

Disciplinar-Commission nach §. 75 D.-Pr.

Obmann: Lederer Moriz Dr. —
Obmann-Stellvertr.: Mauthner
Wilhelm Ritt. v. Dr. — Mit-
glieder: Borschke Franz Dr.,
Geitler Edl. v. Armingen Rudolf
Dr., Hackenberg Ferdinand Dr.,
Kupka Augustin Dr., Loidold
Johann Dr., Lueger Carl Dr.,
Prix Johann Nep. Dr., Prossinagg
Ludwig Dr., Scholz Josef Dr.,
Steudel Johann Heinrich.

Donaustadt-Commission.

Obmann: Prix Joh. Nep. Dr. —
Obm.-Stellvertreter: Un-
besetzt. — Mitglieder: Bernert
Franz, Boschan Georg, Fritz
Stefan, Geitler Robert, Gold-
schmidt Theodor Ritter v., Mar-
schall Matth., Mayer Ferdinand,
Mayer Sigmund, Müller Carl
Johann, Mumb Josef, Schultz Frz.,
Stenzl Anton Dr., Stiassny Wilh.,
Trubel Ludwig.

Commission zur Feier des Regierungs-Jubiläums Sr. Majestät.

(Fest-Commission.)

Vorsitzender: Bürgermeister Ed.
Uhl. — I. Obmann-Stellvertr.:
Prix Joh. Nep. Dr., — II. Obmann-
Stellvertr.: Steudel Joh. Heinr. —
Schriftführer: Grübl Raimund
Dr., Vaugoin Carl. — Mitglieder:
Altenberg Felician, Erndt Bern-
hard, Geitler Edl. von Armingen
Rud. Dr., Kreuzig Anton, Loidold
Johann Dr., Loquai Ferdinand,
Scholz Josef Dr., Starnbacher
Franz, Streit Andreas, Streitz
Carl, Trubel Ludwig.

Commission zum Zwecke der Berathung der Mittel zur Bes- serung der städtischen Finanz- lage.

(Finanz-Commission.)

Obmann: Prix Johann Nep. Dr. —
Obmann-Stellvertr.: Borschke

Franz Dr. — Mitglieder: Bernert
Franz, Boschan Georg,
Daum Adolf Dr., Dorfleuthner
Leopold, Lederer Moriz Dr.,
Mayer Sigmund, Matzenauer Josef,
Noske Constantin, Prossinagg
Ludwig Dr., Richter Albert Dr.,
Schenner August, Scholz Josef
Dr., Stern Alfred Dr., Steudel Jo-
hann Heinrich, Weissenberger Carl,
Zweig Ignaz.

Gemeindestatuts-Revisions- Commission.

Obmann: Steudel Joh. Heinrich.
— Obmann-Stellvertreter:
Vogler Ludwig Dr. — Mit-
glieder: Hauptmann Michael
Alex., Kupka Augustin Dr., Lederer
Moriz Dr., Mayer Sigmund, Miess-
riegler Franz Dr., Prix Joh. Nep.
Dr., Procksch Rudolf Dr.,
Schlechter Josef, Schnarf Johann
Anton, Stenzl Anton Dr.

Commission zur Errichtung einer städt. Hypothekenbank.

Obmann: Lueger Carl Dr. — Ob-
mann-Stellvertr.: Unbesetzt.
— Mitglieder: Bernert Franz,
Dotzauer Carl Ludwig, Geitler
Robert, Haindl Ludwig Dr.,
Hauptmann Michael Alex., Kupka
Augustin Dr., Mandl Ignaz Dr.,
Müller Carl Johann, Prossinagg
Ludwig Dr., Reuter Theodor,
Schenner Aug., Taubler Ferdinand.

Commission zum Studium der Frage der Verlegung der Ka- sernen.

Obmann: Steudel Johann Heinr.
— I. Obmann-Stellvertret.:
Lederer Moriz Dr. — Mitglieder:
Frosch Josef, Goldschmidt Theod.
Ritt. v., Loidold Johann Dr.,
Matthies Heinrich, Müller Carl
Johann, Mumb Josef, Reuter
Theodor, Scholz Josef Dr.,
Stiassny Wilhelm, Vaugoin Carl.

Lagerhaus-Commission.

Obmann: Lederer Moriz Dr. — Obmann-Stellvertr.: Grübl Raimund Dr. — Mitglieder: Boschan Georg, Dotzauer Carl Ludw., Geitler Robert, Graf Ant., Müller Carl Johann, Sauerborn Johann, Starnbacher Frz., Steudel Joh. Heinr., Magistratsrath Furch, Rechnungsath Anton Faber, Director Eduard Strasser, Rechtsconsulent Dr. Ebermann.

Mittelschul-Deputation.

Mitglieder: Billing Heinr. Edler v. Dr., Dotzauer Carl Ludwig, Fellner Stefan, Goldschmidt Theodor Ritt. v., Hackenberg Ferdinand Dr., Haindl Ludwig Dr., Hauptmann Michael Alexand., Huber Ludwig Dr., Lerch Alexand. Dr., Mauthner Wilh. Ritt. v. Dr., Richter Albert Dr., Scholz Josef Dr., Schrenckh Johann, Seipel Richard, Stenzl Anton Dr., Stern Alfred Dr.

Comité zur Erstattung von Vorschlägen wegen Bezeichnung einer neu zu schaffenden Einrichtung auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege mit den Namen des Grafen von Morzin.

Obmann: Bächer Wilh. — Obmann-Stellvertreter: Kreuzig Anton. — Mitglieder: Hackenberg Ferdinand Dr., Huber Josef, Lederer Moriz Dr., Procksch Rudolf Dr., Zweig Ignaz.

Pädagogium-Aufsichts-Commission.

Obmann: Holly Leopold. — Obmann-Stellvertreter: Haindl Ludwig Dr. — Mitglieder: Bärthl Josef, Dotzauer Carl Ludwig, Grübl Raimund Dr., Kupka Augustin Dr., Loidold Johann Dr., Meissl Carl, Prossinagg Ludwig Dr., Richter Albert Dr., Stenzl Anton Dr., Taubler Ferdinand.

Ueberschwemmungs-Commission.

Obmann: Unbesetzt. — Obmann-Stellvertreter: Meissl Carl. — Mitglieder: Axmann Carl, Bächer Wilhelm, Bernert Franz, Boschan Georg, Dehm Ferdinand, Erndt Bernhard, Fritz Stefan, Geitler Robert, Gilge Carl Dr., Haindl Lud. Dr., Halbknapp Philipp, Kernecker Johann Dr., Knett Josef, Matthies Heinrich, Mayer Sigmund, Mumb Jos., Scherer Franz, Stenzl Ant. Dr., Streitz Carl, Trubel Ludwig, Weissenberger Carl.

Versatzamts-Commission.

Obmann: Dorfleuthner Leopold. — Obmann-Stellvertreter: Billing Heinrich Edler v. Dr. — Mitglieder: Bernert Franz, Frosch Josef, Gilge Carl Dr., Graf Anton, Grübl Raimund Dr., Knett Josef, Kernecker Joh. Dr., Kupka Augustin Dr., Mayer Sigmund, Noske Constantin.

Vororte-Commission.

Vorsitzender: Bürgermeister Uhl. — I. Obmann-Stellvertreter: Steudel Johann Heinrich. — II. Obmann-Stellvertret.: Unbesetzt. — Mitglieder: Bernert Fr., Boschan Georg, Goldschmidt Theodor Ritter v., Graf Anton, Grübl Raimund Dr., Haindl Ludwig Dr., Köckeis Gotthard, Lederer Moriz Dr., Lueger Carl Dr., Lustig Carl, Matzenauer Josef, Mauthner Wilh. Ritt. v. Dr., Prix Joh. Nep. Dr., Richter Albert Dr., Starnbacher Franz, Stern Alfred Dr., Vaugoin Carl.

Wasserversorgungs-Commission.

Obmann: Uhl Eduard. — I. Obmann-Stellvertr.: Schlechter Josef. — II. Obmann-Stellvertr.: Goldschmidt Theod. Ritt. v. — Mitglieder: Axmann Carl, Bösenkopf Josef, Enzinger

Carl, Grübl Raimund, Dr., Jaschka Stefan, Kernecker Johann Dr., Matthies Heinrich, Matzenauer Josef, Müller Carl Johann, Noske Constantin, Prix Johann

Nep. Dr., Richter Albert Dr., Schenner August, Schultz Franz, Steudel Johann Heinrich, Stiassny Wilhelm, Taubler Ferd., Trubel Ludwig, Vaugoin Carl.

B. Gemischte Commissionen.

Friedhofs-Commission.

Obmann: Vaugoin Carl (VII.). — Obmann-Stellvertret.: Dorfleuthner Leopold (VII.). — Mitglieder: Diamantidi Demeter (VI.), Frosch Josef (VI.), Garber Joh. (VII.), Goldschmidt Th. Ritt. v. (VII.), Huber Josef (IV.), Kernecker Johann Dr., (IV.), Loidold Johann Dr. (IV.), Marschall Matth. (VII.), Meissl Carl (VII.), Müller Carl Johann (VII.), Seipel Richard (IV.), Simon Gustav (VII.), Stiassny Wilhelm (VII.), Tüscher Ferdinand (VI.), Twerdy Wenzel (IV.), Zweig Ignaz (VII.).

Sub-Comité wegen Regulirung des Stadttheiles nächst dem Polizeihause.

(Bezüglich der Verwerthung der städt. Baugründe).

Mitglieder: Billing Heinrich v. Dr. (VII.), Goldschmidt Theod. Ritt. v. (VI.), Hauptmann Michael Alex. (VII.), Müller Carl Johann (VI.), Stiassny Wilhelm (VI.), Streit Andr. (VI.), Trubel Ludw. (VI.).

C. Aus einzelnen Sectionen gewählte Commissionen.

Beisitzer bei der Disciplinar-Untersuchung nach §. 68 der Dienstpragmatik.

(I. Section.)

Billing Heinrich Edl. v. Dr., Miessriegler Franz Dr. — Ersatzmänner: Hauptmann Mich. Alex., Geitler Rudolf Edl. v. Dr.

Sub-Comité der I. Section für die Vorberathung der Regulirung der Diäten und Wagen-gelder.

Billig Heinr. Edl. v. Dr., Lederer Moriz Dr., Lueger Carl Dr.,

(VI.), Tüscher Ferdinand (VII.), Vaugoin Carl (VII.), Zweig Ignaz (VII.).

Rathhausbau-Commission.

Obmann: Matzenauer Josef (VII.). — Obmann-Stellvertreter: Dehm Ferdinand (VII.). — Mitglieder: Adam Heinrich (VI.), Bärtl Josef (VII.), Fritz Stefan (VI.), Frosch Josef (VI.), Göczy Julius (VII.), Goldschmidt Theod. R. v. (VI.), Huber Ludwig Dr. (II.), Jaschka Stef. (VI.), Noske Constantin (VII.), Starnbacher Franz (VII.), Steudel Johann Heinrich (VII.), Stiassny Wilhelm (II.), Streit Andreas (VI.), Trubel Ludwig (VII.).

Waisen-Commission.

Obmann: Boschan Georg (I.). — Obmann-Stellvertr.: Bächer Wilhelm (VII.). — Mitglieder: Dorfleuthner Leopold (V.), Enzinger Carl (VII.), Graf Anton (II.), Huber Josef (V.), Kreuzig Anton (V.), Lustig Carl (V.), Meissl Carl (III.), Stenzl Anton Dr. (IV.), Trost Michael (VIII.), Trubel Ludwig (VI.), Zweig Ignaz (V.).

Mauthner Wilh. Ritter v. Dr., Mayer Sigmund.

Besorgung der inneren Angelegenheiten im I. Bezirke.

(Gemeinderaths-Ausschuss für die innere Stadt.)

(II. Section.)

Obmann: Matzenauer Josef. — Obmann-Stellvertr.: Starnbacher Franz (1. Abtheilung). — Mitglieder: Boschan Georg (2. Abtheilung), Göczy Julius (5. Abthlg.), Goldschmidt Theod.

R. v. (4. Abthlg.), Simon Gustav
(3. Abthlg.).

Comité der II. Section zur Be-
rathung der Frage über den
Einfluss der in Wien nicht be-
steuerten Filialen auswärtiger
Geschäfte auf das Wiener Ge-
werbe.

Mitglieder: Dotzauer Carl Lud-
wig, Fritz Stefan, Huber Lud-
wig Dr., Proksch Rudolf Dr.,
Schlechter Josef.

Comité zur Ueberwachung
des städtischen Bades.

(II. Section.)

Obmann: Bächer Wilhelm. — Mit-
glieder: Bärthl Josef, Meissl
Carl, Scherer Franz.

Pflastersteinfrage.

(II. Section.)

Obmann: Bächer Wilhelm. — Mit-
glieder: Fritz Stefan, Mayer
Ferdinand.

Sub-Comité zur Prüfung der
alljährlich vom Magistrate be-
antragten Neu- und Umpflaste-
rungen.

(II. Section.)

Obmann: Bächer Wilhelm. — Ob-
mann-Stellvertreter: Bärthl
Josef. — Mitglieder: Brünner
Gustav, Erndt Bernhard, Frosch
Adolf, Graf Anton, Lechner Carl,
Loidold Johann Dr., Meissl Carl,
Reuter Theodor, Simon Gustav,
Trost Michael.

Zuständigkeiten und Einbürge-
rungen.

(II. Section.)

Obmann: Bächer Wilhelm. — Ob-
mann-Stellvertreter: Bärthl
Jos. — Mitglieder: Brünner
Gustav, Demel Carl, Dorfleuthner
Leopold, Enzinger Carl, Fritz
Stefan, Lechner Carl, Meissl Carl,
Mumb Josef, Schenner August,
Simon Gustav, Streitz Carl, Trubel
Ludwig.

Lehrerstellenbesetzungs-
Commission.

(III. Section.)

Obmann: Vogler Ludwig Dr. —
Mitglieder: Altenberg Felician,
Grübl Raimund Dr., Haindl Lud-
wig Dr., Huber Ludwig Dr.,
Loidold Joh. Dr., Meissl Carl.

Comité der III. Section zur Be-
rathung der Frage wegen
Errichtung von Fortbildungs-
schulen für Mädchen an städt.
Schulen.

Obmann: Vogler Ludwig Dr. —
Mitglieder: Fellner Stefan,
Grübl Raimund Dr., Huber Josef,
Stenzl Anton Dr.

Experte: Gugler Josef.

Lernmittel-Comité.

(III. Section.)

Obmann: Vogler Ludwig Dr. —
Mitglieder: Huber Josef, Lustig
Carl, Pollak Eduard, Magistrats-
rath Chwalowsky und 3 Experten.

Comité der III. Section wegen
Ersparungen bei den Lern-
mitteln für arme Schulkinder.

Obmann: Vogler Ludwig Dr. —
Mitglieder: Huber Jos., Huber
Ludwig Dr., Lueger Carl Dr.,
Pollak Eduard.

Comité der V. Section zum
Einkaufe der Treffer für die
Armenlotterie.

Mitglieder: Enzinger Carl,
Simon Gustav, Zweig Ignaz.

Ueberwachung der städtischen
Heizanlagen.

(VI. Section.)

Obmann: Goldschmidt Theod.
Ritter v. — Mitglieder: Erndt
Bernhard, Jaschka Stefan, Loquai
Ferdinand, Matthies Heinrich,
Müller Carl Johann, Stiassny
Wilhelm.

Intervenirung bei der Uebernahme von Material-Artikeln für die Versorgungshäuser.

(VII. Section.)

Mitglieder: Bärthl Josef, Dorfleuthner Leopold, Enzinger Carl, Fritz Stefan, Garber Johann, Graf Anton, Kreuzig Anton, Mayer Ferdinand, Mayer Carl Moriz, Taubler Ferdinand, Trubel Ludwig, Zweig Ignaz.

Budget-Commission.

(VII. Section.)

Obmann: Lederer Moriz Dr. — Obmann-Stellvertr.: Steudel Johann Heinrich. — Mitglieder: Bächer Wilhelm, Bärthl Josef, Boschan Georg, Enzinger Carl, Geitler Rud. v. Dr., Göczy Julius, Graf Anton, Matzenauer Josef, Mumb Josef, Nikola Josef, Prix Joh. N. Dr. (als Bürgermeister-Stellvertr.), Richter Albert Dr., Simon Gustav, Schrenkh Johann, Vaugoin Carl, Zweig Ignaz, Oberbuchhalter.

Sub-Comité der VII. Section puncto Restrangirung der Drucksorten.

Obmann: Billing Heinrich v. Dr. — Mitglieder: Bärthl Josef,

Geitler Rudolf Edler v. Dr., Lustig Carl, Meissl Carl.

Convertirungs-Commission.

(VII. Section.)

Mitglieder: Boschan Georg, Göczy Julius, Lederer Moriz Dr., Steudel Johann Heinrich (als Obmann der VII. Section), Vaugoin Carl, Magistratsdirector Bittmann, Magistratsrath Dr. Becziczka (als Cassareferent), Oberbuchhalter, Cassadirector.

Subcomité der X. Section in Betreff der Stadtbahnfrage.

Obmann: Streit Andreas. — Mitglieder: Dotzauer Carl Ludwig, Goldschmidt Theodor Ritt v., Mayer Sigmund, Stiassny Wilhelm.

Sub-Comité der Rathhausbau-Commission für die innere Einrichtung.

Mitglieder: Bärthl Josef, Dehm Ferdinand, Goldschmidt Theodor Ritt v., Matzenauer Josef, Stiassny Wilhelm, Streit Andreas, Oberbaurath Freih. v. Schmidt, Magistratsrath Schelle, Baudirector Berger, Buchhalter Nelböck.

D. Anhang.

Bau-Deputation.

(§. 108 der Wiener Bauordnung vom Jahre 1883.)

2 Mitglieder: Kaiser Eduard, k. k. Ober-Baurath, Roth Franz, Architekt und Stadt-Baumeister.

Central-Armen-Conferenz.

Ständige Mitglieder: 1. Bürgermeister oder dessen Stellvertreter. 2. Obmann und Obmann-Stellvertreter der V. Section und 2 Mitglieder der V. Section. 3. Obmann und Obmann-Stellvertreter der Waisen-Commission. 4. Ein oder zwei Delegirte d. Polizei-Direction. 5. Je zwei Delegirte der Armeninstitute der 10 Gemeindebezirke Wiens. 6. Je ein Vertreter der im Armenbezirke Wiens befindlichen Privat-Wohlthätigkeitsvereine (mit Ausnahme der in den Vororten befindlichen). 7. Magistrats-Director, Armenreferent des Magistrates und Referent der Buchhaltung für Armsachen oder deren Stellvertreter. 8. Ein Vertreter des Stadtphysicates.

Curatorium des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie.
Mitglied: Matzenauer Josef.

**Verwaltungs-Ausschuss des Vereines zur Errichtung und
Erhaltung des Franz Josef-Jugend-Asyles.**

Mitglieder: Borschke Franz Dr., Geitler Rudolf Edl. v. Dr., Holly
Leopold, Lederer Moriz Dr., Scholz Josef Dr., Simon Gustav.

**Verwaltungsausschuss des Centralvereines zur Verköstigung
armer Schulkinder.**

Mitglieder: Bächer Wilhelm, Enzinger Carl, Geitler Rud. Edl. v. Dr.,
Huber Josef, Vaugoin Carl, Vogler Ludwig Dr.

**Curatorium der Kaiser Franz Josef-Stiftung zur Unterstützung
des Kleingewerbes in Wien.**

Mitglieder: Bärtl Josef, Frauenberger Franz, Göczy Julius, Kreuzig
Anton, Mauthner Wilhelm Ritter v. Dr., Winker Carl Josef.

Commission zur Bemessung der Militärtaxe.

Vorsitzender: Uhl Eduard. — Mitglieder: Starnbacher Franz,
Weissenberger Carl. — Ersatzmann: Meissl Carl. — Vom Bür-
germeister berufen: Dorfleuthner Leopold, Hauptmann Mich. Alex.
— Ersatzmann: Schenner August.

Donauregulirung.

Mitglieder: Lederer Moriz Dr., Stiassny Wilhelm, Uhl Eduard. —
Ersatzmänner: Axmann Carl, Geitler Robert, Goldschmidt Theodor
Ritt. v.

Gewerbeschul-Commission.

Mitglieder: Bächer Wilhelm, Lustig Carl.

**Fortsetzung der Berathungen des n.-ö. Landesausschusses wegen
Abänderung d. bestehenden Landesgesetze über Gewerbeschulen.**

Mitglieder: Lustig Carl, Hamburger Carl.

Gewölbwache-Commission.

Mitglieder: Graf Anton, Meissl Carl.

**Grundsteuer-Regulirung. Bezirks-Schätzungs-Commission für
die Stadt Wien.**

Mitglieder: Baumgartner Leop. sen., Matznetter Carl, Zeininger Jos.
— Ersatzmänner: Kehl Anton, Mayer Josef, Lang Josef.

Schiedsgericht für Lagerhaus-Streitigkeiten.

Mitglieder: Hermann Alb. Ritt. v. Dr., Hof- u. Gerichtsadvocat; Jaques Heinrich Dr., Hof- und Gerichtsadvocat;
 Boschan Ernst Ritter von, Fabriksbesitzer; Bäuml E., Spediteur; Frisch J. P., Kaufmann; Kitschelt Rudolf, Fabrikant, Kammerrath; Redl Moriz, Kaufmann, Kammerrath; Vogel Friedrich, Mühlenbesitzer, Kammerrath.
 Dinstl Wilhelm, Colonialwaarenhändler (Dinstl & Meinel); Neuber Wilh.; Popper Josef, Productenhändler; Schenker Gottfried, Spediteur (Schenker & Comp.); Schneider Jul., Spediteur (Schneider J. & Comp.); Uhl Roman, Bäckermeister.

Landesschulrath für das Erzherz. Oesterreich unter der Enns.

Mitglieder: Billing Heinrich v. Dr., Fellner Stefan, Stenzl Anton Dr.

Bezirksschulrath der Stadt Wien.

Mitglieder: Bobies Fr., Chwalowsky Fr., Magistratsrath, Dorfleuthner Leop., Enzinger Carl, Goldschmidt Theod. Ritt. v., Haindl Ludwig Dr., Holly Leopold, Kernecker Joh. Dr., Lerch Alex. Dr., Lerchenthal Alex. Ritt. v., Meissl Carl, Schnitt Mathias, Magistr.-Secretär, Waegner Heinr. Dr., Wiedenhofer Frz. Dr., Trost Michael.

Ortsschulrath des I. Bezirkes (innere Stadt).

Obmann: Heyderich Gustav Alfred, Kaufmann. — Obmann-Stellvertreter: Schröpf Josef Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, Secretär des Gremiums der Wiener Kaufmannschaft. — Mitglieder: Braun Heinrich, Wechselstubenbesitzer; Fischer Eduard Dr.; Frey Moriz Dr. med.; Gaugusch Ferdinand, Kaufmann; Glasser Franz, Handelsschul-Director; Radnitzky Carl, Professor a. d. k. k. Akademie der bildenden Künste; Schelle Anton, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat; Schubert Hermann, k. k. Professor; Swoboda Josef Dr., k. k. Notar. — Ersatzmänner: Sauer Anton, k. k. Professor; Villicus Franz, k. k. Oberrealschul-Professor.

uratum für die Verwaltung der zur Unterstützung und Vergütung der durch den Brand des Ringtheaters nothleidend gewordenen Personen bestimmten Gelder.

Obmann: Uhl Eduard (als Bürgermeister der Stadt Wien). — Obmann-Stellvertr.: Matzenauer Josef. — Ständige Mitglieder: Der Bürgermeister der Stadt Wien, der Armenreferent des Magistrates, der Oberbuchhalter. — Gewählte Mitglieder: Boschan Georg, Gemeinderath; Bäcker Wilhelm, Gemeinderath; Lustig Carl, Gemeinderath; Matzenauer Josef, Gemeinderath (siehe oben); Simon Gustav, Gemeinderath; Stöger Josef Dr., Hof- und Gerichtsadvocat (vom Bürgermeister); Mitteis Robert, k. k. Polizei-Obercommissär (vom Statthalter); Miller zu Aichholz Vincenz, Ritter v. (von der Wr. Börsekammer), Weil Josef v. Weilen, k. k. Hofrath (von Journalisten- und Schriftsteller-Vereine „Concordia“).

Bureau und Kanzlei des Gemeinderathes.

Leiter: Keitler Carl, Dr. der Rechte, B. d. g. V.-K. m. d. K., Magistr.-Secretär, Translator für die ungarische Sprache, IV., Heumühlgasse 4.

Bureau:

Pohl Franz, Magistr.-Secretär, IX., Nussdorferstrasse 7.

Rossner Heinrich, Magistr.-Conc., VII., Kaiserstrasse 70.

Schmidbauer Leopold, Magistr.-Concipient, I., Schottenbastei 1.

Appel Carl, Magistr.-Concipient, VI., Marchettigasse 16.

Pausewang Wilhelm, Magistrats-Concipient, k. k. Landwehr-Lieut., III., Sofienbrückengasse 7.

Kanzlei:

Reeder Jos. C., Kanzlei-Directions-Adjunkt (Tit.), Ehrenmitglied u.

Director des I. n.-ö. Feuerwehr-Unterst.-Verein, verantwortl. Redacteur d. „Feuerwehr-Signale“, III., Sechskrügelgasse 12.

Meyer Franz Josef, Kanzlei-Offic. II. Cl., I., Adlergasse 4.

Kruder Frz. J., Kanzlei-Offic. II. Cl., Translator f. d. engl. u. franz. Sprache, V., Hundsthurmerstr. 90.

Griensteidl Heinrich, Kanzlei-Official II. Cl., VI., Dreihufeiseng. 7.

Schöber Franz, Kanzlei-Praktikant, III., Rennweg 51.

Glaser Eduard, Kanzlei-Praktik., V., Pilgramgasse 9.

II. Magistrat.

(I., Neues Rathhaus.)

(Nach dem Stande vom 1. November 1888.)

Bürgermeister: **Uhl** Eduard, siehe Gemeinderath.

Bürgermeister-Stellvertr.: **Prix** Joh. Nep., Dr. d. R., s. Gemeinderath.

Steudel Johann Heinrich, siehe Gemeinderath.

Conceptstatus.

Magistrats-Director: Bittmann Alois, R. d. F. J.-O. u. B. d. g. V.-K. m. d. K., VIII., Daungasse 4 (4500 fl.).

Magistrats-Vice-Director: Krenn Alexander, R. d. F. J.-O., I., Grashofgasse 3 (3500 fl.).

Magistrats-Räthe:

(1. Gehaltsstufe 3000 fl.)

Leban Carl Joh., R. d. F. J.-u. Command. d. päpst. Gregor-O., l. f. Patron.-Com.-Stellv. d. Metr.-Kirche zu St. Stefan, II., Praterstrasse 50.

Lekisch Josef, I., R. d. F. J.-O., Annagasse 6.

Oertl Nicol., B. d. g. V.-K. m. d. K., IX., Hebragasse 5.

Mathe Jacob, IV., Hundsthurmerstrasse 2.

Peyfuss Carl, R. d. F. J.-O. u. B. d. gr. g. S.-M.-V., Schlossgasse 1.

Chwalowsky Fr., R. d. F. J.-O., Mitglied des Bezirksschulrathes, VII., Neubaugasse 51.

Kraus Ignaz, I., Freiong 1.

(2. Gehaltsstufe 2700 fl.)

Zinner Carl Alexander, VII., Lerchenfelderstrasse 39.

Stadler Rudolf, B. d. g. V.-K. u. d. V.-K. d. herzogl. sächsisch-ernestinischen Haus-O., Währing, Goldschmidtgasse 17.

Pausewang Wilh. (im Präsidial-Bureau), k. k. Landwehr-Lieut., III., Sofienbrückengasse 7.
 Schreiber Carl, Dr. d. Rechte, VII., Halbgasse 4.
 Hoffmann Johann, VIII., Kochgasse 19.
 Weisskirchner Richard, Dr. d. Rechte, Währing, Hauptstr. 25.
 Nüchtern August Maria, Dr. d. Rechte, IV., Wohllebengasse 8.
 Mayer Leop., k. k. Res.-Lieut., V., Franzensgasse 2.
 Bednař Johann, VIII., Löwenburggasse 3.

Magistrats-Concepts-Adjunkten.

(1. Gehaltsstufe 900 fl.)

Göttl Eduard, Klosterneuburg, Martinstrasse 83.
 Weiss Max, k. k. Res.-Lieut., VIII., Lederergasse 23.
 Riba Friedrich, Dr. d. Rechte, Hernals, Helblinggasse 18.
 Weiser Josef, Dr. der Rechte, III., Hetzgasse 22.
 Bermann Josef, Dr. der Rechte, I., Babenbergerstrasse 5.
 Lachmayr Carl, VIII., Lange-gasse 13.
 Kitzler Heinrich, VII., Neustift-gasse 28.
 Schiffner Carl, III., Hauptstr. 34.
 Kandler Leopold, Dr. d. Rechte, V., Wehrgasse 25.

(2. Gehaltsstufe 800 fl.)

Linzer Franz, k. k. Reserv.-Lieut., Hernals, Hauptstrasse 64.

Gernert Leopold, Dr. d. Rechte, III., Ungargasse 27.
 Späth Franz, I., Kohlmesserg. 3.
 Artzt Hugo, III., Hauptstrasse 26.
 Rauscher Leopold, I., Franciscanerplatz 6.
 Stich August, VII., Sigmundsg. 2.
 Heilinger Alois, Dr. d. Rechte, VIII., Laudongasse 5.
 Roth Carl, k. k. Lieut. i. d. Res., VII., Breitegasse 6.
 Haberkorn Friedrich, Dr. d. Rechte, III., Hauptstrasse 102.

Magistrats-Concepts-Praktikanten.

Pfeifer Hans, IV., Lambrechtsg. 4.
 Baumgarten Emanuel, III., Salesianergasse 16.
 Steyskal Ludwig, III., Hauptstrasse 151.
 Hanisch Carl, Ottakring, Yppenplatz 10.
 Stibitz Franz, Dr. d. Rechte, IV., Mayerhofgasse 6.
 Schaad Carl, Dr. d. Rechte, II., Klanggasse 3.
 Hinnerth Franz, Dr. d. Rechte, II., Taborstrasse 29.
 Hofmann Ignaz, Währing, Hauptstrasse 4.
 Solterer Carl, Dr. d. Rechte, III., Sechskrügelgasse 2.
 Langthaler Josef, VII., Schottenfeldgasse 87.
 Höfer Alfred, Dr. d. Rechte, VII., Stuckgasse 8.
 Klitsch Heinrich, Dr., VII., Neubaugasse 54.

Aspiranten.

(2 fl. täglich Sustentationsbeitrag).

III. Bezirks-Vorstände und Bezirks-Ausschüsse.

II. Bezirk Leopoldstadt.

(Kanzlei: Kleine Sperlgasse 10.)

Vorsteher:

Mumb Josef, Bürger, Gasthof- u. Hausbesitzer, Gemeinderath, Ortsschulrath, Mitglied der I. österr. Sparkasse, Director der Radislowitsch-Braun'schen Stiftung. II., Taborstrasse 20.

Vorsteher-Stellvertreter:

Meissl Carl, Bürger, Hausbesitzer, Gemeinderath, Bezirksschulrath, Director der I. österr. Sparkasse, Vorstand Stellvertr. des Leopoldstädter Kinderspitals etc., II., Taborstrasse 39.

Bezirks-Ausschüsse:

I. Wahlkörper.

Guggenberger Bartholomäus, Bürger u. Hausbesitzer, Ausschuss des Vereines zur Errichtung einer Kinderbewahranstalt a. d. Kaisermühlen, II., Grosse Pfarrgasse 4.
 Huppenberger Eduard, Kleinfuhrmann u. Hausbes., Ausschuss des Vereines zur Errichtung einer Kinderbewahranstalt a. d. Kaisermühlen, II., Schiffmühlenstr. 45.
 Mayer Leopold, Bürger und Hausbesitzer, Ortsschulrath, Armenrath und Waisenvater, Bes. d. gr. gold. Salvat.-Medaille, II., Novarag. 22.
 Schür Leopold, Bürger, Bau- und Schlosser und Hausbesitzer, II., Haidgasse 9.
 Zsolnay Ferdinand, Lederhändler u. Hauseigenthümer, beid. Inv. u. Schätzungs-Commissär des k. k. Handelsgerichtes, II., Negerlegasse 5.

II. Wahlkörper.

Hartmann Franz, Bürger u. Hausbesitzer, Ortsschulrath, k. k. Schätzmeister, Ausschuss des Vereines zur Errichtung einer Kinderbewahranstalt a. d. Kaisermühlen, Armenrath und Waisenvater etc., II., Carmelitergasse 8.
 Krakker Anton, Bürger, Hufschmied und Hausbesitzer, II., Miesbachgasse 3.
 Schwab Carl Ludwig, Bürger, Ziegel- u. Schieferdeckermeister,

Obmann d. Ortsschulrathes, Dach-decker-Genossenschafts-Vorstand, Ausschuss d. Vereines zur Errichtung einer Kinderbewahranstalt an den Kaisermühlen, II., Vereinsgasse 12.

Schweidl Carl, k. k. Rechnungsrath a. D., Obmann des Armenrathes, Obmann-Stellvertreter des Ortsschulr., Aussch. des Vereines zur Errichtung einer Kinderbewahranstalt an den Kaisermühlen, Bes. d. gold. V.-Kr. m. d. Kr. u. d. g. g. Salvator-Medaille, II., Grosse Pfarrgasse 20.

Zeiningner Franz, Bürger, Gasthof- und Hausbesitzer, Ortsschulrath, II., Grosse Pfarrgasse 23.

III. Wahlkörper.

Czerný Alois, Bildhauer, II., Klosterneuburgerstrasse 45.
 Dafert Alois, Fleischhauer, Hausbesitzer, II., Schiffmühlenstr. 52.
 Schneider Jos., Bürger u. Hausbesitzer, II., Kleine Pfarrgasse 3.
 Waegner Heinrich, Hausbesitzer, Gemeinderath, Oekonom und Ausschuss des Leopoldstädter Kinderspitals, Vorstand d. Vereines zur Errichtung einer Kinderbewahranstalt a. d. Kaisermühlen, II., Taborstr. 44.
 Weiland Valentin, Gastwirth, und Hausbes., Vorstand d. Genossenschaft d. Gastwirthe, II., Klosterneuburgerstrasse 33.

(Eine Stelle unbesetzt).

Kanzlei-Director:

John Johann, Magistrats-Kanzlei-Official I. Cl., Ausschuss d. Leopoldstädter Kinderspitals, Ausschuss u. Schriftführer des Vereines zur Errichtung der Kinderbewahranstalt an den Kaisermühlen und Ehrenmitglied des I. n.-ö. Feuerwehr-Unterstützungsvereines, III., Kolonitzgasse 11.

Personale:

Faukal Eduard, Magistrats-Kanzlei-Official I. Classe, Obmann und Ehrenmitglied des I. n.-ö. Feuerw.-Unterstützungs-Vereines, Herausgeber der Fachzeitung „Feuerwehrsignale“, II., Raimundgasse 2.

Hell Gustav, Magistrats-Kanzlei-Official II. Cl., Ehrenmitgl. des

I. n.-ö. Feuerwehr-Unterstützungs-Vereines, II., Taborstrasse 48.

Jaeger Anton, Magistrats-Kanzlei-Accessist, III., Schützengasse 23.

Mayer Franz, Magistrats-Kanzlei-Prakt., II., Circusgasse 48.

Terzer Josef, Magistrats-Kanzlei-Prakt., I., Schottenring 30.

Drei Diurnisten. Sieben Amtsdiener.

III. Bezirk Landstrasse.

(Kanzlei: Gemeindeplatz 3.)

Vorsteher:

Weissenberger Carl, Bürger und Hausbesitzer, Gemeinderath, k. k. Commercialrath, Obmann des Verwaltungs-Comités des Kronpr. Rud.-Kinderspitales, Obmann-Stellvertr. des Asylvereines, B. d. g. V.-Kr. m. d. K. u. d. dopp. gr. g. Salv.-Med., III., Hauptstrasse 36.

Vorsteher-Stellvertreter:

Zerza Josef, Bürger und Hausbesitzer, Ortsschul- und Armenrath, Mitglied des Verwalt.-Comités des Kronpr. Rud.-Kinderspitales, Localdirector des Landstrasser Volksküchenvereines, Vorstand des Spar- und Vorschuss-Consortiums auf der Landstrasse, Bes. d. gr. gold. Salvat.-Med., III., Rudolfgasse 8.

Bezirks-Ausschüsse:

I. Wahlkörper.

Arco Wenzel, k. k. Beamter, Bürger, Realitätenbesitzer, Ortsschul- und Armenrath, III., Posthorngasse 5.

Bangert Georg, Bürger, Bäcker und Hausbes., III., Fasangasse 1.

Bösenkopf Josef, Fabrikant für Brunnen- und Wasserleitungen, Realitätenbesitzer, Gemeinderath, Mitglied d. Verwaltungs-Comités des Kronpr. Rud.-Kinderspitales, III., Dietrichgasse 19b.

Schober Johann, Bürger u. Hausbesitzer, Mitglied d. Verwaltungs-comités des Kronprinz Rudolf-Kinderspitales, III., Reiserstr. 46.

Trubel Ludwig, Bauholzhändler und Hausbesitzer, Gemeinderath, Mitglied d. Verwaltungs-Comités des Kronpr. Rud.-Kinderspitales, Obmann des Landstrasser Volksküchenver., III., Hainburgerstr. 21.

Weissenberger Carl (wie oben).

II. Wahlkörper.

Aspöck Michael, Bürger- u. Hausbesitzer, Armenrath, III., Rasumofskygasse 5.

Freytag Carl, Bürger und Hausbesitzer, III., Löwengasse 27.

Gmeinböck Johann, Bgr.-Schl., III., Hauptstrasse 112.

Kolbe Franz, Bürger u. Hausbesitzer, III., Hauptstrasse 69.

Melciuschek Adam, Hauseigenthümer, Ortsschulrath, Mitglied d. Verwaltungs-Comités d. Kronprinz Rudolf-Kinderspitales und Localdirector des Landstrasser Volksküchen-Vereines, III., Leonhardigasse 19.

Zerza Josef (wie oben).

III. Wahlkörper.

Förster Friedr. August, Bürger u. Handschuhmacher, Armenrath, III., Beatrixgasse 4b.

Griesser Ignaz, Bürger und Milchmeier, III., Rennweg 8.
 Gruedl Rudolf, Bürger u. Schneider, Armenrath, III., Ungargasse 46.

Jahn Carl, Cassenfabrikant, III., Hauptstrasse 109.
 Tauchmann Anton, Bürger und Schuhmacher, III., Ungargasse 17.
 (Eine Stelle unbesetzt.)

Zugetheilte Magistratsbeamte:

Kanzlei-Director:

Koppensteiner Ant., Dr. d. R., Magistr.-Concipient, III., Gemeindepl. 3.

Personale:

Gallauner Rud., Kanzlei-Official I. Cl., III., Rudolfgasse 34.
 Wek Carl R., Kanzlei-Official II. Cl., Secr. d. Kronprinz Rudolf-Kinderhospital-Stiftung, III., Rennweg 59.

Palme Herm., Kanzlei-Accessist, VI., Marchettigasse 2.
 Drei Diurnisten.
 Sieben Amtsdienner.

IV. Bezirk Wieden.

(Kanzlei: Schäffergasse 3.)

Vorsteher:

Bayer Matthäus, Tischler und Hausbesitzer, Ortsschul- und Armenrath, Ehrenmitglied des I. Wiedener Kindergartenvereines, k. k. beeid. Schätzmeister und Sachverständiger im Möbelfache beim Handelsgerichte, IV., Goldeggasse 26.

Vorsteher-Stellvertreter:

Aich Josef Anton, Goldarbeiter, Vorsteher-Stellvertreter der Genossenschaft der Gold-, Silber- u. Juwelen-Arbeiter, Gewerbeschul-Inspector, IV., Hauptstrasse 29.

Bezirks-Ausschüsse:

I. Wahlkörper.

Eichinger Johann, Bürger, Kaffeesieder und Realitätenbesitzer, Obmann des Armen-Institutes, Vorsteher-Stellv. der Genossenschaft der Kaffeesieder, IV., Wiedener Hauptstrasse 11.

Haas Josef, Bureauchef der Staatsbahn i. P. u. Hausbesitzer, Ortsschulrath, Cassier des I. Wiedener Kindergartens, IV., Schaumburgergasse 1.

Schult Friedrich, öffentl. Fabriksgesellschafter, Besitzer des gold. V.-Kr. m. d. Kr., IV., Louiseng. 6.

Seidl Josef, Papierhändler und Armenrath, IV., gr. Neugasse 15.

Theiss Johann Philipp, Bürger, Stadtbaumeister und Hauseigentümer, IV., Goldeggasse 9.

Wanek Ignaz, Gemischtwaarenhändler und Hausbesitzer, Ortsschulrath, Obmann-Stellvertr. des I. Wiedener Kindergartens, IV., Rainergasse 3.

II. Wahlkörper.

Augustin Leopold, Glaser und Armenrath, IV., Schleifmühlg. 5.

Batsy Franz, Dr. der gesammten Heilkunde, Obmann des Ortsschulrathes, IV., Favoriteng. 6.

Bayer Matthäus (wie oben).

Brzezowsky Rudolf, Buchdrucker, Ortsschulrath, Vorsteher, der Genossenschaft der Buchdrucker und Schriftgiesser, Vorstand der Gremialfachschule d. Buchdrucker und Schriftgiesser, IV., Hauptstrasse 11.

Holczabek Johann, städt. Oberlehrer, Ortsschulrath, pädagog. Leiter des I. Wiedener Kindergartens, Leiter der Fachschule der Buchdrucker, IV., Allee-gasse 44.

(Eine Stelle erledigt).

III. Wahlkörper.

Aich Josef Anton, wie oben.
Fischer Rudolf, Bürger u. Glaser, IV., Margarethenstrasse 50.

Langkammer Josef, Bürger und Handschuhmacher, Armenr., IV., Favoritenstrasse 18.

Neumayer Anton, Buchbinder, IV., Wiedener Hauptstrasse 49.

Reichert Josef, Zuckerbäcker, IV., Waaggasse 19.

Tlapek Felix, Bürger u. Gemischtwaarenhändler, IV., Karolinen-gasse 18.

Zugetheilte Magistratsbeamte:

Kanzlei-Director:

Neuhofner Carl, Magistrats-Concipist, IV., Goldeggasse 30.

Personale:

Matoschek Rudolf Ritt. v., Kanzlei-Official II. Classe, IV., Mittersteig 3.

Sonnenburg Otto v., Kanzlei-Accessist II. Gehaltsst., IX., Alserstrasse 40.

Drei Diurnisten.

Fünf Amtsdiener.

V. Bezirk Margarethen.

(Kanzlei: Hundsthurmerstrasse 58.)

Vorsteher:

Flurschütz Johann, Bürger, B. d. g. V.-Kr. m. d. K. u. d. dopp. gr gold. Salvat.-Med., Mithauseigenthümer, Armen- und Waisenvater V., Diehl-gasse 25.

Vorsteher-Stellvertreter:

Pointner Johann, Bürger, Fragner und Hausbesitzer, Obmann des Armenrathes, V., Hundsthurmerstrasse 110.

Bezirks-Ausschüsse.

I. Wahlkörper.

Flurschütz Johann (wie oben).

Götzinger Josef, Bürger, Branntweiner und Hausbesitzer, Bes. d. g. V.-Kr. u. d. gr. g. Salv.-Med., Vorstand der Branntweiner-Genossenschaft und Vice-Vorstand d. Privatvereines z. Unterstützung verschämter Armer, V., Matzleinsdorferstrasse 34.

Krones Johann, Bürger u. Hausbesitzer, Bes. der gr. Salv.-Med., Kirchenmitvorsteher und Cassier zu St. Josef in Margarethen,

Armenrath u. Cassier d. Armen-Institutes, Waisenvater, Ausschuss d. Leichenvereines St. Josef und Resipient des Privatvereines zur Unterstützung verschämter Armer im V. Bez., V., Rüdiger-g. 11.

Liegenfeld Johann, Gemischtwaarenhändler und Hauseigenthümer, V., Hundsthurmerstr. 77.

Rasch Johann, Hauseigenthümer, Armenrath und Waisenvater, V., Ramprechtsdorferstrasse 27.

(Eine Stelle unbesetzt).

II. Wahlkörper.

Lechner Carl, V., Gemeinde- und Ortsschulrath, Hausbesitzer, Hundsthurmerstrasse 116.

Pointner Johann (wie oben).

Scheiber Johann, Bürger, Handsgärtner, Hausbesitzer, Armenrath, Waisenvater, Vorstand der Ziergärtner-Genossenschaft u. Schätzmeister derselben und Vice-Präsident des I. Margarethner Spar- und Vorschuss-Vereines, V., Giessaugasse 8.

Weiss Rudolf, Hausbesitzer und Handschuhfabrikant, V., Wolfgangasse 9.

Witthof Carl, Ortsschulrath, Bürger und Branntweiner, V., Hundsthurmerstr. 55.

(Eine Stelle unbesetzt).

III. Wahlkörper.

Bermann Leopold, Bürger, Anstreichermeister, V., Siebenbrunn-
gasse 10.

Esslbauer Josef, Gastwirth, V., Grüngasse 21.

Jenner Johann, Milchmaier, V., Nikolsdorfergasse 42.

Leisz Peter, Tischler, V., Matzleinsdorferstrasse 53.

Rasp Wilh., Handschuh-Erzeuger, Gemeinderath, Armenrath, Waisenvater, Obmann der Einschätzungs-Commission d. Margarethn. Spar- u. Vorschussvereines, Obmann des I. Wiener Volks-Kindergartens, Präsident d. Margarethner Wählervereines und Ausschussmitglied des Kreuzervereines für Gewerbetreibende, V., Sonnenhofgasse 4.

Schwarz Josef, Kaffeesieder, Ausschussmitglied des Margarethner Wähler-Vereines, V., Hundsthurmerstrasse 82.

Zugetheilte Magistratsbeamte:

Kanzlei-Director:

Parger Hans, Mag.-Concipient, V., Margarethnerstrasse 72.

Personale:

Müller Heinrich, Kanzlei-Offic. II. Cl., VII., Lerchenfelderstrasse 75.

Klement Leop., Kanzlei Accessist, VI., Kaunitzgasse 6 a.

Zauner Rudolf, Kanzlei-Accessist und Hauseigenthümer, V., Hundsthurmerstrasse 12.

Schweida Richard, Kanzlei-Praktikant, IV., Fleischmannsgasse 8.

Ein Diurnist. Sechs Amtsdienner.

VI. Mariahilf.

(Kanzlei: Mariahilferstrasse 73.)

Vorsteher:

Loqai Ferdinand, k. k. Hof-Jalousien- und Holzrouleauxfabrikant, Hausbesitzer und Gemeinderath, VI., Webgasse 34.

Vorsteher-Stellvertreter:

Schadek Franz Josef, Buchbinder, Bürger, VI., Gumpendorferstrasse 69.

Bezirks-Ausschüsse:

I. Wahlkörper.

Brix Johann, Meerscham- und Bernsteinwaarenfabrikant, Hausbesitzer, Bürger, Genossenschaftsausschuss und Obmann der Fach-

schule der Drechsler, VI., Gumpendorferstrasse 6.

Buckl Adalbert, Hausbesitz., Bürg., Bes. der gr. gold. Salvat.-Med., Obmann-Stellvertr. des Armenr., VI., Gumpendorferstrasse 104.

Exler Leopold, Rigistrator der I. österr. Sparkasse i. P. u. Hausbesitzer, VI., Gumpendorferstr. 96.
 Glas Carl, Maschinenfabrikant, Hausbesitzer, Bürger, Armenrath, VI., Eszterhazygasse 14.
 Portuna Thomas, Hauseigenthümer, Bürger und Armenrath, VI., Laimgrubengasse 10.
 Wessely Ferd., Bürger, Webwarenfabrikant, Armenrath, B. d. g. S.-M., VI., Bürgerspitalg. 9.

II. Wahlkörper.

Feichtenberger Franz, Leinwarenhändler u. Armenrath, VI., Mariabilferstrasse 87.
 Grabner Johann, B. d. g. V.-K. u. d. gr. g. Sal.-Med., Oberlehrer, Obmann d. Armenrathes, Delagirter im Ortsschulrath, VI., Brückeng. 3.
 Kramer Ed., Lebzelter u. Wachstzieher, Bürger, Vorsteher-Stellvertreter der Genossenschaft der

Zuckerbäcker und Lebzelter, Localdirector der Volksküche im VI. Bezirke Bezirke, Webgasse 17.
 Loquai Ferdinand (wie oben).
 Schadek Pranz Jos. (wie oben).
 Schnarf Johann Anton, Oberrealschulprofessor und Gemeinderath VI., Kanalergasse 3.

III. Wahlkörper.

Baumgartner Johann, Federnschmücker, k. k. Hoflieferant und Bürger, VI., Windmühlergasse 1.
 Nigl Josef, Federnschmücker, VI., Magdalenenstrasse 38.
 Polzhofer Rudolf, Brantweinsch. und Gemeinderath, VI., Gumpendorferstr. 75.
 Stelzhammer Anton, Klaviermacher u. Bürger, VI., Esterhazygasse 26.
 Weber Andreas, Tischler, VI., Aegidigasse 14.

Zugetheilte Magistratsbeamte.

Kanzlei-Director:

Zahradnik Max, Magistrats-Concipist, Hernals, Zimmermannsgasse 3.

Personale:

Sturm Rudolf, Kanzlei-Official II. Cl., VI., Kollergerngasse 6.
 Firndrath Richard, Kanzlei-Accesist, V., Hundsthurmerstr. 97.

Prinke Alexander, Kanzlei-Praktikant, VII., Lerchenfelderstr. 53.
 Ressel Gustav, Kanzlei-Praktikant, IV., Mostgasse 14.

Ein Diurnist. Sechs Amtsdienner.

VII. Bezirk Neubau.

(Kanzlei: Neubaugasse 25.)

Vorsteher:

Riss Alexander, Bürger und Hausbesitzer, Bes. d. g. V.-Kr. m. d. K., Landtags-Abgeordneter, Obmann des Ortsschulrathes, Präsident des I. Wr. Volksbibliotheks-Vereines, Custos der perman. Lehrmittelausstellung, Obmann des Vereines zur Gründung und Erhaltung unentgeltlicher Knabenbeschäftigungs-Anstalten und des Kindergarten-Comités, Vorsteher-Stellv. des Unterstützungsvereines für Arme des VII. Bez., VII., Lerchenfelderstrasse 103.

Vorsteher-Stellvertreter:

Blazinčić Josef, k. k. Hof-Posamentierwarenfabrikant und Uniformbortenlieferant, Ortsschulrath, Hausbesitzer, k. k. Commercialrath, Wiener Communal-Kalender 1889.

k. k. beeid. Inventurs- und Schätzungscommissär, Curator des Erzherz. Sofienspitals, Bürger, Obmann-Stellvertreter und Gründer des Vereines zur Gründung und Erhaltung unentgelt. Knabenbeschäftigungsanstalt, Ausschussmitglied der Posamentier-Genossenschaft der I. Wiener Volksbibliothek, Mitglied der k. k. geographischen Gesellschaft und der k. k. Permanenz-Com. f. d. Handelswerthe, VII., Stiflgasse 31.

Bezirks-Ausschüsse:

I. Wahlkörper.

Jankä Franz, Glaser u. Hausbes., Armenrath, Vorsteher der Glaser-Genossenschaft, VII., Schottenfeldgasse 74.

Köckeis Josef, Fleischhauer, VII., Burggasse 7-9.

Lukschanderl Franz, k. k. Hof-Posamentierwaarenfabrikant und Hausbesitzer, B. d. g. V.-Kr. m. d. K., VII., Seidengasse 32.

Rigler Wahrmund, Dr. Phil. und Hausinhaber, VII., Stuckgasse 15.

Wiedenhofer Franz, Dr. Ph. u. k. k. Gymnasialprofessor u. Gemeinderath, B. d. K.-M. u. d. tirol. Landesvertheid.-Medaille, VII., Burggasse 2.

(Eine Stelle erledigt).

II. Wahlkörper.

Beranek Rudolf, Hof- u. Gerichtsadvocat, k. k. Landesgerichtsrath i. P., Ortsschulrath, Bibliothekar d. Wr. Volksbibliotheks-Vereines, VII., Schottenfeldgasse 73.

Herden Franz, Tischler u. Möbelschneider, Armenrath, Obmann des

Humanitätsver. „Dicke Freundschaft“, VII., Mondscheingasse 15. Thuma Franz, Gemischtwaarenhändler, VII., Neustiftgasse 26.

Vielkind Johann, Oberlehrer u. Leiter einer gewerblichen Vorbereitungsschule, Schriftführer des Armenrathes, VII., Lerchenfelderstrasse 61.

Weidinger Franz, Bürger und Hausbes., VII., Mariahilferstr. 62. (Eine Stelle erledigt).

III. Wahlkörper.

Blazinčić Josef (wie oben).

Decker Alois, Schneider u. Hauseigenth., VII., Westbahnstrasse 4. Marschall Math., Graveur, Gemeinde- u. Ortsschulrath, Vorstand der Vorschusscasse Neubau, VII., Kaiserstrasse 101.

Riss Alexander (wie oben).

Stehlik Carl, Schneider, Bürger und Hausbesitzer, Ersatzmann d. Ortsschulrathes, VII., Lerchenfelderstrasse 33.

(Eine Stelle erledigt).

Zugetheilte Magistratsbeamte:

Kanzlei-Director:

Asperger Carl, B. d. K.-M., Mag.-Con., VII., Fassziehergasse 19.

Personale:

Horatschek Joh., Kanzlei-Official II. Cl., Bes. d. g. Salv.-Med., Hernals, Ottakringerstrasse 28.

Dollmayr Rud., Kanzlei-Official II. Cl., VII., Lerchenfelderstr. 85.

Fausser Emil, Kanzlei-Offic. II. Cl., VI., Thurmberggasse 8.

Schwartz Carl, Kanzlei-Accessist I. Cl., Unt.-Döbling, Silberg. 147.

Ein Diurnist.

Sieben Amtsdienner.

VIII. Josefstadt.

(Kanzlei: Schmiedgasse 18).

Vorsteher:

Loidold Johann, Dr. d. Med., Bürger und Hausbesitzer, Ritt. d. F. J.-O., B. d. dopp. gr. g. S.-M., Mitglied des Doctoren-Collegiums der me-

dieinischen Facultät an der Wr. Universität, Gemeinderath, Vorsitzender des Ortsschulrathes im VIII. Bezirke, Obmann des I. Josefstädter Kindergartens, des Kirchenmusikvereines an der Pfarre Josefstadt und des politischen Vereines „Eintracht“ im VIII. Bezirke, Präsident des Kreuzervereines zur Unterstützung von Wiener Gewerbetreibenden, Präsident des Vereines zur Beschäftigung und Versorgung erwachsener Blinder, Ausschuss-Mitglied des Vereines zur Unterstützung entlassener Sträflinge und des Vereines gegen Verarmung und Bettelei, VIII., Strozzigasse 37.

Vorsteher-Stellvertreter:

Müller Johann, Bürger, Bäcker und Hausbesitzer, Mitglied des Ortsschulrathes des VIII. Bezirkes, Vorsteher-Stellvertreter der Wr. Bäcker-genossenschaft, Ausschuss-Mitglied des Kreuzervereines zur Unterstützung von Wiener Gewerbsleuten, VIII., Josefstädterstrasse 81.

Bezirks-Ausschüsse:

I. Wahlkörper.

Hanusch Alois, k. k. Hofbronze-
waaren-Fabrikant und Hausbes.,
Ritt. d. F. J.-O., Bes. d. gold.
V.-K. m. d. Kr., Ritt. der franz.
Ehrenlegion, B. d. gr. g. S.-M.,
k. k. Commercialrath, Central-
Director des Kreuzervereines zur
Unterstützung von Wiener Gewerbs-
leuten und des Josefst. Kirchen-
musik-Vereines, Mitgl. d. Ortsschul-
rathes Josefst., VIII., Albertgasse 3.
Hassfurth Mart. Ludw., Bürger
und Hausbesitzer, Mitglied des
Ortsschulrathes Josefstadt, VIII.,
Piaristengasse 15.

Loidold Johann (wie oben).

Müller Johann, (wie oben).

Stowasser Ignaz, Instrumenten-
macher u. Armenrath, VIII.,
Neudeggergasse 26.

Weinwurm Ferdinand, Brennholz-
händler, Bürger u. Hausbesitzer,
B. d. g. Salv.-Med., Mitglied des
Ortsschulrathes, Obmann des Ar-
men-Institutes und der Waisen-
väter, Central- und Kanzlei-Di-
rector des Kreuzervereines zur
Unterstützung von Wiener Ge-
werbsleuten, VIII., Bennogasse 25.

II. Wahlkörper.

Hersan Michael, f. e. geistl. Rath,
Pfarrverweser d. Pfarre Maria
Treu, Rector des Piaristen Colle-

giums, Directionsmitgl. d. Ver-
eines z. Versorgung und Be-
schäftigung erwachsener Blinden,
Centraldirector d. Kreuzervereines
zur Unterstützung von Wiener
Gewerbsleuten, Obmann-Stellver-
treter des Kirchenmusikvereines
a. d. Pfarre Josefstadt, VIII.,
Piaristeng. 43.

Kaspar Friedrich, k. k. Rechnungs-
rath im Handelsministerium, Er-
satzmitglied d. Ortsschulrathes,
VIII., Langeasse 9.

Neumann Franz Ritt. v. jun., k. d.
Baurath, Architekt u. Bürger, R. k.
rum. Kr.-O., VIII., Piaristeng. 13.

Rankl Josef, k. k. Hofglashändler,
Bürger und Hausbesitzer, Mit-
glied des Ortsschulrathes u. Wai-
senvater, Direct.-Mitglied de-
Vereines zur Versorgung u. Be-
schäftigung erwachsener Blinden,
VIII., Lerchenfelderstr. 8.

Schneider Georg, B. d. gr. g.
Salvator-Medaille, Bürger und
Hausbes., Obmann-Stellvertreter
des Armeninstitutes Josefstadt u.
Waisenvater, Ausschussmitglied
des Kreuzervereines zur Unter-
stützung von Wr. Gewerbsleuten,
VIII., Lerchenfelderstrasse 128.

(Eine Stelle unbesetzt).

III. Wahlkörper.

Dorfinger Ferdinand, Bürger und
Gastwirth, k. k. beeideter Wein-

schätzmeister u. Ausschuss der Genossenschaft der Gastwirthe für Wien u. Umgebung, VIII., Laudongasse 40.

Fochem Heinr., Bürger, Tischler und Hausbesitzer, Ersatzmitglied des Ortsschulrathes Josefstadt, Ausschussmitgl. d. Krenzerverein. z. Unterstützung von Wr. Gewerbsleuten, VIII., Bennogasse 8.

Mühlhauser Josef jun., Spengler, VIII., Josefstädterstrasse 75.

Polt Carl, Bürger, Parfumeur, Armenrath, Waisenvater, Bezirks-Director des Wiener Wohlthätigkeitsvereines und des Kreuzervereines zur Unterstützung von Wiener Gewerbsleuten, VIII., Josefstädterstrasse 32.

Schrank Josef, Dr. Med. u. k. k. Polizei-Bezirksarzt, VIII., Josefstädterstrasse 53.

Smola Peter, Holzhändler u. Hausbesitzer, VIII., Bennogasse 4.

Zugetheilte Magistratsbeamte:

Kanzlei-Director:

Frischauf Anton, Magistrats-Concipist, Währing, Czermakgasse 16.

Personale:

Schilhammer Ferdinand, Kanzlei-Official, Mitglied der k. k. geogr. Gesellsch. in Wien, Dornbach, Heuberggasse 54.

Riehl Josef, Kanzlei-Accessist, Ottakring, Friedmanngasse 18.

Kauppel Carl, Kanzlei-Praktikant, IX., Währingerstrasse 46.

Erhold Carl, Kanzlei-Praktikant, Hernals, Gerlgasse 43.

Ein Rathsdienner.

Fünf Amtsdienner.

IX. Bezirk Alsergrund.

(Kanzlei: Währingerstrasse 43.)

Vorsteher:

Gerstle Ignaz, R. d. F. J.-O., B. d. g. V.-K. m. d. K. u. d. dopp. gr. g. Salvat.-Med., Bürger, Realitätenbesitzer, Obmann des Ortsschulrathes und des Armen-Institutes, des Karoline Riedl'schen Kinderspitals, des gemeinnützigen Vereines u. d. unentgeltlichen Knabenbeschäftigungsanstalt, Ehrenmitglied des patriotischen Hilfsvereines, Ausschuss des Vereines zur Unterstützung entlassener Sträflinge und Directionsmitgl. zur Unterstützung geheilter Irren, IX., Thurngasse 8.

Vorsteher-Stellvertreter:

Löblich Franz, Kupferschmied u. Hausbesitzer, Bürger u. Waisenvater, Ortsschulrath, Vorstand der Genossenschaft der Kupferschmiede, Obmann des Kindergartenvereines und der Suppen- und Theeanstalt, IX., Nussdorferstrasse 21.

Bezirks-Ausschüsse:

I. Wahlkörper.

Danzer Eduard, Hausbesitzer, Bürger, IX., Wasagasse 33.

Gerstle Ignaz, (wie oben).

Himmelbauer Johann, Hausbesitzer, B. d. K.-M., Bürger und

Waisenvater etc., IX., Berggasse 29.

Kaiser Carl, Nägel- u. Drahtstiftfabrikant, Hausbesitzer, Bürger, Obmann-Stellvertr. im Ortsschulr. u. Waisenv., IX., Garnisonsg. 12.

Löblich Franz (wie oben).

Schwanzar Wenz., Wagenfabrikant und Hausbesitzer, B. d. gr. g. Salv.-Med., Bürger, Armenrath und Waisenv., IX., Porzellang. 21.

II. Wahlkörper.

Auer Josef, Handschuhmacher und Bürger, IX., Porzellangasse 11.

Breitkopf Franz, Bürstenbinder u. Hausbesitzer, Bürger u. Ortsschulr., IX., Liechtensteinstr. 103.

Gspann Josef, Bürgerschuldirektor, IX., Lazarethgasse 27.

Knett Josef, Hausbesitzer, Gemeinderath u. Bürger, IX., Alserbachstrasse 8.

Moschny Franz, Hausbesitzer, Ortsschulrath, IX., Schubertg. 17.

Schnepp Moriz, Dr. der Medicin und Hauseigenthümer, Ortsschulrath, IX., Liechtensteinstrasse 38.

III. Wahlkörper.

Lederer Josef, Handschuhmacher, B. d. K.-M., u. d. päpstl. Med., Bürger u. Armenr., IX., Währingerstrasse 19.

Lehr Ernst Carl Ferd., Tischlermeister, Hausbesitzer, Vorstand der Genossenschaft der Tischler, IX., Ackergasse 11a.

Mähling Franz, Trödler, Obmann d. Trödlerh., IX., Serviteng. 14.

Pitka Franz, Restaurateur, Bürger, IX., Währingerstrasse 21.

Zehetmeyer Johann, Lohnwagen- und Hausbesitzer, Bürger, Armenrath, Vicepräs. d. Unterstützungs-Vereines f. Fuhrwerksangehörige, Ausschuss d. Einspännergenossenschaft, Obmann des Vereines z. Bekleidung armer Kinder von Lichtenthal u. Himmelpfortgrund-IX., Säulengasse 9.

(Eine Stelle erledigt).

Zugetheilte Magistratsbeamte:

Kanzlei-Director:

Hofbauer Ignaz, Kanzlei-Official I. Cl., Bürger, Armenrath und Cassier des Armen-Institutes Alsergrund, IX., Nussdorferstrasse 56.

Personale:

Sugg Rud., Kanzlei-Official II. Cl., Armenrath und Rechnungsführer des Armen-Institutes Alsergrund, IX., Pichlergasse 5.

Metzerich Wilhelm v., Kanzlei-Official II. Cl., IX., Rossauerl. 17.
Piller Johann, Kanzlei-Praktikant, VIII., Laudongasse 33.

Drei Diurnisten. Sechs Amtsdienner.

X. Bezirk Favoriten.

(Kanzlei: Kepplerplatz 5.)

Vorsteher:

Bauer Josef, Bürger und Hausbesitzer, Ortsschulrath und Mitglied des Kindergartenvereines, X., Kepplergasse 12.

Vorsteher-Stellvertreter:

Bock Johann, Bürger und Privatier, Armen-Instituts-Cassier, B. d. gr. g. S.-M., X., Dampfgasse 5.

Bezirks-Ausschüsse.

I. Wahlkörper.

Pabeschitz Mathias, Bürger und Staatsbahnbeamter, Ortsschulraths-

Obmann und Obmann des polit. Geselligkeits-Vereines im X. Bez., X., Raaberbahngasse 17.

Prokopp Franz, Bürger, Gastwirth und Hauseigenthümer, X., Himbergerstrasse 2.

Rödiger Georg, Fabriksgesellschafter und Hauseigenthümer, X., Dampfgasse 15.

Zohmann Greg., Bürger und Hausbes., Obmann-Stellv. des Armen-Institutes, X., Himbergerstr. 45.

II. Wahlkörper.

Bauer Jacob, Obmann des Armenrathes, Gemischtwaarenhändler u. Hausbesitzer, X., Eugenplatz 1.

Bock Johann (wie oben).

Dobler Gottfried, Tischler, Hauseigenthümer und Armenrath, X., Quellengasse 40.

Schiffzik Anton, Bürger, Maschinenbestandtheilerzeuger und Hauseigenthümer, X., Haseng. 11.

Standinger Johann, Gemischtwaarenhändler, X., Himbergerstrasse 47.

Wieder Alois, Bürger, Seifensieder und Hauseigenthümer, X., Waldgasse 21.

III. Wahlkörper.

Bock Johann, Schneider u. Hauseigenthümer, X., Himbergerstrasse 47.

Koller Michael, Bürger, Milchmaier und Hauseigenthümer, X., Quellengasse 68.

Krausenberger Anton, Bürger, Fleischhauer und Hauseigenthümer, X., Herndl-gasse 7.

Pawliczek Heinrich, Kaffeesieder und Hausinhaber, X., Himbergerstrasse 58.

Rissaweg Josef, Gastwirth und Hauseigenthümer X., Erlachgasse 9.

Schindl Johann, Hauseigenthümer und Armenrath, X., Davidgasse 4.

Zugetheilte Magistratsbeamte:

Kanzlei-Director:

Hanel Robert, Mag.-Concipient, IV., Dannhausergasse 12.

Personale:

Mayer Johann, Kanzl.-Offiz. I. Cl., Armenrath u. Besitzer d. K.-M., IV., Neumanngasse 7.

Pinka Adolf, Kanzlei-Accessist, X., Humboldtplatz 5.

Lasitschka Carl, Kanzlei-Praktikant, V., Grüngasse 12.

Fünf Amtsdienere.

Gemeinderaths-Ausschuss für die innere Stadt.

Da in dem I. Bezirke der Gemeinde Wien zufolge der prov. Gemeinde-Ordnung vom 6. März 1850 keine Bezirks-Ausschüsse bestehen, so hat der Gemeinderath mit Beschluss vom 25. Juli 1862 bestimmt, dass sechs Gemeinderäthe die Communal-Angelegenheiten des zu diesem Behufe in fünf Sectionen eingetheilten I. Bezirkes in analoger Weise wie die Ausschüsse in den neun übrigen Bezirken wahrzunehmen und zu überwachen haben.

Als Gemeinderaths-Ausschüsse für die innere Stadt fungiren auf die Dauer eines Jahres:

Matzenauer Josef, Obmann.

Starnbacher Franz, Obmann-Stellvertreter, I. Section. (Diese erstreckt sich von der Elisabethbrücke durch die Kärnthnerstrasse über den Stefansplatz, durch die Wollzeile bis zur Stubenbrücke und längs des Wienflusses bis zur Elisabethbrücke.)

Boschan Georg, II. Section. (Diese erstreckt sich von der Stubenbrücke durch die Wollzeile und Rothenthurmstrasse über den Franz Josefs-Quai bis zum Donaucanale und längs diesem und dem Wienflusse bis zur Stubenbrücke.)

Simon Gustav, III. Section. (Diese bildet der Theil von der Elisabethbrücke durch die Kärnthnerstrasse, den Stockmeisen-Platz, Graben, Kohlmarkt, den inneren und äusseren Burgplatz bis zur Lastenstrasse und längs dieser bis zur Elisabethbrücke.)

Goldschmidt Theodor Ritt. v., IV. Section. (Diese umfasst den Theil von der Lastenstrasse vor dem Burghor, über den äusseren und inneren Burgplatz, Kohlmarkt, durch die Bognergasse, Heidenschuss, Freiong, Schottengasse und Währingerstrasse bis zur Lastenstrasse und längs dieser bis zum Burghor.)

Göczy Julius, V. Section. (Diese erstreckt sich von der Augartenbrücke über die Lastenstrasse bis zur Währingerstrasse, durch die Schottengasse, Freiong, Hof, Bognergasse, Graben, Stockmeisen-Platz, umfasst den ganzen Stefansplatz und geht dann durch die Rothenthurmstrasse über den Franz Josef-Quai bis zum Donaucanale und längs diesem bis zur Augartenbrücke.)

IV. Buchhaltung.

(I., neues Rathhaus, Rathhausstrasse, 8. Stiege, u. Magistratsstrasse, 4. u. 6. Stiege, 2. Stock.)

Oberbuchhalter:

(3500 fl.)

Katzler Carl, IV., gr. Neugasse 5.

Buchhalter:

(2600 fl.)

Nelböck Adolf, Mitgl. d. österr.
Ing. u. Archit.-Ver., II., Obere
Donaustrasse 53.

Rechnungsräthe:

(1. Gehaltsstufe 2200 fl.)

Sutor Georg, VII., Mariahilfer-
strasse 18.

Mortenthaler Carl, Oberdöbling,
Mariengasse 19.

Hohenholz Aug. Edlerv., Kloster-
neuburg, Agnesgasse 80.

Drtina Carl, VII., Mentergasse 3.

(2. Gehaltsstufe 2000 fl.)

Faber Ant., IV., Starhembergsg. 10.

Eder Leop., VI., Stumpergasse 10.

Aumayr Franz, Ritt. d. päpstl.
Pius-O., III., Ungargasse 3.

Grienberger Franz Ritt. v., VII.,
Siebensterngasse 28.

Weigl Joh., IV., Fleischmannsg. 5.

Revidenten:

(1. Gehaltsstufe mit 1600 fl.)

Payer Carl, VIII., Florianig. 66.

Waitz Alois, VIII., Florianig. 62.

Hönig Friedr., VI., Mariahilfer-
strasse 91.

Hofmeister Carl, IX., Mariannen-
gasse 19.

Khaum Ambrosius, V., Hofgasse 9.

Brodhuber Leopold, IV., Wien-
strasse 15.

(2. Gehaltsstufe mit 1500 fl.)

Gschwandtner Mich., VII., Men-
tergasse 9.

Schug Ludwig, V., Luftgasse 1.

Christian Joh., VII., Neustiftg. 38.

Fechner Theod., II., Novarag. 17.

Pokorny H., VII., Kaiserstr. 71.

Killmayer Franz, IV., Pressg. 5.

Officiale I. Classe:

(1. Gehaltsstufe 1400 fl.)

Klein Joh., VII., Kirchengasse 46.

Schöpf Ferdinand, VIII., Skoda-
gasse 12.

Bureau und Kanzlei des Gemeinderathes.

Leiter: Keitler Carl, Dr. der Rechte, B. d. g. V.-K. m. d. K., Magistr.-Secretär, Translator für die ungarische Sprache, IV., Heumühlgasse 4.

Bureau:

Pohl Franz, Magistr.-Secretär, IX., Nussdorferstrasse 7.

Rossner Heinrich, Magistr.-Conc., VII., Kaiserstrasse 70.

Schmidbauer Leopold, Magistr.-Concipient, I., Schottenbastei 1.

Appel Carl, Magistr.-Concipient, VI., Marchettigasse 16.

Pausewang Wilhelm, Magistrats-Concipient, k. k. Landwehr-Lieut., III., Sofienbrückengasse 7.

Kanzlei:

Reeder Jos. C., Kanzlei-Directions-Adjunkt (Tit.), Ehrenmitglied u.

Director des I. n.-ö. Feuerwehr-Unterst.-Verein, verantwortl. Redacteur d. „Feuerwehr-Signale“, III., Sechskrügelgasse 12.

Meyer Franz Josef, Kanzlei-Offic. II. Cl., I., Adlergasse 4.

Kruder Frz. J., Kanzlei-Offic. II. Cl., Translator f. d. engl. u. franz. Sprache, V., Hundsthurmerstr. 90.

Griensteidl Heinrich, Kanzlei-Official II. Cl., VI., Dreihufeiseng. 7.

Schöber Franz, Kanzlei-Praktikant, III., Rennweg 51.

Glaser Eduard, Kanzlei-Praktik., V., Pilgramgasse 9.

II. Magistrat.

(I., Neues Rathhaus.)

(Nach dem Stande vom 1. November 1888.)

Bürgermeister: **Uhl** Eduard, siehe Gemeinderath.

Bürgermeister-Stellvertr.: **Prix** Joh. Nep., Dr. d. R., s. Gemeinderath.

Steudel Johann Heinrich, siehe Gemeinderath.

Conceptstatus.

Magistrats-Director: Bittmann Alois, R. d. F. J.-O. u. B. d. g. V.-K. m. d. K., VIII., Daungasse 4 (4500 fl.).

Magistrats-Vice-Director: Krenn Alexander, R. d. F. J.-O., I., Grashofgasse 3 (3500 fl.).

Magistrats-Räthe:

(1. Gehaltsstufe 3000 fl.)

Leban Carl Joh., R. d. F. J.-u. Command. d. päpst. Gregor-O., l. f. Patron.-Com.-Stellv. d. Metr.-Kirche zu St. Stefan, II., Praterstrasse 50.

Lekisch Josef, I., R. d. F. J.-O., Annagasse 6.

Oertl Nicol., B. d. g. V.-K. m. d. K., IX., Hebragasse 5.

Mathe Jacob, IV., Hundsthurmerstrasse 2.

Peyfuss Carl, R. d. F. J.-O. u. B. d. gr. g. S.-M.-V., Schlossgasse 1.

Chwalowsky Fr., R. d. F. J.-O., Mitglied des Bezirksschulrathes, VII., Neubaugasse 51.

Kraus Ignaz, I., Freiong 1.

(2. Gehaltsstufe 2700 fl.)

Zinner Carl Alexander, VII., Lerchenfelderstrasse 39.

Stadler Rudolf, B. d. g. V.-K. u. d. V.-K. d. herzogl. sächsisch-ernestinischen Haus-O., Währing, Goldschmidtgasse 17.

Becziczka Franz, Dr. d. Rechte, Währing, Goldschmiedgasse 1.

Fritz Franz, VII., Badhausgasse 5.

Dressler Eduard, Gersthof, Neuwaldeggerstrasse 19.

Furch Hubert, III., Reisnerstr. 34.

Tachau Victor, III., Oetzeltg. 10.

Wopalensky Carl, IV., Alleeg. 31.

Prey Carl, VIII., Neudeggerg. 2.

(3. Gehaltsstufe 2400 fl.)

Wierier Eduard, IV., Paulanerg. 4.

Schelle Rud., Leiter des gemeinderäthlichen Stenographen-Bureaus, VI., Windmühlgasse 2.

Kronawetter Ferd., Dr. d. Rechte, Reichsraths-Abgeordneter, VIII., Lerchenfelderstrasse 122.

Stenzinger Eduard, Bes. d. g. V.-K. m. d. Kr., III., Fasangasse 20.

Preyer Moriz, VIII., Albertg. 15.

Jelen Franz, V., Hundsthurmerstrasse 45.

Maly Eduard, Fünfhaus, Thal-gasse 11.

Schader Franz, VIII., Piaristeng. 2.

Magistrats-Secretäre:

(1. Gehaltsstufe 2200 fl.)

Dreihann Heinr., (Titel: Magistratsrath), III., Beatrixgasse 11.

Zechmeister Franz, VI., Rahlg. 3.

Philipp Ferdinand, I., Wipplingerstrasse 35.

Boos Ferd., IX., Pichlergasse 2.

Dürnbauer Josef, Dr. d. Rechte, II., Ferdinandsstrasse 22.

Siegl Engelb., I., Michaelerpl. 6.

Kainzmayer Rudolf, B. d. g. V.-K. m. d. K., Ritt. d. k. belg.

Leop., d. päpstl. Greg., d. sächs.-ernest. Haus.-O. II. Cl. u. d. Civ.-u. Mil.-Verd.-O. Adolfs v. Nassau,

II., Kleine Pfarrgasse 11.

Silberbauer Josef, VII., Halb-gasse 11.

Trabauer Franz, Gersthof, Neuwaldeggergasse 21.

Neubauer Anton, III., Rochus-gasse 10.

Jaroljmek Franz, IX., Währingerstrasse 61.

Schnitt Mathias, Mitgl. d. Bezirks-schulrathes, VI., Corneliusgasse 9.

Schiebek Aug., VIII., Schmidg. 5.

(2. Gehaltsstufe 2000 fl.)

Wecko Ferd., IV., Hechteng. 10.

Bayer Friedr., Translator für die böhmische u. polnische Sprache, IV., Schöffergasse 3.

Kremžar Alois, Translator für die croat. Sprache, VIII., Laudong. 43

Höhenrieder Adolf, IV., Hauptstrasse 54.

Waas Moriz, Dr. d. Rechte, Gersthof, Neuwaldeggerg. 3.

Koch Carl, IV., Hauptstrasse 36.

Plason Victor, Dr. d. Rechte, B. d. g. V.-Kr., I., Fütterergasse 1.

Keitler Carl, Dr. der Rechte. Bes. d. gold. V.-Kr. m. d. K.,

Leiter d. Präsidial-Bureau, Translator für die ung. Sprache, IV.

Heumühlgasse 4.

Kammerling Josef, IV., Karlsg. 5.

Frimml Jul., Dr. d. Rechte, Ottakring, Hauptstrasse 9.

Linsbauer Ludwig, V., Kohlg. 29.

Jaitner Julius, Dr. d. Rechte, IV., Weyringergasse 1.

Griller Julius, VIII., Albertg. 27.

(3. Gehaltsstufe 1800 fl.)

Sedlaczek Stefan, Dr. d. Rechte, VIII., Josefstädterstrasse 53.

Sauer Franz, Dr. d. Rechte, VII., Zieglergasse 15.

Nyary Franz, Währing, Frankg. 10.

Regius Otto v., VIII., Lederergasse 22.

Seltsam Ferdinand, Dr. d. Rechte, Penzing, Hauptstrasse 46.

Müller Christian, IX., Porzellang. 34.

Dittenberger Fried. v. Dittenberg, Dr. d. R., III., Kollerg. 7.

Philipp Peter, Ober-Döbling, Alleegasse 37.

Pohl Franz, IX., Nussdorferstr. 7 (im Präsidial-Bureau).

Altmann Franz, Währing, Gürtelstrasse 56.

Radler Friedr. Edler v., Dr. der Rechte, VIII., Florianigasse 32.

Sedlmayer Carl, VIII., Laudongasse 30.
 Schmid Rudolf, VIII., Piaristengasse 4.

Magistrats-Concipisten.
 (1. Gehaltsstufe 1400 fl.)

Kienast Wenzel, Gersthof, Neuwaldeggergasse 12.
 Bogner Ferd., IX., Waisenhausgasse 6.
 Victorin Josef, Ritt. I. Classe des herzogl. braunsch. Ord. Heinrich d. Löwen und des grossh. bad. Zähringer Löw.-Ord., Währing, Gürtelstrasse 74.
 Koppensteiner Anton, Dr. der Rechte, Kanzleidirector des III. Gem.-Bez., III., Gemeindeplatz 3.
 Hulek Josef Heinrich, Währing, Martinstrasse 52.
 Vilimek Franz, Währing, Kreuzgasse 15.
 Hackel Josef, II., Wallensteinstrasse 59.
 Posselt Edmund, IV., Freundg. 14.
 Seeböck Victor, Gersthof, Feldgasse 3.
 Hulka Joh., VIII., Laudong. 47.
 Rossner Heinrich, VII., Kaiserstrasse 70 (im Präsidial-Bureau).
 Weiss Carl, II., Glockengasse 15.
 Groll Carl, IV., Alleegasse 36.

(2. Gehaltsstufe 1300 fl.)

Löwy Wilhelm, Dr. d. Rechte, VII., Burggasse 52, 54.
 Teller Ludw., II., Obere Donaustrasse 59.
 Klinenberg Phil., II., Taborstrasse 24.
 Kodicek Sigm., II., Taborstr. 44.
 Schwarzacher Emanuel, VIII., Feldgasse 23.
 Umbauer Josef, Währing, Josefigasse 9.
 Komers Cajetan, Stadtsequester für d. I. Bez., VI., Hofmühlg. 21.
 Baronceze Valerian. (Titel: Magistrats-Secretär), Translator für die rumänische Sprache, IV., Alleegasse 40.

Zahradnik Max, Kanzleidirector des VI. Gem.-Bezirkes, Hernals, Zimmermannsgasse 3.
 Wagner Carl Ad., VIII., Buchfeldgasse 13.
 Tuzar Josef, IX., Wasagasse 23.
 Neuhofer Carl, Kanzleidir. des IV. Gemeindebezirkes, IV., Goldegasse 30.
 Stern August, Dr. d. Rechte, VI., Liniengasse 4.

(3. Gehaltsstufe 1200 fl.)

Hanel Rob., Kanzlei-Director des X. Gemeindebezirkes, IV., Danhausergasse 12.
 Frischau Ant., Kanzleidir. im VIII. Gemeindebezirk, Währing, Czermakgasse 16.
 Baresch Jos. VIII., Schlösselg. 5.
 Asperger Carl, B. d. K.-M. Kanzleidirector des VII. Gemeindebezirkes, VII., Fassziehergasse 19.
 Fritsch Hugo, III., Ob. Weissgärberstrasse 28.
 Matiegka Carl Ritter von, VII., Siebensterngasse 28.
 Nárožný Frz., III., Matthäusg. 8.
 Damaschka Wilhelm R. v., IX., Pelikangasse 4.
 Fuhrmann Aug., Dr. d. Rechte, I., Bäckerstrasse 12.
 Gemperle Vict., Ottakring, Reinhardtsgasse 21.
 Mayer Constantin, Dr. d. R., k. k. Landwehr-Lieut., IV., Neumannsg. 7.
 Parger Hans, Kanzleidirector des V. Gemeindebezirkes, V., Margarethenstrasse 72.
 Gazda Emil, VIII., Kochgasse 23.

(4. Gehaltsstufe 1100 fl.)

Schmidbauer Leopold (im Präsidial-Bureau), I., Schottenbastei 1.
 Schwarz Emil, Dr. d. Rechte, III., Seidlsgasse 35.
 Schwarz Franz Josef, Dr. d. Rechte, II., Erzherzog Carl-Platz 11.
 Appel Carl (im Präsidialbureau), VI., Marchettigasse 16.
 Kirst Emil, V., Margarethenstr. 56.
 Wuchta Carl, VIII., Schmidg. 15.

Pausewang Wilh. (im Präsidial-Bureau), k. k. Landwehr-Lieut., III., Sofienbrückengasse 7.
 Schreiber Carl, Dr. d. Rechte, VII., Halbgasse 4.
 Hoffmann Johann, VIII., Kochgasse 19.
 Weisskirchner Richard, Dr. d. Rechte, Währing, Hauptstr. 25.
 Nüchtern August Maria, Dr. d. Rechte, IV., Wohllebengasse 8.
 Mayer Leop., k. k. Res.-Lieut., V., Franzensgasse 2.
 Bednař Johann, VIII., Löwenburggasse 3.

Magistrats-Concepts-Adjunkten.

(1. Gehaltsstufe 900 fl.)

Göttl Eduard, Klosterneuburg, Martinstrasse 83.
 Weiss Max, k. k. Res.-Lieut., VIII., Lederergasse 23.
 Riba Friedrich, Dr. d. Rechte, Hernals, Helblinggasse 18.
 Weiser Josef, Dr. der Rechte, III., Hetzgasse 22.
 Bermann Josef, Dr. der Rechte, I., Babenbergerstrasse 5.
 Lachmayr Carl, VIII., Lange-gasse 13.
 Kitzler Heinrich, VII., Neustiftgasse 28.
 Schiffner Carl, III., Hauptstr. 34.
 Kandler Leopold, Dr. d. Rechte, V., Wehrgasse 25.

(2. Gehaltsstufe 800 fl.)

Linzer Franz, k. k. Reserv.-Lieut., Hernals, Hauptstrasse 64.

Gernert Leopold, Dr. d. Rechte, III., Ungargasse 27.
 Späth Franz, I., Kohlmesserg. 3.
 Artzt Hugo, III., Hauptstrasse 26.
 Rauscher Leopold, I., Franciscanerplatz 6.
 Stich August, VII., Sigmundsg. 2.
 Heilinger Alois, Dr. d. Rechte, VIII., Laudongasse 5.
 Roth Carl, k. k. Lieut. i. d. Res., VII., Breitegasse 6.
 Haberkorn Friedrich, Dr. d. Rechte, III., Hauptstrasse 102.

Magistrats-Concepts-Praktikanten.

Pfeifer Hans, IV., Lambrechtsg. 4.
 Baumgarten Emanuel, III., Salesianergasse 16.
 Steyskal Ludwig, III., Hauptstrasse 151.
 Hanisch Carl, Ottakring, Yppenplatz 10.
 Stibitz Franz, Dr. d. Rechte, IV., Mayerhofgasse 6.
 Schaad Carl, Dr. d. Rechte, II., Klanggasse 3.
 Hinnerth Franz, Dr. d. Rechte, II., Taborstrasse 29.
 Hofmann Ignaz, Währing, Hauptstrasse 4.
 Solterer Carl, Dr. d. Rechte, III., Sechskrügelgasse 2.
 Langthaler Josef, VII., Schottenfeldgasse 87.
 Höfer Alfred, Dr. d. Rechte, VII., Stuckgasse 8.
 Klitsch Heinrich, Dr., VII., Neubaugasse 54.

Aspiranten.

(2 fl. täglich Sustentationsbeitrag).

III. Bezirks-Vorstände und Bezirks-Ausschüsse.

II. Bezirk Leopoldstadt.

(Kanzlei: Kleine Sperlgasse 10.)

Vorsteher:

Mumb Josef, Bürger, Gasthof- u. Hausbesitzer, Gemeinderath, Ortsschulrath, Mitglied der I. österr. Sparkasse, Director der Radislowitsch-Braun'schen Stiftung. II., Taborstrasse 20.

Boschan Georg, II. Section. (Diese erstreckt sich von der Stubenbrücke durch die Wollzeile und Rothenthurmstrasse über den Franz Josefs-Quai bis zum Donaucanale und längs diesem und dem Wienflusse bis zur Stubenbrücke.)

Simon Gustav, III. Section. (Diese bildet der Theil von der Elisabethbrücke durch die Kärnthnerstrasse, den Stockmeisen-Platz, Graben, Kohlmarkt, den inneren und äusseren Burgplatz bis zur Lastenstrasse und längs dieser bis zur Elisabethbrücke.)

Goldschmidt Theodor Ritt. v., IV. Section. (Diese umfasst den Theil von der Lastenstrasse vor dem Burghor, über den äusseren und inneren Burgplatz, Kohlmarkt, durch die Bognergasse, Heidenschuss, Freiong, Schottengasse und Währingerstrasse bis zur Lastenstrasse und längs dieser bis zum Burghor.)

Göczy Julius, V. Section. (Diese erstreckt sich von der Augartenbrücke über die Lastenstrasse bis zur Währingerstrasse, durch die Schottengasse, Freiong, Hof, Bognergasse, Graben, Stockmeisen-Platz, umfasst den ganzen Stefansplatz und geht dann durch die Rothenthurmstrasse über den Franz Josef-Quai bis zum Donaucanale und längs diesem bis zur Augartenbrücke.)

IV. Buchhaltung.

(I., neues Rathhaus, Rathhausstrasse, 8. Stiege, u. Magistratsstrasse, 4. u. 6. Stiege, 2. Stock.)

Oberbuchhalter:

(3500 fl.)

Katzler Carl, IV., gr. Neugasse 5.

Buchhalter:

(2600 fl.)

Nelböck Adolf, Mitgl. d. österr.
Ing. u. Archit.-Ver., II., Obere
Donaustrasse 53.

Rechnungsräthe:

(1. Gehaltsstufe 2200 fl.)

Sutor Georg, VII., Mariahilfer-
strasse 18.

Mortenthaler Carl, Oberdöbling,
Mariengasse 19.

Hohenholz Aug. Edlerv., Kloster-
neuburg, Agnesgasse 80.

Drtina Carl, VII., Mentergasse 3.

(2. Gehaltsstufe 2000 fl.)

Faber Ant., IV., Starhembergg. 10.

Eder Leop., VI., Stumpergasse 10.

Aumayr Franz, Ritt. d. päpstl.
Pius-O., III., Ungargasse 3.

Grienberger Franz Ritt. v., VII.,
Siebensterngasse 28.

Weigl Joh., IV., Fleischmanng. 5.

Revidenten:

(1. Gehaltsstufe mit 1600 fl.)

Payer Carl, VIII., Florianig. 66.

Waitz Alois, VIII., Florianig. 62.

Hönig Friedr., VI., Mariahilfer-
strasse 91.

Hofmeister Carl, IX., Mariannen-
gasse 19.

Khaum Ambrosius, V., Hofgasse 9.

Brodhuber Leopold, IV., Wien-
strasse 15.

(2. Gehaltsstufe mit 1500 fl.)

Gschwandtner Mich., VII., Men-
tergasse 9.

Schug Ludwig, V., Luftgasse 1.

Christian Joh., VII., Neustiftg. 38.

Fechner Theod., II., Novarag. 17.

Pokorny H., VII., Kaiserstr. 71.

Killmayer Franz, IV., Pressg. 5.

Officiale I. Classe:

(1. Gehaltsstufe 1400 fl.)

Klein Joh., VII., Kirchengasse 46.

Schöpf Ferdinand, VIII., Skoda-
gasse 12.

Lachner Leop., VI., Königsegg-
gasse 8.
Eisenmayer Victor, IX., Alser-
strasse 44.
Weiss Jul., VIII., Langegasse 32.
Dworschak Franz, VII., Burg-
gasse 39.

(2. Gehaltsstufe 1300 fl.)

Hutter Franz, IX., Hahngasse 6.
Oermer Franz, II., Lichtenauer-
gasse 10.
Hungerbyehler Julius v. See-
stätten, I., Wollzeile 23.
Pischinger Fr., IV., Lambrecht-
gasse 8.
Steidler Aug., IX., D'Orsay-
gasse 9.
Sternberger Theodor, Hernals,
Ottakringerstrasse 13.

(3. Gehaltsstufe 1200 fl.)

Nüchtern Ernst, IV., Hauptstr. 83.
Weisser Franz, III., Krieglerg. 15.
Leeb Leop., Weinhaus, Johannes-
gasse 1.
Pellini Marcus, V., Wehrgasse 25.
Bayer Carl, VII., Westbahnstr. 16.
Rack Josef, Neulerchenfeld, Neu-
mayergasse 17.

Officiale II. Classe:

(1. Gehaltsstufe 1100 fl.)

Leeb Theod., IV., Taubstummen-
gasse 10.
Krolop Josef, IV., Igelgasse 8.
Wustinger Ad., Ottakring, Haupt-
strasse 131.
Wolff Franz, IX., Nussdorferstr. 12.
Wagner Josef, V., Hundsthurmer-
strasse 36.
Wöhlert Franz, V., Rampers-
dorfergasse 22.
Willheim Leop., k. k. Hauptmann
in der Landwehr, B. d. Kr.-M.,
IX., Pichlergasse 3.
Lewitus Jos., Mitgl. d. österr.
Ingen.- u. Arch.-Ver., IX., Alser-
strasse 44.

(2. Gehaltsstufe 1000 fl.)

Zinnögger Jos., I., Marc Aurel-
strasse 10.

Gröblinger Heinrich, Hernals,
Hauptstrasse 6.
Spitzer Heinr., Hauptmann d. k.
k. n.-ö. 2. Landwehr-Schützen-
Bat., V., Zeinhofergasse 4.
Hartl Franz, III., Ungargasse 3.
Stieber Jul., geprüft. Lehrer der
Stenographie, Währing, Wilde-
mannsgasse 5.
Pianta Carl, Ob. Döbling, Marien-
gasse 19.
Liewehr Adalb., Mag. d. Pharm.,
VIII., Piaristengasse 18.
Schück Jos., IX., Grüne Thorg. 15.

(3. Gehaltsstufe 900 fl.)

Erban Carl, I., Am Gestade 7.
Neubauer Alexander, III., Marxer-
gasse 13a.
Baumgartner Ernst, IX., Drei-
hackengasse 11.
Firmgeist Carl, VII., Schotten-
feldgasse 48b.
Schrott Otto, VII., Schottenfeld-
gasse 81.
Summerer Joh., VIII., Neudegger-
gasse 23.
Blessing Max, VI., Barnabiten-
gasse 12.
Trawnik Joh., X., Erlachg. 16.

Accessisten:

(1. Gehaltsstufe 800 fl.)

Bauer Leop., VII., Neustiftg. 48.
Schönfeld Ant., Währing, Johan-
nesgasse 32.
Hillinger Gust., Lieut. i. d. R.
d. k. k. 21. Feldjäger-Bat., VIII.,
Kochgasse 30.
Reck Carl, Hütteld., Hauptstr. 33.

(2. Gehaltsstufe 700 fl.)

Lintner Jos., k. k. Res.-Lieut. im
7. Art.-Reg., IV., Favoritenstr. 25.
Härtl Ant., Ottakring, Huber-
gasse 2.
Harrer Engelb., Währing, There-
sienstrasse 65.
Scholz Franz, Fünfhaus, Herklotz-
gasse 30.
Berger Richard, VII., Schottenfeld-
gasse 19.
Wittmann Moriz, V., Wienstr. 63.

Praktikanten:

(500 fl. Adjutum.)

Victor von Pontis Vinc., Währing, Herrengasse 2.

Wunderlich Julius, Weinhaus, Johannesgasse 1.

Wessely Ferd., VI., Bürgerspitalgasse 9.

Eibel Hanns, VIII., Josefstädterstrasse 31.

Siegel Josef, Fünfhaus, Schellingergasse 23.

Fieber Ferdinand, V., Rüdigerlg. 17.

Hartl Franz, Ottakring, Laudongasse 7.

Sator Stefan, k. k. Mil.-Verpflegs-Acc. i. R., VII., Neustiftgasse 98.

Helleport Carl, VIII., Kochg. 34

Steidler Ignaz, IV., Mühlg. 7.

V. Städtische Hilfs- und Nebenämter und sonstige Verwaltungsorgane.

A. Unmittelbar dem Bürgermeister und dem Gemeinderathe unterstehend.

Archiv und Bibliothek.

(I., neues Rathhaus, Magistratsstrasse 4, 4. u. 6. Stiege, 1. Stock.)

Director:

(2000 fl.)

Weiss Carl, R. d. F. J. O., B. d. g. M. f. Kunst u. Wissenschaft, k. k. Reg.-Rath, Bürger, Vicepräsident des Ver. f. Landeskunde v. Niederösterreich, Ausschussmitgl. d. Wr. Dombauvereins, Ehrenmitglied und Mitglied mehr. anderer gelehrter Gesellsch. VIII., Lederergasse 23.

Custoden:

(1 mit 1400 fl., 1 mit 1200 fl.)

Glossy Carl, Dr. d. R., VI., Getreidemarkt 3.

Uhlirz Carl, Dr. d. Philos., Privatdocent für Geschichte des Mittelalters und deren Hilfswissenschaften an der Universität, I., Grillparzerstrasse 14.

Zugetheilt mit dem Titel eines Bibliotheks-Adjuncten:

(1300 fl. u. 300 fl. Personal-Zulage)

Seis Eduard, Oberdöbling, Cottagegasse 40.

Kanzlei-Praktikanten.

Hango Hermann, k. k. Lieutenant a. D., IV., grosse Neugasse 23.

Ullreich Hans, III., Erdbergstrasse 5.

Kanka Theobald, IV., Danhausergasse 9.

Probst Eugen, Währing, Hauptstrasse 2.

Waffenmuseum, städtisches.

(I., neues Rathhaus, Magistratsstrasse, 4. u. 6. Stiege, 1. Stock.)

Vorstand:

Weiss Carl, Archivs- u. Bibliotheks-Director (wie oben).

Zeugwarte:

(700 fl.)

Rieppi Andr., Währing, Gürtelstrasse 117.

(500 fl.)

Thein Johann, X., Sonnenwendgasse 2.

Lagerhaus der Stadt Wien.

(II., Ausstellungsstrasse Evid.-Nr. 249 und II., Handelsquai Nr. 105.)

Director:

(3000 fl.)

Strasser Eduard, II., Praterstr. 70.

Vorstände:

Buchhaltungs-Vorstand:

(1800 fl., 200 fl. Person.-Zul.)

Zradschilek Carl, II., Novara-
gasse 32.

Magazins-Vorstand:

(1600 fl., 200 fl. Person.-Zul.)

Killmann Ferd., II., Novarag. 44.

Cassier:

(1600 fl., 200 fl. Person.-Zul.)

Rabl Emil, II., Praterstrasse 70.

Haus- und Bahn-Inspector:

(1600 fl.)

Rischer Anton, II., Lagerhaus
(Ausstellungsstrasse).**Officiale:**

(3 mit je 1100 fl.)

Auer Moriz, II., Schüttelstrasse 7.

Kurzius Ernst, II., Halmgasse 3.

Fischer Franz, II., Franzens-
brückenstrasse 14.

(2 mit je 1000 fl.)

Hanslik Gustav, B. d. K.-M., II.,
Czerningasse 7.Entenfehlner Leop., III., Prager-
strasse 1.

(2 mit je 900 fl.)

Zier Joh., II., Körnergasse 2.

Bacher Leop., III., Mathäusg. 6.

(4 mit je 800 fl.)

Kreutel Eduard, II., Schiffmühlen-
gasse 47.Lehner Eduard, II., Czernin-
strasse 21.Wagner Carl, II., Erzherzog Carl-
Platz 9.Lehner Leopold, V., Matzleins-
dorferstrasse 10.**Hilfsbeamte:**

(2 mit je 600 fl.)

Grunn Ferd., k. k. Landw.-Lieut.,
II., Lichtenauergasse 7.

Schiems Robert, I., Salzthorg. 7.

(2 mit je 480 fl.)

Pascher Carl, II., Rueppg. 24.

Deinhart Anton, III., Haupt-
strasse 63.**Unterbeamte:**Ossanna Rudolf, B. d. K.-M., d.
Tirol. L.-V.-M. u. d. Mil.-Dienstz.,
II., Fugbachgasse 9 (700 fl.).

(7 mit je 650 fl.)

Bruckmüller Julius, IV., Favo-
ritenstrasse 64.

Hiebmer Ant., IX., Sobieskyg. 1.

Pollak Alex., II., Fugbachgasse 9.

Hoffstätter Friedrich, II., Fran-
zensbrückenstrasse 15.Weidinger Edmund, II., Prater-
strasse 68.Kerausch Leop., II., Valerie-
strasse 2.

Dietzsch Carl, II., Hochstätterg. 4.

(1 mit 550 fl.)

Kremliczka Carl, II., Fugbach-
gasse 5.

(2 mit je 500 fl.)

Linnert Albin, II., Schüttelstr. 45.

Ensfelder Wenzel, II., Erzher-
zog Carl-Platz 9.**Diener:**

Portier:

(650 fl.)

Seyerl Anton, II., Lagerhaus
(Ausstellungsstrasse).**Bureaudiener:**

(650 fl.)

Vogelsang Ludwig, II., Lager-
haus (Handelsquai).

(480 fl.)

Kahofer Julius, Pragerstrasse 11.

Hausmeister:

(je 550 fl.)

Rehberger Mathias, II., Lager-
haus (Ausstellungsstrasse).Scheidl Leopold, II., Lagerhaus
(Ausstellungsstrasse).**Extra-Statum:**Rechtsconsulent f. d. Lager-
haus der Stadt Wien:

(1200 fl. Jahres-Honorar.)

Ebermann Emil, Dr. d. R., Hof-u-
Gerichtsadv., I., Fleischmarkt 15-

B. Unmittelbar dem Magistrate unterstehend.**Kanzlei und Protokoll.**

(1., neues Rathhaus, Lichtenfelsgasse 2,
3. Stiege, 2. Stock.)

Director:

(2000 fl.)

Schiller Jos., B. d. K.-M., II., Klosterneuburgerstrasse 1.

Vice-Directoren (ad. pers.):

(1800 fl.)

Pierus Theod., B. d. K.-M., IV., Favoritenstrasse 20.

Negro Eugen, VII., Burggasse 22.

Directions-Adjuncten:

(1600 fl.)

Wustinger Josef, VIII., Skodagasse 11.

Dorn Carl, Kalligraph und gepr. Lehrer der Kalligraphie, Hernald, Herrengasse 31.

Officiale I. Classe.

(1. Gehaltsstufe 1400 fl.)

Rink Ignaz (Titel: Kanzlei-Dir.-Adjunct), B. d. K.-M., Gemeinde- und Ortsschulrath in Penzing, Penzing, Hauptstrasse 71.

Grünes Michael, VIII., Lerchenfelderstrasse 158.

Pauer Franz, VIII., Schlösselg. 2.

John Johann (Titel: Kanzlei-Direct.-Adjunct), Kanzleidirector im II. Bezirk, Ausschussmitglied und Cassa-Verwalter des Leopoldstädter Kinderspital-Vereins, Ausschuss u. Schriftführer des Vereines zur Errichtung einer Kinderbewahranstalt an den Kaiser-

mühlen, III., Kolonitzgasse 11.

Prager Leop., B. d. K.-M., VII., Westbahnstrasse 42.

Reeder Josef Carl, (Titel Kanzlei-Direct. - Adjunct, 300 fl. Pers.-Zulage.) Director u. Ehrenmitgl. des I. nied. - österr. Feuerwehr-Unterstütz.-Vereines, verantwortl. Redacteur der „Feuerwehr-Sig-

nale“, III., Sechskrügelgasse 12 (i. d. Präsidial-Kanzlei).

(2. Gehaltsstufe 1300 fl.)

Schulz Max, VII., Spittelbergg. 38.

Hofbauer Ignaz, Bürger, Kanzleidirector, Armenrath und Cassier des Armen-Institutes im IX. Bezirk, IX., Nussdorferstrasse 56.

Gallauner Rudolf, III., Rudolfsgasse 34.

Nemeczek Hugo, IV., Hauptstrasse 18.

Seis Eduard (Titel eines Bibliotheks-Adjuncten, 300 fl. Personalzulage), Ob.-Döbling, Cottageg. 40.

Kress Alois, Ottakring, Payergasse 10.

(3. Gehaltsstufe 1200 fl.)

Mayer Johann, Armenrath, B. d. K.-M., IV., Neumannngasse 7.

Faukal Eduard, Ehrenmitglied u. Obmann des I. n.-ö. Feuerwehr-Unterstützungs-Vereines, Herausgeber der Fachzeitung „Feuerwehr-Signale“, II., Raimundg. 2.

Horatschek Joh., Bes. d. gr. g. Salv.-Med., Hernald, Ottakringerstrasse 28.

Meyer Franz Josef, I., Adlergasse 4 (i. d. Präsidial-Kanzlei).

Trummer Wilhelm Carl, VII., Lindengasse 17.

Fuchsthaler Fr., IX., Bleichergasse 5.

Officiale II. Classe.

(1. Gehaltsstufe 1100 fl.)

Sturm Rudolf, VI., Kollergeng. 6.

Weiss Hugo, VII., Neustiftg. 68.

Lipka Fr., Meidling, Ehrenfelsgasse 1.

Rothansel Anton, V., Hundsturmstrasse 54.

Krippel Franz, Hernald, Bergsteiggasse 1.

Gerhardt Ant., VI., Bürgerspitalgasse 13.

Schönbauer Johann, Gersthof, Mandlgasse 46.

(2. Gehaltsstufe 1000 fl.)

- Holzmann Victor, IV., Hauptstrasse 78.
 Gostko Ritter v. Sachsenthal Rudolf, Währing, Gürtelstr. 111.
 Zapf Georg, VI., Kopernikusg. 13.
 Hell Gustav, II., Taborstrasse 48.
 Sugg Rud., Armenrathu. Rechnungsführer des Armen-Institutes im IX. Bezirke, IX., Pichlergasse 5.
 Zwierzina Frz., IX., Schlagergasse 2.
 Hacker Gregor, VII., Burgg. 116 (der Armenlotterie-Abtheilung des Präsidiums zugetheilt).
 Blaha Stefan, B. d. K.-M., prov. Leiter des städt. Asyl- u. Werkhauses (Titel: Verwalter, 500 fl. Zulage), X., Simmeringerstr. 2.
 Zulehner Johann, B. d. K.-M., Währing, Annagasse 33.
 Steinkellner Rud., II., Glockengasse 28.

(3. Gehaltsstufe 900 fl.)

- Mathis Carl, Währing, Theresiengasse 44.
 Gessner Christof, Secret. d. I. n.-ö. Feuerw.-Unt.-Ver., Feuerwehrhauptmann ad. hon., V., Grohngasse 5.
 Neumayer Paul, VII., Siebensterngasse 36.
 Wek Carl Rud., Secretär der Kronprinz Rudolf-Kinderspitalstiftung, III., Schützengasse 2.
 Müller Heinr., VII., Lerchenfelderstrasse 75.
 Kruder Franz, Translator der engl. und französ. Sprache, V., Hundsthurmerstrasse 90 (i. d. Präsidial-Kanzlei).
 Metzgerich Wilhelm v., IX., Rossauerlande 17.
 Jedliczka Aug., IV., Pressg. 31.
 Mayerhofer Ernst, Penzing, Hauptstrasse 34.
 Schillhammer Ferdinand, k. k. Mil.-Verpflegs-Access. in d. Lw., Dornbach, Heuberggasse 54.
 (4. Gehaltsstufe 800 fl.)
 Gassenbauer Eduard Edler v. d. Haide, IX., Schubertgasse 11.

- Dollmayer Rud., VII., Lerchenfelderstrasse 85.
 Griensteidl Heinrich (i. d. Präskanzlei), Dreihufeisengasse 7.
 Badura Johann, B. d. K.-M., Hernals, Gerlgasse 43.
 Matoschek Rudolf, Ritt. v., IV., Mittersteig 3.
 Reisshofer Joh., IX., Badg. 8.
 Buschek Franz, IV., „Freihaus“.
 Fauser Emil, VI., Thurnburgg. 8.
 Gal Jos. Const., VIII., Zeltg. 10.
 Falk Carl, n. a. Lieut. im I. k. k. Landwehr-Dräger-Reg., IV., Schikanedergasse 2.

Accessisten:

(1. Gehaltsstufe 700 fl.)

- Scherbaum Albert, VIII., Buchfeldgasse 10.
 Kugler Emil, X., Himbergerstrasse 5.
 Fiala Franz, Ottakr., Laudong. 1.
 Krottendorfer Heinr., Hernals, Bergsteiggasse 47.
 Schwartz Carl Isidor, Döbling, Silbergasse 147.
 Knopp Ignaz, VII., Hofstallstrasse 5.
 Warthol Rudolf, Hernals, Bergsteigstr. 48.
 Grabner Ernst, B. d. K.-M., VII., Kirchengasse 40.
 Pinka Adolf, X., Humboldtplatz 5.
 Hillisch Raimund, II., Taborstrasse 48.
 Klement Leop., VII., Barnabiten-gasse 3.
 Hedrich Ant., VIII., Ledererg. 35.
 Kaiser Johann, Ottakring, Hauptstrasse 211.

(2. Gehaltsstufe 600 fl.)

- Riehl Josef, Ottakring, Friedmann-gasse 18.
 Strnadt Eduard, VIII., Schottenfeldgasse 6.
 Hannes Theodor, VIII., Lederergasse 11.
 Stoik Carl, III., Petrusgasse 7.
 Palme Herm., VI., Marchettig. 2.

Jäger Anton, III., Schützeng. 23.
Zauner Rud., V., Hundsthurmer-
strasse 12.

Kamp August, III., Hauptstr. 116.
Ziegler Ludwig, IX., Säuleng. 10.
Hofegger Moriz, IV., Rainerg. 8.
Hauser Julius, V., Franzensg. 9.
Sonnenburg Otto v., VIII., Lau-
dongasse 49a.

Firndrath Richard, V., Hunds-
thurmerstrasse 97.

Praktikanten:

(32 mit 540 fl. Adjutum.)

Eggenthaler Johann, Währing,
Gürtelstrasse 72.

Reder Ludwig, V., Garteng. 5.

Bernardt Rud., IX., Kinderspital-
gasse 7.

Zederbauer Ludwig, III., Löwen-
gasse 43.

Hango Hermann, k. k. Lieut. a. D.,
IV., Gr. Neugasse 23.

Emptmayer Alexander, VIII.,
Schlösselgasse 22.

Klammerth Carl, III., Hetzlg. 28.
Schöber Franz, III., Rennweg
51 (i. d. Präsidial-Kanzlei).

Viktori Franz, Hernals, Berg-
steiggasse 48.

Kauppel Carl, VIII., Schlösselg. 18.

Berger Jul., Penzing, Schulg. 21.

Lacheta Engelbert, IV., Pressg. 6.

Kottek Paul, Währing, Maynollo-
gasse 11.

Blach Leopold, I., Rosengasse 4.

Gribovski Titus, Währ., Kreutz-
gasse 9.

Nowatschek Hugo, Hernals,
Gürtelstrasse 25.

Stöckel Anton, VIII., Stolzen-
thalergasse 8.

Hirth Leopold, IV., Belvedere-
gasse 21.

Faldern Josef Ritt. v., Hernals,
Josefigasse 37.

Capek Johann, k. k. Res.-Lieut.,
Währing, Annagasse 4.

Schütz Wilh., III., Blattgasse 13.

Heinrich Adolf, VIII., Piaristen-
gasse 36.

Herrmann Alfred, VII., Kirch-
berggasse 17.

Prinke Alexander, VII., Lerchen-
felderstrasse 53.

Lutzer Leop., VII., Neubaug. 52.

Eichberger Josef, V., Nikols-
dorferstrasse 38.

Wicke Carl, IV., Mühlgasse 2.

Hönisch Carl, Hütteldorf, Mühl-
gasse 1.

Zwolinski Gustav, I., Salz-
gries 23.

Pek Franz, Fünfhaus, Rosinag. 3.

Schmidl Ferd., Währing, Wein-
berggasse 22.

Lohse Josef, VIII., Albertgasse 27.

(33 mit 480 fl. Adjutum.)

Hild Emil, Währing, Martins-
strasse 12.

Perwanger Franz, VII., Burg-
gasse 81.

Machan Josef, VIII., Stolzen-
thalergasse 20.

Ullreich Hans, III., Erdberg-
strasse 5.

Scholz Peregrin, Hernals, Haupt-
strasse 37.

Kiefhaber Ferdinand, VII., Burg-
gasse 76.

Zmesskal Carl, Währing, Wilde-
manngasse 17.

Solterer Hermann, III., Sechs-
krügelgasse 2.

Glaser Eduard, V., Pilgramg. 9
(in der Präsidialkanzlei).

Gradwohl Johann, V., Ketten-
brückengasse 11.

Krenn Adolf, Hernals, Mitter-
berggasse 29.

Schwarz Adolf, VIII., Lederer-
gasse 30.

Schulz Julius, IV., Viktorgasse 16.

Loebl Hugo, IX., Servitengasse 5a.

Dättel Max, k. k. Mil.-Verpfl.-Acc.
i. d. R., II., unt. Augartenstr. 11.

Haroldt Friedrich, VI., Wall-
gasse 25.

Hassenbauer Otto, III., Salm-
gasse 5.

Parzer Gustav, IX., Währinger-
strasse 17.

Bistritschan Hugo, VI., Mariahilferstrasse 55.
 Förster Carl, Währing, Annag. 32.
 Weimann Jacob, Sechshaus, Mühlbachgasse 7.
 Longho Adolf, III., Hetzgasse 33.
 Heinz Robert, V., Gassergasse 1.
 Weiser Theodor, VIII., Laudongasse 34a.
 Neumayer Jos., VII., Neustiftg. 83.
 Wagner Josef, III., Ungarg. 52.
 Steller Michael, Währing, Martinstrasse 14.
 Graf Carl, IV., Kolschitzkyg. 3.
 Weber Rudolf, Ottakring, Friedmannsgasse 22.
 Müller Carl, VII., Guttenbergg. 3.
 Mayer Ferdinand, VI., Gumpendorferstrasse 63 d.
 Leipen Eduard, Ottakring, Eisnerstrasse 4.
 Kanka Theobald, IV., Danhausergasse 9.

(32 mit 420 fl. Adjutum.)

Hortig Leopold, VIII., Josefstädterstrasse 77.
 Rzehaczek Wilhelm, I., Salzgies 23.
 Fiala Franz, III., am Kanal 15.
 Dietmann Stefan, Währing, Schulgasse 8.
 Ressel Gustav Andreas, IV., Mostgasse 14.
 Doppler Ludwig, VI., Gumpendorferstrasse 47/49.
 Lichtenecker Franz, B. d. K.-M., VII., Burggasse 76.
 Reinhold Max, IX., Nussdorferstrasse 29.
 Erhold Carl, Hernals, Ottakringerstrasse 30.
 Hartmann Oscar, III., am Heumarkt 7.
 Grundwald Josef, X., Quellengasse 55.
 Strobl Leopold, VI., Thurmburggasse 6.
 Lasitschka Carl, V., Grüng. 12.
 Haselmann Heinrich, IV., Kettenbrückengasse 9.
 Siegl Franz, IV., Rittergasse 4.

Maschek Eduard, VIII., Lerchenfelderstrasse 46.
 Braun Franz, Oberes Belvedere, IV., Heugasse 3.
 Grinzenberger Ernst, VIII., Laudongasse 4.
 Elleder Rudolf, III., Marxerg. 38.
 Henel Gustav, VI., Mittelg. 19.
 Neugebauer Franz, Ottakring, Abellegasse 20.
 Knobloch Alois, IX., Spitalg. 23.
 Anstadt Otto, IX., Nussdorferstrasse 35.
 Schweida Richard, IV., Fleischmannsgasse 8.
 Wastl Victor, IX., Serviteng. 10.
 Probst Eugen Victor, Währing, Hauptstrasse 2.
 Linke Franz, Währing, Herrengasse 19.
 Koblitz Rudolf, III., Viehmarkt-gasse 1.
 Schmelleböck Leopold, IX., Pramergasse 15.
 Dürauer Rud., Hernals, Kirchen-gasse 40.
 Scherer Franz, IX., Nussdorferstrasse 18.
 Mathis Friedrich, I., Werderthor-gasse 17.

(33 mit 360 fl. Adjutum.)

Keller Ed., I., Bauernmarkt 10.
 Alexitsch Anton, k. k. Landw.-Lieut., Atzgersdorf, Breitenfurtherstrasse 2.
 Maresch Anton, Währing, Weinberggasse 19.
 Krupitz Carl, Währing, Maynollogasse 11.
 Prosig Josef, II., Kaiser Josefstrasse 32.
 Frass Johann, III., Matthäusg. 12.
 Schultheiss Ernst, III., am Heumarkt 7.
 Suchy Carl, IV., Starhembergg. 43.
 Paschanda Franz, VII., Döblergasse 4.
 Maestrelli Rudolf, VIII., Strozzi-gasse 25.
 Jacobi Adolf, III., Rudolfsgasse 4.
 Gross Adolf, IV., Fleischmanng. 1.

Mayer Franz, II., Cirkusgasse 48.
 Piller Johann, VIII., Laudong. 33.
 Högelsberger Carl, k. k. Res.-
 Lieut., Währing, Czermakgasse 8.
 Pressler Victor, Ottakring, Wil-
 helminenstrasse 49.
 Lorenz Anton, VII., Schottenfeld-
 gasse 44.
 Eber Alois, II., Pazmaniteng. 15.
 Kapp Rudolf, IX., Währingerstr. 48.
 Schramek Rudolf, Hernals, Haupt-
 strasse 34.
 Männer Michael, VIII., Albert-
 gasse 20.
 Mottl Leopold, Ottakring, Ritter-
 gasse 26.
 Satrapa-Binder Franz, III.,
 Hainburgergasse 27.
 Terzer Josef, I., Schottenring 30.
 Rotter Emanuel, Verwaltungs-
 Gebäude d. Centralfriedhofes.
 Schnitt Carl, IV., Karlsg. 20.
 Uhlich Alois, V., Hundsthurmer-
 strasse 64.
 Loderer Anton, Rudolfsheim, Neu-
 gasse 11.
 Wittmann Franz, V., Wien-
 strasse 65.
 Ottahal Raimund, (Asyl- und
 Werkhaus).
 Christel Franz, IX., Brün-
 negasse 6.
 Auer Richard, II., Schüttel-
 strasse 7.

Rathsdienner:

(1. Gehaltsstufe 700 fl.)

Lung Fr., VII., Schottenfeldg. 93.
 Lachner Stef., Währing, Döblinger-
 strasse 8.
 Maurer Josef, VIII., Lercheng. 23.
 Obermayer Michael, IX., Nuss-
 dorferstrasse 48.
 Rudolf Franz, Ottakring, Haupt-
 strasse 5.
 Hubmann Anton, Hernals, Stift-
 gasse 4.
 Kosch Gustav, IV., Hauptstr. 49.
 Schoder Wilhelm, B. d. K.-M.
 u. d. Mil.-Dienstz., VIII., Traut-
 sohnegasse 8.

Hornischer Anton, B. d. K.-M.,
 V., Tichtelgasse 10.
 Wallinger Christ., B. d. s. T.-M.
 u. d. Krg.-Med., IX., Schubert-
 gasse 6.
 Helfenbein Josef, VI., Engelg. 4.
 Haupt Ignaz, B. d. K.-M. u. d.
 päpstl. Erinn.-M. 1849, VII., Burg-
 gasse 84.
 Schramml Ludwig, III., Sechs-
 krügelgasse 5.
 Höfer Wenzel, B. d. K.-M. u. d. Mil.-
 Dienstz., III., Erdbergerstr. 45.
 Schmiedhuber Mathias, VIII.,
 Stolzenthallengasse 15.

(2. Gehaltsstufe 650 fl.)

Pohl Georg, VIII., Florianig. 39.
 Dorn Josef, II., Brigittaplatz 18.
 Mayer Alois, VI., Millergasse 13.
 Worell Carl, B. d. K.-M., II.,
 Malzgasse 11.
 Pallinger Anton, VI., Millerg. 15.
 Rucziczka Jos., IX., Sensen-
 gasse 5.
 Hohlfeld Ferdinand, B. d. K.-M.,
 Ottakring, Friedmannegasse 18.
 Oberhammer Theodor, VII.,
 Schottenfeldgasse 92.
 Hoffmann Engelb., B. d. K.-M. u.
 d. Mil.-Dienstz., IX., Kapellen-
 gasse 3.
 Peringer Carl, IX., Nussdorfer-
 strasse 47.
 Gruber Carl, Hernals, Syring-
 gasse 9.
 Matolina Jos., B. d. gr. s. T.-M.,
 d. K.-M., d. päpstl. u. sicilian. M.,
 Neufünfhaus, Neubaugürtel 21.
 Weixelberger Paul, III., Löwen-
 gasse 5.
 Hiebl Georg, II., Emilieng. 7.
 Koss Jos., Währing, Theresieng. 27

Amtsdienner:

(1. Gehaltsstufe 600 fl.)

Czipser Carl, IX., Porzellang. 58.
 Schmidhuber Georg, VIII.,
 Schmidgasse 18.

- Schrabek August, Bes. d. K.-M., X., Puchsbaumgasse 23.
 Juritsch Ulrich, Neulerchenfeld, Hauptstrasse 26.
 Haindl Carl, IX., Grüne Thorg. 9.
 Fiedler Johann, Bes. d. K.-M., V., Zentagasse 10.
 Rolland Josef, VII., Burgg. 118.
 Heily Julius, III., Baumgasse 15.
 Wolf Georg, IV., Starhemberg. 26.
 Perschke Georg, V., Griesg. 13.
 Oswald Joh., Bes. d. K.-M. u. d. Mil.-Dienstz., II., Obere Donaustrasse 19.
 Budik Jos., VIII., Wickenburggasse 10.
 Gärtner Carl, II., Pillersderfg. 3.
 Terzer Georg, I., Schottenring 30.
 Harabath Fr., II., Gr. Schiffg. 26.
 Burgstaller Franz, Fünfhaus, Palmgasse 4.
 Schleicher Al., VII., Neubaugasse 45.
 Intzinger Ad., IX., Wagnerg. 22.
 Biedermann Anton, Ottakring, Blumberggasse 19.
 Tauber Georg, VII., Lerchenfelderstrasse 103.
 Peess Dominik, B. d. K.-M. u. d. päpstl. M. 1849, III., Kainerg. 8.
 Harold Josef, VI., Kaunitzg. 2.
 Bondorfer Gustav, Neulerchenfeld, Brunnengasse 41.
 Sterk Heinr., Bes. d. s. V.-K., d. K.-M. u. schlesw.-holst. Erinn.-M. 1846, VI., Canalgasse 8.
 Paletzke Gottfr., I., Wipplingerstrasse 35.
 Schmuck Joh., Währing, Martinstrasse 21.
 Köpplinger Mathias, VII., Neubaugasse 25.
 Schüle Maxim., III., Gemeindeplatz 3.
 Parzer Frz., Hernals, Stiftg. 4.
 Breit Ant., X., Simmeringerstr. 131.
 Kraudinger Johann, Währing, Martinstrasse 74.
 Glas Eduard, X., Laxenburgerstrasse 47.
 Zimmerl Carl, X., Quelleng. 57.
 Walke Franz, IX., Nussdorferstrasse 24.
 Danzer Anton, II., Taborstr. 14.
 Leb Ed., VII., Bernardgasse 32.
 Grubhofer Mathias (Portier), I., Lichtenfelsgasse 2.
 Derfler Franz, Bes. d. K.-M., d. schlesw.-holst. Erinn.-Med. 1864 u. d. k. preuss. Döppler Sturmkreuzes, IX., Galileigasse 4.
 Pöffel Josef, Bes. d. K.-M., V., Grohgasse 6.
 Kugler Georg, VI., Gumpendorferstrasse 106.
 Marchart Joh., VII., Dreilaufergasse 3.
 Skarbal Franz, VIII., Georgsg. 1.
 Lechner Josef, V., Am Hundsturm 1.
 Matzek Wenzel, B. d. K.-M. u. d. M. D. Z., II., Gr. Sperlg. 39.
 Bör Heinr., IX., Klamergasse 3.
 Trümmel Rudolf, VI., Strohmayergasse 3.
 Schaustal Franz, II., Obere Donaustrasse 109.
 Völkl Jos., VI., Eszterhazyg. 18 a.
 Widersich Franz, VI., Gumpendorferstrasse 63 E.
 Beichl Carl, Bes. d. K.-M., IX., Alserstrasse 38.
 Mänhalter Mathias, III., Gemeindeplatz 3.
 Pelz Andr., Hernals, Leitermayergasse 1.
 Müllner Jos., Ottakring, Erdbrustgasse 883.
 Kautz Joh., VII., Neustiftgasse 27.
 Andraschke Ferd., Währing, Czermakgasse 11.
 Keppler Mich., VIII., Daung. 3.
 (2. Gehaltsstufe 550 fl.)
 Gensbauer Jos., VIII., Lerchenfelderstrasse 46.
 Hofer Joh., II., Glockengasse 28.
 Kienast Joh., Bes. d. K.-Med., III., Erdbergerlande 2.
 Pichler Jos., Bes. d. K.-M. u. d. Mex. M., VI., Schmalzhofg. 14.
 Sohm Carl, IV., Phorugasse 14.
 K u k a s c h k a Wenzel, VIII., Schlüsselgasse 1.

Göbharter Joh., IV., Lambrechts-
gasse 11.
Hanel Alois, IX., Liechtenstein-
strasse 99.
Steffan Wilh., I., Hoher Markt 1.
Keilholz Carl, I., Opernring 21.
Priese Clemens, X., Sennefelder-
strasse 28.
Deák Raimund, Bes. d. K.-M. u. d.
M.-Dienstz., I., Schottenring 24.
Till Josef, Währing, Antonig. 9.
Weber Josef, Neufünfhaus Gürtel-
strasse 15.
Wimmer Ant., IX., Pramerg. 13.
Domes Joh., X., Kepplergasse 5.
Mayer Carl, VIII., Kochgasse 26.
Fischer Ludwig, Hernals, Roki-
tanskygasse 40.
Grosset Rud., VI., Strohmaier-
gasse 2.
Wenig Lorenz, I., Schottenring 28.
Mattes Georg, IX., Pramerg. 15.
Hoffmann Jos., IV., Schäfferg. 3.
Schwarz Franz, IV., Karolinen-
gasse 83.
Hackermann Andreas, Hernals,
Shyringgasse 9.
Wollek Franz, V., Laurenzgasse 5.
Schwabberger Wilh., VIII., Benno-
gasse 25.
Bergauer Jos., IX., Porzellan-
gasse 60.
Eichl Johann, II., Streffleurg. 12.
Pelan Jac., IX., Klammergasse 3.
Luthner Franz, IX., Lazareth-
gasse 8.
Geitner Ferd., V., Grohgasse 8.
Mitterer Joh., IX., Schlagergasse 2.
Hartl Josef, V., Grohgasse 10.
Knaus Fr., VII., Neubaugasse 26.
Zacharias Carl, I., Zelinkag. 9.
Offenberger Florian, Währing,
Kirchengasse 3.
Diemer Josef, VIII., Stolzenthaler-
gasse 16.
Kraus Theodor, II., Leopoldsg. 26.
Plintzehlner Adolf, VIII., Ler-
chengasse 17.
Grubhofer Carl, IX., Rothe Lö-
wengasse 9.
Schaden Johann, V., Zentag. 20.
Klinger Ign., III., Stanislausg. 7.

Hönigschmid Gust., III., Hafen-
gasse 19.
Bernard Josef, II., Glockeng. 6.
Oesterreicher Franz, VI., Kau-
nitzgasse 23.
Brenner Alois, IX., Rossauer-
lände 33.
Pargfrieder Joh., IX., Währinger-
strasse 43.
Goldeband Peter, I., Am Hof 7.
Praxl Joh., III., Sechskrügelg. 4.
Kaindl Heinr., II., Kl. Sperlg. 10.
Morent Josef, V., Griesgasse 3.
Reiss Friedr., Hern., Kircheng. 48.
Sedlmayer Max, VII., Siebenstern-
gasse 42.
Ruschitzka Eman., IX., Liechten-
steinstrasse 104.
Konrad Johann, Neulerchenfeld,
Grundsteingasse 36.
Ickinger Jos., Währ., Gürtelstr. 47.

(3. Gehaltsstufe 500 fl.)

Kapinus Wenzel, B. d. Kr.-M.,
VII., Neubaugasse 27.
Egger Anton, V., Hundstürmer-
strasse 85.
Quix Carl, VII., Neustiftgasse 68.
Bailler Josef, III., Hauptstr. 21.
Pechmann Franz, VIII., Josef-
städterstrasse 53.
Fuchs Carl, VI., Mollardgasse 1.
Canal Eduard, Edl. v., I., Färber-
gasse 6.
Hönigl Johann, II., Gr. Pfarrg. 19.
Marchetti Anton, B. d. K.-M.,
IX., Währingerstrasse 18.
Hofer Carl, Währing, Annag. 43.
Spannagl Franz, II., Lichtenauer-
gasse 7.
Widmer Ferd., I., Singerstr. 16.
Wittesberger Anton, Ottakring,
Friedmanngasse 22.
Baudis Franz, Neulerchenfeld,
Thaliastrasse 40.
Mayer Heinr., V., Schlossg. 26.
Seemann Joh., Währing, Blumen-
gasse 16.
Felkl Theod., II., Dresdenerstr. 142.
Hensler Franz, VII., Lindeng. 15.
Gilek Joh., Ober-St. Veit, Rudolfs-
gasse 5.

Kainz Carl, IX., Berggasse 41.
 Reisinger Franz, VIII., Schlösselgasse 19.
 Mayerhofer Georg, Portier.
 Heger Franz, IX., Thurmg. 4.
 Braunsberger Nikolaus, VIII., Lederergasse 5.
 Busch Aug., B. d. Kr.-M., II., Ob. Augartenstrasse 34.
 Sellinger David, IV., Hauptstrasse 49.
 Rabenseifner Peter, Neulerchenfeld, Gaulachergasse 9.
 Wengert Alex., VI., Mollardg. 40.
 Häusler Johann, (K.-M.), V., Laurenzgasse 7.
 Hölzl Franz, VII., Kaiserstr. 97.
 Weitlauer Franz, V., Hundstürmerstrasse 77.
 Kugler Carl, VI., Webgasse 3.
 Witrowsky Julius, IX., Waisenhausgasse 6.
 Domes Michael, VII., Bandg. 30.
 Domes Georg, X., Köplergasse 5.
 Miller Alois, Neulerchenfeld, Thaliastrasse 16.
 Pichler Anton, VIII., Josefsg. 12.
 Gontkiewicz Ladislaus, Hernals, Paffygasse 20.
 Elentner Ant., Neulerchenfeld, Frühlgasse 41.
 Spalek Joh., IX., Nussdorferstr. 59.
 Ellinger Fr., Nussd., Hauptstr. 61.
 Hüttl Johann, VI., Laingrubeng. 5.
 Tremel M., VI., Bürgerspitalg. 30.
 Rirsch Leopold, VIII., Lercheng. 1.
 Franz Josef, I., Schottenbasteig. 5.
 Spanitsch Josef, IV., Mühlg. 9.
 Klinger Franz, II., rothe Kreuzg. 24.
 Kohl Franz, Währing, Hauptstr. 42.
 Müller Leopold, II., Gr. Stadtgutgasse 8.
 Pock Paul, IX., Spitalgasse 25.
 Wunsch Rudolf, VI., Gumpendorferstrasse 131.
 Hacker Mich., Hernals, Veronikagasse 46.
 Högn Emmerich, V., Wienstr. 4.
 Gegenbauer Wilh., VI., Gumpendorferstrasse 13.
 Schiffner Johann, VIII., Lederergasse 14.

Brosch Martin, B. d. Kr. u. d. T.-Med., Hernals, Rosensteing. 9.
 Torausch Rudolf, I., Rathaus.
 Inreither Johann, VIII., Lange-gasse 25.

Schuldiener:

(1. Gehaltsstufe 600 fl.)

Köhler Heinrich, III., Hörnesg. 12.
 Harhammer Josef, Bes. d. s. V.-K. IV., Waltergasse 7.
 Franz Josef, I., Schottenbastei 7.
 Kreuter Mathias, I., Schottenbastei 7.
 Geppel Andreas, IV., Trappelg. 1.
 Schwöllner Josef, VI., Spörling-gasse 6.
 Wallisch Carl, VI., Amerling-gasse 73.
 Tauber Fr., IX., Hahngasse 18.
 Kraus Michael, II., Czerninplatz 3.
 Berger Jac., VI., Marchettigasse 3.
 Winter Martin, IX., Währingerstrasse 43.
 Pargfrieder Georg, II., Blumauergasse 14.
 Pollak Christian, IX., Lazarethgasse 27.
 Domberger Rob., IV., Pressg. 6.
 Blamrath Jos., IV., Schaumburgergasse 7a.
 Prager Franz, I., Schellingg. 11.
 Schmidt Wilhelm, III., Hörnesgasse 12.
 Neumayer Franz, IV., Trappelgasse 8.

(2. Gehaltsstufe 550 fl.)

Hoffmann Johann, Hernals, Bergsteiggasse 48.
 Leisenz Franz, IX., Moserg. 3.
 Kreul Carl, II., Theresiengasse 3.
 Klawanek Ferdin., IV., Fleischmannsgasse 2.
 Nagel Johann, Sennefelderg. 11.
 Zechmeister Ant., I., Zedlitzg. 9.
 Joksche Josef, IV., Starhembergg. 8.
 Ebner Franz, I., Hegelgasse 12.
 Haas Leopold, V., Castellig. 21.
 Kaltenbrunner Georg, VIII., Zeltgasse 7.
 Helwich Josef, III., Gärtnerg. 20.

Binder Georg, II., Kl. Sperlg. 2.
 Kunschnr Raf., II., Kl. Sperlg. 2.
 Hartl Johann, IV., Waltergasse 7.
 Schweiger Bartholomäus, VI.,
 Stumpergasse 56.
 Rieder Johann, VII., Zieglerg. 49.
 David Carl, VII., Neubaugasse 47.
 Putschko Georg, IX., Lazareth-
 gasse 37.
 Thallinger recte Graf Leop., V.,
 Bacherg. 14.

(3. Gehaltsstufe 500 fl.)

Deglmann Jos., II., Darwing. 14.
 Huber Georg, VI., Marchettig. 3.
 Czuriß Johann, VI., Marchettig. 3.
 Dattes Franz, III., Rochusg. 16.
 Wundsam Jos., X., Eugengasse
 30, 32.
 Janak Egydius, II., Mühlfeldg. 12.
 Nemčansky Martin, VI., Gum-
 pendorferstrasse 2b.
 Sauer Anton, I., Börseg., i. Schulg.
 Guldt Carl, VI., Gumpendorfer-
 strasse 104.
 Fuhrmann Jos., IX., Markt. 22.
 Wakolbinger Joh., VIII., Zelt-
 gasse 9.
 Bickl Joh., VII., Neubaug. 42.
 Knappig Adam, IX., Dr. Glaser-
 gasse 2.
 Schwarz Johann, Neulerchenfeld,
 Burggasse 26.
 Kopfschlögl Jordan, I., Wachtel-
 gasse 2.
 Reko Franz, II., Kl. Sperlg. 2.
 Dwofak Emil, IV., Walterg. 7.
 Wostry Josef, I., Schottenbastei 7.
 Deimel Johann, II., Holzhauser-
 gasse 5.

Registratur.

(I., neues Rathhaus, Magistratsstrasse,
 4. Stiege u. Rathhausstrasse, 8. Stiege
 2. Stock).

Director:

(2000 fl.)

Kleindienst Franz, Secretär d.
 Wr. Dombauvereines, Ausschuss-
 Mitgl. d. österr. Volksschriften-
 Vereines, R. d. p. Gregor-Ord.,
 III., Hauptstr. 130.

Directions-Adjuncten:

(1800 fl.)

Daniek Ferd. E., VII., Stuck-
 gasse 15.

(1600 fl.)

Nechwille Johann, Neulerchen-
 feld, Brunnengasse 57.

Registranten:

I. Classe.

(1. Gehaltsstufe 1400 fl.)

Tauschek Johann, Ottakring,
 Payergasse 1.
 Gostko Fr. Ritt. v. Sachsenthal,
 IX., Hörleggasse 15.
 Rochus Johann, Währing, Martin-
 strasse 51.

(2. Gehaltsstufe 1300 fl.)

Weiss Carl, Secretär der Weber-
 genossenschaft, VIII., Schlössel-
 gasse 8.
 Minarz Joh., VII., Spittelbergg. 7.
 Menschik Anton, V., Sieben-
 brunngasse 8.

(3. Gehaltsstufe 1200 fl.)

Brenner Vincenz, Hietzing, Wien-
 gasse 15 u. 17.
 Schön Rud., Währing, Gürtelstr. 117.
 Szilley Julius v., VII., Kaiser-
 strasse 70 a.

II. Classe.

(1. Gehaltsstufe 1100 fl.)

Brunner Fr., VII., Kircheng. 16.
 Kunze Franz, III., Thongasse 10.
 Czegka Anton, VIII., Laudong. 33.

(2. Gehaltsstufe 1000 fl.)

Beringer Josef, Neufünfhaus,
 Hackengasse 22.
 Schiessl Jos., VII., Bernardg. 12.
 Baumwolf Carl, IX., Alserbach-
 strasse 13.
 Schulz Adolf, Liesing, Rodauner-
 strasse 48.

(3. Gehaltsstufe 900 fl.)

Khuen Rudolf, VII., Kircheng. 46.
 Dobrovoly Alexander, IV.,
 Wienstrasse 9.

Dworazek Hans, Oberdöbling,
Hauptstrasse 59.
Stangelmayer Carl, Rudolfsheim,
Morizgasse 3.

(4. Gehaltsstufe 800 fl.)

Porsch Carl, III., Hauptstrasse 34.
Brückner Josef, Bes. d. K.-M.,
Gersthof, Hauptstrasse 75.
Castle Ferdin., VI., Dürerg. 3.
Trost Carl, VI., Laimgrubeng. 15.

Registratur-Accessisten:

(1. Gehaltsstufe 700 fl.)

Krug Ant. Carl, III., Blumeng. 5.
Fuchs Heinrich, VI., Gumpendor-
ferstrasse 10.
Landschütz Carl, VI., Zeinlhofer-
gasse 6.
Held Josef, Korneuburg, Weid-
lingerstrasse 37.

(2. Gehaltsstufe 600 fl.)

Rudolph Carl, Heiligenstadt,
Beethovengasse 9.
Pamperl Ludwig, III., Gärtner-
gasse 7.
Schuda Anton, V., Franzensg. 13.
Popelka Franz, B. d. g. T.-M.
und der K.-M., IV. Haupstr. 4.

Städtische Hauptcasse.

(I., neues Rathhaus, Lichtenfelsgasse 2,
5. Stiege, Hochparterre).

Director:

(2600 fl.)

Richter Carl, VIII., Piaristeng. 9.

Controlore:

(2200 und 2000 fl.)

Dättel Rud., IX., Rossauerlände 21.
Kemetter Carl, VII., Burgasse 25.

Liquidatoren:

(1700 fl.)

Neuburger Johann, IX., Nuss-
dorferstrasse 67.
Schwarz Ed., Ob.-Döbling, Marien-
gasse 22.
Kromar Laurenz, VIII., Georgsg. 1.

Cassiere:

(1600 fl.)

Krupitz Carl, Währing, Maynollog-
gasse 11.
Steiner Anton, III., Hauptstr. 123.
Rasp Theod., VIII., Wickenburg-
gasse 2.
Poné Raf. de, Neu-Gersthof, Mandl-
gasse 52.
Pauer Joh., Währing, Schulg. 44.

Liquidatur-Adjuncten:

(1. Gehaltsstufe 1400 fl.)

Skala Carl, Fünfhaus, Neubau-
gürtel 37.
Seifert Ant., VI., Bürgerspitalg. 2.
Fischer Emanuel, VIII., Floriani-
gasse 12.

(2. Gehaltsstufe 1300 fl.)

Bukacz Franz de P., IV., Bel-
vederegasse 12.
Sedlaczek Josef Freiherr von
Lichtenhofen, IV., Wohlle-
bengasse 9.
Ulrich Carl, Ob.-Döbling, Fer-
dinandsgasse 10.
Schindler Eduard Maria, III.,
Ungargasse 19.

Officiale:

(1. Gehaltsstufe 1200 fl.)

Stadler Jos., VI., Hofmühlg. 15.
Roth Theodor, VII., Mariahilfer-
strasse 18.
Jüstel Franz, Gemeinderath von
Inzersdorf a. Wr.-B., Inzersdorf
a. Wr.-B., Stefaniestrasse 7.
Morawetz Rudolf, IV., Karolinen-
gasse 23.
Holzer Franz, Tit.-Cassier, Dorn-
bach, Lascygasse 253.
Reger Josef, X., Raaberbahng. 11.

(2. Gehaltsstufe 1100 fl.)

Wohlleben Carl, VII., Schotten-
feldgasse 33.
Gaugl Ernst, Währing, Gürtel-
strasse 61.
Ettl August, Währing, Johannes-
gasse 9.

Herrmann Georg, Neulerchenfeld,
Hauptstrasse 42.
Gerstenhengst Victor, Hernals,
Bergsteiggasse 37.
Schneider Leop., VIII., Lerchen-
felderstrasse 128.
Neubauer Heinrich, Währing,
Gürtelstrasse 11.

(3. Gehaltsstufe 1000 fl.)

Budik Franz, B. d. K.-M., VII.,
Neustiftgasse 83.
Bayer Gustav, V., Rüdigerstrasse 9.
Meier Theodor, Fünfhaus, Schön-
brunnerstrasse 9.
Tiesler Wilhelm, VII., Stiftg. 21.
Reichl Vinc., VI., Millerg. 41.
Ziegelmayer Carl, Klesterneuburg,
Kirlingerstrasse 3.
Fritschner Otto, III., Wasserg. 25.

(4. Gehaltsstufe 900 fl.)

Zbraslawsky Heinrich, Ob.-Döb-
ling, Hauptstrasse 40.
Holleck Edmund, IV., Fleisch-
manngasse 4.
Schulthess Ferd., Hernals, Haupt-
strasse 30.
Tomasi Josef, VII., Kircheng. 28.
Herche Franz, VIII., Ledererg. 30.
Weber Ernst, VII., Bernardgasse 12.
Uhl Eduard Joh., a. o. Mitgl. des I.
n. ö. Feuerwehr-Unterstütz.-Ver-
eines, Mit.-Red. d. „Feuerwehr-
Signale“, I., Lichtenfelsgasse 2.

Accessisten:

(1. Gehaltsstufe 750 fl.)

Sutor Emil, Unter St. Veit, Haupt-
strasse 19.
Luppi Franz, VIII., Neudegger-
gasse 10.
Semrad Josef, IX., Nussdorfer-
strasse 35.
Scherer Rudolf, IX., Nussdorfer-
strasse 18.
Groh Georg, VIII., Maria Treu-
strasse 2.
Parzer Carl, Währing, Neug. 43.

(2. Gehaltsstufe 650 fl.)

Bukowsky Constantin, Währing,
Theresiengasse 2.

Waniek Eugen, I., Rudolfspl. 6.
Friedl Theodor, III., Lorbeergr. 15.
Bergmüller Josef, Simmering,
Geiselbergstrasse 413.
Pianta Lud., I., Tiefer Graben 36.
Sedlaczek Franz, Währing, Jo-
hannesgasse 75.

Tax-Commissäre:

(1. Gehaltsstufe 1100 fl.)

Bopp Franz, Hernals, Helbling-
gasse 18.
Eber Alois, B. d. K.-M., II., Paz-
manitengasse 15.
Kraft Friedrich, B. d. K.-M., Wäh-
ring, Herrengasse 37.
Stiller Carl, IV., Rainergasse 8.
Bazack Robert, B. d. K.-M., Meid-
ling, Quellengasse 20.

(2. Gehaltsstufe 1000 fl.)

Kainz Franz, Neulerchenf., Brun-
nengasse 55.
Lennes Valentin, IV., Alleeg. 65.
Pugl Alex., Währing, Marktgr. 4.
Pürchbaum Alfred, B. d. s. V.-
K., VIII., Feldgasse 23.
Heberger Carl, B. d. K.-M., VIII.,
Skodagasse 12.
Löffler Anton, IV., Belvederegr. 12.
Barries Carl, Gaudenzdorf, Haupt-
strasse 10.
Oberenzner Joh., V., Obere Bräu-
hausgasse 17.
Danzner Josef, II., Rothe Kreuzgr. 8.
Köhler Ludwig, Währing, Wilde-
manngasse 4.

(3. Gehaltsstufe 900 fl.)

Mayer Carl, Ottakring, Veronika-
gasse 21.
Wallisch Alois, III., Seidlg. 7.
Rauch Mathias, II., Wasnerg. 9.
Melota Emanuel, X., Kepplerg. 2.
Parer Franz, I., Maria Theresien-
strasse 24.
Horwath Ludw., Bes. des silb. V.-
Kreuzes, Währing, Gürtelstr. 37.
Schönfeld August, VIII., Neu-
deggergasse 14.

(3 Stellen unbesetzt).

Steueramt.

(I., Neues Rathaus, 1—6. Sect. Rathausstrasse, 8. Stiege, 7—10. Sect. Magistratsstrasse, 6. Stiege, Hoch-Parterre).

Director:

(2600 fl.)

Hofstätter Anton, II., Tandelmarktgassee 17.

1. Controlor:

(2200 fl.)

Winkler Franz, Währing, Martinstrasse 81.

2. Controlor:

(2000 fl.)

Ulrich Jos., VII., Lindengasse 2.

Liquidatoren:

(1700 fl.)

Dürnbauer Heint., B. d. K.-M., I., Adlergasse 12.

Machan Rudolf, Directionsmitglied der Blindenversorgungs- und Beschäftigungsanstalt, VIII., Stolzenthalgasse 20.

Bayer Mathäus, Armenrath und Rechnungsführer d. Armen-Institutes im VII. Bez., VII., Neustiftgasse 26.

Wickenhauser Alois, VIII., Fuhrmannsgasse 2.

Hoyer Johann, VIII., Josefstädterstrasse 36.

Cassiere:

(1600 fl.)

Deubler Carl, Hernals, Hauptstrasse 16.

Kochta Alois, III., Custozzag. 5.

Schwenk Johann, IV., Rainerg. 23.

Wedel Adalbert, Hernals, Bergsteiggasse 35.

Kaschnitz Edler v. Weinberg Julius, B. d. Mariannerkreuzes des h. deutschen Ritterordens, geprüfter Lehrer d. Stenograf., Redact. d. Wr. Stenogr. Unterhaltungsbl. III., Marxergasse 18.

Liquidaturs-Adjuncten.

(1. Gehaltsstufe 1400 fl.)

Fautz Aug., I., Krugerstrasse 13.

Hartl Franz, II., Taborstrasse 40.

Rotty Ludwig, VIII., Wickenburggasse 5.

Haberger Jos., (Leiter des Steuer- und Wahl-Katasters), VII., Siebensterngasse 7.

Rainer Franz, III., Seidlg. 15.

Willfort Andr., VII., Neubaug. 26.

(2. Gehaltsstufe 1300 fl.)

Dunzendorfer Carl, VIII., Stolzenthalgasse 14.

Katzler-Kopf Emil, Klosterneuburg, unterer Stadtplatz 22.

Reeger Johann, Neugersthof, Neuwaldeggasse 27.

Weyhora Wilh., IX., Türkenstr. 9.

Kupka Christian, VII., Mentergasse 9.

Voit Josef, I., Himmelpfortgasse 9.

Officiale:

(1. Gehaltsstufe 1200 fl.)

Pianta Leop., I., Tiefer Graben 36.

Lunzer Adolf, B. d. K.-M., VIII., Fuhrmannsgasse 7.

Klein Carl, Hietzing, Hetzendorferstrasse 40.

Dworzak Theodor, VII., Schrankgasse 1.

Ponset Mor., IX., Hebraggasse 5.

Pennasato Jul., III., Thongasse 2.

Schneeweiss Carl, IV., Hauptstrasse 54.

Brunner Carl, Währing, Wildemanngasse 24.

Gröger Carl, VII., Zieglergasse 62.

(2. Gehaltsstufe 1100 fl.)

Stallwitz Ferdinand, gepr. u. conc. Musiklehrer, Rudolfsheim, Feldgasse 5.

Pompejus Alois, IX., Bergg. 14.

Ackerl Carl, V., Franzensgasse 13.

Hein Rud., VII., Bernardgasse 16.

Reiter Franz, V., Pilgramgasse 7.

Adolph Victor, B. d. K.-M., Rudolfsheim, Feldgasse 5.

Kunz Franz, Währing, Hauptstrasse 22.

Gelber Albert, k. k. Ob.-Lieut. der Landwehr, Pötzleinsdorf, Hauptstrasse 94.

Wolf Heinr., Währing, Kirchengasse 25.

(3. Gehaltsstufe 1000 fl.)

Payer Rupert, Währing, Sternwartgasse 18.

Tiefenbacher Fr., VII., Lindengasse 19.

Klinger Jos., II., Rothesterng. 5.

Echslar Theod., B. d. K.-M., k. k. Landw.-Lieut., Ottakring, Yppenplatz 8.

Rotter Fried., VIII., Josefsg. 14.

Hofmann, Rudolf, II., Kleine Pfarrgasse 3.

Pollanick Carl, VIII., Bennog. 9.

Leixner Joh., Inzersd. a/Whg. 218.

Höllhubner Joh., VIII., Fuhrmannsgasse 19.

(4. Gehaltsstufe 900 fl.)

Trettera Johann, Waisenvater u. Hauseigenthümer, VI., Gumpendorferstrasse 111.

Rechenberg Josef v., Währing, Theresiengasse 20.

Zagiczek Heinrich, VIII., Fuhrmannsgasse 2.

Wustinger Otto, VII., Hermannsgasse 28.

Watzl Rudolf, VII., Andreasg. 3.

Kapp Josef, Währing, Neug. 23.

Manussi Franz Edl. v., B. d. K.-M., Dornbach, Hauptstrasse 19.

Monecke Alois, Klosterneuburg, Agnesgasse 60.

Theodorowicz Carl Ritt. v. Kaminczanul, Währing, Gürtel 74.

Accessisten:

(1. Gehaltsstufe 750 fl.)

Bayer Alexander, k. k. Lieut. i. d. Landw., V., Krongasse 14.

Jordan Franz, VIII., Haspingergasse 5.

Berger Max, V., Rüdigerstrasse 7.

Hubalik Emerich Johann, IX., Nussdorferstrasse 18.

Schuster Joh., Ottakring, Liebhartssthal 850.

Krottendorfer August, Oberdöbling, Hirschengasse 21.

Hanel Alfred, Währing, Johannesgasse 1.

Scherf Emil, k. k. Landwehr-Lieut., VI., Corneliusgasse 1.

Palme Julius, VI., Marchettig. 2.

Kinzl Carl, VII., Schottenfeldg. 65.

Schönaner Josef, IX., Brünnbadgasse 3.

Metzner Carl, Währing, Gürtelstrasse 45.

(2. Gehaltsstufe 650 fl.)

Schiefer Engelbert, III., Hauptstrasse 77.

Fritsche Joh., Währing, Wildemannsgasse 4.

Bostianich Carl, Währing, Gürtelstrasse 46.

Friedl Richard, III., Hetzgasse 31.

Boller Carl, k. k. Mil.-Verpf.-Acc. i. d. R., V., Franzesg. 18.

Kraus Hans, II., Theresieng. 3.

Martini Josef, Ottakring, Payergasse 2.

Heiderich Wilhelm, IV., Lambrechtsgasse 8.

Helmstreit Victor, VIII., Florianigasse 57.

Adamiczek Carl, k. k. Lieut. i. d. R., Fünfhaus, Stadiong. 16.

Mankowsky Friedl., Bes. d. Kr.-M., VI., Webgasse 5.

Mock Emil, VI., Corneliusg. 6.

Steuer-Executionsamt.

(I., neues Rathhaus, Magistratsstrasse, Hof VI, Hoch-Parterre).

Steuer-Obercommissär und Amtsleiter:

(1700 fl.)

Poné Heinr., B. d. K.-M., VIII., Kochgasse 12.

Adjunct:

(1300 fl.)

Grinzenberger Ernst, VIII.,
Laudongasse 4.

Revisoren:

(1200 fl.)

Lehmann Franz, VII., Burgg. 116.
Strohmayer Christ., Ottakring,
Yppenplatz 10.

Steuer-Commissäre:

(1. Gehaltsstufe 1100 fl.)

Heiderer Josef, VI., Sandwirth-
gasse 19.
Wollner Mich., VIII., „Rother
Hof“ 8.
Fauland Mich., V., Zentagasse 20.
Jedinger Jos., III., Barichg. 13 a.
Bareis Ed., III., Seidlgasse 21.

(2. Gehaltsstufe 1000 fl.)

Fink Mich., B. d. K.-M., III.,
Barichgasse 23.
Maulik Rudolf, Gersthof, Neu-
waldeggergasse 14.
Häckl Amos, Hernals, Elterlein-
platz 3.
Leitner Benedict, B. d. K.-M.,
Ottakring, Hauptstrasse 194.
Swoboda Const., II., Klosterneu-
burgerstrasse 19.
Haarbauer Joh., IX., Mariannen-
gasse 19.
Tournour Carl, Währing, Antoni-
gasse 19.
Storch Franz, IX., Harmonie-
gasse 1.
Florian Adam, IX., Serviteng. 10.
Steininger Arthur, Währing,
Marktasse 10.
Meichelbeck Jos., B.d. Kr.-M.,
Hernals, Gerlgasse 42.
Frühholz Franz, B. d. Kr.-M.,
Alsbachstrasse 8.
Dirnberger Stefan, X., Buchen-
gasse 56.
Kasper Engelb., Währing, There-
siengasse 46.
Appel Ferdinand, VI., Linien-
gasse 49.

(3. Gehaltsstufe 900 fl.)

Moser Jos., VIII., Stolzenthaleg. 21.
Krippel Julius, Fünfhaus, Karo-
linengasse 25.
Faltl Willibald, X., Sonnenwend-
gasse 5.
Eisler Alois, B. d. K.-M., Währing,
Mitterberggasse 7.
Hippenmeyer Conrad, Währing,
Kirchengasse 38.
Leitner Josef, III., Paulusg. 13.
Scherer Edmund, IX., Nussdorfer-
strasse 18.
Janauscheck Johann, IV., Haupt-
strasse 2.
Babor Ferdin., Währing, Haupt-
strasse 40.
Bauer J., VIII., Josefstädterstr. 59.
Schmidt Ant., Hern., Hauptstr. 67.
Panagl Willibald, IX., Ser-
vitengasse 10.
Lang Friedrich, B. d. Kr.-M.,
Oberdöbling, Hauptstrasse 40.
Gold Ernst, IV., Alleegasse 50.
Pranz Michael, Währing, Gürtel-
strasse 27.

Prov. Steuer-Commissäre:

(600 fl.)

Hofer Leopold, VI., Hirschen-
gasse 3.
Prohaska Carl, VIII., Stolz-
enthalegasse 17.
Weiss Stefan, II., Taborstr. 54.
Langmantel Joh., VII., Breiteg. 5.
Atzinger Franz, VI., Dürerg. 3.

Steuer-Executionisten:

(600 fl.)

Kramer Jacob, B. d. K.-M. u. d.
päpstl. Erinner.-Med., II., Nord-
bahnstrasse 4.
Benirschke Johann, B. d. K.-M.,
VIII., Laudongasse 29.
Schilder Johann, B. d. K.-M.,
III., Klimschgasse 9.
Giglleitner Math., VI., Millerg. 43.
Jaksch Georg, B. d. K.-M., Neu-
lerchenfeld, Brunnengasse 67.
Steinfelder Ign., Bürger, VIII.,
Wickenburggasse 23.

Eisler Heinrich, V., Zentag. 3.
 Posch Josef, B. d. K.-M., Hernals,
 Thelemanngasse 1.
 Matuschka Carl, III., Haupt-
 strasse 2.
 Hoffmann Carl, Währing, Anna-
 gasse 28.
 Weigl Anton, II., Gerhardusg. 15.
 Primas Bernhard, B. d. K.-M.,
 Ottakring, Hauptstrasse 121.

Steuer-Executionisten.
 (500 fl.)

Janiczek Johann, Hernals, Haupt-
 strasse 25.
 Rost Johann, B. d. K.-M., Fünfhaus,
 Victoriagasse 10.
 Horak Josef, VIII., Myrtheng. 2.
 Liedlein Jac., Ottakring, Huber-
 gasse 8.
 Schröpfer Robert, B. d. K.-M.,
 IX., Seegasse 12.
 Weinberger Math., VI., Kasern-
 gasse 7.
 Schönnach Friedrich, VII., Schot-
 tenfeldgasse 61.
 Schäfer Heinrich, Rudolfsheim,
 Stettermeiergasse 7.
 Bauer Ignaz, IV., Leibenfrostg. 8.
 Krauss Theodor, II., Haidg. 14.

Conscriptionsamt.

(I., Neues Rathhaus, Rathhausstrasse,
 8. Stiege, ebener Erde).

Director:
 (2000 fl.)

Rotter Eman., B. d. g. V.-K. m.
 d. K., u. d. g. V.-K., IV., Plössl-
 gasse 9.

Directions-Adjuncten:

(Zwei mit 1800 u. zwei mit 1600 fl.)
 Martini Jos., B. d. g. V.-K. m.
 d. K., Ottakring, Payergasse 2.
 Gabriel Joh., Fünfhaus, Neubau-
 gürtel 36.
 Ritter Fridol, VII., Sigmundg. 4.
 Machek Hugo, III., Marxerg. 18.

Commissäre:

(1. Gehaltsstufe 1400 fl.)

Gschwandtner Franz, Währing,
 Johannesgasse 28.
 Reiner Julius, VIII., Stolzenthaler-
 gasse 13.
 Netreffa Heiner, III., Marxerg. 38.
 Powolny Joh., Ottakring, Laudon-
 gasse 1.
 Zaiser Georg, VIII., Florianig. 37.
 (2 Stellen unbesetzt).

(2. Gehaltsstufe 1300 fl.)

Baur Joh., IV., Taubstummeng. 3.
 Szlavik Josef, Währing, Exner-
 gasse 3.
 Kiessling Heiner, IV., Ketten-
 brückengasse 18.
 Krehmüller Bernh., VIII., Josef-
 städterstrasse 20.
 Riesenecker Johann, Ober-Döb-
 ling, Kirchengasse 6.
 Hofer Josef, Hernals, Veronikag. 3.
 Schestauber Gustav, Fachlehrer
 am akademischen u. Josefstädter
 Staatsgymnas., VI., Nelkeng. 2.

(3. Gehaltsstufe 1200 fl.)

Hofmann Jos., Hernals, Steiner-
 gasse 7.
 Della Torre Robert, Neulerchen-
 feld, Friedmanngasse 9.
 Hübsch Carl, Dornbach, Brau-
 gasse 329.
 Jungwirth Ed., Währing, Gold-
 schmidgasse 1.
 Köstler August, Neu-Gersthof,
 Bastiengasse 3.
 Fabrici Leop., IX., Hahng. 9.
 Schönhofer Johann, Währing,
 Gürtelstrasse 65.

Officiäle:

(1. Gehaltsstufe 1000 fl.)

Büttner Fr., VII., Burggasse 71.
 Holle Philipp, Währing, Martin-
 strasse 14.
 Zehetgruber Carl, VIII., Stolzenth-
 alergasse 17.
 Reiter Josef, VI., Kaserneng. 5.

Guttman Robert, Translator für die ital. Sprache, Bes. d. K.-M., Atzgersdorf, Bahngasse 25.
Wojacek Josef, Währing, Schulgasse 38.

(2. Gehaltsstufe 900 fl.)

Sünn Rudolf, Bes. d. K.-M., VIII., Bennogasse 19.
Gromek Carl, VIII., Piaristeng. 20.
Achleitner Ignaz, VIII., Alserstrasse 49.
Bellazi Jos., I., Weihburggasse 9.

(3. Gehaltsstufe 800 fl.)

Zdobinsky Heinrich, VIII., Bennogasse 18.
Angelis Victor, VII., Neubaugasse 45.
Krumpel Josef, Währing, Gürtelstrasse 17.
Berger Leop., II., Josefineng. 5.
Schwarz Max, IX., Grünethorg. 13.
Landskron Franz, Währing, Kirchengasse 13.

Accessisten:

(1. Gehaltsstufe 700 fl.)

Kabelka Franz, Dornbach, Poin-
tengasse 38.
Meixner Carl, IV., Rainerg. 21.
Heyda Paul, Gersthof, Bastien-
gasse 61.
Kapenberger Carl, VIII., Stolzen-
thalergasse 5.
Weltner Emil, IX., Brünnlg. 6.

Quiquerez Hermann, IV., Fleisch-
mannsgasse 1.

(2. Gehaltsstufe 600 fl.)

Kapeller Geo., IX., Sobiesky-
gasse 18.
Blatt Ludwig, V., Reinprechts-
dorferstrasse 44.
Eder Eduard, II., Springerg. 7.
Triulzi Ferdinand Edler von,
Penzing, Breitenseergasse 8.

Wopalensky Alb., I., Graben 29.
Kliment Ad., v., VII., Breiteg. 8.

Stadtbauamt.

(I., neues Rathhaus, Magistratsstrasse,
4.—6. Stiege, Rathhausstrasse, 7.—8. Stiege,
Mezzanin.)

Baudirector:

(3500 fl.)

*Berger Franz, R. d. F. J.-O.
u. d. portug. V.-O. zu „Villa Vi-
cosa“, Verwalt.-Rath d. österr.
Ingenieur- und Architekten-Vere-
ines, Ausschuss der österr.
Gesellschaft f. Gesundheitspflege
u. d. k. k. priv. wechsels. Brand-
schaden-Vers.-Gesellsch., Ehren-
Mitgl. des ersten nied.-öst.
Feuerw.-Unterst.-Ver. u. d. Wr.
Lehr.-Ver. „Volksschule“, corre-
spondirendes Mitglied der k. k.
Landwirthschafts-Gesellschaft in
Wien u. des n.-ö. Gewerbe-
Vereines, VII., Schottenfeldg. 37.

Bauräthe:

(1 à 3000 fl., 1 à 2700 fl., 2 à 2400 fl.)

*Mihatsch Carl, R. d. F. J.-O.,
III., Kegelgasse 6.
*Paul Friedr., B. d. g. V.-K. m.
d. K., Hernals, Josefigasse 31.
*Haberkorn Franz, III., Haupt-
strasse 102.
*Swetz Adolf, VII., Sigmundg. 11.

Ober-Ingenieure I. Classe: (2200 fl.)

*Schiebek Josef, VII., Mariahilfer-
strasse 70.
*Wilhelm Adolf, VI., Stiegeng. 14.
*List Carl, B. d. g. V.-K., III.,
Reisnerstrasse 10.
Topolansky Moriz, IX., Schwarz-
spanierstrasse 3.
*Jahn Johann, IV., Mayerhofg. 7.
*Schurz Josef, B. d. g. V.-K., III.,
Lagergasse 2.

Die mit * Bezeichneten sind Mitglieder des österr. Ingenieur- und Architekten-
Vereines.

Ober-Ingenieure II. Classe: (2100 fl.)

- *Thalhammer Carl, B. d. g. V.-Kr. m. d. Kr., Breitensee, Hauptstrasse 13.
- *Winkler Rud., V., Pilgramg. 3.
- *Clauser Anton, B. d. g. V.-K., VIII., Josefstädterstrasse 20.
- *Sendetzky Albr., Ehrenmitglied d. I. n.-ö. Feuerwehr-Unterstütz.-Vereines, Ob.-Döbling, Grinzingergasse 2.
- *Luksch Ed., B. d. g. V.-K., Ehrenmitgl. d. I. n.-ö. Feuerwehr-Unterstütz.-Vereines, III., Marxergasse 34.
- Fausek August, Ober-Döbling, Grinzingergasse 2.

Ingenieure I. Classe: (2000 fl.)

- *Pia Ignaz, VIII., Langegasse 23.
- *Lichtblau Heinrich, Verwaltungsausschuss des F. J.-Jugend-Asyl-Vereines, des Wiener Volksküchen-Vereines u. der Stefanie-Stiftung in Biedermannsdorf, Censor der österr. Gesellschaft für Gesundheitspflege, V., Pilgramgasse 3.
- *Bischof Carl, VIII., Lenaug. 14.
- Ehrret Edmund, Währing, Hauptstrasse 39.
- Stippel Josef, VIII., Ledererg. 26.
- Melkus Ed., Baden, Rathhausg. 7.
- Byloff Ottokar in Payerbach.
- *Muttenthaler Joh., Ottakring, Hauptstrasse 3.

Ingenieure II. Classe: (1800 fl.)

- *Buschek Josef, I., Krugerstr. 3.
- *Ehlers Friedrich, VII., Siebensterngasse 25.
- *Tölg Ernst, Ehrenmitgl. d. I. n.-ö. Feuerwehr-Unterstütz.-Vereines, VI., Esterhazygasse 18.
- *Stech Johann, IV., Hauptstr. 67.
- Mayer Alex., VIII., Breitenfeldergasse 6.
- *Helmreich Rud., I., Zelinkag. 5.

Dyck Wenzel, V., Hundsthurmerstrasse 1.

- *Lehnerl Wilh., IX., Schwarzschanierstrasse 5.

Ingenieure III. Classe: (1600 fl.)

- Meidinger Laur., IX., Pramer-gasse 31.
- Selinger Carl, II., Wallensteinstrasse 16.
- *Matzke Ernst, IV., Schäferg. 3.
- *Sykora Carl, k. k. Ob.-Lieut. d. Landw., VIII., Schmidgasse 3.
- *Kindermann Frz., R. d. port. Christus-O., VII., Mechitaristen-gasse 2.
- Reko Ernest, Director der I. n.-ö. Feuerw.-Unterstütz.-Verein, II., Klanggasse 3.
- Jäntsche Leopold, IX., Nussdorferstrasse 11.
- Welleck Ferd., VII., Kaiserstr. 104.

Ingenieur-Adjuncten I. Cl.: (1300 fl.)

- *Jüngling Jos, V., Krongasse 7.
- Urban Ed., IV., Karolinengasse 26.
- Braun Carl, IV., Alleegasse 63.
- *Kapaun Frz., dipl. Ingenieur d. k. k. techn. Hochschule in Wien, IV., Theresianumgasse 15.
- *Kohl Josef, VIII., Bannplatz 1.
- Sdouz Josef, Hernals, Gürtelstrasse 2.
- *Stein Ad., IV., Lainzerstr. 58.
- *Straube Heinrich, V., Straussen-gasse 22.

Ingenieur-Adjuncten II. Cl.: (1200 fl.)

- *Hassmann Franz, VI., Gumpendorferstrasse 11.
- Genser Gustav, V., Margarethenstrasse 67.
- *Oberzeller Ant., III., Löwen-gasse 43.
- *Hütter Joh., IX., Schlager-gasse 8.
- Borkowitz Fr., III., Löweng. 40.
- *Thiemann Michael, II., There-siengasse 7.

- *Kunerth Ladislaus, Währing, Hauptstrasse 5.
- *Haubfleisch Carl, VIII., Lammgasse 8.

Ingen.-Adjuncten III. Cl.:
(900 fl.)

- *Schneider Ignaz, III., Neulinggasse 10.
- *Stenzinger Carl, B. d. K.-M., III., Beatrixgasse 24.
- *Reithmayer Fridolin, III., Gärtnergasse 30.
- Nowak Heinrich, Weinhaus, Herrengasse 18.
- *Pürzl Josef, VI., Mollardgasse 54.
- *Dobihal Norbert, k.k. Art.-Lieut. i. d. R., Währing, Neuegasse 26.
- Schneider Heinrich, III., Traungasse 1.
- Brodhuber Theodor, VII., Burggasse 67.

Ingen.-Assistenten I. Cl.:
(800 fl.)

- *Steiner Julius, V., Grüng. 15.
- *Schlag Ritter v. Scharhelm Carl, I., Stadiongasse 5.
- Pickniczek Josef, VII., Burgg. 47.
- *Klingsbigl Josef, I., Bartensteingasse 4.
- *Greil Alfred, VIII., Skodag. 5.
- *Klose Gustav, III., Hörnesg. 5.

Ingen.-Assistenten II. Cl.:
(700 fl.)

- Schwarz Carl, III., Gärtnerg. 5.
 - *Kortz Paul, II., Fruchtgasse 3.
 - Brabbée Edm., VII., Bernardg. 24.
 - *Jurowicz Heinr., B. d. K.-M., IV., Goldegggasse 18a.
 - *Peschl Hans, III., Wasserg. 21.
- 1 Stelle unbesetzt.

Bau-Praktikanten:
(600 fl. Adjutum.)

- Hromatka Hugo, V., Margarethenstrasse 64.
- *Barth v. Wehrenalp Carl, Währinger Gürtel 67.
- *Witek Fritz, VII., Neustifg. 56.

- *Zuber Franz, VIII., Stolzenthaller-gasse 7.
- Bochner Johann, VIII., Alserstr. 7.
- Büchler Alexander, IV., Hauptstrasse 22.
- *Swetz Alexander, VII., Siegmundgasse 11.
- Lihotzky Rud., VIII., Josefstädterstrasse 30.
- Ebenheh Carl, IV., Rubensg. 3.

Hilfsstatus:

- *Werlein Edm., Hausinspector für d. Viehmarkt St. Marx. (1200 fl.)
- *Harbich Jos., 1. Beamter (Leiter) d. Wassermess.-Probirstat. (1600 fl.), III., Rennweg 28.
- *Rokos Adalbert, 2. Beamter der Wassermess.-Probirstat. (1000 fl.), III., Reisnerstrasse 14.
- *Beranek Hermann, Heiz- u. Ventilations-Inspector, Leiter des städtischen Volksbades im VII. Bezirke, V., Rüdigerg. 7. (1200 fl.)
- *Filippi Moriz, Rathhaus-Verwalter, I., Neues Rathh. (1400 fl.)
- Zamponi Friedrich, Währing, Kirchengasse 36, und
- Schmidt Hermann, V., Wienstrasse 10, Manipulations-Beamter für das Beleuchtungs - Bureau (800 fl.).
- Wolke Johann, Verwalter des Röhren-Depôts am Laaerberg. (1200 fl.)
- Pernecker Lud., Fröhlich Jul. u. Scheiringer Johann, Architektur-Zeichner.

Aufsichts- u. Reinigungs-Personale für das neue Rathhaus.

Hausverwalter (1400 fl.)

- *Filippi Moriz, I., Neues Rathhaus.

Maschinisten (1000 fl.):

- Philippi Adalbert.
- Stadler Carl.

Heizer:

- Wagner Victor (prov.).
- Schneider Ignaz (prov.).

Heizer-Gehilfen:

Schieke Theodor (prov.).

Pouch Ignaz (prov.).

Beleuchtungs- und Wasser-
leitungs-Aufseher:

Kolatschek Heinrich (prov.).

Wanko Anton (prov.).

Beleuchtungs-Aufseher-
Gehilfe:

Filaus Wenzel (prov.).

Reinigungs-Aufseher:

Grimmling Carl.

Definitive Hausdiener:

Höller August, Sommerer Franz,

Pfanner Johann, Nemetz Wilh.,

Tante Johann, Peterka Anton,

Koppacher Heinrich, Ders

Rudolf, Scheibl Josef, Machek

Ludwig, Rothbauer Johann,

Friedl Stefan, Egger Carl,

Grassl Carl, Hotter Josef.

19 provis. Hausdiener.

22 Reinigungsweiber.

Wärter für den Aufzug:

Kanitscha Anton.

Wärtergehilfe:

List Carl.

Extra statum.

Rathhaus-Inspector (1200).

Hirsch Franz, B. d. s. V.-K. m.

d. Kr. u. d. s. V.-K.

Aufsichtspersonale.

Pflasterungsaufseher für den I. Bez.:

Schiener Josef, Hütteldorf, Halm-
gasse 6.

Kralik Carl, IV., Pressgasse 23.

Aufseher für Strassen-
reinigung:

Gans Maximilian, VI., Wallg. 12.

Lösinger Carl, III., Pragerstr. 3.

Heizaufseher:

Anders Raimund, V., Wienstr. 97.

Aufseher für das städt. Bad:

Jäckl J., im städt. Bad.

Kanalaufseher:

Bachner Friedrich, I. Bezirk.

Grünwald Julius, II. Bezirk.

Mayer Jacob, II. Bezirk.

Püchl Heinrich, III. Bezirk.

Klender Josef, IV. Bezirk.

Kragjcek Eduard, V. Bezirk.

Binder Sebastian, VI. Bezirk.

Bernhard Johann, VII. Bezirk.

Wimmer Alois, VIII. Bezirk.

Bestak Paul, IX. Bezirk.

Fuchs Leopold, X. Bezirk.

Kanalaufsehergehilfen:

Kittenwaitz Franz, I. Bezirk.

Wurm Johann, III. Bezirk.

Wimmer Carl, IX. Bezirk.

Bei der Unrathsverführung

Seiche Josef.

Popowitsch Martin.

Aufseher für die Prater-
bespritzung:

Melnitzky Fridolin.

Bauaufseher:

Keitl Konrad.

Petter Franz.

Keitl Mathias.

Turnschulaufseher:

Adam Anton.

Gasbeleuchtungs-Aufseher:

Schachner Franz, IV., Mayer-
hofgasse 7.Fickert Wilhelm, Währing, Kir-
chengasse 33.

Depôt-Aufseher Rossau:

Forstner Franz.

Wasserleitungs-Aufsichts-
personale:

Hochquellenleitung.

a) Aquäducts-Strecke.

Pokorny Emil, Forstwart, beim
Kaiserbrunnen.

Pfeifer Ferdinand, Aufseher beim Kaiserbrunnen.

Kirnbauer Joh., Aufseher, Pettenbach.

Steinhauser Joh., Aufseher, Pottschach.

Reiner Franz, Aufseher, Ternitz.

Bäumel Anton, Aufseher, Sieding.

Müller Andr., Aufs., Weikersdorf.

Wetscher Ferd., Aufs., Matzendorf.

Schandl Aug., Aufs., Leobersdorf.

Halbknappe Ad., Aufs., Baden.

Dinhobl Joh., Aufs., Gumpoldskirchen.

Polko Josef, Aufseher, Mödling.

Wanek Cajet., Aufs., Ober-Liesing.

b) Röhrennetz.

Magazineur:

Jahn Franz, B. d. K.-M., IV., Mayerhofgasse 7.

Ober-Aufseher:

Eisenbaul Franz, Ottakr., Hauptstrasse 172.

Aufseher I. Classe bei den Reservoirs:

Winkler Eduard, am Rosenhügel.

Klopsch Anton, auf der Schmelz.

Tomaschek F., am Wienerberg.

Gröbner Georg, am Laaerberg.

Strecken-Aufseher I. Classe vor den Linien:

Lang Josef, Rudolfsheim, Kaiserstrasse 8.

Paula Franz, Hetzendorf, im Aufsichtsbauwerk nächst d. Fasanerie.

Aufseher I. Classe innerhalb der Linien:

Streigl Math., III., Kegelgasse 6.

Hawa Wenzel, V., Pilgramg. 3.

Rothweiler Johann, VI., Gumpendorferstrasse 106.

Holeczek Adolf, IV., Rubensg. 6.

Twerdy Jacob, VII., Neubaug. 25, im Gemeindebauwerk.

*Marek Johann, VIII., Florianigasse 39, Filiale der Löschanstalt.

Seidl Wilhelm, IV., Schäfferg. 3, im Gemeindebauwerk.

Flöck Michael, IX., Viriotg. 6.

1 Stelle unbesetzt.

Aufseher II. Classe:

Herld Josef, Währing, Gürtelstrasse 72.

Halbhuber Johann, V., Nikolsdorferstrasse 23.

Berge Ernst, VI., Sandwirthg. 15.

Steffel Val., III., Rochusg. 21.

Werner August, X., Laxenburgerstrasse 47, im Gemeindebauwerk.

Walter Conrad, II., Kl. Sperrgasse 10, im Gemeindebauwerk.

Pawlik Carl, B. d. K.-M., VII., Neustiftgasse 43.

Koubeck Prokop, IX., Währingerstrasse 43, im Gemeindebauwerk.

Strasser August, V., Hundsturmstrasse 58, im Gemeindebauwerk.

Bartholomay Josef, III., Gemeindeplatz im Gemeindebauwerk.

1 Stelle unbesetzt.

Gärtner am Rosenhügel:

Stoss Franz, Aufsichtsbauwerk am Rosenhügel.

21 Tagelöhner.

Städtisches Wasserwerk zu Putzmannsdorf (Ortsgem. Pottschach).

Maschinenmeister.

Bucher Alois.

Maschinenwärter:

Jeitler Johann.

Heizer:

Schuster Mathias.

Ganser Franz.

Telegraphist I. Classe.

Kölbig Anton, Baumgarten, Hauptstrasse 24.

Telegraphist II. Classe.

Cybulak Stefan, Neulerchenfeld, Fröblgasse 46.

Kaiser Ferdinands-Wasserleitung.

Maschinist:

Meixner Joh., im Maschinenhause
der Kaiser Ferd.-Wasserleitung.

Maschinenwärter I. Classe:
2 Stellen unbesetzt.

Maschinenwärter II. Classe:
Burlefinger Seb., im Maschinen-
hause.

1 Stelle unbesetzt.

Heizergehilfen:

Langbauer Math., IX., Alser-
bachstrasse 21.

Scharinger Ant., Hernals, Haupt-
strasse 20.

Albertinische Wasserleitung.

Aufseher im Rayon Hütteldorf:
Lang Joh., im Aufsichtsgebäude
in Hütteldorf.

1 Tagelöhner.

Aufseher im Rayon Penzing
und für die angrenzenden
westlichen Vororte, im Auf-
sichtsgebäude in Penzing:
Sassmann Josef.

2 Tagelöhner.

Ringstrassen-Wasserleitung.

Maschinenwärter:

Nowaczek Wenzel, im Maschinen-
hause der Ringstrassen-Wasser-
leitung am Schanzl.

Heizer:

Unbesetzt.

Aufseher:

Zwei Stellen unbesetzt.

Der Aufsichtsdienst wird vorläufig
durch die Maschinenwärter Wenzel
Pollak und Wenzel Nowaczek
versehen.

Stadtpark-Wasserleitung.

Maschinenwärter:

Pollak Wenzel, im Maschinenhause
der Stadtpark-Wasserleitung.

Provisorischer Heizer:

Unbesetzt.

Zum Betriebe der Gaskraftmaschi-
nen-Brunnen in der Leopoldstadt
sowie zur Bewachung und Er-
haltung der Maschinen in den
Maschinenhäusern wird abwechs-
lungsweise das Personale der
Kaiser Ferdinands-, und der Stadt-
park-Wasserleitung verwendet.

Feuerwehr.

(I., Am Hof 9).

Commandant:

(2400 fl.)

Zier Franz, B. d. g. V.-Kr. m. d.
Kr. u. d. g. V.-Kr., Ehren-
mitgl. d. ersten n.-ö. Feuerwehr-
Unterst.-Vereines, Mitglied des
österr. Ingenieur- u. Architekten-
Vereines, I., Am Hof 9.

Feuerwehr-Ob.-Inspector:

(1800 fl.)

Stritzl Johann, k. k. Oberlieut.
in der Reserve des Pionnier-
regimentes.

Zwei Feuerw.-Inspect. I. Cl.

(1400 fl.)

Chitil Willibald, k. k. Landwehr-
Oberlieut., Bes. d. K.-M.

Müller Eduard.

Drei Feuerw.-Inspect. II. Cl.

(1200 fl.)

Leischner Hanns, Bes. d. K.-M.
Sugg Gustav.

Fink Otto, k. k. Res.-Lieut.

Stallmeister:

(1200 fl.)

Friedl Johann.

Exerciermeister I. Cl.:

(1000 fl.)

Knoch Franz, B. d. s. V. K. m.
d. K. u. d. s. V.-K.

Exerciermeister II. Cl.:

(900 fl.)

Gessensohn Leopold, B. d. s.
V. K. m. d. K.

Kupetz Ed., B. d. s. V.-K. m. d. K.

Exerciermeister III. Cl.:

(800 fl.)

Heer Rudolf Leonhard, B. d. s.
V.-Kr. m. d. Kr., a. o. Mitgl. d.
I. n. ö. Feuerw. Unterst.-Ver.
u. Ehr-Mitgl. d. städt. Feuer-
wehr Korneuburg.
Schöppl Josef, B. d. s. V.-K.

Requisitenmeister:

(800 fl.)

Hanus Josef.

Obertelegraphist:

(900 fl.)

(unbesetzt).

Telegraphist:

(700 fl.)

Kölbig Moriz.

Turnmeister:

(600 fl.)

Rörner Gustav, B. d. s. V.-K.

Oberhornist:

(600 fl.)

Zatloukal Franz, B. d. K.-M.

14 Löschmeister; 12 Löschmeister-
Gehilfen; 5 Maschinisten; 80
Feuerwehrmänner I. Classe, 79
Feuerwehrmänner II. Classe;
150 Druckmänner; 2 Wasser-
leitungs-Aufseher; 2 Rauchfang-
kehrer - Gehilfen; 2 Maurer-
Gehilfen.

Revisorat zur Controle des Wasserbezuges aus der städ- tischen Wasserleitung.

(I., Neues Rathhaus, Lichtenfelsgasse 2,
5. Stiege.)(Unmittelbar dem Magistratsreferenten für
Wasserleitungen, Rath Stadler, unter-
stehend.)

Inspector:

(1300 fl.)

Pinapfel Eduard, k. k. Landes-
schützen - Oberlieutenant, B. d.
K.-M., Mitglied d. österr. Ingen-

u. Architekten-Vereins, IV., Star-
hemberggasse 32.

Revisoren:

(1. Gehaltsstufe 1000 fl.)

Schwab Franz, VII., Bernardg. 12.
Seeliger Wilhelm, B. d. K.-M.,
III., Hauptstrasse 135.
Schnattinger Joh., IV., Fleisch-
mannsgasse 8.
Seigner Albert, Bes. d. K.-M.,
Neulerchenfeld, Grundsteing. 1.

(2. Gehaltsstufe 900 fl.)

Heyra Ignaz, VIII., Ledererg. 37.
Rippel Josef, Ottakring, Lieb-
hardtsthal 369.
Lesemann Friedr., B. d. K.- u.
d. Tir. Landesv.-M., IV., Hart-
mannsgasse 17.
Wagner Carl, B. d. K.-M.,
Rudolfsheim, Sigmundgasse 2.
Gilg Anton, IX., Lazarethgasse 8.

(3. Gehaltsstufe 800 fl.)

Krinner Josef, Währing, Carlsg. 5.
Opper Ernst, Währing, Hauptstr. 39.
Strobl Conrad, V., Griesgasse 15.
Meerkatz Anton, VII., Kaiser-
strasse 94.
Slawik Hans, I., Jacobergasse 6.
(prov.)

Markt-Commissariat.

(I., Neues Rathhaus, Lichtenfelsgasse 2,
3. Stiege, Hochparterre.)

Director:

(2000 fl.)

Zecha Josef, B. d. g. V.-K. m. d.
K., k. k. Commercialrath, Thier-
arzt, corresp. Mitglied d. Land-
wirtschafts-Gesellschaft in Wien,
III., Hauptstrasse 97.

Directions-Adjunct:

(1800 fl.)

Kainz Carl, VIII., Ledererg. 33.

Ober-Commissäre:

(1500 fl.)

Nestler Gust., II., Kl. Pfarrg. 24.

Neumann Josef, B. d. K.-M.,
Thierarzt (Naturalwohnung am
Central-Schlachtviehmarkt).

Commissäre I. Classe.

(1. Gehaltsstufe 1400 fl.)

Scholz Ed., Hernals, Hauptstr. 37.

Strauss Josef, (Titel: Ober-Com-
missär), IV., Waaggasse 1.

Rappel Carl, B. d. g. V.-K.,
VIII., Skodagasse 20.

Gruss Franz, VII., Schottenfeld-
gasse 17.

Wildfeuer Vinc., Währing, Gürtel-
strasse 71.

Hofbauer Leop., Hernals, Pichler-
gasse 5.

(2. Gehaltsstufe 1300 fl.)

Schaffer Val., Hernals, Otta-
kringerstrasse 24.

Eder Jos., Bürger, IX., Spitalg. 33.

Nusser Eduard, B. d. g. V.-K.,
II., Fruchtgasse 3.

Künstler Gust., IX., Sobieskyg. 25.

Paschanda Joh., IV., Hauptstr. 65.

Schmid Jos., VII., Lerchenfelder-
strasse 31.

(3. Gehaltsstufe 1200 fl.)

Weinstabel Anton, II., Gr. Pfarr-
gasse 18.

Kinzl Mathias, B. d. K.-M., III.,
Geusaugasse 3.

Lihotzky Moriz, IX., Pramerg. 27.

Kummer August, Weinh., Haupt-
strasse 47.

Zeilmann Wilhelm, Thierarzt,
Naturalwohnung im Schlacht-
hause zu St. Marx.

Swoboda Ernst, IX., Pichlberg. 2.

Commissäre II. Classe:

(1. Gehaltsstufe 1100 fl.)

Kögler Franz, Thierarzt, Natural-
wohnung im Schlachth. Gumpend.

Rothhansl G., IV., Dannhauserg. 3.

Till Carl, II., Ob. Augartenstr. 56.

Kalla Joh., Thierarzt, III., Haupt-
strasse 21.

Wiener Communal-Kalender 1889.

Dauscher Frz., Thierarzt, VIII.,
Langeasse 13.

Lischtiak Ferd., Thierarzt, IX.,
Nussdorferstrasse 11a.

Schwarz Anton, IX., Alserbach-
strasse 26.

Heim Ludw., Thierarzt, Natural-
wohnung am Pferdemarkt im V.
Bezirke.

Kleprlik Carl, Thierarzt, IV.,
Louisingasse 16.

(2. Gehaltsstufe 1000 fl.)

Obermayer Josef, Thierarzt, X.,
Erlachgasse 3.

Neubauer Dom., V., Griesg. 23.

Kasper Ferd., IX., Dreihackeng. 11.

Maux Eduard, X., Eugengasse 13.

Rössel Albin, Thierarzt, Natu-
ralwohnung am Schlachtviehm.

Löschner Georg, Thierarzt, III.,
Reisnerstrasse 25.

Hartl Frz., III., Rasumofskyg. 2.

Toskano de Canella Anton,
Thierarzt, B. d. K.-M., III.,
Schützengasse 23.

Lauritz Julius, Thierarzt, III.,
Rudolfsgasse 34.

(3. Gehaltsstufe 900 fl.)

Richter Fr., Thierarzt, IX., Alser-
strasse 26.

Tichy Friedr., III., Lissagasse 3.

Peschka Franz, VIII., Albertg. 23.

Mejstrik Carl, I., Franz Josefs-
Quai 51.

Staudinger Heinr., II., Tabor-
strasse 65.

Diry Mich., IV., Belvedereg. 27.

Frohrent Franz, B. d. K.-M.,
IX., Grüne Thorg. 2.

Hartl Friedrich, III., Hafeng. 19.

Punzengruber Alois, II., Prater-
strasse 48.

(4. Gehaltsstufe 800 fl.)

Zach Ferd., VIII., Laudong. 33.

Zwickle Josef, v., Währing, Czer-
makgasse 14.

Dientl Herm., V., Margarethen-
platz 5.

Brosch Carl, III., Messenhauserg. 8.

Grohbauer Wilhelm, Thierarzt,
k. k. Militär - Thierarzt i. R.,
Hernals, Annagasse 60.

Liebl Carl, Thierarzt, k. k. Militä-
r-Thierarzt i. R. III., Blumen-
gasse 2.

Würzl Jos., Thierarzt, k. k. Militä-
r-Thierarzt i. d. R., III., Renn-
weg 86.

Bauer Adolf, IX., Liechtenstein-
strasse 25.

Straubinger Gustav, III., Park-
gasse 1.

Accessisten:

(1. Gehaltsstufe 700 fl.)

Himmelbauer Anton, Thierarzt,
k. k. Mil.-Thierarzt i. d. R.,
Neulerchenfeld, Thaliastrasse 33.
Kreuzberger Fritz, X., Hum-
boldtplatz 5.

Fiedler Eman., VII., Kirchberg-
gasse 35.

Kralik Frz., VII., Mechitaristeng. 6.
Waniek Alfr., I., Rudolfsplatz 6.

(2. Gehaltsstufe 600 fl.)

Oertl Anton, III., Rennweg 59.
Entenfellner Carl, IV., kleine
Neugasse 18.

Postolka August, Thierarzt, k. k.
Militär-Thierarzt i. R., III., Erd-
bergstrasse 3.

Echsler Hugo, VIII., Josefstädter-
strasse 60.

Steindl Ludwig, VIII., Strozzi-
gasse 42.

Praktikanten:

(500 fl. Adjutum.)

Nemeczek Albin, Thierarzt, III.,
Löwengasse 18.

Richter Gottfried, VIII., Josef-
städterstrasse 35.

Siegl Franz, IV., Rittergasse 4.
Mühleder Franz, IX., Alserbach-
strasse 6.

Praktikanten:

(400 fl. Adjutum.)

Miorini Albert, Edl. von Seben-
tenberg, Thierarzt, k. k. Militä-
rthierarzt i. R. VIII., Feldg. 1.

Pohl Alois, Thierarzt, III., Schützen-
gasse 11.

(2 Stellen unbesetzt.)

Aufseher am Centralmarkt:
(600 fl.)

Büringer Anton, B. d. s. V.-K.,
Naturalwohnung am Central-
markt.

Aufseher am Pferdemarkt:
(600 fl.)

Kreitner Ignaz, B. d. K.-M.,
Naturalwohnung am Pferdemarkt.

Schlachthäuser.

a) Schlachthaus in St. Marx
(III., Viehmarktgasse 1).

Director:

(1600 fl.)

Koblitz Franz, B. d. g. V.-K. u.
d. K.-M., Wund- und Geburts-
arzt, Viehmarktgasse 1.

Schlachtbrücken-Ober-
Aufseher:

(700 fl.)

Winkler Ant., III., Viehmarkt g. 1.
Weber Ign., III., Viehmarkt g. 1.
Simlinger Wilh., III., Vieh-
marktgasse 1.

Hammerschmid Jacob, B. d. K.-
M., III., Viehmarktgasse 1.

Schlachtbrücken-Aufseher:
(600 fl.)

Brunner Ludw., Ober-Meidling,
Johannesgasse 50.

Mayer Joh., III., Schlachthaus-
gasse 22.

Linger Anton, III., Rennweg 92.
Eichler Josef, III., Schlachthaus-
gasse 14.

Hierath Ant., III., Rennweg 86.
Bernhard Josef, III., Rennweg 86.

Haus-Aufseher:

(600 fl.)

Stiller Franz, III., Viehmarkt g. 1.

Portier:

(600 fl.)

Christalotti Jos., III., Viehmarkt-
gasse 1.

Nachtwächter:

(450 fl.)

Bauer Alexander Simmering,
Hauptstrasse 39.b) Schlachthaus im VI. Bezirk
(VI., Mollardgasse 83).

Director:

(1600 fl.)

Schreiber Julius, B. d. K.-M.,
Mag. d. Pharmacie, VI., Mollard-
gasse 83.Schlachtbrücken-Ober-
Aufseher:

(700 fl.)

Fürst Anton, VI., Mollardg. 83.

Lehner Joh., B. d. K.-M., VI.,
Mollardgasse 83.

Höfner Paul, VI., Mollardg. 83.

Reichel Josef, VI., Mollardg. 83.

Schlachtbrücken-Aufseher:
(600 fl.)Riegler Anton, VI., Mollard-
gasse 56.Seefischer Ferdinand, VI., Horn-
bostelgasse 1.

Haas Carl, Simmering, Feldg. 11.

Heiss Franz, B. d. gold. T.- u. d.
K.-M., VI., Gfrornergasse 1.

Kappler Victor, III., Rennweg 90.

Haus-Aufseher:

(600 fl.)

Waltenberger Johann, III.,
Paulausgasse 12.

Portier:

(600 fl.)

Kratochwill Carl, VI., Mollard-
gasse 83.

Nachtwächter:

(450 fl.)

Florian Josef, VI., Mollard-
gasse 83.

Sanitäts-Personale.

Stadtphysiker:

(5000 fl.)

Kammerer Emil, Dr. der Med-
und Chirurgie, Magister der Ge-
burtshilfe, Operateur, k. k. San-
itätsrath, Obmann-Stellvertreter
d. Section f. öffentliche Gesund-
heitspflege des Wiener medicin.
Doctoren-Collegiums, Mitglied
der k. k. Gesellschaft der Aerzte
in Wien, Ausschuss der österr.
Gesellschaft f. Gesundheitspflege,
Ehrenmitglied der Wiener frei-
willigen Rettungsgesellschaft, I.,
Landesgerichtsstrasse 20.

Stadtphysikus-Stellver-
treter:

(2500 fl.)

Löffler Adolf, Dr., I., Wipplinger-
strasse 32.Schmid Gregor, Dr., III., Untere
Viaductgasse 3, untere Weiss-
gärberstrasse 2-4.

Städtische Aerzte:

(1. Gehaltsstufe 1400 fl.)

(Sämmtlich Doctoren der Medicin und Chi-
rurgie und Magister der Geburtshilfe.)Kohn Emanuel, f. d. I. Bezirk,
Universitätsstrasse 11.Schiffmann Ignaz, f. d. VII. Be-
zirk, Burggasse 29.Pernhoffer Gustav v., f. d. IV.
Bezirk, Hechtengasse 9.Dines Leon, f. d. IX. Bezirk,
Berggasse 5.

(2. Gehaltsstufe 1200 fl.)

Ehrmann Ign., f. d. II. Bezirk,
Praterstrasse 41 (prov. 1400 fl.).Werner Hans, f. d. X. Bezirk,
Himbergerstrasse 22.

Basslinger Ignaz, B. d. g. V.-K.
m. d. K., f. d. VI. Bezirk, Ka-
sernengasse 14.

Hickl Franz, R. d. mont. Dan.-O.,
f. d. V. Bezirk, Margarethen-
strasse 74.

Adler Heinrich, f. d. II. Bezirk,
Ferdinandsstrasse 4.

(3. Gehaltsstufe 1000 fl.)

Benesch Julius, f. d. III. Bezirk,
Messenhausergasse 1.

Klaar Ludwig, f. d. VIII. Bezirk,
k. k. Regimentsarzt i. d. Res.,
VIII., Josefstädterstrasse 85/87,
Stolzenthalgasse 26.

Weiser Eduard Moriz Dr., f. d.
III. Bezirk, k. k. Regimentsarzt
im Stande der n. a. Landwehr,
III., Hauptstrasse 59.

Szongott, Theodor, f. d. IX.
Bezirk, I., Franzensring 22.

Stadtphysikats-Assistenten:
Grünberg Alois, Dr., I., Rudolfs-
platz 3.

Jelinek Edmund, Dr., VIII.,
Schlüsselgasse 2.

Städtische Krankenträger
im I. Bezirke:

(540 fl.)

Petraschek Peter.

Jäger Ferd., B. d. K.-M.

Reiter Joh.

Aspmann Ludwig, B. d. K.-M. u. d.
Mil.-Dienstz.

Böck Ferd., B. d. K.-M. u. d. Mil.-
Dienstz.

Reindl Peter.

20 Krankenträger
in den übrigen Bezirken
(300 fl.).

13 Sanitätsaufseher
(2 fl. Taglohn).

18 Leichenwächter.
(120 fl.).

Central-Friedhof.

Verwalter:

(1800 fl.)

Schlangenhäuser Theodor.

Todtengräber:

Lang Johann.

Stockinger Ferdinand.

Friedhof vor der Hunds- thurmer-Linie.

Todtengräber:

Braun Josef.

Friedhof vor der Matzleins- dorfer-Linie.

Todtengräber:

Kugler Alexander.

Friedhof auf der Schmelz.

Todtengräber:

Braun Johann.

Währinger Friedhof.

Todtengräber:

Reuterer Josef.

Friedhof zu St. Marx.

Todtengräber:

Kugler Alexander jun.

Stadtsequester für den I. Bezirk.

Komers Cajetan, Magistr.-Concipient.
(In den Gemeindebezirken II. bis X.
werdend. Sequestergeschäfte
dermalen durch die Bezirks-Kanz-
lei-Directoren besorgt.)

Stadtgärtner:

(2000 fl.)

Naturalwohnung im Reservegarten
am Heumarkt.

Sennholz Gustav, B. d. k. preuss.
Kriegsdenkmünze 1870/71.

Gefangen-Aufsicht

(VI., Theobaldgasse 2).

Leiter der Gefangenaufsicht:**Faldern, Josef, Ritter v. Kanzlei-Praktikant.**

(Seit 7. December 1882 wird der Gefangen - Aufsdichtsdiensd statt durch die vormaligen städt. Gefangenaufseher durch zwölf von dem k. k. Polizeihaus-Commando bestimmte Sicherheitswachmänner besorgt.)

VI. Städtische Humanitäts-Anstalten.**A. Versorgungshäuser.****a) Bürger-Versorgungshaus**

(IX., Währingerstrasse 45).

(Belegraum für 540 Pfründner).

Verwalter:

(1800 fl.)

Zieglmayer Hamman Edler v. Hollenfeld Gustav, B. d. g. V.-K. m. d. K., d. g. V.-K. u. d. K.-M., Bürger.**Controlor:**

(1300 fl.)

Wiener Michael.**Hausarzt:**

(1500 fl.)

Kubasta Ernst, Dr. d. Med. u. Chir.**Seelsorger:**

(700 fl.)

Berger Julius, Serviten-Ordenspriester.**Aufseher:**

(500 fl.)

Sturzeis Johann.**b) Versorgungsanstalt in Wien**

(IX., Spitalgasse 23).

(Belegraum für 1654 Pfründner.)

Verwalter:

(2000 fl.)

Setzer Michael.**Controlor:**

(1500 fl.)

Kratochwila Alois.**Cassier und Materialverwalter:**

(1500 fl.)

Koller Rudolf.**Official:**

(900 fl.)

Jedliczka Ludwig.**Accesist:**

(600 fl.)

Roskopf Franz.**Hausärzte:**

(1 mit 1500 fl., 1 mit 1200 fl.)

**Pfleger Ludw., Dr. Med. u. Chir.
Linsmeyer Ludwig, Dr. Med. u. Chir.****Hilfsärzte:**

(800 fl.)

Tullinger Alexander, Dr., Med. u. Chir.**Weinstein Nathan, Dr.****Seelsorger:**

(725 fl.)

P. Miller Andreas, Weltpriester Beneficiat.

Hausaufseher:
(500 fl.)

Gaul Michael.

Oberwäscherin:
Bergmüller Franziska.

c) Im Orte Mauerbach.

(Belegraum für 608 Pfründner.)

Verwalter:
(1800 fl.)

Erler Friedrich.

Controlor:
(1300 fl.)

Gausterer Julius.

Hausärzte:
(1 mit 1300 fl., 1 mit 1200 fl.)
Heissler Joh. Mich., Dr.
Kienesberger Franz, Dr.

Beneficiat:
(600 fl.)

Linner August.

Hausaufseher:
(500 fl.)
Teufel Josef.

d) In Ybbs.

(Belegraum für 715 Pfründner.)

Verwalter:
(1800 fl.)

Knobloch Theodor.

Controlor:
(1200 fl.)

Eipeldauer Carl.

Hausarzt:
(1300 fl.)

Wirtinger Johann, Dr.

Hilfsarzt:
(800 fl.)

Belf Max, Dr.

Beneficiat:
(525 fl.)

Mosetig Carl.

Hausaufseher:
(400 fl.)

Papp Johann.

e) Im Orte St. Andrä.

(Belegraum für 358 Pfründner.)

Verwalter:
(1600 fl.)

Gugenberg August.

Controlor:
(1300 fl.)

Steinbach Josef.

Hausarzt:
(1200 fl.)

Mitter Richard, Dr.

Beneficiat:
(525 fl.)

Rathner Franz.

Hausaufseher:
(300 fl.)

Tischberger Johann.

f) Im Orte Liesing.

(Belegraum für 860 Pfründner.)

Verwalter:
(1800 fl.)

Fröhlich Josef.

Controlor:
(1300 fl.)

Holzer Vincenz.

Hausarzt:
(1300 fl.)

Möller Johann, Dr.

Beneficiat:
(200 fl.)

Suschitzky Hugo.

Hausaufseher u. Gärtner:
(400 fl.)

Bauer Sigmund.

B. Grund-Armenhäuser.

(Grund - Spitäler und deren Vor-
stehungen.)

Altlerchenfeld (im Versorgungshause am Alserbache untergebracht): Columbus Frz., Pfarrer, Loidold Joh., Med. Dr., Hausbesitzer, Bezirksvorst., Strozsig. 37.
Gumpendorf (Gumpendorferstr. 106): P. Schütz Ludwig, Pfarrer, Köstler Adam, Bezirksvorsteher, Pfauengasse 13.

Leopoldstadt (Auf der Haide 15): Welzwich Wenzel, Pfarrer, Schweidel Carl, Obmann des Armen-Institutes d. II. Gemeindebezirkes, Miesbachgasse 3.

Mariahilf (im Versorgungshause am Alserbache): Zudrung Gregor, f. e. geistl. Rath, Propst und Pfarrer, Köstler Adam, Bezirksvorsteher.

Neulerchenfeld (Liebhardsg. 9): Nödl Ern., Pfarrer.

St. Ulrich (im Versorgungshause am Alserbach): P. Popelka Eduard, Pfarrverweser. Breidt Frz., Hausinhaber, Gutenberggasse 3.

C. Asyl- und Werkhaus

(X. Simmeringerstrasse 2.)

Verwalter:

Unbesetzt.

Controlor:

Unbesetzt.

Prov. Leiter:

(500 fl. Remuneration.)

Blaha Stefan, Mag.-Kanz.-Offic.
1000 fl. (Titel: Verwalter).

Lehrer:

(200 fl. Remuneration.)

Zwirn Franz.

Arzt:

(1000 fl.)

Goczigh Ladislaus, Dr., k. k.
Oberarzt i. R.

Oberaufseher:

(600 fl.)

Ender Josef*.

Aufseher I. Classe:

(500 fl.)

Glier Franz.

Raingruber Leop.

Nittmann Johann*.

Aufseher II. Classe:

(450 fl.)

Noss Johann.

Czaika Franz*.

Dietrich Georg*.

Hammer Rudolf.

Aufseher III. Classe:

(400 fl.)

Pilat Leopold, B. d. K.-M.

Strnadt Georg.

Jäger Peter.

Roggenhofer Franz.

Maschinist.

(660 fl.)

Kremser Nikolaus.

Wäschaufseherin:

(350 fl.)

Tillmann Juliana.

Die mit einem * bezeichneten Aufseher stehen in anderweitiger Verwendung und sind für den Dienst im Asyl- und Werkhause drei Individuen aus dem magist. Dienerstande zur Dienstleistung zugewiesen.

Belegraum im Asyle Nr. I: 200 Männer und 100 Weiber, im Asyle Nr. II: 200 Männer und 60 Weiber.

Normaler Belegraum im Werkhause: 500 Männer und 100 Weiber.

D. Wiener Waisenhäuser:

I. Waisenhaus für Mädchen
(VII., Kaiserstrasse 92).

Waisenhausvater:

(800 fl.)

Wurst Carl.

Lehrerin:

(300 fl.)

Wurst Adeline.

Hausarzt:

(200 fl. Remuneration.)

Jurié Edler v. Lavandal Adolf,
Dr.

4 Aufseherinnen.

Anzahl der Zöglinge: 100.

II. Waisenhaus für Knaben

(V., Gassergasse 1).

Waisenhausvater:

(800 fl.)

Heinz Vincenz.

Hausarzt:

(200 fl. Remuneration.)

Kaperl Leopold, Dr.

Hilfslehrer:

(240 fl.)

Müller Franz.

Aufseher:

(240 fl.)

Püchler Stefan (prov.).

Brattusiewicz Ludwig (prov.)

Bein Victor (prov.)

Anzahl der Zöglinge: 100.

III. Waisenhaus für Knaben

(IX., Galileigasse).

Waisenhausvater:

(800 fl.)

Marschik Josef.

Hausarzt:

(200 fl. Remuneration.)

Neumann Salomon, Dr.

Hilfslehrer:

(240 fl.)

Pfeiler Ferdinand.

Beck Anton.

Aufseher:

(240 fl.)

Erker Mathias (prov.).

Busch Wilhelm (prov.).

Anzahl der Zöglinge: 100.

IV. Waisenhaus für Knaben

(X., Laxenburgerstrasse 43, 45).

Waisenhausvater:

(800 fl.)

Pech Franz.

Hausarzt:

(200 fl. Remuneration.)

Bloch Josef, Dr.

Hilfslehrer:

(240 fl.)

Osinger Johann, (prov.).

Aufseher:

(240 fl.)

Jurkowitsch Josef (prov.).

Gessner Adolf (prov.).

Swoboda Felix (prov.).

Anzahl der Zöglinge: 100.

V. Waisenhaus

(Klosterneuburg, Jacobshof).

Waisenhausvater:

(800 fl.)

Czastka Johann.

Hausarzt:

(300 fl. Remuneration.)

Kretschmayer Carl, Dr.

Religionslehrer:

(200 fl. Remuneration.)

Pauk Emanuel P.

Hilfslehrkräfte:

(400 fl.)

Kropfberger Josef (prov.).

Gorday Leo (prov.).

Czihak Marie (prov.).

Industriellehrerin:

(200 fl.)

Semler Emilie.

Aufseher:

(240 fl.)

Prechler Franz (prov.).

Tutz Anton.

Aufseherinnen:

Opllt Anastasia.

Tanziburek Anna.

VI. Waisenhaus

(im VIII. Bezirke, Josefstädterstrasse 93).

Waisenhausvater:

(800 fl.)

Brenner Jacob.

Hausarzt:

(200 fl.)

Klaar Ludwig, Dr.

Hilfslehrer:

(240 fl.)

Wagner Wilhelm.

Gassmann Rudolf.

Aufseher:

(240 fl.)

Belohradsky Josef (prov.).

E. Stiftungsfondsgut Ebersdorf an der Donau.

Forstverwalter:

(1200 fl.)

Zelinka Adolf in Gr.-Enzersdorf.

(1000 fl.)

Schwarz Peter in Mannswörth.

Forstwarte:

(700 fl.)

Zucker W., in Kaiser-Ebersdorf.

(600 fl.)

Lobeck Franz in der Lobau.

Muck Carl in Kuhwörth.

Forst-Adjuncten

(500 fl.)

Prohaska Carl in Mannswörth.

Kubinger Max in Gr.-Enzersdorf.

Aufseher:

(400 fl.)

Schwinghammer Ferdinand in Mannswörth.

Bürgerspital-Forstamt Spitz a. d. Donau.

Forstverwalter:

(900 fl.)

Weninger Eduard in Spitz.

Forst-Adjuncten:

(500 fl.)

Petri Heinrich in Spitz.

Sterba August in Schwallenbach.

Endlich fungiren gegen jährliches

Honorar:

Vier k. k. Oberförster und sechs k. k. Forstwarte für die um Wien gelegenen Bürgerspitals-Waldungen, ferner zwei Waldheger für die Wälder der Herrschaft Spitz.

VII. Unterrichts-Anstalten.

(Nach dem Stande bei Beginn des Schuljahres 1888/89.)

A. Städt. Mittelschulen.

a) Real- u. Ober-Gymnasien.

1. Im II. Bezirke

(Kleine Sperlgasse 2.)

(Mit 4 Parallel-Classen.)

(Errichtet in Folge Gemeinderathsbeschlusses vom 18. Februar 1864.)
Schülerzahl 486.

Director:

Halmschlag Johann, geprüft für classische Philologie und für Stenographie, Mitglied der k. k. Prüfungscommission für das Lehramt der Stenographie, II., Kleine Sperlgasse 2.

Professoren:

Brendler Ant., Piaristen-Ordenspriester, Rector des gräf. Löwenburgschen Convictes, kathol. Religionslehrer, VIII., Piaristeng. 45.
Burgerstein Alfred, Dr. d. Phil., für Naturgeschichte, Mathematik und Physik, II., Taborstrasse 75.
Ellminger Ignaz, akad. Maler, Mitglied der Genossenschaft der bildenden Künste in Wien, für Freihandzeichn., IX., Währingerstrasse 52.
Filek Edl. v. Wittinghausen Egid., J. U. Dr., für französische Sprache, II., Ob. Donaust. 45.
Friedl Emil, für Naturgeschichte, Mathematik, Physik und Stenographie, II., Nordpolstr. 1.
Fuss Hubert, Dr. der Phil., Reichsrathsabgeordneter, für Latein u. Griechisch, III., Löwengasse 52 (als Reichsrathsabgeordneter v. jeder Lehramtsthätigkeit enthoben).
Koziol Heinr., für classische Philologie, III., Hauptstrasse 8.
Kraus Victor R. v., Dr. der Phil., Reichsrathsabgeordneter, R. des k. preuss. K.-O., für Geographie

und Geschichte, II., Ob. Donaustrasse 47 (als Reichsrathsabgeordneter von jeder Lehramtsthätigkeit enthoben).

Kürschner Konrad, Dr., für classische Philologie, III., Hauptstr. 12.
Möller Ignaz, für Mathematik u. Physik, Währing, Herrngasse 26.
Nahrhaft Jos., für classische Philologie, II., Taborstrasse 18.
Prix Anton, Ehrenmitglied des Vereines deutscher Zeichenlehrer in Berlin, für Freihandzeichnen, III., Lorbergasse 13.
Renner Victor v., für Geographie, Geschichte und Deutsch, Lehrer der deutschen Sprache a. Wiener Pädagogium, III., Krieglergasse 9.
Schulz Theodor, für Mathematik u. Physik, II., Scherzergasse 1.
Seidl Adolf Julius, für classische Philologie und deutsche Sprache, Bibliothekar, III., Ungargasse 3.
Zycha Jos., für classische Philologie u. Stenogr., Währing, Neugasse 4.
Ziwsa Carl, für classische Philologie, VI., Getreidemarkt 3.

Supplementen und Hilfslehrer:

Wolf Jonathan, Dr., Hilfslehrer für israelit. Religionslehre, II., Czerningasse 3.
Tappeiner Carl, für Freihandzeichnen, VI., Stumporgasse 13.
Hofmann Leopold, für Geographie und Geschichte, Währing, Hauptstrasse 4.
Winkler Leopold, für Latein u. Griech., II., Praterstrasse 12.
Sebald Franz, für Geogr. und Geschichte, IX., Severingasse 19.
Hantschel August, für Latein und Griechisch, VIII., Kochg. 27.
Johann Wiesner, für deutsche u. classische Philologie, II., Scherzergasse 6.
August Burkart, für class. Philologie, III., Pragerstrasse 5.

Nebenlehrer:

Lewis Ralf Reginald, für englische Sprache, I., Elisabethstrasse 14.
 Grossbauer Ludw. Franz, städt. Oberlehrer im III. Bezirk, für Gesang, III., Salmgasse 9.
 Zycha Josef, Friedl Emil, für Stenographie. (Wie oben.)
 Möller Ignaz, für Kalligraphie. (Wie oben.)
 Salzmann Marcus, gepr. für Turnen, leitender Turnlehrer, II., Lessingasse 13.
 Max Guttmann, Hilfsturnlehrer, II., Czerningasse 9.

Diener:

Kunschner Rafael, Schuldieners.
 Binder Georg, Schuldieners.
 Reko Franz, Schuldieners.
 Kopfschlegel Leopold, Hausdiener u. Heizer, alle im Schulgebäude, II., Kleine Sperlgasse 2.

2. Im VI. Bezirke

(Mariahilferstr. 73).

(Mit 4 Parallel-Classen.)

(Errichtet in Folge Gemeinderathsbeschlusses vom 18. Februar 1864.)
 Schülerzahl 500.

Director:

Schwab Erasmus, Dr. Phil., B. d. g. V.-K. m. d. K., Ehrenbürger der k. Hauptstadt Olmütz etc., für Geographie und Geschichte, VI., Kasernengasse 20.

Professoren:

Dressler Ferdin., für classische Philologie, VI., Millergasse 31.
 Feistmantel Ernst Ritt. v., für classische Philologie, IV., Mühl-gasse 2.
 Fiegl Josef, für classische Philologie, Mitglied des h. Abgeordneten-hauses, VII., Neubaugasse 5.
 Fliedl Joh. Ev., Weltpriester, B. d. g. V.-K. m. d. K., fürsterzb. Rath, für kathol. Religion, Fünfhaus, Schönbrunnerstrasse 26.

Jüttner Jos., Dr. Phil., für Geographie, Geschichte und deutsche Philologie, Hietzing, Glorietteg. 43.
 Mayer Heinrich, Historienmaler, für Freihandzeichnen, VI., Gfrornergasse 2.
 Neumann Alois, für classische u. deutsche Philologie, Hacking, Auhofstrasse 66.
 Pommer Josef, Dr. Phil., für deutsche Philol. (O.-G.), philos. Propädeutik, Mathematik u. Physik (U.-G.), VI., Magdalenenstr. 26.
 Rieck Carl, für Naturgeschichte, VI., Millergasse 26.
 Schram Jos., für Mathematik und Physik, VI., Stumpergasse 16.
 Steiner Josef, für class. Philologie, VII., Lindengasse 14.
 Steinwender Otto, Dr. Phil., für classische Philologie, Mitglied d. h. Abgeordneten-hauses, VI., Mariahilferstrasse 55.
 Strauch Frz., Dr. Phil., für classische Philologie, VI., Kaunitzg. 1.
 Umlauft Friedr., Dr. Phil., für Geographie, Geschichte und deutsche Philologie, Hietzing, Gloriettegasse 43.
 Widmer Jac., Dr. Phil., für class. Philologie (O.-G.), deutsche Phil. (U.-G.), VII., Kaiserstrasse 14.

Supplementen:

Boehm Konrad, für class. Phil., V., Hundsthurmerstrasse 97.
 Haas Carl, Dr. Phil., für Mathematik u. Physik (O.-G.), deutsche Phil. (U.-G.), VI., Matroseng. 8.
 Kantor Carl, für Freihandzeichnen, IX., Lazarethgasse 29.
 Kessler Jos., für Mathematik und Physik, VI., Aegydigasse 16.
 Kleindienst Friedrich, für Freihandzeichnen, II., Mayergasse 9.
 Richter Emanuel, Prof. an der Gumpendorfer Realschule, Französisch am Real-Gymnas., VI., Wallgasse 28.
 Washietl Andreas, Dr. Phil., f. class. Phil., II., Circusgasse 47.

Hilfslehrer:

Langfelder Leopold, Dr. Phil.,
für israelit. Religionslehre, VI.,
Liniengasse 15.

Životský Josef, evang. Vicar, für
evang. Religionslehre, V., Hechten-
gasse 3.

Nebenlehrer:

Bauer Michael, für Gesang, VI.,
Gumpendorferstrasse 67.

Bayr Emanuel, f. Kalligraphie, VI.,
Corneliusgasse 6.

Fechter Carl, Hilfsturnlehrer, II.,
Kaiser Josefstrasse 9.

Horn Albin, leitender Turnlehrer,
II., Kaiser Josefstrasse 9.

Lewis Ralf Reginald, für englische
Sprache, I., Elisabethstrasse 14.

Schreiber Joh., für Stenographie,
IV., Hauptstrasse 67.

Willi Peter, Prof. an der Gum-
pendorfer Realschule, f. Französ.
am Ober-Gymnas., VI., Gumpen-
dorferstrasse 63 f.

Diener:

Wallisch Carl, erster Schuldiener,
VI., Mariahilferstrasse 73.

Schwöllner Jos., zweiter Schul-
diener, VI., Spörlingasse 6.

David Carl, dritter Schuldiener,
VII., Neubaugasse 47.

Gebhard Johann, Heizer u. Haus-
diener, V., Einsiedlergasse 14.

b) Realschulen.

1. Ober-Realschule im

I. Bezirke

(Schottenbastei 7).

(Errichtet als Unter-Realschule in
der Rossau in Folge Gemeinderaths-
Beschlusses vom 17. Sept. 1861; zur
Ober-Realschule ergänzt auf Grund
Beschlusses vom 18. Februar 1864.
Im Jahre 1877 in die innere Stadt
übersetzt.) 490 Schüler.

Director:

Wallentin Franz, Dr., für Math.
und Physik, I., Schottenbastei 7.

Professoren der obligaten
Gegenstände:

Beyer Robert, akad. Maler und
ausübender Künstler, für Frei-
handzeichnen, VII., Kaiserstr. 57.

Colin Franz, für franz. Sprache,
Hernals, Syringgasse 5.

Dörfler Ludwig, für Mathematik
und darstellende Geometrie, VI.,
Hofmühlgasse 7a.

Gebhart Johann, Bürger von
Wien, für deutsche Sprache, Ge-
schichte u. Erdkunde, IX., Porzel-
langasse 43.

Hoffmann Julius, für Naturgesch.
Chem. u. Geograph., VIII., Schlös-
selgasse 5.

Kail Johann, für Chemie u. Natur-
geschichte, VIII., Ledererg. 37.

Laengle Sim., f. deutsche u. franz.
Sprache, IX., Währingerstrasse 74.

Linsbauer Carl, für Freihand-
zeichnen, VII., Burggasse 116.

Mayr Gustav, Bürger von Wien,
B. d. g. V.-K., Dr. d. Med., für
Naturgeschichte, III., Hauptstr. 75.

Nader Engelbert, Ph. Dr., für
englische, deutsche und franzö-
sische Sprache, Währing, Wilde-
manngasse 3.

Pospischill Dionys, Bürger von
Wien, B. d. g. V.-K., f. Geometrie,
VIII., Mariatrengasse 6.

Schindler Carl, für Physik, I.,
Maria Theresienstrasse 32.

Wimmer Ferd., Dr. Theol., für
kath. Religion, Währing, Gold-
schmidgasse 15.

Kanitz Moritz, Dr. Phil., für israel.
Religion, II., Kaiser Josefstr. 7.

Zlocha Samuel, Dr. Phil., f. evang.
Religion, V., Hundsthurmerstr. 26.

Supplementen:

Frank Josef, f. Mathematik, VIII.,
Lenaugasse 16.

Keller Johann, für Deutsch und
Französisch, IX., Türkenstr. 21.

Zickero Franz, für Deutsch und
Franzö., Währing, Hauptstr. 14.

Assistenten:

- Korber Adolf, für Freihandzeichn., IX., Alserstrasse 36.
 Hofmann Wenzel, f. geometrisches Zeichnen und darstellende Geometrie, IX., Sechsschimmelg. 16.
 Schmidt Ludwig, für Freihandzeichnen, III., Hauptstr. 110.
 Pretsch Rud. v. Lerchenhorst, f. geom. Zeichen u. darstellende Geom., VII., Schottenfeldg. 56.
 Pokorný Adolf, f. Math., darst. Geometrie, Phys. u. geometr. Zeichnen, Fünfth., Pouthong. 5.
 Schmidt Otto, f. Geogr. u. Gesch.

Nebenlehrer:

- Faulmann Carl, (Stenographie), IV., Grosse Neugasse 24.
 Schmid Ernst, städt. Oberlehrer, (Gesang), IX., Hahngasse 35.
 Weitmann Josef, (Modelliren), II., Treugasse 18.
 Zamboni, Phil. Dr., (italienische Sprache), IV., Mayerhofgasse 5.
 Heinz Johann, für Turnen, I., Hessgasse 6.

Schuldienener:

- Franz Josef, I., Schottenbastei 7.
 Kreuter Matthäus, I., Schottenbastei 7.
 Tauber Franz, IX., Hahngasse 16.
 Wostry Josef, VIII., Laudong. 5.
 Burgart Carl, I., Schottenbastei 7.
 Holzinger Franz, IX., Porzellan-gasse 54.

2. Ober-Realschule im IV. Bezirke.

(Waltergasse 7.)

Verbunden mit einer gewerblichen Fortbildungsschule für Lehrlinge und Gehilfen. (Eröffnet in Folge Erlasses des Unterrichts-Ministeriums v. 20. Juli 1855 am 19. Nov. 1855 im 30. Jahre ihres Bestehens).

540 Realschüler in 11 Classen.

547 Gewerbeschüler in 2 Jahrgängen.

Director:

Wollanek Wilhelm, Bürger der Stadt Wien, geprüft für darstellende Geometrie, Baukunst u. Physik, IV., Waltergasse 7.

Wirkliche Professoren der obligaten Gegenstände:

Albl Josef, Weltpriester der Wiener Erzdiocese, Professor d. Religionslehre u. Exhortator, V., Pilgram-gasse 9.

Beiling C., Agrégé de l'université de France, vorm. Professor der deutschen Sprache und Literatur am Collège Rollin in Paris, für französische Sprache, IV., Mühl-gasse 13.

Bisching Anton, Dr. Phil., für Naturgeschichte u. Physik, IV., Karolinengasse 19.

Daurer Franz, gepr. für Mathematik und Physik, V., Matzleins-dorferstrasse 27.

Doublier Laurenz, dipl. Mitglied des Instituts für öst. Geschichtsforschung, für Geschichte, Geographie und Naturgeschichte, I., Schulhof 4.

Güntner Carl, Bürger der Stadt Wien, für darstellende Geometrie und Maschinenlehre, IV., Hauptstrasse 45.

Haberl Josef, für Mathematik u. Maschinenlehre, VI., Gumpen-dorferstrasse 29.

Hasslwanter Friedrich, für Freihandzeichnen, V., Pilgramg. 7.

Held Wilh., für deutsche Sprache, Geographie und Geschichte, IV., Heugasse 52.

Hoch Carl, gepr. für Chemie und Physik, IV., Gusshausgasse 16.

Keller Anton, geprüft für franz., engl. u. deutsche Sprache, IV., Heugasse 60.

Klammering Ferd., für Mathematik, darstellende Geometrie u. Mechanik, IV., Fleischmannsg. 8.

Pölzl Ignaz, für deutsche Sprache, Geographie und Geschichte, IV., Theresianumgasse 15.

- Schromm Franz, für Mathematik, darstellende Geometrie und Maschinenlehre, V., Krongasse 14.
 Steyrer Joh., für franz. u. engl. Sprache, IV., Rubensgasse 1.
 Taubinger Leopold, Bürger der Stadt Wien, für Freihandzeichnen, III., Hauptstrasse 58.
 Trampler Richard, für Geschichte u. Geographie, IV., Theresianumgasse 13.

Supplementen:

- Bam Arnold, f. deutsche u. franz. Sprache, III., Bechardgasse 2.
 Langer Carl, für Naturgeschichte, Mathematik und Physik, VIII., Florianigasse 51.
 Schubert August, geprüft f. Freihandzeichnen, IV., Starhemberggasse 18.

Probecandidaten:

- Adler August, Assistent an der k. k. technischen Hochschule in Wien, geprüft für Mathematik u. darstellende Geometrie.
 Pechlaner Ernst, geprüft f. Naturgeschichte u. Chemie, I., Schottenring 22.

Nebenlehrer der freien Gegenstände:

- Böhm Johann, Turnleiter, IV., Karolinengasse 3.
 Dull Alois, akadem. Bildhauer, f. Modelliren, IV., Belvederegasse 24.
 Faulmann Carl, Professor für Stenographie, Ritt. d. königl. bair. Verdienst-Ordens vom heil. Michael etc., Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission für Lehramts-Candidaten der Stenographie, IV., Grosse Neugasse 24.
 Langwara Leopold, Inhaber einer öffentl. Musikschule, IV., Paulanergasse 5.
 Ungar Rudolf Leop., Dr. Phil., Rabbiner und Prediger der Wr. Gemeindebezirke Mariahilf und Neubau, israel. Religionslehrer, VI., Gumpendorferstrasse 77.

- Zivotsky Josef, evang. Relig.-Lehrer, IV., Igelgasse 11.

Hilfslehrer und Assistenten:

- Beer Johann, Assistent im Freihandzeichnen, geprüft für geom. u. Freihandzeichn., III., Traungasse 4.
 Beyer Josef, gepr. f. Freihandzeichnen, IV., Apfelgasse 2.
 Höftberger Hans, gepr. Turnlehrer für Mittelschulen, IX., Brünnergasse 7.
 Rösler Josef, Bürgerschullehrer, für darstellende Geometrie und Mathematik, V., Hundsthurmerstrasse 7.
 Strebl Mathias, Volksschullehrer, geprüfter Turnlehrer, X., Raaberbahngasse 19.
 Tengler Franz, Assistent f. geom. Zeichnen, geprüft f. Mathematik u. darst. Geometrie, IV., Louisen-gasse 17.
 Till Leop., Assistent beim Unterrichte im Freihandzeichnen, VI., Hornbostelgasse 2.

Diener:

- Harhammer Josef, B. d. s. V.-K., Schuldiener, IV., Waltergasse 7.
 Hartl Joh., Turndiener und Hausaufseher, IV., Waltergasse 7.
 Geppl Andreas, Laborant, IV., Trappelgasse 1.
 Klawanek Ferd., Schuldiener.
 Neumayer Franz, Schuldiener.
 Schöpp Gustav, Hausdiener.

3. Oberrealschule im Bezirke Mariahilf.

(VI., Marchettigasse 3.)

(Verbunden mit einer gewerblichen Fortbildungsschule.)

(Errichtet im Jahre 1854; zur Oberrealschule erweitert im Jahre 1880.)

Director:

- Kauer Ant., Dr. Phil., für Chemie, Mathematik und Physik, VI., Marchettigasse 3.

Professoren:

- Berka Carl, für franz. u. deutsche Sprache, VI., Mariahilferstrasse 79.
 Burgerstein Leo, Ph. Dr., für Naturgeschichte, Mathematik und Physik, V., Zeinhofergasse 5.
 Hopf Alex., Weltpriester, fürsterzb. geistl. Rath von Wien und bischöfl. Rath von Cattaro, für Relig. u. Deutsch, VI., Kaunitzgasse 1.
 Meixner Josef, für Mathematik und darstellende Geometrie, VI., Kasernengasse 20.
 Richard Heinrich, für Chemie, Naturgeschichte und Physik, III., Hauptstrasse 33.
 Richter Emanuel, für französische und deutsche Sprache, VI., Wallgasse 28.
 Schnarf Anton Joh., Mitglied des Gemeinderathes von Wien, für franz., deutsche und englische Sprache, VI., Canalgasse 5.
 Stark Ignaz, für darst. Geom. u. Mathem. und Stenographie, V., Wolfganggasse 36.
 Sturm Josef, für Geographie, Geschichte und deutsche Sprache, VII., Mariahilferstrasse 122.
 Walser Josef, für Mathematik u. Physik, VII., Mondscheingasse 12.
 Warmuth Gustav, Dr. Phil., für Geschichte, Geogr. und deutsche Sprache, IX., Wasagasse 26.
 Watzek Johann, für Freihandzeichnen, geometrisches Zeichnen und Modelliren, VI., Esterhazygasse 15 a.
 Willi Peter, für deutsche, franz. und engl. Sprache, VI., Gumpendorferstrasse 63 f.

Supplementen:

- Adam Otto, für Mathematik und Physik, V., Obere Brauhau. 18.
 Redtenbacher Josef, für Naturgeschichte, Mathematik u. Physik, VI., Kasernengasse 9.
 Schmid Carl, f. Freihandzeichnen und Modelliren, VI., Mariahilferstrasse 46.
 Hofbauer Carl, für Freihand-

zeichnen u. geom. Zeichnen, VI., Webgasse 5.

Assistenten:

- Morawetz Johann, f. darstellende Geometrie und Mathematik, V., Pilgramgasse 11.

Nebenlehrer:

- Bauer Michael, für Gesang, VI., Gumpendorferstrasse 67.
 Bayr Emanuel, st. Oberlehrer, für Kalligraphie, VI., Korneliusgasse 6, im Schulgebäude.
 Böhm Adalbert, leit. Turnlehrer, VI., Sandwirthgasse 20.
 Langfelder Leopold, Ph. Dr., israelitischer Religionslehrer, VI., Liniengasse 35.
 Strobl Hans, Hilfsturnlehrer, VI., Aegydigasse 16.
 Tschuschner Franz, Hilfsturnlehrer, Fünfhaus, Felberstr. 2 A.
 Životsky Josef, evang. Relig.-L., IV., Igelgasse 11.

Diener:

- Berger Jacob, Schuldiener im Schulgebäude.
 Csuřík Johann, Schuldiener, VI., Mollardgasse 33.
 Dworczak Emil, Schuldiener u. Laborant, VI., Sandwirthg. 19.
 Huber Georg, Schuldiener, Fünfhaus, Kranzgasse 15.
 Pargl Carl, def. Hausdiener, IV., Grosse Neugasse 36.
 Dlauhy Viktor, Hausbesorger u. Heizer (im Schulgebäude).

B. Städt. Lehrer-Pädagogium.

(I., Fichtegasse 3.)

(Errichtet im Jahre 1868.)

(Nach dem Stande bei Beginn des Schuljahres 1888/89.)

Director.

- Hannak Emanuel, Dr. der Phil. I., Hegelgasse 12.

Docenten:

- Kauer Anton, Dr. der Phil., Real-
schul-Director, für Physik und
Chemie, VI., Marchettigasse 3.
Pönniger Franz, Ritter des
Ordens der eisernen Krone, des
Franz Josef Ordens und des
Braunschweiger Ordens Hein-
richs des Löwen, k. Rath, Leiter
der k. k. Kunstgiesserei, für
Zeichnen und Formenarbeiten,
IV., Gusshausstrasse 9.
Beiling Carl, Oberrealschul-Pro-
fessor, für französische Sprache,
IV., Mühlgasse 13.
Umlauft Friedrich, Dr. der Phil.,
Gymnasial-Professor, für Geo-
graphie, Hietzing, Glorietteg. 43.
Rieck Carl, Gymnasial-Professor,
VI., Haydngasse 21, für Natur-
geschichte.
Wallentin Franz, Dr. der Phil.,
Realschul-Director, für Mathe-
matik, I., Schottenbastei 7.
Renner Victor, von, Gymnasial-
Professor, für deutsche Sprache,
III., Krieglbergasse 6.

Prov. Schuldiener:

Janak Aegidius.

Uebungsschulen

im städt. Lehrer-Pädagogium.

a) Für Knaben:

(I., Schellinggasse 11.)

Zahl der Schüler 341.

Director:

Mayer Adalbert, I., Schellingg. 11.

Katechet:

Schweiger Anton, VIII., Piaristen-
gasse (Piaristen-Collegium).

Aushilfs-Katechet für die
drei Parallelclassen:

Frim Carl, Curpriester bei St.
Stephan, Stephansplatz 3.

Bürgerschullehrer:

- Beer Marcus, III., Traungasse 4.
Janotta August, IV., Rubensg. 6.
Köck Carl, IV., Kleinschmidg. 3.
Sacher Hans, IV., Heumühlg. 3, zu-
gleich Lehrer des Französischen.
Schweninger C., VI., Stiegen-
gasse 20.
Wollensack Ant., IV., Mozartg. 9.
Zoder Franz, III., Rennweg 13.
Holzer Ferd., Währing, Stephanie-
gasse 7.
Bücking Franz, Volksschul-
lehrer, III., Reisnerstrasse 4.
Krapfenbauer Josef, def. Unt.-L.,
VII., Burggasse 97.

Provisorischer Unterlehrer:

Johann Kaspar, V., Matzleins-
dorferstrasse 23.

b) Für Mädchen.

(I., Hegelgasse 12.)

Zahl der Schülerinnen 387.

Director:

Moßbaur Ant., I., Hegelgasse 12.

Katechet:

Schweiger Ant., VIII., Piaristen-
gasse 43.

Aushilfs-Katechet:

Frim Carl, Curpriester bei St.
Stephan, Stephansplatz 3.

Bürgerschullehrer:

- Eichler Josef, III., Beatrixg. 28.
Heinrich Adolf, III., Reisner-
strasse 27.
Jordan Ed., III., Beatrixgasse 28.
Kuschel Paul, I., Seilerstätte 28.
Weiß Anton, V., Castelligasse 17.
Zieger Hans, V., Hundstürmer-
strasse 49.

Lehrerin:

Ficker Marie, VIII., Wickenburg-
gasse 4.

Unterlehrer:

Glaser Josef, III., Neulingg. 9.

Unterlehrerin:

Schonka Ludmilla, III., Ungargasse 9.

Franz. Sprachlehrerin:

Vest Selma v., III., Hauptstr. 68.

Industrie-Lehrerinnen:

Przihon'sky Anna, IV., Mittersteig 3.

Klenert Josefine, I., Currentgasse 4.

C. Volks- und Bürgerschulen.

Nach dem Stande bei Beginn des Schuljahres 1888/89.

Abkürzungen der Bezeichnung der Dienst-eigenschaft: Dir. = Director; Rel.-L. = Religionslehrer; Bgr.-Schl. = Bürgerschullehrer; Bgr.-Schln. = Bürgerschullehrerin; Vks.-Schl. = Volksschullehrer; Vks.-Schln. = Volksschullehrerin; Unt.-L. = Unterlehrer; Unt.-Ln. = Unterlehrerin; Ind.-Ln. = Industriellehrerin; Hilfsturnlhr. = Hilfsturnlehrer; pr. = provisorisch; def. = definitiv.

I. Innere Stadt.

Bürgerschulen.

Stubenbastei 3.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 166.

Hofbauer Raimund, *Dir.*, k. k. Bezirks-Schulinspector des I. und III. Bezirkes, B. d. g. V.-K. m. d. K., I., Stubenbastei 3.

Hiendler Leop., Schul-Propisor, III., Ungargasse 17.

Lipsky Frz., Rel.-L., III., Hetzgasse 10.

Kobinger Franz, Bgr.-Schl., Meidling, Johannesgasse 31.

Maxel Bernhard, Bgr.-Schl., II., Tempelgasse 3.

Thettier Jul., Bgr.-Schl., III., Beatrixgasse 6.

Pausa Wladimir, Bgr.-Schl., IX., Waisenhausgasse 20, 3. Stock.

Poruba Johann, Hilfsturnlhr., I., Wollzeile 32.

Wurmbauer Heinr., Hilfsturnlhr., II., Mayergasse 3.

Trautzi Victor, def. Bgr.-Schl. u. Turnleiter, III., Hetzgasse 13.

Kobinger Franz, Lhr. d. frz. Spr.

Zedlitzgasse 9.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 194.

Marcus Jordan Caj., *Dir.*, I., Zedlitzgasse 9.

Lipsky Franz, pr. Rel.-L., III., Hetzgasse 10.

Knoll Leopold, Bgr.-Schl., II., Haidgasse 10.

Schiebel Eduard, Bgr.-Schl., III., Gärtnergasse 15.

Poruba Johann, Bgr.-Schl., I., Wollzeile 32.

Bauer Marie, Bürg.-Schln., III., Hainburgerstrasse 21.

Wawrzyk Dora, Bürg.-Schln., III., Erdbergstrasse 3.

Neubauer Theresia, pr. Lehrerin f. franz. Sprache, IX., Garnisonsgasse 4.

Prokesch Louise, Ind.-Ln., III., Gärtnergasse 15.

Holly Marie, Ind.-Ln., III., Renn-gasse 67.

Renn-gasse 20.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 283.

Hein Adalbert, *Bgr.-Sch.-Dir.*, I., Renn-gasse 20.

Jančík Eduard, Cooperator a. d. Votivk., IX., Maximilianplatz 8.

Antscherl Moriz, isr. Rel.-L., II., Grosse Sperl-gasse 22.

Decker Carl, Bgr.-Schl., III., Cus-tozzagasse 2.

Dichler Josef, Bgr.-Schl., IX., Rothe Löwengasse 9.

Huber Carl, Bgr.-Schl., I., Essling-gasse 10.

Jahn Anton, Bürger-Schl., IX., Währingerstrasse 26.

Lang Carl, Bgr.-Schl., IX., Schubert-gasse 22.

Oherr Ottom., Brg.-Schl., Weidlingau, Hauptstrasse 14.
 Mähr Ludwig, Bgr.-Schl., III., Beatrixgasse 12.
 Pfalzner Leopold, Lehrer der franz. Spr., I., Fleischmarkt 15.

Börsegasse.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 389.

Binstorfer Michael, *Dir.*, I., Werderthorgasse 6.
 Rossmiller Leopold, kath. Rel.-L., I., Stephansplatz 3.
 Jellinek Jonas, israel. Rel.-L., II., Ob. Donaustrasse 29.
 Graf Ludwig, Bgr.-Schl., Währ., Theresieng. 38.
 Hain Emil, Bgr.-Schl., Hernals, Kirchengasse 9.
 Homolatsch Adolf, Bgr.-Schl., II., Rueppgasse 7.
 Müllner Ludwig, Bgr.-Schl., II., Waschhausgasse 1 a.
 Pape Paul, Bgr.-Schl., I., Rennplatz 2.
 Platzer Carl, Bgr.-Schl., IV., Starhemberggasse 45.
 Zens Math., Bgr.-Schl., I., Renng. 8.
 Tisch Bernhard, Bgr.-Schl., II., Grosse Stadtgutgasse 8.
 Bedlivy Helene, Bgr.-Schl., VIII., Buchfeldgasse 15.
 Lindenhoffer Marie, Lehrerin d. franz. Sprache, Hernals, Steiner-gasse 7.
 Rimelin Josefine, Lehrerin d. franz. Sprache, I., Wipplingerstrasse 1.
 Krutta Auguste, Ind.-Ln., IX., Kinderspitalgasse 2.
 Weidlich Josefine, Ind.-Ln., Währing, Hofmannsgasse 4.

Allgemeine Volksschulen:

Werderthorgasse 6.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 530.

Rzehaczek Andreas, *Ob.-L.*, I., Werderthorgasse 6.
 Herz Lamb., Rel.-Lhr. I., Schottenstift.

Fröhlich Carl, Lhr., VII., Siebensterngasse 42.
 Goldscheider Ignaz, Lehrer, X., Humboldtgasse 18.
 Bruner Leopold, Lhr., I., Helfertorferstrasse 3.
 Krieger Friedr., Lhr., I., Zelinkagasse 13.
 Rybiczka Eduard, Lehrer, IX., Schwarzspanierstrasse 5.
 Schindler Hugo, Lhr., VIII., Fuhrmannsgasse 15.
 Schmiedl Georg, Lhr., II., Schreigasse 10.
 Hutter Rudolf, def. Unt. Lhr. II., Stefaniestrasse 5.
 Koroschitz Josef, def. Unt.-L., III., Barichgasse 10.
 Sonntag Sigismund, def. Unt.-L., IX., Sobieskyplatz 5.
 Höller Franz, prov. Unterlehrer, IX., Liechtensteinstrasse 137.

Werderthorgasse 6.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 488.

Kohla Martin, *Ob.-L.*, I., Werderthorgasse 6.
 Schubert Herm., kath. Rel.-Lhr., I., Freung 6.
 Jellinek Jonas, isr. Rel.-Lhr., II., Obere Donaustrasse 29.
 Otto Alex., Lhr., IX., Rossauerlande 21.
 Knapp Natalia, Vlks.-Lhrn., IX., Schwarzspanierstrasse 5.
 Baar Marie, Lhrn., I., Elisabethstr. 12.
 Ridler v. Greif in Stein Irene, Ln., I., Salvatorgasse 6.
 Ehrbacher Ernestine, Ln., VIII., Florianigasse 22.
 Schmelik geb. Zellich Albine, Ln., I., Mölkerbastei 6.
 Hönigsberg Caroline v., Ln., I., Lothringenstrasse 3.
 Breda Johanna, Ln., I., Schönlaternergasse 6.
 Ganglbauer Louise, def. Unt.-Lhrn., I., Wipplingerstrasse 6.
 Rötzer Hermine, def. Unt.-Ln., I., Domgasse 6.

Ridler v. Greif in Stein, Louise,
def. Unt.-Ln., I., Salvatorg. 6.
Schuschnigg Bertha, prov. Unt.-
Lhrn., III., Hauptstrasse 68.
Friedl Fanny, Ind.-Ln., k. k. Hof-
burg, Amalienhof.
Habit Leopoldine, Ind.-Ln., II.,
Schiffamtsgasse 16.

Freiung 6.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 340.

Eder Johann, *Dir.*, I., Freiung 6.
Kern Adolf, Rel.-L., I., Freiung 6.
Langer Eduard, Lhr., VIII., Stol-
zenthalgasse 16.
Wegscheider Joh., Lhr., VIII.,
Langegasse 62.
Hawlena Franz, Lhr., Hernals,
Röttergasse 11.
Zimmermann Anton, Lhr., Wäh-
ring, Theresienstrasse 19.
Stark Franz, def. Unt.-L., I.,
Riemergasse 11.
Harrer Franz, prov. Unt.-L., VII.,
Neustiftgasse 104.

Habsburgergasse 14.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 225.

Seidl Clemens, *Ob.-L.*, I., Habs-
burgergasse 14.
Hieronymus Marcus, Rel.-L., I.,
Habsburgergasse 12.
Nothhacksberger Georg, L., II.,
Vereinsgasse 12.
Wagner Sofie, Lhrn., VII., Burgg. 20.
Glaeser Irene, Lhrn., IX., Viriot-
gasse 4.
Ihra Amalia, Lhrn., II., Grosse
Sperlgasse 43.
Wolff Gabriele, Unt.-Ln., I., Eli-
sabethstrasse 8.
Jank Marie, prov. Unt.-Lhrn., I.,
Fleischmarkt 10.
Kaulfuss Antonia, pr. Ind.-Ln.,
VI., Pfauengasse 11.
Pritz Rosa, pr. Ind.-Ln., IV., Kleine
Neugasse 4.

Doblhoffgasse 6.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 440.

Langer Paul, *Ob.-L.*, VII., Linden-
gasse 9.
Falk Anton, } Cooper. a. d.
Jančík Eduard, } Votivkirche.
Bramberger Joh., Lhr., VIII.,
Tigergasse 33 a.
Tinz Josef, Lhr., VI., Dreihuf-
eisengasse 11.
Jahn Anton, Lhr., VIII., Trautsohn-
gasse 3.
Pohl Carl, Lhr., Rudolfsheim,
Schönbrunnerstr. 23.
Cichy Gustav, Lhr., VI., Maria-
hilferstrasse 1 a.
Büchl Johann, Lhr., IV., Haupt-
strasse 65.
Kerschagl Johann, Lhr., VIII.,
Josefstädterstrasse 11.
Dirnbacher Anton, def. Unt.-L.,
I., Doblhoffgasse 6.
Urban Emil, def. Unt.-L., beurlaubt.
Woraczek Johann, def. Unt.-L.,
VII., Neubaugasse 28.
Langer Ludwig, pr. Unt.-L., VIII.,
Stolzenthalgasse 16.

Bartensteingasse 7.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 500.

Wöber Franz, *O.-L.*, Schulhaus.
Falk Anton Rel.-L., Cooperator
an der Votivkirche.
Latschka Adam, Rel.-L., Coope-
rator an der Votivkirche.
Ihra Carl, Lhr. und prov. Turn-
leiter, II., Gr. Sperlgasse 43.
Zukal Carol, Lhrn., VIII., Strozzi-
gasse 8.
Haltmeyer Louise, Lhrn., I.,
Nikolaigasse 1.
Drechsler Carol, Lhrn., VIII.,
Schottenhofgasse 3.
Wertheim Helene, Lhrn., I.,
Bauermarkt 13.
Schornböck Anna, Lhrn., VIII.,
Josefstädterstrasse 3.
Ullrich Julie v., def. Unt.-Ln.,
VIII., Feldgasse 12.

Schalk Anna, def. Unt.-Ln., I.,
Jordangasse 7.
Popper Eugenie, def. Unt.-L.,
I., Kölnerhofgasse 3.
Grandauer Hermine, prov. Unt.-
L., III., Hint. Zollamtsstr. 13.
Bittmann Emma, prov. Unt.-Ln.
VIII., Daungasse 4.
Eder Marie, prov. Ind.-L., I.,
Freiung 6.
Stella Martha, pr. Ind.-L., VIII.,
Lenaugasse 19.

Johannesgasse 4.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 488.

Mühler Carl Hans, Oberlehrer, I.,
Johannesgasse 4.
Osen Franz, Religionslehrer, I.,
Augustiner-Kloster.
Wunsch Johann, Religionslehrer,
I., Augustiner-Kloster.
Jahn Franz, def. Volksschullehrer
und Turnleiter, I., Wollzeile 29.
Steineder Heiner, Lhr., III., Lor-
beergasse 10.
Zerny Johann, Lhr., Währ., Schul-
gasse 42.
Kirschhofer Anton, Lhr., III., Am
Heumarkt 9.
Löschnigg Alfred, L., I., Planken-
gasse 4.
Hofbauer Jul., L., VIII., Schmid-
gasse 16.
Knoth Ludw., Lhr., IV., Favoriten-
strasse 35.
Saik Johann, Lhr., III., Salesianer-
gasse 18.
Gruber Ignaz, def. Unt.-L., VII.,
Dreilaufgasse 16.
Ziegler J., prov. Unt.-L., IV., Trap-
pelgasse 6.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 360.

Pennerstorfer Ignaz, Oberlehrer,
I., Johannesgasse 4.
Wurth Leopold, Lehrer, IV.,
Rainergasse 8.
Rotter Ludwig, Lehrer, III.,
Salesianergasse 8.

Niklas Mathilde, Lehrerin, I.,
Neuer Markt 7.
Stark Ida v., Lehrerin, III., Löwen-
gasse 4.
Späth Ernestine, Lehrerin, I.,
Kohlmessergasse 3.
Haymerle Paula v., def. Unt.-L.,
III., Reisnerstrasse 9.
Völkl Karoline, def. Unt.-L., V.,
Bacherplatz 15.
Igl Auguste, Aushilfslehrerin, I.,
Schwarzenbergstrasse 5.
Baubin Barbara, Industrielhrerin,
IV., Belvederegasse 18.
Klobasser Angela, Industrie-
lehrerin, III., Hauptstrasse 65.

II. Leopoldstadt. k. k. Bezirks-
Schul-Inspector: Prof. Johann Max
Hinterwaldner.

a) Bürgerschulen.

Kleine Sperlgasse 2.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 500.

Pehm Franz, *Dir.*, II., Kl. Sperlg. 2.
Mühr Josef, kath. Rel.-L., II.,
Taborstrasse 19.
Löwit David, isr. Rel.-L., II.,
Castellezgasse 11.
Eichler Victor, Bgr.-Schl., II.,
Taborstrasse 27.
Heidrich Ant., Bgr.-Schl., III.,
Löwengasse 7.
Hilgermann Jos. Aug., Bgr.-Schl.,
I., Wollzeile 12.
Kasper Ant., Bgr.-Schl., II., Holz-
hausergasse 1.
Löwit David, Bgr.-Schl., II.,
Castellezgasse 11.
Wortner Franz, Bgr.-Schl., II.,
Carmelitergasse 5.
Schehl Franz, Bgr.-Schl., II., Pil-
lersdorfasse 10.
Bichler Carl, Bgr.-Schl., Otta-
kring, Hauptstrasse 37.
Wiedemann Franz, Bgr.-Schl.,
II., Auf der Haide 6.
Coneye Carl, Lhr. d. franz. Sprache,
Floridsdorf, Schlosshofgasse 37.
Heidrich Anton, Lhr. d. franz.
Sprache, III., Löwengasse 7.

Hüber Ignaz, Lhr. d. franz. Sprache, II., Praterstrasse 34.

Matzenauer Franz, prov. Lehrer des Gesanges, II., Haidgasse 3.

Holzhausergasse 5.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 512.

Kaschl Franz, *Dir.*, II., Rafaelg. 18.

Longin Josef, Rel.-L., II., im Pfarrhofe zu St. Leopold.

Liebreich Sigmund, Dr., israel. Rel.-L., II., Grosse Sperlgasse 15.

Wenusch Franz, Bgr.-Schl., II., Prater 129.

Scherz Math., Bgr.-Schl., II., Josefinengasse 10.

Herlt Aug., Bgr.-Schl., III., Matthäusg. 13.

Trum Jos., Bgr.-Schl., II., Nordbahnstrasse 56.

Polifka Simon, Bgr.-Schl., II., Obere Augartenstrasse 54.

Hoič Michael, def. Bgr.-Schl., II., Aloisgasse 4.

Grohmann Joh., Bgr.-Schl., II., Czerningasse 17.

Horn Adolf, Bgr.-Schl., II., Vereinsgasse 15.

Duschak Adolf, Bgr.-Schl. II., Jägerstrasse 17.

Kresta Joh., Bgr.-Schl., III., Messenhausergasse 5.

Bogner Heinr., Nebenlehrer, II., Fugbachgasse 5.

Czerninplatz 3.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 395.

Mayer Laurenz, *Dir.*, k. k. Bezirks-Schulinspector, Mitglied des hoh. Landesschulrathes, Prüfungscommissär f. allg. Volks- u. Bürgerschulen, II., Czerninplatz 3.

Mück Josef, Provisor der Bürgerschule, Lhr. an der gewerbl. Fortbildungsschule in Neulerchenfeld, II., Körnergasse 5.

Longin Josef, Rel.-Lhr., II., Grosse Pfarrgasse 13.

Goldberger Leopold., Dr. phil., israel. Rel.-Lhr., II., Darwing. 27.

Gliber Gabriel, Bgr.-Schl., IV., Favoritenstrasse 48.

Hüber Ignaz, Bgr.-Schl., französ. Lhr. an d. Bgr.-Schle. II., Sperlgasse, II., Ferdinandstrasse 31.

Tuscher Ignaz, Bgr.-Schl., II., Schüttelstrasse 7.

Kleinschmid Emerich, Bgr.-Schl., II., Circurgasse 35.

Dungel Karl, def. Unt.-L., V., Wienstrasse 93.

Quiex Laurentia, Bgr.-Schln., II., Holzhausergasse 7.

Hlava Adele, Bgr.-Schln., IV., Mayerhofgasse 9.

Spialek Marianna, Lhrn. d. franz. Sprache, III., Unt. Viaductg. 25.

Schneider Anna, Lhrn. d. franz. Sprache, IX., Garnisonsgasse 8.

Lubach Amalie, Ind.-Ln., VII., Richtergasse 9.

Reach Emilie, Ind.-Ln., II., Rembrandtstrasse 3.

Dwořak Hermine, Ind.-Ln., II., Karmeliterplatz 3.

Leopoldsgasse 3.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 537.

Mang Johann, *Dir.*, II., Leopoldsgasse 3.

Zinser Alois, Rel.-L., II., Grosse Pfarrgasse.

Mautner Jacob, isr. Rel.-L., II., Novaragasse 44.

Schirocky Julius, Bgr.-Schl., II., Castellezgasse 24.

Holzner Willibald, Bgr.-Schl., II., Leopoldsgasse 3.

Hörnrich Johann, Bgr.-Schl., II., Taborstrasse 83.

Mautner Jacob, Bgr.-Schl., II., Novaragasse 44.

Morscher Franz, Bgr.-Schl., II., Mayergasse 6.

Bartosovsky Carl, Bgr.-Schl., II., Rembrandtstrasse 36.

Markbreit Helene, Bgr.-Schln., II., Obere Augartenstrasse 70.

Scheschigg Wilhelmine, Bgr.-Schln., VIII., Lederergasse 23.

Winternitz Laura, Bgr.-Schln., I., Salvatorgasse 8.

Rössler Marie, Lehrerin d. franz. Sprache, IX., Thurgasse 8.
 Schweinsteiger Betty, Ind.-Ln., II., Leopoldsgasse 22.
 Bidermann Anna, Ind.-Ln., II., Haidgasse 3.
 Zilbauer Sofie, pr. Ind.-Ln., II., Fugbachgasse 6.
 Frankl Marianne, prov. Lehrerin der franz. Sprache, I., Schottenring 17.

Darwingasse 14.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 550.

Hofer August, *Dir.*, im Schulgeb.
 Johannes Pichler, II., Pfarrhof St. Leopold.
 Fuchs Benjamin, mos. Rel.-Lhr., III., Hetzgasse 26.
 Eisenmenger Bertha, Bgr.-Schln., IX., Porzellangasse 62.
 Lindl Anna, Bgr.-Schln., II., Kaiser Josefstrasse 35.
 Petkovšek Johann, Bgr.-Schl., II., Praterstrasse 52.
 Tauer Marie, Bgr.-Schln., I., Wollzeile 5.
 Felder Victor, Bgr.-Lehr., II., Kaiser Josefstrasse 14.
 Karasegh Paula, Bgr.-Schln., I., Naglergasse 13.
 Kapper Regina, Bgr.-Schln., II., Kaiser Josefstrasse 8.
 Rességuier-Miremont Bertha Gräfin, Bgr.-Schln., II., Obere Donaustrasse 35.
 Ueberack Betti, Bgr.-Schln. II., Negerlegasse 5.
 Nitsche Kath., def. Unt.-Ln., Währ., Gürtelstrasse 53.
 Simand Barbara, pr. Ind.-Ln., IX., Badgasse 8.
 Seiser Franziska, pr. Ind.-Ln., II., Karmelitergasse 1.
 Dreihann Rosa, III., Beatrixgasse 11.
 Woldrich Gisela, pr. Ind.-Ln., III., Neulinggasse 6.
 Jenik v. Gamsendorf Ernestine, Lehrerin der franz. Sprache, III., Rennweg 3.

Schubert Marie, Lehrerin d. franz. Sprache, Währing, Goldschmiedgasse 17.
 Soyer Irene, Lehrerin der franz. Sprache, IX., Maria-Theresienstrasse 19.

Staudingergasse 6.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 364.

Christen Vincenz, *Director*.
 P. Frank Johann, kath. Religionslehrer, VIII., Piaristengasse 45.
 Mauthner Adolf, isr. Religionslehrer, II., Novaragasse 21.
 Gailhofer Rudolf, Bgr.-Schl., IX., Schubertgasse 12.
 Seubert Ferdinand, Bgr.-Schl., Währing, Gürtelstrasse 21.
 Katschitschnig Clement, Bgr.-Schl., II., Holzhausergasse 4.
 Kundi Albert, Bgr.-Schl., II., Wallensteinstrasse 59.
 Schönbauer Josef, Bgr.-Schl., II., Kluckgasse 8.
 Polifka Jakob, Bgr.-Schl., II., Wallensteinstrasse 21.
 Hecht Alexander, def. Unt.-Lehr. u. Lehr. der franz. Sprache, III., Sophienbrückenstrasse 25.
 Prochaska Karl, def. Unt.-Lhr., Ottakring, Dettergasse 4.
 Koppensteiner Friedrich, Turnleiter, II., Pazmanitengasse 19.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 365.

Egger Josef, Bgr.-Schl., II., Klosterneuburgerstrasse 70.
 Hribar Ludwig, Bgr.-Schl. und Turnleiter, II., Lichtenaueg. 15.
 Schöfer Alois, Bgr.-Schl., Langenzersdorf 65.
 Mussil Alexandrine, Bgr.-Schln., VI., Theobaldgasse 5.
 Gallimberti Marie, Bgr.-Schln., Währing, Gürtelstrasse 89.
 Gruber Marie, Bgr.-Schln., II., Rauscherstrasse 33.
 Duschak Pauline, Bgr.-Schln., II., Jägerstrasse 16.

Tersch Johann, Lehr. der franz. Sprache, IV., Hauptstrasse 7.

Springer Marie, Ind.-Ln., II., Rembrandtstrasse 30.

Paleček Walburga, Ind.-Ln., IX., Sobieskyplatz 5.

Haschke Julie, Ind.-Ln., II., Obere Donaustrasse 25.

b) Allgemeine Volksschulen.

Grosse Pfarrgasse 13.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 776.

Laichbrunner Franz, Provisor, II., Lessinggasse 5.

Dworak, Dr., Rel.-L., II., Pfarrhof zu St. Leopold.

Lamberg Max, Dr., isr. Rel.-L., II., Novaragasse 21.

Winkler Josef, Lhr., II., Malzg. 5.

Hauser Bertha, Lhrn., II., Leopoldsgasse 26.

Pfeifer Marie, Lhrn., II., Pfefferg. 3.

Schneider Therese, Lhrn., II., Pfeffergasse 3.

Essmann Wilhelmine, Lhrn., IX., Servitengasse 7.

Frischauer-Goldhammer Charlotte, Lhrn., II., Schreig. 12.

Allinger Marie, Lhrn., II., Unt. Augartenstrasse 4.

Strauss Amalie, Lhrn., II., Kaiser-Josefstrasse 4.

Tauber Amalie, Lhrn., II., Kaiser-Josefstrasse 30.

Zambach Louise, def. Unt.-Ln., II., Darwingasse 21.

Mengele Therese, def. Unt.-Lhrn., III., Kolonitzplatz 7.

Mysliwec Leopoldine, pr. Unt.-Lhrn., II., Kleine Pfarrgasse 4.

Petsche Cäcilia, pr. Unt.-Lhrn., I., Rudolfsplatz 4.

Pick Martha, pr. Unt.-Lhrn., III., Seidl-gasse 22.

Bauer Marie, Ind.-Ln., I., Grün-angergasse Sackgasse 1

Warenitsch Rosa, Ind.-Ln., II., Mayergasse 10.

Kriegl Walburga, Ind.-Ln., II., Mayergasse 10.

Kleine Sperlgasse 10.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 377.

Lach Alois, Ob.-L., II., Gr. Pfarrgasse 17.

Bastarz Johann, Rel.-L., II., Taborstrasse 19.

Pollak S. J., israel. Rel.-L., II., Taborstrasse 46.

Schöpfleitner Leopold, L., II., Carmelitergasse 1.

Neubauer Alexander, L., II., Pillersdorf-gasse 6.

Krauseneck Mathilde, Lhrn., I., Maximilianstrasse 7.

Späth Emilie, def. Ln., I., Kohl-messergasse 3.

Grassl Malvine, def. Unt.-Ln., I., Wipplingerstrasse 14.

Brandenberg Marie, prov. Unt.-Ln., IX., Türkenstrasse 21.

Bunning Anna, pr. Ind.-Ln., II., Czerningasse 9.

Unger Angelika, pr. Ind.-Ln., II., Tandelmarkt-gasse 14.

Untere Augartenstrasse 3.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 565.

Plass Anton, Ob.-L., Schulhaus.

Guschl Ferdinand, Cooperator am Hof, I. B.

Fehl Leopold, israel. Rel.-L., II., Rueppgasse 10.

Schober Michael, L., I., Michaelerplatz 6.

Schmidt Emanuel, L., IX., Waisenhausgasse 10.

Kotowski Josef, L., IX., Beethoven-gasse 1.

Fehl Leopold, L., II., Rueppg. 10.

Schober Anton, L., II., Josefinen-gasse 12.

Rosiwal August, Lhr., II., Untere Augartenstrasse 39.

Löw Rafael, L., II., Klosterneuburgerstrasse 21.

Ludwig Florian, L., II., Holzhausergasse 3.

Teufl Alex., def. Unt.-L., IX., Stroheckgasse 13.

Fleischmann August, pr. Unt.-L., II., Josefinengasse 3.

Stephaniestrasse 13.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 360.

Friedl Josef, Ob.-L., II., Stephanie-strasse 13.

Mühr Jos., Rel.-L., II., Taborstr. 19.

Schulhof Leopold, isr. Rel.-L., II., Rembrandtstrasse 14.

Fuchs Marcus, Lhr., II., rothe Stern-gasse 33.

Schulhof Johanna, Lhrn., II., Rembrandtstrasse 14.

Schönbach Flora, Lhrn., II., Kl. Sperl-gasse 7.

Goldschmidt Henriette, Lhrn., II., Theresiengasse 8.

Gottlieb Johanna, Ln., II., Castellez-gasse 9.

Kohn Anna, def. Unt.-Ln., I., Gonzagagasse 12.

Appiano Gabriele v., pr. Unt.-Ln., I., Nikolaigasse 1.

Fally Marie, Ind.-Ln., II., Leopoldsgasse 26.

Czerninplatz 3.

Für Knaben und Mädchen.

Zahl der Knaben 242.

Zahl der Mädchen 445.

Geist Franz, Ob.-L., II., Czerninplatz 3.

Nader Alois, kath. Rel.-L.

Mauthner Adolf, isr. Rel.-L.

Kirchl Adolf, Lehrer, II., Kaiser Josefstrasse 1.

Rippl Otto, Lhr. u. pr. Turnleiter, II., Wintergasse 1.

Veigl Mathias, V.-Lehrer, III., Salmgasse 5.

Pürthner Joh. Carl, V.-Lehrer, III., Untere Weissgärberstr. 6.

Pape Alexander, Aushilfslehr., II., Czerningasse 2.

Langner Theodor, Aushilfsl., III., Rasumofskygasse 11.

Jungwith Max, Aushilfsleh., III., Geusaugasse 4.

Wagner Marie, Lhrn., II., Unt.-Augartenstrasse 38.

Jeczmienski Helene, def. Ln., III., Reisnerstrasse 9.

Schehl Emilie, Lhrn., II., Pillersdorf-gasse 10.

Weiss Katharina, def. Unt.-Ln., II., Czerninplatz 3.

Klein Marie, def. Unt.-Ln., IX., Schwarzspanierhaus 5.

Höchstmann Wilh. Aushln. II., Taborstrasse 44.

Geist Anna, Ind.-Ln., II., Czerninplatz 3.

Paschek Marie, Ind.-Ln., II., Kleine Sperl-gasse 5.

Seiser Fanziska, II., Karmeliter-gasse 1.

Leopoldsgasse 3.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 628.

Schwenk Josef, Ob.-L., II., Leopoldsgasse 3.

Pichler Johannes, kath. Rel.-Lhr., II., gr. Pfarrgasse 13.

Adler Sigmund, isr. Rel.-Lhr., II., Springergasse 23.

Wunderlich Michael, Lhr., II., Leopoldsgasse 12.

Neckamm Franz, Lhr., II., Vereins-gasse 26.

Krecht Hermine, Lhrn., II., Leopoldsgasse 26.

Wunderlich Linna, Lhrn., II., Leopoldsgasse 12.

Klaisner Elvira, Lhrn., II., Staudingergasse 6.

Borkowitz Betty, Lhrn., III., Beatrixgasse 26.

Kirchhammer Marie, def. Unt.-Ln., III., Salesianergasse 7.

Schlossar Marie, def. Unt.-Ln. I., Riemergasse 13.

Kessler Katharina, Ind.-Ln., II., Theresiengasse 2.

Hirschfeld Eugenie, def. Unt.-Ln., III., Hörnesgasse 9.

Barwik Emilie, pr. Unt.-Ln., II., Leopoldsgasse 15.
Sladeček Anna, pr. Ind.-Ln., I., Himmelfortgasse 23.

Kleine Pfarrgasse 33.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 627.

Podirsky Ludwig, Ob.-L., II., Ob. Augartenstrasse 68.
Hahn Leopold, Lhr., II., Obere Augartenstrasse 54.
Fehl Heinr., Lhr., II., Rueppg. 10.
Starock Emil, Lhr., II., Taborstr. 66.
Schmidt Adolf, def. Lhr., II., Scherzergasse 1.
Brüll Adolf, Lhr., II., ob. Donaustrasse 51.
Barat Martin, Lhr., II., Novaragasse 19.
Matzenauer Franz, def. Unt.-L., II., Haidgasse 3.
Ascher Hermann, def. Unt.-L., II., Pillersdorfsgasse 5.
Czermak Franz, def. Unt.-L., II., Wallensteinstrasse 23.
Wachter Ed., def. Unt.-L., II., Steffleurgasse 9.
Jeschky Carl, prov. Unt.-Lhr., Neulerchenfeld, Hauptstrasse 29.

Weintraubengasse 13.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 467.

Köttner Josef, Oberlehrer.
Malec Anton, Lhr., II., Stadtgutgasse 15.
Kalny Franz, kath. Religionslehrer, II., Nepomukg., Pfarrhof.
Plohn Josef, isr. Religionslehrer, II., Schöllerrhof.
Hofer Ludw., Lhr., II., Praterstrasse 35.
Planer Benjamin, Lhr., II., Lichtenauergasse 10.
Niklas Wenzel, Lhr., I., Neuer Markt 7.
Bunning Wilh., Lhr., II., Praterstrasse 52.
Haas Max, def. Unt.-L., II., Taborstrasse 64.

Schneider Johann, def. Lhr., II., Scherzergasse 1.
Dorn Josef, def. Unt.-Lhr., VII., Lerchenfelderstrasse 156.
Heger Moriz, def. Unt.-L., II., Taborstrasse 49.
Ullrich Johann, pr. Unt.-Lhr., III., Geusaugasse 4.

Blumauergasse 21.

Für Knaben.

Schülerzahl 730.

Schwabl Leopold, Ob.-L., II., Blumauergasse 21.
Osen Franz Xaver, kath. Rel.-L., I., Augustinerstrasse 7.
Deutsch Max, isr. Rel.-L., II., Schreygasse 19.
Czap Carl, def. Lehrer, VIII., Josefstädterstrasse 50.
Schwarz Adolf, def. Lehrer, II., Springergasse 3.
Baumgartner Alex., def. Lhr., II., Darwingasse 11.
Schless Johann, def. Lhr., II., Pazmanitengasse 19.
Kudas Rudolf, def. Lhr., III., Baumgasse 2.
Gans Joachim, def. Lhr., II., Blumauergasse 25.
Ramisch Franz, def. Lhr., II., Rueppgasse 8.
Heisig Gustav, def. Unt.-Lhr., II., Lessingasse 21.
Sachers Eduard, def. Unt.-L., III., Kegelgasse 15.
Krömer Carl, def. Unt.-L., II., Kaiser Josefstrasse 22.
Neckamm Anton, def. Unt.-L., II., Vereinsgasse 5, 1. Stock.
Adametz Josef, prov. Unt.-Lhr., II., Kaiser Josefstrasse 5.

Novaragasse 30.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 851.

Stadler Jos., Ob.-L., II., Novaragasse 30.
Hess Josef, kath. Rel.-L., im Pfarrhofe, II., Nepomukgasse.
Mauthner Adolf, isr. Rel.-L., II., Novaragasse 21.

Bolek Ladislaus, evang. Rel.-L., II., Fugbachgasse 8.
 Krecht Aemilian, def. Lhr., II., Leopoldsgasse 26.
 Kapplmacher Jakob, def. L., II., Pillersdorfasse 1.
 Komorzynski Marie, def. Ln., II., Pillersdorfasse 8.
 Chitill Emilie, def. Ln., II., Kaiser Josefstrasse 1.
 Kwizala Ernestine, def. Ln., III., Geusaugasse 11.
 Brauchbar Natalie, def. Ln., II., Antongasse 7.
 Blitz Clara, def. Ln., II., Obere Donastrasse 107.
 Walter Victoria, def. Unt.-Ln., III., Schimmelgasse 6.
 Tisch Josefine, def. Unt.-Ln., II., Taborstrasse 87.
 Burkhart Wilhelmine, def. Unt.-Ln., III., Custozzagasse 2.
 Horn Marie, def. Unt.-Ln., II., Vereinsgasse 13.
 Schranzhofer Marie, pr. Unt.-L., III., Geusaugasse 13.
 Stadler Angelika, Ind.-Ln., II., Novaragasse 30.
 Weiss Carolina, Ind.-Ln., II., Gr. Mohrengasse 22.
 Hewerach Rosa, Ind.-Ln., Hernals, Hauptstrasse 6.
 Humpel Josefine, Ind.-Ln., III., Rudolfsgasse 6.

Kleine Sperlgasse 2.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 710.

Sträussler Nathan, Ob.-L., II., Kleine Sperlgasse 2.
 Katzer Ernest, kath. Rel.-L., II., Taborstrasse 19.
 Kohn Seligmann, isr. Rel.-L., II., Schmelzgasse 2.
 Frey Rudolf, Lhr., Währing, Döblingerstrasse 33.
 Kohn Seligmann, Lhr., II., Schmelzgasse 2.
 Schulhof Leopold, L., II., Rembrandtstrasse 14.
 Coneye Carl, L., Floridsdorf, Schlosshoferstrasse 37.

Wagner Leopold, Lhr., II., Unt. Augartenstrasse 38.
 Bock Friedr., Lhr., II., Unt. Augartenstrasse 38.
 Ehrlich Ign., Lhr., II., Tempelgasse 4.
 Pollak Sam., Lhr., II., Taborstrasse 46.
 Höllinger Ferdinand, Lhr., II., Circusgasse 10.
 Kobler Sigmund, def. Unt.-L., II., Ob. Augartenstrasse 50.
 Landa Vinc., def. Unt.-Lhr., II., Leopoldsgasse 43.
 Kuhner Salomon, def. Unt.-L., II., Schreygasse 12A.
 Pointner Anton, pr. Unt.-Lehr., II., Novaragasse 15.
 Wagner Leopold, s. oben, pr. Turnleiter.

Pazmanitengasse 17.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 810.

Zdarsky Franz, Oberlehrer, II., im Schulhause.
 Bastarz Johann, Rel.-L., Cooperator bei St. Josef.
 Mühr Johann, Rel.-L., Cooperator bei St. Josef.
 Pichler Josef, Rel.-L., Cooperator bei St. Leopold.
 Bolek Ladislaus, L., II., Fugbachgasse 5, zugleich evangel. Rel.-L.
 Leschtina Johann, Lhr., III., Löwengasse 9.
 Sekora Edmund, Lhr., II., Taborstrasse 66.
 Wegmayer Andreas, Lhr., II., Klanggasse 7.
 Zambach Albert, Lhr., II., Darwin-gasse 21.
 Sturm Wenzel, def. Lhr., II., Lampigasse 19.
 Kappler Wilhelm, L., II., Weintraubengasse 3.
 Drechsler Robert, def. Lhr., zugl. pr. l. Turnlehrer, Vereinsgasse 12.
 Faltischek Isidor, def. Lhr., zugleich isr. Rel.-L., II., Lessing-gasse 11.

Oeser Eduard, def. Lhr., II., Tabor-
strasse 53.
Lichnofsky Robert, def. Unt.-L.,
III., Seidelgasse 9.
Bogner Johann, def. Unt.-Lhr.,
II., Fugbachgasse 5.
Keil Johann, prov. Unt.-Lhr., II.,
k. k. Prater 76.

Holzhausergasse 7.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 897.

Quiex Leopold, *Ob.-L.*, im Schul-
gebäude.
Alscher Alois, Lhr., II., Weber-
gasse 12.
Heid Carl, Lhr., II., Pazmaniteng. 7.
Kniebeis Vinc., L., II., Springer-
gasse 27.
Spängler Bertha, def. Unt.-Lehr.,
III., Pragerstr. 2.
Kleinkind Babetta, Lhrn., II.,
Circusgasse 23.
Jellinek Regine, Lhrn., II., Leo-
poldsgasse 5.
Schwanzar Marie, Lhrn., I., Tuch-
lauben 19.
Wagner Marie, Lhrn., II., Grosse
Pfarrgasse 25.
Kahlert Antonie, Lhrn., III., Hetz-
gasse 6.
Piskorsch Aurelie, Lehrerin., II.,
Lampigasse 27.
Querlonde Leopoldine de, def.
Unt.-Ln., II., Maiergasse 12.
Weiß geb. Cohn Anna, def. Unt.-
Lhrn., II., Volkertplatz 2.
Trum Auguste, def. Unt.-Ln., II.,
Rueppgasse 34.
Schütz Anna, prov. Unt.-Ln., III.,
Erdbergerstrasse 25.
Kinzel Marie, prov. Ind.-Ln., III.,
Rennweg 70.
Siegel Henriette, prov. Ind.-Ln.,
Währing, Herrengasse 21.
Fürst Hermine, pr. Ind.-Ln., I.,
Adlergasse 4.
Zappe Eugenie, pr. Ind.-Ln., V.,
Rüdigerasse 19.

Wintergasse 34.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 710.

Teufelberger Alois, *Ob.-L.*, II.,
Wintergasse 34.
Rippl Michael, Lhr., II., Brigitta-
gasse 2.
Slezak Arnold, Lhr., II. Kloster-
neuburgerstrasse 19.
Richter Leopold, II., Hofeneder-
gasse 2.
Sitter Carl, Lhr., II., Pazmaniten-
gasse 19.
Klaper Franz, Lhr., Währing, Döb-
lingerstr. 33.
Schöttge Carl, Lhr., II., Brigitta-
gasse 2.
Dürauer Johann, def. L., II.,
Taborstrasse 3.
Henke Leo, def. L., II., Kaiser
Josefstrasse 7.
Höbinger Rupert, def. Unt.-L.,
II., Malzgasse 5.
Holzer Carl, def. Unt.-Lhr.,
Hernals, Zimmermannsgasse 4.
Hugl Mich., prov. Unt.-Lhr., II.,
Brigittagasse 11.
Brandenburger Hubert, prov.
Unt.-Lhr., VII., Sigmundgasse 9.
Rippl Mich., Turnleiter, II., Bri-
gittagasse 2.
Sitter Carl, Hilfsturnlehrer, II., Paz-
manitengasse 19.
Schöttge Carl, Hilfsturnlehrer,
II., Brigittagasse 2.

Rafaelgasse 18.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 617.

Wolfgang Franz, *Ob.-L.*, II.,
Rafaelgasse 18.
Janetzky Emil, Rel.-Lhr., II.,
Brigittaplatz 14.
Speck Ludwig, Lhr., II., Darwin-
gasse 9.
Komzak Marie, Lhrn., II., Ra-
faelgasse 20.
Herdlitzka Katharina, Lhrn., II.,
Streffleurgasse 14.
Kundi Adolphine, def. Lhrn., II.,
Wallensteinstrasse 59.

Aumann Anna, Ln., IX., Liechtensteinstrasse 109.

Knuschke Hedwig, Ln., I., Schönlaternengasse 7.

Walter Gabriele, def. Unt.-Ln., II., Wallensteinstrasse 21.

Leis Leopoldine zu Leimburg v., def. Unt.-Ln., II., Untere Augartenstrasse 3.

Gartenberg Regina, pr. Unt.-Ln., II., Kaiser Josefstrasse 31.

Pollak Bertha, prov. Unt.-Lhrn., VIII., Stolzenthalgasse 16.

Lecher Bertha, prov. Unt.-Lhrn., IX., Berggasse 31.

Brauner Adele, Ind.-L., II., Ob. Augartenstrasse 2.

Penkner Gisela, Ind.-Ln., Rudolfsheim, Hauptstrasse 8.

Gerhardusgasse 7.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 812.

Schopf Johann, Ob.-L., II., Gerhardusgasse 7.

Schebesta Anton, Rel.-Lhr., II., Rafaelgasse 14.

Janetzky Emil, Rel.-Lhr., II., Rafaelgasse 14.

Schreiner Josef, Rel.-L., II., Rafaelgasse 14.

Müller Albert, Lhr., IX., Alserbachstrasse 19.

Drössler Stefan, Lhr., Währing, Theresiengasse 12.

Piber Josef, Lhr., VIII., Skodagasse 11.

Stiasny Friedrich, Lhr., IX., Röbergasse 8.

Posamentir G. Lhr., II., Waisenhausgasse 20.

Oberhuemer Adolf, Lhr., IX., Porzellangasse 8.

Kirchl Anton, def. Unt.-L., II., Vereinsgasse 3.

Teufelberger Eduard, def. Unt.-L., II., Wintergasse 34.

Legerer Peter, def. Unt.-Lhr., Währing, Johannsgasse 2.

Reisenberger Joh., def. Unt.-L., VIII., Albertplatz 5.

Wellert Carl, d. Unt.-L., Währ., Döblingerstrasse 10.

Baumgartner Karl, pr. Unt.-L., IX., Sechsschimmelgasse 5.

Waas Anton, prov. Unt.-Lhr., IX., Grünethorgasse 7.

Hehnreich Edmund, prov. Unt.-Lhr., II., Lessinggasse 13.

Valkner Stephan, prov. Unt.-Lhr., IV., Margarethenstrasse 17.

Treustrasse 58.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 791.

Nutzer Heinr., Ob.-L.

Wondra Johann, Lehrer, IX., Pramergasse 13.

Sohn Christian, emer. Pfarrer, Rel.-L., IX., Pfarrhof, Marktg.

Weiss Jos., Lhr., II., Wallensteinstrasse 19.

Sengseis Wilhelmine, Lhrn., IX., Rossauerlände 3.

Thomas Justus, Lhr., II., Treustrasse 74.

Deltl Caroline, Lhrn., IX., Nussdorferstrasse 88.

Hell Sidonie, Lhrn, Währ., Döblingerstrasse 37.

Weinwurm Franciska, Lhn., II., Lilienbrunnngasse 17.

Weil Ernestine, def. Unt.-L., II., Negerlegasse 8.

Hofer Johanna, def. Unt.-Ln., Wallensteinstrasse 21.

Richter Sofie, def. Unt.-Ln., II., Kleine Mohrengasse 7.

Pabisch Marie, def. Unt.-Ln. u. Ind.-Ln., Währing, Hauptstr. 10.

Sengseis Caroline, def. Unt.-Ln., IX., Rossauerlände 3.

Glaser Olga, def. Unt.-Ln., IX., Alserbachstrasse 26.

Weippel Bertha, pr. Unt.-Ln., Währing, Wildemanngasse 18.

Klarnet Eveline, pr. Unt.-Lhn., IX., Brünngasse 5.

Ziegler Kath., Ind.-Ln., II., Leopoldsgasse 7.

Machart Marie, Ind.-Ln., VII., Dreilaufergasse 3.

Thiel Marie, pr. Ind.-Aushl., III., Barichgasse 13a.

Freudenau 69.

Für Knaben und Mädchen.

Zahl der Schüler 67, der Schülerinnen 60.
Matiegka Josef, pr. Leiter, II.,
Freudenau 69.
Nader Alois, R.-Lhr., II., Prater-
strasse, Pfarrhof zu St. Johann.
Herber Ferd., def. Lhr., III.,
Weissgärberlande 10.
Buschenhagen Wilh., def. Unt.-
Lhr., II., Valeriestrasse 14.
Matiegka Theresia, Ind.-Lhr., II.,
Freudenau 69.

Schütttaustrasse 78.

Für Knaben und Mädchen.

Zahl der Schüler 211, der Schülerinnen 199.
Mischke Raimund, Ob.-L., II.,
Schütttaustrasse 78.
Kalny Franz, Rel.-L., II., Nepo-
mukgasse 1.
Petschann Adolf, Lhr., II.,
Erzherzog Carlsplatz 18.
Forner Anton, Lhr., II., Franzens-
brückenstrasse 3.
Gauf Johann, Lhr., III., Messen-
hausergasse 9.
Meißl Johann, Lhr., II., Czernin-
gasse 7.
Wolf Franz, Lhr., II., Glocken-
gasse 25.
Walter Georg, Lhr., III., Schimmel-
gasse 6.
Pokorny Carl, def. Unt.-L., II.,
Fugbachgasse 17.
Latzlesberg Carl, def. Unt.-L.,
II., Erzherzog Carlsplatz 10.
Sborowitz Samuel, def. Unt.-L.,
II., Novaragasse 12.
Nitsch Johann, pr. Unt.-L., III.,
Wassergasse 25.
Srschen Albertine, pr. Unt.-Ln.,
II., Erzherzog Carlsplatz 16.
Drexler Marie, Ind.-Ln., X., Laaer-
strasse 1.

Staudingergasse 6.

Für Knaben und Mädchen.

Zahl der Schüler 190, der Schülerinnen 350.
Klaisner Johann, Ob.-L., II.,
Staudingergasse 6.

Schreiner Josef, kath. Rel.-Lehr.,
II., Raphaelgasse 18.
Pollak Samuel, isr. Rel.-Lehr.
Liebreich Siegm. Dr., irs. R.-L.
Koppensteiner Friedrich, Vks.-
Schl., II., Pazmanitengasse 19.
Wichmann Friedr., def. Unt.-L.,
II., Brigittenauerlande 32.
Kulka Salamon, pr. Unt.-L., II.,
Volkertplatz 4.

Sengseis Friedrike, Vks.-Schln.,
IX., Rossauerlande 3.
Horváth Isabella v., Vks.-Schln.,
IX., Währingerstrasse 46.
Neuberger Marie, Vks.-Schl.,
Unter-Döbling, Silberstrasse 147.
Kohn Julie, def. Unt.-Lhrn., IX.,
Berggasse 4.
Strassky Christine def. Unt.-Ln.,
Ober-Döbling, Hauptstrasse 29.
Blatt Eugenie, Ind.-Ln., II., Untere
Augartenstrasse 31.

Engerthstrasse 105.

Für Knaben und Mädchen.

Zahl der Schüler 245, der Schülerinnen 215.
Kaute Josef, Oberlehrer, II.,
Engerthstrasse 105.
Schebesta Anton, Rel.-L., II.,
Rafaelgasse 16.
Fetty Konrad, def. Lehr. u. Turn-
leiter, Korneuburg, Hauptplatz 13.
Neumann Julius, def. Lehr., III.,
Kegelgasse 10 a.
Kronstreicher Moses, def. L.,
II., Vereinsgasse 1.
Haunold Franz, def. Unt.-Lehr.,
II., Gerhardusgasse 20.
Kirchmayer Mathias, def. Unt.-
Lehr., II., Nordpolgasse 1.
Kellner Josef, def. Unt.-Lehr.,
IX., Hahngasse 12.
Ullrich Hedwig, prov. Unterln.,
II., Nordwestbahnstrasse 37.
Lempert Bertha, prov. Unterln.,
II., Nordbahnstrasse 5.
Jaderny Franz, prov. Unterl.,
II., Volkertplatz 1.
Schreibelechner Philippine,
Ind.-L., II., Wintergasse 22.

In Verbindung dieser mit Schule
die Expositur: II., Erzherzog Carl-
Platz 10.

Zahl der Schüler 50, der Schülerinnen 38.
Trubatsch Gustav, def. L., II.,
Pazmanitengasse 19.
Kirchengast Peter, def. Unt.-L.,
II., Erzherzog Carlplatz 9.
Srschen Mathilde, pr. U.-L., II.,
Erzherzog Carlplatz 16.

Volkertplatz 3 und Pazmaniten-
gasse 22.

Für Knaben und Mädchen.

Zahl der Schüler 486, der Schülerinnen 467.
Hofer Otto, provisor. Leiter, II.,
Wallensteinstrasse 21.
Wimmer Josef, Rel.-L., Pfarrh.
St. Leopold.
Bittner Lucas, Lhr., II., Novara-
gasse 22.
Walzl Josef, Lhr., II., Volkertstr. 16.
Antscherl Josef, Lhr., II., Gr.
Pfarrgasse 6.
Mandl Albert, Lhr., II., Castellez-
gasse 10.
Wengraf Adolf, Lhr., II., Kleine
Schiffgasse 23.
Neuhauser Karl, Lehr., II., Unt.
Donaustrasse 47.
Baron Auguste, Lhrn., II., Les-
singgasse 15.
Schleicher Eugenie, Ln., IX.,
Hahngasse 3.
Schuster Lorenz, def. Unt.-Lhr.,
II., Rembrandtstrasse 14.
Strodl Magdalena, def. Unt.-Ln.,
I., Predigergasse 5.
Faukal Wilhelmine, def. Unt.-
Ln., II., Raimundgasse 2.
Hönig Rosa, def. Unt.-Ln., II.,
Castellezgasse 35.
Winter Carl, prov. Unt.-Lhr.,
II., Volkertplatz 1.
Ivelio Emilie, v., pr. Unt. Ln.,
III., Krieglergasse 11.
Horner Louise, pr. Unt.-Lhrn.,
II., Schmelzgasse 9.
Riedl Amalie, Ind.-Lhrn.,
Hofer Otto, Turnleiter, prov.
Turnlehrer.

Bittner Lucas, Hilfsthurnl.
Schuster Lorenz, Hilfsthurnl.
Antscherl Josef, Hilfsthurnl.
Winter Carl, Hilfsthurnl.

III. Landstrasse.

Bezirks-Schulinspector:
Hofbauer Raimund.

a) Bürgerschulen.

Sechskrügelgasse 11.

Für Knaben.

564 Schüler.

Czatschkowitsch Andreas, Dir.,
Sechskrügelgasse 11.
Hye Anton, Rel.-L., III., Ungar-
gasse 61.
Doppelreiter J., pr. Rel.-L., III.,
Pfarrhofgasse 3.
Rychlik Carl, pr. Rel.-L., III.,
Pfarrhofgasse 3.
Miestinger Carl, Bgr.-Schl., III.,
Gärtnergasse 15.
Wawrzyk Johann, Bgr.-Schl., III.,
Erdbergerstrasse 3.
Kristen Clemens, Bgr.-Schl., III.,
Barmherzigengasse 23.
Blümel Jacob, Bgr.-Schl., Lhr. der
franz. Sprache, III., Salesianer-
gasse 31.
Tschiedel Alexander, Bgr.-Schl.,
III., Schützengasse 4.
Bauer Eduard, Bgr.-Schl., III.,
Hainburgerstrasse 21.
Michl Anton, Bgr.-Schl., III.,
Erdbergerlände 4.
Rattensperg Josef, Bgr.-Schl.,
III., Adamsgasse 26.
Wolf Johann, Bgr.-Schl., III.,
Gärtnergasse 2.
Schwartz Olivier, Bgr.-Schl. III.,
Wassergasse 7.
Hauser Jacob, Lhr. der franz.
Sprache, III., Erdbergerstr. 36.
Wawrzyk Johann, leitender Turnl.,
III., Erdbergerstrasse 3.
Wolkenstein Carl, Hilfsturnlhr.,
III., Barichgasse 34.
Beutl Johann, Hilfsturnlhr., II.,
Kleine Stadtgutgasse 11.

Decker Albert, Hilfsturnlhr., III.,
 Petrusgasse 1.
 Wolf Johann, wie vorstehend.
 Helwich Josef, Schuldiener, III.,
 Gärtnergasse 8.

Rochusgasse 16.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 500.

Mair Franz, *Dir.*, Schulhaus.
 Hye Anton, Rel.-L., III., Ungar-
 gasse 61.
 Gmeinböck Joh., Bgr.-Schl., III.,
 Hauptstrasse 112.
 Hölzl Stefan, Bgr.-Schl., III.,
 Messenhausergasse 5.
 Gleirscher Mathias, Bgr.-Schl.,
 IV., Goldegasse 21.
 Schütz Franz, Bgr.-Schl., III.,
 Parkgasse 9.
 Herhold Adolf, Bgr. Schl., III.,
 Parkgasse 13.
 Graf Aug., Bgr.-Schl., III., Erd-
 bergerstrasse 2.
 Reithbauer Joh., Bgr.-Schl., III.,
 Fasangasse 45.
 Klammerth Arnoldine, Bgr.-Schln.,
 III., Hetzgasse 28.
 Bock Aug., Bgr.-Schln., III., am
 Canal 13.
 Passini Isabella, Ind.-Ln., III.,
 Barichg. 17.
 Mangold Hedw., Ind.-Ln., Hetzen-
 dorf 18.
 Semler Anna, Ind.-Ln., Sechshaus,
 Hauptstrasse 45.
 Breit Const., Ind.-Ln., III., Neu-
 linggasse 6.
 Söllner Helene, Lhrn. d. franz.
 Sprache, III., Hauptstrasse 5.
 Finkel Bertha, Lhrn. d. franz.
 Sprache, III., Rudolfsgasse 40.
 Reitbauer Joh., leitender Turnlhr.
 Graf Aug., Hilfsturnlhr.

Hörneshgasse 12.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 371.

Rosenkranz Carl, *Dir.*, III.,
 Hörneshgasse 12.
 Frim Carl, Rel.-Lhr., I., Stephans-
 platz 3.

Porstner Carl, Rel.-Lhr., III.,
 Kolonitzplatz 1.
 Breier Josef, isr. Rel.-L., III.,
 Hetzgasse 8.
 Krautmann Ferdinand, Bgr.-Schl.,
 III., Mathäusgasse 8.
 Lange Friedrich, Bgr.-Schl., III.,
 Erdbergerstrasse 33.
 Decker Albert, Bgr.-Schl., III.,
 Petrusgasse 1.
 Hoffmann Franz, Bgr.-Schl., III.,
 Wassergasse 19.
 Reimer Ernest, Bgr.-Schl., III.,
 Reisnerstrasse 29.
 Greipel Josef, Bgr.-Schl., III.,
 Rasumofskygasse 2.
 Stara Julius, Bgr.-Schl., III., Hör-
 neshgasse 10.
 Vránič Georg, Bgr.-Schl., II.,
 Lichtenauergasse 10, (lehrt auch
 franz. Sprache).
 Gans Joachim, Lehr. d. franz.
 Spr., II., Blumauergasse 25.

Hörneshgasse 12.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 500.

Neudecker Jos., *Dir.*, III., Hörnesh-
 gasse 12.
 Pfeiffer Lambert, kath. Rel.-L.,
 III., Kolonitzplatz, Pfarrhof.
 Porstner Carl, kath. Rel.-Lehr.,
 III., Kolonitzplatz, Pfarrhof.
 Breier Josef, isr. Rel.-L., III.,
 Hetzgasse 8.
 Wolfgang Josef, Bgr.-Schl. u.
 Turnleiter, II., Thugutstrasse 5.
 Nitsch Alois, Bgr.-Schl., III., Erd-
 bergerstrasse 3.
 Haas Johann, Bgr.-Schl., III.,
 Sophienbrückengasse 10.
 Voit Jos., Bgr.-Schl., II., Schüttel-
 strasse 61.
 Witlačil Emanuel, Dr., Bgr.-
 Schl., III., Bechardgasse 2.
 Saxl Emanuel, Bgr.-Schl., III.,
 Rasumofskygasse 1.
 Splihal Leopoldine, Bgr.-Schln.,
 III., Hörneshgasse 15.
 Medritzer Marie, Bgr.-Schln., III.,
 Neulinggasse 7.

Libaschinsky Eugenie, Bgr.-Schln., III., Lorbeergasse 13.
 Uhl Fanny, Lhrn. d. franz. Sprache, III., Hörneggasse 13.
 Moser v. Moosbruch Helene, Lhrn. d. franz. Sprache, III., Traungasse 1.
 Neudecker Fanny, Ind.-Ltn., III., Hörneggasse 12.
 Fischer Franziska, Ind.-Ltn., IV., Hauptstrasse 51.
 Seiberl Louise, Ind.-Ltn., III., Ob. Viaduktgasse 6.
 Zaffauk v. Orion Hermine, Ind.-Ltn., V., Grüngasse 13.

c) Allgemeine Volksschulen.

Erdbergerstrasse 88.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 694.

Dasch Anton, Ob.-L., III., Erdbergerstrasse 88.
 Schiffer Franz, Rel.-L., III., Apostelgasse 2.
 Krása Carl, Rel.-L., III., Apostelgasse 2.
 Löw Josef, Lhr., III., Marxergasse 6.
 Hufnagl Carl, Lhr., III., Apostelgasse 4.
 Sponner Karl, Lehr., III., Untere Viaduktgasse 23.
 Hoffmann Ludwig, Lhr., III., Messenhausergasse 9.
 Brumofsky Albert, Lhr., III., Barichgasse 26.
 Honigmann Anton, def. Unt.-L., IV., Loisingasse 1.
 Kramer Wilhelm, def. Unt.-Lehr., III., Barichgasse 34.
 Pilat Franz, def. Unt.-Lehr., III., Barichgasse 21.
 Wolkenstein Carl, def. Unt.-L., III., Barichgasse 30.
 Nitsch Johann, pr. Unt.-L., III., Wassergasse 25.
 Andreas Zach, pr. Unt.-Lehr., V., Wimmergasse 17.
 Löw Josef, pr. leitender Turnlhr.

Erdbergerstrasse 88.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 625.

Paul Johann, Ob.-L., III., Erdbergerstrasse 88.
 Gröbl Jac., Rel.-L. in 2—5 Class., III., Apostelgasse 2.
 Schiffer Franz, Rel. L. in den 2 ersten Classen, Apostelg. 2.
 Kotasek Johann, Lhr., III., Erdbergerstrasse 39 A.
 Bauer Joh., Lhr., III., Erdbergerstrasse 43.
 Atlass Sabine, Lhrn., III., Kollergasse 1.
 Golling Aug., Lhrn., III., Erdbergerstrasse 49.
 Pilshofer Theresia, Lhrn., III., Hauptstrasse 159.
 André Kath., Lhrn., III., Erdbergerstrasse 39 B.
 Schütz Caroline, Lhrn., III., Erdbergerstrasse 25.
 Payr Rosa, def. Unt.-Ltn., III., Wassergasse 13.
 Menzel Louise, def. Unt.-L., III., Messenhausergasse 7.
 Diemmer Wilhelmine, pr. Unt.-Lhrn., III., Adamsgasse 1.
 Meissl Magdalena, pr. Ind.-Ltn., III., Erdbergerstrasse 12.
 Hornich Marie, pr. Ind.-Ltn., IV., Karolinengasse 4.
 Winter Leopoldine, pr. Ind.-Ltn., III., Erdbergerstrasse 14.

Pfarrhofgasse 1.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 311.

Lhotzky Carl, Ob.-L., III., Sechskrügelgasse 14.
 Rychlik Carl, P., Rel.-L., III., Pfarrhofgasse 1.
 Daic Wenzel, Lhr., III., Rudolfs-gasse 38.
 Hauser Jacob, Lhr., III., Sophienbrückengasse 13.
 Schmidt Richard, Lhr., III., Geusaugasse 9.

Schneider Wilhelm, Lhr., III.,
Hörnesgasse 10.
Carl Jerzabek, def. Unt.-L., IV.,
Theresianumgasse 33.
Brake Caspar, def. Unt.-Lhr., III.,
Wassergasse 27
Zederbauer Wilibald, pr. Unt.-L.,
III., Marxergasse 13 a.

Schulgasse 3.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 688.

Menzel Josef, Ob.-L., III.,
Messenhausergasse 7.
Stadler Johann, Rel.-L., III., Renn-
weg 91.
Breit Ludwig, Lhr., III., Messen-
hausergasse 4.
Hauer Georg, Lhr., III., Stein-
gasse 23.
Niklas Anton, Lhr., III., Renn-
weg 57.
Mikusch Alois, Lhr., III., Barich-
gasse 30.
Ullmann Alexander, Lhr., III.,
Kolonitzplatz 6.
Augustin Carl, Lhr., III., Renn-
weg 70.
Müller Hieronymus, Lhr., III.,
Rennweg 8.
Ehrhardt Otto, def. Unt.-L., III.,
Blumengasse 3.
Neumann Anton, def. Unt.-L., II.,
Wittelsbachstrasse 3.
Steiner Ferdinand, def. Unt.-Lhr.,
III., Hauptstrasse 49.
Moc Johann, prov. Unt.-L., III.,
Untere Viaductgasse 5.

Schulgasse 3.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 700.

Schulz Georg, Ob.-L., III.,
Wassergasse 24.
Gärtner Alfons, Rel.-L., III.,
Rennweg, Pfarrhof 91.
Polak Augustin, Rel.-L., III.,
Rennweg, Pfarrhof 91.
Ruf Laurenz, Lhr., III., Rennw. 78.

Wiener Communal-Kalender 1889.

Kojetinsky Carl, Lhr., III., Mes-
senhausergasse 8.
Daniek Josef, Lhr., III., Messen-
hausergasse 7.
Blümel Marie, Lhrn., III., Sale-
sianergasse 31.
Schmid Marie I, Lhrn. u. Ind.-Ln.,
III., Schulgasse 6.
Schmidt Marie, II, Ln., III., Haupt-
strasse 99—101.
Suchy Marianne, Lhrn., III., Ba-
richgasse 17.
Bitter Edle v., Ln. u. Ind.-Ln.,
III., Salmgasse 14.
Scharschmid Marianne v., def.
Unt.-Ln., III., Metternichg. 11.
Katscher Agnes, def. Unt.-Ln., I.,
Fleischmarkt 14.
Bock Gabriele, def. Unt.-Lehrn.,
III., Am Canal 13.
Foltis Caroline, pr. Unt.-Ln., III.,
Barichgasse 42.
Bratke Marie, pr. Unt.-Ln., III.,
Messenhausergasse 4.
Schneeweiss Emma, Ind.-Ln.,
III., Hauptstrasse 51.
Gutay Aloisia v., Ind.-Ln., III.,
Rennweg 56.
Streng Clara, Ind.-Ln., III., Ba-
richgasse 17.
Hauer Georg, leit. Turnlhr., III.,
Klimschgasse 7.
Niklas Anton, Turnlhr., III., Renn-
weg 57.
Müller Hieronymus, Turnlhr.,
III., Rennweg 8.

Kolonitzgasse 15.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 783.

Dölzl Georg, Ob.-L., III., Kolonitz-
gasse 15.
Pfeiffer H., Rel.-L., III., Kolonitz-
platz 1.
Forster C., Rel.-L., III., Kolonitz-
platz 1.
Rotter Adolf, isr. Rel.-L., III.,
Kolonitzgasse 8.
Czermak Ludw., Lhr., III., Adams-
gasse 7.
Fleischer Ignaz, Lhr., III., Geo-
logengasse 5.

Lang Heinr., Lhr., III., Obere Viaductgasse 32.
 Resch Josef, Lhr., III., Sophienbrückengasse 9.
 Vock Josef, Lhr., III., Barmherzigen-gasse 16.
 Hein Hermann, Lhr., III., Hetz-gasse 20.
 Schmidt Joh., Lhr., III., Geusau-gasse 9.
 Kremser Franz, Lhr., I., Köllner-hofgasse 4.
 Raschka Edmund, Lhr., III., Hör-negasse 15.
 Lang Rudolf, pr. Unt.-L., III., Ob. Viaductgasse 32.
 Kubin Johann, def. Unt. - Lhr., III., Barichgasse 10.
 Preisenhammer J., def. Unt.-L.
 Schuster Leopold, prov. Unt.-L.
 Kunerth, Joh., prov. Unt.-L., IV., Alleegasse 15.

Salmgasse 9.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 641.

L. Fr. Grossbauer, *Oberlehrer*, III., Salmgasse 9.
 Lauer Carl, Lehrer, III., Messen-hausergasse 9.
 J. Doppelreiter, Carl Rycklik, Rel.-L., III., Pfarrhofgasse 1.
 Buchelt Josef, Lhr., III., Haupt-strasse 65.
 Holleschek Rudolf, Lhr., III., Erdbergerstrasse 86.
 Miesler Gustav, Lhr., III., Salm-gasse 11.
 Weilnböck Johann, Lhr., II., Schüttelstrasse 53.
 Wichtrei Frz., Lhr., III., Löwen-gasse 43.
 Zapletal Jos., Lhr., III., Adams-gasse 7.
 Pokorny Rudolf, def. Unt.-Lehr., VII., Burggasse 63.
 Seipel Alfred, def. Unt. - Lhr., III., Hauptstrasse 51.
 Oettl Heinrich, prov. Unt.-Lhr., III., Wassergasse 21.

Salmgasse 9.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 504.

Jordann Valentin, Ob.-L., III., Salmgasse 9.
 Perger Carl, Coop. zu St. Rochus u. Sebastian, Rel.-L., III., Pfarr-hofgasse 1.
 Muckenschnabl Johann, Lhr., III., Geologengasse 8.
 Stohl Anton, Lhr., III., Ungarg. 45.
 Poppe Paul, Lhr., III., Erdberger-strasse 3.
 Tommann Marie, Lhrn., III., Sechskrügelgasse 12.
 Tlutschhorsch Marie, Lhrn., III., Beatrixgasse 4.
 Jenik v. Gamsendorf Irma, Lhrn., III., Rennweg 3.
 Koppensteiner Kunigd., Lhrn., III., Gemeindeplatz 3.
 Quinz Josefine, Lhrn., III., Geusau-gasse 13.
 Grandauer Therese, Lhrn., III., Hintere Zollamtsstr. 13.
 Rigler Glorwine, Lehrerin, III., Erdbergerstrasse 3.
 Mauczka Stefanie, pr. Unt.-L., III., Ungargasse 57.
 Scharf Theresia, pr. Ind.-Ln., III., Barmherzigen-gasse 21.
 Trebbin Marie, pr. Ind.-Ln., III., Kolonitzplatz 3.
 Oberzeller Ernestine, pr. Ind.-Ln., III., Krieglbergasse 10.

Strohgasse 5.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 700.

Baudrexel Anton, Ob.-L., III., Strohgasse 5.
 Pfob J., Rel.-L., IV., Alleeg. 1.
 Weiser Wenz., Rel.-L., IV., Allee-gasse 1.
 Bodo Friedrich, Lhr., III., Schul-gasse 6.
 Wadak Ludwig, Lhr., III., Ru-dolfs-gasse 26.
 Mayer Max, def. Lhr., III., Sale-sianergasse 22.

Matzenauer Josef, Lhr., III.,
Rasumoffskygasse 20.
Jarmer Gottfried, Lhr., III., Post-
horngasse 3.
Hein Josef, Lhr., III., Hafeng. 19.
Leupold Joh., Lhr., III., Rudolfs-
gasse 24.
Hübscher Albert, Lhr., III.,
Stanislausgasse 1.
Neumann Johann, Lhr., III.,
Barichgasse 20.
Carraro Angelo, Unt.-L., III., Ba-
richgasse 17.
Bauer Rudolf, def. Unt.-L., III.,
Seidlgasse 5.
Bahr Alois, def. Unt.-L., VI.,
Matrosengasse 6.
Sieber August, def. Unt.-L., III.,
Viaductgasse 23.
Haschke Joh., pr. Unt.-L., III.,
Untere Viaductgasse 3.
Pollak Victor, pr. Unt.-L., III.,
Marokkanergasse 3.

Strohgasse 5.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 681.

Ressl Jos, *Ob.-L.*, III., Strohg. 5.
Umlauf Josef, P., Rel.-Lhr., IV.,
Alleegasse 1.
Reinhard Alois, Lhr., III., Sophien-
brückengasse 9.
Heissler Elise, Lhrn., III., Thon-
gasse 8.
Elsner Johanna v., V.-Lhrn., III.,
Ungargasse 9.
Luzar Ther., Lhrn., III., Ungar-
gasse 52.
Matzenauer Caroline, Lhrn., III.,
Rasumoffskygasse 20.
Rustler Therese, Lhrn., III., Cu-
stozzagasse 4.
Struschka Auguste, Lhrn., IV.,
Belvederegasse 24.
Renner Anna v., Lhrn., III., Krieg-
lergasse 8.
Schaub Caroline, Ln., III., Heum. 7.
Weber Caroline, def. Unt.-Ln., III.,
Thongasse 2.
Haymerle Wilhelmine v., def.
Unt.-Ln., III., Reisnerstrasse 9b.

Ludwig Marie, pr. Unt.-Ln., III.,
Sechskrügelgasse 11.
Schiel Philippine, Ind.-Ln., III.,
Gärtnergasse 27.
Stift Marie, Ind.-Ln., III., Rasu-
moffskygasse 4.
Müller Marie, Ind.-Ln., III., Heu-
markt 2.
Mayer Max, leit. Turn.-L., III.,
Thongasse 4.
Cararo Angelo, Hilfsturnlhr., III.,
Barichgasse 17.

Paulusgasse 9 und 11.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 551.

Tasch Jacob, *Ob.-L.*, III., Paulus-
platz.
Krása Carl, Rel.-L., Pfarrhof in
Erdberg.
Schiffer Franz, Thomas Blaha,
Rel.-L., Pfarrhof in Erdberg.
Karl Johann, Lhr., III., Erdberger-
strasse 31.
Golling Franz, Vlks.-Schl., III.,
Erdbergerstrasse 43.
Böhm Josef, Lhr., III., Hauptstr. 110.
Schlägl Carl, Lhr., beurlaubt in
Dietmansdorf, N.-Oe., in Wien
keine Wohnung.
Seitler Victor, def. Lhr., III.,
Messenhausergasse 6.
Neumayer Mathias, def. Unt.-L.,
III., Parkgasse 9.
Klein Alois, def. Unt.-L., III., Barm-
herzigengasse 21.
Bichlbauer August, pr. Unt.-L.,
III., Hauptstrasse 90.
Ehrbacher Otto, pr. Unt.-Lehr.,
IX., Mosergasse 9.
Froschauer Andreas, pr. Unt.-L.,
III., Neulinggasse 4.
Suttay Josef, pr. Unt.-L., III.,
Erdbergerstrasse 17.

Paulusplatz 4.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 607.

Schöber Carl, *Ob.-L.*, III., Paulus-
platz 4.

Gröbl Jacob, Rel.-L., III., Apostelgasse 2.

Schiffer Franz, Rel.-L., III., Apostelgasse 2.

Leo Franz, Lehrer und Turnleiter, III., Rennweg 92.

Ramisch Auguste, Lhrn., III., Rennweg 52.

Daniek Rosa, Lhrn., III., Messenhausergasse 7.

Jelinek Marie, Lhrn., III., Erdbergerstrasse 31.

Stift Marie, Lhrn., III., Rasumofskygasse 4.

Koblitz Emma, def. Unt.-Ln., III., Viehmarktasse 1.

Marek Marie, def. Unt.-Ln., III., Rudolfsgasse 30.

Medritzer Auguste, def. Unt.-Ln., III., Neulinggasse 7.

Jordann Hedwig prov. Unt.-Ln., III., Salmgasse 9.

Maschek Franziska, prov. Unt.-Lhrn., III., Barmherzigengasse 34.

Finger Ludowika, prov. Unt.-Ln., III., Thongasse 10.

Knopf Marie, Ind.-Lhrn., III., Messenhausergasse 6.

Schulz Josefa, Ind.-Lhrn., III., Löwengasse 53a.

Hauptstrasse 72.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 320.

Posch Josef, Ob.-L., III., Hauptstrasse 28.

Maschek Joh., Lhr., III., Barmherzigengasse 24.

Gernert Anna, Lhrn., III., Ungargasse 27.

David Adele, Lhrn., III., Wassergasse 34.

Moser Martha v. Moosbruch, def. Unt.-Ln., III., Beatrixgasse 25.

Frank Gabriele, pr. Unt.-Ln., III., Hauptstrasse 1.

Gartner Anna, def. Unt.-Ln., III., Parkgasse 3.

Czatschkowitsch Gabriele, Ind.-Ln., III., Sechskrügelgasse 11.

Löwengasse 12 b.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 820.

Plaichinger Alois, Oberlehrer, städtischer Chordirector, B. d. g. V.-K. m. d. K. und Bürger, III., Löwengasse 12 b.

Schnabel Josef, kath. Rel.-Lhr., Cooperator zu St. Othmar, III., Kolonitzplatz 1, Pfarrhof.

Rotter Adolf, isr. Rel.-L., III., Kolonitzplatz 3.

Schindler Johann, Vlks.-Schl., III., Kollergasse 12.

Mandry Anna, Vlks.-Schln., III., Marxergasse 19.

Reiner Helene, Vlks.-Schln., III., Radetzkystrasse 11.

Frankl Ernestine, Vlks.-Schln., I., Adlergasse 10.

Rigler Margaretha, Vlks.-Schln., III., Erdbergerstrasse 1.

Mayer Franziska, Vlks.-Schln., III., Salesianergasse 22.

Wanek Ludmilla, Vlks.-Schln., III., Sophienbrückengasse 9.

Baader Walburga, Vlks.-Schln., Sophienbrückengasse 7.

de Colard Hermine, V.-Lhrn., III., Hörneggasse 1.

Feldt Emma, V.-Lhrn., I., Riemergasse 12.

Würzner Auguste, V.-Lhrn., VII., Neubaugasse 47.

Wolf Johanna, def. Unt.-Ln., III., Hauptstrasse 134.

Lott Rosa, def. Unt.-Lhrn., III., Blüthengasse 5.

Schantroch Wilhelmine, pr. Unt.-Ln., III., Matthäusgasse 13.

Stenzinger Emma, pr. Unt.-Ln., III., Beatrixgasse 21.

Saphir Mathilde, pr. Unt.-Lehrn., Hetzgasse 23.

Pfannekuche Magdalena, prov. Unt.-Lehrn., III., Reisnerstr. 20.

Rath Josefine, pr. Ind.-Ln., II., Schüttelstrasse 61.

Reinhard Pauline, pr. Ind.-Ln., III., Sophienbrückengasse 9.

Biewald Leopoldine, pr. Ind.-Ln., III., Kegelgasse 11.

Reiner Helene, pr. Ind.-Ln., III.,
Radetzkystrasse 11.
Resch Josef, pr. Turnleiter, III.,
Sophienbrückengasse 9.
Raschka Eduard, pr. Turnlhr., I.,
Riemerstrasse 8.
Neumann Julius, pr. Turnlbr.,
III., Kegelgasse 10 a.
Vock Josef, pr. Turnlhr., III.,
Barichgasse 8.

Hörneshgasse 12.

Für Knaben und Mädchen.

Zahl der Schüler 275, der Schülerinnen 281.

Höfler Carl, Ob.-L., III., Hörnesh-
gasse 12.
Grossschopf Ignaz, Lhr., III.,
Löwengasse 53.
Kappert Joh., Lhr., Meidling,
Theresienbad.
Litschmann Johann, Lhr., II.,
Schüttelstrasse 43.
Zoder August, Lhr., III., Parkg. 9.
Czeitner Carl, pr. Unterl., II.,
Rothensterngasse 26.
Haas Helene, Lhrn., III., Sophien-
brückengasse 10.
Dostal Marie, Lhrn., III., Haupt-
strasse 21.
Sigmund Marie, Lhrn., III., Blu-
mengasse 11.
Habernal Katharina, Lhrn., III.,
Wassergasse 13.
Feigl Mathilde, def. Unt.-Ln., III.,
Geologengasse 9.
Reitbauer Marianne, Ind.-Ln.

IV. Wieden. K. k. Bezirks-

Schulinspector: Laurenz Mayer.

a) Allgemeine Volks- und Bürger-
schulen.

Pressgasse 24.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 591.

Bobies Franz, Dir., IV., Press-
gasse 24.
Dörfler, Joh., Rel.-L., IV., Paula-
nergasse 6.

Hofer Johann, Rel.-L., IV., Pau-
lanergasse 6.
Berger, Josef, Volks-Schl., IV.,
Mittersteig 17.
Nitsche Johann, Bgr.-Schl., V.,
Pilgramgasse 11.
Altman Josef, Bgr.-Schl., IV.,
Gemeindehaus.
Newes Leopold, Vlks.-Schl., VI.,
Windmühlgasse 32.
Schwarz Franz, Vlks.-Schl., IV.,
Heumühlgasse 3.
Piringer Mathias, Vlks.-Schl., IV.,
Hechtengasse 10.
Günther Josef, Volks-Schl., V.,
Margarethenstrasse 80.
Wiedermann Rudolf, def. Unt.-L.,
VII., Schottenfeldgasse 26.
Kurka Carl, Volks-Schl., VI., Web-
gasse 23.
Gerstner Carl, def. Unt.-L., VI.,
Mariahilferstrasse 99.
Holczabek Felix, prov. Unt.-L.,
IV., Alleegasse 44.
Willi Lucius, Lhr. d. franz. Sprache,
Vlks.-Schl., VI., Gumpendorfer-
strasse 63 F.

Pressgasse 24.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 542.

Rohne Carl, Dir., IV., Pressg. 24.
Heger Friedrich, Prof., pr. Rel.-L.,
V., Hartmannngasse 13.
Hofer Johann, Weltpriester, IV.,
Paulanergasse 6.
Bernard Adolf, Bgr.-Schl., X.,
Ordengasse 1.
Kaitan Josef, Bgr.-Schl., V., Mar-
garethenstrasse 56.
Lipovec Anton, Bgr.-Schl., VI.,
Thurnburggasse 4.
Stich Johann, Bgr.-Schl., VII.,
Sigmundsgasse 2.
Winter Adalbert, Bgr.-Schl., IV.,
Pressgasse 21.
Umlauft Hermine, def. Bgr.-Schln.,
V., Hartmannngasse 13.
Pollitzer Theresia, def. Lhr., I.,
Graben 29.
Hanel Flora, def. Lhrn., IV.,
Pressgasse 19.

Wohlmuth Wilhelmine, def. Lhr., IV., Rubensgasse 9.
 Chitil Theresia, def. Unt.-Ln., I., Am Hof 9.
 Hango Anna, def. Lhrn., Lhrn. d. franz. Sprache, IV., Igelgasse 6.
 Milchram Hermine, prov., Unt.-Ln., IV., Igelgasse 6.
 Sieczynska Marie, Ind.-Ln., V., Hundsthurmerstrasse 35.
 Hradil Mathilde, Ind.-Ln., I., Getreidemarkt 16.
 Ortwein v. Molitor Louise, pr. Ind.-Ln., V., Hartmannngasse 13.
 Römer Gisela, pr. Lhrn. d. franz. Sprache, VI., Gumpendorferstrasse 44.
 Kurka Carl, pr. Turnlhr., VI., Webgasse 23.
 Lipovec Anton, pr. Turnleiter, VI., Thurmberggasse 4.
 Mraz Johann, Hilfsturnlhr., VI., Magdalenenstrasse 96.

b) Bürgerschulen.

Starhemberggasse 8.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 530.

Fleischhacker Josef, Dir., IV., Starhemberggasse 8.
 Walter Carl, Bgr.-Schl., IV., Allee-gasse 40.
 Senghart Eduard, Bgr.-Schl., IV., Kettenbrückengasse 1.
 Wchamanek Josef, Bgr.-Schl., IV., Mayerhofgasse 12.
 Böhm Hans, Bgr.-Schl., IV., Carolinengasse 3.
 Mitteis Marie, Bgr.-Schln., IV., Allee-gasse 30.
 Walter Marie, Bgr.-Schln., IV., Allee-gasse 40.
 Schumann Franziska, Bgr.-Schln., VI., Gumpendorferstrasse 51.
 Treitl Katharina, Bgr.-Schln., IV., Weyringergasse 1.
 Herold Ludwig, Bgr.-Schl., III., Parkgasse 13.
 Bertgen Charlotte, Bgr.-Schln., IV., Hauptstrasse 60 b.

Steinbauer Anna, Ind.-Ln., IV., Carolinengasse 23.
 Marold Marie, Ind.-Ln., IV., Weyringergasse 6.
 Schneider Rosa, Ind.-Ln., IV., Hauptstrasse 65.
 Juratzka Marie, Ind.-Ln., IV., Floragasse 4.
 Haag Marie, Lhrn. der franz. Sprache, IV., Louisengasse 17.
 Hammer Leopoldine, Lhrn. der franz. Sprache, IV., Igelg. 7.
 Bittmann Ernestine, Lhrn. d. franz. Sprache, VIII., Daung. 4.

Schaumburggasse 7.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 426.

Stenglmaier Eduard, Dir., IV., Hauptstrasse 82.
 Suska Nicolaus, P., Rel.-L., I., Franziskanerplatz 4.
 Teltscher Hieronymus, Bgr.-Schl., IV., Hauptstrasse 82.
 Bock Heinrich, Bgr.-Schl., IV., Hauptstrasse 70.
 Kobányi Franz, Dr., Bgr.-Schl., IV., Belvedere-gasse 7.
 Rösler Josef, Bgr.-Schl., V., Hundsthurmerstrasse 7.
 Kunschner Franz, Bgr.-Schl., IV., Schaumburggasse 13.
 Hrdlička Aug., Bgr.-Schl., V., Siebenbrunnengasse 29.
 Richter Franz, Bgr.-Schl., IV., Weyringergasse 5.
 Winkler Carl, Bgr.-Schl., V., Zeinhofergasse 3.
 Haller Carl, Bgr.-Schl., IV., Fleischmann-gasse 2.
 Köllner Karl, Bgr.-Schl., IV., Favoritenstrasse 25.

c) Allgemeine Volksschulen.

Neumanngasse 6.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 316.

Soltoković Elias, Ob.-L., im Schulhause.

Denys Leo, Rel.-L., Paulaner Pfarrhof.

Stroschneider Josef, Lhr., leit. Turnlhr., IV., Dannhauserg. 12.

Grimme Mansuet, Lhr., IV., Phorusgasse 6.

Schwarz Josef, Lhr., IV., Trappelgasse 8.

Zens Anton, def. Unt.-L., I., Renng. 8.

Baumann Moriz, def. Unt.-L., IX., Porzellangasse 36.

Scheiwein Josef, pr. Unt.-L., IV., Klagbaumgasse 17.

Paulanergasse 3.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 322.

Kramny Josef, Ob.-L., IV., Paulanergasse 3.

Denys Leo, Rel.-L., IV., Paulanergasse 6.

Schöpfleuthner Eduard, Lhr., V., Pilgramgasse 9.

Gangl Heinrich, Lhr. u. zugleich leit. Turnlhr., X., Simmeringerstrasse 175.

Adam Marie, Lhrn., IV., Gr. Neugasse 23.

Koch Amalia, Lhrn., IV., Hauptstrasse 36.

Dörfel Helene, Lhrn., IV., Mühlgasse 13.

v. Lerchenthal Marie, def. Unt.-Ln., IV., Fleischmannsgasse 2.

Bobies Antonia, pr. Unt.-Ln., IV., Pressgasse 24.

Harrer Katharina, pr. Ind.-Ln., V., Rittergasse 3.

Bauer Anna, pr. Ind.-Ln., VI., Kopernikusgasse 10.

Sima Carl, pr. Hilfsturnlhr., III., Posthorngasse 3.

Baumann Moriz, pr. Hilfsturnlhr., IX., Porzellangasse 36.

Alleegasse 44.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 640.

Holczabek Johann, Ob.-L., Bezirks- Ausschuss, Director der

Gremialschule für Buchdrucker- und Schriftgiesserlehrlinge, IV., Alleegasse 44.

Nagl Josef, Lhr. und Armenrath-Rechnungsführer, V., Krong. 4.

Riedl Ant., Lhr., IV., Rainerg. 9.

Scheichl Ignaz, Lhr., V., Groh-
gasse 9.

Brosenbauer Ludw., Lhr., IV., Klagbaumgasse 9.

Albrecht Carl, Lhr., IV., Victor-
gasse 8.

Parth Joh., Lhr., IV., Dannhauser-
gasse 6.

Fehlinger Josef, Lhr., V., Zenta-
gasse 16.

Singer Anton, def. Unt.-L., IV., Theresianumgasse 13.

Holubovsky Rudolf, def. Unt.-L., IV., Danhausergasse 3.

Pflanzer Karl, def. Unt.-L., VII., Hofstallstrasse 1.

Kramny Josef, def. Unt.-L., IV., Paulanergasse 3.

Neudecker Alois, pr. Unt.-L., I., Maximilianstrasse 2.

Rainergasse 13.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 366.

Nagl Friedrich, Ob.-L., Schulhaus.

Siegl Julius, Lhr. u. pr. leit. Turnlhr., IV., Favoritenstrasse 64.

Weiss Johann, Lhr. u. pr. Hilfsturnlhr., IV., Hangelbrunn. 20.

Schmidt Helene, Lhrn., IV., Theresianumgasse 31.

Limlay Henriette, Lhrn., IV., Fleischmannsgasse 2.

Wolfsberger Caroline, Lhrn., IV., Louisengasse 8b.

Meixner Aurelie, def. Unt.-Ln., IV., Igelgasse 18.

Struschka Eugenie, def. Unt.-Ln., IV., Belvederegasse 24.

Kamper Marie, pr. Unt.-Ln., IV., Karolinengasse 3.

Nagl Lucie, pr. Ind.-Ln., Schulhaus.

Steckl Aloisia, pr. Ind.-Ln., IV., Victorgasse 25.

Alleegasse 11.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 311.

Geritzer Johann, *Ob.-L.*, IV.,
Alleegasse 11.

Pfob Josef, *Rel.-L.*, IV., Alleeg. 1.

Mras Johann, *Lhr.*, VI., Magdalenen-
strasse 98.

Kiesslinger Franz, *Lhr.*, IV.,
Lambrechtsgasse 8a.

Schally Carl, *Lhr.*, IV., Allee-
gasse 17.

Martin Franz de, *def. Unt.-L.*,
IV., Taubstummengasse 2.

Philp Georg, *def. Unt.-L.*, VI.,
Engelgasse 2.

Schnetzler Friedrich, *pr. Unt.-L.*,
IV., Alleegasse 3.

Alleegasse 11.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 218.

Schreiber Josef, *Ob.-L.*, IV.,
Alleegasse 11.

Ecker Josef, *Rel.-L.*, IV., Karolinen-
platz 4.

Eglauer Carl, *Lhr.*, IV., Allee-
gasse 11.

Kürnberger Emma, *Lhrn.*, IV.,
Alleegasse 11.

Göttlich Amalia, *Lhrn.*, IV.,
Louisengasse 9.

Kleibl Marie, *Lhrn.*, IV., Favo-
ritenstrasse 17.

v. Scharschmid Octavia, *prov.*
Unt.-Lhr., III., Meternichg. 11.

Godei Josefine, *Ind.-Ln.*, IV.,
Schaumburgergasse 11.

Phorusgasse 10.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 866.

Buchneder Franz, *Ob.-L.*, IV.,
Phorusgasse 10.

Till Carl, *Rel.-L.*, IV., Hauptstr. 82.

Allram Josef, *Lhr.*, IV., Press-
gasse 1.

Doležal Moriz, *Lhr.*, IV., Phorus-
gasse 5.

Grienberger Alois, *Lhr.*, VIII.,
Stolzenthalgasse 5.

Hackl Carl, *Lhr.*, V., Grohgasse 13.
Huber Josef, *Lhr.*, IV., Lambrechts-
gasse 2.

Kreis Paul, *Lhr.*, IX., Nussdorfer-
strasse 24.

Prochaska Johann, *Lhr.*, IV.,
Lambrechtsgasse 4.

Puck Gregor, *Lhr.*, IV., Haupt-
strasse 65.

Steinbauer Franz, *Lhr.*, IV.,
Floragasse 2.

Strobl Carl, *Lhr.*, IV., Phorusg. 16.
Brunner Ludwig, *def. Unt.-L.*,
IV., Margarethenerstrasse 44.

Orth Josef, *def. Unt.-L.*, V.,
Franzengasse 15.

Sušnik Franz, *def. Unt.-L.*, IV.,
Hundsthumerstrasse 2.

Gottschald Anton, *def. Unt.-L.*,
VII., Zieglergasse 55.

Jaksch Josef, *prov. Unt.-Lhr.*,
IV., Waaggasse 1.

Pospischil Victor, *pr. Unt.-L.*,
IV., Favoritenstrasse 64.

Phorusgasse 10.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 630.

Micheler Ferdinand, *Ob.-L.*, IV.,
Phorusgasse 10, im Schulgebäude.

Blaschka Josef, *Lhr.*, IV., Star-
hemberggasse 28.

Schlegel Johann, *Lhr.*, IV.,
Lambrechtsgasse 2.

Döbler Marie, *Lhrn.*, IV., Igel-
gasse 6.

Bodenstein Anna, *Lhrn.*, IV.,
Alleegasse 36.

Ehrret Melanie, *Lhrn.*, IV., Caro-
linenplatz 11.

Schneider Leopoldine, *Lhrn.*, IV.,
Hauptstrasse 65.

Köhler Leopoldine, *Lhrn.*, V.,
Margarethenplatz 2.

Holzer Louise, *Lhrn.*, VI., Ester-
hazygasse 18.

Nostis Amalia, *def. Unt.-Ln.*,
V., Siebenbrunnengasse 29.

Schwarzer Caroline *def. Unt.-Ln.*,
IV., Floragasse 7.

Bobies Marie, *def. Unt.-Ln.*, IV.,
Pressgasse 24.

Wolf Louise, pr. Unt.-Ln., VIII.,
Piaristengasse 9.
Schulz Caroline, pr. Ind.-Ln., IV.,
Weyringergasse 17.
Einhorn Marie, pr. Ind.-Ln., V.,
Castelligasse 15.
Schlegel Johann, Turnleiter, wie
oben.
Blaschka Josef, Turnlhr., wie
oben.

Carolinenplatz 7.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 579.

Markhart Ferd., *Ob.-L.*, im Schul-
hause.
Müller Ant., Lhr., III., Rennweg 18.
Clossmann Paula v., Lhrn., IV.,
Corolinengasse 16 a.
Müller Sidonie, Lhrn., IV., Favo-
ritenstrasse 10.
Zellenka Clementia, Lhrn., IV.,
Alleegasse 54.
Mitteis Gabriele, Lhrn., IV., Allee-
gasse 30.
Wetzel Marie, Lhrn., IV., Louisen-
gasse 9.
Riess Sidonie, Lhrn., IV., There-
sianumgasse 31.
Tausenau Elisabeth, Lhn., IV.,
Belvederegasse 20.
Oettinger Mathilde, prov. Unt.-
Lhrn., IV., Carlsgasse.
Mayer Hedwig, def. Unt.-L., IV.,
Neumanngasse 7.
Schneider Anna, Ind.-Ln., IV.,
Corolinengasse 25.
Teufel Pauline, Ind.-Ln., IV.,
Goldegggasse 18 a.

V. Margarethen. K. k. Bezirks-
Schulinspector: Mayer Laurenz.

a) Bürgerschulen.

Bachergasse 14.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 602.

Hofer Jul. J., *Director*, V., Bacher-
gasse 14.

Höfling P. Alois, Rel.-L., V.,
Pfarrhof, Matzleinsdorferstrasse 19.
Freimüller P. Franz, Rel.-L.,
V., Pfarrhof, Matzleinsdorferstr. 19.
Butze Osw., Bgr.-Schl., V., Wien-
strasse 89.
Drechsler Moriz, def. Bgr.-Schl.,
V., Wildemanngasse 4.
Scholz Ferd., def. Bgr.-Schl., VI.,
Mollardgasse 4.
A berti Carl, def. Bgr.-Schl., V.,
Wienstrasse 89.
Kristinus Carl, def. Bgr.-Schl.,
V., Rampersdorfasse 8.
Gotthart Raimund, def. Bgr.-Schl.,
V., Rampersdorfasse 12.
Meese Adolf, def. Bgr.-Schl., V.,
Einsiedlergasse 29.
Mausser Josef, def. Bgr.-Schl., V.,
Steinbauergasse 6.
Scheinecker Karl, def. Bgr.-
Schl., V., Margarethenstr. 64.
Jünger Hermann, def. Bgr.-Schl.,
V., Krongasse 3.
Karpelles Ludwig, Bgr.-Schl., V.,
Margarethnerhof 2.
Kraus Isidor, Dr., pr. Unt.-L.,
II., Taborstrasse 17.

Castelligasse 21.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 709.

Linsbauer Joh., *Dir.*, V., Castelli-
gasse 21.
Moser Joh., Coop., Pfarre St. Flo-
rian, V.
Höfling Alois, Coop., Pfarre St.
Florian.
Guschl Ferd., Coop., Pfarre, I.,
Am Hof.
Neffe Isidor, Bgr.-Schl., V., Embel-
gasse 57.
Kröner Wilhelm, Bgr.-Schl., VI.,
Sandwirthgasse 9.
Ciperle Josef, def. Bgr.-Schl., IV.,
Dannhausergasse 6.
Scheirl Franz, def. Bgr.-Schl.,
1. Gr., IV., Lambrechtgasse 2.
Zimmermann Josef, def. Bgr.-Schl.,
IV., Alleegasse 20.
Přibil Jos., def. Bgr.-Schl., IV.,
Hungelbrunnig. 7.

Hemmel Jos., prov. Unt.-L., VIII.,
Burggasse 48.
d'Albon, Eugen Baron, prov. Unt.-
Lhr., VII., Schottenfeldgasse 33.
Ungar Ed., prov. Unt.-Lhr., IX.,
Alserbachstrasse 22.
Prohaska Anna, Bgr.-Schln., VII.,
Kaiserstrasse 82.
Kumpfmiller Louise, def. Bgr.-
Schln., VIII., Langegasse 37.
Bogataj Barbara, geb. Pollitzer,
Bgr.-Schln., VI., Marchettig. 18.
Mischke Gabriele, Bgr.-Schln.,
V., Hundsthurmerstrasse 108.
Schubert Carol., def. Bgr.-Schln.,
IV., Starhemberggasse 18.
Appel Marie, Bgr.-Schln., VI.,
Gumpendorferstrasse 53.
Tauschinski Claud., Bgr.-Schln.,
IV., Hauptstrasse 65.
Tauschinski Julie, Lhrn. d. franz.
Sprache, IV., Hauptstrasse 65.
Cerri Hermine, Lhn. d. franz. Sprache,
V., Pilgramgasse 18.
Stöhr Betti, Lhrn. d. franz. Sprache,
IV., Starhemberggasse 15.
Denkstein Marie, Ind.-Ln., V.,
Hundsthurmerstrasse 108.
Martinetz Louise, pr. Ind.-Ln.,
IV., Margarethenstrasse 30.
Rechtlehner Caroline, Ind.-Ln.,
V., Laurenzgasse 7.
Berger, verehel. Kempny, Anna
Marie, Ind.-Ln., Gaudenzdorfer
Hauptstrasse 42.
Arlt Marie, Ind.-Ln., V., Groh-
gasse 6.
Mausser Josef, leit. Turnlhr.,
V., Steinbauergasse 6.
Scheineker Carl, pr. Hilfsturn-
lhr., V., Luftgasse 3.
Hackl Carl, pr. Hilfsturnlhr., V.,
Grohgasse 13.

V., Stollbergg. 53 u. Heineg. 36.

Für Knaben und Mädchen.

Zahl der Schüler: 350.

Teuchgräber Frz., Provisor, def.
Bgr.-Schl., V., Embelgasse 52.
Stauracz Franz, Rel.-L., V., Ein-
siedlergasse 1.

Neuwirth Vincenz, def. Bgr.-Schl.,
V., Wimmergasse 10.
Adamek Eduard, Dr., def. Bgr.-
Schl., V., Matzleinsdorferstr. 14.
Pohl Rudolf, def. Bgr.-Schl., V.,
Grohgasse 10.
Schmid Franz, prov. Unt.-L., VI.,
Hirschengasse 8.
Cappilleri Camillo, prov. Unt.-
L., II, Rueppgasse 8.
Thirring Julius, prov. Unt.-L.,
VIII., Skodagasse 12.
Blaschek Ernst, prov. Unt.-L.,
VI., Stiegengasse 6.
Oberländer Joh., prov. Unt.-L.,
V., Kettenbrückengasse 17.

b) Allgemeine Volksschulen.

Grüngasse 14.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 785.

Schuster Lambert, Ob.-L., V.,
Grüngasse 14.
Ryba Carl, Coop., Rel.-L., V.,
Hundsthurmerstrasse 58.
Roboch Frz., Lhr., V., Wehrg. 23.
Kandler Leopold, Lhr., V., Wehr-
gasse 25.
Stiepan Franz, Lhr. u. pr. leitend.
Turnlhr., IV., Hechtengasse 10.
Kubiček Josef, Lhr. u. pr. Hilfs-
turnlhr., IV., Mühlgasse 7.
Wenkmann Jacob, Lhr., VI.,
Stiegengasse 6.
Esselt Carl, Lhr., V., Hundsthurmer-
strasse 28.
Museditsch Johann, Lhr. und
Hilfsturnlhr., V., Grohgasse 13.
Kolowrat Eduard, def. Unt.-L.
u. pr. Hilfsturnlhr., V., Franzens-
gasse 20.
Fabiankowitsch Emerich, def.
Unt.-L., u. Hilfsturnlhr., V., Wehr-
gasse 23.
Prinz Carl, def. Unt.-L. u. Hilfs-
turnlhr., VII., Burggasse 73.
Korntheuer Ferd., prov. Unt.-L.
u. Hilfsturnl., VI., Fillgraderg. 5.
Smeikal Joh., prov. Unt.-L. u.
Hilfsturnl., V., Schwarzthorng. 9.

Grüingasse 14.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 600.

Rieder Franz, *Ob.-L.*, V., Grüng. 14.
Koschitz Moriz, *Lhr.*, V., Wehr-
gasse 8.Staudacher Pauline, *Lhrn.*, IV.,
Waaggasse 7.Schneider Marie, *Lhrn.*, IV.,
Kleinschmiedgasse 3.v. Ambros Karoline, *Lhn.*, I., Ge-
treidemarkt 14.Bée Gabriele v., *Lhrn.*, IV., Most-
gasse 12.Haspel Emilie, *Lhrn.*, VI., Maria-
hilferstrasse 91.Höfler Marie, def. *Unt.-Ln.*, IV.,
Mozertgasse 9.Kodolitsch Cornelia v., def. *Unt.-*
Ln., IV., Mostgasse 14.v. Raimann Mathilde, def. *Unt.-*
Ln., V., Mittersteig 10.Nagel Laura, pr. *Unt.-Ln.*, V.,
Franzengasse 14.Tomschy Kath., *Ind.-Ln.*, VI.,
Gumpendorferstrasse 9.Hönig Hedwig, *Ind.-Ln.*, VI.,
Gumpendorferstrasse 4.Schindler Magdalena, *Ind.-Ln.*,
VI., Hirschengasse 25.

Matzleinsdorferstrasse 23.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 618.

Wallner Anton, *Ob.-L.*, V., Matz-
leinsdorferstrasse 23.Freimüller Franz, *Rel.-L.*, V.,
Matzleinsdorferstrasse 19.Höfling Alois, *Rel.-L.*, V., Matz-
leinsdorferstrasse 19.Moser Johann, *Rel.-L.*, V., Matz-
leinsdorferstrasse 19.Kromer Ant., *Lhr.*, IV., Rainerg. 16.
Hárdtl Josef, *Lhr.*, IV., Sandwirth-
gasse 21.Schneider Leopold, *Lhr.*, V.,
Siebenbrunnengasse 5a.Janetschek Josef, *Lhr.*, IV.,
Leibenfrostgasse 8.Wanierka Rob., *Lhr.*, VI., Kau-
nitzgasse 3.Bosshardt Joh., *Lhr.*, V., Hart-
mannengasse 3.Strazanek Franz Josef, *Lhr.*, V.,
Ziegelofengasse 11.Knotz Felix, *Lhr.*, V., Margarethen-
strasse 61.Wagner Leopold, def. *Unt.-L.*, IV.,
Hungelbrunnengasse 12.Kneitingner Heinr., def. *Unt.-L.*,
V., Grohgasse 12.Gutmann Leopold, def. *Unt.-L.*,
IV., Hungelbrunnengasse 2.Schwarz Moriz Frz., def. *Unt.-L.*,
VI., Dürergasse 7.Mai Frz., pr. *Unt.-L.*, IV., Mühl-
bachgasse 10.

Nikolsdorferstrasse 18.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 766.

Katschinka Anton, *Ob.-L.*, V.,
Nikolsdorfergasse 18.Hechtl Franz, *Lhr.*, V., Matz-
leinsdorferstrasse 39.Hanisch Joh., *Lhr.*, V., Mauth-
hausgasse 5.Kirchmayer Franz, *Lhr.*, zugl.
leitender Turnlhr., V., Pilgram-
gasse 13.Bachrach Julie, *Lhrn.*, V., Kron-
gasse 13.Korn Anna, *Lhrn.*, IV., Trappel-
gasse 8.Schönauer Pauline, *Lhrn.*, IV.,
Hungelbrunnengasse 18.Wenkman Amalie, *Lhrn.*, VI.,
Stiegengasse 6.Schopf Anna, def. *Unt.-Ln.*, V.,
Matzleinsdorferstrasse 49.Bacher Johanna, def. *Unt.-Ln.*,
IV., Schaumburgergasse 1.Zillner Elise, def. *Unt.-Ln.*, IV.,
Lambrechtgasse 6.Kaff Marie, def. *Unt.-Ln.*, II.,
Praterstrasse 41.Irma Wieg Edle von Wickenthal,
pr. *Unt.-Ln.*, IV., Belvedereg. 2.Knotz Felix, Turnlhr., IV., Hungel-
brunnengasse 2.Linner Marie, pr. *Ind.-Ln.*, IV.,
Hechtengasse 6.

Liebermann Henriette, pr. Ind.-Ln., I, Nikolaigasse 1.
 Durant Marie, pr. Ind.-Ln., III., Hauptstrasse 80.

Wienstrasse 34.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 530.

Pech Joh., Ob.-L., V., Wienstr. 34.
 Friedrich Jos., Rel.-L., V., Hundsthurmerstrasse 56, im Pfarrhofe.
 Schönbauer Carl, Lhr., V., Rampersdorfergasse 13.
 Schmolek Gust., Lhr., V., Wienstrasse 89 b.
 Oster Joh., Lhr., VIII., Strozzig. 11.
 Kubiček Frz., def. Unt.-L. und Turnlhr., VI., Bürgerspitalg. 17.
 Tisch Friedr., Unt.-L., VI., Hofmühlgasse 15.
 Kaller Rudolf, def. Unt.-L., VI., Grasse 5.
 Hermann Franz, pr. Unt.-L., V., Krongasse 5.
 Steyrecker Ferdinand, pr. Unt.-Lhr., IV., Trappelgasse 3.
 Gartner Math., Turnleiter, V., Krongasse 9.

Untere Bräuhausegasse 52.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 385.

Bauer Alois, Ob.-L., V., Grüng. 9 a.
 Gartner Mathias, Lhr., V., Krongasse 9.
 Wegenstein A., Lhr., VI., Corneliusgasse 1.
 Mostetzky Carl, Lhr., V., Rüdiger-gasse 11.
 Spira Wilhelm, def. Unt.-L., V., Wolfganggasse 23.
 Schatzl Georg, def. Unt.-L., VII., Mariahilferstrasse 116.
 Hollstein Josef, prov. Unt.-L., VI., Laimgrubengasse 27.
 Rauffler Anton, pr. Unt.-L., VI., Thurmberggasse 5.

Wienstrasse 97.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 614.

Piuck Al., Ob.-L., V., Wienstrasse 97.
 Maurer Franz, Rel.-L., V., Hundsthurmerstrasse, Pfarrhof.
 Hackl Mathias, Lhr., V., Groh-gasse 13.
 Kowarschik August, Lhr., V., Hundsthurmerstrasse 22.
 Seliger Alois, Lhr. und pr. leit. Turnlhr., V., Wimmergasse 10.
 Tröthann Caroline, Lhrn., VI., Hofmühlgasse 2.
 Michely Rosa, Lhrn., VI., Mariahilferstrasse 103.
 Berger Marie Edl. v., Lhrn., V., Wehrgasse 31.
 Brossmann Albine, Lhrn., V., Groh-gasse 6.
 Rieder Christine, Lhrn., V., Grün-gasse 14.
 Kopetzky Irene, Lehrerin., V., Wehrgasse 27.
 Wallner Marie, Lhrn., V., Rüdiger-gasse 6.
 Mader Julie, def. Unt.-Ln., IX., Währingerstrasse 5.
 Groll Friedrike, prov. Unt.-Ln., IV., Luisengasse 16 a.
 Debus Leopoldine, pr. Ind.-Ln., V., Matzleinsdorferstrasse 14.
 Altmann Magdalena, pr. Ind.-Ln., IV., Schäffergasse 3.
 Blamroth Marie, pr. Ind.-Ln., IV., Schaumburgergasse 7 A.

Hundsthurmerstrasse 107.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 538.

Petzel Rudolf, Provisor und leit. Turnlhr., V., Einsiedlergasse 25.
 Maurer Franz, Coop. der Pfarre Margarethen.
 Schwehla Carl, Coop. der Pfarre Margarethen.
 Schwind Rudolf, Lhr., V., Grohg. 9.
 Peschke Sofie, Lhrn., VI., Brückengasse 16.

Masanetz Caroline, Lhrn., IV.,
Mittersteig 7.

Plescher Fanny, Ln., VII., Kaiser-
strasse 96.

Olhanns Albertine, Lhrn., VI.,
Gumpendorferstrasse 115.

D u n g e l Marie, def. Unt.-Ln., V.,
Hundsthumerstrasse 80.

Baumann Irene, def. Unt.-Ln.,
V., Einsiedlerplatz 5.

Schuster Marie, def. Unt.-Ln., V.,
Grüngasse 14.

Schäfer Anna, prov. Unter-Ln., I.,
Rauhensteingasse 8.

Mühlberger Emilie, Ind.-Ln.,
Breitensee, Malzingerstrasse 24.

Nowak Anna, Ind.-Ln., V., Kron-
gasse 15.

Fockygasse 20.

Für Knaben und Mädchen.

Zahl der Schüler 202, der Schüle-
rinnen 248.

Eggenthaler Josef, Ob.-L., im
Schulhause.

Bayer Rudolf, Rel.-Lehr., VIII.,
Auerspergstrasse 9.

Herbe Gottr., Lhr., V., Hunds-
thurmerstrasse 96.

Böck Josef, Lehr., V., Marga-
rethenhof 2.

Walz Hermine, Lhrn., Meidling,
Schönbrunnerstrasse 115.

Müller Franz, def. Lehrer, Gau-
denzdorf, Krongasse 1.

L a y r Johann, def. Unt.-L., V.,
Mauthhausgasse 8.

Steiger Franz, def. Unt.-L., V.,
Arbeitergasse 29.

Delastrada Margaretha, def.
Unt.-Lhrn., Meidling, Hauptstr. 37.

Knoth Joh., pr. Unt.-L., V., Tictel-
gasse 8.

Petrik Aloisia, prov. Unt.-Lhrn.,
V., Einsiedlergasse 22.

Eggenthaler Josefine, Ind.-Ln.,
im Schulhause.

Hundsturmplatz 14.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 700.

Oestreicher Josef, Ob.-L., Schul-
gebäude.

Dorschner Carl, Lhr., IV., Hungel-
brunnengasse 16.

Böhm Franz, Lhr., V., Rüdiger-
gasse 23.

Kritscher Vincenz, Lhr., V.,
Grohgasse 5.

Keller Alois, Lhr., VI., Mollard-
gasse 29.

Spitzer Andreas, Lhr., V., Pilgram-
gasse 13.

Fabiankowitsch Carl, Lhr., IV.,
Hundsthumerstrasse 2.

Klein Franz, L., V., Mittersteig 21.

Schädle Josef, Lehrer, Fünfhaus,
Kranzgasse 23.

Hälkisch Wilh., def. Unt.-L., Fünf-
haus, Michaelergasse 695.

Kliwan Carl, def. Unt.-L., X.,
Columbusgasse 47.

Gruber Alois, pr. Unt.-Lr., VII.,
Döblergasse 14.

Jung Heinrich, def. Unt.-Lr., V.,
Pilgramgasse 24.

Tollich Julius, pr. Unt.-L., VI.,
Gumpendorferstrasse 116.

Hundsturmplatz 14.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 620.

Angermayer Josef Ferd., Ob.-L.,
V., Hundsturmplatz 14.

Janda Adalbert, def. Lhr., VI.,
Hornpostelgasse 5.

Reschenhofer Adele, def. Lhrn.,
VI., Brückengasse 10.

Pfeiffer Leopoldine, Lhrn., V.,
Einsiedlergasse 29.

Reschenhofer Marie, def. Lehr.,
VI., Brückengasse 10.

Weber Marie, Lhrn., V., Fran-
zensgasse 2.

Groner Auguste, Lhrn., VI., Mar-
chettigasse 14.

Still v. Stillburg Hedwig, def.
Lhn., VI., Leimgrubengasse 16.

Köppelhofer Pauline, def. Unt.-
Lhrn., V., Wehrgasse 25.

Hild Anna, def. Unt.-Ln., IV., Mar-
garethenstrasse 48.

Wolf Franziska, def. Unt.-Ln., V.,
Pilgramgasse 16.

Hafenrichter Marie, pr. Unt.-Lhn.,
I., Jakobergasse 4.
Mollik Amalie, Ind.-L., V., Ein-
siedlerplatz 6.
Smolenski Clara, Ind.-L., IV.,
Floragasse oder Hauptstr. 49.

Stolberggasse 53.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 316.

Schopf Alex., prov. Leiter, IV.,
Matzleinsdorferstrasse 49.
Katechet: Swoboda Eduard.
Staudigl Oskar, Volks-Schl., II.,
Josefinengasse 1.
Tisch Friedrich, Lhr., VI., Hof-
mühlgasse 15.
Fraungruber Joh., Vlks-Schl.,
Fünffhaus, Schönbrunnerstr. 11.
Gartner Ferd., Vlks-Schl., VII.,
Sigmundgasse 7.
Hofbauer Jos., def. Unt.-Lhr., VI.,
Webgasse 21.
Peggsa Philipp, prov. Unt.-Lhr.,
Sechshauss, Stieggasse 3.
Staudigl Oscar, Turnleiter.

Heinegasse 36.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 380.

Schwarz Franz, prov. Leiter, V.,
Rüdigergasse 6.
Selber Franz, Volks-Schl., V.,
Hartmannsgasse 13.
Herz Gabriele, Volks-Schl., Otta-
kring, Seitenberggasse 11.
Fuchs Wilhelm, Volks-Schlhn.,
IV., Floragasse 7.
Löw Amalia, def. Unt.-Lhn., V.,
Pilgramgasse 8.
Söckl Ottilie, def. Unt.-Lhn., V.,
Siebenbrunnengasse 23.
Weiss Hermine, def. Unt.-Lhn.,
VI., Gumpendorferstrasse 67.
Pokall Marie, pr. Ind.-L., VII.,
Mariahilferstrasse 110.
Tisch Friedrich, Turnleiter.

VI. Mariahilf.

K. k. Bez.-Schulinspector Josef
Goldhann.

a) Bürgerschulen.

Rahlgasse 2.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 315.

Schneider Franz, Dir., VI.,
Rahlgasse 2.
Dossi Don Gab., Rel.-L., I., Habs-
burgergasse 13.
Antoni Johann, Bgr.-Schl., V.,
Wehrgasse 27.
Barbisch Joh., Bgr.-Schl., VI.,
Gumpendorferstrasse 6.
Poche J., Bgr.-Schl. u. Lhr. der
franz. Sprache, VI., Gumpendorfer-
strasse 47.
Kaiser Thomas, Bgr.-Schl., VI.,
Stieggasse 9.
Krapf Heinrich, Bgr.-Schl., IV.,
Hungenbrunnengasse 17.
Pechatschek Mathias, Bgr.-Schl.,
zugl. Turnleiter, VII., Neubau-
gasse 47.
Hemmel Josef, prov. Unt.-L.,
VII., Burggasse 48.

Gumpendorferstrasse 2.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 454.

Kopetzky Franz, Dir., VI., Gum-
pendorferstrasse 2.
Panholzer Johann, Rel.-L., I.,
Am Peter 9.
Waldberger Franz, Bgr.-Schl.,
VII., Mariahilferstrasse 10.
Eichinger Hermann, Bgr.-Schl.,
VI., Kopernikusgasse 8.
Rothaug Georg, Bgr.-Schl., VI.,
Mollardgasse 11.
Nemetz Ferdinand, Bgr.-Schl., IV.,
Ziegelofengasse 9.
Jaeger Franz, Bgr.-Schl., IV.,
Klagbaumgasse 8.
Kopetzky Hedwig, Bgr.-Schln.,
VI., Gumpendorferstrasse 2.
Frank Anna, Bgr.-Schln., III.,
Beatrixgasse 25.
Hadwiger Franz, Bgr.-Schl., VII.,
Burggasse 67.
Krischek Hedwig, Bgr.-Schn., IV.,
Hauptstrasse 8.

Können Caroline, Ind.-Ln., V.,
Hundsthurmerstrasse 36.
Ritter Marie, Ind.-Ln., VII.,
Burggasse 22.
Mayr Leopold., Ind.-Ln., VII.,
Siegmgundgasse 5.
Höhnel Helene, Lhrn. der franz.
Spr., VIII., Lerchenfelderstr. 38.
Rittmeier Mathilde, Lhrn. d. franz.
Sprache, I., Kärnthnerstrasse 45.
Tröthann Ludwig, Vks.-Schl.,
Leiter des Turnunterrichtes.

Stumpergasse 56.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 393.

Goldhann Josef, *Dir.*, k. k. Be-
zirks-Schulinspector, VI., Stumper-
gasse 56 (beurlaubt).
Leitich Albert, Provisor, VI.,
Eszterhazygasse 18.
Voss Wilhelm, Rel.-L., VI., Maria-
hilferstrasse 27.
Forster Johann, Bgr.-Schl., VI.,
Fügergasse 4.
Krempel Simon, Bgr.-Schl., VI.,
Bürgerspitalgasse 30.
Trojan Carl, Bgr.-Schl., VI.,
Eszterhazygasse 15.
Gaar Willibald, Bgr.-Schl., VII.,
Siebensterng. 46.
Langauer Franz, Bgr.-Schl., Pen-
zing, Bahngasse 55.
Rausch Peregrin, Bgr.-Schl., VII.,
Seidengasse 35.
Kunzfeld Alois, Bgr.-Schl., VI.,
Gumpendorferstrasse 116.
Jahne Josef, Bgr.-Schl., Fünfhaus,
Kirchnerhof.

Stumpergasse 56.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 596.

Lutzmayer Ign., *Dir.*, VI., Stum-
pergasse 56. Beurlaubt, k. k.
Bezirksschulinsp. des X. Bez. und
für die Privatschulen im I. Bez.
Schindler Franz, pr. Leiter, VI.,
Hirschengasse 25.
Voss Wilhelm, Rel.-L., VI., Maria-
hilferstrasse, Pfarrhof zu St. Josef.

Böhm Wenzel, Rel.-L., VI., Maria-
hilferstrasse, Pfarrhof zu St. Josef.
Hahn Otto, def. Bgr.-Schl., VI.,
Stumpergasse 63.
Schreder Ernest, def. Bgr.-Schl.,
VII., Hermannngasse 1.
Kopečný-Rudolf Richard, def.
Bgr.-Schl., VI., Mollrdgasse 40.
Hofer Rudolf, def. Bgr.-Schl., V.,
Am Hundthurm 3.
Gotthard Wilhelmine Edle v.,
def. Bgr.-Schln., VI., Fügerg. 4.
Schwarz Marie, def. Bgr.-Schln.,
VII., Mariahilferstrasse 28.
Slameczka Emma, def. Bgr.-
Schln., VII., Kirchengasse 3.
Panhöfner Marie, def. Bgr.-Schln.,
VI., Wallgasse 13.
Hancke Marie, def. Bgr.-Schln., V.,
Hundsthurmerstrasse 30.
Zellenka Aurelie, def. Bgr.-Schl.,
IV., Alleegasse 54.
Weiss Caroline, Ind.-Ln., VI., Gum-
pendorferstrasse 67.
Schulmeister Marie, Ind.-Ln.,
VIII., Lerchengasse 27.
Zeidler Marie, Ind.-Ln., VI., Mil-
lergasse 35.
Zieritz Helene, Ind.-Ln., V.,
Hundsthurmerstrasse 100.
Moser Franziska, Lhrn. d. franz.
Sprache, VI., Engelgasse 2.
Schmied Emilie, Lhrn. d. franz.
Spr., Fünfth., Mariahilfergürtel 29.

b) Volksschulen.

Gumpendorferstrasse 52.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 600.

Klingsbigl Fidelis, *Ob.-L.*, VI.,
Gumpendorferstrasse 52.
Brunner Jos., Rel.-L., VI., Maria-
hilferstrasse 27.
Krebs Franz, Lhr., VII., Linden-
gasse 14.
Kiener Lambert, Lhr. u. Turn-
leiter, VI., Kopernikusgasse 11.
Schwee Franz, Lhr. u. Turnlhr.,
VI., Dürergasse 9.
Ackermann Auguste, Lhrn., VI.,
Gumpendorferstrasse 63 e.

Schreiber Theresia, Lhrn., VI.,
Kaunitzgasse 1.

Czežík-Müller Julie v., Lhrn.,
VII., Apollorgasse 6.

Hofer Marie, Lhrn., VI., Canal-
gasse 12.

Sittig Selina, def. Unt.-Lhrn., VI.,
Mariahilferstrasse 121b.

Bamberger Irene, def. Unt.-Ln.,
VII., Breitegasse 6.

Nehrer Pauline, def. Unt.-Lhr.,
VII., Hofstallstrasse 1.

Krischek Bertha, def. Unt.-Ln.,
IV., Hauptstrasse 8.

Komers Josefa, def. Unt.-Ln., VI.
Hofmühlgasse 21.

Schelle Anna, prov. Unt.-Lhrn., VI.,
Windmühlgasse 2.

Schellinger Anna, pr. Ind.-Ln.,
VI., Hofmühlgasse 25.

Frohne Wilhelmine, pr. Ind.-Ln.,
IV., Hangelbrunnengasse 20.

Florian Marie, pr. Ind.-Ln., VI.,
Stumpfergasse 2.

Windmühlgasse 45.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 472.

Fastenbauer Joh. B., Ob.-L., VI.,
Windmühlgasse 45.

Appel Leop., k. Rel.-L., VI., Maria-
hilferstrasse 27.

Handl Carl, Lhr., VI., Kirchen-
gasse 15.

Schneider Alexander, Lhr., IV.,
Hauptstrasse 32.

Hilcke Hermann, Lhr., V., Pil-
gramgasse 17.

Führer Johann, Lhr. u. Turnlhr.,
VII., Stuckgasse 6.

Rickl Lambert, Lehrer, VI.,
Gumpendorferstrasse 33.

Einzenberger Richard, Lhr., VI.,
Eszterhazygasse 18a.

Keilholz August, Lhr., Fünfhaus,
Herklotzgasse 7.

Follpracht Franz, def. Unt.-L.,
VII., Mariahilferstrasse 116.

Amon Wilh., def. Unt.-L., Ottakr.,
Friedmannngasse 36.

Malkovsky Eduard, prov. Unt.-
L., Neufünfhaus, Schweglerg. 27.

Magdalenenstrasse 1.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 171.

Gasteiner Josef, Ob.-L., VI.,
Mollardgasse 3.

Böhm Wenzel, Rel.-L., Pfarrhof zu
St. Josef ob d. Laimgarbe.

Trödthann Ludwig, Lhr., VI.,
Hofmühlgasse 2.

Winkler Emilie, VI., Lhrn., Magda-
lenenstrasse 5.

Granichstädten Franziska, Lhr.,
I., Nibelungengasse 3.

Masanec Agnes, Lhrn., VI., Maria-
hilferstrasse 25.

Bauer Adele, prov. Unt.-Ln.,
VII., Neustiftgasse 9.

Theobaldgasse 4.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 206.

Umbauer Carl, Ob.-L., VI., Leim-
grubengasse 29.

Appel Heinrich, Rel.-L., VI., Maria-
hilferstrasse 27.

Böhm Wenzel, Rel.-L., VI., Maria-
hilferstrasse 27.

Heeger Peter, Lhr., VII., Breite-
gasse 8 (beurlaubt).

Fürböck Carl, Lhr., IV., Schi-
kanedergasse 6.

Müller Josef, Lhr., Fünfhaus,
Zinkgasse 5.

Rumler Robert, def. Unt.-L., I.,
Goldschmidgasse 12.

Erb Franz, prov. Aush.-L., VIII.,
Haspingergasse 5.

Stumpfergasse 10.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 524.

Rath Casp., Ob.-L., VI., Stumpferg. 10.

Jünger Frz., Lhr., VI., Amerling-
strasse 8.

Sommersberger Franz, Lhr., V.,
Grüngasse 21.

Huber Jos., Lhr., VI., Bürger-
spitalgasse 1.

Braun Joh., Lhr., V., Hunds-
thurmerstrasse 111.

Apeldauer Laurenz, Lhr., Fünfhaus, Zinkgasse 9.
 Weiss Edmund, Lhr., VI., Millergasse 25.
 Reinisch Jos., def. Unt.-L., VI., Millergasse 8.
 Rotter Josef, def. Unt.-L., VIII., Lerchengasse 17.
 Höfinger Carl, prov. Uuter-L., VII., Lindengasse 15.

Stumpergasse 10.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 510.

Gindl Matth., Ob.-L., VI., Stumpergasse 10.
 Preyer Dominik, Rel.-L., VI., Brückengasse 5.
 Prachar Placidus, Rel.-L. VI., Pfarrhaus in Gumpendorf.
 Idinger Alois, Lhr., VI., Mollardgasse 44.
 Joost Louise, Lhrn., VI., Marchettigasse 18.
 Schmidt Leopoldine, Ln., VI., Gumpendorferstrasse 47.
 Wellim Fanny, Ln., VII., Zieglergasse 2.
 v. Mertens Louise, def. Unt.-Ln., VI., Windmühlgasse 26.
 Stagl Anna, def. Unt.-Ln., IV., Margarethenstrasse 7.
 Vodepp Marie, def. Unt.-Ln., VII., Zollergasse 4.
 Schmid Anna, prov. Unt.-Lhn., Fünfhaus, Mariahilfergürtel 29.
 Baldey Marie, pr. Ind.-Ln., VI., Webgasse 8.
 Gindl Pauline, pr. Ind.-Ln., VI., Stumpergasse 10.

Sonnenuhrgasse 3.

Für Knaben.

Schülerzahl 570.

Hainzl Anton, Ob.-L., VI., Sonnenuhrgasse 3.
 Preyer Dominik P., Cooperator in Gumpendorf.
 Widl Franz, Lhr. u. Turnleiter, VI., Millergasse 17.

Danzinger Engelbert, Lhr., VI., Wallgasse 31.
 Ambrosi Ferdinand, Lhr., IX., Porzellangasse 60.
 Pillwein Eduard, Lhr., Fünfhaus, Felberstrasse 18.
 Richter Wilhelm, Lhr., VI., Gumpendorferstrasse 138.
 Moar Jacob, Lhr., VII., Apollog. 6.
 Gall Carl, Lhr., VI., Eszterhazygasse 28.
 Appel Ernst, def. Unt.-L., VI., Eszterhazygasse 28.
 Mayer Carl, def. Unt.-L., VI., Eszterhazygasse 31.
 Forst Karl, prov. Unt.-Lhr., VI., Mariahilferstrasse 120.

Sonnenuhrgasse 3.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 524.

Halmschlager Johann, Ob.-L., VI., Sonnenuhrgasse 3.
 Prachar K. Pl. P., Rel.-L., VI., Pfarrhaus in Gumpendorf.
 Willvonseder Eduard, Lhr., VI., Hornbostlgasse 4.
 Kugler Theod., Lhr. u. Turnleiter, VI., Gfronnergasse 9.
 Clima Wilhelmine, Lhrn., VI., Mittelgasse 16.
 Ullmann Emilie, Lhrn., VI., Stumpergasse 49.
 Appel Marie, Lhrn., VI., Esterhazygasse 28.
 Witting Helene, Lhrn., VII., Zieglergasse 27.
 Meissner Antonia, Lhrn., VI., Schmalzhofgasse 24.
 Lang Anna, def. Unt.-L., VI., Stiegengasse 2.
 Ritschel Josefine, def. Unt.-Ln., VIII., Strozzigasse 13.
 Seidl Louise, prov. Unt.-Lhn., VI., Magdalenenstrasse 98.
 Widl Franz., Ind.-Ln., VI., Millergasse 17.
 Tautenhayn Emma, Ind.-Ln., VI., Laimgrubengasse 14.

Brückengasse 3.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 385.

- Grabner Joh. Nep., *Ob.-L.* und Leiter d. ersten Mariahilfer Kindergartens, Leiter der gewerbl. Vorbereitungsschule VI., Brückengasse 3, Obmann des Armen-Instit. im VI. Bezirke, Bezirksausschuss und Mitglied des Ortsschulrathes, Bes. d. g. V.-K. u. d. gr. gold. Salv.-Med., VI., Brückengasse 3.
- Reichardt Raphael, *Rel.-L.*, VI., Brückengasse 5.
- Finkes Dom., *Lhr., V.*, Hundsturmplatz 12.
- Giballe Alois, *Lhr.*, VI., Wallgasse 4.
- Mayerhofer Arnold Ferdinand, *Lhr., V.*, Reinprechtsdorferstr. 23.
- Pathan Josef, *Lhr.*, Fünfhaus, Zinkgasse 9.
- Badroth Franz, *Lhr.*, VI., Millergasse 39.
- Hartenbach Eduard, *Lehrer*, VI., Gumpendorferstrasse 126.
- Friepes Rudolf, *def. Unt.-L.*, Meidling, Wilhelmstrasse 41.
- Gottsleben Franz, *pr. Unt.-L.*, VI., Stumpergasse 44.

Corneliusgasse 6.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 514.

- Mock Georg, *Ob.-L.*, VI., Corneliusgasse 6.
- Dittrich Don Paul, *Rel.-L.*, VI., Barnabitengasse 14.
- Schwenke Don Jos., *Rel.-Lhr.*, VI., Barnabitengasse 14.
- Zlabinger Sylvester, *Lhr.*, VI., Millergasse 13.
- Mausberger Rudolf, *Lhr.*, VI., Mittelgasse 4.
- Masen Carl, *Lhr.*, VII., Lindengasse 7.
- Endres Rudolf, *Lhr.*, Rudolfsheim, Schönbrunnerstrasse 4.
- Eber Anton, *def. Lhr.*, II., Malzgasse 5.

Kiurina Michael, *def. Lhr.*, VI., Stiegengasse 18.Hundt Wilhelm, *Lhr.*, II., Circusgasse 47.Jettel Ludwig, *def. Unt.-L.*, VI., Gumpendorferstrasse 65.Stadler Franz, *prov. Unt.-Lhr.*, VI., Haydng. 21.Schön Joh., *pr. Unt.-L.*, VI., Mariahilferstrasse 9.

Kopernikusgasse 15.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 450.

- Bayr Eman., *Ob.-L.*, VI., Corneliusgasse 6.
- Günther Don Barnabas, *Rel.-L.*, Pfarrhof zu Mariahilf.
- Schwenke Don Josef, *Rel.-Lhr.*, Pfarrhof zu Mariahilf.
- Stoiber Josef, *Lhr. VI.*, Gumpendorferstrasse 135.
- Umbauer Aloisia, *Lhrn.*, VI., Laingrubengasse 29.
- Wieser Marie, *Lhrn.*, VI., Thurmberggasse 4.
- Smutny Marie, *Lhn.*, V., Hartmannngasse 13.
- Pittner Leopoldine, *def. Unt.-Lhn.*, VII., Hermannngasse 4.
- Seidl Caroline, *def. Unt.-Lhn.*, VI., Magdalenenstrasse 98.
- Simper Otilie, *def. Unt.-Lhn.*, VIII., Löwenburggasse 2.
- Cerniveč Anna, *def. Unt.-Lhn.*, VII., Siebensternngasse 52.
- Karpf Anna, *prov. Unt.-Lhn.*, VII., Kirchberggasse 52.
- v. Reinisch Adele, *Ind.-Lhn.*, VI., Mariahilferstrasse 103.
- Frühwirth Olga, *Ind.-Lhn.*, VII., Neubaugasse 72.
- Rzehaczek Julie, *Ind.-Lhn.*, I., Werderthorgasse 6.

Grasgasse 5.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 410.

- Kaller Wilhelm, *Ob.-L.*, VI., Wallgasse 24.
- Dittrich Don Paulus, *VI.*, Barnabitengasse 14.

Glaser Anton, Lhr., VI, Gumpendorferstrasse 141.
 Gründler Anton, Lhr., VI, Garbergasse 9.
 Koller Marie, Lhrn., Penzing, Parkgasse 30.
 Haim v. Haimhoffen Marie, Ln., VII., Breitengasse 4.
 Weiss Hermine, def. Unt.-Ln. VI, Gumpendorferstrasse 67.
 Kern Anna, def. Unt.-Ln., VI., Kopernikusgasse 6.
 Zottl Marie, def. Unt.-Ln., VII., Zieglergasse 16.
 Stieglitz Anna, pr. Unt.-L., VII., Burgg. 54.
 Schram Laura, pr. Unt.-L., VI., Stumpergasse 16.
 Tomberger Johanna, pr. Unt.-Ln., VI., Mariahilferstrasse 105.
 Kaller Leopoldine, Ind.-Ln., VI., Wallgasse 24.
 Panholzer Therese, Ind.-Ln., VI., Wallgasse 13.

VII. Neubau. K. k. Bez.-Schulinsp. Goldhann Josef.

a) Bürgerschulen.
 Neubaugasse 42.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 414.

Rucker Franz, *Director*, Schulhaus.
 Wolf Lucas, Capuciner-Ordenspr., Rel.-L., L., Capucinerkloster.
 Bruhns Alois, Bgr.-Schl., VII., Lerchenfelderstrasse 69.
 Felkel Frz., Bgr.-Schl., VII., Burggasse 73.
 Böhm Adalbert, Bgr.-Schl., VI., Damböckgasse 10.
 Metall Ignaz, Bgr.-Schl., VIII., Piaristengasse 7.
 Mauss Anton, def. Unt.-L., VIII., Josefstrasse 75.
 Winter Alois, Bgr.-Schl., V., Grohgasse 13.
 Manner Lorenz, Bgr.-Schl., VII., Schottenfeldgasse 93.
 Orator Emanuel, Bgr.-Schl., VII., Westbahnstrasse 44.

Felkel Franz, prov. Turnleiter.
 Lehne Gust., Lhr. d. franz. Sprache, Fünfhaus, Burggasse 1.
 Pivec Alois, Dr., Lhr. d. franz. Spr., VII., Neubaugasse 16.

Stiftgasse 35.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 446.

Nikodemus Josef, *Dir.*, VII., Stiftgasse 35.
 P. Beitzl Beda, Rel.-L., VII., Ulrichsplatz 3.
 Müllner Stefan, Bgr.-Schl., VII., Stuckgasse 13.
 Nitsch Carl, Bgr.-Schl., VII., Mentergasse 1.
 Kraft Josef, Bgr.-Schl., VII., Burggasse 93.
 Thomas Rudolf, Bgr.-Schl., VIII., Lederergasse 6.
 Kunka Adolf, Bgr.-Schl., III., Thon-
 gasse 4.
 Lassak Alois, prov. Unt.-L., app. Lehramtsc. f. M., Fünfh., Blüthengasse 3.
 Luksch Josefine, Bgr.-Schln., VII., Myrthengasse 16.
 Packeny Rosa, Bgr.-Schln., VIII., Josefstädterstrasse 29.
 Herzog Rosa, Lhrn. d. franz. Spr., VII., Hermannngasse 30.
 Prey Walburga, Lhrn. d. franz. Sprache, VIII., Neudeggg. 2.
 Pregler Marie, Ind.-Ln., VIII., Lerchenfelderstrasse 128.
 Mayerhofer Caroline, Ind.-Ln., VII., Spittelberggasse 38.
 Pelikan Marie, Ind.-Ln., VII., Lindengasse 21.
 Wallisch Anna, Ind.-Ln., II., Theresiengasse 5.

Zieglergasse 49.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 366.

Vogth Ignaz, *Dir.*, Ottakring, Yppenplatz 6.
 Berger Julius, k. Rel.-L., Pfarrer, IX., Bürgerspital.

Hall Eduard, k. Rel.-L.
 Kopetzky Josef, Bgr.-Schl., VII.,
 Westbahnstrasse 34.
 Strobl Friedrich, Bgr.-Schl., VII.,
 Sigmundsgasse 13.
 Jankl Abraham, Bgr.-Schl., VII.,
 Burggasse 73.
 Hossner Wenzel, Bgr.-Schl., Fünf-
 haus, Burggasse 1.
 Russner Josef, Bgr.-Schl., VII.,
 Neustiftgasse 86.
 Spannbauer Heinrich, Bgr.-Schl.,
 VI., Gumpendorferstrasse 80.
 Reiter Moriz, Bgr.-Schl., IV.,
 Wienstrasse 17.
 Aufreiter Rudolf, Bgr.-Schl.,
 Hernals, Hauptstrasse 86.
 Lustig Carl Alexander, pr. Unt-
 Lhr., Lhr. d. franz. Sprache, VII.,
 Neubaugasse 65.

Zieglergasse 49.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 561.

Haubfleisch Engelb., Dir., VII.,
 Zieglergasse 49.
 Berger Julius, Katechet, IX.,
 Währingerstrasse 45.
 Nitsch Rudolf, Bgr.-Schl., VII.,
 Mentergasse 1.
 Tomazevič Johann, Bgr.-Schl.,
 VII., Burggasse 86.
 Wachter Christian, Bgr.-Schl., VII.,
 Burggasse 75.
 Wallner Josef, def. Bgr.-Schl.,
 VII., Hermannsgasse 5.
 Scholz Theodor, Bgr.-Schl., Fünf-
 Neubaugürtel 37.
 Siebert Daniel, Bgr.-Schl., VII.,
 Kirchengasse 11.
 Baar Louise, Bgr.-Schln., I., Eli-
 sabethstrasse 12.
 Beck Sofie, def. Bgr.-Schln., VIII.,
 Neudeggergasse 23.
 Prohaska Wilhelmine, def. Bgr.-
 Schln., VII., Kaiserstrasse 82.
 Heyra Josefine, Lhrn. d. französ.
 Sprache, VIII., Strozzigasse 37.
 Haidinger Hermine, Lhrn. d. franz.
 Spr. u. Ind.-Ln., VII., Myrtheng. 7.
 Sallaba Antonie, Ind.-Ln., VII.,
 Neustiftgasse 24.

Goldmann Elise, Ind.-Ln., VII.,
 Burggasse 51.
 Haidinger Hermine, Ind.-Ln.,
 VII., Myrthengasse 7.

c) Allgemeine Volksschulen.

Zieglergasse 21.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 496.

Fetzmann Anton, Dir., VII.,
 Zieglergasse 31.
 Nowatschek Coloman P., kath.
 Rel.-L., VII., Westbahnstrasse 17.
 Langfelder Leop., Dr., isr. Rel.-
 Lhr., VI., Liniengasse 35.
 Schleinz Jos., Lhr., VII., Hermann-
 gasse 32.
 Hoffmann Carl, Lhr., VII., Band-
 gasse 15.
 Süßmayer Conrad, Lhr., VII.,
 Westbahnstrasse 4.
 Hotzy Ant., Lhr., VII., Schotten-
 feldgasse 84.
 Gruber Johann, Lhr., VI., Maria-
 hilferstrasse 103.
 Prinz Andreas, Lhr., VII., Neu-
 baugasse 27.
 Hrdliczka Gustav, Lhr., VII.,
 Zieglergasse 31.
 Schleppnik Adolf, pr. Unt.-L.,
 VII., Neustiftgasse 54.

Zieglergasse 21.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 491.

Schreder Mathias, Ob.-L., VII.
 Hermannsgasse 1.
 Nowatschek Coloman P., Rel.-L.,
 VII., Westbahnstrasse 17.
 Langfelder Leopold, Dr., isr.
 Rel.-L., VI., Liniengasse 35.
 Zoder Julius, Lhr., VII., Burgg. 67.
 Dorn Franz, Lhr., VII., Bernardg. 26.
 Jahn Jos., Lhr., VII., Westbahn-
 strasse 30.
 Hladik Rudolf, Lhr., VII., Kirch-
 berggasse 22.
 Fabiankowski Sophie, Lhrn.,
 VII., Mariahilferstrasse 110.

Stocker Anna, Lhrn., VII., Neubaugasse 79.
 Czežík-Müller Anna v., Lhrn., VII., Apolllogasse 6.
 Gruhner Leopoldine, pr. Unt.-Ln., VIII., Wickenburggasse 10.
 Hahn Fanny, Ind.-Ln., IV., Wienstrasse 35.
 Wittlich Anna, Ind.-Ln., VII., Zieglergasse 57.
 Pfäuser Ludmilla, Ind.-Ln., V., Rüdigerasse 18.

Lerchenfelderstrasse 61.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 539.

Vielkind Johann, Ob.-L., VII., Lerchenfelderstrasse 61.
 Benold Frz., Rel.-L., Weltpriester, VII., Lerchenfelderstrasse 111.
 Söllner Anton, Lhr., VII., Burggasse 102.
 Hoffmann Alois, Lhr., Neulerchenfeld, Hippgasse 1.
 Fellner Peter, Lhr., VII., Neustiftgasse 47.
 Kneidinger Erhard, Lhr., VIII., Tigergasse 15.
 Lehne Gust., Lhr., Fünfhaus, Burggasse 1.
 Steinhauser Anton, Lhr., VII., Schottenfeldgasse 6.
 Schnabl Gustav, def. Unt.-L., VII., Zieglergasse 31.
 Banaš Bruno, def. Unt.-Lhr., VII., Burggasse 51.
 Puhm Leopold, pr. Unt.-L., VII., Schottenfeldgasse 4.

Lerchenfelderstrasse 61.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 610.

Leutner Josef, Ob.-L., VII., Lerchenfelderstrasse 61.
 Fuchsberger Josef, P., Rel.-L., VII., Lerchenfelderstrasse 111.
 Bartsch Albin, Lhr., VI., Wallg. 33.
 Christen Gottfried, Lhr., VIII., Zeltgasse 10.
 Gruber Josef, Lhr., Neulerchenfeld, Fröbelgasse 20.

L'Agneau Amalia, Lhrn. VII., Schottenfeldgasse 73.
 Schilling Emilie, Lhrn., VII., Lerchenfelderstrasse 45.
 Kitzberger Amalia, Lhrn., VII., Lerchenfelderstrasse 45.
 Glogowatz Marie, def. Unt.-Ln., VIII., Strozsigasse 12.
 Packeny Victorine, def. Unt.-Ln., VIII., Josefstädterstrasse 29.
 Söllner Marianne, prov. Unt.-Ln., VII., Schottenfeldgasse 75.
 Hanausek Josefina, Ind.-Ln., VIII., Josefgasse 5.
 Friedrich Helene, Ind.-Ln., VII., Stuckgasse 15.
 Bosch Aloisia, Ind.-Ln., Hernals, Stiftgasse 50.

Burggasse 18.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 748.

Frank Franz, Dir., VII., Burggasse 18.
 Beitzl Beda P., Rel.-L., VII., Ulrichsplatz, Pfarrhof St. Ulrich.
 v. Balajthy Ludw., Lhr., VI., Webgasse 38.
 Häfner Alois, Lhr., VII., Burgg. 47.
 Hofegger Carl, Lhr., VIII., Buchfeldgasse 17.
 Klingsbigl Eduard, Lhr. u. leit. Turnlhr., VII., Mariahilferstr. 54.
 Kratky Josef, Lhr., VII., Neustiftgasse 84.
 Pelzer Heinrich, Lhr. u. leit. Turnlhr., VII., Sigmundgasse 7.
 Reinhardt Carl, Lhr., VII., Zollegasse 39.
 Richter Franz, Lhr., VII., Neustiftgasse 6.
 Sechter Moriz, Lhr., VII., Burggasse 51.
 Weiss Theodor, Lhr., VII., Neubaugasse 54.
 Klausberger Ludwig, def. Unt.-L., VII., Neubaugasse 25.
 Kreuz Theodor, def. Unt.-L., VII., Bernardgasse 28.
 Odstrčil Bernhard, prov. Unt.-Lhr., VII., Guttenberggasse 15.

Burggasse 16.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 672.

Steiner Florian, *Dir.*, VII., Neustiftgasse 16.

Fatz Adrian, *Rel.-L.*

Jerabek Heinrich, *Lhr.*, VIII., Blindengasse 8.

Rathschmidt Franziska, *Lhrn.*, VII., Burggasse 20.

Pfeiffer Jeanette, *Lhrn.*, VII., Neustiftgasse 38.

Sellner Johanna, *Lhrn.*, VII., Lerchenfelderstrasse 35.

Burger Josefine, *Lhrn.*, VII., Burggasse 31.

Cernivec Julie, *Lehrerin.*, VII., Siebensterngasse 52.

Wöber Leopoldine, *Lhrn.*, I., Bartensteingasse 7.

Heinisch Anna, *def. Unt.-Ln.*, IV., Wiedner Hauptstrasse 27.

Klingsbigl Betty, *def. Unt.-Ln.*, I., Bartensteing. 4.

Gugler Mathilde, *prov. Unt.-Ln.*, VIII., Lederergasse 8.

Seidl Amalia, *Ind.-Ln.*, V., Rampersdorfergasse 15.

v. Schmidt Mathilde, *Ind.-Lhn.*, VI., Vielgraderg. 1.

Gartner Josefine, *Ind.-Ln.*, V., Krongasse 9.

Neubaugasse 25.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 354.

Klausberger Johann, *Ob.-L.*, VII., Neubaugasse 25.

Tursky Robert, *P.*, *Rel.-L.*

Lange Friedrich, *Lhr. u. pr. leit. Turnlhr.*, VII., Bernardgasse 30.

Gabriel Laurenzia, *Lhrn.*, VII., Hermannsgasse 33.

Plank Ottilie, *Lhrn.*, VII., Neubaugasse 47.

Kaminek Ida, *Lhrn.*, VII., Lindengasse 19.

Koblischek Marie, *def. Unt.-L.*, VII., Bernardgasse 22.

Hoyer Rosa, *prov. Unt.-Lhn.*, VIII., Josefstädterstrasse 36.

Brückner Mar., *pr. Ind.-Ln.*, II., Nepomukgasse 1.

Kesslern Josefine v., *pr. Ind.-Ln.*, VII., Siebensterngasse 30.

Kandlgasse 30.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 671.

Heiden Leopold, *Ob.-L.*, VII., Kandlgasse 30.

Kajdi Johann, *P.*, *kath. Rel.-L.*

Flandorfer Carl, *P.*, *kath. Rel.-L.*, VII., Kaiserstrasse 15.

Hundt Wilhelm, *evang. Rel.-L.*, II., Blumauergasse 23.

Wild Wenzel, *Lhr.*, VII. Bandg. 3.

Donabauer Adolf, *Lhr.*, VII., Lerchenfelderstrasse 141.

Korn Eduard, *Lhr.*, VII., Mondscheingasse 7.

Schwetter Anton, *Lhr.*, VII., Kirchengasse 11.

Nafe Otto, *Lhr.*, VII., Dreilauferg. 14.

Spies Jakob, *Lhr.*, VIII., Stolzenthalgasse 14.

Hawel Rudolf, *Lhr.*, VII., Schottenfeldgasse 84.

Riedl Josef, *def. Unt.-L.*, VII., Seidengasse 29.

Mondl Friedrich, *def. Unt.-L.*, VII., Siebensterngasse 2.

Strohmayer Alois, *def. Unt.-L.*, Ottakring, Yppenplatz 10.

Haider Anton, *prov. Unt.-L.*, VI., Papagenogasse 5.

Kandlgasse 30.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 733.

Puchwein Wilhelm, *Ob.-L.*, VII., Kandlgasse 30.

Haitzinger Maurus, *P.*, *Rel.-L.*, VII., Westbahnstrasse 17.

Ziegler Carl, *evang. Rel.-L.*, IV., Gusshausstrasse 3.

Fabiankowski Josef, *Lhr.*, VII., Mariahilferstrasse 110.

Kindermann Eduard, *Lhr.*, VIII., Stolzenthalgasse 5.

Haslberger Leopold, Lhr., VII.,
Schottenfeldgasse 33.
Heyna Am., Lhrn., VII., Burgg. 105.
Wildner Cäcilie, Lhrn., VII.,
Burggasse 113.
Zimmermann Anna, Lhrn., VII.,
Zieglergasse 33.
Wagner Adolfine, Lhrn., VIII.,
Lederergasse 23.
Witting Mathilde, Lhrn., VII.,
Zieglergasse 27.
Suchofský Fanni, Lhrn., VII.,
Schottenfeldgasse 53.
Mager Hermine, def. Unt.-Ln.,
VII., Westbahnstrasse 16.
Hassinger Elisabeth, def. Unt.-
Ln., VII., Zieglergasse 32.
Weber Anna, pr. Unt.-Ln., VII.,
Bernardgasse 12.
Sommer Pauline, pr. Ind.-Ln., VII.,
Burggasse 105.
Dworzak Filomene, pr. Ind.-Ln.,
III., Ungargasse 3.
Pellech Wilhelmine, pr. Ind.-Ln.,
VIII., Lederergasse 23.

Zollergasse 41.

Für Knaben und Mädchen.

Zahl der Schüler 474, der Schülerinnen 286.
Sahann Johann, Ob.-L., VII.,
Schottenfeldgasse 37.
Pochtler Don Bened., Rel.-L., I.
St. Michael.
Tursky Robert P., Rel.-L., VII.,
Pfarre Schottenfeld.
Idinger Friedrich, Vlks.-Schl.,
VII., Stiftgasse 3.
Gruber Leopold, Vlks.-Schl., VII.,
Bandgasse 11.
Gunert Rudolf, L., VII., Zollerg. 33.
Wildner Franz, Vlks.-Schl., VII.,
Halbgasse 11.
Holzner Michael, Vlks.-Schl., VII.,
Zollergasse 30.
Diesner Edmund, Lhr., Rudolfs-
heim, Stättermeiergasse 3.
Pivec Alois, J. U. Dr., Vlks.-Schl.,
VII., Neubaugasse 16.
Russner Ottilie, Vlks.-Schln., VII.,
Neustiftgasse 86.
Pinsker Anna, Vlks.-Schln.,
Meidling, Schönbrunnerstrasse 115.

Klinger Leopoldine, Vlks.-Schln.,
VIII., Auerspergstrasse 9.
Schillerwein Rosina, def. Unt.-
Lhn., VII., Bernardgasse 34.
Aichholzer Karoline, def. Unt.-
Lhn., VII., Zollergasse 30.
Pfeiffer Alex., prov. Unt.-Lhr.,
VII., Neustiftgasse 38.
Bauer Anna, Ind.-Lhrn., IX.,
Waisenhausgasse 3.

VIII., Josefstadt.

K. k. Bezirks-Schulinspector:
Fellner Alois.

a) Bürgerschulen.

Zeltgasse 7.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 490.

Benda Franz, Dir., VIII., Pia-
ristengasse 43.
Kispersky Joh., Rel.-L., VIII.,
Piaristengasse 43.
Jurasek Joh., Rel.-L., VIII.,
Piaristengasse 43.
Matzenauer Josef, Bgr.-Schl.,
VIII., Piaristengasse 45.
Bauer Franz, Bgr.-Schl., VIII.,
Piaristengasse 43.
Obenheimer Josef, Bgr.-Schl.,
VIII., Tigergasse 17.
Seifert Josef, Bgr.-Schl., VIII.,
Lederergasse 28.
Binder Anton, Bgr.-Schl., VIII.,
Lederergasse 8.
Machold Hermann, Bgr.-Schl.,
VII., Lerchenfelderstrasse 69.
Mayer Andreas, Bgr.-Schl., VII.,
Lerchenfelderstrasse 29.
Widitscher Georg, Bgr.-Schl.,
VII., Leonhardgasse 25.
Wohlbach Ernst, Bgr.-Schl.,
VII., Kaiserstrasse 87.
Tomas Josef, Bgr.-Schl., VIII.,
Lerchenfelderstrasse 70.
Langer Josef, Vlks.-Schl., VIII.,
Piaristengasse 60.
Eichler Severin, Bgr.-Schl.,
VII., Hermannngasse 32.

Zeltgasse 7.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 660.

Fellner Alois, *Dir.* (k. k. Bezirks-Schulinsp., als *Dir.* beurlaubt), Weinhaus, Mayergasse 10.
 Steigl Frz., Bürgerschul-Propisor, VIII., Josefstädterstrasse 34.
 Kispersky Joh., *Dr.*, Rel.-L., VIII., Piaristengasse 43.
 Schügerl Franz, Rel.-L., VIII., Piaristengasse 43.
 Neumann Moriz, Bgr.-Schl., VIII., Schmidgasse 16.
 Ludwig Josef, Bgr.-Schl., VIII., Florianigasse 56.
 Türmer Gustav, Bgr.-Schl., Ottakring, Elisabethgasse 5.
 Ujhely Ladislaus v., Bgr.-Schl., VIII., Lederergasse 28.
 Balacz Elias, Bgr.-Schl., VIII., Löwenburggasse 3.
 Fischer Maria, Bgr.-Schln., VIII., Lederergasse 23.
 Freihammer Luise, Bgr.-Schln., Ottakring, Elisabethstrasse 3.
 Steigl Maria, Bgr.-Schln., VIII., Josefstädterstrasse 34.
 Pfaff Caroline, Bgr.-Schln., VIII., Langegasse 19.
 Türmer-Michel Ludmilla, Bgr.-Schln., Ottakring, Elisabethg. 5.
 Lövy Maria, Bgr.-Schln., Währing, Czermakgasse 10.
 Karpischek Maria, Ind.-Ln., Hernals, Veronikagasse 26.
 Kallmus Maria, Ind.-Ln., Ottakring, Laudongasse 5.
 Illichmann Leopoldine, Ind.-Ln., VI., Hirschengasse 5.
 Winkler Seraph., Ind.-Ln., VIII., Zeltgasse 10.
 Tretter v. Trittfeld Aurelia, Ind.-Ln., I., Wipplingerstrasse 6.
 Ernst Antonie, Ind.-Ln., VIII., Lerchengasse 19.
 Römer Hildegard, Lhrn. d. franz. Sprache, VII., Neustiftgasse 36.
 Hayek Maria, Lhrn. d. franz. Sprache, VIII., Lederergasse 4.

Wittmann Rosa, Lhrn. d. franz. Sprache, I., Tuchlauben 6.

Mädchenbürgerschul-
Abtheilung.

VIII., Josefstädterstrasse 93.

Zahl der Mädchen: 96.

Dautz Leopold, *Ob.-L.*, VIII., Bennogasse 14.
 Waas Karl, Bgr.-Schl., X., Staatsbahngasse 10.
 Lernet Theodora, Bgr.-Schln., VIII., Fuhrmannsgasse 7.

b) Allgemeine Volksschulen.

Lerchengasse 19.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 341.

Ernst Georg, *Ob.-L.*, Bes. d. gold. V.-Kr., VIII., Lerchengasse 19.
 Dobler Franz, Lhr., Penzing, Hietzingerasse 11.
 Kappl Ant., Lhr., VIII., Tigerg. 8.
 Kraus Andreas, Lhr., VII., Neustiftgasse 8.
 Schild Anton, Lhr., VIII., Strozzi-gasse 34.
 Müller Carl, Lhr., VIII., Lange-gasse 58.
 Piritsch Joh., Lhr., IX., Markt-gasse 1.
 Müller Josef, def. Unt.-L., VIII., Stolzenthalgasse 7.
 Blasch Josef, prov. Unt.-Lhr., VIII., Stolzenthalgasse 18.

Lerchengasse 19.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 358.

Till Josef, *Ob.-L.*, VIII., Lerchen-gasse 19.
 Benold Franz, Rel.-L., VII., Lerchenfelderstrasse 111.
 Rappl Carl, Lhr., VII., Zieglerg. 50.
 Haslbrunner Carl, Lhr., VII., Mentergasse 5.
 Karpischek Rosa, Lhrn., Hernals, Ottakringerstrasse 38.
 Kästner Josefine, Lhrn., VII., Sig-mundsgasse 6.

Mittmann Franziska, Lhrn., VII.,
Badhausgasse 5.
Metall Franziska, Lhrn., VIII.,
Piaristengasse 7.
v. Kremer Antonie, def. Unt.-Ln.,
Josefstädterstrasse 53.
Bösbauer Marie, pr. Unt.-Ln.,
VIII., Albertplatz 7.
Lippert Rosa, Ind.-Ln., VIII.,
Bennogasse 4.
Amon Marie, Ind.-Ln., Ottakring,
Veronikagasse 3.

Laudongasse 5.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 276.

Bernhard Ad., Ob.-L., VIII.,
Laudongasse 5.
Sterbak Johann, P., Minoriten-
Ordenspriester, Rel.-L., VIII., Al-
serstrasse 17.
Wollner Leopold, isr. Rel.-L.,
VIII., Josefstädterstrasse 53.
Stanker Josef, def. Unt.-Lhr., IX.,
Lackierergasse 8.
Haidinger Johann, Lhr., VIII.,
Laudongasse 4.
Fischer Ad., Lhr., VIII., Laudon-
gasse 40.
Kröner Eduard, Lhr., VIII., Pia-
ristengasse 49.
Mülleitner Joh., prov. Unt.-Lhr.,
VIII., Maria-Treugasse 3.
Koziel Georg, Lhr., Währing,
Schulgasse 20.

Albertplatz 7.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 530.

Bösbauer Johann, Ob.-L., VIII.,
Albertplatz 7.
Stöger Eduard P., Katechet.
Kugler Josef, Lhr., VIII., Albert-
gasse 5, Pädagogischer Leiter d.
I. Josefstädter Kindergartens und
Leiter der gewerblichen Vorbe-
reitungsschule.
Hartl Mathias, Lhr., II., Vereins-
gasse 4, Turnleiter.
Till Marie, Lhrn., VIII., Lerchen-
gasse 19.

Perkmann Anna, Lhrn., Dorn-
bach, Hauptstrasse 65.
Pasching Charlotte, Lhrn.,
Hernals, Leitemayergasse 4.
Hauschka Gabriele v., Lhrn.,
VIII., Tulpengasse 3.
Trummer Antonia, def. Unt.-Ln.,
VIII., Zeltgasse 5.
Oppel Marie, def. Unt.-Ln., VII.,
Kaiserstrasse 100.
Michel Ottilie, def. Unt.-Lhn.
Hermann Emma, prov. Unt.-L.,
VIII., Buchfeldgasse 19.
Bösbauer Ther., Ind.-Ln., VIII.,
Albertplatz 7.
Soutschek Barbara, Ind.-Ln., IX.,
Mariannengasse 23.
Wustinger Barbara, Ind.-Ln.,
VII., Hermannsgasse 28.

Piaristengasse 43.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 504.

Gstettner Joh., Ob.-L., VIII.,
Zeltgasse 7.
Kobler Ignaz, Rel.-L., Piaristen-
Convent.
Berner Johann, Rel.-L., Piaristen-
Convent.
Meschtan Fr., Rel.-L., Piaristen-
Convent.
Mayr Raimund, Lhr., VII., Ler-
chenfelderstrasse 33.
Langer Josef, Lhr., VIII., Pia-
ristengasse 60.
Schön Josef, Lhr., VII., Neubau-
gasse 62.
Kaiser Koloman, Lhr., VII.,
Lerchenfelderstrasse 31.
Kellner Laur., Lhr., VIII., Lau-
dongasse 14.
Mayerhofer Franz, Lhr., VIII.,
Neudeggasse 10.
Berger Josef, Lhr., VIII., Lerchen-
felderstrasse 128.
Kreschnicka Joh., def. Unt.-L.,
VII., Neustiftgasse 20.
Kropf Alois, pr. Unt.-L., VIII.,
Josefstädterstrasse 21.
Prinz Carl, prov. Unt.-L., VI.,
Laimgrubengasse 15.

Schmidgasse 18.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 350.

- Heilingner Josef, *Dir.*, B. d. g. V.-Kr., VIII., Laudongasse 5.
 Hersan Michael, Rel.-L., VIII., Piaristen-Collegium.
 Schügerl Franz, P. Rel.-L., VIII., Piaristen-Collegium.
 Zenz Adolf, Lhr., VIII., Piaristen-gasse 38.
 Thomas Antonie, Lhrn., VIII., Lederergasse 6.
 Mossbauer Marie, Lhrn., VIII., Florianigasse 30.
 Kraus Emilie, Lhrn., VIII., Maria-Treugasse 4.
 Mach Marie, Lhrn., VIII., Lenau-gasse 14.
 Kronawetter Amalia, pr. Unt.-Ln., VIII., Lerchenfelderstr. 122.
 Proschinger Anna, pr. Ind.-Ln., IX., Garnisonsgasse 10.
 Göber Antonie, pr. Ind.-Ln., VIII., Lederergasse 37.

Albertgasse 20.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 445.

- Männer Michael, *Dir.*, VIII., Albertgasse 20.
 Sterbak Johannes, P., Rel.-L., VIII., Alserstr., im Minoritenkl.
 Bart Carl, Lhr., VIII., Josefstädter-strasse 89.
 Prey Franz, Lhr., Hernals, Thele-manngasse 1.
 Gründler Johann, Lhr., Hernals, Stiftgasse 31.
 Küttner Ludwig, Lhr., Währing, Kirchengasse 21.
 Hein Ernst, Lhr., Währing, There-siengasse 10.
 Rosenfeld Adolf, Lhr., VIII., Alserstrasse 39.
 Gotschy Jos., Lhr., VIII., Albert-gasse 29.
 Hofer Franz, def. Unt.-L., VII., Schottenfeldgasse 70.
 Schäfer Adolf, prov. Unt.-Lhr., IX., Servitengasse 13.

Josefstädterstrasse 93.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 456.

- Hawerlandt Joh., *Ob.-L.*, VIII., Florianigasse 41.
 Baar Julius, def. Lhr., Währing, Czermakgasse 5.
 Mittmann Josef, def. Lhr., VII., Badgasse 5.
 Pfeifer Carl, def. Lhr., VIII., Stolzenthalgasse 16.
 Blaschke Theobald, def. Lhr., VII., Bernardgasse 21.
 Schroth Franz, def. Lhr., VIII., Florianigasse 48.
 Glack Leopold, def. Unt.-L., VIII., Stolzenthalgasse 11.
 Wagner Wilhelm, def. Unt.-Lhr., VII., Josefstädterstrasse 93.
 Gassmann Rud., def. Unt.-L., VIII., Josefstädterstrasse 93.
 Landsteiner Franz, def. Unt.-Lhr., VIII., Piaristengasse 43.
 Linner Anton, prov. Unt.-Lhr., V., Kettenbrückengasse 7.

Josefstädterstrasse 93.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 411.

- Dautz Leopold, *Ob.-L.* u. Leiter d. Bürgerschul-Abtheilung, VIII., Bennogasse 14.
 Fuchsberger Josef, P., Rel.-Lhr., VII., Lerchenfelderstrasse 111.
 Kiese wetter Johann, Lhr., VII., Schottenfeldgasse 84.
 Bayer Ferdin., Lhr., Ottakring, Hauptstrasse 167.
 Baumgartner Franziska, Lhrn., VII., Kaiserstrasse 56.
 Hitzler Pauline, Lhrn., VIII., Laudongasse 3.
 Mahr Helene, Lhrn., VIII., Fuhr-mannsgasse 9.
 Hadinger Emilie, Lhrn., VIII., Stolzenthalgasse 21.
 Baczynski Antonie, Lhrn., VII., Lerchenfelderstrasse 17.
 Stachelberger Franziska, def. Unt.-Lhn., VIII., Ledererg. 14a.

Emptmeyer Hermine, def. Unt.-Lhn., VIII., Schlüsselgasse 22.
 Sperlich Clara, prov. Unt.-Lhn., Hernals, Veronikagasse 20.
 Wolf Anna, Ind.-Ln., VIII., Albertplatz 5.
 Czap Agnes, Ind.-Ln., VIII., Josefstädterstrasse 50.

IX., Alsergrund. K. k. Bezirks-Schulinspector: Fellner Alois.

a) Bürgerschulen.

Lazarethgasse 27.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 324.

Gspann Josef, *Dir.*, IX., Lazarethgasse 27.
 Michele Wilhelm, Rel.-L., I., Stephansplatz 3.
 Braut Gustav, Bgr.-Schl., IX., Ackergasse 7.
 Brem Wilh., Bgr.-Schl., Hernals, Alsbachstrasse 1.
 Gold Heinrich, Bgr.-Schl., IX., Lazarethgasse 29.
 Holzer Jos., Bgr.-Schl., Währing, Annagasse 21.
 Nietsch Victor, Bgr.-Schl., Währing, Schulgasse 1.
 Schmidl Eduard, Bgr.-Schl., IX., van Swietengasse 12.
 Stadler Rudolf, Bgr.-Schl., IX., Lazarethgasse 29.
 Winkler Josef, Bgr.-Schl., Währing, Schulgasse 18.
 Seidner Stefan, Lhr. d. franz. Sprache, IX., Brünngasse 3.

Währingerstrasse 43.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 518.

Leitgeb Rudolf, *Dir.*, IX., Währingerstrasse 43.
 Haimer Josef, Rel.-L., IX., Maximilianplatz 8.
 Šor Wilhelm, isr. Rel.-L., IX., Rossauergasse 4.
 Pajer Marie, Bgr.-Schln., VIII., Skodagasse 20.

Pehm Marie, Bgr.-Schln., II., Kl. Sperlgasse 2.
 Fischer Carl, Dr., Bgr.-Schl., IX., Währingerstrasse 41.
 Jettel Carl, Bgr.-Schl., VIII., Stolzenthalgasse 20.
 Lang Amalie, Bgr.-Schln., Währing, Gürtelstrasse 99.
 Herbert Irma, Bgr.-Schln., VIII., Lange Gasse 25.
 Strassky Ludwig, Bgr.-Schl., Ober-Döbling, Hauptstrasse 14.
 Sedlak Martin, Bgr.-Schl., Gersthof, Alseggerstr. 36.
 Zelzer Ida, Bgr.-Schln., Hernals, Hauptstrasse 32.
 Kraus Marie, prov. Lhrn. der franz. Spr., IX., Währingerstr. 47.
 Pfleger Alice, pr. Lhrn. der franz. Spr., IX., Spitalgasse 23.
 Kratochvila Marie, pr. Ind.-Ln., IX., Spitalgasse 23.
 Schmidt Wilhelmine, pr. Ind.-Ln., IX., Währingerstrasse 47.
 Schönnauer Helene, pr. Ind.-Ln., IX., Harmoniegasse 3.
 Heweroch Marie, pr. Ind.-Ln., Hernals, Hauptstrasse 6.
 Gmeiner Anton, pr. Turnleiter, IX., Rossauerlande 19.
 Hofbauer Ant., Turnlhr., IX., Versorgungshausgasse 1.

Glaserergasse 8.

Für Knaben.

Zahl der Schüler: 450.

Schellenberger Karl, *Dir.*
 Steininger Leopold, Rel.-Lhr., Coop. der Pfarre Lichtenthal.
 Mayr Josef, Bgr.-Schll., Währing, Sternwartgasse 3.
 Protter Josef, Bgr.-Schl., IX., Alserbachstrasse 24.
 Metka Franz, Bgr.-Schl., VII., Lindengasse 14.
 Slezak Josef, Bgr.-Schl., Währing, Theresiengasse 51.
 Kämpf Anton, Bgr.-Schl., Unter-Döbling, Peregringasse 48.
 Suchy Wenzel, Bgr.-Schl., IX., Rufgasse 3.

Schiffer Eduard, Bgr.-Schl., IX.,
Viriotgasse 7.
Hofbauer Anton, Bgr.-Schl., IX.,
Prammergasse 27.
Rohaczek Leopold, Volks-Schl.,
VIII., Tigergasse 17.
König Eduard, def. Volk-Schl.,
Währing, Schulgasse 4.
Gassmann Karl, prov. Unt.-Lhr.,
IX., Alserbachstr. 10.

Glasergasse 8.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 500.

Mayer Anton, *Dir.*, IX., Schulh.
Haimer Jos., P., Rel.-L., IX., Maxi-
milianplatz 8.
Latschka Adam, IX., Maximilian-
platz 8.
Šor Wilhelm, isrl. Rel. - L., IX.,
Porzellangasse 22.
Lang Wilhelm, Bgr. - Schl., IX.,
Spittlauerlände 3b.
Polifka Moriz, Bgr.-Schl., IX.,
Bindergasse 10.
Hold Johann, Bgr.-Schl., IX., Por-
zellangasse 60.
Kopka Wilhelm, V.-L. u. Turn-
leiter, IX., Liechtensteinstr. 81.
Adam Julie, Bgr.-Schln., Währing,
Gürtelstrasse 111.
Grünzweig Herm. v., Bgr.-Schln.,
Währing, Gürtelstrasse 46.
Gläser Eugenie, Bgr.-Schln., IX.,
Liechtensteinstrasse 73.
Kolbenhayer Christ, Bgr.-Schln.,
IX., Liechtensteinstrasse 73.
Nedella Rosa, Bgr.-Schln., Wäh-
ring, Kreuzgasse 3.
Schwarz Alois, def. Unt.-L., IX.,
Marktgasse 32.
Lumpe Marie, def. Unt.-L., IX.,
Nussdorferstrasse 37.
Wimmer Amalie, Ind.-Ln., IX.,
Grünethorgasse 7.
Nikolin Elenora, def. Ind.-Lhn.,
VII., Zieglergasse 33.
Kapeller Katharina, Ind.-Ln. und
Lhrn. der franz. Sprache, IX.,
Sobieskygasse 18.

Gramann Anna, Ind.-Ln. und
Lhrn. der franz. Sprache, IX.,
Hahngasse 17.
Erban Auguste, Ind.-Lhrn., IX.,
Rossauerlände 39.
Koch Wilhelmine, Lhrn. d. franz.
Sprache, IX., Liechtensteinstr. 75.
Wanecek Carl, Hilfsturnlhr., IX.,
Berggasse 20.

b) Allgemeine Volksschulen.

Grünethorgasse 11.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 602.

Fritz Georg, *Ob.-L.*, IX., Grüne-
thorgasse 9.
Huber Benignus, P., Prior, Rel.-
L., IX., Servitengasse 7.
Feichtinger Anton, Lhr., IX.,
Pramergasse 15.
Fried Joh., Lhr., IX., Garnison g. 1.
Dragann Simon, Lhr., IX., Por-
zellangasse 45.
Dorner Joh., Lhr., IX., Althan-
platz 1.
Pleininger Johann, Lhr., IX.,
Alserbachstrasse 19.
Schellner Carl, Lhr., IX., Grüne-
thorgasse 6.
Riss Anton, Lhr., II., Untere Au-
gartenstrasse 4.
Hübl Gottfried, def. Unt.-L., Wäh-
ring, Hauptstrasse 5.
Linke Johann, def. Unt.-L., VII.,
Bandgasse 21.
Lynge Josef, def. Unt.-L., Hernald,
Mariengasse 12.
Waas Rudolf, prov. Unt.-L., IX.,
Grünethorgasse 7.

Grünethorgasse 7.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 700.

Waas Franz, *Ob.-L.*, IX., Grüne-
thorgasse 7
Swoboda Severin, Pfarrer und
Katechet, IX., Servitengasse 7.
Brauneis Ferdinand, Katechet,
IX., Servitengasse 7.
Müllner Joh., Lhr. u. Turnleiter,
IX., Sobieskygasse 19.

Durchhalter Johann, Lhr., IX.,
Hahngasse 19.
Neureiter Marianne, Lhrn., IX.,
Servitengasse 21.
Znaimwert Mathilde v., Lhrn.,
IX., Müllnergasse 15.
Kreuziger Friedrike, Lhrn., IX.,
Liechtensteinstrasse 79.
Zips Emilie, Lhrn., IX., Porzellan-
gasse 32.
Ficker Antonie, Lhrn., IX., Sechs-
schimmelmegasse 16.
Lampl Johanna, Lhrn., IX., Wein-
haus, Hauptstrasse 15.
Borschitzky Franziska, Lehrerin,
IX., Liechtensteinstrasse 79.
Fink Theresia, Lhrn., IX., Ser-
vitengasse 5.
Schauer Caroline, def. Unt.-Ln.,
IX., Waisenhausgasse 13.
Kapp Franziska, prov. Unt.-Ln.,
IX., Währingerstrasse 48.
Ptaschnik Hermine, pr. Unt.-Ln.,
IX., Wasagasse 10.
Waas Albertine, Ind.-Ln., IX.,
Grünethorgasse 7.
Formann Marie, Ind.-Ln., IX.,
Porzellangasse 60.
Oberhuemer Josefine, Ind.-Ln.,
IX., Porzellangasse 8.
Schott Carl, Hilfsturnlhr., IX.,
Pramergasse 13.
Dorner Johann, Hilfsturnlhr., IX.,
Althanplatz 1.

Gemeindegasse 11.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 550.

Pannagl Franz, Ob.-L., IX., Ge-
meindegasse 11.
Steininger Leopold, Rel.-L., IX.,
Marktgasse 40.
Ecker Anton, Rel.-L., IX., Markt-
gasse 40.
Würflinger Ignaz, Lhr., II., Jäger-
trasse 4.
Hipfinger Alois, Lhr., IX., Nuss-
dorferstrasse 35.
Bloder Franz, Lhr., Döbling,
Hauptstrasse 10.
Hruby Rudolf, Lhr., Döbling, Haupt-
strasse 10.

Erlinger Conrad, L., VII., Mond-
scheingasse 8.
Gallovic Michael, Lhr., Währing,
Johannessgasse 7.
Schenker G., Lhr., IX., Liechten-
steinstrasse 65.
Waneček Carl, def. Unt.-L., IX.,
Berggasse 20.
Pfeiler Ferd., def. Unt.-L., IX.,
Galileigasse 8.
Beck Anton, prov. Unt.-L., IX.,
Galileigasse 8.

Viriogasse 8.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 537.

Wagner Josef, Ob.-L., im Schul-
haus.
Ecker Anton, Rel.-L., IX., Markt-
gasse 40.
Imhof Franz, Lhr., IX., Alserbach-
strasse 25.
Ledl Joh., Lhr., IX., Säuleng. 17.
Klecza Hedwig, Lhrn., IX., So-
bieskigasse 19.
Zaunmüller Marie, Lhrn., IX., Drei-
hackengasse 11.
Eurich Marie, Lhrn., IX., Nuss-
dorferstrasse 66.
Leder Müller Marie, Lhrn., Währ.,
Schulg. 67.
Hruby Amalie, def. Unt.-Ln.,
Ober-Döbling, Hauptstrasse 10.
Viditz Arabella, pr. Unt.-Lhrn.,
Währing, Goldschmidgasse 19.
Mögele Rosa, Ind.-Ln., Döbling,
Gymnasiumstrasse 41.
Ott Ther., Ind.-Ln., IX., Nuss-
dorferstrasse 25.
Spaa Josef, Turnleiter, Döbling,
Obkirchergasse 9.
Gaudernak Guido, Trnlhr., IX.,
Nussdorferstrasse 88.
Ledl Johann, Hilfsturnlhr., IX.,
Säulengasse 17.

Marktgasse 2.

Zahl der Schülerinnen 622.

Fenzl Franz, Ob.-L., IX., Marktg. 2.
Mühlberger Gustav, Lhr. u.
Turnleiter, IX., Schubertgasse 2.

Pannagl Franz, Lhr. u. Hilfsturnlhr., IX., Nussdorferstrasse 52.
 Mahl Marie, Lhrn., IX., Nussdorferstrasse 18.
 Anton Marie, Lhrn., IX., Nussdorferstrasse 52.
 Wagner Josefine, Lhrn., IX., Viriotgasse 8.
 Klammert Amalie, def. Unt.-Ln., Währing, Maynologasse 7.
 Thomas Sofie, prov. Unt.-L., IX., Althangasse 3 u. 5.
 Bondy Ida, pr. Ind.-Ln., Döbling, Hauptstrasse 63.
 Schierl Marie, pr. Ind.-Lhrn., IX., Badgasse 1.
 Szanto Auguste, def. Unt.-L., I., am Bergl 2.
 Leibl Ida, prov. Unt.-L., VIII., Lerchengasse 32.
 Apel Josefine, prov. Unt.-Lhrn., Hernals, Bergsteiggasse 13.
 Trawnitzek Albine, Ind.-Ln.

Liechtensteingasse 137.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 506.

Höller Josef, Ob.-L., im Schulse.
 Ecker Anton, Rel.-L., Pfarre Liechtenthal.
 Spaa Josef, Lhr. u. Turnleiter, Döbling, Obkirchergasse 9.
 Srp Adolf, Lhr., Döbling, Schegargasse 14.
 Gaudernak Guido, Lhr. u. Turnlehrer, IX., Nussdorferstrasse 88.
 Beer Rudolf, Lhr., Döbling, Hauptstrasse 22.
 Hirsch Josef, Lhr., IX., Schlagergasse 1.
 Stockhammer Josef, Lhr., Währing, Herrengasse 17.
 Rotter Josef, prov. Unt.-L., IX., Nussdorferstrasse 27.
 Eisenmenger Carl, prov. Unt.-L., IX., Porzellangasse 62.
 Schwarz Theodor, prov. Unt.-L., Jedlese, Kirchengasse 68.
 Fürst Pius, prov. Unt.-Lhr., IX., Lichtensteinstrasse 90.

Währingerstrasse 43.

Für Knaben und Mädchen.

Zahl der Schüler 350, der Schülerinnen 390.
 Figl Joh., Ob.-L., Gemeindeg.
 Sorger Anton, Dr. d. Philos., Rel.-L., Alservorstadt-Pfarre.
 Gmeiner Anton, Lhr., IX., Rosauerländer 19.
 Hofbauer Anton, Lhr., IX., Versorgungshausgasse 1.
 Kretsch Alois, Lhr., IX., Michlbäuerengasse 3.
 Schaffner Josef, Lhr., Währing, Hauptstrasse 9.
 Kaendl Leopold, Lhr., IX., Währingerstrasse 26.
 Seitschek Rudolf, def. Unt.-L., Gersthof, Bergsteiggasse 4.
 Pohl Marie, Lhrn., IX., Nussdorferstrasse 7.
 Kadlez Leopoldine, Lhrn., VIII., Lenaugasse 16.
 Adam Anna, def. Ln., Währing, Gürtelstrasse 111.
 Dressler Marie, def. Unt.-Ln., Neugerthof, Neuwaldeggerstr. 19.
 Linzer Marie, def. Unt.-Ln., VII., Kaiserstrasse 96.
 Roth Marie, prov. Unt.-Lhrn., Währing, Alsbachstr. 20.
 Schönhofer Anna, Ind.-Ln., Währing, Wildemanngasse 29.
 Parizek Barb., Ind.-Ln., IX., Hahn-gasse 16.

Lazarethgasse 27.

Für Knaben und Mädchen.

Zahl der Schüler 308, der Schülerinnen 422.
 Weinhard Eduard, Direct., IX., Lazarethgasse 27.
 Sorger Anton P., Rel.-L., VIII., Alserstrasse 17.
 Matczeky Hermann P., Rel.-L., VIII., Alserstrasse 17.
 Olzinger Thomas, Lhr., VIII., Albertplatz 1.
 Melaun Wenzel, Lhr., Währing, Wienerstrasse 39.
 Seidner Stefan, Lhr., IX., Brünnergasse 3.
 Heksch Isidor, def. Unt.-L., IX., Lazarethgasse 17.

Hofmann Emil, def. Unt.-Lhr., Ottakring, Payergasse 13.
 Faltischek Jos., prov. Aushilfslehrer, Hernals, Kirchengasse 65.
 Zöhrer Marie, Lhrn., Hernals, Zimmermannsgasse 3.
 Haberlandt Karoline, Lehrerin, VIII., Löwenburggasse 2.
 Eisenstädter Leopoldine, Lhrn., VII., Burggasse 22.
 Skapa Marie, Lhrn., VIII., Lammgasse 1.
 Bosch Emilie, def. Unt.-Ln., Hernals, Stiflgasse 50.
 Koller Mathilde, def. Unt.-L., IX., Spitalgasse 23.
 Bukowsky Anna, def. Unt.-Ln., Währing, Theresiengasse 2.
 Paradeiser Marie, prov. Unt.-Ln., VII., Siebensterng. 46.
 Hoffmann Josefa, Ind.-Ln., Hernals, Veronikagasse 34.
 Pokorný Emilie, Ind.-Ln., I., Ballgasse 6.

d'Orsaygasse 8.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 500.

Eibel Joh., Ob.-L., im Schulhause.
 Schott Carl, Lhr., IX., Pramerg. 13.
 Meyer Franz, Lhr., IX., Pramerg 5.
 Wallner Julius, Lhr., VIII., Josef-gasse 8.
 Muschka Hugo, Lhr., IX., Dietrichsteingasse 1.
 Kleemann Paul, Lhr., VIII., Laudongasse 43.
 Bildermann Jacob, Lhr., VII., Kaiserstrasse 17.
 Schauer Karl, Lhr., IX., Waisenhausgasse 13.
 Trenkler Ludwig, def. Unt.-Lhr., IX., Schwarzspanierstr. 5.
 Richter Emil, def. Unt.-Lhr., VIII., Stuckgasse 1.
 Weippl Theodor, pr. Unt.-L., Währing, Wildemanngasse 18.
 Fiala Ign., prov. Unt.-L., IX., Lichtensteinstasse 26.
 Richter Konrad, prov. Unt.-Lhr., Währing, Schulgasse 42.

Bogenfürst Karl, prov. Unt.-Lhr., VIII., Mölkerergasse 3.

Hahngasse 35.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 490.

Schmid Ernst, Ob.-L., IX., Hahngasse 35.
 Pabisch Joh., L., Taubst.-L., IX., Alserbachstrasse 22.
 Kaendl Jos., Lhr. u. pr. leit. Trnl., IX., Währingerstrasse 26.
 Aumann Carl, Lhr., IX., Liechtensteinstrasse 109.
 Gmeiner Wilhelmine, Lhrn., IX., Rossauerlände 19.
 Steinsberg Alwine, Lhrn., IX., Grünethorgasse 32.
 Obergfell Theresia v., Lhrn., IX., Beethovengasse 1.
 Dornhofer Emma, Lhrn., IX., Brünbadgasse 8.
 Priemann Marie, def. Unt.-Lhn., IX., Wasagasse 25.
 Beer Katharina, def. Unt.-Ln., Hernals, Bergsteiggasse 41.
 Sturz Barbara, def. Unt.-Ln., IX., Hahngasse 11.
 Gerényi Hermine, def. Unt.-Ln., IX., Pichlergasse 4.
 Kuk Marie, pr. Unt.-Ln., Währing, Herrngasse 26.
 Höfler Margaretha, Ind.-Ln., IX., Nussdorferstrasse 17.
 Zwach Anna, Ind.-Ln., IX., Berggasse 43.

Alserbachstrasse 23.

Für Knaben.

Zahl der Schüler: 248.

Tesarz Herm., Ober-Lehr., Ober-Döbling, Hirschengasse 27.
 Kratochwill Franz, Rel.-L., IX., Markt-gasse, Pfarrhof.
 Donatin Leopold, Vks-Schl., IX., Nussdorferstrasse 76.
 Kurz Adolf, Vks-Schl., IX., Waisenhausgasse 20.
 Schlesinger Rudolf, def. Unt.-L., Ottakring, Rittergasse 18.

Ungar Emanuel Nathan, def. Unt.-L., IX., Alserbachstrasse 22.
 Hladufka Franz, pr. Unt.-L., IX., Sobieskygasse 1.
 Schuster Ignaz, prov. Unt.-L., IV., Weyringergasse 34.
 Kurz Adolf, leit. Turnl.
 Schlesinger Rudolf, Hilfsthurnl.
 Hladufka Franz, Hilfsthurnl.

X. Favoriten. K. k. Bezirks-Schulinspector: Lutzmayer Ignaz.

a) Bürgerschulen.

Eugengasse 30 u. 32.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 777.

Huber Josef, *Dir.*, X., Eugengasse 30 und 32.
 Frankl Florian, Bgr.-Schl., X., Simmeringerstrasse 132.
 Müllner Josef, Bgr.-Schl., X., Simmeringerstrasse 132.
 Hohl Joh., Bgr.-Schl., X., Erlachgasse 41.
 Liepsch Rudolf, Bgr.-Schl., X., Himbergerstrasse 22.
 Gross Franz, Bgr.-Schl., X., Humboldtplatz 9.
 Liebleitner Carl, Vlks.-Schl., X., Sennfeldergerasse 9.
 Pfohl Alfred, Bgr.-Schl., X., Columbusgasse 49.
 Friedek Wenzel, Bgr.-Schl., IV., Goldeggasse 8.
 Fried Samuel, Bgr.-Schl., IV., Starhembergasse 18.
 Mathes Josef, Bgr.-Schl., X., Columbusgasse 2.
 Hofeld Johann, Bgr.-Schlhr., X., Simmeringerstrasse 132.
 Neumann Alois, Hilfsthurnl., X., Luxemburgerstrasse 31.
 Haindl Adolf, Bgr.-Schl., X., Johannitergasse 2.
 Charwat Ferdinand, Bgr.-Schl., Simmering, Hirschengasse 10.
 Schöberle Franz, def. Vlks.-Schl., f. Schr. u. Ges., X., Ordeng. 3.

Erlachgasse 31 und 33.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 863.

Salava Carl, *Dir.*, X., Erlachgasse 31 u. 33.
 Till Carl, Rel.-L., IV., Hauptstrasse 82.
 Blaha Alois, Bgr.-Schl., Brunn a. G., Feldstrasse 17.
 Bruhns Carl, Bgr.-Schl., X., Erlachgasse 41.
 Diessl Anton, Bgr.-Schl., X., Buchengasse 64.
 Fiedler Leo, Bgr.-Schl., IV., Igelgasse 21.
 Goldbach Oskar, Bgr.-Schl., IV., Weyringergasse 3.
 Jöndl Guido, Bgr.-Schlhr., X., Sonnenwendgasse 2.
 Pauk Ignaz, Bgr.-Schl., X., Simmeringerstrasse 121.
 Pfohl Josef, Bgr.-Schlhr., X., Columbusgasse 49.
 Mais Amalia, Bgr.-Schln., IV., Weyringergasse 1.
 Appel Gustav, def. Unt.-L., VIII., Neudeggasse 14.
 Haindl Johann, prov. Unt.-Lhr., VIII., Lederergasse 20.
 Schmidt Josef, prov. Unt.-L., III., Geologengasse 8.
 Dienst Emilie, Vlks.-Schln., IV., Favoritenstrasse 48.
 Kriesch Louise, def. Unt.-Lhrn., IV., Louisengasse 16.
 Benda Bertha, prov. Lhrn. der franz. Sprache, III., Rennweg 97.
 Weinbrenner Antonia, Lhrn. der franz. Spr., II., Pillersdorfg. 1.
 Streller Emilie, Lhrn. d. französ. Sprache, I., Rothenthurmstr. 2.
 Buncza Aloisia, pr. Ind.-Ln. IV., Alleegasse 28.
 Eckhardt Gabriele v., pr. Ind.-Ln., IV., Schaumburggasse 5.
 Eder Pauline, prov. Ind.-Ln. I., Freieung 6.
 Huber Marie, pr. Ind.-Ln., VI., Millergasse 25.
 Waas Leopoldine, pr. Ind.-Ln., X., Staatsbahngasse 10.

b) Volksschulen.

Kepler gasse 11.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 960.

Rest Pankraz, Provisor, IV., Karo-
linengasse 14.
Hirsch Fr., Lhr., X., Keplerpl. 8.
Klettenhofer Theodor, Lhr., X.,
Leibnitzgasse 2.
Track Johann, Lhr., III., Hohlweg-
gasse 8.
Strebl Mathias, Lhr., X., Raaber-
bahngasse 19.
Przibul Franz, Lhr., V., Marga-
rethenstrasse 13.
Filz Franz, Lhr., X., Columbusg. 1.
Türk Alois, Lhr., X., Leibnitz-
gasse 1.
Karas Franz, def. Unt.-L., X., Co-
lumbusgasse 20.
Goldbach August, def. Unt.-Lhr.,
IV., Weyringergasse 3.
Mahr Josef, def. Unt.-L., X., Sonnen-
wendgasse 2.
Strahammer Franz, def. Unt.-L.,
Fünfhaus, Palmgasse 6.
Retzbach Eduard, def. Unt.-Lhr.,
IV., Luisengasse 1.
Seitl Martin, prov. Unt.-Lhr., IV.,
Belvederegasse 19.
Fuchs Eduard, pr. Unt.-Lhr., VI.,
Barnabitegasse 7.

Keplerplatz 7.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 686.

Wasserbauer Clemens, Ob.-L.,
X., Keplerplatz 7.
Kühnert Anton P., Rel.-L., X.,
Keplerplatz 6.
Stiasny David, isr. Rel.-L., X.,
Humboldt gasse 32.
Haidvogel Carl, Lhr., X., Him-
bergerstrasse 27.
Pollak Theresia, Ln., X., Him-
bergerstrasse 30.
De Bee Marie, Ln., IV., Mostg. 12.
Herzig Maria, Lnn., IV., Heu-
mühl gasse 11.

Wiener Communal-Kalender 1889.

Meringer Karoline, Lehrerin, V.,
Kettenhrückengasse 17.
Fiebig er Caroline, def. Unt.-Ln.,
IV., Igelgasse 13.
Krickl Leopoldine, def. Unt.-Ln.,
Mödling, Fleischgasse 3.
Meixner Rosa, def. Unt.-Ln., IV.,
Igelgasse 18.
v. Thielen Marianne, prov. Unt.-
Lhrn., IV., Fleischmann gasse 2.
Meixner Magdalena, pr. Unt.-Ln.,
IV., Igelgasse 18.
Endlicher Marie, prov. Unt.-L.,
IV., Hauptstrasse 47.
Partsch Caroline, Ind.-Ln., IV.,
Fleischmann g. asse2
Nebes Anna, Ind.-Ln., IV., Gold-
eggasse 20.
Holdschik Anna, Ind.-Ln., IV.,
Theresianumgasse 5.

Quellengasse 52.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 742.

Nerber Franz, Ob.-L., X., Quellen-
gasse 52.
Futschik Johann, Coop. zu St.
Johann im X. Bez.
Iser Franz, Lhr., X., Simmeringer-
strasse 123.
Schweninger Theodor, Lhr., V.,
Untere Bräuhausegasse 27.
Böckl Jacob, Lhr., IV., Belvedere-
gasse 10.
Schmidjörg Josef, Lhr., X.,
Columbusgasse 1.
Zwirn Franz, Lhr., X., Simmeringer-
strasse 123.
Trentschert Eduard, Lhr., X.,
Buchengasse 64.
Buchmann Franz, Lhr., IV.,
Weyringergasse 24.
Höfler Johann, Lhr., X., Him-
bergerstrasse 11.
Kopečný Leopold, def. Unt.-Lhr.,
X., Hembergerstrasse 54.
Sokol Victor, def. Unt.-Lhr., II.,
Vereinsgasse 25.
Hohensinner Oswald, def. Unt.-
L., III., Renn gasse 74.
Vetter Johann, def. Unt.-L., IV.,
Karolinengasse 31.

Leth Josef, pr. Unt.-L., IV., Victor-
gasse 16.

Hrizak Jos., prov. Unt.-L., X.,
Bürgergasse 10.

Himbergerstrasse 64.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 723.

Markhart Makarius, Ob.-L., X.,
Himbergerstrasse 64.

Falinski Adalb., Rel.-L., X., Er-
lachgasse 41.

Rotter Vincenz, Lhr., X., Leib-
nitzgasse 14.

De le Comte Victorine, Lhrn.,
IV., Carolinengasse 21.

Geyer Marie, Lhrn., IV., Theres-
ianumgasse 17.

Hoffmann Moriz, def. Unt.-L., IV.,
Belvederegasse 33.

Gottwald Marie, def. Unt.-Lhrn.,
IV., Rainergasse 20.

Engelfried Emilie, def. Unt.-Lhn.,
X., Himbergerstrasse 1.

Weiner Emma, def. Unt.-Lhn., IV.,
Allee-gasse 44.

Eckert Filomene, def. Unt.-Lhn.,
IV., Belvederegasse 18.

Soltokovic Marie, def. Unt.-Lhn.,
IV., Neumangasse 6.

Stegmaier Ida, prov. Unt.-Lhrn.,
X., Keplerplatz 1.

Wellenreiter Olga, prov. Unt.-
Lhr., IV., Karolinengasse 18.

Speil Therese, prov. Unt.-Lhr.,
VI., Gumpendorferstr. 24.

Wallner Louise, prov. Unt.-L.,
k. k. Arsenal.

Mölzer Caroline, Ind.-Lhrn., X.,
Himbergerstrasse 57.

Pichler Therese, Ind.-Lhrn., IV.,
Karolinengasse 16.

Walsch Therese, Ind.-Lhn., IV.,
Hungelbrunn-gasse 20.

Himbergerstrasse 30.

Für Knaben und Mädchen.

Zahl der Schüler 419, der Schülerinnen 374.

Pollak Eduard, Ob.-L., X., Him-
bergerstrasse 30.

Schubert Franz, kath. Rel.-Lhr.,
X., Keplerplatz 6.

Oellerer Ant., Lhr., X., Leibnitz-
gasse 2.

Seidl Carl, Lhr., X., Senefelder-
gasse 24.

Blüml Anton, Lhr., IV., Favoriten-
strasse 64.

Mocker Jos., Lhr., IV., Hungel-
brunn-gasse 4.

Stössl Alexander, Lhr., X., Him-
bergerstrasse 27.

Stegbauer Jos., Lhr., III., Sale-
sianergasse 22.

Schöppel Adolf, def. Unt.-Lhr.,
IV., Heumühl-gasse 9.

Strempl Carl, def. Unt.-L., IV.,
Hungelbrunn-gasse 20.

Osinger Johann, prov. Unt.-L.,
X., im 4. städt. Waisen-hause.

Gast Marie, Lhrn., X., Himberger-
strasse 27.

Weiser Marie, Lhrn., IV., Haupt-
strasse 49.

Grimm Emilie, def. Lhrn., IV.,
Schaumburg-gasse 3.

Endlicher Adele, def. Unt.-Lhn.,
IV., Hauptstrasse 47.

Achleutner Rosa, Ind.-Lhn., vor
der Matzleinsdorferlinie 244.

Nahlik Marie, Ind.-Lehrerin, V.,
Hundsthurmerstrasse 25.

Uhlandgasse 1.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 994.

Rasp Franz, Ob.-L., X., Uhlandg. 1.
Mayr Franz, Rel.-L., X., Kepler-
platz 2.

Loidolt August, Lhr., X., Sim-
meringerstrasse 143.

Sedlaczek Josef, Lhr., X., Land-
gutgasse 24.

Hambek Franz, Lhr., X., Simme-
ringerstrasse 143.

Neidhart Felix, Lhr., IV., Victor-
gasse 15.

Umlauf Leopold, Lhr., X., Hum-
boldtplatz 10.

Sigmund Ludwig, Lhr., V., Matz-
leinsdorferstrasse 2.

Sima Carl, Lhr., IV., Favoriten-
strasse 35.

Schreiber Victor, Lhr., IV., Allee-
gasse 11.

Schaible Wilhelm, def. Unt.-L.,
X., Columbusgasse 20.
Pospischill Eugen, def. Unt.-L.,
III., Mechelgasse 2.
Wohlmuth Carl, def. Unt.-L., X.,
Humboldtgasse 9
Sommer Jakob, def. Unt.-L., IV.,
Favoritenstrasse 23.
Dostal Johann, def. Unt.-L., IV.,
Freundgasse 11.
Weide Alex., def. Unt.-Lhr., V.,
Matzleinsdorferstrasse 2.
Müller Ludwig, pr. Unt.-L., III.,
Hauptstrasse 25.
Hackbeil Florian, prov. Unt.-L.,
VI., Kanalgasse 1.
Freisler Karl, prov. Unt.-Lhr.,
IV., Mayerhofgasse 2.

Uhlandgasse 1.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 964.

Langer Alois, Ob.-L., X., Uhland-
gasse 1.
Kühnert Anton, Rel.-Lhr.
Schubert Franz, Rel.-Lhr.
Slansky Jos., def. Lhr., Raaber-
bahngasse 22.
Smolensky Marianne, def. Lhrn.,
IV., Hauptstrasse 49.
Huber Adele, def. Lhrn., X., Eugen-
gasse 32.
Radler Marie, def. Lhrn., IV.,
Louisengasse 23.
Türmer Amalia, def. Unt.-Lhr.,
I., Johannesgasse 19.
Lacher Karoline, def. Ln., IV.,
Louisengasse 16.
Westermeyer Katharina, def.
Lhrn., III., Erdbergerstrasse 31.
Fischer Anna, def. Unt.-Lhn., IV.,
Starhemberggasse 10.
v. Köchen Hedwig, prov. Unt.-Ln.,
II., Rubengasse 5.
Sauerwein Juliana, pr. Ind.-Ln.,
X., Uhlandgasse 1.
Barhon Rosa, def. Unt.-Ln., IV.,
Favoritenstrasse 64.
Kodolitsch Emilie v., def. Unt.-
Ln., IV., Mostgasse 14.
Kleinheinz Bertha, def. Unt.-Ln.,
IV., Weyringergasse 1 b.

Hörtenhuemer Therese, def. Unt.-
Ln., IV., Wohllebengasse 14.
Pöll Marie, def. Unt.-Ln., X., Quel-
lengasse 65.
Weymann Henriette v., pr. Unt.-
Ln., V., Hartmannngasse 13.
Witasek Johanna, pr. Unt.-Ln.,
X., Hintere Südbahnstrasse 1.
Preuss Josefine, prov. Unt.-L.,
III., Stanislausgasse 2.
Gora Henriette, pr. Ind.-Ln., X.,
Columbusgasse 1.
Umbreit Marie, pr. Ind.-Ln., IV.,
Kolschitzkygasse 13.
Penkner Melanie, pr. Ind.-Ln.,
Rudolfsheim, Hauptstrasse 8.
Rössler Wilhelmine, pr. Ind.-Ln.,
V., Arbeitergasse 28.

Puchsbaumgasse 55.

Für Knaben.

Zahl der Schüler 885.

Breiteneder Josef, Ob.-L., X.,
Bürgerplatz 3.
Dorn Clemens, Lhr. u. pr. Turnl.,
X., Humboldtgasse 40.
Mölzer Johann, Lhr., X., Simme-
ringerstrasse 143.
Sadjina Alex., Lhr., X., Kepler-
platz 8.
Schemel Karl, Lhr., III., Ungar-
gasse 42.
Pucher Josef, Lhr., IV., Weyringer-
gasse 36.
Beutl Johann, Lhr., III., Barich-
gasse 12.
Neumann Alois, def. Unt.-L.,
X., Columbusgasse 9.
Parolla Rudolf, def. Unt.-L., X.,
Himbergerstrasse 18.
Lot Paul, def. Unt.-L., X., Humboldt-
gasse 28.
Hampel Alois, def. Unt.-L., IV.,
Freihaus.
Mach Franz, def. Unt.-L., III.,
Hauptstrasse 93.
Huber Carl, def. Unt.-L., X., Eugen-
gasse 30/32.
Jäger Heinrich, pr. Unt.-L. X.,
Humboldtgasse 40.

Sterzl Alois, pr. Unt.-L., Neu-
lerchenfeld, Neumeyrgasse 22.
Grünspann Max, pr. Unt.-L. X.,
Quellengasse 37.

Laaerstrasse 1.

Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 1012.

Drexler C., Ob.-L., X., Bürger-
platz 3.

Böck Adolf, Vlks.-Schl., X.,
Himbergerstrasse 67.

Ditterich Thomas, Vlks.-Schl.,
X., Quellengasse 51.

Forstner Lorenz, Vlks.-Schl., X.,
Quellengasse 65.

Husson Emilie, Vlks.-Schln., IV.,
Lambrechtsgasse 5.

Schubert Clara, Vlks.-Schln., IV.,
Starhembergasse 18.

Stein Johanna, Vlks.-Schln., IV.,
Hauptstrasse 49.

Geisler geb. Brunner, Hermine,
Vlks.-Schln., Ober-Laa 18

Pistorius Mathilde, Vlks.-Schl.,
VI., Sonnenuhrgasse 2.

Schuster Franz, def. Unt.-L.,
X., Rothe Hofgasse 13.

Oster Rosa, def. Unt.-Ln., IV.,
Mayerhofgasse 16.

Stiassny Rosa, def. Unt.-Ln., IV.,
Starhembergasse 45.

Lutz Katharina, def. Unt.-Ln., IV.,
Favoritenstrasse 44.

Tischler Hermine, def. Unt.-L.,
X., Staatsbahngasse 6.

Maler Regina, pr. Unt.-Ln., X.,
Eugengasse 76.

Pöll Beata, prov. Unt.-Ln., X.,
Quellengasse 65.

Pfaller Pauline, Ind.-Ln., IV.,
Victorgasse 24.

Schäringer Marie, Ind.-Ln., X.,
Erlachgasse 16.

Gora Helene, Ind.-Ln., X., Colum-
busgasse 1.

Fischer Amalie, Ind.-Ln., VII.,
Burggasse 22.

Pabeschitz Rosa, Ind.-Ln., X.,
Himbergerstrasse 37.

Mölzer Johann, pr. Turnleiter, X.,
Simmeringerstrasse 143.

Dostal Johann, Hilfsturnlhr., IV.,
Freundgasse 11.

Sadjina Alexander, Hilfsturnlhr.,
X., Keplerplatz 8.

Schöberle Franz, Hilfsturnlhr.,
X., Ordengasse 3.

Karas Franz, Hilfsturnl., X.,
Columbusgasse 46.

Anhang zu den Unterrichts-Anstalten.

A. N. ö. Landesschulrath.

I., Herrengasse 11.

Zusammengesetzt auf Grund des Schulaufsichts-Gesetzes vom 20. Oct. 1870
(L. G. Bl. 51).

Vorsitzender:

Se. Exc. Ludwig Freih. Possinger
v. Choborski, Geh. Rath und
Statthalter etc.

Mitglieder:

a) Vom Landesausschusse
abgeordnet.

Borschke Franz, J. Dr., Hof- u.
Ger.-Adv., Landt.-Abg., Gem.-
Rath in Wien.

Granitsch Georg, J. Dr., Hof- u.
Ger.-Adv., Landes-Ausschuss.

Grübl Raimund, J. Dr., Hof- u.
Ger.-Adv., Landt.-Abg., Gem.-
Rath in Wien.

Lustkandl J. Wenzel, Dr., Univ.-
Prof., Landes-Ausschuss.

b) Referent für die admin. und
ökonom. Schulangelegenheiten.

Hanisch Wilhelm, k. k. Statt-
halterireath.

c) *Landesschulinspectoren.*

Wretschko Mathias, R. v., Rit. d. eis. Kr. III., Ph.-Dr., Mitgl. d. Wr. Gewerbeschul.-Cmsn., Insp. für die realist. Lehrfächer der Mittelschulen.

Maresch Anton, Insp. für die humanist. Lehrfächer der Gymnasien.

Scholz Eduard, Dir. d. Prüf.-Cmsn. für allg. Volks- und Bürgersch. in Wien, Insp. für die Volks- und Bürgerschulen in den Schulbezirken Krems, Wr.-Neustadt (Stadt und Landbezirk), St. Pölten und Wien und für die beiden Privatbildungscurse für Kindergärtnerinnen in Wien, dann für die Lehrer- u. Lehrerinnen-Bildungsanstalten (einschl. d. Wr. städt. Pädagogiums), das k. k. Civil-Mädchen-Pensionat, das k. k. Taubstummen-Institut, sowie das k. k. Blinden-Erziehungs-Institut in Wien und die Privat-Institute dieser Art im Lande.

Spängler Julius, Rit. des Fr. J. O., Ph.-Dr., Dir. der Prüf.-Cmsn. für das Lehramt der Musik an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten in Wien, Mitgl. der Wiener Gewerbeschul.-Cmsn., Insp. für die gewerblich u. Handels-Lehranstalten unter gleichzeitiger Mitbetheiligung an der Inspection der realist. Lehrfächer der Mittelschulen.

Hülßenbeck Josef, Bes. des Verdienstkreuzes, Ehrenbürger v. Nussdorf und Hernals, Insp. für das k. k. Officiers-Töchter-Erz.-Institut in Hernals, dann für die Volks- und Bürgerschulen in den Schulbezirken Amstetten, Baden, Bruck a. d. Leitha, Gross-Enzersdorf, Hernals, Korneuburg, Lilienfeld, Mistelbach, Neunkirchen, Scheibbs, Sechshaus u. Waidhofen a. d. Ybbs.

Kummer Karl Ferd., Ph.-Dr., Dir. d. k. k. Prüf.-Cmsn. für das Lehramt der Stenographie in Wien, Insp. f. d. humanistischen Lehr-

fächer d. Realschulen und für die Volks- und Bürgerschulen in den Schulbezirken Horn, Ober-Hollabrunn, Waidhofen a. d. Thaya und Zwettl.

d) *Kath. u. evang. Geistliche, dann Bekenner des isr. Glaubens.*

Marschall Gottfried, Cmdr. d. serb. T. O., R. d. meckl. H. O. d. w. Kr., Bes. der geistl. Kr. d. souv. Joh. O., Th. Dr., päpstl. Hauspr., Domh. bei St. Stefan, f. e. Consist.-Rath u. Propstpf. an der Votivkirche.

Witz-Stöber Carl Alphons, R. d. Fr. J. O., Th. Dr., Pfr. der Wr. ev. Kirchengemeinde H. C.

Fürth Ludwig L., Dr., Pvdoc. an der Univ.

e) *Vom Wiener Gemeinderathe gewählt.*

Billing Edl. v. Gemmen Heinr., Rit. d. Fr. J. O., J. Dr., Hof- u. Gerichts-Adv., Prsdt.-Stellv. d. Ges. d. Musikfreunde, Gem.-Rath in Wien.

Fellner Stefan, Gymn.-Prof., G.-R. in Wien.

Stenzl Anton, Dr. d. Med. u. Chir., Bgr., Gem.-Rath in Wien.

f) *Fachmänner im Lehrwesen.*

Hartel Wilhelm Rit. v., Rit. d. eis. Krone III., Ph. Dr., Hfr., wirkl. Mitgl. d. Ak. d. Wiss., Vstd. d. philol. Proseminars, o. ö. Prof. d. class. Philologie an d. Univ.

Mayer Laurenz, Bes. d. gold. Verdienst-Kr., Dir. d. Bgrsch. f. Mdch. im II. Wr. Gem.-Bez. u. Bez.-Schul.-Insp. für den IV. u. V. Wr. Gem.-Bez.

Eine Stelle nicht besetzt.

Concepts- und Kanzlei-Personale.

Dasselbe ist aus dem Stande der n. ö. Statthalterei zugewiesen.

Amtsdiener.

Kopaček Josef.

B. Bezirksschulrath für die Stadt Wien.

Vorsitzender:

Uhl Eduard, Bürgermeister der Stadt Wien (s. ob. Gemeinder.).

Vorsitzender-Stellvertreter:

Holly Leopold, kais. Rath, prakt. Arzt u. Gemeinderath in Wien.

Mitglieder:

a) *Gewählt von der Lehrerconferenz des städtischen Schulbezirkes.*

Katschinka Anton, Oberl. an der allg. Volksschule für Mädchen, V., Nikolsdorferstrasse 18.

Huber Carl, Bgr.-Schl., I., Renn-gasse 20.

Wawrzyk Johann, Bgr.-Schl., III., Sechskrügelgasse 11.

b) *Gewählt durch den Landes-Schulrath aus den an den Lehrerbildungs-Anstalten wirkenden Directoren und Lehrern.*

Gugler Josef, Director der k. k. Lehrer-Bildungsanstalt in Wien.

c) *Gewählt von den Directoren der in Wien befindlichen Mittelschulen.*

Fetter Johann, Director der k. k. Staats-Unterrealschule im II. Bez.

Schwab Erasmus, Dr., Director des Comm.-Real- und Ober-Gymnasiums im VI. Bez.

d) *Vom Landeschef ernannte Vertreter.*

1. Des katholischen Religions-Unterrichts:

Leber Jacob, Pfarrer zu St. Josef ob der Laimgrube in Wien.

2. Des evangelischen Religions-Unterrichts:

Marolly Rud., Pfarrer der evang. Wiener Kirchengemeinde A. C.

3. Des israelitischen Religions-Unterrichts:

Stiassny Wilhelm, Mitglied des Vorst. der isr. Cultusgemeinde.

e) *Gewählt von der Gemeindevertretung Wiens.*

Bobies Franz, Gdrth.

Chwalowsky Franz, Magistrats-Rath.

Dorfleuthner Leop., Gem.-Rath.

Enzinger Carl, Gem.-Rath.

Goldschmidt Theodor Ritter v., Gem.-Rath.

Haindl Ludwig, Dr., Gem.-Rath.

Holly Leopold, Gem.-Rath.

Kernecker Joh., Dr., Gem.-Rath.

Lerch Alexander, jun., Gem.-Rath.

Lerchenthal Alex. Ritter v., k. k. Landesgerichtsrath.

Meissl Carl, Gem.-Rath.

Schnitt Mathias, Mag.-Sekretär.

Trost Michael, Gem.-Rath.

Wiedenhofer Franz, Dr., Gdrth.

Wagner Heinrich, Gdrth.

f) *Ernannt vom Minister für Cultus u. Unterricht aus den Bezirksschul-Inspectoren.*

Hinterwaldner Joh. Max, k. k. Bezirksschulinspector d. II. Bez.

Hofbauer Raimund, Dir. d. Kn.-Bgrsch. I., Stubenbastei 3.

Lutzmayer Ignaz, Dir. d. Mädch.-Bgrsch. VI., Stumpergasse 56.

C. Ortsschulrath.

I. Bezirk (Stadt).

Vorsitzender.

Heyderich Gustav Alfred, Kaufmann, I., Currentgasse 10.

Stellvertreter:

Schröpf Josef, Dr., Hof- u. Ger.-Adv., Secretär d. Gremiums d.

Wr. Kaufmannschaft, I., Krugerstrasse 3.

Mitglieder:

Braun Heinr., Bank- u. Wechselstubenbesitzer, I., Kohlmarkt 24.
 Fischer Eduard, Dr. der Med., I., Renngasse 8.
 Frey Moriz Dr., Primararzt, I., Rothenthurmstrasse 24.
 Gaugusch Ferd., Handelsmann, IX., Hörlgasse 10.
 Glasser Franz, k. k. Professor, I., Salvatorgasse 10.
 Radnitzky Carl, k. k. Reg.-Rath, Prof. der Akademie der bildenden Künste, I., Weihburggasse 4.
 Schelle Anton, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat, I., Freiong 1.
 Schubert Hermann, k. k. Religions-Professor am Schotten-Gymnasium.
 Swoboda Josef, Dr., k. k. Notar, I., Hoher Markt 9.

Religionslehrer:

Lipsky Franz, Rel.-L. an der Bürgerschule, I., Stubenbastei u. Zedlitzgasse.

Lehrer:

Mossbaur Anton, Director der Mädchenübungsschule am Wiener Lehrer-Pädagogium.
 Villicus Franz, k. k. Oberrealschul-Professor, VII., Mariahilferstrasse 88 b.
 Sauer Anton, Professor am k. k. Schottengymnasium.

II. Bezirk (Leopoldstadt).**Vorsitzender:**

Schwab Carl, Bürger, Ziegeldeckermeister und Hausbesitzer, II., Vereinsgasse 12.

Stellvertreter:

Schweidel Carl, k. k. Rechnungsrath i. P., Bezirksausschuss, Obmann des Armenrathes, Besitzer des kais. österr. gold. Verdienstkreuzes m. d. Kr. und der grossen gold. Salvator-Medaille, II., Gr. Pfarrgasse 20.

Ortsschulräthe:

Giugno Carl, Bürger, Rauchfangkehrer und Hausbesitzer, Armenrath, Bes. d. grossen gold. Salv.-Med., II., Leopoldsgasse 49.
 Hartmann Franz, Bürger und Hausbesitzer, Bes. d. grossen gold. Salv.-Med., II., Karmeliterg. 8.
 Köck Joh. Mich., Brgr., Tischlermeister, II., Wallensteinstr. 37.
 Mayer Leop., Hausbesitzer, Bes. d. grossen gold. Salv.-Med., II., Novaragasse 12.
 Mumb Josef, Bürger, Bezirks-Vorstand, Hauseigentümer, II., Taborstrasse 20.
 Sindl Heinr., Bürger, Buchbinder, II., Unt. Augartenstrasse 7.
 Zeininger Frz., Bez.-Ausschuss, Bürger, Gastwirth, Hausbesitzer, Bes. d. grossen gold. Salv.-Med., II., Grosse Pfarrgasse 21.
 Müller Carl, Gemeinderath, Bürger u. Hausbesitzer, II., Circusg. 33.
 Teichmann Carl, Bürger u. Hausbesitzer, II., Jägerstrasse 16.
 Misrowsky Cajetan, Baumeister u. Hausbesitzer, II., Auf der Haide 13.
 Bahr Franz, Müller, II., Valeriestrasse 24.
 Gerin Paul, Bürger, Besitzer einer Buchdruckerei u. lithographischen Anstalt, k. k. Schätzmeister, II., Circusgasse 13.
 Klebinder Ferd., Redacteur, II., Darwingasse 11.
 Kauders Sigmund, Commissionswaarenhändler und Hausbesitzer, II., Miesbachgasse 7.

Religionslehrer:

Longin Josef, Katechet, II., Czerninplatz 3.

Lehrer:

Pehm Franz, Bürger, Director der Knaben-Bürgerschule, II., Kl. Sperlgaße 2.

Ersatzmänner:

Löwi Hermann, Doctor der gesammten Heilkunde, Hauseigentümer, II., Novaragasse 20.

Mittelbach Gustav Adolf, Material-Revisor der österr. Nordwestbahn, II., Kaiser Josefstrasse 8.

III. Bezirk (Landstrasse).

Vorsitzender:

Reitter Carl, Dr. Med., Armenrath, III., Custozzagasse 2.

Stellvertreter:

Czermak Carl, k. k. Militär-Oberrechnungsrath, III., Wasserg. 15.

Mitglieder:*)

Arco Wenzel, k. k. Rechnungs-Revident, III., Posthorngasse 5.

Benda Leopold, Bureauchef der Staatsbahn in P., III., Thong. 11.

Blümel Jacob, Bgr.-Schl., III., Salesianergasse 33.

Diemmer Friedrich, Sparcasse-beamter, III., Adams-gasse 1.

Dollmayr Hans, prakt. Arzt, III., Hauptstrasse 97.

Haider Sigmund, Beamter der Donau - Dampfschiffahrts - Gesellschaft, III., Löwengasse 29.

Herberger Johann, k. k. Statthaltereirechnungs-Revident, III., Unt. Viaductgasse 3.

Kalusch Edmund, Privatier, III., Marxergasse 1.

Kwizda Ferdinand, Apotheker u. Hausbesitzer, III., Petrusg. 13.

Melčiuschek Adam, Hausbes., III., Leonhardgasse 19.

Nirschy Leopold, k. k. Postcontrolor, III., Hauptstrasse 56.

Patzolt Johann, k. k. Hofsecretär, III., Hörneggasse 3.

Paumann Eduard, k. k. Rechnungsrath, III., Neulinggasse 3.

Zerza Josef, Bürger und Hauseigenthümer, III., Rudolfsgasse 8.

Religionslehrer:

Hye Anton.

Lehrer:

Rosenkranz Carl, Director der Knabenbürgerschule, III., Hörneggasse 12.

Ersatzmänner:

Mathé Jacob, Dr. der Med., III., Hauptstrasse 96 A.

(1 Stelle erledigt.)

Die gewählten Mitglieder des Ortschaftsrathes des III. Bezirkes mit Ausnahme der Herren Wenzel Arco, Jacob Blümel, Adam Melčiuschek, des Religionslehrers Anton Hye, des Bürgerschuldirector Carl Rosenkranz und des Ersatzmannes Dr. Jacob Mathé haben unterm 31. October 1888 ihre Mandate zurückgelegt und wurde vom Bezirksschulrath der Kanzleidirector Dr. Koppensteiner mit der interimistischen Führung der Geschäfte des Ortschaftsrathes betraut.

IV. Bezirk (Wieden).

Vorsitzender:

Batsy Franz, praktischer Arzt, IV., Favoritenstrasse 6.

Stellvertreter:

Feyrer Eduard Edl. v., k. k. Gerichtsadjucent, IV., Margarethenstrasse 39.

Mitglieder:

Bayer Matth., Tischler u. Hausbesitzer, IV., Goldeggasse 26.

Teufen Carl, Buchhändler, IV., Hauptstrasse 15.

Haas Josef, Bureauchef d. Staatsbahn, IV., Schaumburgergasse 1.

Waneck Ignaz, Kaufmann u. Hausbesitzer, IV., Rainergasse 3.

Urban Franz, Clavierschul-Inhaber, IV., Waaggasse 12.

Wetzel Carl, n.-ö. Landesbeamter, IV., Louisengasse 9.

Brzeżowsky Rudolf, Buchdruckereibesitzer, IV., Paniglgasse 17.

Klammerth Josef, Bureauchef d. Lemberg-Czernowitz-Jassyer-Eisenbahn, IV., Favoritenstr. 42.

Vertreter des Religions-Unterrichtes:

Prigl Jacob, P., Cooperator bei der Pfarre St. Elisabeth, IV., Carolinenplatz 8.

Lehrer:

Holczabek Joh., Oberlehrer an der Knaben-Volksschule, IV., Alleegasse 44.

*) Siehe: Veränderungen während des Druckes.

Ersatzmänner:

Pölzl Ignaz, Oberrealschul-Professor, IV., Theresianumgasse 15.
 Hannes Georg, Kaufmann, IV., Margarethenstrasse 44.

V. Bezirk (Margarethen).**Vorsitzender:**

Huber Ludwig, Gem.-Rath, Dr., Hof- und Ger. Advocat u. Hausbesitzer, V., Zentagasse 17.

Stellvertreter:

Wintermayer Georg, Buchbinder, V., Gartengasse 23.

Mitglieder:

Altenberg Felician, Gem.-Rath, Apotheker und Hausbesitzer, V., Margarethenstrasse 75.
 Bauer Moriz, Dr. V., Mittersteig 20.
 Domhart Jos., pens. Oberbuchhalter, V., Kettenbrückengasse 7.
 Stratzkaney Edmund, Bureauchef d. Versicherungs-Gesellschaft „Securitas“, V., Embelgasse 52.
 Dotzauer Carl Ludwig, Gem.-Rath, Bäcker, V., Franzensg. 10.
 Lechner Carl, Gemeinderath und Hausbesitzer, V., Hundsthurmerstrasse 116.
 Witthof Carl, Bürger u. Branntweiner, V., Hundsthurmerstr. 55.
 Weiss Rudolf, Handschuhmacher u. Hausbesitzer, V., Wolfgangg. 9.

Religionslehrer:

Moser Johann, Coop. bei der Pfarre St. Florian, IV., Matzleinsdorferstrasse 19.

Lehrer:

Rieder Franz, Oberlehrer der Mädchen-Volksschule, V., Grüngasse 14.

Ersatzmänner:

Franz Adalbert, Oberfactor der Banknotenfabrication der österr.-ung. Bank und Hausbesitzer, V., Johannagasse 1.
 Krisch Ferdinand, Oberofficial der Nordbahn, V., Rampersdorfergasse 19.

VI. Bezirk (Mariahilf).**Vorsitzender:**

Litschke Johann, Dr., Hof- u. Ger.-Adv., VI., Gumpendorferstr. 63d.

Stellvertreter:

Pach Julius, Bürger und Lederhändler, VI., Wallgasse 33.

Mitglieder:

Retzer Carl, Gemischtwaarenhändler, VI., Mariahilferstrasse 49.
 Bankmann Jos., k. k. Hof-Parfumeur und Hausbesitzer, VI., Gumpendorferstrasse 62.
 Weiler Edmund, Fournierholzhändler und Hausbesitzer, VI., Stumpergasse 10.
 Gerhold Anton, Med.-Dr., VI., Mariahilferstrasse 57.
 Salvaterra Heinrich, Hausbesitzer u. Färber, VI., Mollardgasse 77.
 Stockinger Jacob, Buch- u. Steindruckereibesitzer, VII., Kaiserstrasse 47.
 Laubeck Franz, Maschinenfabr., VI., Stumpergasse 45.
 Franke Ernst Julius, Buchbinder, VI., Gumpendorferstrasse 84.

Religionslehrer:

Panholzer Joh., f. g. Rath, Weltpriester u. päpstl. Kämmerer, Katechet an d. Bürgersch. VI., Rahlg. 2.

Lehrer:

Grabner Johann, Oberlehrer, VI., Brückengasse 3.

Ersatzmänner:

Reimer Peter, Bürger, Vergolder und Hausbesitzer, VI., Magdalenenstrasse 88.
 Kugler Theodor, städt. Volks-Schl. VI., Gfrornergasse 9.

VII. Bezirk (Neubau).**Vorsitzender:**

Riss Alex., Bes. d. gold. V.-K. m. d. K., Landtags-Abgeordneter, Bezirksvorsteher u. Hausbesitzer, VII., Lerchenfelderstrasse 103.

Stellvertreter:

Lustig Carl Leop., Gem.-Rath,
Bes. d. g. V.-K. m. u. o. Kr., Gold-
arbeiter, VII., Neubaugasse 65.

Mitglieder:

Beranek Rudolf, k. k. Landes-
gerichtsath i. P., Hof- und Ge-
richts-Advocat, VII., Schottenfeld-
gasse 73.

Blazincic Josef, Bürger, Bez.-
Vorst.-Stellv., k. k. Hof-Posamen-
tierer u. Hausbesitzer, VII., Stift-
gasse 31.

Frank Franz, Dir. der Knaben-
Volksschule VII., Burggasse 18.

Kreuzig Anton, Bürger, Schneider,
Reichsraths - Abgeordneter und
Gemeinderath, VII., Siebenstern-
gasse 52.

Marschall Mathäus, Gem.-Rath,
Graveur und Bez.-Aussch., VII.,
Kaiserstr. 101.

Religionslehrer:

Unbesetzt.

Lehrer:

Klausberger Johann, Oberlehrer
der Mädchen-Volksschule, VII.,
Neubaugasse 25.

Ersatzmänner:

Aigner Moriz, Beamter d. Union-
bank, VII., Mondscheingasse 15.
Stehlik Carl, Bürger, Schneider,
Hausbesitzer und Bez.-Ausschuss,
VII., Lerchenfelderstrasse 33.

VIII. Bezirk (Josefstadt).

Vorsitzender:

Loidold Johann, R. d. F. J.-O.,
Dr. d. Med., Bezirksvorsteher,
Gem.-Rath u. Hausbesitzer, VIII.,
Strozzigasse 37.

Stellvertreter:

Nebenführer Florian, k. k. Landes-
gerichtsath, VIII., Florianig. 29.

Mitglieder:

Krall Carl Ritter von Krallen-
berg, Ritter d. k. ö. Leopold-
Ordens, Commandeur des serb.
T.-Ord., Mitgl. d. jud. Staatsprüf.-

Comm., Dr., k. k. Ministerialrath,
VIII., Auerspergstrasse 13.

Meixner Franz, Inhaber einer
öffentl. Unter- u. Oberrealschule
und eines Privat-Unter-Gymn.,
VIII., Buchfeldgasse 4.

Stourzh Franz Edler v., J.-Dr.,
Hof- und Gerichts-Advocat, VIII.,
Neudeggergasse 2.

Weinwurm Ferd., Bürger und
Hausbesitzer, Bezirksausschuss,
VIII., Bennogasse 25.

Hanusch Alois, Ritt. d. F. J. O.,
Bezirksausschuss, k. k. Hof-Bronze-
warenfabrikant u. Hausbesitzer,
VIII., Albertgasse 3.

Rankl Jos., k. k. Hof-Glashändler
u. Hausbesitzer, Bezirksausschuss,
VIII., Lerchenfelderstrasse 8.

Müller Johann, Bezirksvorsteher-
Stellvertreter, Bäcker, Bürger u.
Hausbesitzer, VIII., Josefstädter-
strasse 81.

Hassfurth Martin Ludw., Brgr.
u. Hausbesitzer, Bezirksausschuss
VIII., Piaristeng. 15.

Religionslehrer:

P. Kapfenberger Bernardin,
Pfarrverweser der Pfarre Alser-
vorstadt.

Lehrer:

Heilingner Jos., Besitzer des gold.
Verd.-Kr., Volksschul-Director,
VIII., Schmidgasse 18.

Ersatzmänner:

Fochem Heinr., Bezirksausschuss,
Tischler und Hausbesitzer, VIII.,
Bennogasse 8.

Kaspar Friedrich, k. k. Rechnungs-
rath im Handelsminist., Bezirks-
ausschuss, VIII., Langegasse 9.

IX. Bezirk (Alsergrund).

Vorsitzender:

Gerstle Ignaz, R. d. F. J.-O.,
Bes. d. gold. Verd.-Kr. m. d. Kr.,
Bezirksvorsteher, Bürger, Real-
itätenbesitzer, IX., Thurngasse 8.

Stellvertreter:

Kaiser Carl, Bezirksausschuss,
Bürger, Nägel- und Drahtstiften-
Fabrikant u. Hausbesitzer, IX.,
Garnisonsgasse 12.

Mitglieder:

Kernecker Joh., Dr. med., Ge-
meinder., Hausb., IX., Hahng. 9.
Moschny Franz, Bezirksausschuss,
Hausbesitzer, IX., Schubertg. 17.
Hollensteiner Franz, Bürger u.
k. k. Hofbibliotheks-Buchbinder,
IX., Mariannengasse 2.
Haindl Ludwig, Hof- u. Gerichts-
advocat, Gemeinderath, IX., Wäh-
ringerstrasse 18.
Breitkopf Franz, Bez.-Ausschuss,
Hausbesitzer und Bürstenbinder,
IX., Liechtensteinstrasse 101.
Heindl Franz Heinrich, Bürger u.
Obercontrolor der Nordbahn, IX.,
Porzellangasse 18.
Klotzberg Emerich, Dr. d. Med.,
IX., Alserbachstrasse 27.
Löblich Franz, Bez.-Vorst.-Stellv.,
Bürger, Kupferschmid u. Hausb.,
IX., Nussdorferstrasse 21.
Schenk Samuel Leopold, Dr.,
k. k. Universitätsprofessor, IX.,
Währingerstrasse 11.
Peutlschmid Josef, k. k. Landes-
gerichtsrath, IX., Wagnerg. 18.
Allmeyer Friedrich, Bürger, Bau-
holzhändler, IX., Rossauerl. 33.
Bauer Michael, Bürger u. Haus-
besitzer, IX., Althanplatz 6.

Religionslehrer:

Haimer Josef, Religionslehrer an
der Bürgerschule, IX., Währinger-
strasse 43.

Lehrer:

Schellenberger Carl, Director,
IX., Glaserasse 8.

Ersatzmänner:

Schreiber Leopold, Assecuranz-
beamter und Hausbesitzer, IX.,
Badgasse 10.

Schnepp Moriz, Med. Dr., Bezirks-
ausschuss und Hausbesitzer, IX.,
Liechtensteinstr. 38.

X. Bezirk (Favoriten).

Vorsitzender:

Pabeschitz Mathias, Bez.-Aussch.,
Bahnbeamter, Obm. d. polit. Ge-
selligkeits - Vereines, Bürger, X.,
Raaberbahngasse 17.

Stellvertreter:

Bauer Josef, Bezirks - Vorsteher,
Bürger u. Hausbesitzer, X., Kepp-
lergasse 12.

Mitglieder:

Bauer Jac., Bez.-Aussch., A. J. Ob-
mann, Kaufmann u. Hausbesitzer,
X., Eugenplatz 1.
Freissler Ant., k. k. Hof-Maschi-
nenfabrikant u. Hausbesitzer, X.,
Erlachplatz 3.
Wieder Alois, Bezirksausschuss,
Seifensieder u. Hauseigenthümer,
X., Waldgasse 21.
Schiffzik Anton, Bez.-Ausschuss,
Bürger, Maschinenbestandtheil-
erzeuger und Hausbesitzer, X.,
Hasengasse 11.
Staudinger Johann, Bez.-Aussch.,
Kaufmann, X., Himbergerstr. 47.
Schindl Joh., Bezirksausschuss,
Hauseigenthümer u. Armenrath,
X., Davidgasse 4.
Bock Johann, Bezirksausschuss,
Schneider und Hauseigenthümer,
X., Himbergerstrasse 47.
Trost Mich., Gemeinderath, Bür-
ger, Fleischhauer u. Hauseigen-
thümer, X., Himbergerstrasse 31.
Grond Anton, Schlosser u. Haus-
besitzer, X., Humboldtplatz 8.
Tüscher Ferdin., Gemeinderath,
Maschinenfabrikant und Hausbe-
sitzer, X., Laxenburgerstrasse 35

Religionslehrer:

Kühnert Anton, Coop. bei St. Jo-
hann, X., Keplerplatz 6.

Lehrer:

Huber Josef, Gemeinderath, städt.
Bürgerschul-Director, X., Eugen-
gasse 30/32.

Ersatzmänner:

Szuttay Carl, k. k. Major, i. P.
u. Bahnbeamter, X., Eugeng. 37.
(1 Stelle erledigt.)

Gewerbeschulen.

Die Gewerbeschulen in Wien und der Umgebung stehen unter der Leitung eigens hiezu gewählter Commissionen, welche in Wien, Hernals und Sechshaus ihren Sitz haben.

Die Gewerbeschul-Commission in Wien besteht aus folgenden Mitgliedern:

Obmann der Commission:

Weitlof Moriz, Dr. Jur., Hof- und
Gerichtsadvocat, Vertreter des
Landesausschusses.

Obmann-Stellvertreter:

Lustkandl Wenzel, Dr., k. k. Uni-
versitäts-Professor, Landtags-
Abgeordneter u. n.-ö. Landes-
ausschuss, als Vertreter des
Landesausschusses.

Mitglieder:

Bächer Wilhelm, als Vertreter des
Gemeinderathes.

Beyer Oskar, Professor an der
Wiener Kunstgewerbeschule, als
Vertreter f. Kunst u. Industrie.

Boschan Ernst Ritter v., Fabriks-
bes., als Vertr. d. Textilbranche.

Dürbeck Johann, Vorsteher der
Genossenschaft der Hufschmiede,
als Vertreter d. Genossenschaften.

Fritz Stefan, Vorsteher der Stucca-
turer, als Vertreter der Genossen-
schaften.

Harpke Anton, Vicepräsident des
Gewerbevereines, als Vertreter des
technolog. Gewerbemuseums.

Kapp Carl, Vorsteher der Ge-
nossenschaft der Zimmermeister,
als Vertreter der Genossenschaften.

Lamberger Alex., Regierungsrath,
Director der Staatsrealschule im

III. Bez., als Vertreter des k. k.
n.-ö. Landesschulrathes.

Lehr Ferdinand, Vorstand der
Genossenschaft der Tischler als
Vertreter der Genossenschaften.

Löblich Franz, Vorsteher der Ge-
nossenschaft der Kupferschmiede,
als Vertreter d. Genossenschaften.

Lustig Carl, Goldarbeiter und Ge-
meinder., als Vertr. d. Gemeinde.

Maresch Alois, Präsident des
Wiener Handels-Gremiums, als
Vertreter der Genossenschaften.

Matthies Heinrich, Vorsteher der
Genossenschaft der Spängler, als
Vertreter der Genossenschaften.

Riss Alexander, Landtags-Abgeord-
neter und Gemeinderath, als Ver-
treter des Landesausschusses.

Strobel Carl, Handelsagent und
Kammerrath, als Vertreter der
Handelskammer.

Spängler Julius, Dr., k. k. Landes-
schulinsp., als Vertreter des k. k.
n.-ö. Landesschulrathes.

Tiefenstädter Johann, Vorsteher
d. Genossenschaft d. Anstreicher,
als Vertreter d. Genossenschaften.

Wallishausser J. B., Buch-
druckereibesitzer, als Vertreter
der Handelskammer.

Wretschko Dr. Mathias Ritter v.,
k. k. Landeschulinspector, als Ver-
treter des k. k. n.-ö. Landesschul-
rathes.

Secretär: König Alois, n. ö. Landesarchivar.

Armen-Bezirke.

I. Innere Stadt.

Armen-Instituts- Vorstellung.

- Weber Eduard, Genossenschafts-
vorstand der Canalräumer, Salz-
gries 18. (Obmann.)
Picker Ant., Fabrikant, Lederer-
hof 2. (I. Obmann-Stellv.)
Wich Anton, bürgerl. Kleider-
macher, Wildpretmarkt 2. (II.
Obmann-Stellv.)
Presl Joh., k. k. Rechnungsrath,
Laurenzerberg 5. (Schriftführer
und Rechnungsführer.)

Armenräthe.

- Bachmann Eduard, Dr. d. Med.,
Körblergasse 3.
Böhm Eduard, Kürschner, Sin-
gerstrasse 10.
Berger Ignaz, Pfaidler, Singer-
strasse 10.
Christenheit Mich., Gastwirth,
Schönlaterngasse 8.
Dietz August, Schlossermeist., Niko-
laigasse 1.
Feyerfeil Ant., Bürger u. Friseur,
Kühfussgasse 2.
Fleischmann Michael, Kaffee-
sieder, Hoher Markt 11.
Fried Leop., Hôtelbesitzer, Sin-
gerstrasse 24.
Grüner Josef, Beamter der Erz-
herzog Albrechtsbahn, II., Lich-
tenauergasse 8.
Herzl David, Zahntechn., Rothe-
thurmstrasse 35.
Hikisch Ernst, Dr. der Medicin,
Riemergasse 13.
Hüttel Thom., Kaufmann, Bogner-
gasse 2.
Janitschek Wenzel, Schneider-
meister, Goldschmiedgasse 7.
Kunits Franz, Schneidermeister,
Sonnenfelsgasse 15.

- Lahme Georg, Kleidermacher,
Schwertgasse 4.
Leppert Carl Josef, Clavierfabri-
kant, Teinfaltstrasse 6.
Leskier Franz, Juwelier u. k. k.
Schätzungs-Comm., Herreng. 12.
Mahatschek Carl, Goldarbeiter,
Kumpfgasse 3.
Mikesch Bartholomäus, Bürger u.
Schneider, Singerstrasse 13.
Model Johann, Teinfaltstrasse 15.
Nowak Thomas, Schneidermeister,
Alter Fleischmarkt 12.
Olzer J. R., Schlossermeister,
Tiefer Graben 40.
Rea Peter, Rauchfangkehrer, Kohl-
markt 24.
Schliritzauer Carl, Mode-
waarenhändler, Spiegelgasse 5.
Tomann August, Strohhutfabrikant
u. k. k. Schätzmeister, Dorotheer-
gasse 6.
Urban Anton, Schuhmachermstr.,
Habsburgergasse 1a.
Wemola Carl, Bürger u. Bäcker,
Currentgasse 10.
Zechl Emanuel, bürgerl. Glaser
u. k. k. Schätzmeister, Singerstr. 7.
(18 Stellen unbesetzt.)

II. Leopoldstadt.

Armen-Instituts-Vorstellung.

- Schweidl Carl, k. k. Rechnungs-
rath i. P., Kleine Sperlg. 7. (Ob-
mann.)
Höller Josef, Bürger u. Hausbes.,
Karmeliterg. 5. (Obmann-Stellv.)
Feucht Carl, Bürger, Hausbesitzer,
Taborstrasse 17. (Cassier.)
Rossiwal August, städt. Lehrer,
Untere Augartenstrasse 39. (Schrift-
führer.)
Hofbauer Carl, Oberlehrer, Zwi-
schenbrücken 144. (Rechnungs-
führer.)

Armenräthe.

- Anhof Johann, Gemischtwaaren-
verschll., Rauschergasse 1.
Beutel Frz., Korbmacher, Kurz- u.
Spielwaarenverschll., Taborstr. 32.
Bohrn Paul, Bürger und Wagen-
lackirer, Wallensteinstrasse 41.
Brandeisky Josef, Bürger und
Fleischhauer, Schmelzgasse 11.
Brauneis Franz, Bürger, Ge-
mischtwaaenhändler und Haus-
besitzer, Rafaelgasse 10.
Brauner Gust, Bürger u. Kaffee-
schänker, II. Taborstrasse 79.
Döller Jos., Bürger, Gerhardusg. 27.
Eschberger Frz., Tischlerwerk-
holzhändler und Hausbesitzer,
Rauschergasse 18.
Fleischer Franz, Goldarbeiter,
Glockengasse 2.
Förster Johann, Kürschner, Ta-
borstrasse 17.
Frittm Johann, Bürger, Wagner,
Untere Augartenstrasse 31.
Gauss Conrad, Bürger und Glaser,
Franzensbrückengasse 13.
Gilbert Ignaz, Gastw., Vereinsg. 12.
Gschwandtner Johann, Schuh-
macher, Schmelzgasse 4.
Golchen Heinrich, Bürger, Rauch-
fangkehrer, Tabortrasse 48.
Giugno-Koller Josef, Rauch-
fangkehrer, Praterstrasse 11.
Halbknap Philipp, Hausbesitzer,
Praterstrasse 47.
Haller Georg, Gastwirth, Prater 41.
Hartmann Franz, Bürger, Tasch-
ner, Karmelitergasse 10.
Hiess Franz, Gemischtwaaen-
händler, Mayergasse 11.
Hofer Otto, städt. Volksschullehrer,
Kleine Pfarrgasse 24.
Holzer Aug., Hausbesitzer, Kaiser-
mühlen.
Homperth Georg, Rechnungs-
Official der k. k. Finanz-Landes-
Direction, II., Volkertplatz 1.
Jahudka Carl, Gastwirth, Kaffee-
sieder und Hausbes., Schwimm-
schulstrasse 82.
Kaschl Franz, Bürgerschul-Direc-
tor, Czerningasse 11 a.
Klein Josef, Hausbes., Schilder-
und Schriftenmaler, Rothe Stern-
gasse 22.
Köck Johann Mich., Bürger und
Tischler, Wallensteinstrasse 27.
Lewitus Heinr., Bürger, Brant-
weiner, Praterstrasse 76.
Makovicka Vinc., Bürger, Tisch-
ler, Gr. Pfarrgasse 20.
Mayer Leop., Bürger, Hausbes.,
Novaragasse 22.
Mischke Raimund, Oberlehrer,
Schüttaustrasse 78.
Mück Josef, Gemischtwaaenhändl.,
Gr. Sperlasse 39.
Niegler Josef, Restaurateur, Prager
Reichsstrasse 60/62.
Pippal Johann, Oberofficial der
Nordbahn, Lessinggasse 8.
Pitsch Franz, Buchdruckereibes.,
Auf der Haide 13.
Platzer Cajetan, Tischler, Wallen-
steinstrasse 20.
Rieppel Michael, Volksschul-
lehrer, Raphaelgasse 1.
Samek Moriz, Secretär der Nord-
bahn, Novaragasse 20.
Schaudi Johann, Bürger, Gast-
wirth, Herminengasse 10.
Schober Leopold, Wagenschmied
u. Hausbesitzer, Sachsenplatz 11.
Schütze Otto, Rauchfangkehrer-
meister, Praterstrasse 68.
Sindl Heinrich, bürgl. Buchbinder,
Untere Augartenstrasse 7.
Tagleicht Carl, Bürger, Haus-
besitzer, Czerningasse 6.
Teichmann Carl, Bürger und
Gastwirth, Jägerstrasse 2.
Teufelberger Alois, städt. Ober-
lehrer, Wintergasse 34.
Trethan Ferdinand, bürgl. Tape-
zierer, Untere Donaustrasse 27.
Völker Johann, Tischler, Wallen-
steinstrasse 20.
Wacha Jacob, Anstreicher, Prater-
strasse 58.
Wagner Franz, Bürger u. Tischler,
Circusgasse 15.
Wanke Andreas, Kürschner, Ta-
borstrasse 31.
Zaunek Carl, Kaffeesieder, Winter-
gasse 70.

III. Landstrasse.

Armen-Instituts-Vorsteherung.

Neudecker Josef, Oberlehrer,
Löwengasse 12 b. (Obmann.)Hilbert Carl, Geräthelträger,
Rennweg 57. (Obmann-Stellv.)Kritz Franz, bürgl. Buchbinder,
Geusaugasse 1. (Schriftführer.)Czatschkowitz Andr., Bürger-
schuldirektor, Sechskrügelgasse
11. (Rechnungsführer.)Leissner Sebastian, Tischler und
Holzhändler, Stanislausgasse 3.
(Cassier).

Armenräthe.

Anglmayer Anton, Spängler, III.,
Wällischgasse 6.Arco Wenzel, k. k. Rechnungs-
revident, Bürger und Hausbes.,
Posthorngasse 5.Aspöck Michael, Hausbesitzer,
Rasumofskygasse 5.Beyer Carl, Gemischtwaarenver-
schleisser und Hausbesitzer, Hafen-
gasse 9.Bichal Johann, Tischler, Paulus-
gasse 13Breit Ludwig, Communallehrer,
Messenhausergasse 5.Buchass Mart., Handschuhmacher,
Rennweg 39.Dangl Joh., Fleischverschleisser,
Wällischgasse 10.Dwořak Friedrich, Schneider,
Dianagasse 2.Eigner Johann, bürgl. Tischler,
Hauptstrasse 101.Fiala Thom., Tischler, Marokkaner-
gasse 3.Fürster Friedrich August, Hand-
schuhmacher, Beatrixgasse 4.

Frank Bernh., Glaser, Fasang. 12.

Fuchs Carl, k. k. Rechnungsrath,
Bürger u. Hausbesitzer, Haupt-
strasse 21.Grossbauer Ludwig, Volksschul-
lehrer, Untere Viaductgasse 17.Gruedl Rudolf, Schneider, Ungar-
gasse 46.Haluza Martin, Schuhmacher,
Fasangasse 3.Hallasch Leopold, Schilder- und
Schriftenmaler, III., Hauptstr. 50.Hembach Carl, Fouragehändler,
III., Traungasse 1.Hirsch Johann, Drechslermeister,
Hauptstrasse 90.Höllthaler Carl, Fragner, Haupt-
strasse 61.Horak Josef, Schuhmacher, Gärt-
nergasse 7.Jahn Carl, Cassenfabrikant, III.,
Barichgasse 9.Jarosch Eduard, Glaser, III.,
Rochusgasse 25.Joblonza Ant., Schlosser, Stein-
gasse 23.Josume Martin, Bürger u. Haus-
besitzer, Klimschgasse 1.Junek Josef, Schneidermeister,
Hauptstrasse 67.Krieg Alois, Kaffeesieder, III.,
Hauptstrasse 143.Kronberger Michael, Uhrmacher,
Fasangasse 2.Kuich Carl, Bürger und Schuh-
macher, III., Marxergasse 22.Lang Josef, Gärtner, Erdberger-
mais, Mitterweg 644.Ludwig Franz, Fragner, Bürger
und Hausbesitzer, Rudolfsg. 9.Lugert Josef, bürgl. Schneider,
Löwengasse 23.Neumeister Wilh., Buchbinder,
Kegelgasse 6.Perfler Ignaz, bürgl. Geschirr-
händler, Hauptstrasse 55.Peschel Anton, Fleischseleher,
Hauseigenthümer, Dietrichg. 31.Petrag Franz, Bürger u. Sporer,
Obere Viaductgasse 4.Reitter Carl, Dr. der Medicin,
Custozzagasse 2.Rohrer Carl, Hausbesitzer und
Gastwirth, III., Wällischgasse 32.Rott Christof, Schneidermeister,
III., Ob. Viaductgasse 6.Sasse Heinrich, k. k. Hofschlosser
u. Hauseigenth., III., Baumg. 39.Schreiber Anton, Schuhmacher,
Hauptstrasse 139.Seitenberg Franz, Schreibrequis-
händler, Hauptstrasse 50.

Slawik Josef, Trödler, Wällischg. 13.
 Speibenwein Anton, Trödler,
 Gärtnergasse 24.
 Straschil Vincenz, Hausbesitzer,
 Erdbergstrasse 98.
 Sturma Frz., bgl. Schuhmacher,
 Erdbergstrasse 22.
 Szakatsch Mich., Hausbesitzer,
 Rochusgasse 19.
 Toschini Frz., Rauchfangkehrer,
 Reisnerstrasse 3.
 Treiber Josef, Haferhändler und
 Lohnwagenbesitzer, Wällischg. 4.
 Tuschak Leop., Dr., prakt. Arzt,
 Rennweg 37.
 Wastl Franz, Hausbesitzer, III.,
 Wällischgasse 50.
 Zerza Josef, Bürger und Hausbe-
 sitzer, Rudolfsgasse 8.
 Zerzanek Jacob, bgl. Schneider,
 Rennweg 61.
 Zimmermann Wenzel, Gemischt-
 waarenverschleisser, Paulusg. 3.
 Zink Joh., Bäckermeister, Diana-
 gasse 1.

IV. Wieden.

Armen-Instituts-Vorsteherung.

Eichinger Johann, Kaffeesieder,
 Hauptstrasse 2. (Obmann.)
 Maurer Georg, Bürger, Canal-
 rümer u. Hausbesitzer, Gr. Neu-
 gasse 31. (Obmann-Stellvertreter.)
 Wortner Ferdinand, Kaffeesieder,
 Hauptstrasse 67. (Cassier.)
 Markhart Ferdinand, Oberlehrer,
 Karolinenplatz 7. (Schriftführer.)
 Weiss-Falscherr, Anton, Bürger
 und Uhrmacher, Hauptstrasse 60.
 (Rechnungsführer.)

Armenräthe.

Augustin Leop., Glaser, Schleif-
 mühlengasse 5.
 Bauer Franz, Milchmaier, Starhem-
 berggasse 25.
 Bayer Mathias, Tischler u. Haus-
 besitzer, Goldeggasse 26.
 Böhmner Josef, Bürger u. Gemischt-
 waarenverschleisser, Victorg. 18.

Buschler Kilian, Tischlermeister,
 Mozartgasse 7.
 Dilger Franz, Bürger u. Zimmer-
 maler, Theresianumgasse 15.
 Dimmel Carl, Decorateur, Marga-
 rethenstrasse 36.
 Engel Ferd., Bürger und Hand-
 schuhmacher, Waaggasse 17.
 Fehlinger Wilhelm, Tischler,
 Victorgasse 4.
 Fischer Carl, Buchdruckerei-
 besitzer, Hauptstrasse 54.
 Fuchs Leopold, Taschner, Marga-
 rethenstrasse 44.
 Heyer Carl, Bürger und k. k.
 Hofzinngiesser, Paniglasse 19.
 Högnner Franz, Hausbesitzer, IV.,
 Pressgasse 28.
 Högnner Ignaz, jun., Buchbinder,
 Pressgasse 28.
 Hübl Franz, Glaser, Favoriten-
 strasse 35.
 Kaspar Carl Wilhelm, Tischler,
 Hangelbrunnengasse 28.
 Koch Josef, Bürger und Schuhm.,
 Alleegasse 4.
 Kubasta Carl, Hausbesitzer, Star-
 hemberggasse 29.
 Langkammer Josef, bgl. Hand-
 schuhmacher, Favoritenstr. 18.
 Lehar Carl, Uhrmacher, Schleif-
 mühlengasse 14.
 Löw Anton, bgl. Anstreicher, Gr.
 Neugasse 10.
 Loydl Johann, Lederhändler,
 Margarethenstrasse 48.
 Negedly August, Gelbgießer,
 Victorgasse 4.
 Ohnes Johann, Tischler, Blech-
 thurm-gasse 2.
 Rom Mich., Bürger und Schlosser,
 Hauptstrasse 2.
 Rötzer Alois, Schuhmach., Rainer-
 gasse 8.
 Scheer Rudolf, Bürger u. Schuh-
 macher, Paniglasse 16.
 Schillerwein Johann, Strohhut-
 macher, Hauptstrasse 22.
 Schrefel Ferd., Hausbesitzer,
 IV., Mayerhofgasse 12.

Seidl Josef, Schreib- u. Maler-
requisitenhändler, Gr. Neugasse 5.
Sorger Josef, Bürger, Tapezierer
u. Hausbesitzer, Schöffergasse 9.
Steiner Math., Schneider, Schaum-
burgergasse 12.
Stengl Thomas, Bürger und Haus-
besitzer, Carls-gasse 2.
Staudigl Josef, Kaffeesieder,
Carolinengasse 26.
Stöger, Carl, Tapezierer, Haupt-
strasse 76.
Taschner Franz, Bürger und
Graveur, Belvedere-gasse 37.
Zöhrer Eduard, Bürger und Gast-
wirth, IV., Favoritenstrasse 12.

V. Margarethen.

Armen-Instituts-Vorsteherin.
Pointner Johann, Bürger, Fragner
und Hausbesitzer, Hundsthurmer-
strasse 110. (Obmann.)
Wolf Anton, Bäckermeister, Embel-
gasse 61. (Obmann-Stellvertreter.)
Krones Johann, Bürger und Haus-
besitzer, Rüdiger-g. 11. (Cassier.)
Nagl Josef, Lehrer, Krongasse 4.
(Rechnungsführer.)
Rasp Wilhelm, Handschuh-, Sonnen-
und Regenschirmmacher, Sonnen-
hofgasse 4. (Schriftführer.)

Armenräthe.

Altenberg Felician, Bürger, Apo-
theker und Hausbesitzer, Hunds-
thurmerstrasse 97.
Baumgartner Franz, Tischler,
Spengergasse 8.
Becker Carl, Bau- und Tischler-
holzhändler, Reinprechtsdorfer-
strasse 3.
Biegler Paul Wenzel, Bürger und
gew. Seidenzeugfabrikant, Lau-
renz-gasse 11.
Brunner Anton, Bürger, Seiden-
färber, Hauseigenthümer, Wolf-
gang-gasse 27.
Beste Ludwig, Zuckerbäcker,
Johannes-gasse 9.
Casper Franz, Futteralmacher,
Grüngasse 12.

Flurschütz Johann, Bürger, Gast-
wirth und Hausbesitzer, Nikols-
dorfergasse 5.
Frank Johann, Bürger u. Tischler-
meister, Zentagasse 5.
Franke Friedrich, Graveur, Wehr-
gasse 31.
Gröbel Josef, Bürger, Seidenzeug-
macher u. Hausbes., Schlossg. 6.
Gröber Leopold, Trödler, Groh-
gasse 7.
Hechtl Franz, städt. Lehrer,
Matzleinsdorferstrasse 39.
Hoffmann Albert, Bürger, Fleisch-
selcher, Hauseigenth., Wimmer-
gasse 27.
Hofstaetter Franz, Ingenieur der
Südbahn, Einsiedlergasse 22.
Honsik Anton, Fragner, Hunds-
thurmerstrasse 54.
Janauscheck Peter, Tischler-
meister, Leitgeb-gasse 5.
Katschinka Anton, städt. Ober-
lehrer, Nikolsdorferstrasse 18.
Kautz Josef, Vergolder, Griesg. 1.
Kunze Rudolf, Bürger und Siegel-
markenerzeuger, Wienstrasse 45.
Ludwig Thomas, pens. k. k. Be-
amter, Ziegelhofengasse 11.
Natzler Ad., Goldarbeiter, Hunds-
thurmerstrasse 131.
Panigl Josef, Bildhauer, Hart-
mann-gasse 5.
Pötz Johann, Kerzen- und Seifen-
fabrikant, Hundsthurmerstr. 100.
Proksch Johann, Siegelmarken-
erzeuger, Franzens-gasse 2.
Purkholzer Carl, Zimmermal-
er, Anstreicher und Hausbesitzer,
Wienstrasse 8.
Rasch Josef, Hausbesitzer, Sieben-
brunn-gasse 49 a.
Rechlin Johann Friedrich Ludwig,
Spenglermeister, Wolfgangg. 30.
Reiter Franz, Bürger und Haus-
eigenthümer, Schlossg. 22.
Savonith Franz, Eigenthümer u.
Red. der „Finanziellen Presse“,
Spengergasse 25.
Scheiber Joh., Bürger, Gärtner u.
Hausbesitzer, Giesaufgasse 8.

Schmidt Franz, Bürger, k. k. Hofschlosser und Hausbes., Hundstürmerstrasse 88.
 Schneid Maximilian, Apotheker, Wimmergasse 33.
 Schneider Johann Mich., Fleischselcher u. Hausbesitz., Zentag. 20.
 Schubert Franz, Cravattenerzeug., Wienstrasse 45.
 Szöts Friedrich August, Assecuranzbeamter, Wienstrasse 32.
 Trentinaglia Emil, Ziergärtner, Siebenbrunnengasse 28.
 Wech Josef, Tischlermeister und Hausbesitzer, Unt. Bräuhäusg. 36.
 Weigl Gustav, Ober-Ingenieur der ungar. Staatsbahn i. P. Hundstürmerstrasse 25.
 Weinhauser Josef, Bürger und Hausbesitzer, Christofgasse 5.
 Wessely Franz, Bürger u. Hausbesitzer, Johannagasse 18.
 Wohlmuth Rudolf, Drechslermeister, Wienstrasse 79.

VI. Mariahilf.

Armen-Instituts-Vorstellung.
 Grabner Johann Nepomuk, Oberlehrer, Brückeng. 3. (Obmann.)
 Buckl Adalbert, Hausbesitzer, Gumpendorferstrasse 104. (Obmann-Stellvert.)
 Glas Carl, Maschinist, Hausbes., Esterhazygasse 14. (Cassier.)
 Giballe Alois, Lehrer, Wallg. 4. (Schriftführer.)
 Klingsbigl Fidelius, Oberlehrer, Gumpendorferstrasse 52, (Rechnungsführer.)

Armenräthe.

Burschik Rudolf, Flaschenbierverschleisser, Ufergasse 42.
 Büttner Alexander, Kurzwaarenhändler, Kopernikusgasse 6.
 Christian Matthäus, Privat, Gumpendorferstrasse 96.
 Dressler Carl Ludw., Meerschambildhauer, Magdalenenstrasse 38.
 Eizenberger Richard, Volksschullehrer, Gumpendorferstrasse 52.

Enders Gottfried, Uhrenverschleisser, Mariahilferstrasse 45.
 Enter Frz., Bürger, Bindermeister und Hausbesitzer, VI., Mollardgasse 49.
 Feichtenberger Franz, Wäschwaarenherzeuger, Mariahilferstr. 85.
 Fraisel Heinr., Handschuhmacher, Brückengasse 16.
 Grass Josef, Milchmaier, Hofmühlgasse 15.
 Holz Johann, Bürger u. Futteralmacher, Windmühlgasse 4.
 Koppacher Michael, Bürger und Gastwirth, Gumpendorferstr. 115.
 Kunisch Ignaz, Drechslermeister, Webgasse 27.
 Leithner Ignaz, Glaser, Gumpendorferstrasse 69.
 Lesiak Josef, Friseur, Hofmühlgasse 25.
 Maurer Franz, Tischlermeister u. Hausbesitzer, VI., Kaunitzg. 39.
 Mayer Ed., Webwaarenfabrikant, u. Hausbesitzer, Mittelgasse 22.
 Nissek Robert, Goldarbeiter, Magdalenenstrasse 31.
 Nittl Jos., Federnschmücker, Magdalenenstrasse 38.
 Perathoner Hartmann, Tischler, Mariahilferstrasse 51.
 Plasser Alois, Spielwaarenhändler, Barnabitingasse 10.
 Portuna Thomas, Bürstenbinder, Laimgrubengasse 10.
 Prutscher Johann, Tischler, VI., Barnabitingasse 10.
 Spatz Carl, Bürger u. Gastwirth, Mollardgasse 32.
 Tonkres Franz, k. k. Beamter, Aegidigasse 13.
 Waldhäusel Josef, Webwaarenseger, Liniengasse 47.
 Weinwurm, Josef, Geräthelträger, Gumpendorferstrasse 83.
 Weiss Jos., Hausbesitzer, Gfrornergasse 13.
 Wessely Ferdinand, Webwaarenfabrikant, Bürgerspitalgasse 9.
 Wessely Vinc., Bürger u. Fragner, Fillgradergasse 5.
 Zlabinger Sylvester, Lehrer, Millergasse 13.

VII. Neubau.

Armen-Instituts-Vorsteherung.

Ströbl Franz, Bürger und Hauseigenthümer, Westbahnstrasse 42, (Obmann).

Wolf Johann, Bürger und Posamentirer, Westbahnstrasse 40. (Obm.-Stellvertr.)

Graf Anton, Bürger, Seidenhändler und Hausb., Siebensterngasse 42. (Cassier.)

Vielkind Johann, städt. Oberlehrer, Neubaugasse 42. (Schriftführer.)

Petzmann Anton, Oberlehrer, Zieglerg. 21. (Rechnungsführer.)

Armenräthe.

Bachinger Franz, Adjunct des städt. Steueramtes in Pension, Myrthengasse 5.

Baumann Anton, Bürger u. Hausbesitzer, Neubaugasse 72.

Bayer Matthäus, Cassier d. städt. Steueramtes, Mithauseigenthümer Stuckgasse 11.

Behringer Heinrich, Etuimacher, Kirchengasse 33.

Berthold Josef, Bürger und Milchmeier, Neustiftgasse 87.

Berger Gustav, Bürstenbinder, Neustiftgasse 101.

Chiba Johann, Bürger, Hausbes., Leichenconduct - Ansager, Lerchenfelderstrasse 111.

Dörner Julius Adolf, Buch- und Steindruckere, Neubaugasse 20.

Elfert Gottfried, Anstreicher, Siebensterngasse 58.

Frank Michael, Händler m. künstl. Blumenbestandtheilen, Neubaugasse 78.

Grünauer Ignaz, Gastwirth, Siebensterngasse 52.

Halmsteiner Alexander, Kistentischler, VII., Schottenfeldg. 21.

Hamata Wenzel, bgl. Fragner und Weinschänker, Siebensterng. 17.

Herden Franz, Tischlermeister, Mondscheingasse 15.

Herrmann Franz, Bürger und ung. Schnürmacher, Dreilauferg. 14.

Janke Franz, Glaser, Burgg. 102.

Klapper Gottfried, Bürger und Hauseigenthümer, Zieglerg. 84.

Knopp Ignaz, städt. Kanzlei-Assistent, Hofstallstrasse 5.

Kraulitz Mich., Bürger u. Gürtler, Neubaugasse 10.

Kraml Josef, Bürger und Goldarbeiter, Kaiserstrasse 52.

Kriz Fr., Anstreicher, Neubaugasse 7.

Kubat Joh., Bürger, Schuhmacher u. Hausbesitzer, Neustiftgasse 127.

Linke Wilh., Hausbesitzer, Mondscheingasse 12.

Litschauer Ferd., Bürger und Hausbesitzer, Burggasse 85.

Matz Gustav, Sonnen- u. Regenschirmmacher, Burggasse 11.

Maxian Julius Josef, Tapezierer und Hauseigenthümer, Kaiserstrasse 93.

Meisner Adolf Heinrich, Bäcker, Neustiftgasse 35.

Melcher Anton, Bürger, Blumenmacher und Hausbesitzer, Burggasse 6.

Pfann Vinc., Bürger und Gemischtwaarenverschleisser, Kaiserstr. 28.

Portuna Franz, Bürstenbinder u. Hausbesitzer, Mondscheing. 10.

Reinhardt Anton Franz, Bürger und Goldarbeiter, Neubaug. 10.

Rossek Johann, Bürger u. Glaser, Neustiftgasse 69.

Sahann Joh., Oberlehrer, Schottenfeldgasse 37.

Schalansky Joh., Bäckermeister, Neubaugasse 65.

Schedl Georg, Vergold., Bandg. 11.

Schenk Johann, Drechsler, VII., Seidengasse 4.

Schreder M., Ob.-L., Zieglerg. 21.

Schnaiter Jakob, Hausbesitzer, Schottenfeldgasse 43.

Schwarzkopf Franz, Bürger u. Tischler, Neubaugasse 7.

Schöffel Franz, Bäcker, Kandelgasse 32.

Slama Johann, Bürger u. Hausbesitzer, Kaiserstrasse 106.

Speiser Carl, Bürger u. Schneider,
Zollergasse 12.
Stiborsky Isidor, Bäcker, Neu-
stiftgasse 55.
Szasz Franz, Bürger, Glas- und
Wachspelerzeuger u. Hausbes.,
Halbgasse 20.
Trabauer Josef, bürgl. Goldar-
beiter, Burggasse 85.
Trögler Martin, Bürger, Tapezie-
rer u. Hausbesitzer, Kirchbergg. 5.
Uhl Dominik, Bürger u. Gastwirth,
Neustiftgasse 5.
Wawra Jos., Posamentier, Schotten-
feldgasse 72.
Weidlein Anton, Bronzearbeiter,
Richterergasse 8.
Weybora Ed., Uhrblattschmelzer,
Kirchengasse 38.
Winter Wilhelm, Hausbesitzer,
Neustiftgasse 49.
Winkler Vincenz, Galvaniseur,
Kaiserstrasse 82.
Wimmer Franz, Tischler, Kandl-
gasse 12.
Zach August, Graveur, Neubau-
gasse 65.

VIII. Josefstadt.

Armen-Instituts-Vorstellung:
Weinwurm Ferd., Holzhändler u.
Hausbesitzer, Bennogasse 25.
(Obmann.)
Schneider Georg, Hausbesitzer,
Lerchenfelderstrasse 128. (Ob-
mann-Stellvertr.)
Melcher Franz, Hausbesitzer,
Albertgasse 4. (Cassier.)
Schreiner Georg, p. Obergärtner,
Feldgasse 9. (Schriftführer.)

Armenräthe:

Amon Johann, Fleischhauer und
Hausbesitzer, Blindengasse 13.
Beck Wilhelm, Kleiderhändler u.
Hausbesitzer, Langegasse 1.
Deppisch Johann, bgl. Bäcker-
meister, Langegasse 27.
Eile s Josef, Bäckermeister, Lenau-
gasse 6.

Feist Franz, Bürger u. Kürschner,
Josefstädterstrasse 11.
Firmgeist J., Landesausschuss-
beamter, Lederergasse 4.
Grössl Anton, Bäcker- und Haus-
besitzer, VIII., Laudongasse 23.
Grünberg Josef, Buchbinder und
Hausbesitzer, Rother Hof 6.
Hayderer Franz, k. k. Militär-
beamter, Schmiedgasse 3.
Hersan Michael, Pfarrer u. Rector
zu Maria Treu, Piaristeng. 43.
Holzer Wilhelm, Lack-, Firniß-
u. Farbenhändler, VIII., Strozzi-
gasse 42.
Just Leopold, k. k. pens. Beamter,
Besitzer der K.-M., Zeltgasse 8.
Kocher Georg, Bäcker, VIII.,
Skodagasse 7.
May Franz, Bäckermeister, Albert-
gasse 27.
Neurath Daniel, Bürger, Spängler
u. Hausbesitzer, Feldgasse 11.
Neusser Moriz Alois, Tapezierer,
Josefstädterstrasse 31.
Oelmann Moriz, Bronzewaaren-
erzeuger, Lerchengasse 10.
Opitz Eduard, k. k. Militärbeamt.,
Josefstädterstrasse 81.
Pischa Franz, Bürger, Vergolder
und Hausbesitzer, Lerchenfelder-
strasse 22.
Piwetz Franz, Bürger und Haus-
besitzer, Josefsgasse 7.
Plachetka Franz, k. k. Minister.-
Official, Wickenburggasse 2.
Pollanik Ant., Lederausschneider,
Florianigasse 66.
Polt Carl, Parfümfabrikant, Haus-
besitzer, Josefstädterstrasse 32.
Possenhammer Eduard, Bürger,
u. Hausbesitzer, Lederergasse 8.
Punzmann Florian, Privatier
u. Hausbesitzer, Langegasse 34.
Ruthmayer A. J., Privatier u. Haus-
besitzer, Neudeggengasse 12.
Schäffter Ludw., Gastwirth, Ler-
chenfelderstrasse 14.
Schmidt Anton, Bürger und Schuh-
macher, Wickenburggasse 8.
Schöbel Anton, Kürschnermeister
Alserstrasse 19.

Schramm Ferdinand, k. k. Rechnungs-official, Lerchenfelderstr. 50.
 Skorpil Jacob, Glaser und Hausbesitzer, Lerchenfelderstr. 88.
 Slama Leopold, Hausbesitzer und Goldarbeiter, VIII., Stolzenthalgasse 5.
 Stowasser Ignaz, Instrumentenmacher, VIII., Langegasse 26.
 Wassmuth Johann, Anstreicher und Hausbesitzer, Feldgasse 10.
 Zimara Alois Anton, Hausbes., und Rauchfangkehrer, Kochg. 28.

IX. Alsergrund.

Armen-Instituts-Vorstellung:
 Gerstle Ignaz, Bezirksvorsteher, Gemeinderath, Realitätenbesitzer etc., Thurngasse 8. (Obmann.)
 Pösch Anton, Bürger, Hausbes. Waisenhausgasse 12. (Obmann-Stellvertreter.)
 Hofbauer Ignaz, Bürger, Kanzlei-Director des IX. Gem.-Bez., Nussdorferstrasse 56. (Cassier.)
 Sugg Rudolf, städt. Kanzleiofficial, Pichlerg. 5. (Rechnungsführer.)
 Waas Franz, Oberlehrer Lichten-thalgasse 3, (Schriftführer.)

Armenräthe:

Adler Josef, Bürger, Pakfong- und Chinasilberwaarenfabrikant, Nussdorferstrasse 55.
 Böhm Adalbert, Goldarbeiter, Nussdorferstrasse 52.
 Czerny Franz, bürgl. Hutmacher, Liechtensteinstrasse 87.
 Dangel Ignaz, Bürger und Gastwirth, IX., Liechtensteinstr. 117.
 Einböck Josef, Gastwirth, Liechtensteinstrasse 54.
 Fenzl Franz, Oberlehrer, Liechtensteinstrasse 3.
 Flamm Josef, Handschuhmacher, Nussdorferstrasse 7.
 Fritz Georg, Oberlehrer, Grüne-thorgasse 11.
 Gross Ferd., Architekt, Ackerg. 2.
 Gruber Ant., Oberlhr., Viriotg. 5.

Gschmeidler Carl, Bürger und Schneidermeister, Serviteng. 14.
 Hofmann Franz, Bürger und Schlossermeister, Alserstrasse 26.
 Hollensteiner Franz, Bürger u. k. k. Hofbibliotheks-Buchbinder, Mariannengasse 2.
 Höller Jos., Oberlehrer, Marktg. 2.
 Hutter Franz, Official der städt. Buchhaltung u. Hausbes., Hahng. 4.
 Kernecker Johann, Dr. der Med., Bürger, Gemeinderath und Hausbesitzer, Hahngasse 3.
 Kohlhofer Friedrich, Bürger und Agent der Versicherungs-Gesellschaft „Austria“, Serviteng. 5 a.
 Kreischek Joh., Bürger, Bindermeister und Hausbesitzer, Michelbeuern-gasse 4.
 Krieger Franz, Drechslermeister, Nussdorferstrasse 48.
 Krist Ernst, Schlossermeister, Sensengasse 4.
 Kronstorfer Ign., Bürger, Schuhmachermeister u. Hausbes., Lackirergasse 10.
 Lang Josef, k. k. Beamter und Hausbesitzer, Hahngasse 21.
 Lederer Josef, Bürger, u. Hand-schuhmacher, Lackirergasse 10.
 Löb Josef, Kaffeesieder, Liechtensteinstrasse 29.
 Löbl Josef, Bürger und Hausbes., Servitengasse 14.
 Macha Dominik, Eisenwaarenhändler, Liechtensteinstrasse 22.
 Marcher Johann, Bürger, Hausbesitzer und Gemischtwaarenhändler, Währingerstrasse 24.
 Miesicz Gustav, Tischlermeister, Simondenkgasse 1—3.
 Mühlberger Michael, Bürger und Tischlermeister, Säulengasse 2.
 Koppensauer Johann, Bürger u. Zimmermaler, Porzellangasse 38.
 Müller Alex., bürgerl. Hutmacher, Währingerstrasse 26.
 Neumeister Ignaz, bgl. Schlosser, Waisenhausgasse 12.
 Nill Lorenz, Bürger, Milchmeier und Hausbesitzer, Höfergasse 10.
 Pöschl Robert, Kaufmann, IX., Simondenkgasse 1.

Postenrider Joh., Bürger, Hausbes. u. Wagnermeister, Pramer-gasse 11.
 Reiner Josef, chir. Instrumentenmacher, van Swietengasse 10.
 Russleitner Josef, Bürger und Hausbesitzer, Lackirergasse 10.
 Schwanzar Wenzel, bgl. Sattlermeister und Hausbes., Porzellan-gasse 21.
 Spitzauer Johann, Kaufmann, Liechtensteinstrasse 35.
 Spitzer Sigmund, Kaufmann, Generalconsul v. Uruguay, Berg-gasse 11.
 Springer Max, Decorateur und Tapezierer, Liechtensteinstr. 21.
 Storch Johann, Anstreichermeister und Hausbesitzer, IX., Schubert-gasse 12.
 Valmagini Josef von, öffentl. Handelsgesellschafter, Nussdorfer-strasse 52.
 Vogler Franz, Bürger u. Hausbes., Garnisonsgasse 4.
 Weiner Julius, Hausbes., Schubertgasse 3.
 Zehetmayer Johann, Lohnwagenbesitzer, Säulengasse 9.

X. Favoriten.

Armen-Instituts-Vorstehung:

Bauer Jacob, Kaufmann u. Hausbesitzer, Eugenplatz 1. (Obmann.)
 Zohmann Georg, Schuhmacher und Hauseigenthümer, Himbergerstrasse 45. (Obmann - Stellvertreter.)
 Bock Joh., Grossfuhrmann u. Hauseigenthümer, Dampfgr. 5. (Cassier.)
 Langer Alois, Oberlehrer, Uhland-gasse 1. (Schriftführer.)
 Nerber Franz, städt. Oberlehrer, Quelleng. 52. (Rechnungsführer.)

Armenräthe:

Baczinsky Alexander, Kerzen-, Seifen- und Parfümeriewaarenhändler, Himbergerstrasse 45.
 Bock Lor., Bäckermeister, Eugen-gasse 27.

Braun Leonhard, Kreideerzeuger, Neilreichgasse 7.
 Buchta Christoph, Bürger und Fragner, Columbusgasse 9.
 Christiany Anton, Sargtischler, Keplerplatz 9.
 Deltl Tobias, Milchmaier, Laaerstrasse 12.
 Dobler Gottfried, Tischler und Hausbesitzer, Quellengasse 40.
 Dörfler Philipp, Gemischtwaarenverschleisser, Bürgergasse 6.
 Einramhof Johann, Gemischtwaarenverschleisser, Himbergerstrasse 69.
 Fried Simon, Bürger u. Trödler, Himbergerstrasse 49.
 Fukatsch Sebastian, Gemischtwaarenverschl., Himbergerstr. 68.
 Hartner Josef Wenzel, Kupferschmied, Simmeringerstr. 117.
 Haubner Eduard, Apotheker, Landgutgasse 24.
 Hettler Theobald, Glasermeister, Quellengasse 65.
 Kern Felix, Rauchfangkehrermeister, Himbergerstrasse 58.
 Lendl Leopold, Gemischtwaarenhändler, X., Quellengasse 48.
 Maar Georg, Gemischtwaarenverschleisser, X., Goethegasse 20.
 Matejka Mathias, Bäckermeister und Hausbesitzer, Himbergerstrasse 31.
 Mittermann Franz, Hausbesitzer u. Feigenkaffee-Erzeuger, Sonnenfeldergasse 48.
 Müller Julius, Gastwirth, Erlachplatz 1.
 Nölscher Johann, Fragner, X., Himbergerstrasse 77.
 Nübler Georg, Rauchfangkehrer, Himbergerstrasse 29.
 Ostermann Jos., Gemischtwaarenverschleisser, X., Puchsbaumgasse 52.
 Peretti Johann, Rauchfangkehrer, Simmeringerstrasse 132.
 Prechler Georg, Papierhändler, Keplerplatz 8.
 Preinl Josef, Gastwirth, Simmeringerstrasse 9.

Pressler Johann, Gastwirth, Himbergerstrasse 92.
 Prokopp Franz, Bildhauer, X., Humboldtgasse 25.
 Prokosch Johann, k. k. priv. Wattafabrikant und Hausbesitzer, Simmeringerstrasse 172.
 Putz Friedrich, Gastwirth und Hausbesitzer, Johannitergasse 1.
 Reichert August, Gastwirth, Götzgasse 10.
 Schindl Johann, Hausbesitzer, Davidgasse 4.
 Schistal Wenzel, Fragner, Goethegasse 13.
 Wanecek Franz, Schuhmacher und Hausbesitzer, Bürgerplatz 1.
 Weber Ferdinand, Bäckermeister, Wielandplatz 8.
 Zabizar Carl, Beamter, Himbergerstrasse 33.
 Zarzi Johann, Steinmetzmeister, X., Quellengasse 123.
 Zaul Wenzel, Hausbesitzer, Fasangasse 5.
 Zechbauer Rudolf, Gemischtwaarenhändler, Muhrengasse 5.

XI. Pfarre Hernals.

Armen-Instituts-Vorstellung:
 Schulthess Heinrich, Pfarrer in der Hernalser Pfarre. (Obmann.)
 Rand Josef, Hausbesitzer, Hernals, Blumengasse 43. (Obm.-Stellv.).
 Fink Josef, Hausbesitzer, Weinhauserstrasse 14. (Cassier.)
 Schmid Johann, Kaffeesieder, Kirchengasse 39. (Schriftführer.)
 Walchshofer Franz, Oberlehrer, Sternengasse 10. (Rechnungsführer.)

Armenräthe:

Bittermann Ferd., Hausbesitzer, Bergsteiggasse 34.
 Cassati Gustav, Friseur, Kirchengasse 73.
 Fenz Jac., Bäckermeister, Hernals, Blumengasse 39.
 Hahn Leonhard, Hausbesitzer und Schuhwaarenfabrikant, Gerlg. 33.
 Hirsch August, Hausbesitzer, Bergsteiggasse 54.

Heindl Wenzel, Gastwirth, Sternengasse 44.
 Himmel Anton, Hausbesitzer und Gastwirth, Steingasse 3.
 Hochschwarzer Jacob, Hausbesitzer, Hernals, Kircheng. 64.
 Klein Georg, Hausbesitzer, Hauptstrasse 53.
 Kraft Georg, Hausbesitzer und Milchmeier, Lobenhauergasse 7.
 Kranick Rupert, Bronzwaarenfabrikant, Dörnerplatz 1.
 Mayer Alois, Hausbesitzer und Vergolder, Veronikagasse 42.
 Mayer Carl, Hausbesitzer, Hernals, Sternengasse 72.
 Mayer Peter, Gastwirth, Hauptstrasse 83.
 Mitterbauer Josef, Hauseigenthümer, Milchmeier, Gemeindegemeinschaft, Josefigasse 18.
 Reiter Johann, Gastwirth, Blumen-gasse 53.
 Rasonofsky Fr. Christoph, Hausbesitzer, Kirchengasse 6.
 Siegl Johann, Tischlermeister, Antongasse 40.
 Teufelsbauer Johann, Volksschullehrer, Hernals, Stern. 14.
 Wilfinger Jacob, Weinschänker, Leopoldgasse 29.

XII. Pfarre Neulerchenfeld.

Armen-Instituts-Vorstellung
 Nödl Ernst, Pfarrer, Pfarrhof, Hauptstrasse 47. (Obmann.)
 Ulrich Robert, Medicinalkräuterhändler, Grundsteingasse 50. (Obmann-Stellvertreter.)
 Landkammer Wenzel, Hausbesitzer, Fröblgasse 20. (Cassier.)
 Mandl Johann, Oberlehrer, Kirchstettersgasse 56. (Schriftführer.)
 Böhme Ernst, Hauseigenthümer, Herbststrasse 13. (Rechnungsführer.)

Armenräthe:

Albert Franz, Hausbesitz., Fröbelgasse 33.
 Bermann Johann, Hausbesitzer, Feldgasse 53.

Florian Jos., Papierhändler, Kirch-
chengasse 6.

Gollner Alois, Hausbesitzer, Kopp-
strasse 11.

Hauke A., Messner, Kircheng. 15.

Hofmann August, Möbelhändler,
Hauptstrasse 42.

Krapfl P., Hausbes., Gärtnerg. 51.

Maurer Carl, Hausbes., Gärtner-
gasse 66.

Nikoladony Johann, Hausbes.,
Brunngasse 33.

Nouak Julius, Hausbes., Kirch-
stetterngasse 55.

Pristinger Josef, Tischlermeister
u. Hausbesitzer, Neulerchenfeld,
Schinaglgasse 8.

Schmidt Franz, Neulerchenfeld,
Brunngasse 45.

Wallender Ludwig, Oberlehrer,
Hauptstrasse 52.

Ratzmann Andreas, Privat, Kirch-
stetterngasse 56.

XIII. Pfarre Reindorf.

Armen-Instituts-Vorsteherung:

Peppert Frz., Pfarrer, Pfarrhof.
(Obmann.)

Fugger Franz, k. k. pens. Ober-
lieutenant, Rudolfsheim, Dreihaus-
gasse 9. (Obmann-Stellvertreter.)

Mayer Georg, Hausbes., Rudolfs-
heim, Kirchengasse 26. (Cassier.)

Kubak Joh., Pfarrkanzleischreiber
Pfarrhof. (Rechnungsführer.)

Zeckl Wilh., Hausbesitzer, Fünf-
haus, Kranzgasse 22. (Schrift-
führer.)

Armenräthe:

Benjert Josef, Hausbes., Rudolfs-
heim, Dreihausgasse 20.

Beutnitz Johann, Hausbesitzer,
Fünfhaus, Tellgasse 16.

Blaschek Anton, Fleischselcher,
Sechshaus, Hauptstrasse 67.

Braun Josef, Hausbesitzer, Fünf-
haus, Stadiongasse 5.

Brusatti Alois, Gastwirth, Rudolfs-
heim Schönbrunnerstrasse 70.

Czabel Bernhard, Tischlermeister,
Fischergasse 26.

Eschelböck Leopold, Hausbe-
sitzer, Fünfhaus, Stadiong. 19.

Fabian Johann, Hausbesitzer,
Rudolfsheim, Eisenbahnstr. 23.

Fruhwirth Eduard, Schuhmacher-
meister, Fünfhaus, Schönbrunner-
strasse 29.

Göschke Carl, Kaufmann, Fünf-
haus, Goldschlagstrasse 10.

Haselberger Johann, Mehilver-
schleisser, Fünfhaus, Mariahilfer-
gürtel 5.

Heidrich Ferdinand, Apotheker
und Hausbesitzer, Fünfhaus, Gür-
telstrasse 19.

Kienast Matth., Privatier, Rudolfs-
heim, Arnsteingasse 18.

Kollmann Carl, Mehlmesser,
Fünfhaus, Neubaugürtel 10.

Kratky Joh., Schuhmachermeister,
Fünfhaus, Michaelergasse 6.

Martschitz Caspar, Gastwirth u.
Hausbes., Rudolfsheim, Rudolfs-
gasse 11.

Perna Heinrich, Hausbesitzer und
Webermeister, Fünfhaus, Herklotz-
gasse 28.

Schlosser Josef, Schneidermeister,
Sechshaus, Hauptstrasse 1.

Schobesberger Franz, Gastwirth
und Bronzearbeiter, Rudolfsheim,
Stättermayergasse 22.

Schröder Anton, Hausbesitzer,
Fünfhaus, Michaelergasse 9.

Steininger Eduard, Eisentrödler,
Rudolfsheim, Fischergasse 31.

Tauber Johann jun., Bürsten-
fabrikant u. Hausbesitzer, Fünf-
haus, Blütengasse 18.

Wiesing Franz, Hausbesitzer und
Tischlermstr., Rudolfsheim, Drei-
hausgasse 31.

Köhler Eduard, Hauseigenthümer
und Gastwirth, Rudolfsheim, März-
strasse 53.

Ondrouch Cyprian, Schuhmacher-
meister, Fünfhaus, Tanneng. 11.

Hradetzky Johann, Gastwirth,
Sechshaus, Mühlbachgasse 51.

Gremial- und Genossenschafts-Vorstellungen ¹⁾.

Anstreicher und Wagenlackirer.

V.: Tiefenstädter Johann, VII., Zieglergasse 66. — V.-St.: Doninger Vincenz, II., Taborstrasse 42. — O. d. G.: Schön Peter, III., Rennweg 69. — G.-C.: Rath Lekisch. — K.: VII., Zieglergasse 66.

Bäcker.

V.: Ratz Tobias, IV., Favoritenstrasse 38. — V.-St.: Müller Joh., VIII., Josefstädterstrasse 81. — O. d. G.: erledigt. G.-C.: Rath Becziczka. — K.: I., Salzgries 21.

Bau- und Steinmetzmeister.

V.: Krombholz Ernst, II., Obere Donaustrasse 23. — V.-St.: Neumeyer Theodor, I., Kolowratring 14. — O. d. G.: Plank Josef, X., Siccardsburggasse 9. — G.-C.: Secretär Wecko. — K.: I., Wolfengasse 4.

Bandmacher.

V.: Harpke Anton, VII., Hermannsgasse 36. — V.-St.: Kargl Georg VII., Westbahnstrasse 21. — O. d. G.: Gallhofer Carl, Ottakr., Weyprechtgasse 3. — G.-C.: Rath Fritz. — K.: VII., Burgg. 114.

Bettwaarenherzeuger.

V.: Pauly Anton, VIII., Lerchenfelderstr. 36. — V.-St.: Oswald Josef, VII., Mariahilferstrasse 40. — O. d. G.: Weigl Ludwig. — G.-C.: Conc. Hoffmann. — K.: VII., Mariahilferstrasse 40.

Blas- und Streichinstrumentenmacher.

V.: Stecher Carl, II., Lilienbrunnegasse 3. — V.-St.: Gutermann Theodor, VII., Mariahilferstr. 28. — O. d. G.: Sehnalek Joh., VII., Kaiserstrasse 42. G.-C.: Secretär Altmann.

Branntweiner.

V.: Götzinger Josef, V., Matzleinsdorferstrasse 34. — V.-St.: Hinke Franz, VII., Halb. 20. — G.-C.: Rath Zechmeister. — K.: V., Matzleinsdorferstr. 34.

Brunnenmeister.

V.: Bösenkopf Josef, III., Dietrichgasse 19b. — V.-St.: Johann Schürr, II., Schiffamtsgasse 10. — O. d. G.: Jordan Ferdinand, II., Gr. Pfarrgasse 1. — G.-C.: Secretär Dr. Seltsam. — K.: III., Dietrichgasse 19 b.

Buchbinder.

V.: Schlechter Josef, VI., Gumpendorferstrasse 109. — V.-St.: Franke Julius, VI., Gumpendorferstrasse 84. — O. d. G.: Neubauer Johann, V., Steinbauergasse 8. — G.-C.: Rath Leban. — K.: VI., Gumpendorferstrasse 109.

Buch-, Kunst- und Musikalienhändler.

V.: Marx E., I., Maximilianstr. 8. — V.-St.: Hölder Alfred Ritt. v., I., Rothenthurmstrasse 15. —

¹⁾ Abkürzungen: V. = Vorsteher; V.-St. = Vorsteher-Stellvertreter; O. d. G. = Obmann des Gehilfenausschusses; G.-C. = Genossenschafts-Commissär; K. = Kanzlei.

O. d. G.: Unbesetzt. — G.-C.:
Secretär Silberbauer. — K.:
I., Postgasse 6.

Buchdrucker und Schriftgiesser.

V.: Brzezowsky Rudolf, IV.,
Hauptstr. 11. — V.-St.: Meyer Ad.,
VII., Hermannsgasse 22. — O. d.
G.: Kolb Josef, IX., Maximilian-
platz 5. — G.-C.: Rath Mathe.
— K.: I., Führichgasse 1.

Büchsenmacher und Schwertfeger.

V.: Soukup Johann, III., Haupt-
strasse 22. — V.-St.: Zeitler
David, VIII., Neudeggergasse 13.
— O. d. G.: Weirich Carl, VII.,
Siebensterngasse 29. — G.-C.:
Secretär Höhenrieder.

Bürsten- und Pinselmacher.

V.: Pundschuh Johann, II.,
Castellezgasse 11. — V.-St.: Ha-
selbach Franz, VII., Neustift-
gasse 19. — O. d. G.: Swoboda
Vincenz, VII., Mondscheingasse
16. — G.-C.: Secretär Kainz-
mayer.

Chocolademacher.

V.: Weber Johann, IV., Haupt-
strasse 47. — V.-St.: Weissen-
berger Johann, VII., Kandlgasse
29. — O. d. G.: Lehenbauer
Johann, Hernals, Bergsteigg. 44.
— G.-C.: Rath Dressler.

Dachdecker.

V.: Schwab Carl, II., Vereinsgasse
12. — V.-St.: Niernsee Ignaz,
II., Glockengasse 9a. — O. d.
G.: Ortner Heinrich, Rudolfs-
heim, Gstettenmeyergasse 4. —
G.-C.: Rath Wierer.

Donaufischer.

V.: Hammerschmidt Peter, II.,
Gr. Schiffgasse 15. — V.-St.:
Beege Engelbert, II., Flossg. 1.
— G.-C.: Rath Fritz. — K.: II.,
Grosse Ankergasse 17.

Drechsler.

V.: Eulenburg Carl, VI., Münz-
wardeing. 8. — V.-St.: Ram-
harter Josef, Ottakring, Schul-
gasse 19. — O. d. G.: Raimann
Jacob, VI., Hirscheng. 8. — G.-C.:
Rath Dr. Kronawetter. — K.:
VI., Spörlinggasse 6.

Einspänner.

V.: Altenburger Franz, X., Muh-
rengasse 1. — V.-St.: Schrabauer
Leopold, X., Puchsbaumg. 42. —
O. d. G.: Seif Josef, Währing,
Theresiengasse 58. — G.-C.: Rath
Stenzinger.

*Erzeuger von Spiritus, Liqueur,
Essig etc.*

V.: Klatscher Jacob, VI., Hof-
mühlgasse 14. — V.-St.: Eisen-
schimmel M., IV., Favoriten-
strasse 4. — O. d. G.: Unbesetzt.
— G.-C.: Rath Jelen. — K.:
VI., Wallgasse 42.

*Erzeuger chemischer Producte u.
einfacher chemischer Mischungen.*
Noch nicht constituirt.

G.-C.: Conc. Damaschka.

*Erzeuger von Zündwaaren, Feuer-
werkskörpern, Spreng- und Knall-
präparaten und ähnlichen Artikeln.*
Noch nicht constituirt.

G.-C.: Conc. Gemperle.

Fassbinder.

V.: Prosinger Joh., III., Haupt-
strasse 79. — V.-St.: Bret-
schneider Eduard, IX., Ros-
sauerlande 5. — O. d. G.: Brand
Leopold, Meidling, Pfarrgasse 26.
— G.-C.: Secretär Silberbauer.
— K.: III., Hauptstrasse 79.

Federnschmücker.

V.: Mayer Ferd., VII., Mariahilferstrasse 38. — V.-St.: Kleemann Ludwig, IV., Hauptstrasse 2. — O. d. G.: Langbauer Rosa, VIII., Bernardgasse 7. — G.-C.: Concipist Narožny Franz.

Feinzeugschmiede.

V.: Panek Anton, VII., Schottenfeldgasse 50. — V.-St.: Hajek Franz, IX., Beethovengasse 4. — O. d. G.: Angermann Wilh., Hern., Hauptstr. 11. — G.-C.: Secretär Höhenrieder. — K.: VI., Rahlgasse 3.

Fiaker.

V.: Weich Rob., V., Kohlgasse 2. — V.-St.: Holzer Emil, Währ., Schulgasse 75. — O. d. G.: Unbesetzt. — G.-C.: Conc. Viktorin. — K.: Hern., Veronikagasse 8.

Fleischhauer.

V.: Nagelschmied Ludwig, III., Hauptstrasse 71. — V.-St.: Weissenberger Carl, V., Wehrgasse 24. — O. d. G.: Parth Carl, III., Hauptstrasse 36. — G.-C.: Rath Leban. — K.: III., Rennweg 55.

Fleischselcher.

V.: Scharf Gustav, VIII., Florianigasse 10. — V.-St.: Edelhofer Peter, Ottakring, Eisnerstr. 13. — O. d. G.: Braun Johann, Hernals, Bergsteiggasse 33. — G.-C.: Secretär Kainzmayer. — K.: I., Judenplatz 4.

Fragner.

V.: Wessely Vincenz, VI., Filigraderg. 5. — V.-St.: Schuster Josef, I., Kohlmessergasse 10. — G.-C.: Secretär Wecko.

Friseure und Perrückenmacher.

V.: Waniek Nikolaus, I., Schottenring 8. — V.-St.: Klee binder Josef, III., Hauptstrasse 51. — O. d. G.: Maruzzi Josef, I., Kärnthnerstrasse 51. — G.-C.: Rath Krammer.

Gas- und Wasserleitungsinstituteure.

V.: Gorski Eduard, IV., Heumühlgasse 8. — V.-St.: Scholly August, II., Kaiser Josefstr. 7. — O. d. G.: Unbesetzt. — G.-C.: Conc. Fritsch.

Gastwirthe und Kostgeber.

V.: Weiland Valentin, II., Klosterneuburgerstrasse 33. — V.-St.: Diertmayer Anton, III., Kollergasse 11. — O. d. G.: Scherhak Eduard, IV., Victorg. 8. — G.-C.: Secretär Kainzmayer. — K.: I., Judenplatz 4.

Gemischtwaaaren-Verschleisser.

V.: Zimmermann Wenzel G., III., Paulusgasse 3. — V.-St.: Zillich Heinr., III., Am Canal 15. — O. d. G.: Unbesetzt. — G.-C.: Rath Dr. Kronawetter. K.: I., Reichsrathsstrasse 13.

Küchengärtner.

V.: Kern Alex, III., Leonhardgasse 13. — V.-St.: Königswieser Franz, Kaiser-Ebersdorf 193. — O. d. G.: Lang Johann, III., Baumgasse 47. — G.-C.: Conc. Komers.

Geflügelhändler.

V.: Bretschneider Ludwig, I., Ballgasse 8. — V.-St.: Löbel Jos. IV., Favoritenstrasse 17. — G.-C.: Conc. Wagner.

Geschirrhändler.

Noch nicht constituirt.
G.-C.: Conc. Matiegka.

Giesser.

- V.: Heyer Carl, IV., Paniglg. 19.
 — V.-St.: Hofmeister Jacob,
 Fünfhaus, Schweglerstr. 26. —
 O. d. G.: Rattich August. —
 G.-C.: Secretär Schiebek.

*Glaser, Glashändler und Glas-
schleifer.*

- V.: Jankä Franz, VII., Schotten-
 feldgasse 74. — V.-St.: Dürr
 Ignaz, VI., Gumpendorferstrasse
 86. — O. d. G.: Aumeyer
 Heinrich, VI., Gumpendorferstr. 20.
 — G.-C.: Concipist Hulka.

Gold- und Silberschläger.

- V.: Hein Franz, V., Amtshausg. 6.
 — V.-St.: Grottenthaler Franz,
 VII., Neubaugasse 62. — O. d.
 G.: Klutz Gottfried VII., Neu-
 stiftgasse 67. — G.-C.: Rath
 Tachau.

Graveure.

- V.: Schwerdtner Johann, V.,
 Mariahilferstrasse 47. — V.-St.:
 Linzbauer Carl, VII., Burggasse
 116. — O. d. G.: Redler Alois,
 V., Zentagasse 11. — G.-C.:
 Concipist Posselt. — K.: VI.,
 Mariahilferstrasse 47.

Grossfuhrwerksbesitzer.

- V.: Kothbauer Anton, III., Hohl-
 weggasse 22. — V.-St.: Seitz
 Norbert, IX., Spittelauerlände 3.
 — O. d. G.: Schabes Georg,
 Ober-Döbling, Hirschengasse 39.
 — G.-C.: Rath Jelen.

Grosshändler.

- V.: Scharmitzer Laurenz, I.,
 Friedrichstr. 2. — V.-St.: Boschan
 Wilhelm, Ritter v., I., Kärthner-
 ring 17. — O. d. G.: Unbesetzt.
 — G.-C.: Rath Lekisch. —
 K.: I., Schottenring, Börse 16.

Gürtler u. Bronzewaarenherzeuger.

- V.: Bechmann Andreas, VII.,
 Apollgasse 22. — V.-St.: Dona-

baum Johann, VIII., Strozzi-
 gasse 43. — O. d. G.: Jellinek
 Johann, Fünfhaus, Goldschlag-
 gasse 34. — G.-C.: Secretär Dr.
 Frimmel. — K.: VII., Apollo-
 gasse 22.

Hafner.

- V.: Ginzelmayer Josef, VIII.,
 Lerchenfelderstr. 42. — V.-St.:
 Raus Johann, VI., Esterhazy-
 gasse 8. — O. d. G.: Kidalka
 Johann, IV., Karolineng. 18. —
 G.-C.: Concipist Komers Cajetan.

Handschuh- und Bandagenmacher.

- V.: Grill Carl, IX., Währinger-
 strasse 50. — V.-St.: Lederer
 Josef, IX., Währingerstrasse 19.
 — O. d. G.: Niggl Johann, V.,
 Schwarzhorngasse 5. — G.-C.:
 Rath Preyer.

Holz- und Kohlenhändler.

- V.: Kiener Michael, IX., Rossauer-
 lände 25. — V.-St.: Leithner
 J. G., Döbling, Donaug. 17. —
 G.-C.: Secretär Neubauer. —
 K.: II., Obere Donastrasse 43.

Huf- und Wagenschmiede.

- V.: Dürbeck Johann, IX., Nuss-
 dorferstr. 45. — V.-St.: Höberth
 Leopold, II., Winkelgasse 4. —
 O. d. G.: Klampfl Georg, III.,
 Gärtnergasse 5. — G.-C.: Secr.
 Kremžar.

Hutmacher.

- V.: Berger Carl, V., Margarethen-
 strasse 59. — V.-St.: Pichler
 Alois, IV., Hauptstrasse 1. — O.
 d. G.: Humitsch Franz, in
 Arbeit VII., Schottenfeldgasse 30.
 — G.-C.: Secretär Siegl.

*Juweliere, Gold- und Silber-
schmiede.*

- V.: Jaschke Albert, VII., Sieben-
 sterngasse 52. — V.-St.: Aich

Josef, IV., Hauptstrasse 29. — O. d. G.: Thinel Gustav, V., Diehl-gasse 50. — G.-C.: Secretär Dr. Plason Victor.

Kaffeesieder.

V.: Resch Anton, III., Hintere Zollamtsstrasse 3. — V.-St.: Eichinger Johann, IV., Hauptstrasse 11. — O. d. G.: Lucas Carl, VI., Garbergasse 19. — G.-C.: Concipist Posselt. — K.: I., Wollzeile 38.

Kammacher, Fächermacher und Beinschneider.

V.: Thomas Eduard, Neulerchenfeld, Gaulachergasse 3. — V.-St.: Vogel Ignaz, Rudolfsh., Fischer-gasse 31. — O. d. G.: Franz Zakora, V., Griesgasse 28. — G.-C.: Rath Schelle.

Kanal- und Senkgrubenräumer.

V.: Weber Eduard, I., Am Gestade 4. — V.-St.: Maurer Georg, IV., Grosse Neugasse 31. — O. d. G.: Langweil Johann, in Arbeit b. Heinr. Fröhlich, III., Erdbergerstrasse 90. — G.-C.: Concipist Hackl. — K.: I., Judenpl. 4.

Kaufmannschaft.

V.: Maresch Alois, I., Freisingergasse 6. — V.-St.: Weiss Adolf, I., Rudolfsplatz 13A. — O. d. G.: Unbesetzt. — G.-C.: Rath Lekisch. — K.: I., Krugerstrasse 3.

Gremial-Ausschüsse:

I. Gruppe.

Dürr J. Ch., I., Kärnthnerstrasse 16. — Friedmann Bernhard, I., Schottenring 13. — Haader Johann, VII., Breitengasse 7. — Kindler J., I., Stefansplatz 6. — Konetschny J. N., VII., Schottenfeldgasse 3. — Orendi Ed.,

I., Opernring 7. — Pollack L., I., Opernring 17. — Schücktanzen Carl, I., Löwelstrasse 12. — Stiassny Wilhelm, I., Augustengasse 4.

II. Gruppe.

Dostal Josef, III., Hauptstrasse 98. — Neumann Friedrich v., I., Riemergasse 13.

III. Gruppe.

Hirsch Bernhard, IX., Liechtensteinstrasse 3. — Hribar Friedr., VII., Stiftgasse 21. — Kainrath Josef, VII., Zollergasse 27.

IV. Gruppe.

Fränzel Heinr., II., Czerninplatz 5. — Gerhardus Hermann, V., Hundsthurmerstr. 72. — Hiedburghäusser Josef, I., Riemergasse 14. — Naschauer Wilh., II., Lilienbrunnengasse 2. — Pach Julius, VI., Wallgasse 33. — Ullrich Leopold, I., Sonnenfels-gasse 7.

V. Gruppe.

Engel Richard v., I., Tuchlauben 13. — Hütner V. J., I., Naglergasse 2. — Joachim Moriz, I., Franz Josef-Quai 31. — Klingner Heinrich, I., Stubenbastei 1. — Mein! Wilhelm, I., Rothenthurmstrasse 14. — Mully Heinrich, I., Schönlaterngasse 5. — Raunegger Wilhelm, I., Lichtensteg 4. — Schiff Max, I., Riemerg. 2. — Toldt Alexander, VI., Mariahilferstr. 41. — Winker Josef, I., Seitenstettengasse 5.

VI. Gruppe.

Bergler Ludwig, VII., Mondscheing. 4. — Emmer Eduard, I., Nibelungengasse 11. — Leonhard J. A., I., Zedlitzgasse 11. — Peitlschmidt Aemilian, I., Börsengasse 12. — Salzer Franz, I., Stephansplatz 4. — Sterbenz Rudolf, I., Reichsrathsstrasse 3. — Theyer Theodor, IV., Carls-gasse 14. — Wellisch Adolf, I., Gonzagagasse 13.

VII. Gruppe.

Fuchs Leopold, I., Wipplingerstrasse 30. — Schweiger Ignaz, I., Kohlmarkt 2. — Wild Adolf, I., Löwelstrasse 12.

VIII. Gruppe.

Hofer Peter, I., Dorotheergasse 8. — Klein Franz, I., Seilerg. 6. — Kuschel Conrad, VIII., Lange-gasse 35. — Lautinger J. F., I., Schottengasse 3. — Leiwolf Josef, III., Hauptstrasse 30. — Mandelblüh Wilhelm, VII., Schrankgasse 3. — Spitzer Cornelius, I., Wollzeile 29. — Stifft Rupert, Heiligenstadt, Hohe Warte 48. — Vinzl J., I., Kärnthnerring 13. — Wibiral J. F., I., Giselastrasse 2.

IX. Gruppe.

(II. Bezirk.) Bauer Leopold, II., Taborstr. 11. — List Franz, II., Taborstr. 17. — Wisgrill Joh., II., Taborstrasse 15.
(III. Bezirk.) Frey Anton, III., Gärtnergasse 8. — Haller Carl, III., Löwengasse 14. — Neudold Carl, III., Rennweg 35.
(IV. Bezirk.) Burkert Anton, IV., Louisengasse 3. — Eiffinger A., IV., Favoritenstrasse 27. — Krause Carl, IV., Margarethenstrasse 2. —
(V. Bezirk.) Greilinger R., V. Matzleinsdorferstr. 15. — Krauss Carl, V., Wildemanngasse 9.
(VI. Bez.) Dirnbacher, Wolfgang VI., Gumpendorferstrasse 84. — Eisert Victor, VI., Königsegg-gasse 4. — Neuber Wilh., VI., Brückengasse 1.
(VII. Bezirk.) Lang S. J., VII., Bandgasse 5. — Orator Franz, VII., Westbahnstr. 23. — Pantl Leo, VII., Siebensterngasse 28.
(VIII. Bezirk.) Panzer Ignaz, VIII., Lerchenfelderstrasse 59. — Sedlaček Sigm., VIII., Josefstädterstrasse 50.
(IX. Bezirk.) Konopatsch Joh., IX., Porzellang. 44. — Lehnhofer Michael, IX., Liechten-

steinstrasse 62. — Russleitner Carl, IX., Währingerstrasse 19.
(X. Bezirk.) Bauer Jacob, X., Eugenplatz 1. — Fessl Eduard, X., Himbergerstrasse 13.

X. Gruppe.

Abeles Wilhelm, IX., Petrarca-gasse 4. — Bouchal Leonard, I., Bauernmarkt 7. — Boscovitz Friedrich, II., Praterstrasse 45. — Biach Michael, I., Wollzeile 12. — Drey Lazarus, I., Krugerstrasse 15. — Friedenstein Eduard, IX., Berggasse 3. — Gerber Sigmund, I., Oppolzer-gasse 6. — Curjel H. A., I., Elisabethstrasse 5. — Haider Josef, I., Bauernmarkt 7. — Kanitz Ed., III., Marokkaner-gasse 16. — Kauders Sigmund, II., Miesbachgasse 7. — Maager Wilh., III., Am Heumarkt 3. — Orel Johann, Währing, Sternwartestrasse 38. — Rosenthahl Bernhard, Währing, Feldg. 35. — Schefftel Naumann, IX., Porzellangasse 42. — Schenker Gottfried, I., Bartensteingasse 2. — Schneider Julius, II., Circusgasse 42. — Schorstein Isidor L., I., Schottenbastei 1. — Stern Julius, I., Schottenring 31. — Wetzler Bernhard, VIII., Kochgasse 12.

XI. Gruppe.

Czjžek Anton., I., Stock im Eisenplatz 2. — Epstein Fel., I., Fleischmarkt 1. — Heimann Ed., IX., Schwarzspanierstr. 22. — Schey Ant. jun., II., Praterstrasse 26.

Klaviermacher und Orgelbauer.

V.: Kutschera Carl, VII., Zieglergasse 27. — V.-St.: Mayer Wilhelm, VII., Dreilauferg. 13. — O. d. G.: Hauer Alois, VI., Magdalenenstrasse 53. — G.-C.: Rath Krammer.

Kleidermacher.

- V.: Kretschmer Johann, Währ., Kirchengasse 7. — V.-St.: Hold Michael, VII., Mondscheing. 18. — O. d. G.: Schottenberger Ignaz, IV., Kettenbrückeng. 11. — G.-C.: Concipist Viktorin. — K.: I., Füttererg. 1.

Kleinfuhrwerksbesitzer.

- V.: Pichler Adam, X., Leibnitzgasse 22. — V.-St.: Trauner Franz, IX., Berggasse 41. — O. d. G.: Zechmeister Ferdinand, Hernals, Weinhauserstrasse 25. — G.-C.: Rath Dreihann.

Kleinhändler mit Brennmaterialien.

- V.: Pühringer Johann, IX., Spitalgasse 33. — V.-St.: Franke Ernst, VIII., Piaristengasse 60. — G.-C.: Secretär Müller.

Commercial-Güterbeförderer, (Inhaber von Speditionsgeschäften allein oder in Verbindung mit Commissionsgeschäften).

- V.: Schneider Rudolf, II., Circusgasse 22. — V.-St.: Bäumel E. I., Hegelgasse 8. — O. d. G.: Ellenrieder Leopold, II., Malzgasse 1. — G.-C.: Conc. Dr. Stern Aug.

Korbflechter.

- V.: Beutel Franz, II., Taborstrasse 30. — V.-St.: Dietl L., VI., Barnabitenegasse 10. — O. d. G.: Schreier Johann, IV., Hauptstrasse 2. — G.-C.: Secretär Höhenrieder.

Kunstblumenerzeuger.

- V.: Hermann Franz, VII., Burgg. 37. — V.-St.: Albrecht Max, VI., Mariahilferstrasse 1a. — O. d. G.: Ernst Barta, Neulerchenfeld, Gürtel 45. — G.-C.: Concipist Narozny Franz.

Kupferschmiede.

- V.: Löblich Franz, IX., Nussdorferstr. 21. — V.-St.: Jaschka Stef., Meidling, Lainzerstrasse 23. — O. d. G.: Kraus Vincenz. — G.-C.: Conc. Seeböck.

Kürschner.

- V.: Zickero Franz, IX., Währingerstrasse 15. — V.-St.: Woditzka Ferdinand, II., Taborstrasse 3. — O. d. G.: Schier Ignaz, V., Wienstrasse 5. — G.-C.: Rath Dr. Becziczka.

Maschinenbauer u. Mechaniker.

- V.: Schneider Ernst, Währing, Martinstrasse 32. — V.-St.: Lambeck Franz, VI., Stumperg. 45. — O. d. G.: Elias Frz., Neulerchenf., Grundsteingasse 21. — G.-C.: Rath Zechmeister. — K.: V., Kettenbrückeng. 20.

Milchmeier und Milchwändler.

- V.: Spitaler Paul, III., Hauptstrasse 90. — V.-St.: Weissappel Al., III., Rochusg. 17. — G.-C.: Concipist Dr. Weisskirchner.

Modistinnen und Modisten.

- V.: Wagner Ottilie, VII., Mariahilferstr. 56. — V.-St.: Krickl Leopold, I., Tuchlauben 7. — O. d. G.: Strauss Amalie, [bei Frau Pasching, VII., Mariahilferstrasse 56 in Arbeit. — G.-C.: Secretär Dr. Radler.

Nadler.

- V.: Surber Jacob, VII., Apollo-gasse 18. — V.-St.: Glatte Eduard, V., Am Hundsturm 4. — O. d. G.: Burger Ignaz, Neulerchenfeld, Hasnergasse 21. — G.-C.: Secretär v. Regius.

Optiker.

- V.: Jirasko Josef, V., Franzensgasse 22. — V.-St.: Wintera

Eduard, VII., Stiftgasse 12. — O. d. G.: Göttlicher Eduard, I., Rothenthurmstr. 14. — G.-C.: Secr. Bogner.

Parfümeure, Seifensieder und Oel-Erzeuger.

V.: Schellinger Jacob, Rudolphsh., Kircheng. 11. — V.-St.: Haupt, VII., Neubaugasse 50. — O. d. G.: Effinger Conrad, Ottakring, Brestelgasse 7. — G.-C.: Secretär Dr. Waas. — K.: VII., Neubaugasse 50.

Pfäidler.

V.: Buchmüller Josef, I., Tuchlauben 28. — V.-St.: Joachim Moriz, I., Heinrichsg. 8. — O. d. G.: Unbesetzt. — G.-C.: Secretär Boos. — K.: I., Führichgasse.

Pferdefleischhauer und Pferdefleischverschleisser.

V.: Dippold Johann, III., Hafengasse 14. — V.-St.: Keineder Heinrich, X., Humboldtgasse 21. — G.-C. Secr. Schmidt.

Pflasterer.

V.: Stockinger Georg, Fünfhaus, Neubaugürt. 3. — V.-St.: Rotter Eduard, VIII., Piaristengasse 47. — O. d. G.: — G.-C.: Secretär Nyary.

Plattirer.

V.: Czerny Eduard, II., Glockengasse 24. — V.-St.: Wagenknecht Wenzel, II., Gr. Pfarrgasse 12. — O. d. G.: Thüringer Martin, Gaudenzdorf, Adamsg. 3. — G.-C.: Secr. Kienast.

Posamentirer.

V.: Kuttig Carl, VII., Stiftgasse 27. — V.-St.: Feller Josef, VII., Kaiserstrasse 54. — O. d. G.: Bajawendl Eduard, Fünfhaus, Michaelerstrasse 21. — G.-C.: Concipist Kodiček. — K.: VII., Hermannsgasse 2.

Rauchfangkehrer.

V.: Vicari Franz, I., Annagasse 6. — V.-St.: Pleticha Franz, VIII., Piaristengasse 20. — O. d. G.: Schütze Heinrich, II., Praterstrasse 68. — G.-C.: Secretär Schiebeck.

Riemer.

V.: Bachzelt Laurenz, I., Stallburggasse 4. — V.-St.: Pinapfel Mich., I., Kärthnerstrasse 35. — O. d. G.: Pasterik Wenzel, Fünfhaus, Friedmannsgasse 6. — G.-C.: Concipist Baresch. — K.: I., Judenplatz 4.

Lederer und Rothgärber.

V.: Seykora A., Meidling, Schönbrunnerstr. 108. — V.-St.: Helm Karl, Sechshaus, Plankengasse 65. — O. d. G.: Sorger Franz, Sechshaus, Plankengasse 23. — G.-C.: Rath Dressler.

Sattler.

V.: Schwanzar Wenzel, IX., Porzellangasse 21. — V.-St.: Angermayer Wilh., VI., Mariahilferstr. 51. — O. d. G.: Gerke Heinrich, VI., Hirschengasse 8. — G.-C.: Rath Zinner.

Sauerkräutler.

V.: Köttner Eduard, Gaudenzdorf, Jacobstr. 50. — V.-St.: Höbarth Josef, X., Columbusgasse 41. — G.-C. Rath Maly.

Schiffmüller.

V.: Vogel Friedrich, Simmering, Mühlgasse 5. — V.-St. Berger: Ferdinand, II., Dammhaufen 12. — O. d. G.: Wagner Alois. — G.-C.: Secretär Kammerling.

Schilder- und Schriftenmaler.

V.: Oster Franz, V., Hundsturmstrasse 25. — V.-St.: Dimmel Anton, IV., Fleischmannsg. 3. — O. d. G.: Eremit Otto, V.,

Spengergasse 20. — G.-C.: Concipist Viktorin.

Schlosser.

V.: Schmidt Franz, V., Hundsturmstr. 88. — V.-St.: Hofmann Franz, IX., Alserstr. 26. — O. d. G.: Maiwald Johann, VI., Eszterhazygasse 3. — G.-C.: Secretär Dr. Waas. — K.: I., Salzgies 19.

Seiden-, Schön- und Schwarzfärber.

V.: Fuchs Karl, VI., Gumpendorferstrasse 114. — V.-St.: Clauser Lorenz, VI., Gumpendorferstrasse 134. — O. d. G.: Kriehuber Carl. G.-C.: Conc. Seeböck.

Schuhmacher.

V.: Bitza Josef, VIII., Feldg. 3. V.-St.: Unbesetzt. — O. d. G.: Popp Julius. — G.-C.: Secretär Sedlmayer. — K.: I., Salzgies 15.

Seidenwaarenherzeuger.

V.: Taubler Ferd., VII., Kaiserstrasse 23. — V.-St.: Zweig Georg, VII., Hermannsg. 17. — O. d. G.: Auer Carl, VII., Schottenfeldgasse 42. — G.-C.: Concipist Dr. Löwy.

Seiler, Rosshaarsieder u. Wäscher.

V.: Kohl August, V., Matzleindorferstrasse 8. — V.-St.: Heider Josef, VII., Kaiserstrasse 19. — O. d. G.: Eisenmann Johann, X., Laxenburgerstr. 52. — G.-C.: Rath Dreihann.

Seibmacher und Gitterstricker.

V.: Meerkatz Johann, VII., Neubaugasse 65. — V.-St.: Rothkappel Georg, III., Hauptstr. 34. — O. d. G.: Zöhrer Georg, VI., Windmühlgasse 9. — G.-C.: Secretär v. Regius.

Sodawasserherzeuger.

V.: Jolles Ignaz, II., Obere Donaustrasse 39. — V.-St.: Imme Paul, III., Hetzgasse 4. — O. d. G.: Unbesetzt. — G.-C.: Secretär Dr. v. Radler.

Sonnen- und Regenschirmmacher.

V.: Roscher Josef, V., Hundsturmstrasse 54. — V.-St.: Scharnböck Anton, VI., Mariahilferstrasse 61. — O. d. G.: Zelinka Carl, VI., Windmühlgasse 15. — G.-C.: Secretär Bayer.

Spirituosenhändler.

V.: Deutsch Ignaz, I., Morzinplatz 1. — V.-St.: Rosenfeld Markus, II., Darwingasse 17. G.-C.: Conc. Mayer.

Spängler.

V.: Mathies Heinrich, III., Obere Weissgärberstrasse 18. — V.-St.: Jantzer Hermann, IV., Weyringergasse 10. — O. d. G.: Dumberger Clement, III., Hauptstrasse 63. — G.-C.: Conc. Wuchta.

Spielkartenerzeuger.

V.: Sageder Andreas, IV., Margarethenstrasse 21. — V.-St.: Piatnik Ferd., VII., Kaiserstr. 56. — O. d. G.: Rom Martin, V., Am Hundsturm 4. — G.-C.: Secretär Koch.

Stein- und Kupferdrucker.

V.: Grefe Conrad, IX., Lazarethgasse 18. — V.-St.: Haupt Joh., IV., Goldeggasse 20. — O. d. G.: Heres Adolf, II., Ob. Augartenstrasse 16. — G.-C.: Secr. Griller.

Stellfuhrinhaber.

V.: Zalaudek Josef, Hernal, Hauptstr. 69. — V.-St.: Steiner Samuel, VI., Stumpergasse 60. — O. d. G.: Dirnberger Franz. — G.-C.: Rath Maly.

*Strohhutmacher, Strohhutappre-
teure, Rosshaur- und Strohbör-
durenmacher.*

- V.: Kröcksamer Mathias, VII.,
Zollerg. 11. — V.-St.: Wolken-
hauer Fried., Fünfth., Karolinen-
gasse 30. — O. d. G.: Unbesetzt.
— G.-C.: Concipist Hulek.

Surrogatkaffeeerzeuger.

- V.: Habermann Ferd., Ottakring,
Marktplatz 1. — V.-St.: Mück
Arthur, IX., Pramergasse 9. —
O. d. G.: Wascha Anton. —
G.-C.: Secretär Schmidt.

Stadt- und Land-Lohnkutscher.

- V.: Reuter Eduard, VIII., Josefs-
gasse 19. — V.-St.: Schneider
Anton, Währing. Kreuzgasse. 29.
G.-C.: Concipist Stern.

Stuccaturer.

- V.: Fritz Stefan, IX., Michel-
beuernergasse 3. — V.-St.: Probst
Jacob, V., Wolfganggasse 25. —
O. d. G.: Mosler Theodor, VII.,
Schottenfeldgasse 38. — G.-C.:
Secretär Kammerling.

Tapezierer.

- V.: Schenzel Franz H., IX., Nuss-
dorferstr. 64. — V.-St.: Krönig
August, V., Grüngasse 18. — O.
d. G.: Lederer Siegmund, VI.,
Hofmühlgasse 13. — G.-C.: Rath
Wierer.

Taschner.

- V.: Thury Mathias, Kettenbrücken-
gasse 15. — V.-St.: Krammer
Herm., III., Löwengasse 3. — O.
d. G.: Pauer Josef, X., Quellen-
gasse 62. — G.-C.: Secretär
Silberbauer. — K.: I., Juden-
platz 4.

Tischler.

- V.: Lehr Carl Ferd., IX., Acker-
gasse 11/13. — V.-St.: Jedliö-
ka Johann, Währing, Theresien-
gasse 47. — O. d. G.: Kroupa
Josef, Fünfhaus, Being. 17. —
G.-C.: Rath Dr. Becziczka.

Trödler.

- V.: Katz Markus, IX., Liechten-
steinstrasse 86. V.-St.: Auer
Franz, VIII., Neudeckerg. 6/8.
— G.-C.: Rath Mathe.

Tuchscheerer.

- V.: Kaiser Ad., II., Grosse Schiff-
gasse 6. — V.-St.: Seitz Ed.,
VII., Stiftgasse 6. — O. d. G.:
Schwarz Johann, IV., Grosse
Neugasse 25. — G.-C.: Secretär
Trabauer.

Uhrmacher.

- V.: Bauer Wilhelm, I., Weihburg-
gasse 9. — V.-St.: Lörl Jac.
VII., Schottenfeldgasse 66. —
O. d. G.: Winter Jacob, X.,
Bürgerplatz 4. — G.-C.: Concipist
Viktorin.

Vergolder.

- V.: Schrödinger Carl, VIII., Pia-
ristengasse 54. — V.-St.: Schrott
Carl, VI., Brauergasse 2. — O.
d. G.: Holzinger Franz, VI.,
Magdalenenstrasse 43. — G.-C.:
Secretär Linsbauer.

Wagner.

- V.: Frittm J., II., U. Augarten-
strasse 31. — V.-St.: Reinle
Carl, III., Gerlg. 4. — O. d. G.:
Pertl Wenzel, IX., Porzellan-
gasse 4. — G.-C.: Secr. Bayer.

Weber.

- V.: Tomaschek Johann, VI.,
Millerg. 48. — V.-St.: Zimmer
Johann, VI., Gfrornergasse 10. —
O. d. G.: Schindelarz Johann,
Fünfhaus, Schönnbrunnerstr. 38.
— G.-C.: Secretär Koch.

Webwaarenzurichter.

- V.: Kaltenecker Anton, VII.,
Schottenfeldgasse 91. — V.-St.:

Brentner Johann, Hernals, Wä-
ringerstrasse 11. — O. d. G.:
Schwager Johann, Fünfhaus,
Märzstrasse 11. — G.-C.: Secre-
tär Trabauer.

Weissgärber.

V.: Avarth Chr., V., Hundstürmer-
strasse 62. — V.-St.: Mathes
Heinrich, Meidling, Fabriksg. 2.
— O. d. G.: Roth Josef, Ober-
Meidling, Bischofg. 25. — G.-C.:
Conc. Weisskirchner.

Wirkwaarenherzeuger.

V.: Wunderlich Ludwig, VII.,
Kaiserstr. 55. — V.-St.: Winkler
Josef, I., Kärnthnerstrasse 53. —
O. d. G.: Turek Josef, VI.,
Wallgasse 7. — G.-C.: Concipist
Vilimek. — K.: VI., Gumpen-
dorferstrasse 95.

Zahntechniker.

V.: Dittmayer Jacob, III., Unt.
Viaductg. 17. — V.-St.: Schmidt
Wilhelm, III., Beatrixg. 4a. —
O. d. G.: Hendrich Carl, VII.,
Stuckgasse 15. — G.-C.: Secretär
Dr. Seltsam.

Ziergärtner.

V.: Scheiber Johann, V., Obere
Bräuhausgasse 9. — V.-S.: Ducke
Friedrich, Altleopoldau 132. —
O. d. G.: Weiss Franz bei

Jirusch, Ob-Döbling, Lerchen-
gasse 4. — G.-C., Conc. Komers.

Zimmer- und Decorationsmaler.

V.: Wimmer Franz, II., Praterstr.
25. — V.-St.: Valker Georg,
IV., Margarethenstrasse 17. —
O. d. G.: della Torre Eduard,
IV., Troppelgasse 2. — G.-C.:
Concipist Groll.

Zimmermeister.

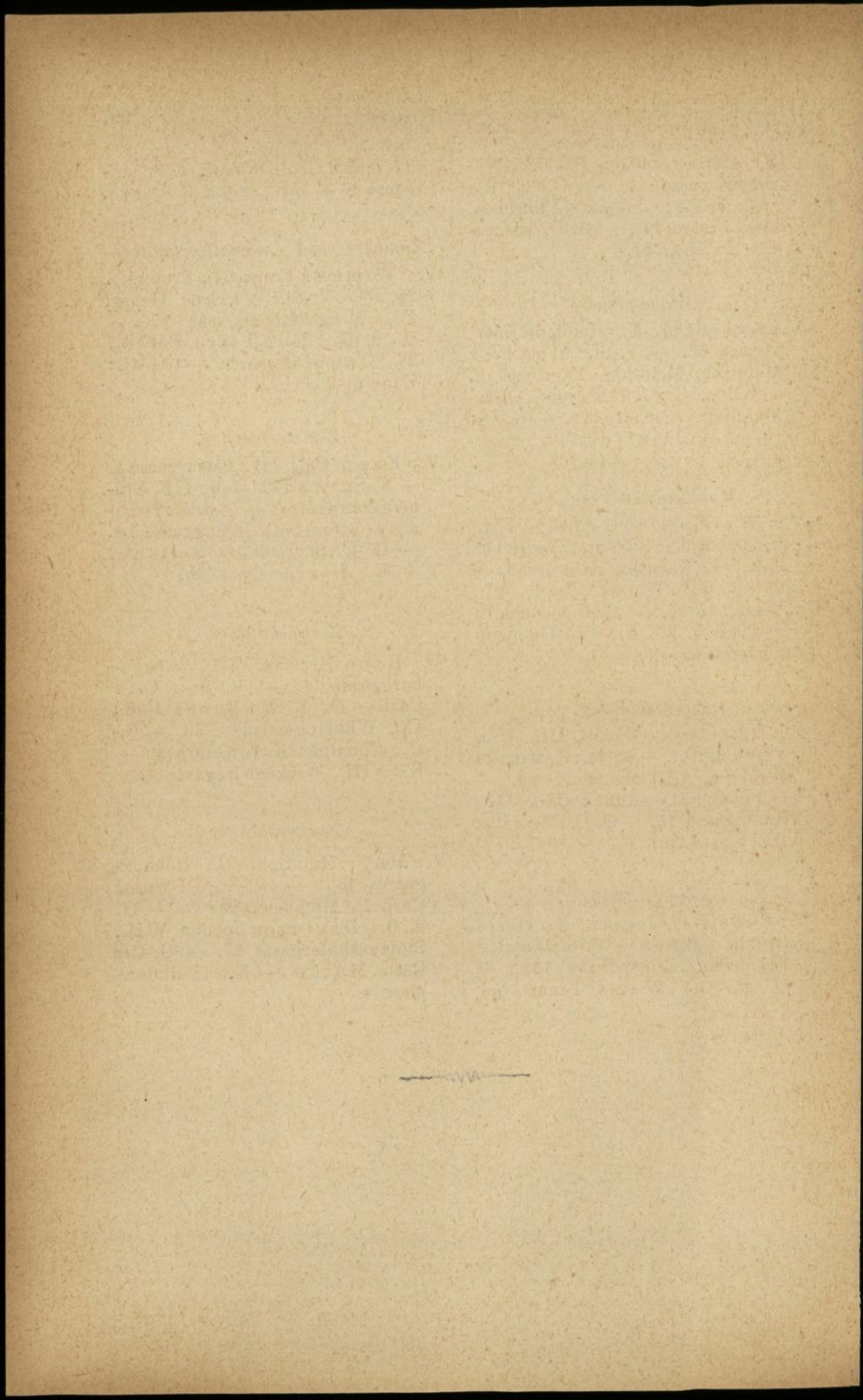
V.: Kapp Carl, III., Petrusgasse 1.
— V.-St.: Anderl Joh., III., Erd-
bergerstrasse 67. — O. d. G.: Hub-
mayer Josef, IX., Pfluggasse 18.
— G.-C. Secretär Dr. Seltsam.
— K.: Harmoniegasse 8.

Zimmerputzer.

V.: Bauer Gustav, VIII., Wicken-
burggasse 4. — V.-St.: Ott
Carl. — O. d. G.: Baner Rob.,
IX., Währingerstrasse 33. — G.-
C.: Concipist Klienenberg. —
K.: VIII., Wickenburggasse 4.

Zuckerbäcker.

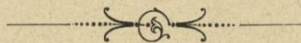
V.: Mayr Heinrich, III., Rochus-
gasse 13. — V.-St.: Demel
Carl, I., Michaelerplatz 3. — O.
d. G.: Daninger Johann VIII.,
Stolzenthalergasse 17. — G.-C.:
Rath Mathe. — K.: I., Juden-
platz 4.



Beiträge

zur

Geschichte der Stadt Wien.



Beitrag

Geschichte der Stadt Wien

Handwerk und Grossindustrie in Wien 1700—1850.

Von Sigmund Mayer, Gemeinderath der Stadt Wien.

„Greift nur hinein in's volle Menschenleben,
„Ein jeder lebt's, nicht Vielen ist's bekannt,
„Und wo Ihr's packt da ist es interessant.“

Faust.

Die innere politische Geschichte Europa's in den letzten fünfzig Jahren hat für die unbefangene Betrachtung eine wichtige Frucht gereift, die Erkenntniss nämlich, dass der politische Kampf immer nur die äussere Form ist für den Interessenstreit der verschiedenen Schichten in der bürgerlichen Gesellschaft, und dass selbst die zur Zeit herrschende politische Doctrin, wenn auch unbewusst, immer nur die Ideen der obersten, die Gesellschaft führenden Schichten ausdrückt. Wie die Barone Englands dem König Johann die Magna Charta nicht abgetrotzt um die Freiheit Englands, sondern um ihre Herrschaft, die der grossen Barone, zu sichern, wie die französische Revolution und die der Julitage nur den Sieg der Bourgeoisie bedeutete, so ist umgekehrt die Bewegung des Jahres 1848 daran gescheitert, dass die breite Masse, der Bauernstand, mit der Aufhebung der Robott jedwedes Interesse an dieser ganzen Bewegung verloren hatte; an ihrer Gleichgiltigkeit musste sich nothwendigerweise die ganze Fluth brechen. Je weiter wir in der Zeit fortgeschritten sind, desto deutlicher tritt dieses sociale als das eigentliche treibende Moment zu Tage. Nicht die Pressfreiheit, nicht Verfassungsfragen sind es, welche die jüngste unserer politischen Parteien, die Arbeiterpartei, bewegen, sondern „Lohn und Arbeit“, kapitalistische, oder collectivistische Production. Nicht die Fragen des Liberalismus, nicht nationale Interessen bewegen unseren „Bürgerstand“, den dritten Wahlkörper, sondern die Concurrenz, der wirkliche oder vermeintliche Gegensatz seiner Interessen gegen die der obersten Schichten seines eigenen Standes, „Gewerbezwang“ oder „Gewerbefreiheit“. Allerdings trägt die Bewegung in jeder dieser beiden Classen einen ihrer Natur nach wesentlich verschiedenen Charakter. Während die Bestrebungen der ersteren, der Arbeiterpartei, sie mögen ganz oder zum Theil unrichtig sein, immerhin auf eine Weiterentwicklung zielen, strebt die andere, die Handwerkerpartei, die Rückkehr zu früheren Zuständen an, zu Zuständen, welche durch die Arbeit von zwei Jahrhunderten von den heutigen getrennt sind. Sie hat die Aufhebung der Gewerbefreiheit

von der gesetzgebenden Gewalt verlangt, erreicht, und hiedurch den Kampf der Gesetze des Staates mit denen der wirthschaftlichen Entwicklung zur Signatur des Tages gemacht.

Schon der kurze Zeitraum seit Geltung der „Gewerbenovelle“ hat gezeigt, dass dieselbe nicht im Stande ist, nicht sein kann, diese Umkehr zu erwirken. Es ist darum sehr natürlich und folgerichtig, wenn die Führer der Partei eine Verschärfung des Gewerbezwanges, hauptsächlich aber eine Ausdehnung desselben auf das Fabrikwesen und den Handel anstreben — die gegenwärtige Phase dieses Kampfes.

Die Handwerkerpartei nun schöpft die ganze innere Kraft, mit welcher sie diesen Kampf um die Wiederherstellung der Zunft bis jetzt geführt hat, aus der selbstverständlich aufrichtigen Ueberzeugung, dass sie auf diese Wiederherstellung ein inneres Recht besitzt, weil diese „Zunft“ diejenige Form und Organisation der Arbeit sei, welche einzig und allein der Natur derselben entspricht. Die moderne Form der Arbeit, die „Industrie“ und die „Fabrik“, seien nicht aus den Bedürfnissen und Erfordernissen der „Erzeugung“ hervorgewachsen, sie seien eine Frucht der Doctrin und ein Erzeugniss einzig und allein der durch das Gesetz von 1859 eingeführten „Gewerbefreiheit“.

Nun ist zwar allerdings dem Denkenden von vorneherein schon klar, dass nicht die Codification die wirthschaftlichen Zustände schaffen kann und schafft, sondern dass umgekehrt die Codification immer nur die rechtliche Form ist für wirthschaftliche Thatsachen, welche schon bestehen, für die Veränderungen im Besitz und im Erwerbsleben, welche sich schon herausgebildet haben. Nicht das Wechselrecht hat den Wechsel, nicht etwa das Handelsrecht den Handel oder das Bergrecht den Bergbau, nicht in unseren Tagen und vor unseren Augen das Actiengesetz die Actie geschaffen, sondern umgekehrt. Offenbar muss nun auch diese Umwandlung des handwerksmässigen, des Einzelbetriebes, zu dem concentrirten, dem fabrikmässigen, schon vollzogen, schon eine Thatsache gewesen sein, bevor die Regierung überhaupt in dieser Richtung zu einem legislatorischen Vorgehen Veranlassung hat finden können. In der Regel wird sie neu entstandenen Zuständen gegenüber, auf welche die alten Bestimmungen nicht mehr passen, es vorerst mit einer erweiterten Interpretation des bestehenden Gesetzes, mit einer liberaleren Handhabung desselben, mit ausnahmsweise getroffenen Massregeln und neuen, einzig und speciell für diese neuen Verhältnisse getroffenen Bestimmungen versuchen. Erst die hiedurch nothwendig eintretende Unsicherheit und Ungleichheit in der Praxis, die sich in's Ungemessene häufenden Anfragen an die Oberbehörden machen es endlich unausweichlich, das alte schon vollständig durchlöchernte Gesetz durch eine neue einheitliche Codification zu ersetzen. Es liegt kein Grund vor anzunehmen, dass die ökonomische Entwicklung Wiens anstatt dieses

natürlichen gerade den umgekehrten Weg gewählt haben sollte; die Wirtschaftsgeschichte unserer Stadt, so wenig Material zu derselben vorliegt, zeigt, dass sie ihn in der That nicht gewählt hat.

Der Zustand der Gewerbe Wiens war schon im Mittelalter von dem der Städte des Westens und Deutschlands ein wesentlich verschiedener. Wir hören durch das ganze Mittelalter hindurch auch nicht ein einziges Erzeugniss des Wiener Gewerbfleisses in dem auszeichnenden Sinne nennen, wie etwa den „Augsburger Sammt“, die „Flandrischen Tuche“ oder die metallenen „Nürnberger Waaren“. Die damalige Blüthe Wiens beruhte auf dessen bedeutender Stellung im internationalen Transithandel zwischen Venedig und dem Norden einer-, dem ganzen Westen nach Osten mit seinem Endpunkte Konstantinopel andererseits — die zwei Hauptrichtungen im Handel Europa's, welche sich in Wien kreuzen mussten. Denn „der mächtige Gebirgszug, die ganze Kette der Alpen und Karpathen“, welche die Mitte unseres Welttheiles durchzieht und ihn in eine nordwestliche und eine südöstliche Hälfte scheidet, ist einzig und allein durch das Wiener Becken unterbrochen, und nur an dieser einen Stelle konnten damals die Völker des Nordens und des Südens, des Ostens und des Westens mit einander verkehren“. Die Patricier Wiens jener Zeit waren neben ihrem Grundbesitze grosse Kaufherren, durchaus keine Gewerbsleute; diesen letzteren aber fehlt jede weitere Verbreitung ihrer Erzeugnisse, sie beschränkten sich auf die Versorgung des engsten Stadtconsums und waren ohne grössere ökonomische Bedeutung.

Zwei Momente nun mussten den Abstand zwischen Wien und den Städten des Deutschen Reiches sowohl wie des weiteren Auslandes, immer schärfer hervortreten lassen. Wien verliert vorerst die internationale Handelsvermittlung zwischen Nord und Süd seitdem durch die Auffindung des Seeweges der wenn auch allmälige Niedergang Venedigs entschieden war, und weiters die Eroberung Konstantinopels durch die Türken, die darauf folgenden zweihundertjährigen Türkenkriege den Handel nach dem Osten überhaupt unterbunden hatten. Die schmale Rinne, in der sich der Rest desselben während dieser ganzen langen Zeit bewegte, war keineswegs ausreichend, um Wien zu einer commerciellen, den gewerblichen Aufschwung ersetzenden Blüthe zu bringen. Nichtsdestoweniger konnte sich Wien ebenso wenig wie das ganze Reich der Wirkung gewisser allgemeiner wirtschaftlichen Thatsachen entziehen. Die Bodencultur hatte sich in ganz Europa, namentlich seit der Beendigung des 30jährigen Krieges, aus dem Stadium der Barbarei herausgehoben, und die vermehrten Bodenproducte verlangten lebhaft und dringend nach einem Austausch gegen Industrie-Erzeugnisse. Die Consumption stieg auch bei uns durchaus höher als die rein locale Kleinerzeugung, das damalige Kleingewerbe, im Stande war zu befriedigen, namentlich in Textil-

sachen, in denen eine Zunahme des Consums sich immer zuerst bemerklich macht. Die Theilung der Arbeit, der Grossbetrieb, hatte zu der Zeit in Europa schon begonnen. Selbstverständlich zu allererst dort, wo man die erste Anregung dazu durch die Nothwendigkeit, Colonien zu versorgen, empfangen musste, in England und Frankreich. War aber einmal dort dieser Grossbetrieb, die „Fabrik“ entstanden, so war es nur sehr natürlich und selbstverständlich, dass sich diese Fabrikanten nicht auf die Versorgung der Consumenten ihrer Länder beschränkten, dass sie auch die Nachbarländer zu exploitiren sich bestrebten. In allererster Linie diejenigen Gebiete, in denen die neue Arbeitsweise noch keinen Eingang gefunden hatte und durch die Festhaltung an die Erzeugung im Kleinbetriebe das Missverhältniss zwischen den Anforderungen des Consums und der Leistung des Handwerkerstandes immer grösser wurde.

Unstreitig war unser Oesterreich am Beginne des achtzehnten Jahrhunderts in diesem für den Import von Aussen äusserst günstigen wirthschaftlichen Zustande. Während im Auslande seit mehr als hundert Jahren diese Umwandlung des Klein- in den Grossbetrieb dem Wesen nach schon eigentlich durchgeführt war, hatte Oesterreich gegen das Jahr 1700 in dieser Richtung noch nicht einen einzigen Schritt gethan. Vor uns liegt ein: „Verzeichnuß deren hier in Wien Befündlichen Handwercher, Gewerb und Professionen, und mit waß für einem Quanto selbe in daß Jährliche Mitleyden gezogen, auch ein und anderer Profession Anzahl vermehrt werden könnte“ aus dem Jahre 1728, beigegeben einem an die Regierung erstatteten Berichte und Vorschläge zur Neuorganisirung der Gewerbe¹⁾. Dasselbe, trotz seinem officiellen Charakter, für die Angabe der Zahl der Betriebe offenbar von sehr geringer Verlässlichkeit, ist nichtsdestoweniger geeignet uns von dem qualitativen Umfang des damaligen Gewerbflusses in Wien, d. h. von den Gewerbsarten eine Uebersicht und eine Vergleichung mit späteren Zeiten zu gewähren. Die Beilage verzeichnet — und zwar in alphabetischer Rangordnung, während wir hier die verwandten Kategorien zusammengestellt haben — die folgende Liste der Gewerbe und Gewerbsleute.

Führen wir vorweg als nicht ganz in den Rahmen unserer Untersuchung passend die heute sogenannten „Handelsgewerbe“ auf, so finden wir: 30 Pfaidler, 6 Bandelkramer, 24 Tändtler, 10 Rosshandler, 12 Eissenhandler, 3 Tuechgründer, 40 Kaufleuth erster, 100 zweiter, 200 dritter Classe, 15 Leinwathtrücker, 30 Leinwathhändler und 20 Gradeltrager.

Gehen wir zu den Gewerben im eigentlichen Sinne, den Handwerken über, so finden wir zuerst in den — wie man es heute nennt — Approvisionirungsgewerben: 30 Köch, 10 Prädelbrater, 70 Peckher,

¹⁾ „Allerunterthanigst gehorsambster Vorschlag einer neuen Gewerb- und Zunfftordnung umb mittels dieser Ordnung eines ergäbigen Gföhlß pro aerario camerali.“ Das Original befindet sich auf der Münchner, eine Abschrift auf unserer Städt. Bibliothek.

16 Zuckerbacher, 20 Fischkäufer, 8 Tonaufischer, 4 Pierbrauer, 6 Praumeister, 20 Prandweiner, 16 Wasserbrenner, 12 Vasszieher, 30 Pindter, 2 Weinzaigerhändler, 100 Kuchelgärtner, 18 Obstler, 8 Zwespenhändler, 6 Umurckhenhändler, 20 Kreutler, 6 Kollenmesser, 40 Kässtöcher, 12 Tafeldeckher, 40 Grüessler, 70 Bierleuthgeber, 300 Gastgeber in den drei dort verzeichneten Kategorien, 15 Leuthgeber, 2 Mödsieder, 30 Mehlmesser, 2 Müllner, 10 Leebzelter, 60 Fleischhacker, 30 Öhler, 30 Häringer, und 4 Essigmacher.

Von Gewerben, die nicht der Approvisionirung, aber gleichfalls dem Leib und Leben, dem Leben und Sterben zu dienen bestimmt sind, zählt unser „Verzeichnuss“ auf: 10 Apotheker, 8 Conduktansager, 12 Waxkerzler, 9 bürgerliche und 24 Hoffbefreyte Barbierer, 12 Baader, 12 Cranzelbinderinnen, 10 Lustgartner.

Von den Bekleidungsgewerben: 20 Hueter, 6 Käpelmacher, 300 Schneider¹⁾, 24 Visierschneider, 30 Kirschner, 12 Zischmännmacher, 150 Schuester, 20 Laisten-schneider, 20 Perlhöfiter, 4 Gollerstepper, 15 Handschuhmacher, 5 Bundmacher, 40 Haubenhöfiterinnen, 2 Barbiererzeugmacher, 6 Fürstenbinder, 8 Kämpelmacher, 12 Störckhmacher, 12 Haarbudermacher, 40 Perroquenmacher, 2 Pluemenmacher.

Die Häuser werden gebaut und die Wohnungen eingerichtet von 30 Maurermeistern, 2 Teuchtgräbern, 8 Ziegeldeckern, 20 Zimmermeistern, 20 Stockhadornen, 12 Steinmetzen, 21 Bildhauern, 50 Schlossern, 100 Tischlern, 12 Hafnern, 15 Rauchfangkhörern, 6 Flaschnern, 4 Spänglern, 3 Glasschneidern, 22 Glasserern, 6 Betten- und 12 Deckhenmachern, 20 Spaliermachern, 20 Uhrmachern.

Die besseren Bedürfnisse des Lebens zu befriedigen sind bestimmt: 12 Schulmeister, 60 Mahler, 12 Sigill- und Wappenschneider, 6 Buechdruckher, 2 Kartenmahler, 9 Buchbinder, 10 Lauten- und Geigenmacher, 2 Orgelmacher, 2 Trompetenmacher.

Das gesammte Transportgewerbe umfasst nicht mehr als 30 Fuhr-
eut, 10 Schifflauth, 30 Landgutscher und hieher rechnen wir noch als
Hilfsgewerbe 20 Wagner.

Mit der gröberen, nicht Bau-Arbeit in Metall befassen sich:
2 Creuz-, 24 Huf- und 12 Kupferschmidt.

Mit der feineren: 5 Nagel-, 4 Ringel-, 2 Zeug- und 20 Messerschmidt, 2 Cirkelschneider, 10 Schleiffer, 4 Nestler und 20 Nadler, 30 Gürtler, 2 Schnalen und 2 Löffelmacher, 6 Sporer und 2 Silber-
20 Zinn- und 4 Glockengiesser.

Mit der Verarbeitung edler Metalle: 10 Goldarbeiter, 20 Goldschmidt und 4 Goldschläger.

¹⁾ Diese Ziffern, sowie die der Schuster u. a. m., sind für das geschlossene bürgerliche Gewerbe, namentlich in Vergleichung mit späteren Angaben viel zu hoch. Offenbar hat aber der Verfasser dieses Vorschlages, was mit der Tendenz desselben sehr gut stimmt, die in Wien allezeit blühenden „Störer“ mitgezählt und veranschlagt.

Das Waffen- und Wehrgewerbe wird betrieben durch: 10 Püchsenmacher und 12 Schwerdtfeger.

Von den Gewerben in Holz haben wir Tischler- und Zimmermeister bei den Baugewerben aufgezählt, die ganze bessere Holzarbeit wird durch nicht mehr als durch 16 Träxler repräsentirt.

Mit der Ledererzeugung und Verarbeitung beschäftigen sich 30 Häuterer, 20 Lederer, 20 Lederzurichter und 8 Weissgärber, 4 Pärgramenter, 30 Sattler, 20 Riemer und 8 Taschner.

Die gesammte Textilindustrie endlich mit den verwandten Hilfgewerben umfasst Alles in Allem 189 Erzeuger: 10 Sailer und 3 Wüнденmacher, 10 Crepin-, 40 Schnier- und 30 Knöpfungsmacher, 12 Strumpfstrickher, 8 Kotzenmacher, 16 Zeugmacher, 20 Leinweber und 20 Seidenzeugfabrikatores; schliesslich 12 Färber und 8 Tuchscherer.

Es ergibt sich also aus dieser Zusammenstellung, dass zu der Zeit — 1728 — in Wien nicht mehr als 136 Gewerbsarten mit angeblich 2841 Gewerbsleuten zu verzeichnen waren. Das ganze Verzeichniss trägt aber, ganz abgesehen von der Zahl der Gewerbsleute, durch die ganz kleine Reihe der Gewerbskategorien mehr als deutlich den ganz unentwickelten, vollkommen noch mittelalterlichen Zustand des Gewerbewesens im damaligen Wien. Charakteristisch hiefür ist namentlich die letztverzeichnete Kategorie. Neben 8 Kotzenmachern und 20 Leinwebern, welche für das primitivste und beiden Geschlechtern gemeinsame Bedürfniss sorgen, bestehen für die ganze Erzeugung in Frauenkleidung 10 Zeugmacher. Die Erzeuger von Stoffen für Männerkleidung, Tuchmacher, haben damals und wahrscheinlich auch früher in Wien nicht existirt, da die erste Voraussetzung der Tuchmacherei, ein geeignetes Walkwasser, in der Umgegend immer gefehlt hat und auch heute noch fehlt. In der ganzen Reihe sämtlicher Gewerbe ist es eine einzige Nummer, welche an die „Industrie“ erinnert, die der 20 Seidenfabrikatores. Diese letzteren sind aber keineswegs aus diesem hier geschilderten Gewerbsorganismus hervorgegangen, kein organisches Gebilde desselben, sondern sind ganz im Gegentheile eine mit demselben im schroffen Gegensatze stehende Schöpfung, und im entschiedenen Widerspruch mit demselben geschaffen. Vergewegenwärtigt man sich nämlich den immerfort steigenden Luxus des achtzehnten Jahrhunderts, die Anforderungen des Consums mit der hier geschilderten primitiven Gestalt unseres damaligen Gewerbewesens, so ist ja klar, dass diesem Bedarfe nur von Aussen her entsprochen werden konnte, und dass die Staatsgewalt keine andere Wahl hatte, als entweder einen reichlichen ausländischen Import zuzulassen oder ihn durch die Schaffung einer eigenen Industrie entbehrlich zu machen. Nach der ganzen Richtung der damaligen mercantilistischen Doctrin, nach dem durchschlagenden Erfolge, welchen sie in Frankreich erzielt hatte, war kein Zweifel, wofür sich auch die

österreichischen Regenten entscheiden würden. Dieselben waren sich aber nicht nur über die Nothwendigkeit einer heimischen „Industrie“ klar, sie waren auch darüber vollständig mit sich einig, dass aus den Kreisen des damaligen zünftigen Gewerbes die Umwandlung Oesterreichs in einen Industriestaat nicht zu vollführen sei, dass es absolut nöthig sei, aus ganz anderen Schichten neues materielles und geistiges Capital in die Canäle der Arbeit zu leiten. Es war leicht vorherzusehen, dass man hiebei dem entschiedensten Widerstand der Zünfte begegnen werde, und dass man sich entschliessen müsse, abseits der Zünfte einen freien Weg zu öffnen. Schon Kaiser Ferdinand III. (1697) erklärte, dass er in seinem ganzen Reiche keinen tüchtigen Handwerker besitze. Speciell aber Leopold I. beklagte es auf's Tiefste, „allen Flor in den Komerzien und Manufacturen und alle Tüchtigkeit im Handwerk nur in der Fremde sehen und daheim entbehren zu müssen“. Mitten unter den Kriegen, welche er zu führen hatte, berief er Naturalökonomten von Fach: Becher, Hörnigk, Schröder nach Wien. Dem Einflusse derselben ist es zuzuschreiben, wenn von sämtlichen Landesregierungen ein Gutachten eingefordert wurde, „ob und wie die Handwerkszünfte ad imitationem anderer Königreiche, Republiken und Länder, wo die Commerzien im besten Flor sind, abzuschaffen oder doch so zu restringiren wären, dass sie Keinen, welcher ein Handwerk treiben wollte, hindern oder in das Gremium einzutreten nöthigen könnten“. Es kam unter diesen Regenten noch zu keinem entscheidenden Schritte nach dieser Seite. Aber schon sein Nachfolger, Kaiser Josef I., verordnete, dass die weitere Einführung von Zünften, Zechen u. s. w. nur der Majestät des Regenten zustehe, was nach der damaligen Tendenz in den Regierungskreisen mit der Sistirung der Errichtung weiterer Zünfte gleichbedeutend war. Er begnügte sich aber nicht mehr mit dieser rein negativen Prävention. Sein Wunsch, durch eine dem Auslande ebenbürtige „Industrie“ in den Erblanden den Import unnöthig zu machen, wie es damals hiess, „das Geld im Lande zu behalten“, brachten ihn dazu, unabhängig und neben den Zünften die Entstehung einer „Fabriksindustrie“ möglich zu machen. Auf Grund einer „Privativa“ wurde 1709 die erste „Fabrik“ einem Ignaz Höger concessionirt. Nichts hinderte die damalige absolute Staatsmacht aus landesfürstlicher Machtvollkommenheit diese „Privilegien“ zur Errichtung von Fabriken nach Bedarf und Gelegenheit fortzusetzen. Zweifellos sind nun die 20 „Seidenfabrikatores“ unseres „Verzeichnisses“ aus dem Jahre 1728 solche „landesfürstlich privilegierte Fabrikanten“. Es ist leicht erklärlich, dass es durchwegs und gerade Seidenzeugfabrikanten waren. Sitte und Mode der ersten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts schrieb auch für die bessere Männerkleidung ganz allgemein Sammt und Seide vor, und selbstverständlich und ganz vernünftig warf sich die neue Unternehmungslust, die „Fabrikation“, zuerst auf diesen im

Lande gar nicht erzeugten Artikel. Diese ausnahmsweise geschehenen Verleihungen von Fabriksbefugnissen wurden aber bald nicht nur eine auf alle Zweige ausgedehnte Regel, sondern die „Fabrikanten“ genossen noch ganz ausserordentliche Begünstigungen: Steuerfreiheit, Staatsvorschüsse, Militärfreiheit für die Gesellen und Lehrlinge und vollste Religionsfreiheit. Während die Zünfte vielfach noch keinen Akatholiken aufnahmen, gewährte die Regierung sogar allen Juden, welche Fabriken errichten wollten, die „Toleranz“ in Wien, Brünn und anderen ihnen sonst nur zu vorübergehendem Aufenthalte erlaubten Städten. Mit dem kaiserlichen Rescript von 1725 hatte sich die Regierung Kaiser Karls VI. zu einem Versuche entschlossen, die Zünfte in freierem, den modernen Anforderungen entsprechendem Geiste zu reorganisiren, sie mit diesem neuen Geiste in Einklang zu bringen. Dasselbe ordnete nämlich die Erlassung einer General-Gewerbs- und Zunftordnung an, „welche eine neue gute Ordnung herstellen solle, wo dermalen nur Unverstand, Engherzigkeit und Selbstsucht waltet“. Mit Recht wartete er aber nicht auf das Zustandekommen derselben. Er statuirte inzwischen mit einem kaiserlichen Patente die „Schutzbefugnisse und Decrete“, mittelst welchen in allen Handwerken, mit Ausnahme der Apotheker, Fleischhauer, Zimmermeister, Maurer und Schmiede, unzünftigen Meistern gestattet wurde, sich zu etabliren, die sogenannten „Dekreter“. Es war das durchaus keine „Gewerbefreiheit“ im heutigen Sinne, die Massregel war nicht gegen das Erforderniss der „zunftgemässen Befähigung“, sondern gegen die damals von allen Zünften geübte „Schliessung der Zunft“ gerichtet. Aber immerhin gestatteten die beiden Massregeln der Concessionirung von „Fabriken“ und der Möglichkeit in die Zunft auch gegen deren Willen einzutreten oder sich zu etabliren ohne überhaupt in dieselbe treten zu müssen eine bisher nicht gekannte freiere Bewegung. Nach Verlauf von nicht mehr als fünfzig Jahren sind wir in der Lage, die Erfolge dieser freieren Athmung im Gewerbeleben deutlich und kräftig zu gewahren.

Das Studium des „Wiener Kommerzialschema“ aus dem Jahre 1780 nämlich ¹⁾ ergibt schon eine ganz merkwürdige Thatsache. Dasselbe trennt in charakteristischer und ganz bewusster Weise schon vollständig die Handwerker — nach dem damaligen Ausdrucke „Professionisten“ — von den „Manufacturen und Fabriken“, oder nach der heutigen Terminologie „Kleingewerbe von Grossindustrie“. Es zählt und beschreibt in dem ersten Theile, nachdem es den eigentlichen Commerz, den Handel auseinandergesetzt, diese Manufacturen und Fabriken auf, und gibt dann in einem zweiten vollständig geschiedenen Theile die „Professionisten“ an.

¹⁾ Der kaiser-königlichen Residenzstadt, Wien Kommerzialschema, Erste, zweite und dritte Abtheilung. Wien im Verlage bei Josef Gerold, kais. Reichshofrathsbuchdruckern — 1780.

Allerdings lag für eine solche Trennung schon eine legale Veranlassung vor. Abseits und neben den Meistern — zünftigen wie Dekretern — aus denen das „Handwerk“ bestand, auf denen es beruhte, bestanden ja die k. k. landesfürstlich privilegierten Fabriken und Fabrikanten. Aber das Commercialschema geht bei der Zuthellung der Gewerbe und Gewerbsleute in den ersten oder zweiten Theil keineswegs von dieser rein äusserlichen Veranlassung, sondern von dem theoretisch ganz richtigen Gedanken aus, als Kleingewerbetreibende diejenigen anzusehen, welche nach der Art und Natur ihrer Gewerbe der Regel nach auf die Einzelbestellung des Kunden arbeiten oder auch die im Vorrath und auf Lager gefertigte Arbeit en detail an die Consumenten verkaufen; als „Grossindustrielle“ hingegen denjenigen Erzeuger, welcher entweder keinen selbstständigen, sondern nur einen Artikel für einen zweiten Erzeuger oder seinen selbstständigen Artikel nur für den directen En gros-Verkauf herstellt; denn principiell nur in dieser verschiedenen Tendenz, in dem Unterschiede zwischen „En gros- und En detail-Absatz“, und nicht in der grösseren oder geringeren Menge der erzeugten Waare liegt das unterscheidende Kennzeichen zwischen Gross- und Kleingewerbe. Diese Eintheilung der Gewerbe, die Theilung innerhalb desselben nach dieser „geschäftlichen“ Tendenz ist aber keineswegs die Idee, das geistige Eigenthum des Verfassers. Sie ist ein gesunder, damals schon Gemeingut gewordener Gedanke, nothwendig und von selbst hervorgegangen aus der langsamen, aber stetigen Umänderung unseres Handwerkes zur theilweisen „Industrie“, aus dem Emporkommen von Gewerbsleuten und Betrieben, auf welche die alte Bezeichnung „Professionisten“ nicht mehr passte, ein Gedanke, den die Bureaukratie nur nach ihrer Art dann durch die officiële Classificirung in „Polizei- und Kommerzial-Gewerbe“ fixirte und für die Amtirung der Unterbehörden praktisch verwerthete. Bei Ertheilung von ersteren bei den „Professionisten“, musste die Behörde das Localbedürfniss berücksichtigen, das Gewerbe durch solche zu „übersetzen“ vermeiden, bei den zweiten aber nicht nur von jeder Rücksicht auf solche absehen, sondern nach Absatz 2 des Hof-Kammerdecretes vom 2. Mai 1809: „die Industrialfreiheit zur unabweichlichen Grundlage annehmen, insbesondere aber bei deren Entscheidungen in keinem Falle von dieser Richtschnur abweichen und in keinem Falle den gefährlichen Einstreuungen des Monopols und des Zunftgeistes Gehör geben, sondern die freie Concurrrenz mit Entfernung aller ängstlichen Nebenrücksichten standhaft behaupten“. — Aber schon viel früher, in der Instruction für die niederösterreichische Commerc- und Manufactur-Hofcommission vom 4. Jänner 1754 wurde überhaupt als Grundregel aufgestellt, dass „alle Gewerbe, deren Erzeugnisse

zum auswärtigen Absatze schicklich sind“, der Commerzialleitung zu unterziehen seien. Hienach wurden die damaligen Commerz-Consesse angewiesen, „sich in die Leitung jener Zunft- und Handwerkssachen, namentlich der Schneider, Schmiede, Schuster, Wagner, Seifensieder, Bäcker, Fleischer, Greissler u. dgl., welche mehr zum Unterhalte der Gemeinde jeglichen Ortes oder Bezirkes, als zum Betriebe einer Kaufmannschaft intra vel extra provinciam abzielen, nicht zu mengen, sondern solche der damaligen Polizeicommission zu überlassen; dagegen jene Professionen, deren Erzeugung und Gewerbe in oder ausser Landes den Gegenstand der Kaufmannschaft ausmachen, als Tuch- und Zeugmacher, Weber, Wirker und ähnliche Fabrikanten, und, nach einer weiteren Instruction vom 24. October 1765, überhaupt alle Meisterschaften der Leinwand-, Tuch- und Baumwollmanufactur, der Seidenarbeiter, Metallfabrikanten, Glas- und Spiegelmacher der Commerzialleitung unterzogen bleiben“.

Mit vollständiger Klarheit ist aber von den Behörden das Princip dieser Unterscheidung in den Hofdecreten vom 23. März 1792 und 9. April 1799 ausgesprochen: „Alle Gewerbe, deren Absatz nur auf den Ortsbedarf, wo sie bestehen, beschränkt ist, sind als Polizeigewerbe, jene aber, die auch für den auswärtigen Verschleiss betrieben werden, als Commerzialgewerbe zu betrachten; jedoch ist unter dem auswärtigen Absatze nicht blos jener in das Ausland zu verstehen, sondern es genügt, wenn er sich in eine andere Provinz, manchmal selbst nur ausser dem Orte erstreckt, wo das Gewerbe errichtet ist.“ Weiters sollen „Gewerbe, deren Absatz zwar bisher nur auf den Betriebsort beschränkt ist, welche aber die Fähigkeit und Eigenschaft haben, sich zu einem ausgebreiteten Verschleisse, dann zur Beförderung der Production und des Handels zu erheben, unter die Commerzialgewerbe eingereiht werden“.

Der Name „Polizei-Gewerbe“ war allerdings kein glücklich gewählter. Bezeichnender hätten sie „Local-Gewerbe“ heissen müssen. Immerhin in der Sache richtig,¹ war die Praxis, welche Gewerbe zu ihnen zu zählen und als solche zu behandeln seien, schwankend,¹ bis sie durch oben schon erwähntes Hof-Kammerdecret vom 2. Mai 1809 endgiltig auf folgende 97 Gewerbe festgesetzt wurde: Anstreicher, Apotheker, Bäcker, Barbierer, Bierbrauer, Bierverleger, Bierwirthe, Bier-schänker, Branntweiner, Bratelbrater, Brunnenmeister, Buchdrucker, Buchhändler, Chocolatemacher, Dürkräutler, Erbsenhändler, Essig-händler, Fassbinder, Fasszieher, Fischer, Fischhändler, Fleischhauer, Fleischselcher, Flecksieder, Fragner, Fratschlerinnen (Höckelweiber), Fuhrleute, Fiaker, Land- und Miethkutscher, Fütterer, Gänse- und Geflügelhändler, Gärtner, Gastwirthe, Geburtshelfer, Germhändler, Glaserer, Gurkenhändler, Greissler, Griesler, Hebammen, Hohlhippenbäckerinnen,

Holzführer, Holzhändler, Holzversilberer, Hufschmiede, Kaffeesieder, Kalkbrenner, Kässtecher, Brotsitzer, Garköche, Krapfenbäcker, Kräutlerinnen, Krenhändler, Lackirer, Lebzelter, Maccaronihändler, Mohnbeugelhändler, Mandolettibäcker, Maurer, Mehlspeismacher, Merungräumer, Methsieder, Müller, Musikanten, Oebstler, Pastetenbäcker, Perückenmacher, Pflasterer, Putzerinnen, Rauchfangkehrer, Sägemüller, Sauerkräutler, Schleifer, Schlosser (gemeine, die Kunstschlosser sind Commercialgewerbe), Schiffmeister, Schiffmüller, Schmalzversilberer, Schneider, Schuster, Seifensieder und Oehlerer, Sesseltrager, Stärke- und Haarpudermacher, Steinmetze, Stuccaturer, Tandler, Tischler (gemeine, die Kunstitischler sind Commercialgewerbe), Traiteurs, Wäscherinnen, Weinschänker, Wildprethändler, Wundärzte, Wurstmacher, Ziegelbrenner, Ziegeldecker, Ziegelstreicher, Zimmermeister, Zuckerbäcker, Zwetschkenhändler.

Unser Schema führt nun im ersten Theile: dem Schema der „Fabriken und Manufacturen“, alle Erzeuger, Meister sowohl wie k. k. landesfürstlich privilegierte Fabriken und „Schutzverwandte“ hinter- und untereinander auf, sobald sie nach diesem seinen Principe auch hineingehören, und erlaubt sich von diesem consequent durchgeführten Grundsatz nur in zwei Fällen eine Abweichung, wenn entweder in einem und demselben Gewerbe Gross- und Kleingewerbe, „Fabrik und Handwerk“, schon neben einander bestehen, in welchem letzterem Falle er in der Regel den ganzen Arbeitszweig in das Commercialschema einreicht, oder das fragliche Gewerbe ihm gleichsam zu gut scheint, um unter die Professionisten eingereiht zu werden.

Als Hauptinhalt der ersten Serie, nämlich als diejenigen Arbeitszweige, welche offenbar und zweifellos schon wesentlich ihren Charakter verändert, die Metamorphose zum grossindustriellen Betrieb, wenn auch noch nicht vollständig, so doch principiell vollführt haben, stellen sich aus dem beschreibenden Verzeichnisse im ersten Theile des Schema die zwei wichtigsten Industrien dar: die gesammte Metallarbeit und die Weberei.

Das, was neben der Centralisation des Betriebes, d. h. dem grösseren Betriebe und noch mehr als dieser, das innerste Wesen der Grossindustrie ausmacht: die Specialisirung in der Herstellung der Artikel, ja in der Herstellung der zu irgend einem Artikel nothwendigen einzelnen Theile durch verschiedene Erzeuger, findet sich bei diesen beiden Zweigen, namentlich in der Metallbranche schon in geradezu überraschender Weise durchgeführt und ist aus der fast jedesmaligen sehr instructiven Anführung der Artikel, welche der betreffende Erzeuger arbeitet, leicht zu ersehen. Während das oben gebrachte „Verzeichniss“ aus dem Jahre 1728 bei der ganzen Metallbranche nur drei ganz geringe Spuren einer

specialisirten Erzeugung aufweist (4 Ringelschmiede, 5 Nestler, 2 Schnallen- und 2 Löffelmacher), kennt und verzeichnet das Commercialschema also nur um 50 Jahre später folgende Kategorien und specialisirten Zweige der Metallarbeit.

Galanterie-Arbeiter: 4 Galanterieschlosser, 2 Galanteriearbeiter, 5 Falschen Geschmuckmacher, 10 Compositionsarbeiter, 1 l. f. Fabrik für „Orientalische Composition“, 1 Schnallenherzelmacher.

Folgende Kategorien der „Feinstahlarbeiter“, und zwar der Meister: 2 für brillantirte Stahlarbeit, 1 für Degengefässe, 1 ohne nähere Bezeichnung; folgende l. f. Fabriken: 2 ohne nähere Bezeichnung des Erzeugnisses, 1 für Uhrketten und Schnallen, 1 für Knöpfe und Schnallen, 2 für Knöpfe und Lichtputzen, 1 für Degengefässe, 1 für Knöpfe und Schnallen, 1 für Schnallen, 3 für Schnallen und Degen, 1 für Schnallen und Uhrschlüssel, 1 für Niederhaken, 1 für Lichtputzen¹⁾.

Das dann weiter folgende Verzeichniss der Arbeiter in Metallwaaren, d. h. zum Unterschiede von der Stahlarbeit in „weiss und gelb Metall“, muss uns schon wie der heutige Zustand der Metallwaaren-Industrie anmuthen.

Neben 23 Gurtlern, 12 Zinn- und 18 Gelbgiessern (hier stossen wir schon auf den Namen Klinkosch) finden wir von l. f. „Fabriken“: 3 in Tombak und (Metall)saiten-Knöpfen (darunter schon der Name Rosthorn), 1 für englische grosse Knöpfe und 6 für metallene Oehrkнопfe, 1 für die laufenden Messingartikel: Leuchter, Bügeleisen, Hausglocken und Lampen.

Neben 15 Schnallenmachermeistern, 27 Nadlern (offenbar diese meist schon mehr Händler), 7 Sporern, 1 Schropfstöckelmacher von l. f. Fabriken: 1 für Schellen; 2 für Schnallen, und zwar: 1 für zinnerne, 1 für weissmetallene, 1 in Schnallenherzeln, 1 in Fingerhüten und 1 in Nähnadeln.

Wir finden weiter noch „Fabriken“: 1 von Eisenkoch-Gesundheitsgeschirren, 1 von leonischem Draht (Actiengesellschaft in Margarethen) 2 von Zitherdraht und 2 von Kratzbürsten.

Es folgen dann noch in dieser Abtheilung 1 Waffenklingenfabrik neben 33 Langmesser- (Schwertfeger) und 16 Kurzmesserschmieden, 8 Büchsenmachern, 7 Nagelschmieden (offenbar für eiserne Nägel), 2 Messingnägelerzeugern, 32 Spenglern und 9 Kupferschmieden.

Den merkwürdigsten Eindruck macht aber unstreitig die von uns hier zuletzt in Betracht gezogene Abtheilung der Metallindustrie durch die vergleichende Zusammenstellung mit der gleichen Serie im „Verzeichnisse des Jahres 1728“, nämlich die Arbeit in edlen Metallen. 1728 waren in Wien 10 Goldarbeiter, 20 Goldschmiede (letztere, nach

¹⁾ Lichtputzen, ein damals sehr nothwendiger, seit der Stearinkerze überflüssig gewordener Artikel, wird als Nebenartikel von den meisten gemacht.

dem Sprachgebrauche dieser und der früheren Zeit wohl die feinere, dem Kunstgewerbe verwandte Arbeit repräsentirend) und 4 Goldschläger. 1780 zählen wir zuerst: an Hilfgewerben zur Verarbeitung von Gold und Silber neben 5 Goldschlägern eine ganze Reihe von Gewerben, die 1728 hier gar nicht bestanden hatten, 37 Gold- und Silberdrahtzieher, 7 Goldplötner und Spinner, 27 Goldperlsticker und zwei Goldspitzfabriken. Weiter gehören hieher, wenn auch nicht ausschliesslich der Goldschmiedekunst dienstbar, die vormals ungekannten 19 Diamantschneider, 11 Graveurs (offenbar Commercialgraveurs zum Unterschiede von den „Petschierstechern“ in der Liste der „Professionisten“), 6 Emaillieurs und Schmelzarbeiter und 3 Uhrblattstecher. Eigentliche Gold- und Silberarbeiter und Juweliere finden sich nun aber nahezu die fünffache Zahl von 1728: 141. Von diesen nur 20 in den Vorstadtbezirken, 121 in der inneren Stadt, und von diesen letzteren in der kleinen Strecke vom Kohlmarkt über den Graben bis zum Stockimeisen nicht weniger als 33, eine Vermehrung dieses Gewerbes, die ausser allem Verhältnisse mit der Zunahme der Bevölkerung steht, und nicht nur einen gerechten Schluss auf die anwachsende Wohlhabenheit in Wien zu ziehen gestattet, sondern sehr deutlich macht, dass in der That durch die Verhältnisse der gewerblichen Production, wie sich selbe im Rahmen des „Verzeichnisses“ darstellt, den Anforderungen des Consumes selbst dort nicht entsprochen werden konnte, wo es sich um Massenartikel und Erzeugung ganz und gar nicht gehandelt, und dass die Ausweitung dieses Rahmens zur inneren Nothwendigkeit geworden war.

Macht also obige Darstellung der Metallindustrie des Jahres 1780 schon durchaus den berechtigten Eindruck, dass dieselbe in toto et partibus auf dem Wege sich befindet, der sie zu dem heutigen Zustande geführt hat, so steht auch der zweite der von uns hervorgehobenen Arbeitszweige, die Weberei, schon mitten unter dem „Industrialismus“. „Tuchmacher“ fehlen auch zu der Zeit in Wien, und die 8 Kotzenmacher des „Verzeichnisses“ hatten sich nur auf 10, $\frac{1}{4}$ in der Leopoldstadt, 6 auf der heutigen Landstrasse, vermehrt. Dazu führt das Schema als Hilfgewerbe unter Einem die 7 Tuschscherer auf. Die andere, heute so grosse Hälfte der Wollenzeugweberei aber, nämlich die für Frauenkleidung, zeigt gleich wie die Metallararbeit schon ganz deutlich in unserem Schema den Uebergang zur „Industrie“. Neben 10 „Meistern“ und 4 „Schutzverwandten“, welch' letztere schon ein Abweichen von dem engen Zunftrahmen darthun, bestehen bereits nicht weniger als drei grosse „k. k. Wollenzeugfabriken“, welche sämmtlich ihr ganzes Erzeugniss für ihre Wiener Niederlagen arbeiten, und zwar die „Linzer“, Wiener-Neustädter und die noch heute unter derselben Firma: J. M. Schmidt & Co. bestehende Neugedeiner (Alter Fleischmarkt 4). Hieher gehört auch eine „Wollenspalier- und Teppichfabrik“ ohne handwerksmässige

Genossen, offenbar eine neu begründete, dem bisherigen Handwerk nicht bekannte, fremde Industrie und 2 „Fabriken“, welche schon das Surrogat, die Imitation dieses Erzeugnisses fabriciren: die 2 „Papiertapetenfabriken“ des Herrn von Lafontaine im Starhemberg'schen Freihaufe, mit der Niederlage bei Baron Fries, und die des Aichinger, mit der Niederlage auf der Brandstatt, ein Erzeugniß, durch welches auf ganz natürlichem Wege allmählig auch die noch bestehenden 10 „Leinwand-Spalierer“ kalt gestellt werden. Die alte zünftige Leinweberei bestand noch und zählte officiell 40 Mitglieder. Sie war aber in einer vollständigen Umwandlung begriffen. Es ist schon der eine Umstand sehr charakteristisch, dass diese Zunft wohl noch 14 Schutzverwandte zählt, dass aber diese sämmtlichen 14 Schutzgenossen in einem eigenen Verzeichnisse als solche aufgeführt werden, welche keine Leinwand, sondern baumwollene Flöre arbeiten. Um „Leinwand“ zu weben, suchte keiner mehr den Schutz der Zunft. Offenbar konnte die Leinweberei Wiens mit der des flachen Landes in Böhmen, Mähren und Schlesien, eine Weberei, welche gerade damals anfang, sich an einzelnen Plätzen: Rumburg und seine Umgegend, das Gebiet von Sternberg, Schönberg, Freudenthal u. s. w. zu sammeln, nicht mehr concurriren. Nicht nur obige 14 Schutzgenossen der Leinweberzunft, sondern auch eine Anzahl der eigentlichen „bürgerlichen“ Leinweber finden wir zugleich in dem Verzeichnisse jener „bürgerlichen“ Weber, welche baumwollene Flöre arbeiten. Die Baumwolle hatte zu der Zeit Aufnahme auch in die Industrie Wiens gefunden, und zwar zuerst, um den vielgebrauchten theueren Seidenflor in Baumwolle, wozu sich dieselbe durch die Weichheit sehr eignete, zu imitiren. Die Leinweber hatten sich zu einem Theile diesem nur durch das Material neuen, durch die ganz glatte Bindung aber mit der Leinwand gleichgearteten Artikel zugewendet, und aus demselben sofort auch die anderen verwandten, später sehr bedeutenden Wiener Artikel, wie Perkail, Musselin u. s. w. hervorgehen lassen, der Rest dieser Weber griff zur Verfertigung der vielen anderen neu entstehenden massiveren Baumwollzeuge: Marseille, Moltons (den heutigen Barchents) u. s. w. Die Leinwand verschwindet ganz von den Wiener Webstühlen, und nur zur Erzeugung einiger neuen, vom Landweber nicht herstellbaren Artikel entstehen 3 „Langueten oder Hemeterbesetzel-Fabriken“, darunter die des Fürsten Auersperg und 4 Zwirnkanten-Fabriken.

Die Baumwollwaaren-Erzeugung aber an sich hatte zu der Zeit, resp. in vorliegendem Schema keine specielle Zunft, gelangte auch nicht mehr zu einer solchen. Ganz im Gegentheile. Die Wollenzeugweberei Wiens wurde wesentlich eine Baumwollweberei und Zunft, welche zwar allerdings noch eine ganze Anzahl reiner Schafwollartikel, und zwar wie die Wiener Shawls, mit grossem Erfolge herstellte, aber ihre grösste

Blüthe dadurch erreicht, dass sie mit wunderbarem Geschieke alle Dessins, selbst der theuersten und kostbarsten Schafwoll- und Seidenartikel, ganz oder zum Theile in Baumwolle imitirt. Specieell diese Industrie wird später die des Brillantengrundes, eine grosse Industrie zahlloser, wenn auch meist kleiner Fabrikanten, während zu der Zeit die Initiative zu einer reicheren, massigeren Erzeugung von einigen gleichzeitig entstehenden grösseren Fabriken, und zwar von 2 Baumwollflor-Fabriken, 2 Baumwoll-, Wollenzeug- und Molton-Fabriken (eine in Mödling, eine des Fürsten Auersperg mit der Niederlage in seinem Palais in der Rofranogasse) gegeben wird.

Neben dieser ganzen Weberei, charakteristisch dadurch, dass sie das Dessin durch die Webung herstellt, entsteht eine neue grosse Industrie, welche das Dessin „druckt“. Allerdings hatten schon lange „Leinwandrucker“ bestanden, in Wien zu der Zeit 12 an der Zahl (8 auf der Wieden, 2 in der Leopoldstadt, 1 am Spittelberg, 1 am Neustift). Durch die Natur des Leinwandstoffes, welcher sich überhaupt der Farbe schwer — mancher gar nicht — fügt, und durch die primitive Handhabung dieser kleinen Drucker war das Erzeugniss ein unvollkommenes. Die Baumwolle, vorzüglich zum Bedrucken geeignet, revolutionirte diesen ganzen Zweig. Nicht weniger als sieben sogenannte „Cottonfabriken“ entstehen fast zu gleicher Zeit: die Schwechater, die Kettenhofer, beide von „Interessenten“ (Actionären) errichtet, die Sassiner der Firma Schuller & Co., die Fridauer der Firma Meyer, Hey & Co., die Ennser der Firma Jos. Passy & Co., die Ebreichstorfer des Lang und auf der Wieden die des Franz Leperer.

Weitaus der wichtigste und bedeutendste Theil der damaligen Wiener Weberei war aber die Fabrication der Seidenwaare. Seide und Sammt war die Mode auch der Herrenwelt geblieben. Im Verzeichnisse des Jahres 1728 figuriren blos oben verzeichnete 27 Seidenzeug-„Fabrikatores“ ohne Zunft oder sonstige genossenschaftliche Verbindung. In unserem Schema finden wir aber die Seidenweberei in dem dreifachen Rahmen der „Fabrik“, „Meisterschaft“ und „Schutzgenossen“. Offenbar hatte sich durch den andrängenden Bedarf die Anzahl der „Seidenzeugfabrikatores“ fort und fort vermehrt, und hatten dieselben mit Genehmigung der Behörde, wie in solchen Fällen der gewöhnliche Vorgang war, zu einer eigenen Zunft sich gestaltet. Es lag das in der Natur der Sache. Denen, welche einmal in dem Rechte zu arbeiten fest sassen, musste immer der Wunsch nahe liegen, Anderen den Eintritt, die Etablirung zu erschweren. Darum ging auch die Regierung neben dieser Zunft weiter mit der Ertheilung von Landesprivilegien zur Erzeugung von Seidenwaaren vor. Es bestehen jetzt für diese Erzeugung neben 80 Meistern und 18 Schutzverwandten 9 „Fabriken“, darunter 3 von Wiener Grosshändlern (Fagini, Franz Fischer und Joh. Bapt. Bouward) errichtet, und finden sich unter ihnen

nicht weniger als 4 ausländische „Niederländer“, und von noch heute in der Branche bekannten Namen 2: Hornbostel und Grob. Ein principieller, d. h. in der Art der Arbeit begründeter Unterschied bestand zwischen diesen drei Kategorien in keiner Weise. Sie waren alle Fabrikanten, welche das Schema ohne Ausnahme als solche bezeichnet, und die ihre Waare für den Zwischenhändler, für den Grossisten erzeugten. Unter 80 Meistern haben nur 4 ein Gewölbe, und die Erzeugung ist schon damals eine specialisirte, weil das Schema fast bei jedem Erzeuger andere Artikel als dessen Erzeugniss ausdrücklich angibt.

Speciell die Erzeugung eines damals wichtigen Artikels, des Seidenflors, worunter auch die heute Krepp, Gaze, Musselin genannten Stoffe zu verstehen sind, wird nur von „Fabriken“, und zwar von 4 Seidenflorfabriken geübt, darunter eine von einem Kaufmann, Consolati, errichtet. Noch drastischer gibt sich nach dieser Richtung die jetzt bestehende Seidenbanderzeugung. Wie die Seidenzeugweberei, war sie eine neue Industrie, die keine alte Zunft vorfand. In dem „Verzeichnisse“ von 1728 finden wir keinen „Bandmacher“. Es hatte sich allerdings bald, wie bei den Seidenzeugmachern, eine solche zur Abwehr gegen Neueintretende zusammengefunden. Aber die Regierung hatte dieses damals sehr wichtige Gewerbe ganz freigegeben. Die neue Erfindung des Maschinstuhles, welche auf einem Stuhle gleichzeitig mehrere Bänder zu weben möglich macht, leitete aber von selbst mehr auf die Fabrikerzeugung. Dem ist offenbar zuzuschreiben, dass wir neben 28 bürgerlichen Seidenbandmachern und Schutzgenossen nicht weniger als 17 Seidenband-„Fabriken“ verzeichnet finden, unter deren Eigenthümer 3: Luz, Zuba, Wimmer, als Kaufleute bezeichnet und auch unter diesen an betreffender Stelle im Schema aufgeführt sind. Ebenso kennt das Schema keine bürgerlichen Schafwollbandmacher, sondern nur 2 Schafwollband-„Fabriken“, darunter die des Hugo Freiherrn von Waldstätten in der Leopoldstadt, im Jesuitergarten (das an der betreffenden Stelle erbaute Haus heisst bei vielen alten Leopoldstädtern heute noch das „Bandmacherhaus“).

Im alten Rahmen des „Gewerbe“ scheinen, trotz eines ziemlichen Aufschwunges, geblieben zu sein die Schnürmacher, von denen seidene 137, ungarische 8 und Crepin- und Knopfmacher 10 verzeichnet sind. Ebenso die Strumpfwirkerei, ein durch die damalige Tracht sehr wichtiger Artikel. Es werden neben 64 Seidenstrumpf- und 2 (schutzverwandten) Baumwollstrumpf-Erzeugern nur 1 Schafwoll- (Bonneger) Strumpffabrik (auf Actien, Niederlage: Singerstrasse Nr. 863) angeführt.

Der Vollständigkeit wegen führen wir hier das Hilfgewerbe der „Seidenfilatoristen“ an, von denen 2 kleine Handfilatoristen und 2 grosse mit fabriksmässigem Betriebe bestehen. Gehen wir zu den anderen noch erübrigenden Arbeitszweigen über, in denen die fabriksmässige Herstel-

lung Eingang gefunden hat, so finden wir neben 12 Roth- und 4 Weissgärbern 9 Lederfabriken, neben 40 Huterern 1 Hut-, neben 19 Handschuhmachern 1 Handschuhfabrik, die k. k. Porzellan- und 1 Majolika-fabrik. In Holzwaaren 1 Holz- und Berchtesgadenerwaaren-Fabrik (Haller's Enkel am alten Fleischmarkt) und neben 6 Waderl- (Fächer-) Machern 1 Waderlfabrik und 3 Papiermaché-Dosen und -Tassenfabriken, weiters 1 k. k. Spiegelfabrik, 1 spanische Siegelwachs- und 2 Reissbleistiftfabriken. Reihen wir hier noch die Zahl der 3 Büchschlösser, 6 Lackirer und 7 Uhrgehäusmacher an, welche der Verfasser des Schema in logischer Durchführung seines Principes als unselbstständige, der Industrie dienende Hilfgewerbe unter die Commercialisten stellt, und schliesslich eine andere Serie Betriebe, die er, wenn auch weniger logisch, so doch consequent mit in den ersten Theil aufnimmt, weil sie als mit dem Bildungswesen zusammenhängend zu vornehm scheinen, um zwischen Handwerker gestellt zu werden, und zwar 16 Apotheker, 24 akademische, 55 bürgerliche Maler und Vergolder, 7 Buchdrucker (darunter die Namen Trattner, Gehlen und Gerold), 16 Kupferstecher, 6 Kupferdrucker, 1 Schriftenschneider, 1 Schriftgiesser, 9 Buchhändler, 3 Kunsthändler (darunter Artaria), 14 akademische und 27 bürgerliche Bildhauer, 2 mathematische Instrumentenmacher, 19 Klein- und 29 Grossuhrmacher¹⁾, — so haben wir die eine, jüngere Seite unseres gewerblichen Lebens, die „Industrie“ vor einem Jahrhundert, wie sie sich aus diesem Commercialschema darstellt, erschöpft.

Erschöpft in ihrer Zahl, in ihrer Aufzählung, nicht aber in ihrer Bedeutung. Diese kann uns nur durch ihre Vergleichung mit der anderen älteren Hälfte, dem „Handwerk“ in seinem gleichzeitigen Zustande, wie es in dem zweiten Theile unseres Schema dargestellt ist, klar werden, durch die Gegenüberstellung dieses letzteren dem Handwerk ein halbes Jahrhundert vorher in dem „Verzeichnisse“ von 1728.

Heben wir, wie wir es mit dem „Verzeichnisse“ gethan haben, auch hier die einzelnen Handwerke aus der alphabetischen Ordnung heraus und gruppieren wir sie nach inneren Kategorien, so zählen wir:

An Approvisionirungs-Gewerben: 8 Müllermeister, 26 Bäcker, 14 Zuckerbäcker, 29 Chocoladmacher, 75 Fleisshacker und Flecksieder, 8 Wildprethändler, 9 Donaufischer, 20 Fischkäufer, 7 Bierbrauer und 29 Bierleuthgeber, 1 Rosoliomacher, 12 Brandweiner, 24 Greissler, 9 Oebtler, 5 Schmalzversilberer, 4 Essighändler und 23 Oehlerer, 7 Dürrkräutler, 4 Samenhändler, 5 Erdgeschirrhändler und 8 Brennholzversilberer.

¹⁾ Die Erzeugung von Gross-, d. h. Pendel- und Stockuhren war damals schon in Wien eine „Industrie“. Der gewöhnliche Uhrmacher erzeugte sie nicht, sondern kaufte sie vom Erzeuger; Klein-, d. h. Taschenuhren aber wurden auch damals schon fast ausnahmslos von der Schweiz hierher — „geschwärzt“.

Von der gesamten Textil-Industrie zählen hierher: 8 Sailer, 5 Bund- und Palatin-(Frauenhauben-)Macher.

An Bekleidungs-Gewerben: 44 Mannsschneider*), 2 Ungarische Manns- und 2 Schlafrock-Schneidermeister, 1 Hosenschneider, 2 Mieder-, 1 Strickrock- und 26 Frauenzimmer-Schneidermeister, 13 Zischmenmacher (Marktfahrer auf den ungarischen und sonstigen Märkten), 59 Manns- und 32 Frauenzimmer-Schuhmachermeister, 4 Kleiderputzer, 20 Störk- und Haarpudermacher, 38 Peruquenmacher und 12 Pfaidler.

Von der Leder-Industrie zählt das Schema zu den Professionisten: 4 Pergamentmacher, 19 Rierner, 18 Sattler, 9 Taschner.

Von den Baugewerben im weiteren Sinne, d. h. von den gesamten Industriellen, welche sich mit der Herstellung von Haus und Wohnung beschäftigen, sind im Rahmen des Handwerkes verblieben: 11 Ziegelbrenner, 25 Maurermeister, 11 Zimmermeister und 10 Bauholzversilberer, 6 Ziegeldecker, 12 Steinmetzmeister (darunter schon das Haus-Wasserburger), 13 Stokatorer, 18 Hafner, 12 Brunnenmeister, 77 Tischler und 9 Tischlerholzhandler, 39 Glaserer, 25 Anstreicher, 19 Rauchfangkehrer, 19 Tapezirer, 11 Deckenmacher, 9 Korbelmacher und 16 Tandler.

Von der ganzen Arbeit in Metall zählt unser Schema zu den Professionisten nur noch 67 Schlosser, 4 Kreuz- und 29 Hufschmidt, 9 Feilhauer, 6 Ringelschmidt, 5 Glockengiesser und 3 Sübmacher.

Von der Arbeit in Holz, abseits vom Zimmermeister und Tischler, die wir unter den Baugewerben aufgeführt haben: 31 Drechsler, 27 Bindermeister, 7 Bürstenbinder (darunter der Name Bundschuh, dessen Enkel heute noch einen Bürstenladen in der Taborstrasse führt).

Dem Transport-Gewerbe gehören an: 14 Fuhrleute, 6 Schiffmeister aufwärts und 70 desgl. abwärts fahrende, und 28 Wagner, die wir hierher zählen.

Von den Gewerben, welche dem Comfort, der Befriedigung besserer Bedürfnisse dienen, zählt das Schema zu den Professionisten: Von musikalischen Instrumentenmachern: 12 Lauten- und Gaigen-, 5 Saiten-, 2 Trompeten- und 10 (!) Orgelmacher. Weiters 3 Kartenmaler, 28 Buchbinder (darunter schon der Name Groner), 9 Petschirstecher und 16 Cranzelbinder.

Kaiserin Maria Theresia ging auf diesem Wege in der Sache ebenso entschieden wie klug in der Form vorwärts. Sie erliess kein eigentliches Gesetz, aber mittelst der Normalverordnung vom 30. März 1776 gab sie den Magistraten und Obrigkeiten nicht nur das Recht, Fabrikbefugnisse zu ertheilen, ohne sich an irgend eine Zahl zu binden, sondern sie entzog den Zünften die bisher willkürlich geübte Entscheidung.

*) Auch diese Ziffern haben keine statistische Verlässlichkeit; sie zählen die Störer nicht mit, erschöpfen wohl aber auch die zünftigen Meister nicht immer ganz.

dung über die Aufnahme neuer Meister und legte sie dem Wesen nach in die Hand der Behörden. Eine ganze Reihe von meist neu entstandenen Beschäftigungen, 84 an der Zahl, wird aber für ganz frei erklärt, und dieses Verzeichniss, da die wirthschaftliche Entwicklung fort deren entstehen liess, im Laufe der Jahre stetig vermehrt. Innerhalb der Zünfte wird jede Beschränkung und Festsetzung der Zahl der Meister geradezu untersagt (1784). Von gleichem Geiste war die Verwaltung Josefs II. beseelt und die Früchte waren bald und kräftig zu sehen und zu verspüren. Die jämmerlichen „Gründe“ auf der heutigen Wieden erwachsen zu einer mächtigen Vorstadt, aufgebaut von der speciell sogenannten „Wiener Industrie“, Holz und Meerscham, Leder und Bernstein, Bronze und Galanterie. Es entsteht, von der Weberei geschaffen, der „Brillantengrund“, Haus reiht sich am Neubau, St. Ulrich, Spittelberg, Gumpendorf an Haus, und jedes dieser Häuser ist eine Fabrik, oder gehört einem Fabrikanten, ist die Stätte oder die Frucht seiner Arbeit. Nach Verlauf kaum eines halben Jahrhunderts war die Umwandlung Oesterreichs zu einem Industriestaat, die Wiens zu einer Industriestadt vollzogen.

Verhältnissmässig spät erwachte der Widerstand gegen diese Wandlung. Aber die Vortheile dieses ganzen industriellen Aufschwunges für den Staat und seine Bevölkerung waren so augenscheinlich, dass, als die Zünfte und Kaufmanns-Gremien, ermuntert durch die patriarchalisch-conservative Gesinnung des Kaisers Franz und durch dessen bekannte Hinneigung zum Kleinbürgerthum, den Kampf gegen das Commerzsystem wirklich begannen, mit Ausnahme des Kaisers selbst Niemand in den Regierungskreisen auf ihrer Seite stand. Dieses „Commerzsystem“ hatte zwei Wege zur „Hebung des Gewerbflusses“ eingeschlagen. Es suchte durch seine Massregeln eine „Grossindustrie“ möglich zu machen und den „Gewerben“ durch Heranziehung immer neuer Kräfte frisches Leben zu bringen. Der erste Kampf, den der Kaiser für seine Zünftler aufnahm, galt direct der „Grossindustrie“. Er unterlag aber nach einem durch volle 8 Jahre dauernden Kampfe gegen seine Hof-Commerzcommission, und musste auch unterliegen, wenn man die Massregeln betrachtet, welche er beantragte und durchführen wollte. Eröffnet wurde dieser merkwürdige Krieg des Kaisers gegen seine Hof-Commerzcommission mit einem allerhöchsten Cabinetsschreiben vom 28. Februar 1802. Dasselbe verordnet, neue Gewerbsbefugnisse in Wien so sparsam als möglich, und nur bei besonders rücksichtswürdigen Umständen zu verleihen, damit auch von dieser Seite zu der nothwendigen Verminderung der hiesigen übermässigen Bevölkerung nach Thunlichkeit beigetragen werde. Es stellt ferner die Errichtung von Fabriken in Wien und den Vorstädten gänzlich ein und befiehlt, den Antrag in Erwägung zu ziehen,

selbst alle schon bestehenden Fabriken in eine Entfernung von 4 Meilen ausserhalb Wiens zu verweisen. Es waren diese Bestimmungen unstreitig der entschiedene und aufrichtige Wille des Kaisers; die Hof-Commerzcommission kämpfte aber unerschrocken gegen diesen allerhöchsten Willen. Sie ertheilte weiter „Landesprivilegien“ zur Errichtung von Fabriken, und liess sich hievon auch durch das unzweideutig bezeugte allerhöchste Missfallen nicht abschrecken. Als in einem solchen ganz merkwürdigen Falle, wo die Commerzcommission dem Sohne des Seidenzeugmachers Fallzorger, trotz des Mangels zunftmässigen Nachweises, die Befugniss gegeben hatte, der Kaiser wörtlich erklärte, „dass er die Manufacturen überhaupt und in Wien insbesondere, wenn sie von grösserem Umfange sind, nicht nur nicht vermehrt, sondern nach Thunlichkeit vermindert wissen will,“ wagte sie in einer Gegenvorstellung an die bessere Einsicht des Kaisers zu appelliren, worauf ihr in ganz energischer Weise von Seite des Kaisers erwidert wird: „Diese unaufgefordert erstattete Rechtfertigung dient zu keinem Gebrauche, und versehe ich mich von nun an ernstlich, dass sich an meine diesen Gegenstand betreffenden Befehle werde pünktlich gehalten werden.“ Die Hof-Commerzcommission setzt muthig und überzeugungsfest dieser Absicht des Kaisers, alle Fabriken aus Wien zu entfernen den entschiedensten Widerstand entgegen; alle Behörden, Magistrat, niederösterreichische Regierung, vereinigte Hofkanzlei stellen sich selbstverständlich und entschieden gegen den Kaiser auf die Seite der Hof-Commerzcommission, und der Conflict endigt mit dem vollständigen Siege derselben. Der Kaiser stellt mit einem Cabinetsschreiben den Zustand von vor 1802 wieder her und gestattet, nicht überzeugt, sondern überwunden, von allen damals anbefohlenen aber allerdings nicht befolgten Beschränkungen abzugehen, versuchte aber eine andere einzuführen: er gestattete innerhalb der Linien neue Fabriken, verbot sie aber 2 Meilen um Wien. 1810 hob er, wenn auch mit grossem Widerstreben, auch diese letzte, ebensowenig wie die frühere von den Behörden befolgte Bestimmung auf.

Wesentlich anderer Art, wenn auch mit demselben schliesslichen Ausgang, war ein zweiter Sturm, welcher gegen die liberale Gebahrung der Hof-Commerzcommission unternommen wurde. Hatte es sich bisher um den vergeblichen Versuch gehandelt, zu Gunsten principiell des Handwerkes die Grossindustrie mit Hilfe des Kaisers einzudämmen, so wendeten sich jetzt, 1820—23, der bürgerliche Handelsstand Wiens, Brünns und Prags und ebenso eine Reihe der Vorstände Wiener Fabrikantenmittel in den Vorstädten mit dringenden Majestätsgesuchen an den Kaiser, der weiteren Verleihung von Handels- und Gewerbebefugnissen Einhalt zu thun, mit keiner anderen Begründung, als, unbefangen betrachtet, eine Reihe dermal bestehender Kaufleute und Fabrikanten des

Kampfes mit der Concurrenz zu entheben, Gewerbe- und Handelsbefugniss für dieselben in eine Art socialer Assecuranz zu verwandeln. Die Hof-Commerzcommission, welcher alle diese Petitionen zur Begutachtung, oder eigentlich zu ihrer eigenen Verantwortung übersendet wurden, beantwortete dieselben durch „allerunterthänigste“ Vorstellungen vom 26. Jänner, 10. Mai und 29. October 1822 von einer Entschiedenheit, welche uns von der Unabhängigkeit der vormärzlichen obersten Hofstellen selbst dem Kaiser gegenüber wahrlich eine ganz andere als die usuelle Meinung einflössen muss. „Die wahren Ursachen der gegenwärtigen kritischen Lage des Handels seien keineswegs in dem Umstande zu suchen, dass die oberste Commercialleitung die Schranken der Zünfte und Corporationen nicht noch enger und ausschliessender, als es wirklich der Fall ist, begrenzt hat, sondern die Folgen der langwierigen Kriege, der Abwendung eines grossen Theiles der Capitalien zu dem einträglichen Handel mit Staatspapieren, in der Zunahme der Staatsschuld und der dadurch drückend gewordenen Steuern, in der durch so lange Zeit andauernd gewesenen Unstetigkeit der Verhältnisse.“

„Eine Beschränkung der Verleihung von „Commerzialgewerben“ durch die Rücksicht auf einen „Localbedarf“ widerspreche nicht nur durchaus dem Wesen derselben, sondern würde direct dem Bestechungsgeiste der Corporationen, sowie der Willkür und Parteilung der Ortsobrigkeiten ein freies Feld öffnen.“

„Der Wohlstand aller Classen der Staatsbürger könne nicht in dem Zurückkehren der alten monopolistischen Beschränkungen, sondern einzig in der fortschreitenden Entwicklung des Ackerbaues und der Industrie gesucht und gefunden werden, am allerwenigsten aber etwa durch Massregeln, wie die Verhängung jenes schweren Interdicts, in welchem der Brünner Handelsstand das Heil Brünns zu finden glaube.“

„Der Parteigeist der Corporationen habe es sich zur Gewohnheit gemacht, versteckte Absichten, die sich mit den öffentlichen Zwecken nicht vereinigen lassen, durch Schmähungen solcher öffentlichen Autoritäten, die der gesetzlichen Ordnung und rechtlichen Ansprüchen treu bleiben, zu bemänteln; aber die Staatsverwaltung dürfe sich von all dem Geschrei, insofern es sich blos auf eigennützige Absichten beschränket, nicht irre machen lassen. Denn es könne wohl keinem Zweifel unterliegen, welche Behörde die Pflicht, den Bürger in seinem redlichen Erwerb zu schützen, verabsäume? Diejenige, welche das Schicksal und den Broderwerb solcher Männer, die allen gesetzlichen Erfordernissen Genüge leisten, durch einen Act der Willkür gegen den Wortlaut des Gesetzes hemmt, oder diejenige, welche nach Vorschrift

der Gesetze vorgeht, und ohne Gunst oder Ungunst nach gleichen consequenten und festen Grundsätzen ihn in seinen gesetzlichen Ansprüchen schützt.

Die Hofcommerzcommission erklärt schliesslich die wirkliche Ausmittlung eines „Localbedarfes“ für eine in den meisten Fällen unlösbare Aufgabe und lehnt es insbesondere entschieden ab, den „Localbedarf“ als Grundlage bei Gewerbsunternehmungen, die, wie alle „Commerzialgewerbe“, nicht für die Befriedigung des Bedürfnisses des Ortes, in welchem sie verliehen, sondern für den Bedarf der Provinzen und des Auslandes zu sorgen bestimmt sind, anzunehmen.

Alle diese Gutachten, die wir aufrichtig bedauern hier nicht ganz geben zu können, sind aber nicht nur eminente Staatsschriften, welche über die volle, theoretische Kenntniss der Frage verfügen, sondern sie zeigen auch die Commission in der Kenntniss des thatsächlichen Materials, der speciellen gewerblichen Verhältnisse in den einzelnen Städten allen Zünften, sammt den von ihnen vorgebrachten Beschwerden vollständig überlegen. Mit scharfer Betonung weist sie nach, dass es beiden Zünften und Gremien geradezu schon Ehrensache geworden war, in jedem einzelnen, noch so klaren und gerechtfertigten Falle gegen die Correctheit der Befugniss-Ertheilung bis an die höchste Instanz zu recurriren, und dass in der Regel gerade diejenigen die heftigsten Recurrenten waren, denen die Commission selbst früher gegen den Widerstand der Zunft oder des Gremiums die Befugniss ertheilt hatte, welche also ihre ganze gewerbliche oder kaufmännische Existenz der liberalen und gesetzlichen Praxis der Commission verdankten. Es war klar, diese musste siegen; sie siegte auch auf der ganzen Linie. Das Pflichtgefühl, das Interesse für die Finanzen des Staates war in Kaiser Franz noch stärker als sein allerdings sehr lebhaftes Vorurtheil gegen die Fabriken, gegen Schlote und Arbeitermassen, gegen freie Bewegung auch nur auf materiellem Gebiete. Ueber diese sämtlichen allerunterthänigsten Vorträge ertheilt der Kaiser — unterm 5. October 1823, 25. October 1824, 25. Juli 1825 und 24. Februar 1827 — Erledigungen, welche „diese Auskünfte, diesen Inhalt zur Wissenschaft“, d. h. nach der heutigen Terminologie „zur genehmigenden Kenntniss nehmen“, und demgemäss die Zünfte und Gremien also abweisen; aber jedesmal, gleichsam um seinen Räthen seine innerste Meinung und Neigung dennoch klar zu machen, schärft er in einem Zusatze der Commission oder der Hofkammer ein die Gewerbe nicht ohne Noth zu vermehren.

Immerhin waren die Zünfte und Gremien mit ihren Majestäts-gesuchen, in denen sie die Commission nicht etwa einer ungesetzlichen Handhabung bei Verleihungen beschuldigen konnten, sondern in denen

sie mit dünnen Worten einzig um die Sistirung jeder Verleihung petitionirten, unterlegen. Da schien 1831 der Herr von oben Hilfe zu bringen: die Cholera!

Dieselbe hatte eine vollständige Stockung in Handel und Gewerbe zur Folge. Nicht weniger gross war die Verwirrung bei den Behörden. Aber nicht von diesen aus kam die Wendung. Am 10. August 1831 erliess von Baden aus Kaiser Franz aus vollkommen eigener Initiative folgendes charakteristische Handschreiben:

„Lieber Graf Mittrowsky! Ich habe vernommen, dass eine Festsetzung von mehreren Classen der Erwerbsteuer für Handels- und Gewerbsleute jetzt, wo Handel und Gewerbe stocken, nothwendig und zweckmässig sein dürfte, indem viele Partheien nur deswegen ihr Gewerbe zurücklegen sollen, weil sie die Steuern zu entrichten ausser Stande sind. Ebenso soll auch die Ueberfüllung von Handels- und Gewerbebefugnissen, wodurch auch oberflächliche Waaren erzeugt werden, den Verfall der Industrie mit sich bringen, zur Verarmung der Familien beitragen und auf den öffentlichen und Privatercredit nachtheilig einwirken.

Ich trage Ihnen daher auf, bei der vereinigten Hofkanzlei sogleich in Ueberlegung zu ziehen, durch welche Massregel dem obgedachten Bedürfnisse abgeholfen, und dem zuletzt erwähnten Nachtheile der übermässigen Vermehrung der Handels- und Gewerbebefugnisse vorgebeugt werden könne, und mir sodann das Resultat dieser Berathung ohne Verzug vorzulegen.

Baden, den 10. August 1831.“

Aber der alte Kaiser kannte seine Hofstellen und konnte sich lebhaft vorstellen, dass für seine Anschauung bei den Berathungen derselben nichts herauskommen werde. Er schritt selbst ein. Schon acht Tage darauf folgt ein zweites:

„Lieber Graf Mittrowsky! Sie haben die Verleihung von Gewerben, die nicht radicirt oder nicht verkäuflich sind, bis auf meinen weiteren Befehl sogleich einzustellen.

Wien, 17. August 1831.“

Dieses Handschreiben fiel geradezu wie eine Bombe unter die Gremien der verschiedenen Hofstellen, wirkte aber gleichwohl nur für den ersten Moment auf dieselben verblüffend. Die ganz allgemeine Fassung des zweiten Handschreibens schien durch die vorangegangene, in dem ersten enthaltene Motivirung eine Beschränkung der allerhöchsten Absicht auf die „Polizeigewerbe“ und nur auf die Städte zielend zuzulassen. Der Hofkanzler entschloss sich sofort im Einverständniss mit der Hofkammer für diese Interpretation, zu welcher der Kaiser dann später, etwas ruhiger geworden, seine Zustimmung gab. In der Hauptsache aber blieb er gegenüber der sehr energischen Vorstellung der Hofkammer vom 7. September 1831,

worin sie namentlich darauf hinwies, dass „die Industrie, so grosse Fortschritte sie auch in der letzten Zeit gemacht habe, doch erst in Böhmen, Mähren und Niederösterreich in grösserer Aufnahme sei; die übrigen Provinzen seien entweder rein agricolt, oder besitzen nur den einen oder den anderen Industriezweig; unserer emporstrebenden Industrie sei nicht nur der innere Markt von 34 Millionen Menschen gesichert, sondern hart vor den Thoren der Monarchie befänden sich die zahlreichen Märkte Italiens und des Orients, wo alle unsere Waaren Absatz fänden, wenn wir sie nur gut und wohlfeil erzeugen: lauter Momente, welche die Staatsverwaltung veranlassen müssen, an eine Erweiterung und nicht an eine Beschränkung unserer Industrie zu denken“, unerschütterlich. Er wollte nun wenigstens dies eine Mal, in dieser Materie, seinen Behörden gegenüber seinen Willen durchsetzen. Es blieb nicht nur bei der Sistirung, er hatte offenbar, wenn er auch sich scheinbar der Interpretation seiner beiden Handschreiben vom 10. und 17. August 1831 durch den Hofkanzler gefügt hatte, seine ursprüngliche Absicht der Ausbreitung der Industrie auch durch Sistirung in den Commercialgewerben hindernd entgegen zu treten, nicht aufgegeben. Am 17. August 1832 gelangt ein Handschreiben an die allgemeine Hofkammer des Inhalts: Seine Majestät haben vernommen, dass die dermalige Liberalität bei der Verleihung der Handelsbefugnisse auf dem Lande, besonders in Böhmen, für ein Mittel zur Untergrabung des Wohlstandes gehalten werden soll, indem die Industrie wohl durch den vermehrten Absatz der Producte, nicht aber durch die Vermehrung der Verkäufer in einem Orte, die gewöhnlich auf den Absatz des Ortes allein beschränkt seien, gehoben werden könne. Da sich in dieser Beziehung der Wunsch nach Beschränkung der Commercial-Grundsätze laut aussprechen soll, so haben Se. Majestät der Hofkammer aufgetragen, diesen Gegenstand in reife Prüfung und Erwägung ziehen zu lassen und nach Einvernehmung der Unterbehörden Allerhöchstdemselben die reif erwogenen gutächtlichen Aeusserungen zu stellen, ob und bei welchen Handels- und Gewerbsclassen eine dergleichen Beschränkung ebenfalls einzutreten hätte?“

Es war klar, was der Kaiser wollte. Unterbehörden, Magistrate, Zünfte und Gremien sollten aufgemuntert werden durch die Aeusserung von Wünschen und Meinungen ihn selbst in seinem Kampfe gegen das Commercialsystem zu unterstützen. Es kam aber anders. Er selbst kam vorher in's Gedränge — „die Geister, die er rief, er wurde sie nicht los“. Jene Zünfte in Wien, welche nicht zu den Polizeigewerben gehörten, konnten nicht einsehen, warum nicht auch sie dieses Segens der Sistirung

theilhaftig werden sollten, und bestürmten nun die Sattler, Wagner, Goldarbeiter, Deckenmacher, Buchbinder u. s. w. den Kaiser sofort in Majestätsgesuchen um Einreihung in diese begünstigte Kategorie. Derselbe gerieth allgemach in Verlegenheit. Mit seinen Sympathien stand er auf Seite der Petenten; alle diese Gesuche gelangten entweder mit der allerhöchsten Signatur oder zur „gründlichen Vergutachtung“ an die Hofkammer. Aber die Gegengründe dieser, namentlich der Hinweis auf diejenigen unter den petitionirenden Gewerben, welche damals, wie die Sattler und Goldarbeiter, in offenbarem Aufschwung waren, oder wie die Deckenmacher, deren Gewerbe schon damals „manufacturmässig, in grösseren Partien“ i. e. fabrikmässig betrieben werde, ja sogar wesentlich sich nur mit dem Verschleisse der auch von anderen Personen erzeugten Deckenwaaren befasse, liessen keine andere als eine abweisliche Erledigung aller dieser Gesuche als möglich erscheinen. Gleichsam wie ein Resumé erscheint es, wenn die Hofkammer in dem Gutachten auf das letzte dieser Gesuche — das des Handelsstandes in Klagenfurt um Einstellung jeder weiteren Verleihung — damit schliesst: „Wenn es nun gleich in dem Zunftgeist aller Gremien liegt, dass jedes Mitglied von dem Augenblicke an, wo es in dasselbe aufgenommen wird, nach Ausschliessung weiterer Concurrenten strebe, so sei es dagegen die Pflicht der Behörden, nur den Handel, die Industrie und das Publicum im Auge zu behalten.“

Waren nun auch diese Stürme abgeschlagen, so hörten die Verlegenheiten nicht auf, im Gegentheile, sie wurden grösser, sie kamen aber von ganz anderen, peinlicheren Seiten. Es fingen diejenigen, denen dieser Segen gegolten hatte, an, dagegen zu rebelliren. Allen voran die Provinzial-Hauptstädte, für die das Verbot Geltung hatte. Ueber die energischen Vorstellungen der Gubernien und Magistrate musste der Kaiser das Verbot für Triest schon am 9. Juni 1832, für Lemberg und Prag schon am 21. September 1833 und 12. Februar 1834 aufheben, während das mährisch-schlesische Gubernium in seinem allerunterthänigsten Vortrage vom 14. October 1831, wenn auch mit dem gleichen Petition, aber weniger entschieden remonstrirend, bei dem Kaiser durchfiel. Wo aber die Nachtheile der Sistirung am allerentschiedensten hervortraten, nicht nur die Behörden, sondern die Betreffenden selbst um die Aufhebung der Sistirung baten, das war in Wien selbst, dem doch die Massregel zuvörderst gegolten hatte. Der Magistrat Wiens war traditionell durch zwei Jahrhunderte auf der Seite der Zünfte gegen die Hof-Commerzcommission, Hofkammer u. s. w. gestanden und die Sistirungsmassregel des Kaisers war von ihm mit Dank entgegengenommen worden. Jetzt erklärte er sich aber ausser Stande, insolange die Ertheilung neuer Gewerbe sistirt sei, der „Störerei“, insbesondere — und zwar auf Grund dringender Eingaben der Zunft selbst — bei den Schuhmachern, unter denen die

Zahl dieser Störer auf 2000 angewachsen sei, zu steuern oder selbe auch nur zu beschränken, der Entsittlichung und Verarmung der Meisterwitwen Einhalt zu thun und die finanzielle Ordnung bei den Zünften aufrecht zu halten; und er wies ganz treffend auf die Unvereinbarkeit aller solcher Beschränkungen mit der geschehenen Aufhebung des mittelalterlichen Eheconsenses, d. h. mit der unbeschränkten Kindererzeugung hin. Namentlich erklärte er eine weitere geordnete Versorgung Wiens mit Lebensmitteln unter der obwaltenden Sistirung für unmöglich und beantragte dringend, dieselbe mindestens für alle Approvisionierungsgewerbe, namentlich Bäcker, Fleischer u. s. w. aufzuheben. Die Sistirung habe nicht nur Nachtheile für das Publicum, sondern habe auch diesen Gewerben selbst keinen Nutzen, sondern vielmehr eine missliche Lage zugezogen. In gleicher Weise beantragt er die Zurückziehung des Verbotes für die eigentlichen Local-Polizeigewerbe der Apotheker und Wundärzte, überhaupt für alle jene, bei welchen schon der Abgang eines Gewerbes grosse Verlegenheit herbeiführen müsste; und für eine Reihe anderer Polizeigewerbe, wie Chokolademacher und Zuckerbäcker, Kunsttischler und Anstreicher, Rauchfangkehrer und Hufschmiede, wieder eine liberalere Handhabung eintreten zu lassen. Die niederösterreichische Regierung stimmt nicht nur dem Magistrate bei, sie setzt hinzu: „Es gehe — aus den gepflogenen Verhandlungen unzweifelhaft hervor, dass Verarmung der Innungsladen, Erhöhung der Innungsgebühren, Anhäufung der Gewerbsunfuge und unmoralischen Verbindungen der Meisterswitwen mit ihren Gesellen die unzertrennlichen Folgen der Gewerbsverleihungs-Sistirung bilden, und dass die Gewerbsleute selbst bekennen, aus dieser Sistirung keinen Nutzen geschöpft zu haben, aber dass keines dieser Gewerbe von den genannten Uebeln freigeblieben sei.“

Der Kaiser konnte sich aber nicht entschliessen, auch für Wien die aus seiner eigensten Initiative getroffenen Massregeln zurückzunehmen, und seiner Residenz selbst seinen Irrthum zuzugestehen. Erst nach seinem bald darauf erfolgenden Ableben fand diese Sistirung ihr Ende. Unter seinem Nachfolger war es Metternich, welcher noch viel ausschliessender als vordem das ganze Staatswesen beeinflusste, und dieser war ein Conservativer, aber kein Kleinbürger. Er hatte für die Bedeutung des Aussenhandels und für den mit der Machtstellung nach Aussen innig zusammenhängenden Activhandel der Monarchie immer ein lebhaftes Interesse gezeigt und bethätigt. Er war ein „Commerzialist“ und die „Industrie“ fand, so weit nur der Rahmen der damaligen politischen Verfassung ihr dies gestattete, kein Hinderniss mehr auf ihrem Wege, zu dem Zustande vor der Einführung der „Gewerbefreiheit“ zu gelangen, mit dessen Skizzirung wir unseren Versuch schliessen wollen.

Der Zeitpunkt, den wir hier im Auge haben, ist der des Jahres 1850 gleichsam als nach dem Bewegungsjahre, bevor noch die Befreiung des Grund und Bodens, die Aufhebung der Zwischenzolllinie gegen Ungarn, die Umwandlung unseres Prohibitivsystemes in einen Schutz-zoll, der Ausbau unserer Bahnen u. s. w. in der Entwicklung unserer Arbeit eine neue Epoche begründet hatte. Als Hauptquelle, besonders geeignet, um eine Uebersicht der in dieser vergangenen Epoche gewonnenen Resultate zu gewähren, benützen wir das seit dem Jahre 1844 von dem niederösterreichischen Gewerbeverein alljährlich herausgegebene Handels- und Adressenschema, welches durch Authenticität, Vollständigkeit und instructive Verarbeitung des Materiales alle anderen Concurrenz-unternehmungen nach und nach überflüssig gemacht hat. Vergleichen wir nun dieses Schema des Jahres 1850, eines stattlichen Octavbandes von 1288 Seiten, mit dem von uns oben benützten des Jahres 1780, so fällt vor Allem dem suchenden Blick die ganz geänderte Anordnung auf. Die alte Eintheilung in Commercialgewerbe und Professionisten (oder Polizeigewerbe), obwohl zu der Zeit noch gesetzlich giltig, ist vollständig fallen gelassen, und sämtliche Gewerbe, ohne jede Unterscheidung zwischen Gross und Klein, Commerz und Profession, Fabrik und Handwerk, rein nach der herzustellenden Waarengattung aufgezählt. Und dies mit gutem Grunde. Diese Unterscheidung hatte keinen Sinn mehr. Die Gewerbe waren mit wenigen Ausnahmen fast alle zu Commercialgewerben — im alten Sinne — geworden, d. h. die Specialisirung war so weit vorge-schritten, dass auch damals schon nur ein verhältnissmässig kleiner Theil sämtlicher Betriebe noch für den Einzelverkauf an die Detailkundschaft, arbeitete. Mit Ausnahme dieses Bruchtheiles bestand unser Gewerbe auch schon zu der Zeit fast ausnahmslos aus Gewerbsleuten, welche entweder Artikel — ganze oder Bestandtheile — für andere Betriebe arbeiteten, oder aber ein completes selbstständiges Erzeugniss herstellten, dasselbe jedoch entweder an den grossirenden Zwischenhändler oder an die Kleingewerbetreibenden, absetzten. Uhrmacher und Goldarbeiter, Messer- und Zeugschmiede, Schwertfeger und Drechsler u. s. w., haben schon damals ihre Uhren, ihre Ringe und Ketten, Geschmeide und Bestecke, Rasir- und Federmesser u. s. w., die sie in Vertrieb setzten, nicht selbst erzeugt, sondern vorgezogen zu kaufen. In der Stadt, namentlich in der Grossstadt, musste es, selbst dort, wo es sich um keine „fabrikmässige“ Herstellung handelte, schon aus den einfachsten localen Bedingungen zu dieser Veränderung nothwendig kommen. In früheren Zeiten waren Wohnung und Werkstatt mit dem Verkaufsladen verbunden. Durch die hohe Miethe in den frequenten Terrains der Stadt, wo doch die Verkaufsgewölbe allein Werth hatten, mussten Wohnung und Werkstatt in die Vorstadt verlegt werden und der Gewerbsmann war bemüssigt, seine Thätigkeit zwischen Erzeugung und Verkauf zu zersplittern. In der Regel

war der Letztere, die nächste Quelle des Verdienstes, die Hauptsache für ihn. Er fand es bald nicht bloß bequemer, sondern auch convenabler, seinen Artikel von dem Gewerbsgenossen, der sich auf seine Arbeit beschränkte und sie durch diese Beschränkung billiger und besser herstellte, als es ihm in seiner zersplitterten Thätigkeit möglich war, zu kaufen. Zu allererst stellte sich diese Theilung in gewissen Gewerben ein, bei denen es in der That von Haus aus auf grössere Fertigkeit und Sorgfalt ankam, verbreitete sich aber nach und nach auf fast alle Gewerbe.

Allerdings neben diesen uns in der Grossstadt zunächst liegenden localen Ursachen wirken in ganz anderem Maasse allgemeine Momente und der Weg, welchen, von ihnen beherrscht, unsere Industrie gegangen, lässt sich Schritt für Schritt und mit Deutlichkeit aus den zahlreichen, Jahr für Jahr von verschiedensten Seiten und unter den mannigfachsten Bezeichnungen, wie „Commercialschema, Auskunfts- und Schemabuch, Almanach, Schildweiser, Gremien- und Fabriken-Adressenbuch“ u. s. w. erschienenen Verzeichnissen verfolgen. Sehr durchsichtig zeigt sich, wie vor Allem der fortsteigende Consum in fast sämmtlichen Gewerben nicht nur die Zahl der Betriebe stetig vermehrt, sondern auch die einzelnen Erzeuger zur Concentrirung ihres Betriebes, zur Specialisirung in demselben zwingt. Durch die Verbreiterung, die Demokratisirung des Comforts, durch das Wachsen der Ansprüche auch der unteren Schichten in ihren Lebensbedürfnissen war es unmöglich geworden, die jetzt verlangte Waare der Quantität und Qualität nach in der bisherigen Betriebsweise herzustellen. Man sieht mit grosser Klarheit, wie diese Specialisirung, diese Beschränkung und Vertiefung sich zuerst auf einzelne Zweige eines bisher ungetrennten Gewerbes, dann auf einzelne Artikel eines Zweiges, zuletzt schon auf die einzelnen Bestandtheile eines jeden dieser Artikel ausdehnt, die ganze Industrie nach oben und unten, nach rechts und links durchdringt, so dass diese neue specialisirte Herstellungsweise die weitaus überwiegende, die Regel im Gewerbe wird. Man sieht dann, wie, um neue, bisher nicht gekannte, aber jetzt begehrte Erzeugnisse herzustellen, sich mannigfache von Haus aus ganz geschiedene Handwerke zu ganz neuen speciellen Gewerbszweigen combiniren, diese ihrerseits wieder durch Theilung neue Zweige ausscheiden, wie auch jeder dieser Zweige wieder seinerseits zu neuen Specialisirungen Veranlassung gibt. Zu dem Hauptimpuls des bald rascher bald langsamer, aber stetig und unaufhörlich steigenden Bedarfs kommen noch eine ganze Reihe anderer nicht weniger Momente. Die Einführung ganz neuer Materialien (Baumwollen, Gummi — elasticum und Hartgummi, Kautschuk —), die Wissenschaft (das ganze grosse Gebiet der chemischen Industrien), zahllose Erfindungen, anscheinend kleine sowohl (Stahlfedern, Zündhölzchen), wie grosse, allen voran die Dampfmaschine, und die ganze aus ihr hervorgehende Maschinen-

fabrication, selbst die Mode, erweitern in immer rascher steigender Progression die ganze gewerbliche Production dieses Zeitraumes. Auf diese Weise hatte sich schon vor mehr als einem halben Jahrhundert in der Industrie ein Zustand herausgebildet, welcher sich von dem heutigen principiell in keiner Weise unterscheidet, und sich aus der Sichtung des in unserem Schema von 1850 angehäuften Stoffes sofort ergeben muss. Stellen wir auch hier obenan diejenigen zwei Arbeitsserien, mit denen wir die Betrachtung der Industrie des Jahres 1780 begonnen haben, die Metallarbeit und die Weberei, so finden wir bezüglich der ersteren, dass von den beiden ursprünglichsten hierhergehörigen Gewerben: Schlossern und Schmieden, die letzteren neben den Huf- und Kreuzschmieden auch jetzt nur noch die Kupferschmiede aufzeigen, dass sich aber diese schon in solche für Bau- und für Industriearbeit theilen. Unter diesen letzteren je specielle für Dampfapparate und Destillirapparate, desgleichen für Kesselerzeugung, sowie auch die Verfertigung von Kochgeschirren und Kupferformen eine eigene Industrie bilden; weiters sind daneben eigene Kupferplattenschleifer verzeichnet. Ganz anders fruchtbar war die Schlosserei. Neben der gewöhnlichen Schlosserei im Sinne des alten Polizei-, d. h. Localgewerbe, finden wir jetzt specielle Schlosser für Bau und Baubestandtheile, eigene Portalschlosser, Galanterie- und Kunstschlosser und den Eisendrechsler. Als Specialisten durch die Beschränkung auf einen einzelnen Artikel stehen verzeichnet: Schlosser, welche Oefen, einfache und maschinirte, solche, welche Backöfen und Dampfbacköfen verfertigen und Bratenwender-Erzeuger. Weiters Erzeuger von eisernen Möbeln, sowie eisernen Kochgeschirren. Als weitere Specialisirungen der Schlosserei gehören hieher: der Werkzeugschlosser, je für Tischler oder Metallarbeiter, die Erzeuger von Ackergeräthen, von Achsen, von eisernen Rohren und Muffen, die Verfertiger von Brückenwagen sowie von Blitzableitern, die Schraubenmacher und Schraubenfabriken, darunter specielle für Wagner, die Nagelschmiede und Nagelfabriken, die Feilenhauer und Feilenfabriken, und als eine ganz eigene Abtheilung „der Commercialschlosser“ in modernem Sinne, d. h. derjenige, welcher die Schlosserei zu den Maschinen der anderen Industrien: wie zu Webstühlen, Spinnmaschinen u. s. w. zu seiner Specialität gemacht hat. Hieher zählen auch die Schlosser, welche nur für andere Industrien Theile herstellen: der Clavier- und Harmonikaschlosser, der Clavierstiftenerzeuger, der Schlosser für Wagner und Wagenfedern, jener für Büchsenmacher und jener, welcher Waffen und Rüstungen (alte) erzeugt. Einer wesentlich anderen, ganz modernen Entwicklung gehört aber der Maschinenschlosser oder Maschinist an, welcher wieder eigene Specialisten für Venti-

lation und Heizung, für Textil und Druckereien, für Metallarbeiter, für Zuckerfabriken und Brennereien in sich begreift. Die Maschenschlosserei ist aber auch schon in der Zeit vielfach zur Maschinenfabrik geworden, welche neben Etablissements für Dampfmaschinen und Dampfapparate im allgemeinen deren ganz specielle für Ackerbau, Bergwerke und Mühlen, für Spinnereien, Webereien, und Druckereien, für Zuckerfabriken, Brennereien und Kerzenfabriken, für Papierfabriken, Buchdruckereien und Lithographien umfasst. In gleicher Weise ist die oben angeführte Werkzeugschlosserei in die Werkzeugfabriken aufgegangen, darunter specielle für Maschinenbau, für Metallarbeiter im allgemeinen und speciell für Goldarbeiter oder Holzarbeiter, die ganze grosse Maschinenindustrie für Eisenbahnbedarf, sowie schliesslich auch die Erzeugung von Feuer- und anderen Spritzen, wie überhaupt Schlauchapparaten. Neben dieser grossen und massigen Industrie entwickelt sich die Mechanik, entsteht der Mechaniker, der Erzeuger aller Gattungen mathematischer, physikalischer und optischer Instrumente, eine Branche, die sich in ihrer Viel- und specialisirten Mannigfaltigkeit von den einfachsten hiehergehörigen Industrien, wie Reisszeugen, Messinstrumenten und Theilmaschinen bis zu den complicirtesten, streng wissenschaftlichen Zielen dienenden Apparaten einzeln nicht aufzählen lassen.

Eine eigene Serie bilden durch das vorzugsweise von ihnen verwendete Material die Stahlarbeiter, vor Allen Messerschmiede, mit den Specialitäten der chirurgischen Messer und Instrumente, der Messer für Lederer und Gärber und der Säbelklingenerzeuger (Langmesser, Schwertfeger) und Säbelscheidenerzeuger. Dann der Zeugschmiede: Laubsägenmacher, alle Gattungen Schnallenerzeuger mit ganz specialisirten Erzeugnissen, wie für Hosenträger, Strumpfbänder u. s. w.; Ring- und Kettenschmiede, Punzenarbeiter, Knopfföhrfabriken, Stahlfedernfabriken, Augengläsergestell-erzeuger und schliesslich das ganze an die Kunstindustrie reichende Gebiet der Galanterie-Stahlarbeiter.

Einen eigenen Zweig, gleichfalls durch ihr Material, Weissblech, von den anderen Metallarbeitern geschieden, bilden die Spengler. Auch sie theilen sich in Bau-, Constructions- (Gas- und Wasserleitungen, Bad- und Luftheizungsapparate), Consum- (Luster und Lampen, Galanterie-Artikel, lackirte Blechwaaren, wie Tassen, Teller, Dosen) und Commerzspengler, welche letztere Artikel für andere Erzeuger: Metallkapseln, Schablonen u. dgl. herstellen. Aus der Spenglerei hat sich eine ihr verwandte, die Packfongindustrie herausgebildet, welche gleichfalls sich in eigene Branchen, sowohl für Gebrauchsgegenstände: Bestecke, Lampen etc. als auch für Commerz-Specia-

litäten: Beschläge, Griffe für Möbelerzeuger, Sattler, Wagner, Spitzen für Perlmutter- und andere solche Fabrikate, Kapseln, Gestelle für Galanterie-Arbeiter u. s. w. theilen.

Verschieden von den bisher aufgeführten Metallarbeiten, wesentlich Industrien des Hammers, ist die zweite grosse Hälfte der Metallarbeit, der Guss. 1780 ist sie repräsentirt durch den Zinn- und Gelbgiesser, den Gürtler und Falschschmuckarbeiter. Jetzt besteht neben dem Zinngiesser eine grosse Zinkindustrie, namentlich für Bauornamentik. Der Gelbgiesser hat sich innerhalb seines alten Kreises specialisirt. Eigene Erzeuger machen messingene Ofenthürchen, eigene nur Gewichte und Messingwagen, eigene wieder andere Erzeugnisse. Der Glockengiesser macht nicht mehr blos Kirchenglocken, sondern die mannigfachsten Glocken für Industrien, und der ehemalige Gürtler hat sich zu einer kolossalen und bis in's Unabsehbare verästelten Industrie, die Bronzeindustrie, ausgestaltet, deren einzelne durchaus specialisirte Zweige, sowohl die Herstellung von Bestandtheilen für die mannigfachsten Industrien (je für Buchbinder, Möbel-, Stöcke-, Parapluie-, Pfeifen- und Lampenerzeuger), wie die Erzeugung von grossen selbstständigen Reihen von Artikeln: Schmuck (Uhrketten, Medaillons, Ohrgehänge, Flittern), Rahmen, Uhrgehäusen, Wohnungsgegenständen überhaupt, Garnituren bis zur eigentlichen Kunstindustrie, darunter speciell für Kirchen, umfassen.

Eine dritte, wesentlich von beiden verschiedene, die Drahtindustrie — eigentliche Drahtfabriken, Fabriken für Drahtstiften und Drahtnägel und leonische Drahterzeugung — ist wesentlich keine Wiener Production mehr, sondern verkauft hier nur ihre Waare. In Wien verblieben sind nur noch zu der Zeit die Sieb (boden-), die Stahl-, Messing- und Weberkamm-Macher, die Drahtsaiten und Drahtgalanteriewaaren-Erzeuger, und die Vogelbauermacher.

Aehnlich verhält es sich mit der wesentlich auf den Draht basirten Nadelindustrie, von der wir zu der Zeit in Wien nur noch Nadler finden, welche Nadlerspecialitäten: Pariser Stifte, Sammtbandnadeln, Nadeln für Strumpfwirker und Stuhlmaschinen, vergoldete Nägel u. s. w. erzeugten, während die eigentliche Consumnadel meist von Aussen her importirt wird. Eine ganz aparte Branche ist selbstverständlich die in Edelmetallen. Ganz getrennt haben sich Gold- und Silberarbeiter. Letztere sind mehr oder wesentlich Erzeuger von Gebrauchsgegenständen: Leuchter, Girandols, Becher, Bestecke, Zuckerdosen, und spielt die Arbeit von Galanterie- und Schmuckgegenständen: Silberketten, Bijouterie und Filigranwaare, Stockknöpfe, Pfeifenbeschläge, wenn auch schon ganz specialisirt, eine verhältnissmässig geringe Rolle. Diese ganze Erzeugung ist aber wesentlich schon Fabriksindustrie und zwar getrennt für massive oder gepresste Waare. Die Goldarbeiter theilen sich nach den Artikeln, die sie herstellen, in

solche, welche Ketten oder Ringe, Schlüssel und Karabiner, Bijouterie und Doublewaaren oder eigentliche Schmuckwaare: Ohrgehänge, Linserln, Braceletten oder auch nur Granat oder nur emallirte Waaren oder nur Juwelenarbeiten erzeugen. Hieher zählen wir auch noch die Nebenzweige der Arbeit in Edelmetallen, Gold und Silber: -Ausschneider, -Drahtzieher, -Plättner, -Schläger, Goldspitzen- und Goldperlenerzeuger, Goldsticker und Goldkrätzmühlen sowie Bilderfasser. Und zum Schlusse der ganzen Metallarbeit zählen wir noch deren allgemeine Hilsgewerbe auf: Metallgiesser, -Drucker, -Presser, -Strecker, -Präger und -Schläger, -Damascirer, die Fabrikanten für galvanisirte Bronzierung, Vergoldung und Färbung, die Galvanoplastik, die Plattirer für Plastik, wie für Galanteriearbeiten, Schleifer, Emaillure und Commerz-Graveure.

Gehen wir auf die Weberei über, so finden wir, dass die vornehmste derselben, die Seidenstofferzeugung, obzwar schon 1780 durchaus Grossindustrie, dennoch, wohl durch die Kostbarkeit des Materiales, weniger Ausdehnung und dadurch auch eine im Verhältniss geringere Specialisirung erreicht hat als die Mehrzahl der anderen Webereien. Nichtsdestoweniger sind wir nach dem Schema im Stande eine in der Regel complete Theilung zwischen Fabriken in glatten, leichteren Stoffen, wie: Taffet, Atlas, Croisé, Regen- und Sonnenschirmstoffen, und in schweren: Sammt (Möbel- wie Kleider-), Peluche und in eigentlichen Mode-Seidenwaaren, Kleiderstoffe, Tücher und Cravattenstoffen zu verzeichnen. Die Schafwollwaaren-Fabrication ist zum Theile noch in unzähligen kleineren Händen, welche aber in ganz specialisirte Fabriksbetriebe je Shawls, oder die mannigfaltigsten Damenkleiderstoffe, oder ebenso nahezu unzählbare, fort wechselnde Arten und Gattungen Tüchel und Umhängtücher oder Westen, oder auch nur die ganz glatten, damals noch in Wien gewebten Delain, Merino, Tibet u. s. w. erzeugten. Ungleich mannigfaltiger, einer bunten Mustersammlung gleichend, ist die damalige Baumwollweberei. Von der sogenannten weissen Waare: Kanavas, Organtin, Mousselin, Perkal, Vapeurs, Batist, Tüllanglais beginnend, umfasst die damalige Wiener Baumwollweberei mit den Barchentwebern (Weisspiqué, Schnürl- und Modebarchent) mit den zahllosen Gattungen rein baumwollenen und halbwollenen anderen Kleiderstoffen, den Tücheln und Umhängtüchern, den sogenannten Wiener Hosenstoffen, allen möglichen Gattungen Westen, Parapluiestoffen, bis zum Manchester — der Imitation des Sammt — in ganz specialisirter Erzeugung, fast das ganze der Weberei mögliche Gebiet.

Eine ganz besondere Ausbildung hatte aber schon zu der Zeit die Bandweberei erreicht. Vorerst die in Seide: sowohl glatte (Leistl, Taffet, Hutband, Renforcé, Gouffré, Atlas, Damast und Sammtband) wie

in dessinirter Modewaare der mannigfaltigsten Art und Gattung; weiters die in Lein- und Baumwolle, welche sich in die Erzeugung von Hohlband (Dochten) und in die der verschiedensten Zwirn- und Wollbänder zu unzähligen Zwecken (Schuhbänder, Hutbänder u. s. w.) theilt, und in Specialitäten, wie Drahtbänder, Hosenträgerbänder u. dgl. ausläuft. Mannigfach trifft mit ihr zusammen die Posamentirindustrie, und zwar vorerst durch den Bortenfabrikanten: für Tapezirer, Wagner und Sattler — für Schneider, darunter speciell für Militär und Geistliche — für Galanteriewaare, wie Buchbinder, Cartonagearbeiter, dann durch den Börtelmacher — in Zwirn und Baumwolle, Schafwolle und Seide — und schliesslich durch den Chenillenerzeuger und Fransenmacher. Dem engeren Rahmen der Posamentirer gehören an: der Schürmacher: in Gold-, Silber- und leonischen Waaren, in Seide, Wolle und Ispahan, in ungarischen Schnüren, die Knopfmacher: bürgerliche, befugte und freie, in Seide, Wolle und Zwirn (Hemdknopfmacher). Hieher zählen eigentlich auch die Zwirner, die Erzeuger von Strick- und Stickwolle und die Schafwollgarnerzeuger, die Strumpfstriker, die Strumpf- und andere Wirkwaarenfabriken, darunter als eigene Specialität die Gelddörsenerzeugung und durch den Rundstuhl mit ihr verwandt die Fesfabrication. Als Specialitäten der Weberei in Wien zu der Zeit führen wir noch an: Kotzenmacher und Teppichweber, den Gummiweber, den Wachstaffet- und Leinwand-erzeuger, die Rosshaarzeuge-, Spitzen- und Petinetfabriken, und als verwandt mit der Textilbranche sind endlich auch Seilerei, Windenmacher und Wattmacher hier noch anzureihen.

In ganz grossartiger Weise hatte sich aber die Druckindustrie — sie stand allerdings schon 1780 wesentlich im Fabriksbetrieb — entwickelt. Bestand auch noch der alte Leinwanddrucker als „Blaudruker“, so war er im Verlöschen und seine Erzeugung war sowohl in Baumwolle (Cotton, Perkalin, Batist, darunter als besonderes Erzeugniss orientalische Druckwaare), wie in Schafwolle (Tibet, Merino, Delain) eine der Weberei nahezu gleichwerthige Industrie geworden.

Als Hilfgewerbe beider, der Weber wie der Drucker, finden wir im Schema folgende Specialitäten: Färber, als Seiden-, Schön- und Schwarzfärber, Rauhwaarenfärber, Appreteure für Seidenzeuge, für Seidenbänder, für Baumwollwaaren, darunter speciell für weisse Waaren, wie für Schafwollwaaren, Senger, Bleicher, Shawlausschneider, Mousselinausschneider, Stickerinnen und Stickereifabriken.

Wir wollen hier an diese beiden auch schon früher wichtigsten Industriezweige die vorher zum Mindesten als selbstständige Branche ungekannte chemische Industrie anreihen, die auch schon vor 50 Jahren die grösste Bedeutung hatte. Sie umfasst ebenso Fabriken für chemische Gesamtindustrie, wie specielle Fabriken in essigsaurem Eisen, raffinirtem

Weinstein etc., Schwefel- und anderem Aether, Schwefelsäure und Chlorkalk, Salze und Säuren, darunter specielle Kali und Cyankali, für Vitriöl, Salpeter- und Schwefelsäure, für pharmaceutische Präparate, Etablissements in Alaun, Soda, Spodium, Farbfabriken, speciell in Farben für Maler, für Anstreicher, Farben für Industrien, speciell für Druckindustrien, Farben für Buchdrucker, Tusche und Tuschfarben, Waschblau, Wienerweiss und Safflorfarbstoff-Fabriken, Firniss und Lackfabriken, Hefe, namentlich Presshefefabriken, Stärkemacher, Sodawasserfabrikanten, Klärungsmittelerzeuger, Fleck- und Leimsieder, Oelfabriken, Klauenölherzeuger, Seifensieder, Kerzenfabriken, welche schon eine eigentliche Grossindustrie geworden sind — von 68 Gewerbsinhabern sind 34 als Interessenten der Erdberger und Apollo-Kerzenfabrik angeführt. — Nachlichter, Zündrequisiten, speciell Sicherheitszünder-Erzeuger, Parfumeure, Schminke- und orientalische Wässerherzeuger, Tinten-, Bleistiftfabriken, Glasuren- und Folien-, Spiegelbeleg- und Schmalteerzeuger, Schmieregelpapier-, Schmiere- und Schärfepulver-, Knoppernextract-, Wachs- und Siegellackfabriken, Asphalt-, hydraulischer Kalk-, Steinpappe-, Bimsstein-(künstlichen) und Kitterzeuger, Gummi elasticum-, Kautschuk- und Gutta-perchafabriken, und als Nebenzweige finden wir Etablissements für chemische und pharmaceutische Geräthschaften und Materialmühlen.

Gruppiren wir alle die anderen Gewerbsarten auch hier nicht nach der alphabetischen Ordnung des Schema, sondern nach innerer Verwandtschaft, wie bei unserem „Verzeichnisse“ des Jahres 1728 und dem Commerzialschema des Jahres 1780, so stellen wir auch jetzt die Approvisionierungsgewerbe voran. Wie wir überhaupt in unserer Ernährung in geschichtlicher Zeit die verhältnissmässig geringste Veränderung vorgenommen haben, so zeigen auch in diesem Zeitraume die Approvisionierungsgewerbe den Kategorien nach verhältnissmässig keine grössere Zunahme: Mühlen und Bäcker, Gusto-, Zwieback-, Oblaten- und Zuckerbäcker, Zuckerraffinerien, Lebzelter (zugleich Wachszieher) und Mandoletti, Mehlspeismacher, Kaffeesurrogat- und Cichorienherzeuger, Chocolatemacher und Senferzeuger, Branntweinerzeuger und Brauhäuser, Liqueur- und Essigfabrikanten, Milchmeier, Küchen-, Lust-, Zier- und Handelsgärtner, Dürre- und Sauerkräutler, Wurzelschneider, Kranzelbinder, Donaufischer und bürgl. Fischkäufer, Fleischauger, Selcher und Wurstmacher, dann die Approvisionirungs-Händler: Bierwirthe, Weinwirthe und Branntweinschänker, Gastwirthe und israel. Tracteure, Kaffeehäuser und Kaffeeschänker, Fragner und Greissler, Holzverkleinerungsanstalten, Häringer und Geflügelhändler, im Ganzen also nicht mehr als 44 Kategorien, gegen 33 im Jahre 1728 und 21 im Jahre 1780 (in welch' beiden letzteren die Approvisionirungs-Händler fehlen). Gehen wir in der von uns einmal festgehaltenen Reihe weiter, so gelangen wir zu der ganzen Gruppe der Bekleidungsgewerbe,

die selbstverständlich vor Allem die Schneider — Männer- und Frauenschneider — umfasst. Beide Serien waren aber schon längst auf dem Wege, welcher direct zur heutigen „Confection“ geführt hat. Von zwei Seiten war die Anregung dazu ausgegangen. In der Provinz hatten die Bewohner des flachen Landes angefangen, ihre nationale Tracht mit der modernen zu vertauschen, ein Bedarf, dem die dortige Arbeitskraft nicht genügen konnte. In Wien war der kleine Mann gewohnt sich auf dem „Tandelmarkte“ mit alten Kleidern zu versorgen, die aber jetzt ein nicht unwichtiger Handelsartikel geworden waren, und von hier aus in unsere Provinz und nach Rumänien gingen. Selbstverständlich konnte die Erzeugung von „alter Waare“ nicht nach Belieben erhöht werden. Der Bedarf drängte aber, und wie immer in einem solchen Falle, schuf er sich selbst bald seinen Ersatz. Fast zu gleicher Zeit waren die Trödler des Tandelmarktes, wie andere findige Schneider in Wien darauf gekommen, dass mit ein wenig geschäftlichem Witze sich neue Waare herstellen lasse, die nicht viel theurer und viel verkäuflicher war wie die alte, weil sie in der Herstellung dem Bedarfe genau angepasst werden konnte. Die „Stückmeisterei“ entstand mit diesem Momente, und diente sowohl der Herstellung von Lagern billiger Kleider für die „Kaufschneider“ in Wien, wie den „Marktfahrern“, welche auf allen Märkten der Provinzen, namentlich Ungarns, den dortigen Consum befriedigten. Die Entstehung der „Damenconfection“ war noch überdies durch den Uebergang der Mode vom Shawl und dem Umhängtuch zu dem anpassenden Damenmantel geradezu eine Nothwendigkeit geworden. Dieser ganze Artikel, so recht ein Gegenstand des Geschmackes, konnte damals wie heute auch für die Provinz nur in Wien hergestellt werden. Sie hatte auch rascher als die Männerconfection Verbreitung und Aufschwung gefunden. Beide hatten aber damals noch keine Aufmerksamkeit und Bekämpfung hervorgerufen. Das Schema des Gewerbevereines verzeichnet von eigentlichen Specialitäten der Schneiderei nur die „Miederschneiderei“. Wir fügen aber aus demselben zu dieser Gruppe noch an: selbstverständlich den Schuhmacher, und als einzige Specialität die alten Czismenmacher, Marktschuhmacher, welche wie die Schneider und seit lange auch die Frauenschuster die Märkte besuchten, die Handschuhmacher (deutsche und französische), als aus diesen hervorgegangen Bandagenmacher, Cravattenmacher und Hosenträgererzeuger, weiters Kappenhmacher und Kürschner, letztere sowohl für den Localbedarf wie für den Commerz, Hutmacher und Hutfabriken, Czakomacher und Strohhuterzeuger, Marchand des modes (Putzmacherinnen), Federschmücker und Blumenmacher, Kirchenparamentenerzeuger, Kunststopper und Fleckausbringer, Visirhändler (Krämer mit Hüten, Hauben, geistl. Colaren u. s. w.), Weissnäherinnen, Pfadler, Vordruckereien und Verfertiger von Damenarbeiten, Deckenerzeuger, Matratzenmacher und Tapezirer, Pferdedecken- und Zeltschneider und Schabrakenmacher.

Die Lederindustrie beginnt eigentlich mit dem ihr verwandten Pergamentmacher. Sie besteht in unserem Schema noch in alter Form im Weissgärber und Rothgärber, geht aber schon zum Lederfabrikanten über. Als specielle Hilfsindustrien sind angeführt: Felfärber, Lederfärber, Lederlackirer und Lederzurichter, und als Industrielle, die aus dem Erzeugnisse derselben ihre Waare herstellen: Sattler, englische und deutsche, Riemer, als Specialität Abziehriemenerzeuger und Peitschenmacher, Koffererzeuger und Taschner, welche jede für sich eine ganz verzweigte Industrie von der billigsten bis zur feinsten Luxuswaare ausmachen, als besondere Specialität die Erzeugung von Jagd- und Reise-requisiten, dann die ganze grosse Serie der Ledergalanteriearbeiter: Portfeuille, Geldbörsen, Necessairs, Montirungen, Garnituren u. s. w. Dieser Ledergalanteriearbeiter combinirt sich mit der Metallgalanterie und feineren Cartonnage wie mit der Buchbinderarbeit in der mannigfachsten Weise, so dass es kaum möglich wäre die einzelnen Verzweigungen und Specialisirungen derselben aufzuzählen. Sie bietet schon in dieser Zeit ein ungleich reicheres buntes Bild als die bisher betrachteten Approvisionirungs- und Bekleidungsgewerbe, und die in unserer Reihe nun folgenden Baugewerbe.

Das eigentliche Baugewerbe als solches zeigt keine grosse Mannigfaltigkeit, wenn es auch wenige Zweige der Arbeit in Holz, Metall und Stein gibt, welche nicht auf die eine oder andere Weise dem Baugewerbe dienen. Als specielle Bauindustrien aber führt unser Schema an: Bau- und Zimmermeister, Steinmetze, Ziegel- und Schiefer-decker, Stuccaturer, Marmorirer, Marmorplatten-, Kohlheimerplatten- und Mosaikfussbodenerzeuger, Steinpappfabriken, Pflasterer, Bildhauer in Gyps und Stein, in Holz und Metall, Brunnmeister und Rauchfangkehrer. Wir schliessen denen, als direct beim Bau beschäftigt, den Hafner und den Anstreicher an, und als aus diesem hervorgegangen Lackirer und Wagenmaler, den Schildermaler, Buchstabenerzeuger in Metall, Glas und Email, darunter eine eigene Erzeugung in Aufschriften für botanische Gärten, und schliesslich den Glaser mit seinen Verwandten, den Glas-schleifer und Glasblaser, den Glasperlenerzeuger, von den Spiegel-fabriken, nur speciell die Nürnberger-Galanterie-Spiegelerzeuger und schliesslich die Krystallmodellerzeuger.

Der Bau leitet nothwendig auf die Arbeit in Holz. Gleicherweise wie die Metallarbeit theilt sich auch diese in zwei Hauptarbeitsweisen in die des Hobels: die Tischlerei, und in die durch die Drehbank, die Drechslerei. Die Tischler sind zu der Zeit schon vollständig getheilt in Bautischler und Möbeltischler. Erstere durchaus schon in Zweige und Specialgewerbe als: Holzmosaikfussbodenerzeuger, Parquetten-, Brettel-, Fenster und Thüren-, wie Jalousienfabriken, Portaltischler, Tischler für Gewölbseinrichtungen, so wie auch speciell für Gasthaus-

einrichtungen und die geruchlose Abort-Erzeuger. Auch die Möbeltischler sind schon sehr weitgehend specialisirt. Eigene Tischler erzeugen nur weiche Möbel, unter diesen eigene Erzeuger von Gartenmöbeln, andere nur harte. Und diese entweder nurournirte Artikel, oder ausschliesslich eichene und buchene. Auch die Erzeuger vonournirten Möbeln aber theilen sich in die von glatten, gekehlten und geschweiften Artikeln, in Tischler, welche nur Sessel, Tische, Etagèren und Kästen oder wieder nur Tapezirergestelle machen. Eine eigene grosse Tischlerei ist die Billardtischlerei und die für Uhrkästen, wie die ganze grosse Serie der Kunsttischler (Boul- und eingelegte Arbeit). Eine dritte Gruppe bilden die Industrietischler, und zwar: Modelltischler, Tischler für Webstühle, Spulmaschinen und Dessinkarten, Drehbänkeerzeuger, Werkzeugschler, der Erzeuger von Maler- und Zeichenrequisiten, der Kisten-, Futteral-, der Sarg- und der Rahmentischler, und zwar arbeitet von letzteren ein Theil blos für Vergolder, ein anderer verfertigt selbst polirte Rahmen, der Tischler, welcher für alle anderen Artikel der Vergolder die Holzwaare oder speciell nur für Kirchengegenstände arbeitet, Tischler, welche je die Theile herstellen für Sattler, Bürstenbinder, Kaffeemühlen- und Harmonikaarbeiter, Tischler, welche Clavierkästen, Claviaturen oder Clavierfüsse arbeiten, Tischler, welche blos Berchtesgadner, und zwar ein Theil Küchengeräthschaften, ein anderer Spielzeugwaaren, ein dritter Spielzeugmöbel herstellen, und schliesslich die ganze grosse Reihe der Galanterietischlerei, die von der einfachen Schatulle und dem Damenbrett bis an die künstlerische Bildhauerarbeit hinanreicht, aber mit der Mode, mit jedem neuen Artikel in der Erzeugung wechselt, und schon aus dem Grunde einer Detailaufzählung widerstrebt.

Sehen wir also bei diesem Gewerbe die eine Seite des Grossbetriebes, die Beschränkung auf die Herstellung einzelner Artikel schon durchgeführt, so fehlt auch für den dem Publicum geläufigsten Theil der Möbeltischlerei auch die andere Seite, der dem Grossbetrieb entsprechende Magazinsverkauf keineswegs mehr. Ein Verkauf von fertigen, meist weichen Möbeln am Spittelberg, gleichfalls durch den Mangel an alter Waare hervorgerufen, hatte schon seit bald einem Jahrhundert stattgehabt; aber jetzt zählen wir für feine Waare im Schema 56 als solche bezeichnete „Meubelniederlagen“, darunter zwei „Gesellschaften“.

Die zweite grosse Serie der Holzarbeit, die Drechslerei, ist seit 1780 vom Holz auf eine Reihe anderer Materialien übertragen worden, und umfasst zu der Zeit neben dem Holz: Bein, Elfenbein, Horn, Perlmutter, Schildpatt, Meerscham, Bernstein, Muscheln und Korallen, mit allen diesbezüglichen Imitationen und fast allen Metallen, insoweit sie dieser Bearbeitung zugänglich sind. Es war aber schon selbst 1780 nur mehr ein kleiner Theil der Drechsler, welcher noch für seinen eigenen Detailverkauf selbstständig die mannigfaltigen Artikel herstellt, die Erzeugung

ist schon damals für jeden einzelnen Zweig und für jedes Erzeugniss vollständig specialisirt gewesen, ein Zustand, welcher aber seither speciell in diesem Gewerbe ganz besondere Fortschritte gemacht hat. Von der grossen Anzahl jener Industrien, welche selbstständige Artikel für den grossen Consum herstellen, ist vor Allem hervorzuheben die grossartige Knopffabrication in Horn, Bein, Perlmutter, Metall und mannigfachen Surrogaten, von denen die meisten ganz getrennte eigene Genossenschaften bilden, und zu denen eine selbständige Hilfszunft, die der „Knopfformen- und Betenmacher“ hinzutritt. Gleich gross entwickelt und nach seinen einzelnen Artikeln specialisirt ist die Pfeifenschneiderei in Holz, Horn, Meerscham und Massa, Bernstein, die Pfeifenrohr- und Cigarrenrohr-fabrication einfache, oder aus Theilen zusammengesetzte. Eine Specialität ist der Billardballendrechsler, eine andere der Fischzeugfabrikant, eine dritte Serie verfertigt nur chirurgische Spritzen, eine vierte und fünfte nur Zündmaschinen und Artikel aus elastischem Elfenbein, wie Saugdutzen u. s. w. Wohl aber den allergrössten Theil macht die ganze grosse Reihe derjenigen aus, welche unter dem Begriffe Galanteriedrechsler zusammengefasst werden, und deren unzählige Artikel hier zu specialisiren und aufzuzählen ganz unmöglich ist. Dieselben erstrecken sich vom rohesten Material, wie selbst Stein — Steindreher — bis zum Elfenbein und edlen Metallen und von der einfachsten bis zur eigentlichen Bildhauerarbeit. Sie umfasst auch die ganze Serie der Fächerfabrikanten, welche diesen Artikel des alten „Waderlmacher“, nachdem er schon nahezu ganz aufgehört hatte, neu belebt und geschaffen, auch einen Theil der feinen Kammacherarbeit und die Korallenindustrie.

Einen ganz neuen, im vorigen Jahrhundert nicht gekannten, zum Mindesten nicht unterschiedenen Zweig bilden im Schema die Commercialdrechsler, welche Hilfsmittel für die Industrie: Spulen, Stoppeln, Winden, Formen, Stöckel für Schuster, Ventile, Schützen, Dessinkarten, Walzen u. s. w. herstellen. Es kommen dann die Holzdreher, welche ausschliesslich für Tischler die gedrehten Bestandtheile der Möbel, wie Füsse, Knöpfe u. s. w. erzeugen und verkaufen, und solche, welche nur Bestandtheile für Regen- und Sonnenschirmmacher verfertigen. Wieder andere erzeugen nur die einzelnen Theile der Tabakpfeifen, der Tabakpfeifenrohre, wie die „Pfeifenbeschläge“, eine ganze Industrie für sich in Packfong, Silber u. s. w., welche alle Theile wieder von einem andern Erzeuger erst zu einem Ganzen zusammengesetzt werden. Eine ganze Reihe erzeugt nur die Stöcke sowohl zu den Spazierstöcken, wie Schirmen, während eine dritte die Griffe und Knöpfe zu denselben erzeugt. Hieher gehört auch die ganz neue aber nichts desto weniger im Schema schon sehr vertretene Industrie des Hartgummi, des Kautschuks, welche nicht nur zu den zahlreichsten schon gekannten Consum- und Galanterie-artikeln ein neues brauchbareres Material geliefert, sondern neue, bisher

nicht mögliche Gegenstände, namentlich für Chirurgen zu erzeugen gestattete.

Zählen wir noch hier als einen zwar alten, aber zu ganz anderer Entwicklung gediehenen Zweig der Drechslerei, die Kammacher in Holz, Bein, Horn, Schildpatt und Elfenbein auf, so haben wir damit den Wirkungskreis der Drehbank, 1850 wie heute die specialisirteste Industrie Wiens, keineswegs erschöpft, sondern nur umschrieben. Als Hilfgewerbe gehören aber hieher noch einige Zweige, wie Beinsieder, Drechsler und Holzzurichter, untergeordnet, aber in ihrer getrennten Art deutlicher als manches Andere den Umfang der Drechslerei kennzeichnend, und für beide Holzarbeiter, Tischler und Drechsler den Fournierholzerzeuger.

Ein ganz aparter Holzarbeiter ist der Bindermeister, in seinem einfachen Artikel ohne besondere Entfaltung geblieben. Wesentlich Holzarbeit, wenn auch mit einer ganzen Anzahl von anderen Gewerben combinirt, ist die Wagenfabrication, welche allerdings in der Zeit von 1780 bis 1830 einen wesentlichen inneren wie äusseren Aufschwung genommen hat. Als mit der Holzarbeit zusammenhängend und sie schliessend, zählen wir aus dem Schema noch auf die Korkfabrikate, namentlich Stöpselerzeuger und die Rohrarbeitenerzeuger, wie Sesselflechter und Korbmacher, letztere sowohl für den grossen Consum in gewöhnlicher Waare, wie die Galanteriekorbwaarenherzeuger.

Von demjenigen Industrie-Erzeugniss, welches in seiner Unscheinbarkeit nichtsdestoweniger erst die Erfolge des Buchdruckes möglich gemacht hat, dem Papier, ist die Massenerzeugung, die Herstellung des gewöhnlichen Artikels in Wien weder früher noch jetzt zu Hause gewesen. Wir finden auch 1850 nur die Specialitäten desselben hier erzeugt: Buntpapier, Papiertapeten und die zwar schon 1780 verzeichnete, aber erst jetzt ziemlich gross und eigenartig entwickelte Papier maché-Industrie (Dosen, Tassen und sonstige vielfältige Artikel). Dafür ist aber die Buchbinderei in unserem Schema zu einer grossen und eigenthümlichen Entwicklung gelangt. Die eigentliche alte Buchbinderei, das Local- oder nach der officiellen Terminologie, Polizeigewerbe ist schon in schwacher Verfassung, hat aber dafür als specielle Branchen schon den Kanzleibuchbinder und denjenigen, welcher als Commercialist nur für den Buchhändler arbeitet, abgezweigt. Dazu ist aber die ganze Cartonnage-Arbeit und die grosse früher ungekannte Galanteriebuchbinderei entstanden, welche jetzt sich in mannigfacher Weise mit der Lederindustrie, dem Galanterie-Metallarbeiter, Papier maché-Arbeiter u. s. w. combinirt, eine unzählbare, ewig wechselnde Reihe von Artikeln, ebensowohl Gebrauchsgegenstände, Futterale für die verschiedensten Industrien, Portfeuille, Portmonnaies, Garnituren, Rahmen, Passepartouts, wie künstlerische Erzeugnisse liefert. Ganz neu ist die aus

und neben der Buchbinderei entstandene Linir- und Rastririndustrie. Als eine eigene Specialität führt unser Schema den Bilderspanner an und als hieher gehörig verzeichnen wir noch den Globuserzeuger, Puppenkopf- und Larvenfabrikanten und den Wachsbossirer. Letzterer führt uns auf die im Schema angeführte Reihe von Gewerben, die mit Kunst und Wissenschaft zusammenhängen, vor Allem den Buchdrucker mit seinen Nebengewerben, den Schriftgiesser und Stereotypeur, dann den — akadem. — Maler, Schriften-, Schilder- und Zimmermaler, den Manufacturzeichner, den Gemälderestaurateur und als Hilfgewerbe den Malerrequisitenerzeuger, den Kupfer- und Stahlstecher mit gesonderten Künstlern für Porträts, Karten, Historie und Landschaft, den Kupferdrucker, den Wappen-, Münz- und Schriftengraveur, den Modelstecher, den Xylographen und Lithographen, den Kaligraphen und Stenographen, den Kartenmaler und den Kartenfabrikanten, den Colorirer, Glasmaler und den Vorläufer des Photographen, den Daguerreotypisten. Zählen wir hier gleich auf die Musikinstrumentenmacher des Schema: Geigenmacher, Zithermacher, Blasinstrumentenerzeuger, Physharmonika- und Orgelbauer, und den Claviermacher, welcher eine ganze Reihe anderer speciellen Gewerbe zur Voraussetzung hat, wie eigene Drechsler, die nur die ihm nöthigen Beinarbeiten erzeugen, die Claviaturtischler und Tischler, die nur Clavierfüsse oder Corpus erzeugen. Eigene Metalldrechsler erzeugen wieder nur die Rollen zu denselben, geradeso wie eigene Industrien Claviersaiten, Clavierstifte und Nägel, eigene Arbeiter Clavierschilder, andere nur Accordpedale herstellen.

Reihen wir hier an die im Schema specificirten: Uhrmacher und Chronometer-, Spieluhr-, Uhrzeiger- und Zifferblattmacher, so wollen wir nur bemerken, dass wie schon 1780, jetzt noch weniger Taschenuhren in Wien hergestellt werden. Eine eigene, damals noch — heute nicht mehr ganz — in kleineren Händen befindliche Industrie war die Erzeugung von Stock-, Pendel- und Rahmenuhren, letztere mit der Abzweigung der schon oben erwähnten Spieluhren. Das Schema führt noch als ein speciell Gewerbe den Automatenherzeuger an, welcher auf die grossgewordene Branche der wissenschaftlichen Instrumente hinleitet. Sie beginnt mit dem Maassstab- und Klafftermacher, und theilt sich dann in eine mannigfaltige Reihe von Arbeitern, welche specialisirt physikalische, mathematische und optische Instrumente herstellen: von den Krystallmodellen, den einfachsten Augengläsern bis zum hochstehenden Teleskop, vom Barometer-, Thermometer- und Aerometermacher bis zu den subtilsten der Wissenschaft dienenden Objecten, die je nach den Fortschritten der Wissenschaft von Stunde zu Stunde sich

ändern, vom Reisszeugmacher bis zu den sinnreichsten chirurgischen Instrumenten, von einer Spielerei, wie das Kaleidoskop, bis zur Herstellung von künstlichen Händen und Füßen — die Erzeugung von Zähnen und Gebissen nicht zu vergessen, welche im Schema schon als Gewerbe figurirt. Führen wir noch als ein ganz eigenes, unseren Vätern nicht bekanntes Gewerbe, die verschiedenen Leihanstalten an: Bücher-, Clavier- und Musikalien-Leihanstalten, Gliederpuppen-, Beleuchtungs- und Ankündigungsanstalten, sowie die Auskunftsbureaux, so haben wir so ziemlich das im Schema 1850 enthaltene Material aufgezählt. Es ist nicht anzunehmen, dass es vollständig erschöpfend gewesen ist. Weder in der Zahl, da ja mancher Betrieb dieser Privatconscription entgangen sein mag, noch viel weniger aber in dem Nachweise der Spezialisirung, da nur dort eine solche ausgewiesen ist, wo sie der betreffende Gewerbsinhaber aus eigener Initiative angegeben hat, und es ist sehr wahrscheinlich, dass viele derselben in einem, wenn auch missverständlichen Geschäftsinteresse ihre Specialartikel den Concurrenten verschweigen wollten. Nichtsdestoweniger selbst in dieser beschränkten Ausdehnung stellt dieses Schema des Gewerbevereines nicht nur für Jeden die eine Thatsache fest, dass in dem Zwischenraume von 1780 bis 1850 die Entfaltung und Ausbreitung der Industrie eine unvergleichlich grössere, eine ungleich reichere gewesen ist, als in der erst von uns zur Vergleichung herangezogenen Periode von 1728 bis 1780, sondern für den nur irgend Kundigen noch die andere oben behauptete und viel bedeutsamere, dass die Industrie des Jahres 1850 schon in toto et partibus das Bild der heutigen aufzeigt. Allerdings innerhalb der Grossindustrie selbst hat sich von 1850 bis heute eine wesentliche Veränderung ergeben. Wegen der theueren Löhne in Wien hervorgerufen, durch Verzehrungs- und Hauszinssteuer, hat sich die Fabrication veranlasst gefunden, die Fabriken von Wien weg auf's flache Land zu verlegen und hier nur die Comptoirs zu belassen. Hierdurch ist in allererster Linie innerhalb der Grossindustrie eine weitere Centralisation der Betriebe, ein Aufhören der Kleinen gegen die Grossen hervorgerufen worden. In den Massenindustrien, namentlich Webereien, waren damals ungleich mehr kleine Fabrikanten als heute.

Aber dem Handwerk ist seither kaum ein Arbeitszweig neu entzogen worden. Nur in drei Gewerben, in denen der Grossbetrieb schon früher begonnen hatte, hat dieser letztere seither eine grössere, allgemeinere Ausdehnung gewonnen. Vorerst in der Schneiderei. Seit dem Krimkrieg 1853—1854 hatte der Bedarf an europäischen Kleidern im Oriente allenthalben enorm zugenommen, und die Kaufleute aus Bukarest, Constantinopel u. s. w. benützten die in Wien schon bestehende Stückmeisterei, um diesen Bedarf hier herstellen zu lassen. Diese Zunahme der Stückmeisterei hatte selbstverständlich eine unausbleibliche Rück-

wirkung auf das ganze Localgewerbe. Auch dieses wurde aus dem rein gewerblichen Betrieb ein mehr geschäftlicher. Die Vortheile der Stückmeisterei für das Erzeugniss, die Bequemlichkeit für den Erzeuger waren zu augenscheinlich, um nicht auch von dem Localschneider für seine Kundenschneiderei acceptirt zu werden. Die Stückmeisterei ward gleichsam oberstes Gesetz für die ganze Schneiderei, und dieselbe dadurch überhaupt jedem Unternehmer zugänglicher, sie ward „Confection“ und Geschäft. Die Schusterei geht den gleichen Weg, aber ungleich langsamer, und in diesem Gewerbe gehört auch heute noch der Klein-, der Handwerksbetrieb zur überwiegenden Regel. Die Bautischlerei war schon zum grossen Theile — Thüren und Fenster, Parquetten und Jalousien — ein fabrikmässiges geworden und die Möbeltischlerei ist heute noch keine Grossindustrie — es gibt verhältnissmässig sehr wenig Möbelfabriken, und die Erzeuger sind meist kleine. Nur ist das Erzeugniss noch viel specialisirter geworden als ehemals und der Verkauf hat sich ganz geschäftlich gestaltet, ist nahezu vollständig in die Hand von grossen und kleinen Möbelniederlagen übergegangen. Sieht man von diesen drei Branchen ab, so wird man nicht nur innerhalb der eigentlichen „Gewerbe“ keinen wesentlichen Unterschied mehr zwischen dem Zustande von heute und dem von 1850 finden, sondern rückblickend auf die ganze Entwicklung wird man zugestehen müssen, dass die heutige Abgrenzung zwischen Gross- und Kleinindustrie, welche lange vor 1780 begonnen hatte, 1850 schon entschieden war.

In welchem Maasse nun waren die Gesetzgebung und die Action der Regierung, die Gewerbepolitik und die Maassregeln der obersten Behörden bei diesem Resultate theilhaftig? Wir haben gesehen, dass am Ausgange des 17. und am Beginne des 18. Jahrhunderts der steigende Bedarf und das Unvermögen des damaligen Handwerkes, demselben zu genügen, der Wunsch, den Import in ausländischen Manufacten durch eine heimische Industrie zu ersetzen es waren, welche die Regierung veranlassten, zuerst für Industrien, die bei uns damals noch gar nicht bestanden — wir erinnern hier an die Seidenzeugmacher, Bandmacher u. s. w. — landesfürstliche Privilegien zu ertheilen. Als dann durch die fortsteigende, nie stillstehende ökonomische Entwicklung neue Bedürfnisse der Bevölkerung entstanden, neue Gewerbsarten erforderlich wurden die gerade nicht eine „Fabrik“ nothwendig machten, sondern ganz wohl in kleinem gewerblichen Betriebe ausgeübt werden konnten, erklärte die Regierung solche für „freie Gewerbe“, die Jeder betreiben konnte und für die sie die Bildung einer neuen Zunft nicht für nöthig erklärte. Als dann in den zünftigen Gewerben, more patrio, in althergebrachter Tradition, die Zünfte gegen jede Vermehrung ihrer Mitglieder sich stemmten, die Zunft „schliessen“ wollten, hielt die Regierung zwar bis zum Erlass der Gewerbefreiheit 1859 an dem alten gesetzlichen Unterschiede zwischen

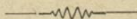
Commercial- und Polizei- (Local-) Gewerben fest, wies die Unterbehörden an, in der zweiten Kategorie sich an den Localbedarf zu halten, „das Gewerbe nicht zu übersetzen“, verhinderte aber in den Commercialgewerben die Zünfte insoweit an dem Missbrauche ihrer Macht, dass sie entweder diese verpflichtete, Jeden, der die gesetzlichen Erfordernisse: Lehr- und Gesellenjahre, nachwies, aufzunehmen, oder die Behörde ermächtigte, einem solchen Gesuchswerber abseits der Zünfte die „Befugniß“ zu ertheilen. Es war das also keineswegs eine „Gewerbefreiheit“ im heutigen Sinne, welche die Regierung beabsichtigte und practicirte. Sie hielt sich in den strengen Grenzen des Gesetzes und hatte dabei speciell vom Wiener Magistrat, der stetig und unerschütterlich auf Seite der Zünfte stand, mehr Unterstützung, als ihr gar erwünscht war. Nirgends zeigte sich aber deutlicher als hier, dass die steifleinene Paragraphe, welchen Gesetzes immer, nicht im Stande sind, den natürlichen ökonomischen Entwicklungsgang aufzuhalten. Das Schema des Jahres 1850 zeigt schon in dem äusseren Gefüge, in der officiellen Gestaltung desselben, dass auch schon vor 1859 der factische Zustand des Gewerbewesens der der Gewerbefreiheit gewesen ist. Nicht nur zählen wir in dem Schematismus des Jahres 1850 von ungefähr 600 eigentlichen Gewerbekategorien nur noch 107, bei denen ein Gewerbevorstand oder eine Repräsentanz angemerkt ist*), so dass fünf Sechstel derselben ohne eine solche, d. h. ohne jede genossenschaftliche Ver-

*) Es sind die folgenden: Anstreicher, Apotheker, Bäckermeister, Bandfabrikanten, Bindermeister, Brantweinschänker, Brauhäuser, Bronzearbeiter, Gürtler und Falschschmuckarbeiter, Brunnenmeister, Buchbinder, Buchdrucker, Buchhändler, Bächsenmacher, Bund- und Palatin-Kammerhandlungen (bürgerliche), Bürstenbinder, Canalräumer, Chemische Producte, Chocolatemacher (bürgerliche), Claviermacher, Csizmenmacher, Decken- und Matrazenmacher, Drechsler, Dürkräutler, Essigsieder, Färber, Fischer (bürgerliche), Fischkäufer, Fleischhauer (bürgerliche), Fleischselcher (bürgerliche), Fragner (bürgerliche und befugte), Frischobsthändler, Gärtner, Gastwirthe, Gelbgiesser, Glaser und Glashändler, Glasschleifer, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter, Gold-, Silber- und leonische Drahtzieher, Gold-, Silber-Plättner und -Spinner, Goldschlager (bürgerliche), Gold-, Silber- und Perlensticker, Graveure, Greissler, Hafner, Handschuhmacher, Häringer, Hülsenfrüchtlenhändler, Hutmacher, Hutstepperwarenhandlungen, Kaffeehäuser, Kammacher, Knopfformen und Beten, Knopf- und Krepinmacher, Knöpfe, Korbmacher, Kotzenmacher (bürgerliche), Kupferdrucker, Kupferschmiede, Kürschner, Lebzelter, Lederfabrikanten, Lederer und Rothgärber, Lithographische Anstalten, Mandolettibäcker, Messerschmiede, Nadler, Parfümeure, Perückenmacher- und Friseure, Pfaidler und Leinwäschhändler, Pfaidler, Posamentierer, Rauchfangkehrer (bürgerliche), Regen- und Sonnenschirmfabrikanten, Riemer, Ring- und Kettenschmiede, Sattler, Sauerkräutler, Schiffmeister, Schleifer, Schlosser, Schmiede, Schneider, Schnürmacher, Schuhmacher, Schwertfeger, Seifensieder und Seifenfabrikanten auch Kerzenfabrikanten, Seiler, Siebmacher, Spängler, Stärkmacher, Strumpfstriker (bürgerliche), Strumpfwirker und Petinetfabrikanten, Stuccaturer (bürgerliche), Tapezierer, Taschner, Tischler, Tuchscherer, Uhrgehäusemaker, Uhrmacher (1 Gross- und 1 Klein-), Wagenmaler und Wagenlackirer, Wagner, Weber und Webwarenfabrikanten auch Shawlfabriken, Weissgärber, Ziegeldecker, siehe auch Schieferdecker, Zimmermeister (bürgerliche), Zinggiesser, Zuckerbäcker.

bindung mehr bestehen, sondern auch innerhalb der in genossenschaftlicher Verbindung noch stehenden Mitglieder bilden die bloß „befugten“ gegen die „zünftigen“ oder bürgerlichen die weitaus überwiegende Mehrzahl. Vor Allem war zu diesem Resultat die moderne Privilegium- oder Patenteinrichtung wirksam. Jede, auch die kleinste Erfindung an irgend einem auch schon bestehenden Artikel gab, sobald sie „patentirt“ war, dem Patentinhaber die „Befugniss“, denselben zu arbeiten; eine Controle, ob derselbe seinen Artikel auch auf unpatentirte Weise oder sogar andere mit demselben zusammenhängende, verwandte oder ähnliche Erzeugnisse herstellte, war unausführbar. Noch ungleich mehr als durch die Patentgesetzgebung ist der zünftige Boden in der Weise unaufhaltsam durchlöchert worden, dass fortwährend unzünftige Unternehmer die Gestattung zur Herstellung von Artikeln verlangten, die zwar neu und für das Publicum von augenscheinlichem Vortheile, aber aus mancherlei Gründen zur Patentirung gar nicht geeignet waren. Wenn von Solchen der Eine die ungefüge Holz- durch eine Blechwanne, die hölzerne Wicks- oder sonstige Schachtel durch eine Zinkkapsel ersetzen, ein Anderer die mannigfachsten bisher aus Blech gefertigten Gegenstände aus dem convenableren Britannia-Metall herstellen wollte, ein Dritter statt des dünnen Lederpantoffels einen solchen stärkeren, wärmeren und billigeren aus Filz, ein Vierter Knöpfe statt aus Horn aus Cocosnuss, ein Fünfter Papiersäcke, ein Sechster geklebte Couverts, ein Eisenhändler eiserne Betten, oder ein Rahmenhändler statt der hölzernen vergoldeten Rahmen solche aus bronzirtem Blech und so fort erzeugen zu dürfen verlangte, so war es dem Magistrate ganz und gar unmöglich, alle diese Leute mit ihren vernünftigen Ideen abzuweisen, weil gerade kein bürgerlicher oder zünftiger Metallarbeiter, Schuster, Drechsler oder Buchbinder auf dieselbe gekommen war. War es dieser Behörde doch trotz ihrer Voreingenommenheit für die Zunft klar, dass der Fortschritt im Gewerbe meist eben durch diese Leute ohne Gewerbe, aber mit Ideen, gepflegt, ja bedingt war. Der Magistrat suchte nun das Interesse des Publicums mit seinem bureaukratischen Gewissen dadurch in Einklang zu bringen, dass er schon seit den Zwanziger Jahren consequent in allen solchen Fällen dem Gesuchswerber die Befugniss einzig und allein für diesen Artikel gegeben hat. Diese Praxis wurde durchaus feststehend, aber selbstverständlich war es nicht nur hier ebensowenig wie bei den Patentbefugten möglich, die genaue Einhaltung der Grenze durchzusetzen, sondern alle diese Artikel wurden wieder vervielfältigt, es entstanden aus jedem derselben wieder neue Artikel, für die wieder an Unzünftige Befugnisse hinausgegeben werden mussten. Gesetzlich hatten wir darum in Wien 1850 noch den ganzen Rahmen der Zunft, d. h. 1. zünftige: bürgerliche Meister oder „Dekreter“ mit der Theilung in Commercial- und Polizeigewerbe; 2. befugte; 3. ganz freie Gewerbe und 4. landesfürstl. Fabriken. Factisch, sei

es auf Grund eines Privilegiums oder eines nur für einen einzelnen Artikel oder einer ganzen Gruppe verliehenen Befugnisses, ein Zustand, welcher sich von der späteren gesetzlichen Gewerbefreiheit nahezu nur durch die Unsicherheit in der Praxis der Behörden, durch die amtlichen Plackereien, und hauptsächlich durch die geradezu gewerbsmässige Ueberschreitung der Befugnisse, und schliesslich auch wesentlich dadurch unterschied, dass in der Provinz und in den Provinzialhauptstädten, was ja auch durch die schwächere Entwicklung der Industrie dort in der Natur der Sache lag, der Zunftzwang viel stabiler geblieben war. Es waren auch hauptsächlich die dortigen Zustände, die dort ganz ausserordentlich fühlbare Einengung der Arbeit und Benachtheiligung des Publicums, welche den Hauptanstoss zur Umwandlung der factischen in eine gesetzliche Gewerbefreiheit am 31. December 1859 gegeben haben. Aber wir glauben dargethan zu haben, und damit kehren wir zu dem Ausgangspunkte unserer Untersuchung zurück, dass nicht die theoretische Weisheit oder Liebhaberei der Behörden es waren, welche zu dem Erlasse der Gewerbefreiheit führten. Die lebendige erzeugende Quelle alles und jedes, namentlich aber des Verwaltungsrechtes, ist das wirthschaftliche Leben. Der lebendige Kern des Gewerbelebens hatte aber schon längst die todte Schale durchbrochen, und wie jede Codification war auch die der Gewerbefreiheit nicht die Ursache, sondern umgekehrt die Folge, der Abschluss eines wirthschaftlich vollendeten Processes — *quod erat demonstrandum*, was wir zu beweisen uns auferlegt. Mehr zu beweisen, aus der hier skizzirten Wirthschaftsgeschichte Wiens die actuellen Conclusionen — gegenüber der Gewerbepolitik der Gegenwart — zu ziehen, halten wir hier den Ort nicht für geeignet und in der noch andauernden Strömung auch für vergeblich. Wir werden so ziemlich der Wahrheit nahe kommen, wenn wir vermuthen, dass diese Wirthschaftsgeschichte von den Schöpfern unserer Gewerbenovelle, der Majorität des Gewerbe-Ausschusses im Abgeordnetenhause nur sehr mangelhaft oder auch gar nicht gekannt war. Aber selbst wenn wir hierin irrten, wenn die Herren genaue Kenner der Gewerbegeschichte Wiens gewesen wären, so hätten sie kaum die logischen Schlussfolgerungen aus derselben gezogen; sie hätten sich nicht abhalten lassen ein Gesetz zu schaffen, welches im Grossen und Ganzen nur darauf ausgeht, gewisse Schichten von gewissen Berufszweigen, die sie freiwillig verfolgen wollen, fernzuhalten; ein Gesetz, das sich immer nur sorgt um diejenigen, die es in diesem begrenzten Gebiete belassen will, nie aber um die grosse Masse Derer, die es hinauswirft, kurz ein Gesetz, welches Jedem die natürlichen Füsse ausreissen und dafür künstliche einsetzen will. Sie wären kaum davon zu überzeugen gewesen, dass diese fortschreitende Centralisirung der Betriebe durch solche Mittel, und — um der Wahrheit die Ehre zu geben — überhaupt aufzuhalten nicht möglich ist, aber

auch, dass eine günstige wirthschaftliche Aenderung nicht in der Rückkehr zu einer unmöglich gewordenen Productionsweise, sondern gerade umgekehrt nur bei fortgesetzter sehr weitgedehnter Grossindustrie in einer Ausgleichung der Interessen des Arbeiterstandes mit denen des Capitals und des Unternehmungsgeistes, in einer anderen Stellung des Arbeiters gesucht und gefunden werden kann und wird. Das zu erweisen müssen wir der Zukunft und der unerbittlichen Logik der Thatsachen überlassen.



Die Entwicklung Wiens in den letzten zwei Jahrhunderten.

Vortrag, gehalten am 17. Febr. 1883 von Karl Weiss, im Lehrerverein des II. Gemeinde-Bezirks Leopoldstadt*).

Seitdem Ofen der Sitz eines türkischen Paschaliks geworden war, schwebte Wien während der zahlreichen Kriege mit der Pforte immer in der Gefahr einer Belagerung, da unausgesetzt das Augenmerk der Türken auf seine Besitzergreifung gerichtet war; so ungefähr, wie heute das unablässige Streben der Russen auf die Besetzung von Constantinopel gerichtet ist. In der Ueberzeugung, dass Wien der Schlüssel zur Eroberung der habsburgischen Länder, ja selbst zum ganzen deutschen Reiche sei, ging von unserer Seite alles Bestreben dahin, die Stadt in eine stark armirte Festung umzugestalten, ohne sich um die Bedingungen ihres Wohlstandes viel zu bekümmern. In ihrer militärischen Bedeutung für Oesterreich und Deutschland lag das Schwergewicht ihrer Stellung und Bedeutung im XVI. und XVII. Jahrhunderte, und von diesem Gesichtspunkte aus war man auch in Deutschland stets von lebhafter Theilnahme um das Schicksal Wiens erfüllt, waren Reichsstände und Reichsstädte geneigt, Geldbeiträge zu den Fortificationen zu bewilligen.

Die Mission unserer Stadt als Vormauer der Christenheit musste ihr ein bestimmtes Gepräge geben. Zunächst war durch den sich immer enger schliessenden Festungsgürtel eine Erweiterung der inneren Stadt unmöglich geworden. Je grösser die Tragweite der Geschütze und je entwickelter die Angriffsmittel wurden, desto mehr verbreitete sich das Festungsglacié und rückten die Vorstädte vom Centrum zurück. Es entstand ein freier Zwischenraum von 600 Schritten, wodurch die Bürger im Laufe von 50 Jahren, d. i. vom Jahre 1632 — 1683 486 vor der Stadt gelegene Häuser und Gärten, das ist nahezu die Hälfte der sämmtlichen in dem Burgfrieden gelegenen Vorstadthäuser, verloren.

Die weitere Folge war, dass Plätze und Strassen immer enger, die Wohnhäuser zur Gewinnung von Wohnräumen immer höher wurden. Während es im Jahre 1566 noch 996 zwei Stockwerke hohe Wohnhäuser und nur 89 drei Stockwerke hohe Häuser gab, war im Jahre 1644 die Zahl der zweistöckigen Häuser auf 586 gefallen, dagegen die der dreistöckigen auf 356 gestiegen — Verhältnisszahlen, die sich in den folgenden Jahren noch ungünstiger gestalteten. Die ganze Configuration der Strassen und Plätze der heutigen inneren Stadt und die gesundheits-schädliche Bauweise der alten Häuser wurzelt in den abnormen Ver-

*) Dieser Vortrag wurde der Redaction auf ihren besonderen Wunsch von dem Verfasser zur Veröffentlichung im Jahrbuche überlassen.

hältnissen des XVI. und XVII. Jahrhunderts, in der damaligen Noth und Bedrängniss der Bürger, hinter den Festungswällen Schutz für ihr Leben und Eigenthum zu suchen. Nur ein kleiner Bruchtheil der Bürger hatte den Muth, sich in den Vorstädten niederzulassen. Hier lebten in schmutzigen, ebenerdigen Häusern meist die Besitzer von Herbergen und solchen Gewerben, deren Betrieb in der Stadt nicht gestattet war; theils bestanden daselbst Lustgärten, Aecker, Wiesen und Weingärten.

Wiederholt tauchte daher auch der Gedanke auf, den Schwerpunkt des bürgerlichen Lebens aus der inneren Stadt zu verlegen und die Vorstädte vollständig abzubauen, dafür aber im Oberen Werd, das ist auf dem Boden der heutigen Leopoldstadt, eine ganz neue Stadt anzulegen, die durch einzelne befestigte Punkte und durch die Regulirung der Donauarme gegen den Feind und gegen Ueberschwemmungen geschützt werden sollte.

Es kann deshalb nicht überraschen, dass Angesichts dieser Verhältnisse die Sterblichkeit in der Bevölkerung auch in normalen Verhältnissen eine sehr bedeutende blieb, zudem es keine Canäle gab, der Unrath in den Strassen herumlag, und das Trinkwasser schlecht und ungenügend war. Jede Epidemie nahm daher stets riesige Dimensionen an. Wenn es auch übertrieben sein mag, dass die in den Jahren 1541 und 1570 hier wüthende Pest ein Dritttheil der Bewohner hingerafft hätte, so spricht sich in diesen Angaben doch jedenfalls das bössartige Auftreten der Krankheit aus. Gewiss ist es aber, dass durch die Pest im Jahre 1679, mithin vier Jahre vor der Türkenbelagerung, die in der Stadt zurückgebliebene Bevölkerung fast decimirt wurde.

Im innigen Zusammenhange mit diesem Rückgange in der äusseren Entwicklung standen auch das innere Leben, das Gemeinwesen, Handel und Gewerbe. Misstrauisch wachte die Regierung über jede freie Meinungsäusserung in der Bürgerschaft, duldete keine Einmischung in politische Angelegenheiten, verfolgte argwöhnisch den Zuzug der Fremden, insbesondere der Anhänger der protestantischen Lehre, von welchen ein grosser Theil im Verdachte feindlicher Anschläge auf die Dynastie stand. Wer Bürger werden oder einen Grundbesitz in der Stadt erwerben wollte, musste sich zum katholischen Glauben bekennen. So gross war die Unduldsamkeit, dass kranken Protestanten selbst der ärztliche Beistand verwehrt wurde.

Wie mit einem Netze umspann die Bevölkerung der Einfluss der Geistlichkeit; er drang von der Kirche in die Schule und Familie. Mit Vorbedacht hatten die Jesuiten ihre Gewissensmacht wesentlich auf den Hof, die höheren Stände und Unterrichtsanstalten beschränkt. Sie überliessen den anderen geistlichen Orden die Ueberwachung der Zucht der mittleren und niederen Volksklassen. Ein mächtiges Bindeglied bildeten in letzterer Beziehung die Bruderschaften. Fast bei jeder Kirche bestanden mehrere dieser Vereine, welche zwar nur den Zweck haben sollten, für die Unterstützung verarmter Mitglieder zu sorgen und für das Seelenheil der verstorbenen zu beten — jedoch dadurch, dass die Mitglieder bei allen Andachten, Processionen und Predigten anwesend sein mussten, auf deren Denk- und Anschauungsweise einen mächtigen Einfluss nahmen.

Die Gemeindeverwaltung war durch die Ferdinandeische Verfassung in den Händen einer Classe der Bevölkerung — der Hausbesitzer. Unbehauste Bürger, Kaufleute und Handwerker hatten kein Recht, in den inneren oder äusseren Stadtrath gewählt zu werden. Es ist unaus-

bleiblich, dass eine derartige Gemeindevertretung ihre Stellung einseitig auffasst und ihrem eigentlichen Berufe nicht vollständig nachkommt. Wiederholt ereignete es sich daher, dass die Regierung dem Stadtrathe den Vorwurf machte, er bringe die Wünsche der Bevölkerung nicht zum Ausdruck und gehe willkürlich bei der Einhebung und Vertheilung der Steuern vor. Dabei machte sich im Stadtrathe immer eine gewisse Unduldsamkeit gegen die Fremden und gegen die Juden geltend, die zuletzt scharfe Gewaltmassregeln hervorrief.

Die Hauptquellen des Wohlstandes einer Stadt, Handel und Gewerbe, waren zum grossen Theile versiegt. Das alte Niederlagsrecht Wiens, welches einst zu seinem Emporblühen mächtig beitrug, war unter den veränderten politischen und volkswirtschaftlichen Verhältnissen zum entschiedenen Nachtheil für den Unternehmungsgeist der einheimischen Kaufmannschaft geworden. Aus Deutschland, Frankreich und Italien wurde der Wiener Markt mit den Erzeugnissen der dort blühenden Industrie versorgt. Was der Adel, die Hofbeamten und selbst die reicheren Bürger an Tuch, Seide, Sammt, Brocat, Gold und Silber, aus gewebten und gestickten Stoffen benötigten, bezogen sie aus diesen Niederlagen, und eine Anzahl von Artikeln konnte hier wegen Mangels an geeigneten Arbeitskräften gar nicht erzeugt werden. Die Thätigkeit der Wiener Handwerker, durch die Gewerbstörereien der Stadtguardiasoldaten und ihrer Weiber bedeutend eingeschränkt, war meist auf jene Artikel beschränkt, die zu den täglichen und nothwendigsten Lebensbedürfnissen zählten oder keine besondere Kunstübung oder technische Fertigkeit erforderten. Handelte es sich um den Bau von Palästen oder um die innere Ausstattung von Wohnräumen, so wurden Italiener nach Wien berufen. Selbst der Stadtrath liess sich seine Rathsstuben mit ausländischen Tapeten ausschmücken und kaufte Uhren aus Augsburg. Von den 80 Zünften zählte ein grosser Theil nicht mehr als 10—12 Mitglieder.

Während der Regierung Kaiser Leopold I. machte sich allerdings bereits eine Reaction gegen den Verfall des einheimischen Handels und der einheimischen Industrie geltend. Es entging einzelnen Staatsmännern nicht der grosse Nachtheil, welcher dem Staate durch den Verlust der in das Ausland wandernden Capitalien und durch die Verminderung der Steuerkraft der Bürger erwuchs. Die Versuche zur Hebung des Handels und der Industrie konnten aber noch keinen Erfolg haben, weil es an ernsten und selbstlosen Männern fehlte, die sich der Bewegung bemächtigt hätten. Wien war damals das Eldorado der Projectenmacher von ganz Europa. Aus Holland, Italien und Deutschland trieben sich hier Leute bei Hofe und bei den Ministern herum, um angeblich das arme Oesterreich reich zu machen, dem einheimischen Handel Absatzgebiete im Orient zu eröffnen und durch Errichtung von Fabriken neue Industriezweige zu begründen — thatsächlich aber nur deshalb, um das Land auszubeuten. Selbst ein Theil der Staatsmänner benützte nur die Bewegung, um sich zu bereichern, wofür am besten die Thatsache spricht, dass einige von ihnen nicht mit ihrem Gelde, sondern auch mit den durch Inanspruchnahme des Staatscredits erlangten Capitalien Industrie-Unternehmungen in's Leben riefen und als ihre Erwartungen nicht in Erfüllung gingen, für sich retteten, was sie konnten, den Staat aber die Folgen des Schwindelgeistes allein tragen liessen.

Weit schlimmer stand es noch um das geistige Leben. Seit dem Insbrentreten der Sanctio pragmatica im Jahre 1623 war die Hoch-

schule vollständig in den Händen der Jesuiten. Aber auch auf die lateinischen Schulen hatte dieser Orden einen überwiegenden Einfluss. Der ganze Charakter dieser Institute war ein scholastisch-formaler, der jede selbstständige Regung der Geister unterdrückte, als Hauptzweck die Ausbildung in der lateinischen Sprache betrachtete, weil diese als die Sprache der Kirche, der christlichen Ueberlieferung galt. Deutscher Unterricht und deutsche Bildung waren ausgeschlossen; Gehorsam, Nacheiferung und Selbstverleugnung die pädagogischen Ziele, der Zweck der Disputationen und Prüfungen.

Am schlechtesten war es mit den Elementarschulen bestellt. Es bestand zwar bei jeder Pfarre eine derartige Unterrichtsanstalt, welche von den Söhnen armer Bürger und Handwerker besucht wurde. Die Bildung der Schulhalter war aber so gering, dass sie kaum ausreichte, den Kindern die Elementargegenstände, Lesen, Schreiben und Rechnen, beizubringen. In ihrer Abhängigkeit von den Pfarrern war den Lehrern zur Hauptaufgabe gestellt, das Volk in der wahren Lehre zu befestigen. Die Regierung, wie die Gemeinde verhielten sich vollständig gleichgiltig gegenüber dem Volksunterrichte. Letztere unterhielt auf ihre Kosten eine einzige deutsche Schule, die bei St. Stephan.

Der Rückschritt in dem geistigen Leben zeigte sich auch darin, dass aus den Gebieten der Philosophie, der Rechtswissenschaft, der Mathematik, der Naturkunde und der Geschichte fast kein Gelehrter von Bedeutung in dieser Zeit in unserer Stadt lebte, und gelehrte Werke zu den Seltenheiten gehörten. Wie es mit der medicinischen Wissenschaft aussah, wissen wir von einem der berühmtesten Aerzte jener Zeit, Paul v. Sorbait, welcher das Erscheinen der Pest mit dem Laufe der Gestirne, mit Sonne und Mond in Zusammenhang brachte.

Unterhaltungs- und Belehrungsbücher in deutscher Sprache unterlagen einer strengen geistlichen Censur. Die geistige Nahrung des Volkes besorgten wandernde Komödianten und fahrende Sänger, die in hölzernen Buden und in den Höfen der Häuser oder in Gasthausecken ihre extemporirten Komödien und Schaugeschichten oder Hanswurstiaden vortrugen. Wer an den Weltbegebenheiten Antheil nahm, war auf geschriebene Zeitungen angewiesen, welche fremde Kaufleute nach Wien brachten, auf gedruckte Diarien und Relationen aus dem Reiche und auf Flugblätter, die mit grotesken Bildern dem Schwulste der Darstellung nachhelfen.

Wohl hatte Wien noch eine andere Stellung als die eines Bollwerkes der Christenheit; sie war seit Kaiser Leopold I. der ständige Sitz des kaiserlichen Hoflagers und dadurch der Mittelpunkt eines reichen politischen Lebens. Aber die Wirkung dieser Stellung war noch nicht so bedeutend, dass sie der Entwicklung der Stadt einen mächtigen Impuls geben konnte.

In politischer Hinsicht kommt in Betracht, dass damals noch immer der Schwerpunkt der Regierung in den obersten Verwaltungen der einzelnen Länder lag, dass das gemeinsame Band derselben nur die Dynastie war. Vorwiegend wurden nur die äussere Politik, das Kriegswesen und die Finanzangelegenheiten, und selbst die beiden letzteren Angelegenheiten mit grossen Beschränkungen von Wien aus geleitet. Von einem nach einheitlichen Gesichtspunkten geleiteten Verwaltungssysteme kann in jener Zeit nicht die Rede sein. Aus diesem Grunde bestand auch kein ausgebildeter Verwaltungsorganismus, der einen bedeutenden Beamtenkörper erforderte.

Der kaiserliche Hofstaat war allerdings sehr beträchtlich. Wie gross aber auch die Vortheile waren, welche die Stadt aus den Lebensbedürfnissen der Hofleute zog, so hatten die Bürger doch auch wieder eine grosse Last zu tragen, indem sie in ihren Häusern stets eine bestimmte Anzahl Wohnräume für die Hofbediensteten bereit halten mussten, wofür sie nur eine mässige Vergütung erhielten. Durch die Rivalisirung mit Paris begann der Wiener Hof grossen Glanz und verschwenderischen Luxus zu entfalten. Der Unterschied in der Wirkung lag aber darin, dass in Frankreich das Vergnügen an Pracht und an pompösem Schein, die Sucht nach grossartigen imponirenden Effecten ein mächtiger Hebel des Wohlstandes der Franzosen, des Aufblühens der Kunst und Industrie wurden, während dasselbe Streben in Wien durch den Bezug der meisten Luxus- und Kunstgegenstände aus Frankreich und Italien zur Vermehrung des Geldmangels beitrugen.

So tritt uns der Zustand Wiens vor der zweiten Türkenbelagerung entgegen.

Als es nun galt, trotz aller bisher erlittenen Drangsale die Stadt gegen das gewaltige türkische Belagerungsheer durch mehr als zwei Monate zu vertheidigen, hatte das zurückgebliebene Häuflein von Bürgern die schwerste Probe ihrer Vaterlandsliebe, ihrer Hingebung und ihres Opfermuthes zu bestehen. Und sie leisteten, was sie konnten, um den tapferen energischen Commandanten, Grafen Starhemberg, in dessen äusserst schwieriger Aufgabe zu unterstützen. Wie gering auch bis in die letzten Tage die Aussichten auf das rechtzeitige Eintreffen des Entsatzheeres waren, halfen die Bürger — wenn auch zuweilen verzagend, doch wieder angeeifert durch ihren militärischen Führer — treu und redlich mit, ihrem Kaiser und dem Reiche die Stadt zu erhalten und den endlichen Sieg zu erkämpfen; in der Zuversicht, dass durch das Gelingen der weltgeschichtlichen That die Stadt wieder zu ihrem früheren Glanze sich emporzuschwingen werde.

In politischer Beziehung machte sich für Wien allerdings die Bedeutung dieses grossen Erfolges nicht allsogleich fühlbar. Es bedurfte noch einer Reihe glänzender Waffenthaten an der Donau, am Rhein und an der Schelde, in der lombardischen Ebene, in den Gefilden Ungarns, vor Turin und Belgrad, bis die Grossmachtstellung Oesterreichs begründet war. Nur darin trat sogleich ein Wendepunkt in der Lage der Stadt ein, dass sie vom 12. September 1683 an aufhörte, eine Grenzfestung zu sein, und dass im Gefühle der Sicherheit froher Muth und das Vertrauen auf bessere Tage zu erwachen begannen.

Erst als in den Staatsmännern die Erkenntniss sich Bahn zu brechen begann, dass die kriegerischen Erfolge allein zur Sicherung der Machtstellung Oesterreichs nicht ausreichten, sondern dass hiezu ebenso dringend die Anbahnung von Reformen zur inneren Stärkung des Reiches nothwendig sei, und ein geistiger Mittelpunkt geschaffen werden müsse, von dem aus diese Reformen in's Werk zu setzen wären — trat die Bedeutung Wien's als Haupt- und Residenzstadt und damit auch das Streben des Hofes und der Regierung zur Förderung des geistigen und materiellen Aufschwunges der Stadt in den Vordergrund.

Noch unter der Regierung Kaisers Leopold I. zeigen sich die Anfänge der Neuerungen. Schon wenige Jahre nach der Belagerung nahmen die Vorstädte einen bedeutenden Aufschwung. Die Brandstätten verschwanden, und an deren Stelle erbauten die Bürger unter Begünstigung einer mehrjährigen Steuerfreiheit stattliche Wohnhäuser. Je

mehr die Gefahr einer feindlichen Belagerung schwand, liessen sich dort Handwerker nieder, die in der inneren Stadt keinen Platz fanden. Der reiche Hofadel erbaute sich prächtige Sommerpaläste, die es ihm ermöglichten, während des ganzen Jahres an der Annehmlichkeit des Residenzlebens theilzunehmen. Zur Hebung der Baulust in der Stadt und den Vorstädten wurde in besonderen Fällen sogar auch die Befreiung von den Hofquartieren ausgesprochen. Damit die Gemeinde ihre Finanzlage heben und die Mittel zur Verbesserung der Strassen und zu deren Reinhaltung herbeischaffen konnte, das Bürgerthum sich rascher zu entwickeln vermöchte, erweiterte der Kaiser im Jahre 1698 den Burgfrieden und gestattete der Gemeinde, von den innerhalb desselben aufgeführten Neubauten Steuern einzuhoben und alle Jurisdictionsgewalt über deren Bewohner auszuüben.

Ein günstiges Zeichen des schwindenden Einflusses der Jesuiten war es, dass schon im Jahre 1704 auf Anregung des Prinzen Eugen dem Kaiser der Plan vorgelegt wurde, Wien zum Hauptsitze der deutschen Gelehrsamkeit zu erheben, die Wissenschaft von der einseitigen Richtung der Jesuitenschulen zu befreien und den Geist freier Forschung nach Wien zu laden. Aber noch war die Macht der Jesuiten, gegen welche seit der türkischen Belagerung im Volke eine tiefe Abneigung Wurzel gefasst hatte, gross genug, dass sie den für sie gefährlichen Plan zum Scheitern brachte.

Der Hass gegen die Franzosen und das Verbot der Einfuhr französischer Luxusartikel bestimmte die Regierung zur Berufung einzelner Männer aus Deutschland und den Niederlanden, welche für besondere Artikel, deren Erzeugung den Zunftgewerben nicht bekannt war, noch zu Ende des XVII. Jahrhunderts Fabriken anzulegen begannen. Die Wiener Industrie machte die ersten schüchternen Versuche, sich vom Auslande zu emancipiren.

Noch entschiedener machte sich unter Josef I. und Karl VI. das Bestreben des Staates zur Förderung des Aufschwunges unserer Stadt geltend. Zunächst war das Augenmerk auf die Verschönerung der Stadt gerichtet. An die Stelle kleiner, schmutziger und winkliger Häuser bauten der Adel und die reiche Beamtschaft Paläste mit kostbar ausgestatteten Wohnräumen, an denen Wiener Künstler und Handwerker thätig waren. Die vorwiegende Bedeutung der Stadt als Haupt des Reiches charakterisirte sich durch den Bau von grossartig angelegten Palästen für die Hof- und Centralstellen. Die Fäçaden alter Häuser wurden geschmückt mit der schnörkeligen Kunst des Barockstyles. Im Zusammenhange damit stehen die ersten Bestimmungen über die Verbreiterung der Strassen und Plätze, das Verbot der Herstellung von Schindeldächern, von Mansarden-Wohnungen, von Zimmern mit Holzverschalungen und in den Vorstädten das Verbot zur Erbauung von sogenannten Batzenhäuseln für Bettler und Müssiggänger.

Zu diesem Aufleben des Wohlstandes trug wesentlich das Zuströmen des reichen Adels aus den Provinzen bei, der sich hier niederliess, um durch seine Verbindungen mit dem Hofe in Berührung zu bleiben. Der Ruf der Schönheit und Annehmlichkeit des Lebens in Wien begann sich in ganz Europa zu verbreiten und führte Deutsche, Italiener, Spanier, Böhmen und Ungarn in die Donaustadt.

In der Epoche Karl's VI. gelangte zuerst der volkswirtschaftliche Grundsatz zur Anerkennung, dass der Reichthum eines Landes auf dem Gewerbefleisse und auf der Intelligenz des Bürgerthums, wie

auf den Schöpfungen der Kunst und der Wissenschaft beruhe. Entgegen der engherzigen Anschauung des verflossenen Jahrhunderts, konnten nun auch Protestanten das Bürgerrecht erwerben, und Handwerker selbstständig ein Gewerbe betreiben, ohne einer Zunft oder einer Genossenschaft anzugehören. Die Regierung ging noch weiter und gestattete Jedermann bestimmte Gewerbsartikel zu erzeugen, ohne den Nachweis über seine Befähigung zu fordern. Zur Hebung des fabrikmässigen Betriebes einzelner Erzeugnisse stattete der Kaiser die Unternehmer theils mit Privilegien aus, theils ermächtigte er seine Regierung, denselben Geldvorschüsse zur Einrichtung von Fabriken zu geben, oder es nahm diese selbst Fabriken in Betrieb, die besondere Kenntnisse und Einrichtungen erforderten.

Mit dem Aufblühen der Industrie beseitigte Karl VI. aber auch wesentliche Hindernisse des Verkehres und eröffnete neue Absatzgebiete für die Industrie-Erzeugnisse. Aus dieser Zeit stammen die ersten nachhaltigen Bemühungen, die wichtigsten Hauptstrassenzüge aus dem Innern der Erblände in der Richtung gegen Wien kunstgerecht zu bauen, die Hauptflüsse der Monarchie zu reguliren, den Orient und Italien der Wiener Industrie zugänglich zu machen, und umgekehrt einen directen Verkehr der türkischen und italienischen Kaufleute mit den Wienern anzubahnen.

Für die veränderte Auffassung der Bedeutung der bildenden Künste im staatlichen Leben sind die Motive bezeichnend, von welchen die Regierung schon im Jahre 1705 bei der Gründung der Akademie der Künste geleitet wurde. Die freien Künste werden als heilsame Sachen für das Aufblühen und das Erhalten der Erbkönigreiche und Länder bezeichnet, die Denkmale der antiken Kunst als die Quellen der Erkenntniss der Schönheit, die Meisterwerke der Italiener und Niederländer als die Vorbilder zur Regenerirung der Malerei bezeichnet. Neben den zünftigen Meistern, die mit neidischem Blicke das Auftauchen neuer Talente betrachteten, wuchsen, ähnlich wie bei den Gewerben, unter der Leitung fremder Meister, Jünger der freien Künste heran, deren Werke die Kirchen und Paläste der Reichen zu schmücken begannen.

Epochemachend für die politische und geistige Stellung Wiens waren jedoch die Zeiten der Kaiserin Maria Theresia und Kaiser Josef's II. Sie blieben ausschlaggebend für die ganze nachfolgende Entwicklung unserer Stadt. Wir wissen, wie Maria Theresia nach schweren Kämpfen um die bedrohte Existenz des Reiches, nach einer Schule bitterer und schmerzlicher Erfahrungen zur Erkenntniss gelangt war, dass alle patriotischen Anstrengungen ihrer Unterthanen ohne Erfolg bleiben müssen, wenn nicht Alle, die durch Talent, Bildung und Erfahrung dazu berufen sind, an der Regenerirung des Staates mitwirken. Alles Wissen und Können sollte nur dem einen Zwecke: der Förderung des öffentlichen Wohles dienen; Verfassung und Verwaltung der einzelnen Königreiche und Länder nur insoweit fortbestehen, als sie mit den Interessen der Bildung eines einheitlichen Staates vereinbar waren. Für Maria Theresia, als Trägerin der deutschen Krone, war Oesterreich die Vormauer des deutschen Reiches, waren deutsche Sprache und Bildung Mittel zur Stärkung des Staates und zur Förderung der geistigen und materiellen Cultur. Dieses edle Streben versuchte ihr grosser Sohn, Josef II. durch die Befreiung des Staates von dem feudalen Kastenwesen, durch das Zusammenfassen der einzelnen Theile zu einem kräftigen Ganzen, durch Unterdrückung der Slaverei des Geistes,

durch die Einsetzung der bürgerlichen Freiheiten und die ausgedehnteste Uebung der Menschenliebe zu einer nahezu idealen Höhe zu entwickeln.

Wien wurde die Werkstätte eines reichen, vielseitigen Geisteslebens. Einer Reform der Hochschule, welche die Pflege der Wissenschaften und deren Nutzbarmachung für den Staat zum Ziele hatte, mussten die Jesuiten weichen; ihr Wirken wurde auf die Kanzel beschränkt. Um den Geist der Jugend zur Selbstthätigkeit anzuregen, wurde die Methodik des Lernens geändert; die deutsche Volksschule wurde reformirt und eine durchgreifende Verbesserung der Lehrerbildungsanstalten in's Werk gesetzt. Dieselben Männer, die an dem Erziehungswerke des Staates mitwirkten, vereinigten sich zur Hebung der deutschen Sprache, zur Verbreitung der Werke deutscher Dichter, zur Pflege des Sinnes und Verständnisses für vaterländische Geschichte. Von dem Gedanken beseelt, dass Wien das Herz des Reiches bleiben und der Anziehungspunkt der Fremden werden müsse, wurden grosse und bedeutende Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen nicht nur erweitert und neu geschaffen, sondern auch dem Publicum eröffnet. Maria Theresia liess aus den Niederlanden und Italien, aus den Burgen in Prag, Graz und Innsbruck einen grossen Theil der dort angesammelten Kunst- und Alterthumsschätze nach Wien bringen und mit den hier bestehenden vereinigen. Kostbare Handschriften und Drucke aus verschiedenen im Lande zerstreuten Bibliotheken wurden der Hof- und Universitätsbibliothek einverleibt. Zur Pflege der Naturwissenschaften entstanden das Mineralien cabinet und die botanischen Gärten in Wien und Schönbrunn. Maria Theresia verzichtete auf die nur dem Hofstaate und dem Adel zugänglich gewesenen prunkvollen Hoffeste und eröffnete in ihrer Burg dem Volke durch den Bau des Hoftheaters eine neue Quelle geistiger Anregung.

Immer tiefer fasste aber auch die Erkenntniss Wurzel, dass mit dem Gedeihen und Aufblühen einer Stadt die Verbesserung der öffentlichen Gesundheit innig verknüpft ist. Es wurde der Gemeinde zur Pflicht gemacht, die Strassen mit gemauerten Canälen zu versehen, eine regelmässige Reinigung, Pflasterung und Bespritzung der Strassen vorzunehmen und den Graben, den Hohen und Neuen Markt von dem täglichen Marktverkehr zu befreien. Neue Wasserleitungen entstanden zur Versorgung der Stadt und der Vorstädte mit Trinkwasser, neue Spitäler für arme Kranke und Waisen.

Durch mehrere Jahre beschäftigten sich die Kaiserin und ihr Sohn mit dem Plane, die Festungswälle niederzuwerfen und die innere Stadt zu erweitern. Als der Ausführung schwere Bedenken entgegenstanden, drangen sie darauf, dass die zwischen der Stadt und den Vorstädten bestehende Staubwüste in Wiesen mit schattigen Alleen umgewandelt werde.

Auf dem Gebiete der Industrie blieb das Bestreben vorwiegend, die Concurrenz weiter zu entwickeln. Zwar erhoben die Zünfte über das Zuströmen fremder Handwerker Beschwerden und klagten über Beeinträchtigung des Erwerbes. Die Kaiserin liess sich aber nicht beirren, blieb im Allgemeinen den freisinnigen Grundsätzen der Gewerbegesetzgebung ihres Vaters treu und hielt die Zünfte an, die häufig wiederkehrenden Bruderschaftsgelage aufzugeben, die darauf verwendete Zeit aber der bürgerlichen Arbeit zu widmen.

Zur Förderung der Fabriken und zur Einführung neuer Industriezweige in Wien wurde ein eigener Staatsfond geschaffen, der regelmässig

Vorschüsse und Unterstützungen erteilte. Josef II. liess durch seine Agenten intelligente Handwerker aus Deutschland und den Niederlanden anwerben und erteilte diesen alle Erleichterungen bei der Niederlassung in Wien, damit das Emporblühen einzelner Industriezweige gefördert werde.

Die günstigen Wirkungen dieser Anstrengungen zur Verschönerung und Vergrösserung Wiens zeigten sich in der fortschreitenden Vermehrung der Bevölkerung. Nach genauer Erwägung aller Umstände kann zu Ende des XVII. Jahrhunderts die Zahl der Einwohner der Stadt und Vorstädte, der Freigründe und Dörfer, die auf dem Flächenraume des heutigen Wien bestanden, kaum höher als 50.000 bis 60.000 gewesen sein. Im Jahre 1790 war sie auf 207.000 gestiegen, wobei wohl zu berücksichtigen ist, dass es nur wenige Jahre gab, in welchen die Geburtsziffer grösser als die Sterbeziffer war; dass mithin die Vermehrung der Bevölkerung nicht durch die einheimischen Bewohner, sondern durch die Einwanderung von fremden Personen herbeigeführt wurde. Noch deutlicher drückt sich das Emporblühen des bürgerlichen Lebens der Stadt darin aus, dass die Zahl der Bürger und Meister im Burgfrieden und auf den Freigründen im Jahre 1763 bereits auf 27.550 gestiegen war, während vor 60 Jahren kaum 2000 bis 3000 Bürger und Meister ansässig gewesen sein dürften. Welchen Antheil an dem Fremdenzuwachs die einzelnen Länder hatten, lässt sich leider ziffermässig nicht feststellen; die Volkszählung des Jahres 1783 weist nur nach, dass damals 189.829 Einheimische und 18.150 Fremde in Wien lebten und von den letzteren 12.631 auf die österreichischen Provinzen, 5519 auf das Ausland entfielen. Da aber in früherer Zeit der stärkste Zudrang von Fremden aus Nieder- und Oberösterreich, aus Baiern und Württemberg, erfolgte, wozu die grosse Wasserstrasse, die Donau, wesentlich beitrug, so ist die Annahme nicht ungerechtfertigt, dass die Bevölkerung sich fast vollständig durch kerndeutsche Elemente erneuert hatte.

Der leitende Grundsatz Maria Theresia's und Josef's II. war, dass der Aufschwung Wiens eine Staatsnothwendigkeit sei, um einen Centralpunkt in der Monarchie zu schaffen, wohin alle Theile des Reiches zu gravitiren hätten. In dieser Erkenntniss schlug seit der Zeit jenes starke Gefühl der Liebe und Anhänglichkeit an die Dynastie in den Herzen der Bürger Wurzel, das sich traditionell bis in unsere Tage fortgepflanzt hat.

Um so schwerer empfand es die Bürgerschaft, als bald darauf ein empfindlicher Rückschlag eintrat. Die grossen Umwälzungen in dem europäischen Staatensysteme zu Anfang des XIX. Jahrhunderts, welche den Fortbestand der Monarchie bedrohten, die unglücklichen Kriege Oesterreichs mit dem napoleonischen Frankreich, die eine zweimalige Besetzung der Stadt durch feindliche Armeen zur Folge hatten, der zeitweilige Stillstand in Handel und Verkehr, die starken Verluste an Menschenleben und die durch die schlimme Finanzlage des Staates herbeigeführte enorme Theuerung konnte nicht ohne Einfluss auf die weitere Entwicklung der Hauptstadt bleiben. War doch schon im Jahre 1801 die politische Zerklüftung des Reiches so weit gediehen, dass Männer wie Erzherzog Johann besorgten, dass sich die einzelnen Länder trennen und selbstständige Staaten oder Republiken bilden könnten und dass wenige Jahre später Gentz den Rath gab, den Schwerpunkt der Monarchie von Wien nach Ofen zu verlegen.

Der Rückschlag in der Entwicklung Wiens zeigt sich deutlich, wenn wir die Bevölkerungslisten vergleichen. Im Jahre 1796 zählte Wien 235.000 Einwohner. Im Jahre 1800 sank die Ziffer auf 231.000 und im Jahre 1807 auf 219.023. Erst vom Jahre 1810 an erhöhte sich wieder die Zahl auf 224.548 Einwohner.

Freilich erblickte Kaiser Franz I. in dieser Erscheinung keine Schädigung des Fortschrittes der Stadt, da er von der Ansicht ausging, dass eine Verminderung der Bevölkerung anzustreben sei, um angeblich der Theuerung entgegenzuwirken und die öffentliche Sicherheit in der Hauptstadt zu befestigen.

Der grosse Gegensatz gegen die frühere Epoche sprach sich durch die Richtung aus, die das geistige und industrielle Leben erhielten. In den höchsten Kreisen setzte sich eine ängstliche Scheu vor jeder freien geistigen Bewegung fest. Man hielt sich stets die traurigen Folgen des Jacobinerthumes vor Augen und überwachte deshalb alle Regungen des Volksgeistes. Mit Unruhe beobachtete man die oft laut und derb kundgegebenen Aeusserungen über die jämmerliche Finanzlage und die enorme Theuerung und besorgte, dass diese Unzufriedenheit einen staatsgefährlichen Charakter annehmen würde; ungeachtet in den bürgerlichen Kreisen der Patriotismus und die Anhänglichkeit an das Kaiserhaus unerschüttert waren. So geschah es, dass alle Fragen der Bildung, des Unterrichtes und der Erziehung mit grösster Behutsamkeit behandelt und dass deren oft jahrelang verschleppte Lösung stets die Tendenz verfolgte, das geistige Vermögen und Schaffen einzuschränken und das Volk von allen öffentlichen Angelegenheiten ferne zu halten. Diese Absicht befestigte sich erst recht nach der Beendigung der Freiheitskriege und dem Hennbacher Feste, nach jeder an irgend einem Punkte Europa's aufgetauchten revolutionären Bewegung.

Unter Kaiser Franz I. erhoben die alten Zünfte wieder stolzer ihr Haupt, und es begann der Kampf gegen die Fabriksindustrie. Vollständig im Gegensatze zu den Anschauungen Karl's VI., Maria Theresia's und Josef's II. war Kaiser Franz ein eifriger Gegner der Vermehrung der Gewerbe und ein Gegner der Fabriken, weil er damit den Bestand eines kräftigen Bürgerthumes für unvereinbar hielt. Schon im Jahre 1802 ordnete er die möglichste Beschränkung bei Ertheilung der Meisterrechte und Gewerbsbefugnisse und die Einstellung der Errichtung von Fabriken in den Vorstädten Wiens an, und es bedurfte einer sehr eingehenden Vorstellung der Hofkanzlei, dass der Kaiser von diesen Aufträgen abging. Ja es kam im Laufe der folgenden Jahre zu einem förmlichen, sehr entschiedenen Gegensatz zwischen dem Kaiser und seiner obersten Behörde, welche letztere — zu ihrer Ehre sei es gesagt — vorurtheilsfrei und von grossen politischen und nationalökonomischen Gesichtspunkten diese Fragen behandelte. Der Kaiser ergriff immer die Partei der Bürger, woraus sich auch erklärt, dass diese ihn so warm verehrten, dagegen über die Willkühr und den Neid der Beamten weidlich schimpften, welche angeblich den Bürgern nicht das Huhn im Topfe gönnen wollten.

Diese Zustände dauerten fort, ungeachtet eindringlicher Vorstellungen der obersten Behörden, und die Folge war, dass mit dem sich steigenden Drucke die Unzufriedenheit in den intelligenten Kreisen der Bevölkerung immer grössere Dimensionen annahm. Aber auch die Bürger hatten mit dem unausgesetzten Drängen zur Beschränkung der Gewerbe nichts erreicht, als dass die Missbräuche und Missstände bei den Zünften

immer stärker wurden. Oder waren es gesunde Zustände, dass bei einzelnen Handwerkerzünften die Zahl der „Gewerbsstörer“, d. i. der Gesellen, die selbstständig in ihren Wohnungen arbeiteten, grösser als jene der Meister war?

Und doch liess sich nicht verhindern, dass vom Jahre 1820 angefangen die Bevölkerung zwar langsam, aber stetig zunahm, nur mit der bemerkenswerthen Erscheinung, dass sich das Verhältniss der einheimischen Bevölkerung zu den Fremden vollständig verrückte und die eigentliche Vermehrung fast auf Rechnung der Fremden — insbesondere aus Niederösterreich, Mähren und Böhmen — zu stellen ist.

So brach das Jahr 1848 mit seinen grossen, unvergänglichen Gedenktagen an, das die grossartigste Umwälzung in allen staatlichen und Gemeindeverhältnissen, ja selbst die durchgreifendste Aenderung in den socialen Zuständen herbeiführte. Unter dem ersten Anprall der nationalen Bewegungen in den verschiedenen Theilen des Reiches schien es, als ob Wien, vom dem aus der Ruf nach einer freiheitlichen Neugestaltung Oesterreichs ausging, darunter am schwersten leiden würde.

Mächtiger als je drang aber bald wieder der josephinische Gedanke eines deutschen einheitlich gestalteten Staates durch. Er kam in der Kremsierer, in der oetroitren März-Reichsverfassung des Jahres 1849 und in der Februarverfassung des Jahres 1861 zum Ausdrucke, und dadurch trat Wien wieder in seine alte historische Stellung — ja es erreichte zwischen den Jahren 1849—1865 durch die staatsrechtlichen Grundlagen des Reiches den Gipfel seiner politischen Macht, die höchste Blüthe seiner Entwicklung. Es gab damals keine Stadt im Reiche, die ungeachtet der nationalen Verschiedenheiten die berechnete Stellung Wiens in politischer, geistiger und volkswirtschaftlicher Hinsicht uneingeschränkt anerkannt haben würde.

Beleuchten wir nur mit einigen Zügen die Transformation seines inneren und äusseren Lebens.

Das Gemeindestatut vom Jahre 1850 verschmolz sämtliche innerhalb der Linien bestandenen Gemeinden zu einer grossen Gemeinde, und hätte das vom Grafen Stadion entworfene Statut Gesetzkraft erlangt, welches die Herstellung eines Verbandes mit den Vorortgemeinden beabsichtigt hatte, so gäbe es heute keine Linienwälle mehr, keine Vorortfrage.

In Folge des Gemeindestatutes gab es nur eine Gemeindevertretung, eine Gemeindeverwaltung, ein Gemeindevermögen, eine Gewerksbehörde, wie überhaupt nur nach einem und demselben Gesichtspunkte alle communalen Angelegenheiten geleitet wurden. Eine Fülle von Macht und Pflicht wurde in die Hände der Bürger gelegt, die das Selbstbewusstsein hob, den Gemeinsinn stärkte und das Gefühl der Verantwortlichkeit für das Gedeihen der Stadt weckte. In diesem Geiste wirkend, wurden wichtige, auf die Verbesserung der Verwaltung der Stadt bezugnehmende Reformen durchgeführt; Studien über die Frage einer besseren Wasserversorgung, Canalisirung und Strassenpflege angestellt; neue Brücken über den Wienfluss erbaut, und Häusergruppen, welche die Passage hemmten, abgebrochen. In diese Zeit fallen die ersten materiellen Verbesserungen der Lage der Volksschullehrer, fällt der Bau neuer Schulhäuser und die Errichtung der ersten Realschulen auf Kosten der Gemeinde.

Aus der Erkenntniss, dass der Fortbestand der Festungswälle mit dem sich entfaltenden grossstädtischen Charakter der Stadt und deren

Bedeutung als Haupt und Residenz des Reiches, mit der Ausbildung eines grossen Gemeinwesens bei der ohnehin drückenden Wohnungsnoth unvereinbar sei, ging durch die Initiative des Kaisers das ewig denkwürdige Werk der Erweiterung und Verschönerung Wiens hervor.

Zur Transformation in den Elementen der Gesamtbevölkerung trugen eine Reihe von Momenten, wie die Einsetzung der Juden in den Genuss der bürgerlichen Rechte, die Aufhebung des Eheconsenses für die arbeitenden Classen, das Anwachsen der Grossindustrie, die durch den erschütterten Staatscredit hervorgerufene Umwälzung in den Geldverhältnissen und vor Allem die Aenderung in der Zoll- und Handelspolitik, sowie in der Gewerbegesetzgebung herbei. Es begann schon damals der Kampf des Grosscapitals mit dem Kleinbürgerthume, der ausländischen Industrie mit dem Wiener Kleingewerbe; ein harter, ungleicher Kampf, welchen die Regierung in ihrer Noth durch Placirung von Anlehen auf dem englischen Geldmarkte hervorrief, ohne sich darum zu kümmern, ob der vorhandene Grad der Bildung, der Fortschritt in den Gewerben eine starke Widerstandskraft der Kleinindustriellen gestattete. Auf den Trümmern des alten Wiener Kleinbürgerthumes wuchsen neue Gesellschaftsschichten empor.

Auf die Hebung unserer Stadt als Handelsplatz trug die Bildung des grossen Eisenbahnnetzes, dessen Hauptlinien den directen Verkehr mit den Provinzen und dem Auslande bezweckten, mächtig bei. Durch die Begünstigung von Tarifsätzen für die ausländische Concurrrenz entstanden hier jene grossen Waarenniederlagen, die sich den Weg in die entlegensten Absatzgebiete bahnten, anderseits aber immer schwerer auf der einheimischen Industrie lasteten. Die weitere Folge der steigenden Bedeutung unserer Stadt waren die Concentration des Geldmarktes, die Schaffung neuer Geld- und Creditinstitute und die Steigerung des Börsenverkehrs.

Auf die grosse Veränderung im geistigen Leben Wiens nahmen wesentlichen Einfluss: Die Einführung der Lehr- und Lernfreiheit auf der Hochschule und die Anerkennung des Grundsatzes, dass diese vor Allen dazu berufen sei, die Wissenschaft zu fördern. Die Berufung hervorragender deutscher Gelehrten und die Nacheiferung jüngerer einheimischer Gelehrten auf den Gebieten der Geschichte, der Jurisprudenz, der Philologie, der Naturwissenschaften und der Technik erhöhten das Ansehen nach Aussen und steigerten das Streben der Jugend, sich in die schwierigsten Probleme des menschlichen Lebens und der Wissenschaft zu vertiefen. Das Concordat hatte zwar einen Druck auf die freie Forschung ausgeübt, aber nicht vermocht, den Fortschritt aufzuhalten.

Durch die Beseitigung der Schranken der Censur wurden die Meisterwerke österreichischer und deutscher Dichter Gemeingut der gebildeten Kreise, und die politische Tagesliteratur steigerte trotz der ihr auferlegten grossen Beschränkungen den Antheil an dem Gange der öffentlichen Angelegenheiten. Theater und Musik behaupteten zwar noch immer ihren grossen Zauber auf das Volk; sie dominirten aber nicht so ausschliesslich wie in alter Zeit. Die bildenden Künste betraten neue Bahnen, die weit ab vom akademischen Classicismus führten.

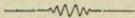
Angelangt bei den Ereignissen der jüngsten Gegenwart, gestatten Sie mir, dass ich meine Betrachtung abbreche, um nicht noch offene Wunden berühren zu müssen. Erlauben Sie mir nur noch auf eine Erscheinung hinzuweisen: Wien ist gross und schön geworden; es ist reich ausgestattet mit prächtigen monumentalen Werken der Kunst, mit grossartigen commu-

nalen Schöpfungen zur Verbesserung der Gesundheit und des Verkehrslebens, wie überhaupt mit allen modernen städtischen Einrichtungen, welche das gesunde und angenehme Zusammenleben der Menschen in einer Grossstadt bedingen. Seit der freiheitlichen Gestaltung des Reiches lebt in Allen, die für das dauernde Wohl ihrer Vaterstadt thätig sind, der mächtige Trieb zur Hebung und Kräftigung der Volksbildung, zur Emporbringung einer starken, concurrenzfähigen Industrie und zur Befestigung der historischen Stellung Wiens als osteuropäischer Handelsplatz. Allerdings sind uns in der ganzen Bewegung, in dem massenhaften Zuströmen der Fremdenbevölkerung, dem Anwachsen des Proletariats, den sich immer schroffer gestaltenden Gegensätzen zwischen Reich und Arm, in den Sittenzuständen und anderen socialen Vorkommnissen auch nicht die Erscheinungen aller Grossstädte erspart geblieben. Licht und Schatten wirken, wie vertheilt von einem Gesetze der Nothwendigkeit, dem sich die Menschen fügen müssen.

Diese grossen Fortschritte in unserem Gemeinwesen vollzogen sich inmitten der härtesten Unglücksschläge, welche das Reich trafen, nach dem Verluste der italienischen Provinzen und nach dem Ausscheiden Oesterreichs aus dem tausendjährigen Verbande mit Deutschland, nach der verhängnissvollen Trennung des Reiches in zwei Staaten — in ein Oesterreich-Ungarn, und ungeachtet der nationalen Gegenströmungen, des heftigen Anstürmens auf die feste Burg der österreichischen Staatsidee und ihre tapferen Vertheidiger: die Deutsch-Oesterreicher.

Diese Wahrnehmung hat in mir die Ueberzeugung befestigt, dass — so schwere Tage der Prüfung auch über uns noch kommen mögen — kein österreichischer Staatsmann sich der in den Epochen Karl's VI., Maria Theresia's und Josef's II. gereiften Erkenntniss, dass ein aufblühendes, reiche, geistige und materielle Hilfsquellen bergendes Wien eine Staatsnothwendigkeit sei, entziehen kann, und dass jede Erschütterung, jede Beeinträchtigung der historischen Stellung Wiens gefahrdrohend für den Bestand des ganzen Reiches bleibt.

An dieser Zuversicht müssen auch die Bürger dieser Stadt mit patriotischer Hingebung festhalten, dabei sich aber auch bewusst sein, dass sie durch Einigkeit und Gemeinsinn, durch ernste Arbeit, Vertiefung der Bildung und Ausbreitung des Wissens, durch die Pflege ihrer Sprache und aller Cultur an der Behauptung der Stellung ihrer Stadt mitzuwirken verpflichtet sind. Denn zu allen Zeiten hat nur jene Stadt ihre Herrschaft über ihre Mitbewerber zu bewahren vermocht, die durch Gemeinsinn, Bildung und Wissen das Uebergewicht in die Waagschale der Völkergeschicke zu werfen verstand.



Berichte aus dem Nikolaikloster über die Belagerung Wiens im Jahre 1683.

Von Victor v. Renner.

Im königlich bayerischen allgemeinen Reichsarchive zu München: Türkenkriege, Fascikel II, Nr. 37, befinden sich in einer besonderen Abtheilung: „Acten, Correspondenzen und Beschreibungen der von den Türken belagerten Stadt Wien aus dem Jahre 1683“ fünf Originalbriefe von Nonnen aus dem Nikolaikloster des Clarisserinnen - Ordens in der Singerstrasse in Wien (jetzt Singerstrasse 13 und 15 und die dahinter gelegene Häusergruppe in der Nikolaigasse) an Schwestern desselben Ordens im Kloster St. Clara auf dem Anger in München. Obgleich Einzelnes aus diesen Briefen bereits in dem Werke: „Wien im Jahre 1683“¹⁾ benützt wurde, sollen dieselben doch hier wegen ihres merkwürdigen Inhaltes theilweise vollständig mitgetheilt werden. Sie verdienen es, denn sie geben ein ausserordentlich lebendiges Bild von der Angst und Noth, unter der die Civilbevölkerung während der 62tägigen Belagerung zu leiden hatte, von dem elenden Zustande, in dem sich die Stadt nach dem 12. September 1683 befand. Während der Belagerung selbst sind ausser den amtlichen Berichten, die durch Starhembergs Boten an den Herzog Carl von Lothringen und an den Kaiser Leopold gelangten, wohl überhaupt wenig Privatschreiben aus Wien hinausbefördert worden²⁾. Von den unmittelbar nach der Befreiung der Stadt verfassten Schreiben aber scheinen nur sehr wenige bis auf unsere Zeit erhalten geblieben zu sein, denn bisher wenigstens wurden solche von Niemandem veröffentlicht.

Die Schreiberinnen dieser fünf Briefe sind die Aebtissin Barbara (Nr. 1 und 4) und zwei Schwestern, Anna Panczeltin (Nr. 5) und M. J. (Nr. 2 und 3) des schon genannten Nikolaiklosters in der Singerstrasse. Wie so viele Andere wurden die Nonnen an der Flucht aus Wien durch das plötzliche Erscheinen der Türken vor der Stadt verhindert und gezwungen, die ganze Belagerung mit ihren Schrecknissen durchzumachen. Unter dem unmittelbaren Eindrücke derselben richteten sie ihre Briefe nach wieder erlangter Freiheit an die Aebtissin Maria Eleonora von Frawnberg (Nr. 1, 3 und 4) und an die Frau Maria Mehiltes Dainerin oder Mehtylibs Thainerin (Nr. 3 und 5) des befreundeten Clarisserinnen-Klosters auf dem Anger in München. Wir theilen die Schreiben in chro-

¹⁾ „Wien im Jahre 1683“, S. 336, 338, 377 und 453.

²⁾ Dass dergleichen doch vielleicht geschah, lässt jener Brief der Gräfin Esther von Starhemberg an ihren Sohn Gundaker, Graf von Starhemberg aus Regensburg vom 8. September vermuthen, in welchem sie von der geringen Freude spricht, die ihr ihres in der belagerten Stadt befindlichen Sohnes Guido Vorrückung zum Oberstlieutenant verursacht habe. Siehe Städtisches Jahrbuch 1888, S. 317.

nologischer Reihenfolge mit, das undatirte Schreiben zuletzt, obgleich es vielleicht gleichzeitig mit Nr. 2 ausgefertigt wurde.

1. Datum — September 26. Barbara Aebtissin zu St. Nikolai an Maria Eleonora, geistliche Frauen von Frawnberg, Aebtissin an dem Kloster St. Clara-Ordens zu Anger in München.

Euer Wohlerwürden Brief de dato 16. Juli habe ich heute den 23. September erhalten. Berichtet über die Angst, die sie ausgestanden. „Es hat kein ainziges kloster künen fliegen, wie wohl ein daill schon in beraidtschaft sein gewöst.“

„Den 14. July ist der feindt zugleich mit aller macht allhir gewöst, zugleich auch ein grosse feürsbrunst, daß edliche hayser verbrunen, vndt man bey dag vndt nacht hat angeschlagen. Es ist auch ein solliches schüessen bey dag vndt naht gewössen, daß mir vor angst vndt schrockhen nit haben gewist, wo mir bleiben miessen. Mier sein anfangs wenig inß bött kumben vor lauther forht. Es ist die Wiennstadt zuegericht dass ein ellendt ist. Die khayserliche purkh gantz durchschossen, daß sie gantz erbauth mueß werden. In summa ist | es halt nit zu beschreiben, waß vor ellenth gewöst.“

„Mier wollen gern alles nit mehr gedenken, weil mier nuhr befreuth sein, aber mein liebe wohlehrwürdige muetter, sie helfen vnß nuhr noch fleißig bedten, damit Gott vnßern vöckhern noh weidter gnadt gibt, daß sie noh weiter victorisiern. Der Poläckh ist wohl gewaltig begüehrig, hat auch den ersten angriff gedann, vndt vnß auß aller noth geholffen. Den 12. September sein mier, Gott lob, entlödtiget worden. In 2 dagen drauff ist daß Dedeum laudamus gesungen wordten vndt haben Ihr Maystet der khayser selbst beygewonthe vndt sein zum ersten mahl widerumb alle glockhen geleith wordten, dan kein mensch die ganze zeith kein glockhen hat derffen leithen, vndt ist auch alßdan nach den Dedeum laudamus daß salue geschossen wordten.“

„Gleichwie es alhier gäh alles über vndt über ist gangen, daß der fein[d] augenplicklich ist vor die stadt kumben, also ist er auch augenplicklich hinwöckh gedriben wordten, daß er sich nit verseggen hat. Sie haben sich in die flucht göben, wie sie gangen vndt gestanden sein; haben alles vnder jhnen gelaßen; ist nit zu beschreiben waß vor baith die vnsserigen bekumben haben. Gott göbe ihnen also weiter glickh vndt sögen.....“

2. Datum Wien, 1683, October 17. Soror M. J. de quinque vulneribus Christi an die Frau Maria Mehtylihs Thainerin in München.

Berichtet, daß sie gesund geblieben, obgleich zehn Schwestern auf einmal an der rothen Ruhr krank gelegen seien, von denen zwei verstarben.

3. Datum Wien 1683. October 17. Soror M. J. a quinque vulneribus Christi an Maria Eleonora von Frawemberg, Aebtissin zu Anger im Kloster St. Clara in München.

Beschreibt den jetzigen Zustand der Stadt Wien. Dieselbe ist nit vill yngleich der grausammen zerstörung Jehrusalem. Weillen die ganze statt der mehrere theill mit schindtldächer bedöckh[t] gewössen, haben solche alle mießen in höchster eill, ja schier auf einen tag, haben mießen abgebrochen wordten, wie mier dan auch auf zwo seiden ob vnßern zellen erfahrn hab[en], wögen der großen feürsgranadten vnd feürskhugl, welche der gottesfeindt hat herein geschossen, im willens die statt zu verprennen. Wies dan zu anfang oft an 2 oder drey ohrt in einen tag gebrunen hat, balt in der oder jenner khirchen oder

hauß, | so seindt mir alle in grossermächtiger angst gewöst, weilln einer nit gewist, wan die gancze statt in prandt stöht. Weilln aber Gott der allmechtige sein göttliche, barmherzige hanndt neben der straffenten miltigkhlich sehen lassen mit vnbeschreiblich wundter. Sobalt man die ersten khugl bekholmen, hat man sie geweiht in Jesus, Maria vnd Joseph namen vnd in S. Steffans ehr, welcher stattpateran ist, vnd sie dem feündt widter zuruckh geschossen; so hat khein khugl khainen schadten mehr than, sonder seindt so lang in der lyfft geflogen, bihs sie erlösen vnd hernach gefallen seindt, wie mir dan dern gar vill liebs-schüß vnd khugl von Gott empfangen, vnd seindt solche vnczallbar vill für die zellfenster wie ein graussamer sturmbwündt fürgesaust. Seind also alle augenblickh in den engsten deß todtis gestanden, haben also nit gewist, wo mir in dem ganzen kloster solten bleiben. Es ist einmall ein khugl mit ettliche 40 pfundt bey mir ober vnserer zell nitergefallen vnd hernach erst in den hoff gesprungen; hab nit anderst vermaindt, es schlagt mich zu todt.“

„Eer hat bey zendten vnd halb-zendten schwär khugl geschossen, hat oft ain khugl vill heißer, die mit zügl bedäkt, durchrendt; vnd wan vnß Gott noch so vill elendt, angst vnd khrangheit het zugeschickh[t], als er het jimmer wöll, so wärn mir doch gleichwoll in dem rosengardten gesössen, gögen außerhalb dan der stadt, dan wie der thyrännische feundt mit den leüdtten ist vmbgangen, die er den ganczen wög her gefang[en] hat, daß soll khein khristliche zung nit außspröchen.....“ Besonders sei das in die Sklaverei führen entsetzlich.

„Vnd als sie an einen Mitwoch seindt ankommen, so hat der Dirckhische Großvisihr dem herrn von Starnberg, der daß comanto yber die statt gefüerth, durch die brieff sagen lassen, wan er wöll die statt mit acort aufgöben, so ist es guett vnd er will kheinen menschen nichts thäin, wo aber nit, so soll er auf denn Sontag daß khraudt khochen, er wöll daß fleiß drein hackhen. Ist die gögenantwort gewöst von disen wackhern kriegshöllten, er soll nur khommen, es ist ihm der löcz pluetsdropff als wie der erste. Also hat ihm der grausamme wiedterich fürgenommen, nit nachzulaßen, biß er die statt mit sturmb odter durch das greillige minnüren werdt bekholmen, wie ers dann erschreckhlich gethann hat vnd nir aufgehärt haben, wan die gancze statt durch daß graben zerspreckht würdt. Aber vnßere vöckher seindt alleweil hinauß yber ihm vnd haben alles zuegraben, waß er aufgemacht; haben auß einmall 32 dunnen pulfer bekholmen, gar nahet beym hoffkheller, solchen zu zersprengen, Gott hat aber solches nit geschehen laßen vnd den großen glauben vnd hoffnung zu Gott, so die armen betrieüben leüdt gehabt haben, vnd daß villföltige gebett | der ganczen khristenheit hat Gott nit wöllen vernichten Gott ist warhafftig starckh gwöst in dem schwachen, dan der feündt ist oft mit etlich tausent sturmm geloffen, daß bey vnß khaum etlich hundert seindt gwöst auf den pasteynen, sie habs wackher hinabgeschlagen; da haben die Dirckhische oft geschryern zu den vnserigen: Öß hundert! heten mir enckh bekholmen, so solt khein gliedt sein, daß nit gemarthert werden solt vnd alle gschundten! — Es ist ein elendt gewöst, daß nit zu beschreib[en] wär.“

„Die gancze neün wochen hat khein einiger mensch nit auß odter ein khündt, dan die ganze statt ist ringsvmb gefangen gewöst. Ein fiesßer hat etlich mall die brieff zu den weit entlöggen vöckhern gebracht, weil eer vnder dem wässer geschwumben ist. Hernach habens

ihn erwyest vnd lebendig geschundten vnd vor der statt auf ein sälln gestölft vnd die prief in die hendt göben vnd weil man nit andere mitl mer gewist hat, so hat man die löczte 8 tag auf den höchsten duerm alle nacht vmb 9 odter vmb 12 auf äinmall etlen 40 regätl abgeschossen, dem volckh zu einem zäichen, daß sie solten herzue eillen, dan man hets in die leng nit khünen erhalten, weil ain pasteyn greylig zersprengt ist wordten, vnd in dem zeichhauß nit lenger mer versehen gewöst mit puelffer vnd pley, alser auf 3 tag. Vnd vor dem angrieff so ist 3mal ein schneeweisse tauben vmb daß volckh geflogen vnd vmb die statt, darauß die khriegsherrn alle verstanden, daß dieß ein zaichen von Gott | sey, den feündt anzugreifen. Alß in der octauf vnßer lieben frauen gebuert, den 12. Septem[ber] an einen Sonndtag zu nachts zwischen 7 vnd 8 oder 9 ist er verjagt wordten.“

„Es ist wenig deyczes volckh da gewöst; der feündt hat khein forcht gehabt auf sie, aber sobald der Pollische khönig ist mit seinen dreysig tausent man ist ankommen vnd den ersten angrieff gethan, da seindt alle Dirken gleichsamm in ein augenblickh auf gewöst; sobald sies gesehen, haben sie geschryen alß wie die hundert vnd henndt ober dem khopf zusammengeschlagen vnd auf vnd darvon. Sie haben denen solltatten große beidt verlassen, wie dan in der verzeichnuß¹⁾ vernemen werden. Die vnßerigen haben ihm greylich geschlagen vnd eillen ihm noch alleweil nach. Hierzt brauchen mir nichts bößers als daß gebett, dan vnßere vöckher, die belögern die statt Ohffen²⁾, darein der mehrere thail Dirckhen geflogen seindt. Wan Gott die gnadt giebt, daß sie die statt bekommen, so khünen sie Neuheißl vnd alle ohrt, so der Dirckh schon vill jahr hat von vnß, widerumb bekommen.“

Sie bittet die ehrwürdige Mutter und ihren hochlößlichen Convent ihnen Gott danken zu helfen, damit er sie nicht neuerdings wegen ihrer Undankbarkeit mit ärgerer Gefahr heimsuche „weillen mir wider in großer forcht | stehn, daß mir gehert haben, daß der Dhirckhische khayßer auf ein neyes ihn ganczen Dirckhey alles waß ein man khan genendt werden, aufgebotten hat.“ Wir haben unser Vertrauen gesetzt auf den allmächtigen Gott und die heilige Jungfrau Maria. „Man hat dieße gancz 9 wochen khein äinig glockhen derffen leyden, sobalts der feündt gehört, hat er so grausamb geschossen, daß er alle thüern het mögen niderschiesen, weil er gewist, daß die bettzäichen sein. Die leidt seindt in kheiner khürchen schicher gewöst, weil er auf sie vnd auf die khäisßerliche purg zu greyligisten geschossen hatt.“ Schließlich empfiehlt sie sich der ehrwürdigen Mutter „ich hab mir vnder dießer bethrübten zeit vill Dausent mall zu ihnen hinnauf gewünschen vnd nur an ein solches ohrt, wo die ‚meiß auß vnd einschließen.“.

4. Datum — — October 24. Barbara Aebtissin an Maria Eleonora von Frawenberg, Aebtissin im Jungfrauenkloster zu Anger in München.

Bittet mit Bezug auf ihr letztes Briefchen um ungefähr einen Metzen „grogen Griesß“ und einen Metzen Mundmehl, etwas „von öpfel

¹⁾ Beigegeben sind im Fascikel 2 Verzeichnisse, wo die gewöhnlichen Zahlen an Pulver, Kugeln etc. angegeben sind, dann aber heisst es in einem: „Die Khayserliche vndt Pohnische soldatesca hat in baaren gelt, silber vndt golt, ausser der köstlichen gezelt, mobillen vndt munitionem in die 10 millionen bekommen.“

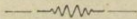
²⁾ In Wirklichkeit wurde Gran, aber erst seit dem 22. October belagert. Es kann also nur ein Gerücht sein, nach dem Schwester M. J. hier erzählt.

vnd piern für vnßere krankhen, deren mier noch alleweil haben, zum khochen vndt auch zu colation“ gegen Bezahlung. „Dan ich klage meiner liebsten wohlehrwürdigen muetter, daß alle milln abgebrenndt von den feindt, daß man nichts kan mahln lassen. Vndt von kein mundtmell haben mier gar nichts, auch nichts von groben gries, vndt die obstgärdten sein auch alle verderbt, vndt krankhe haben mier alleweill, vndt haben nichts rechts für sie zum kochen, dan dergleichen sachen lieben sie. Also bit ich zum schensten, wanß möglich sein khan, daß ein floß herunter geht, mier etwaß herunter zu schickhen; will gern alles bezahln, was ich werde schuldig sein.“

„Vnshere weingärdten sein auch alle hin vndt alles verdörbt, waiß auch nit, wies vnß mit den weinn wiert gehen. Wär sunst ein guets jahr gewöst, wan nuhr der grausambe feindt nicht wär gewöst. Also hat er vihl arme leith gemacht, darunter mier auch sein. Dan mier 2 hayser, auch mayrhoß vndt vmb sich vndt leith sein kumben. Hab mein schaffer vndt noch andre 3 persohnen hinausgeschickt, daß sich hereinzudreiben, so ist gleich geschwindt alß über vndt über gangen, daß mier wöder sich oder leith mehr gesegen haben. Also ist halt allenthalben ellenth.....“

5. Datum Wien — —. Schwester Anna Panczeltin, Clarisserin, an Frau Maria Mehiltes Dainerin bei St. Jacob auf dem Anger in München.

Sie hätte schon längst gerne geschrieben, aber sie sei an der rothen Ruhr erkrankt gewesen. Viele Schwestern seien an dieser Krankheit gestorben. Die Angst und die Noth sei während der Belagerung sehr gross gewesen. Sie hätten Tag und Nacht gebetet. Gott habe sich der Stadt erbarmt. Als sie nur mehr drei Tage und nicht länger zu behaupten gewesen, seien die Befreier erschienen. Dafür danke sie Gott.



Ueber eine historische Ethnographie Wiens.

Das Ziel und der Weg.

Von Dr. phil. F. Arnold Mayer.

Unter einer Ethnographie Wiens denke ich mir die Nachweisung der nationalen Zusammensetzung der Wiener Bevölkerung, und historisch heisse ich sie dann, wenn nicht blos der gegenwärtige Zustand, sondern auch die Vergangenheit in den Kreis der Betrachtung einbezogen und so nicht blos das „Sein“ beschrieben, sondern auch das „Werden“ dargestellt wird. Eine solche „historische Ethnographie“ hätte, um vollständig zu sein, zu ziffermässigen Darlegungen die geschichtlichen und culturellen Verhältnisse von Stadt, Land und Reich zu Hilfe zu nehmen, um Wandlungen des nationalen Bestandes, der ja heutzutage, wie im Allgemeinen bekannt, keineswegs ein homogener ist, zu erklären. Werden sich ja vielleicht manche Eigenschaften des Volkscharakters der Wiener nur vollständig verstehen lassen aus verschiedenartigen fremden Einflüssen, die auf den deutschen Kern eingewirkt haben. Auch dem wird die „historische Ethnographie“ eine eingehende Ausführung widmen müssen.

Auf welchem Wege nun das so abgesteckte Ziel zu erreichen wäre, ist von vorneherein durchaus nicht klar. Es dürfte sich denn auch kein anderer Weg hiezu darbieten als jener, den ich einzuschlagen gedenke: die sprachliche Untersuchung der Familiennamen. Orts-, Fluss- und Bergnamen sind ja schon vielfach für antiquarische Forschungen ausgebeutet worden (erst neuerdings mit glänzendem Erfolge für die ältesten Bevölkerungsverhältnisse in Germanien von Müllenhoff im 2. Bande seiner „Deutschen Alterthumskunde“), für die Familiennamen ist, soviel ich weiss, der Gedanke neu. Freilich gibt es vielleicht keine Oertlichkeit, die so sehr dazu auffordert und die Aufgabe so lohnend erscheinen lässt, als eben die Stadt Wien. Aber es wäre doch, scheint mir, der Versuch mit Erfolg für alle Gebiete zu unternehmen, wo deutsches und fremdes, namentlich slavisches Wesen bis zur Mischung zusammengrenzten, als z. B. Preussen und Schlesien. Kleine Fehler werden hier nicht ausgeschlossen sein: eine Person kann einen slavischen Namen und dabei doch deutsches Blut in ihren Adern haben, und umgekehrt. Ueberhaupt kann ja gegenwärtig der Begriff der Nation nicht mehr rein auf die Race gegründet werden: es gibt keine reine Race mehr, ausser etwa unter den Naturvölkern. Aber doch „Nationen“: wenn Nationalität in Culturgemeinschaft liegt. Das hauptsächlichste Moment ist aber hier die Sprache, und so bestimmt wohl auch Jacob Grimm gelegentlich einmal Nation kurzweg als eine Gemeinsamkeit von Menschen, die eine Sprache sprechen.

Was ich im Folgenden nun mittheile, ist nur eine kleine Probe aus dem Haupttheile einer künftigen Ethnographie, um die Methode, die ich im Einzelnen bei der statistischen Feststellung der Bevölkerungsverhältnisse anwenden will, zu veranschaulichen. Die Quellen, aus denen

ich hier zunächst schöpfen kann, sind für die ältere Zeit die „Häuserschemen“, in welchen die Hausbesitzer verzeichnet sind (das älteste aus dem Jahre 1701 von Johann Jordan), sowie die „Handels- und Commerzialschemen“, welche die Bewohner nach ihren verschiedenen Gewerben und Berufen anführen; später einerseits der „Häuserkataster“ (der erste von 1875, der neueste ist 1885 erschienen) für die Hausbesitzer, andererseits Lehmann's Wohnungsanzeiger (seit 1864)¹⁾. Die historische Ethnographie hätte nun, so weit als möglich rückwärts gehend, aufzuzeigen, wie sich successive die nationalen Verhältnisse in den einzelnen Erwerbszweigen und Berufen gestalten, beziehungsweise verändern. Der Hausbesitz ist von hervorragendem Interesse und besonders zu betrachten.

An dieser Stelle beschränke ich mich auf: I. Die Hausbesitzer aus den Jahren 1779 (*Verzeichniß der in der kais. k. königl. Haupt- und Residenzstadt Wien sammt dazu gehörigen Vorstädten und Gründen befindlichen numerirten Häusern, derselben Eigenthümern..... Von Franz de Ponty, Lieutenant des Graf Wiedischen Infanterie-Regiments. Wien, gedruckt bei Johann Joseph Jahn, Universitäts-Buchdrucker, 1779*), 1839 (*Neuester [so!] verbesserter Schema aller in der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien und in ihren Vorstädten befindlichen Häusern..... Verfasst und zu haben am Kohlmarkte Nr. 281.... Wien für die Jahre 1837, 1838 und 1839. Gedruckt bei Ulrich Klopff, Wollzeile Nr. 782*) und 1884 (*Schlessinger, Kataster der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien. Wien, Lechner 1885*). II. Die Advocaten 1780 (*Der kaiser-königlichen Residenzstadt Wien Commerzialschema..... Wien, im Verlage bei Joseph Gerold, kais. Reichshofraths-Buchdruckern, 1780*) und 1887 (*Lehmann's Wohnungsanzeiger, Wien, Hölder 1888*). III. 1. Bekleidungsgewerbe: a) Schneider, b) Schuster, c) Kürschner, d) Hutmacher, e) Handschuhmacher, an welche ich hier noch anschliesse: f) Fächermacher, g) Friseure, h) Parfumeure, i) Stärke- und Puder-, k) Papiermacherverfertiger. 2. Ledergewerbe: a) Taschner, b) Sattler, c) Riemer, d) Lederfabrikanten und Gärber, beide 1780 (nach dem Commerzialschema) und 1887 (nach Lehmann).

Die Sammlung des nöthigen Materiales ist sehr beschwerlich und zeitraubend; was ich bis jetzt in Händen habe, genügt zur vollen Erreichung des Zieles noch nicht, und auch von diesem ist nur der Theil, auf dem die folgenden Zusammenstellungen ruhen, bereits so weit gesichtet, dass eine nochmalige, späterhin vorzunehmende Durchprüfung das hier mitgetheilte Ergebniss erheblich gewiss nicht verändern wird. Die Namen selbst mit den sprachwissenschaftlichen Belegen und Nachweisen hier schon zu geben muss ich mir versagen, ich denke sie in einem *Corpus nominum Vindobonense*, für das ich erforderlichen Falles die Mithilfe namentlich slavischer Sprachgelehrter zu finden hoffe, vorzulegen.

Für unseren Zweck genügt es hier, drei Gruppen von Namen zu bilden: 1. deutsche, 2. slavische, 3. diverse²⁾ Namen. Biblische Namen weise ich in der Regel der ersten Gruppe zu, sofern sie nicht deutlich eine in fremder Zunge geschehene Umformung zeigen; ich nehme sie dann als Namen deutscher Nationalen, denn hier kommt es ja vor Allem

¹⁾ Nicht so brauchbar für unseren Zweck sind die Volkszählungslisten: was die Einzelnen hier, von mancherlei Umständen beeinflusst, als Umgangssprache — übrigens ein erst seit kurzem amtlich in Betracht gezogenes Moment — angeben, kann für die Beurtheilung ihrer Nationalität nicht durchaus massgebend sein und ist namentlich nicht geeignet, den continüirlichen Zuwachs an fremdem Element hervortreten zu lassen.

²⁾ Nämlich andersnationale, unter die ich auch eine — übrigens keineswegs beträchtliche — Reihe noch unbestimmt gelassener gestellt habe.

auf die Herkunft der Namensträger an, mit der allerdings in der Regel die Herkunft des Namens zusammenstimmt. Ebenso gehören Latinisirungen meist Deutschen an.

I. Hausbesitzer.

A. 1779:

1. Deutsche Namen:	3852
2. slavische	96
3. diverse	350
Summe	4298

B. 1839:

1. Deutsche:	5091	(darunter 2293, die schon 1779 vorkommen)
2. slavische:	411	(41 schon 1779)
3. diverse:	558	(93 schon 1779)
Summe	6060	(2427 schon 1779)

C. 1884:

1. Deutsche:	9315	(2553, die sowohl 1779 als auch 1839 vorkommen)
2. slavische:	1328	(31 schon 1779 und 1839)
3. diverse:	860	(7 schon 1779 und 1839)
Summe	11503	(2591 schon 1779 und 1839)
In Procenten (abgerundet):		

A. 1779:

1. Deutsche:	90
2. slavische:	2
3. diverse:	8

B. 1839:

1. Deutsche:	84
2. slavische:	7
3. diverse:	9

C. 1884:

1. Deutsche:	81
2. slavische:	12
3. diverse:	7

II. Advocaten.

A. 1780:

1. Deutsche:	60,	73 %
2. slavische:	6,	7 %
3. diverse:	16,	20 %
Summe	82	

B. 1887:

1. Deutsche:	558,	84 %
2. slavische:	77,	12 %
3. diverse:	29,	4 %
Summe	664	

III. 1. Meist Bekleidungsgewerbe.

A. 1780:

1. Deutsche:	359,	87 %
2. slavische:	25,	6 %
3. diverse:	31,	7 %
Summe	415	

B. 1887 (specialisirt):

- a) Schneider:
- | | | |
|---------------|-------|------|
| 1. Deutsche: | 1432, | 54 % |
| 2. slavische: | 1093, | 41 % |
| 3. diverse: | 125, | 5 % |
- b) Schuster:
- | | | |
|---------------|-------|------|
| 1. Deutsche: | 1989, | 52 % |
| 2. slavische: | 1703, | 44 % |
| 3. diverse: | 160, | 4 % |
- c) Kürschner:
- | | | |
|---------------|------|------|
| 1. Deutsche: | 151, | 55 % |
| 2. slavische: | 109, | 39 % |
| 3. diverse: | 16, | 6 % |
- d) Hutmacher:
- | | | |
|---------------|------|------|
| 1. Deutsche: | 233, | 68 % |
| 2. slavische: | 81, | 25 % |
| 3. diverse: | 24, | 7 % |
- e) Handschuhmacher:
- | | | |
|---------------|------|------|
| 1. Deutsche: | 201, | 80 % |
| 2. slavische: | 33, | 13 % |
| 3. diverse: | 18, | 7 % |
- f) Fächermacher:
- | | | |
|---------------|-----|------|
| 1. Deutsche: | 53, | 76 % |
| 2. slavische: | 15, | 21 % |
| 3. diverse: | 2, | 3 % |
- g) Friseur:
- | | | |
|---------------|------|------|
| 1. Deutsche: | 709, | 68 % |
| 2. slavische: | 254, | 24 % |
| 3. diverse: | 86, | 8 % |
- h) Parfumeure:
- | | | |
|---------------|-----|------|
| 1. Deutsche: | 96, | 72 % |
| 2. slavische: | 23, | 17 % |
| 3. diverse: | 14, | 11 % |
- i) Stärke- und Puderverfertiger:
- | | | |
|---------------|-----|------|
| 1. Deutsche: | 32, | 78 % |
| 2. slavische: | 5, | 12 % |
| 3. diverse: | 4, | 10 % |
- k) Papiermachéverfertiger:
- | | | |
|-----------|----|-------|
| Deutsche: | 7, | 100 % |
|-----------|----|-------|

Summe:

- | | | |
|---------------|-------|------|
| 1. Deutsche: | 4893, | 57 % |
| 2. slavische: | 3316, | 38 % |
| 3. diverse: | 449, | 5 % |

8658.

2. Ledergewerbe:

A. 1780:

- | | | |
|---------------|-----|------|
| 1. Deutsche: | 87, | 89 % |
| 2. slavische: | 0, | 0 % |
| 3. diverse: | 11, | 11 % |

*B. 1887:**a) Taschner:*

- | | | |
|---------------|------|------|
| 1. Deutsche: | 106, | 70 % |
| 2. slavische: | 35, | 23 % |
| 3. diverse: | 11, | 7 % |

b) Sattler:		
1. Deutsche:	173,	67 $\frac{0}{0}$
2. slavische:	67,	26 $\frac{0}{0}$
3. diverse:	19,	7 $\frac{0}{0}$
c) Riemer:		
1 Deutsche:	21,	62 $\frac{0}{0}$
2. slavische:	12,	35 $\frac{0}{0}$
3. diverse:	1,	3 $\frac{0}{0}$
d) Lederfabrikanten, Gärber:		
1. Deutsche:	210,	83 $\frac{0}{0}$
2. slavische:	26,	10 $\frac{0}{0}$
3. diverse:	18,	7 $\frac{0}{0}$
Summe:		
1. Deutsche:	510,	73 $\frac{0}{0}$
2. slavische:	140,	20 $\frac{0}{0}$
3. diverse:	49,	7 $\frac{0}{0}$
	699.	

Im Anschlusse an diese Zusammenstellung gebe ich zur Erläuterung und Würdigung derselben hier nur noch die folgenden kurzen Bemerkungen:

I.

In der Gruppe der Hausbesitzer ist natürlich jeder Name so oft gezählt, als er vorkommt, trotzdem erscheint die Zahl der Hausbesitzer geringer, als die der Häuser, weil die öffentlichen Gebäude, dann alle Häuser, die im Besitze von Körperschaften, Vereinen sind, oder deren Besitzer nicht mit ihrem eigenen Namen, sondern unbestimmter bezeichnet sind (wie namentlich mit „N. N.'s Erben“) bei der Zählung nicht berücksichtigt sind¹⁾. Die „Hausherren“ können vorzugsweise als Vertreter des Besitzes betrachtet werden. Die weit überwiegende Mehrheit derselben zeigt sich nun als deutsch. Die Slaven bilden 1779 nur einen verschwindenden Theil der Gruppe, steigen bis 1839 und in gleicher Weise bis 1884, ihre Zahl ist aber noch immer ohne Belang (2 : 7 : 12). Vielmehr finden sich von Fremden 1779 eher Romanen als Slaven (8 : 2), Franzosen, Italiener, Spanier waren noch von früher her in Geltung und Einfluss am Hof und in der Stadt.

II.

Die Advocaten als Vertreter der Intelligenz. Hier und in den folgenden Gruppen fehlen mir leider noch die Nachweisungen für die Mitte des Zeitraumes. Im Ganzen dieselbe Erscheinung. Die Slaven wachsen im Zeitraume eines Jahrhunderts percentual nur um 5 (7 : 12), dagegen die Deutschen um 11 (73 : 84). Die Andersnationalen sind 1780 nicht ganz unbeträchtlich, ist ja doch die Heimat der neueren Rechtswissenschaft und damit auch der Advocaten romanisches Land (Italien); diese sinken bis 1887 auf ein Geringes.

III.

Ein ganz anderes Bild bietet der Gewerbestand, zumeist „Kleinbürger“ umfassend. Gruppe 1 zeigt ein percentuales Wachstum der Slaven um 32 (6 : 38, Deutsche 1887 nur mehr 57 % gegen 87 % 1780).

¹⁾ Für unbedingte Genauigkeit der Ziffern, die übrigens für unseren Zweck hier gar nicht nothwendig ist, kann ich nicht einstehen, wohl aber für die Sicherheit des ganzen Ergebnisses. Die erstere wird schon durch die Einrichtung des Katasters verhindert.

Gruppe 2 von 20 (0:20). Auch hier sind 1780 unter der geringen Anzahl Fremder weniger Slaven als Andersnationale.

IV.

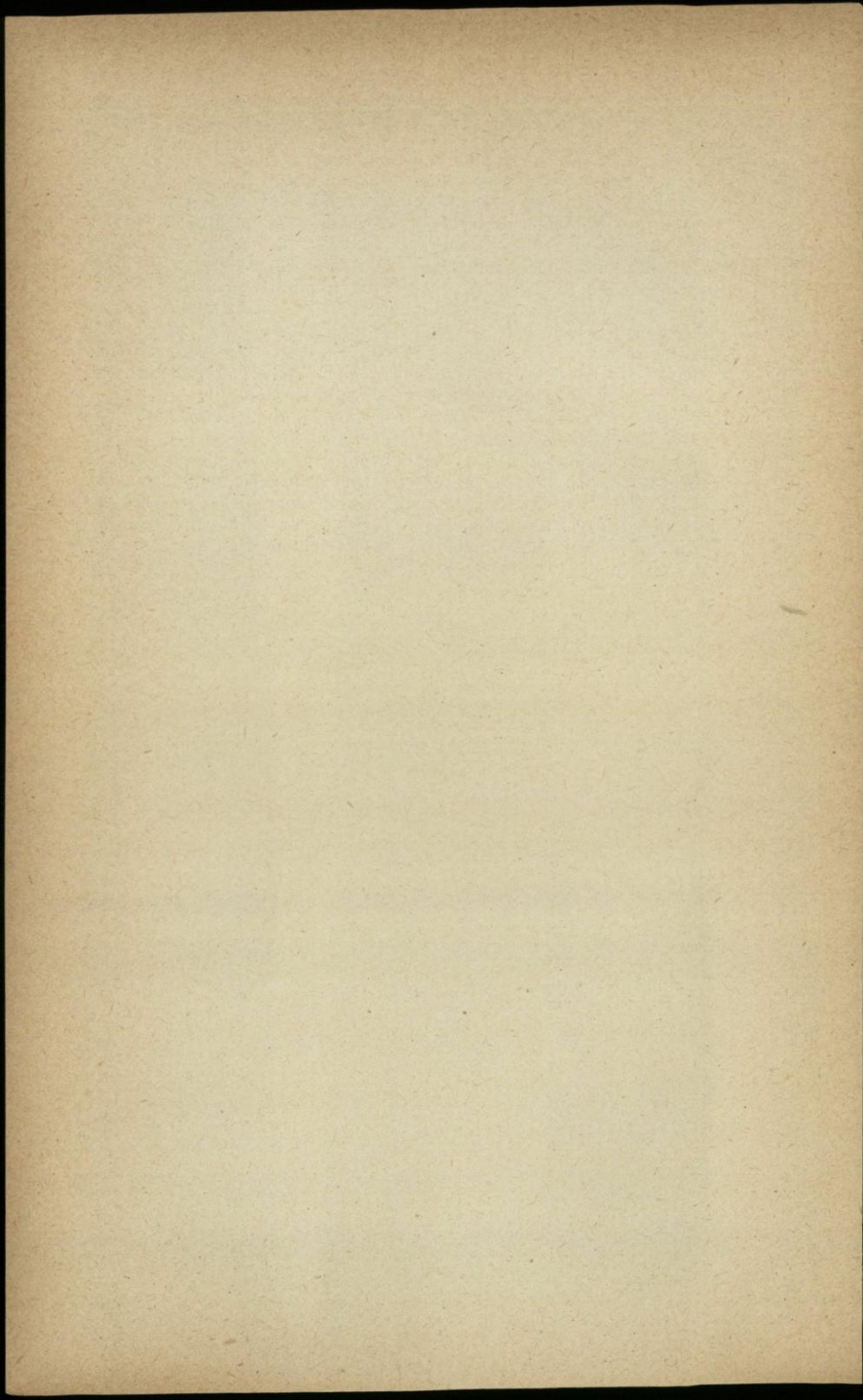
Die mitgetheilten Zahlen sprechen freilich bei all' ihrer Trockenheit doch eine deutliche Sprache. Sie können zu denken geben, zu ersten praktischen Erwägungen veranlassen. Diese mögen auch besonders die Veröffentlichung der vorliegenden Zeilen eben an dieser Stelle rechtfertigen. Schon auf Grund des Mitgetheilten kann nämlich gesagt werden: Intelligenz und Besitz sind in Wien gegenwärtig noch deutsch, continuirlich wächst wohl ein fremdes Element seit einem Jahrhundert, das slavische, aber es spielt hier noch in keiner Weise eine Rolle¹⁾. Anders verhält es sich im Gewerbestande. Zwar wird sich wahrscheinlich auch hier feststellen lassen, dass die „feineren“ Gewerbe (Optiker, Mechaniker, Photographen, gewisse Gruppen, wie Kunstschler, Kunstschlosser und ähnliche) zu weit überwiegendem Theile in deutschem Besitze sind, aber die anderen kommen doch durch Anzahl und Bedeutung vorzugsweise in Betracht. Nach dem obigen Ausweise sind z. B. 44 % der Wiener Schuster slavischen Ursprunges. Die Erklärung für diese Verhältnisse liegt in der geschichtlichen Entwicklung des Staates: in früherer Zeit, bis in den Anfang des Jahrhunderts, geschah die fremde Einwanderung nach Wien besonders aus deutschem Gebiete, zunächst die Donau herab; je mehr der Staat sich vom „Reiche“ abschloss und je mehr die fremdnationalen Bestrebungen emporwucherten, desto mehr aus den slavischen Provinzen. Mit der Länge der Zeit kann sich dies Verhältniss noch ungünstiger für die Deutschen gestalten. Früher germanisirte sich der Slave, wenn er nach Wien kam und wurde — was ja die Hauptsache ist — wenigstens der Sprache und Gesinnung nach Wiener und damit Deutscher, jetzt verharret er bei seiner Nationalität. Lehrbuben und Gesellen bei den grossen Gewerben sind meist Slaven, freilich lassen sie sich zum grossen Theile schliesslich ausserhalb Wiens nieder, sonst würde das slavische Element unter den Handwerkern noch stärker sein. Intelligenz und Besitz kommen nun allerdings im Allgemeinen als Hauptfactoren für das sociale und culturelle Gepräge eines Gemeinwesens in Rechnung, aber auch die Zahl macht am Ende unfehlbar ihren Einfluss geltend. Sollte das slavische Element der Wiener Bevölkerung ausser Verhältniss mit dem deutschen stetig und beträchtlich wachsen, nicht blos weiter im Handwerkerstande, sondern zuletzt auch in den anderen Classen, so könnte das nicht ohne Einfluss bleiben für das Gedeihen und die Bedeutung der Stadt. Drohend sieht der ruhige Beobachter in der Ferne das Gespenst einer Polyglottisirung der Stadt aufsteigen. Die hochbedeutenden Vortheile, welche neben unleugbaren Nachtheilen die Entwicklung grosser Städte für die menschliche Cultur bietet, durch welche sie als geistige Mittelpunkte für weite umliegende Gebiete erscheinen, gingen dadurch verloren. Bei dem innigen Zusammenhange von Sprache und höherer Cultur würde dann der geistige Charakter der Bevölkerung jeden einheitlichen Zusammenhang und demgemäss das geistige und sociale Leben jedes bestimmte Gepräge

¹⁾ Bemerkenswerth ist auch, dass, wie die in der Tabelle eingeklammerten Zahlen beweisen, von den slavischen Namen viel weniger sich nach längeren Zeitperioden wiederfinden, als von den deutschen Namen. Zum Theil wenigstens sind das ja doch immer dieselben Familien, so dass durch diese Thatsache die slavische Bevölkerung als mehr flüchtig, weniger sesshaft als die wohlhabendere deutsche bezeichnet scheint.

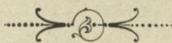
verlieren, eine Reihe von kleinen selbstständigen Centren würde sich bilden. Keine „Stadt“ wäre das mehr zu nennen, sondern ein Häuserhaufen, wie ja im Wesen die grossen polyglotten Städte des Orientes: Alexandrien, Konstantinopel nichts Anderes sind, werthlos an sich für die geistige Cultur und so denn auch wirklich ohne jedes öffentliche, sociale, wissenschaftliche und künstlerische Leben. An solchen Fragen ist also nicht eine Nationalität und ihre Machtstellung allein, sondern der Stand der menschlichen Cultur überhaupt betheiligt. Und insofern ein starker Mittelpunkt von wesentlichem Werthe ist für den Staat, so wäre eine solche Entwicklung auch für diesen nicht gleichgiltig. Wie ganz anders lägen vielleicht die Dinge im Oriente, wenn Konstantinopel eine einheitliche, selbstbewusste hauptstädtische Bevölkerung besässe.

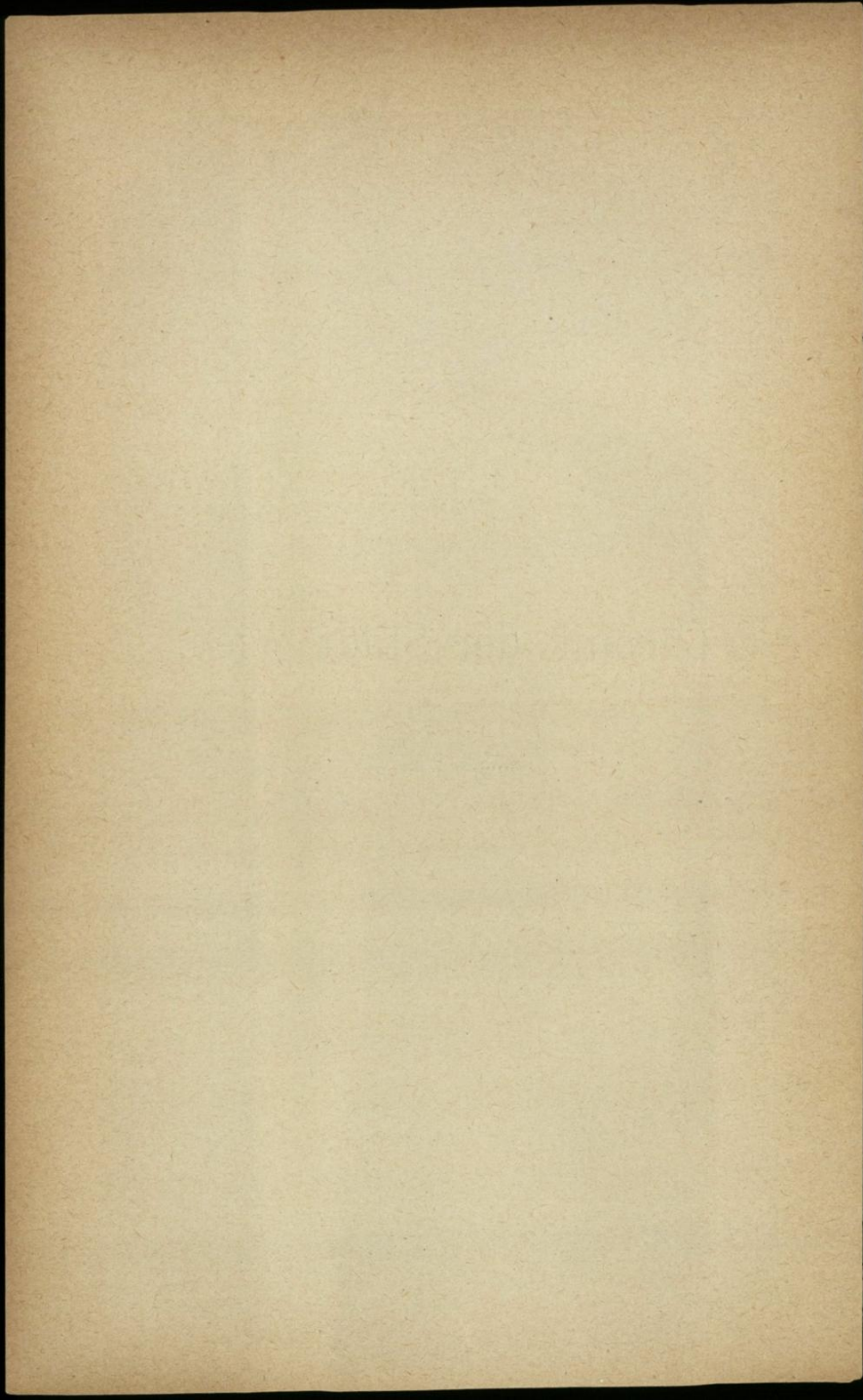
Hoffentlich wird das vorgeführte Bild für Wien nie zur Thatsache werden. Die Verhältnisse liegen wenigstens, wie die gegebene Nachweisung lehrt, noch günstig genug. Aber wohl ergeht aus diesen Ziffern an alle jene, welche zu Hütern dieses uralten deutschen Gemeinwesens berufen sind, die ernste Mahnung, ihm seinen einheitlichen Charakter streng und eifersüchtig zu wahren, jeden Versuch zur Stärkung desselben zu begünstigen, aber nach der Gegenseite gerichtete Bemühungen im Keime zu ersticken.





Chronik der Stadt Wien.





Gemeinderaths-Chronik.

1887.

September.

2. Ansuchen des Ausschusses des VII. Gemeindebezirkes um Herstellung einer öffentlichen Durchfahrt bei der neuen k. k. Hofburg und einer Verbindungsstrasse zwischen der Hofburg und der Siebensterngasse durch das k. k. Hofstallgebäude.
2. Pensionirung des städtischen Buchhaltungs-Registrators M. Jedlicka.
2. Beschlüsse über die Bedingungen wegen Parcellirung der Freiherr v. Hasenauer'schen Realität im k. k. Prater.
2. Verleihung der goldenen Salvatormedaille an den Waisenvater Franz Piwetz.
2. Bestätigung der Wahl des Johann Pointner zum Vorsteher-Stellvertreter des V. Bezirkes.
6. Abweisung des Ansuchens der Hôtelbesitzerin Karoline Zillinger um Entschädigung anlässlich der in ihrem Hôtel durchgeführten Massregeln gegen die Cholera.
6. Widmung einer Grabstelle für Friedrich von Amerling am Centralfriedhofe und die Aufstellung des Denkmals.
6. Bewilligung zu der von der Direction des St. Josef-Kinderspitales auf der Wieden erbetenen Aenderung des Stiftsbriefes der Ludwig Pollak'schen Stiftung.
6. Uebernahme der Mathias Konz'schen Stiftung in die Verwaltung der Gemeinde Wien.
6. Interpellation des Gemeinderathes Dr. v. Billing, betreffend die Erstattung des Referates über den täglichen Fleischverkauf in der Centralmarkthalle.
6. Ablehnung des Ansuchens der Fanny Meissner, geborenen Diemer, um Anweisung eines Ehrengrabes am Centralfriedhofe für ihren am Perchtoldsdorfer Friedhofe begrabenen Vater, Dr. Josef Diemer.
13. Der Verwaltungsrath der Kaiser Ferdinands-Nordbahn macht der Gemeinde Wien die von Professor Alt entworfene Originalskizze zur Jubiläumsdenkschrift zum Geschenke.
13. Verleihung der grossen goldenen Salvatormedaille an den Bezirksausschuss Alois Hanusch.
13. Beschluss zur Uebertragung des Monumentes der Märzgefallenen nach dem Centralfriedhofe.
13. Genehmigung zur Aufstellung eines Grabdenkmales auf dem seinerzeit schon bewilligten Ehrengrabe für Dr. Eugen von Mühlfeld.
13. Das k. k. Ministerium des Innern gibt bekannt, dass der Gemeinde 50.000 fl. aus dem Stadterweiterungsfonde zu den Kosten der Niveauregulirung am Franz Josefs-Quai gewährt werden.
13. Herr Adolf Ignaz Mautner von Markhof erlegte am 10. September 60.000 fl. in Papierrente als Stiftungscapital für die Julie Marzelline Mautner von Markhof'sche Waisensiftung und erklärte, auch für seine Person eine ähnliche Stiftung für Waisenknaben errichten zu wollen.
16. Zustimmung zum Baue eines Bezirkskrankenhauses in Rudolfsheim nächst dem Hochquellenreservoir auf der Schmelz.
16. Interpellation des Gemeinderathes Dr. Lueger wegen des Verhaltens der Wiener Tramway-Gesellschaft bezüglich des Ausbaues der neuen Linien.
16. Bewilligung zum Baue eines Theaters im ehemaligen Weghubergarten im VII. Bezirke.
16. Antrag der Gemeinderäthe Dotzauer und Bärli wegen Abänderung des §. 9 der Marktordnung für den täglichen Fleischmarkt.
20. Beantwortung der Interpellation des Gemeinderathes Dr. Lueger betreffend das Verhalten der Wiener Tramway-Gesellschaft bezüglich des Ausbaues der neuen Linien.
20. Abweisung der k. k. Finanzbezirksdirection in Wien an den Magistrat betreffend die Bewilligung der Mitbenützung der Linienwalldurchbrüche in der Steinbauergasse im V. und Sechsschimmelgasse im IX. Bezirke.
20. Beschluss zur Parcellirung der Area des Asyl- und Werkhauses im II. Bezirke und Bestimmung eines Minimalpreises für die Baustellen.
23. Genehmigung des Detailprojectes für den Bau der städtischen Sanitätsstation am Schanzel.
23. Kenntnissnahme des Magistratsberichtes, betreffend die Erlassung einer Flusspolizeiordnung für den Wienfluss.

23. Kenntnissnahme des Urtheils des Obersten Gerichtshofes in der Processache, peto. Servitut auf Theile der Hedwig- und Helenengasse im II. Bezirke.
23. Gemeinderath Gugler legt sein Mandat als Mitglied des Gemeinderathes nieder.
27. Spende eines Glashauses aus Eisenconstruction für das Franz Josef-Jugendasyll durch Ignaz Gridl.
27. Einladung des Congresses für Hygiene und Demographie in Wien an den Gemeinderath zum Besuche der Ausstellung für Hygiene.
27. Interpellation der Gemeinderäthe Zweig und Köckeis, betreffend den Stand der Verhandlungen bezüglich des Baues der Pferdebahnlinie Burggasse.
30. Legate der Privaten Anna Jaworek für die Waisenkinder im VIII. und IX. Bezirke, sowie für die Armen der Pfarren Alservorstadt und Landstrasse.

October.

4. Interpellation des Gemeinderathes Dr. Lerch jun., betreffend die Erledigung seines Antrages vom 10. Juni l. J. auf Abstellen von Uebelständen bei der Unrathsabfuhr im II. Bezirke.
4. Uebernahme der Ignaz Mautner von Markhof-Stiftung für Waisenknaben in die Verwaltung der Gemeinde Wien.
7. Verleihung der Stelle des Oberbuchhalters der Stadt Wien an den städtischen Buchhalter Carl Katzler.
7. Zuschrift Sr. Excellenz des Ackerbauministers, betreffend die Einleitung von Verhandlungen mit der allgemeinen Depositenbank über die Revision der Tarife der Vieh- und Fleischmarktcassa.
7. Interpellation des Gemeinderathes Bärtel, betreffend die Erledigung seines Antrages auf Einholung des Gutachtens der VIII. Section bei Besetzungen und Vorrückungen im Marktcommissariate.
7. Interpellation des Gemeinderathes Reutter, betreffend die Erstattung des Referates über die Aenderung der Baulinie und des Niveaus der inneren Gürtelstrasse aus Anlass des Baues der Breitenfelder Kirche.
11. Entscheidung des Ministeriums des Innern über die Petition der Gemeinde in Angelegenheit einer ausreichenden und billigen Fleischprovisionierung Wiens.
14. Spende des Baron Königswarter per 10.000 fl. und der Henriette Wiener von Welten per 1000 fl. für den Fond zur Auspeisung armer Schulkinder.
14. Entwurf einer Petition der Gemeinde Wien in Betreff der Reform der Wiener Verzehrgsteuer.
14. Antrag des Gemeinderathes Streit, betreffend die Anbringung von Gedenktafeln an der Rückwand der Arkaden und an der Einfriedungsmauer des Centralfriedhofes.
14. Votirung eines Beitrages zur Beköstigung armer Schulkinder.
14. Beschluss zur Betheiligung der Gemeinde Wien an der Jubiläums-Ausstellung 1888.
18. Petition von Bewohnern des VI. Bezirkes wegen Erbauung eines neuen Gemeindehauses.
18. Ad. Ign. Mautner von Markhof erlegt die Summe von 60.000 fl. zur Errichtung einer Stiftung für Waisenknaben.
21. Antrag der Gemeinderäthe Hamburger und Dotzauer auf Einführung von gleichen Lehrbüchern in sämtlichen Volksschulen Wiens und Abstellung des Uebelstandes bezüglich der fortwährend wechselnden Auflagen.
21. Interpellation des Gemeinderathes Göczy, betreffend die Herstellung eines Gehsteiges über den Donaucanal zwischen der Rothenthurmstrasse und Lilienbrunnengasse.
21. Spende Sr. Majestät des Kaisers und Ihrer Majestät der Kaiserin per 2000 fl. jährlich durch fünf Jahre zur Auspeisung armer Schulkinder.
25. Gemeinderath Stiasny beantragt, die Leichenreste des Dichters Heinrich von Collin in ein Ehrengrab am Wiener Centralfriedhofe zu übertragen.
25. Se. k. Hoheit Kronprinz Rudolf spendet 500 fl. jährlich durch fünf Jahre zur Speisung armer Schulkinder.
25. Der Gemeinderath wird zur Einweihung des Denkmals Mühlfeld's eingeladen.
28. Zustimmung des Gemeinderathes zu den §§. 14 und 16 der Statuten des zu gründenden Centralvereines für Beköstigung armer Schulkinder.
28. Beschluss des Gemeinderathes, die Propositionen im Erlass d. k. k. Ackerbauministeriums, betreffend die Wiener Vieh- und Fleischmarktcassa, anzunehmen.
28. Se. Majestät der Kaiser spendet zum Besten der Wiener Armenlotterie ein reich verziertes silbernes Service.

November.

8. Petition von Geschäftsleuten der inneren Stadt, betreffend die Durchführung des Projectes einer Tramway durch die innere Stadt.
8. Ueberreichung einer Resolution des „Deutschen Fortschrittsvereines im VII. Bezirke“, betreffend die Vollendung der Tramwaylinie durch die innere Stadt.

8. Beschluss, eine Petition beim n. ö. Landtage zu überreichen, um Vermehrung der Landtagsabgeordneten der Stadt Wien.
8. Referat in Betreff der Erhöhung der Wasserbezugsgebühren. (Fortsetzung der Debatte.)
9. Beschluss, die Leiche des k. k. Feldmarschalls Frh. v. Hess in ein Ehrengrab auf dem Centralfriedhofe zu übertragen und Annahme des Widmungscapitals für die Erhaltung des Denkmals.
11. Interpellation des Gemeinderathes Dr. Mandl, betreffend die Gebrechen in der elektrischen Centralstation in der Schenkenstrasse.
11. Rückübergabe des Weghubergartens an den Stadterweiterungsfond.
11. Beschluss, dem weil. Dr. A. Pokorny, Director des Leopoldstädter Communal-Real- und Ober-Gymnasiums, eine Gedenktafel in dieser Anstalt anzubringen.
11. Referat in Betreff der Erhöhung der Wassergebühren.
16. Beantwortung der Interpellation des Gemeinderathes Dr. Mandl, betreffend die Gebrechen in der elektrischen Centralstation in der Schenkenstrasse.
16. Gemeinderath Dr. von Billing bringt den Antrag ein auf Rückleitung des Referates über die Erhöhung der Wassergebühren an die Wasserversorgungscommission.
16. Referat, betreffend die Erhöhung der Wassergebühren.
17. Beschluss zur Regulirung der Marktgebühren und Einhebung derselben in eigener Regie.
17. Genehmigung des Programms für die Beschickung der Jubiläums-Ausstellung im Jahre 1888 durch die Gemeinde Wien.
18. Wahl von je sechs Delegirten in das Curatorium der Kaiser Franz Josef-Stiftung und in den Verwaltungsausschuss des Centralvereines zur Beköstigung armer Schulkinder.
22. Genehmigung des Detailprojectes für die Wienflussregulirung.
22. Referat in Betreff der Erhöhung der Wassergebühren (Specialdebatte).
25. Antrag der Gemeinderäthe Dr. Borschke, Dr. Scholz und Dr. v. Khantz wegen Benützbarmachung des Festsales.
29. Verleihung des Bürgerrechtes der Stadt Wien an Dr. med. Joh. Edlen von Hassinger.
29. Beschluss zur Regulirung eines Theiles der Brigittenau.
29. Feststellung der Versicherungsquote für die Dienstbotenkrankencassa pro 1888.

December.

2. Specialdebatte, betreffend die Erhöhung der Wassergebühren.
6. Interpellation des Gemeinderathes Kreuzig, betreffend die beabsichtigte Uebertragung der Uniformlieferungen für Bedienstete der Kaiser Ferdinands-Nordbahn und österr.-ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft an eine auswärtige Firma.
6. Specialdebatte in Betreff der Erhöhung der Wassergebühren.
6. Wahl von 7 Mitgliedern in das Comité zur Bezeichnung einer Einrichtung auf dem Gebiete der Armenpflege mit dem Namen des Grafen Morzin.
9. Antrag der Gemeinderäthe Dr. Borschke, Dr. Richter, Dr. Scholz, Matzenauer, Hauptmann und Genossen und Beschluss, den Papst zum 50jährigen Priesterjubiläum zu beglückwünschen.
9. Beantwortung der Interpellation des Gemeinderathes Kreuzig wegen Vergebung der Uniformierungsarbeiten der Kaiser Ferdinands-Nordbahn und österr.-ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft an eine auswärtige Firma.
13. Bericht, betreffend die Erneuerung der Kundmachung wegen Verlegung der Speristunde im I. Bezirke von 10 auf 11 Uhr Nachts.
16. Bewilligung an die städtische Hauptcassa zur Uebernahme der Cassagebahrung des Centralvereines zur Beköstigung armer Schulkinder.
16. Beschluss zur Benennung einer Gasse im X. Bezirke nach Rafael Georg Kiesewetter.
16. Beschluss zur Verfassung eines Generalbaulinienplanes für Wien und die Vororte.
20. Spende des Kaisers im Betrage von 5000 fl. zur Anschaffung von Brennmaterialien für die Armen.
30. Interpellation des Gemeinderathes Kolbek, betreffend die Erledigung seines Antrages auf Aenderung des Systemes der Strassenreinigung.

1888.

Jänner.

3. Interpellation der Gemeinderäthe Dr. Lueger, Schnarf, Kreuzig, Wessely, Sauerborn und Schallaböck, betreffend die Veröffentlichung der Erhebungen und der Verhandlungen der Mittelschuldeputation in der Affaire Fiegl.

10. Festsetzung der Modalitäten und des Wahltages zur Bürgermeisterwahl.
10. Beschluss zur Ablehnung der Uebernahme des Amerling'schen Legates.
10. Antrag des Gemeinderathes Rasp, betreffend die Bezeichnung einer neu entstandenen Gasse im V. Bezirke mit dem Namen Seisgasse.
10. Antrag des Gemeinderathes Bächer, betreffend die Verhandlung seines Antrages auf Errichtung einer Anstalt zur zeitweiligen Unterbringung von Kindern über 14 Jahren gleichzeitig mit dem Gesuche um Errichtung eines Lehrlingsheims.
10. Gemeinderath Kulisch legt sein Gemeinderathsmandat nieder.
12. Interpellation des Gemeinderathes Bächer, betreffend die Erledigung seines Antrages auf Gründung einer Altersversicherungscassa.
13. Antrag des Gemeinderathes Hamburger, betreffend die Abstellung des unbefugten Winkelhandels.
18. Antrag des Gemeinderathes Bächer auf Befreiung der Mitglieder des städtischen Feuerwehrcorps vom Landsturmdienste.
18. Benennung einer Gasse im IX. Bezirke nach dem Gründer des St. Annen-Kinderspitals in Wien Dr. Ludwig von Mauthner.
20. Beschluss, gegen das obergerichtliche Urtheil in Betreff des Heimfallrechtes der Gemeinde Wien, die ausserordentliche Revisionsbeschwerde zu ergreifen.
24. Antrag des Gemeinderathes Pollak um Rückerstattung der Kosten für die Lernmittel für nicht nach Wien zuständige Kinder.
24. Antrag des Gemeinderathes Christelbauer, betreffend die Häusereinlösungen in der Burggasse, behufs Durchführung der Tramwaylinie.
24. Antrag des Gemeinderathes Kleyhonz, betreffend die Ausdehnung der Dienstbotenkrankencassa auf Dienstpersonen männlichen Geschlechtes.
24. Beantwortung der Interpellation des Gemeinderathes Dr. Lueger und Genossen, betreffend die Mittheilungen an die Tagesblätter über den Inhalt der in Sachen des Reichsrathsabgeordneten Prof. Fiegl gepflogenen Erhebungen, sowie über die in der Mittelschuldeputation diesbezüglich stattgefundenen Verhandlungen.
24. Antrag des Gemeinderathes Dr. Lueger, die Angelegenheit, betreffend die Enthebung der in den Reichsrath gewählten Mittelschulprofessoren von der Lehrverpflichtung während der Dauer ihres Mandates, in öffentlicher Sitzung zu verhandeln.
24. Enthebung der in den Reichsrath gewählten Mittelschulprofessoren während der Dauer ihres Mandates von der Lehrverpflichtung.
27. Antrag der Gemeinderäthe Dr. Vogler, Dr. Richter, Dr. Scholz und Genossen, betreffend die Stellungnahme der Gemeinde Wien gegen den Liechtenstein'schen Schulantrag.
27. (5., 12., 13., 17. und 20. Jänner). Debatte über den Hauptvoranschlag der Gemeinde Wien pro 1888.
27. Bekanntgabe der Zuschrift des Handelsministers, betreffend den mit der Gemeinde abgeschlossenen Vergleich bezüglich der Garantiebeiträge für die Kaiser Franz Josef-Bahn.
27. Antrag der Gemeinderäthe Kreuzig, Lustig, Marschall und Genossen, betreffend die Uebereichung einer Resolution gegen den Liechtenstein'schen Schulantrag an das Abgeordnetenhaus.
31. Benennung einer neu zu eröffnenden Gasse im II. Bezirke mit dem Namen „Waldmüllergasse“.

Februar.

1. Antrag des Gemeinderathes Dr. Mandl, betreffend den inhumanen und instructionswidrigen Vorgang eines Steuercommissärs bei einer Executionsvornahme.
- 3., 7. u. 10. Debatte, die Eingabe der Wiener Tramway-Gesellschaft um Regulirung des Fahrtarifes.
7. Ablehnung des Gesuches der Direction des allgemeinen Krankenhauses um Herstellung eines das Geräusch hintanhaltenden Pflasters in der Alserstrasse.
7. Zuschrift der Wiener Tramway-Gesellschaft, betreffend die Einleitung von Verhandlungen, behufs Feststellung eines, sowohl den Anforderungen der Gemeinde, als den Interessen der Gesellschaft entsprechenden Tarifes.
7. Zuweisung eines Beitrages von 1000 fl. zur Herstellung des Lenau-Denkmales.
9. Wiederwahl des Bürgermeisters Eduard Uhl.
10. Die Bezirksvertretung Neubau gibt in einer Resolution ihre Zustimmung zu der Stellungnahme des Gemeinderathes gegen den Liechtenstein'schen Schulantrag.
10. Beschluss, über das Ansuchen der Wiener Tramway-Gesellschaft um Regulirung des Fahrtarifes öffentlich zu verhandeln.
16. Antrag der Gemeinderäthe Dr. Linder, Axmann und Genossen, in Betreff der Errichtung einer Feuerwehrrafilale in der Brigittenau.
16. Stellungnahme der Bezirksvertretung Margarethen gegen den Liechtenstein'schen Schulantrag.
16. Nachruf für den verstorbenen, ehemaligen Bürgermeister von Wien, Dr. Johann Kaspar Freiherrn von Seiller.

16. Antrag der Gemeinderäthe Dotzauer und Bärtl, betreffend die Errichtung einer Grossschlachtereie als Ergänzung der Institution des täglichen Fleischmarktes.
21. Antrag der Gemeinderäthe Dotzauer und Dr. Kupka, betreffend die Einberufung einer Expertise zur Lösung der Frage der Ergänzung der Wasserversorgung Wien's und der Vororte.
21. Einleitung der Bürgermeisterstellvertreter-Wahl.
24. Antrag des Gemeinderathes Dr. Richter, betreffend die Abänderung des Gemeinderathsbeschlusses über die alljährliche Erstattung eines Verwaltungsberichtes.
24. Petition des politischen Vereines „Fortschrittsclub des II. Bezirkes“ um Errichtung von Schulen im II. Bezirke.
24. Nachruf für Gemeinderath Wissneder.
24. u. 28. Grundsätzliche Bestimmungen, bezüglich der Errichtung einer städtischen Brandschadenversicherungs-Anstalt.
28. Resultat der Erhebungen über den Dringlichkeitsantrag des Gemeinderathes Dr. Mandl, betreffend die Vornahme einer Pfändung bei einem Militäraxtpflichtigen.

März.

2. Bekanntgabe einer Zuschrift des n.-ö. Landesausschusses, betreffend den Beitrag des Landes Niederösterreich zu den Kosten der Wienflussregulirung.
2. Antrag des Gemeinderathes Dr. Gröbl, betreffend die Ueberreichung einer Petition an beide Häuser des Reichsrathes wegen Auflassung der Linienverzehrungssteuer.
6. Beschluss zur Ueberlassung des städtischen Epidemiespitals behufs Unterbringung von Kranken auf Kosten des Krankenhausfondes.
6. Interpellation des Gemeinderathes Dehm, betreffend den Stand der Verhandlungen mit der k. k. Finanzverwaltung über die Auflassung des Gebäudes der k. k. Tabakregie in der Währingerstrasse.
6. Interpellation des Gemeinderathes Bächer, betreffend das Ergebniss der über seinen Antrag im Jahre 1885 überreichten Petition wegen Uebertragung des Eigenthumsrechtes der Gemeinde an den Linienwällen.
6. Verleihung der doppelten goldenen Salvatormedaille an Gemeinderath Dr. Johann Kernecker.
8. Wahl des Dr. Joh. Nep. Prix zum ersten Bürgermeister-Stellvertreter.
8. Wahl des Joh. Heinr. Steudel zum zweiten Bürgermeister-Stellvertreter.
9. Trauerkundgebung anlässlich des Ablebens des deutschen Kaisers Wilhelm I.
13. Beschluss zur Beglückwünschung Sr. Excellenz Dr. Leopold Hasner Ritter von Artha anlässlich seines 70. Geburtstages.
16. Dank Sr. Majestät des deutschen Kaisers Friedrich III. für die Beileidskundgebung der Stadt Wien anlässlich des Todes seines Vaters Kaiser Wilhelm I.
20. Antrag des Gemeinderathes Riss in Betreff Einführung des Unterrichtes über die Rechte und Pflichten der bürgerlichen Gesellschaft in den Schulen Niederösterreichs.
20. Antrag des Gemeinderathes Dr. Lueger, betreffend die unrichtige Eintragung mehrerer Marktcommissariatsbeamten in die Wählerliste des zweiten Wahlkörpers des VIII. Gemeindebezirkes.
20. Antrag des Gemeinderathes Schnarf, betreffend die Frage der Errichtung von Besserungsanstalten zur Hintanhaltung der Verwilderung der schulpflichtigen Jugend.
23. Antrag des Gemeinderathes Dr. Lueger, betreffend einen Fall der ungehörigen Beeinflussung des freien Wahlrechtes der städtischen Beamten.
27. Taxfreie Verleihung des Bürgerrechtes an Oberlandesgerichtsrath Ignaz Derleth.
27. Spende von 50.000 fl. Märzrente der Frau Ludovica Zang zur Errichtung einer August Zang-Stiftung für nothleidende Gewerbetreibende.
27. Antrag des Gemeinderathes Dr. Lueger, betreffend die Zuerkennung des activen Wahlrechtes an die lateinisch-katholischen Priester überhaupt.

April.

4. Antrag des Gemeinderathes Trubel, pcto. Kollaudirung von Arbeiten und sofortige Revidirung der Rechnungen.
4. Aufhebung des freien Donnerstages an den Wiener Volks- und Bürgerschulen.
4. Reclamation des D. V. Junk wegen verweigerter Aufnahme in den ersten Wahlkörper des III. Bezirkes.
4. Antrag des Gemeinderathes Kleyhonz, betreffend die Abhaltung einer permanenten Ausstellung, verbunden mit einer Vorschusscassa und einer Auctionshalle.
4. Interpellation der Gemeinderäthe Dotzauer und Dr. Lueger, betreffend die im Rechenschaftsberichte der Wiener Tramway-Gesellschaft enthaltene Angabe über angebliche Zusicherungen der Delegirten des Gemeinderathes bezüglich der Tarifregulirung.
4. Uebermittlung eines Ausstellerdiplomes für den Gemeinderath seitens des Comité's der internationalen hygienisch-demographischen Ausstellung.

4. Beschluss zur Verleihung der goldenen Salvatormedaille an den Gesangsverein „Arion“.
4. Creirung einer Stelle für das Maschinenwesen im Verbands des Stadtbauamtes.
4. Vermehrung des Arbeiterpersonales am Centralviehmarkte.
4. Antrag der Gemeinderäthe Bächer und Süss wegen Errichtung eines communalen Seehospizes für scrophulöse Kinder armer Familien.
4. Der Beschluss des n.-ö. Landtages vom 19. Jänner 1887, womit dem Einschreiten der Gemeinde Wien um Bewilligung zur Einhebung erhöhter Todtenbeschautaxen keine Folge gegeben wurde, wird zur Kenntniss genommen.
4. Das Project eines französischen Consortiums, betreffend den Bau von Markthallen und Schlachthäusern, wird abgewiesen.
5. Besuch des Bürgermeisters Uhl beim Grafen Taaffe in Angelegenheit der Wienflussregulirung und der Verzehrssteuerfrage.
6. Spende der Frau N. v. Goldschmidt per 2000 fl. für die Armen.
6. Beantwortung der Interpellation der Gemeinderäthe Dotzauer und Dr. Lueger über angebliche Zusicherungen der Delegirten des Gemeinderathes an die Tramway-Gesellschaft in Angelegenheit der Tarifregulirung.
6. Beantwortung der Interpellation des Gemeinderathes Holly, betreffend die Interpretation des Gemeinderathsbeschlusses vom 22. December 1885 über die Zuerkennung von Personalzulagen an Lehrer.
6. Interpellation des Gemeinderathes Trubel wegen Verlegung der Verzehrssteuerlinie von der Schlachthausgasse in die Erdbergermaiss.
10. Bitte des deutschen Sängerbundes an den Gemeinderath, um die Bewilligung zur Abhaltung des IV. deutschen Sängerfestes in Wien im Jahre 1889.
10. Gewährung einer Jahressubvention zur Errichtung eines Lehrlingsheims in Wien.
13. Antrag auf Ueberreichung einer an beide Häuser des Reichsrathes gerichteten Petition um Aufhebung der Wiener Linienverzehrssteuer.
13. Antrag des Gemeinderathes Nikola, betreffend eine Abänderung in der Art und Weise der Abfuhr des Hauskehrichts.
13. Interpellation des Gemeinderathes Dr. Lueger, betreffend die in der Mittelschuldeputation gestellte Interpellation über eine vom Reichsrathsabgeordneten Prof. Fiegl im Namen des Verbandes der Deutschenationalen abgegebene Erklärung.
13. Interpellation der Gemeinderäthe Dr. Vogler und Bächer, betreffend die Aufrechthaltung der in der Interpellationsbeantwortung vom 6. April l. J. als unrichtig bezeichneten Behauptungen von Seite des Verwaltungsrathes der Wiener Tramway-Gesellschaft.
13. Interpellation des Gemeinderathes Trubel, betreffend den Ausbau der Tramwaylinie durch die Erdbergstrasse.
13. Interpellation des Gemeinderathes Kreuzig, betreffend die Wiedereinführung der Tramway-Orientirungstafeln in der früheren Weise.
17. Interpellation des Gemeinderathes Bärtl, betreffend die Uebermittlung der Neujahrseuthenbungskartengelder an die Armeninstitute.
17. Den Mitgliedern des Armeninstitutes des X. Bezirkes Gregor Zohmann, Jacob Bauer und Gottfried Dobler wird die grosse goldene Salvatormedaille verliehen.
17. Beschluss zur Regulirung und Verbreiterung der Kohlgrasse im V. Bezirke bei deren Ausmündung in die obere Bräuhausgasse.
17. Platzbestimmung für die Aufstellung des sogenannten Engelbrunnens auf der Wiedener Hauptstrasse.
17. u. 20. Debatte über die Regulirung der Stellen und Bezüge des städtischen Marktcommissariates.
20. Der Executivausschuss des Liebenbergdenkmal-Comités ladet den Gemeinderath zur Besichtigung der den Obelisk des Denkmals krönenden Victoria ein.
20. Verificirung der Gemeinderathswahlen.
20. Verleihung der grossen goldenen Salvatormedaille an A. S. Fischer, Director der israelitischen Kinderbewahranstalt im II. Bezirke.
20. Einwendung des Dr. Gröbl gegen die am 22. März im zweiten Wahlkörper des III. Bezirkes vorgenommene Wahl.
20. Antrag des Gemeinderathes Dr. von Billing, betreffend die Durchführung der nöthigen sanitären Massnahmen anlässlich der Exhumirung von Choleraleichen auf dem Neulerchenfelder Ortsfriedhofe.
20. Antrag des Gemeinderathes Bärtl, betreffend die Auflösung der Finanzcommission.
24. Dringlichkeitsantrag des Gemeinderathes Dr. Mandl, betreffend die Aufhebung, eventuell Hinausschiebung der Sperrstunde für Gast- und Kaffeehäuser und Abfuhr der Strafgelehrten an den Armenfond.
24. Interpellation des Gemeinderathes Schultz, betreffend die Verfassung eines Generalbaulinienplanes für Wien und die Vororte.
24. Zurückweisung der vom Abgeordneten Dr. Lueger in der Sitzung vom 20. April l. J. vorgebrachten Beschuldigungen gegen die Gemeinde Wien durch den Bürgermeister.
27. Beantwortung der Interpellation des Gemeinderathes Schultz wegen Verfassung eines Generalbaulinienplanes für Wien und die Vororte.
27. Eingabe der Wiener Tramway-Gesellschaft an das k. k. Handelsministerium um Concessionirung der neu zu erbauenden Linien.

Mai.

4. Interpellation des Gemeinderathes Kolbeck wegen Anwendung der gewerbegesetzlichen Bestimmungen gegen unbefugte Ausschanker geistiger Getränke.
8. Referat über die Grundtransaction beim sogenannten Müller'schen Gebäude am Franz Josef-Quai.
11. Uebernahme des Gesamtinventars der Todtengräber Lang und Stockinger am Centralfriedhofe in das Eigenthum der Gemeinde.
11. Errichtung einer Feuerwehrfiliale im städtischen Lagerhause.
11. Einladung des Gemeinderathes zur feierlichen Eröffnung der Jubiläums-Ausstellung.
15. Mandatsniederlegung des Vorsteher-Stellvertreters des VII. Bezirkes, Laurenz Larsen.
18. Nachruf für den verstorbenen Gemeinderath Erban.
18. Verleihung der goldenen Salvatormedaille an den Bezirksausschuss Carl Griesser.
18. Miethung von Localitäten am Volkert für Unterrichtszwecke.
23. Genehmigung des Detailprojectes für den Schlachthausbau vor der Verzehrssteuerlinie am Centralviehmarkte.
23. Uebernahme der August Zang'schen Stiftung für nothleidende Kleingewerbetreibende in die Verwaltung der Gemeinde Wien.
25. Legat der Baronin Bechade-Rochepin per 4000 fl. für den Centralverein zur Beköstigung armer Schulkinder.
25. Antrag des Gemeinderathes Hamburger, betreffend die Massnahmen gegen die Schädigung der Wiener Schuhwaarenindustrie durch die hierorts eröffneten Filialen der Mödlinger Schuhfabrik des A. Fränkl.
25. Verleihung der grossen goldenen Salvatormedaille an den Pfarrer und Vorsteher des Pfarrarmeninstituts Hernal's Heinrich Schultess.
29. Statthaltereierlass, betreffend den Betrieb der Pferdebahnlinie „Erdbergstrasse“.
29. Benennung des Strassenhofes im V. Bezirke mit „Zeinhofergasse“.

Juni.

1. Debatte über den Antrag des Gemeinderathes Hamburger in Betreff der Mödlinger Schuhfabrik.
8. Interpellation des Gemeinderathes Dr. Richter wegen Erlassung einer neuen Feuerlöschordnung für Wien.
8. Erlass des k. k. Handelsministeriums, betreffend die Concessionswerbung der Tramwaygesellschaft für die von ihr noch auszuführenden neuen Tramwaylinien.
12. Schluss der Debatte über den Antrag des Gemeinderathes Hamburger in Betreff der Mödlinger Schuhfabrik des A. Fränkl.
15. Trauerkundgebung anlässlich des Ablebens des deutschen Kaisers Friedrich III.
19. Spende der Erben nach Theodor Ritter von Hornbostel per 1000 fl. für die Armen.
19. Spende der Erben nach Mayr-Mandl per 1000 fl.
19. Antrag des Gemeinderathes Kolbeck, betreffend die strenge Ueberwachung der Thätigkeit der Consumvereine.
19. Beschlüsse bezüglich der Besichtigung und Instandhaltung des historischen Museums.
21. Uebernahme des Grabdenkmales Friedrichs von Amerling in das Eigenthum der Gemeinde Wien.
21. Antrag des Gemeinderathes Holly wegen des Fortbestandes des städtischen Palagiums.
21. Bestätigung der Wahl des Josef Blazincic zum Vorsteherstellvertreter des VII. Bezirkes.
26. Wahl der Gemeinderäthe Dr. von Billing, Graf, Dr. Kernecker, Knett und Dr. Kupka in die Versatzamtscommission.
26. Wahl der Gemeinderäthe Rob. Geitler und Graf in die Lagerhauscommission, der Gemeinderäthe Bäcker, Fritz, Geitler, Dr. Stenzl, Dr. Kernecker, Knett, Scherer und Dr. Haundl in die Ueberschwemmungcommission.
26. Gemeinderath Dr. Stenzl legt sein Mandat als Mitglied des Bezirksschulrathes zurück.
26. Beschluss zur Vermehrung des Personales im städtischen Volksbade in der Mondschein-gasse und Entlohnung desselben in den Ueberstunden.
26. Antrag des Gemeinderathes Schallaböck, betreffend die Pflasterung der Steingasse im III. Bezirke.
26. Antrag des Gemeinderathes Dotzauer, betreffend die Erbauung einer Detailmarkthalle auf der Area des bestandenen Asyl- und Werkhauses im II. Bezirke.
26. Dringlichkeitsantrag des Gemeinderathes Scherer, betreffend die Beseitigung der Senkgruben beim Markteommissariats- und Aufnahmegebäude der Transportgesellschaft am Franz Josef-Quai.
28. Interpellation des Gemeinderathes Hawranek, betreffend die Gehaltsregulirung der städtischen Hauptcassabeamten.
28. Beschluss, die städtischen Volks- und Bürgerschulen nur während der Hauptferien zu adaptiren.
28. Beschluss zur Uebernahme der in den Bezirken für Gemeindezwecke bestehenden Stiftungen in die eigene Verwahrung und Verwaltung der Gemeinde.

Juli.

3. Antrag des Gemeinderathes Kreuzig, wegen früherer Verlautbarung der im Offertwege zu vergebenden Lieferungen für die Gemeinde.
3. Verleihung des Bürgerrechtes der Stadt Wien mit Nachsicht der Taxen an Prof. Laurenz Doublier.
10. Uebernahme der Moriz Goldberger'schen Stipendienstiftung in die Verwaltung der Gemeinde.
10. Verlegung der Gemeindegasse aus dem Gemeindehause des V. Bezirkes in das Haus Nr. 1 Wehrgasse.
10. Vertragsentwurf, bezüglich der Erwerbung des Eigenthumes an den alten Friedhöfen.
10. Nachruf für den verstorbenen Gemeinderath Ritter von Neumann.
10. Wahl der Gemeinderäthe Rasp, Vetter, Hauffler, Hamburger und Wessely in das Comité zur Filialenbesteuerungsfrage.
10. Dank Kaiser Wilhelm II. für die Trauerkundgebung des Gemeinderathes anlässlich des Todes Kaiser Friedrich III.
10. Die numismatische Gesellschaft widmet Medaillen und Gedenkmünzen für die städtischen Sammlungen.
10. Die Gesellschaft der Musikfreunde dankt für die thatkräftige Unterstützung anlässlich der feierlichen Uebertragung von Beethoven's Leichenresten.
10. Uebergabe der von Dr. Pisko angeordneten Stiftungen für Mittelschullehrerswitwen.
10. Uebernahme der Moriz Goldberger'schen Stipendienstiftung in die Verwaltung der Gemeinde.
10. Interpellation des Gemeinderathes Seipel, betreffend die Verzögerung des Betriebes der Tramwaylinie durch die Erdbergstrasse.
10. Interpellation des Gemeinderathes Polzhofer, betreffend die Ausbezahlung der Remunerationen für die Religionsunterricht erteilenden weltlichen Lehrer.
10. Beschluss eines Vertragsentwurfes bezüglich der Erwerbung der alten Friedhöfe.
10. Beschluss zur Spende von 3000 fl. für das V. niederösterreichische Landesschiessen.
10. Genehmigung der Renovirungen an den Schulgebäuden V., Matzleinsdorferstrasse 23, II., Weintraubengasse 13 und III., Schulgasse 3.
17. Bewilligung an C. Schlimp und N. Scheffl zur Vornahme einer Probepflasterung mit sogenanntem Metallpflaster in der Reichsrathsstrasse
17. Beitragleistung der Gemeinde Wien an die Gemeinde Klosterneuburg für den Baufond zur Regulirung des sogenannten Donauarmes.
17. Eingabe der Bezirksvertretung des X. Bezirkes, betreffend die Abhaltung eines Gottesdienstes in czechischer Sprache in der Pfarrkirche St. Johann Evangelist im X. Bezirke.
17. Interpellation des Gemeinderathes Vetter, betreffend die Erledigung der Eingabe des Conscriptiionsamtes um Aufbesserung der Bezüge.
17. Antrag des Gemeinderathes Vetter, betreffend die Creirung von provisorischen Accessistenstellen anstatt der 1. Kategorie der Magistrats-Kanzlei Praktikanten.
17. Antrag des Gemeinderathes Hawranek, betreffend die Beibehaltung des Vorganges bei Auszahlung der Restforderungen der Contrahenten.
17. Antrag des Gemeinderathes Scherer, betreffend die Pflasterung der Harmoniegasse im IX. Bezirke mit alten Steinen.
17. Beschluss, in Betreff des im X. Bezirke abgehaltenen czechischen Gottesdienstes durch P. Fürst zwei Eingaben, an 1. das f. e. Consistorium in Wien und 2. an das Ministerium für Cultus und Unterricht zu richten, in welchen die Bitte gestellt wird, gegen P. Fürst vorzugehen.
17. Beschluss zur Weiterbelassung der 6 Diurnisten im Conscriptiionsamte bis zur Regelung der Beamtenfrage.
17. Genehmigung von Renovirungsarbeiten der Schulhäuser V. Bezirk, Hundsthurmerstrasse Nr. 107 und Wienstrasse Nr. 97.
24. Verleihung der grossen goldenen Salvatormedaille an P. Andr. Miller, Hausseelsorger in der Versorgungsanstalt am Alserbache.
24. Antrag des Gemeinderathes Dr. Vogler, betreffend die Einberufung der Obmänner des Armenrathes der 10 Bezirke zu einer Conferenz bezüglich der unentgeltlichen Beistellung der Lernmittel.
24. Verleihung des Bürgerrechtes der Stadt Wien mit Nachsicht der Taxen an P. Franz Rohrwasser, Pfarrer an der Kirche zu St. Josef im II. Bezirke.
24. Verleihung des Bürgerrechtes der Stadt Wien mit Nachsicht der Taxen an P. Georg Rieder, Pfarrer an der Kirche zu Maria Geburt am Rennweg.
24. Bewilligung einer Subvention von 3000 fl. für die Schwestern des heil. Franz von Assisi zum Umbau ihres Spitals in der Hartmannsgasse.
24. Antrag des Gemeinderathes Bernert, betreffend die Herstellung eines Hauptcanales von dem Nordwestbahndurchlasse bis zur Kreuzung der Marchfeldstrasse, wegen des zu errichtenden Anlaufbrunnens.

August.

7. Bezeichnung einer Gasse im IX. Bezirke mit dem Namen „Garelligasse“.
7. Anerkennung und Dank des Gemeinderathes an die Wiener freiwillige Rettungsgesellschaft für deren Leistungen auf humanitärem Gebiete.

- 7 Verleihung der goldenen Salvatormedaille an den „Wiener Sängerbund“.
- 7 Entwurf einer neuen Instruction für die Todtengräber am Centralfriedhofe.
14. Verleihung der goldenen Salvatormedaille an den Armenrath Georg Mayer.
14. Verleihung der grossen goldenen Salvatormedaille an den Armenrath Michael Kraulitz.
14. Petition einer grösseren Anzahl Bewohner des III. Bezirkes gegen die Hinausrückung der Verzehrungssteuerlinie bis zum Franzosengraben im Erdbergermais.
14. Antrag des Gemeinderathes Köckeis. gegen Zwischenhändler auf dem Viehmarkte im Sinne des §. 21 der Wiener Marktordnung vorzugehen.
28. Antrag des Gemeinderathes Trost wegen Errichtung eines Volksbades im X. Bezirke.
28. Interpellation des Gemeinderathes Lustig, betreffend die Erledigung des Referates über die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung der Strassen und Plätze Wiens.
28. Antrag des Gemeinderathes Dr. Vogler, wegen Ueberreichung einer Petition beim niederösterreichischen Landtag: um Erlassung einer neuen Dienstbotenordnung.
28. Antrag des Gemeinderathes Dr. Lueger, betreffend das Wahlrecht der römisch-katholischen Priester.

Local-Chronik.

1887.

September.

1. Abhaltung des I. internationalen Tramway-Congresses.
3. Carltheater: erste Aufführung von „Durand und Durand“, Posse in drei Acten von N. Valabregue und M. Ordonneau.
7. Exhumirung und Beisetzung Carl von Ghega's auf dem Centralfriedhofe in die Ehrengruft.
11. 40jähriges Lehrerbiläum des Universitätsprofessors Adolf Tomaschek.
11. Pferderennen in der Freudenau.
17. Eröffnung des neuen türkisch-israelitischen Tempels in der Circusgasse.
19. Pferderennen in der Freudenau.
20. Selbstmordversuch des Primarius Dr. Ludwig Langer.
20. Process gegen den Postdefraudanten Philemon Zalewski und seine Geliebte Johanna Nathanson (Dauer drei Tage).
21. Hof-Burgtheater: zum ersten Male „Goldfische“, Lustspiel in vier Acten von Franz v. Schönthan und Gustav Kadelburg.
21. Dreifacher Mord und Selbstmord des Fabrikanten Nagy in Baumgarten.
22. Blinder Feuerlärm in der Hofoper.
23. Ankunft des 21. Jägerbataillons.
23. General-Versammlung des Vereines für Gesundheitstechnik.
23. Ende des Processes Zalewski; Verurtheilung Zalewski's zu acht Jahren schweren Kerkers und Freisprechung der Nathanson.
25. Abschluss der Herbstrennen in der Freudenau.
26. Eröffnung des hygienischen Congresses.
26. Entdeckung von grossen Unterschleifen im Hauptmünzamt.
28. Carltheater: erste Aufführung von „Rikiki“, komische Operette in drei Acten von Richard Genée und W. Mannstädt, Musik von Josef Hellmesberger jun.
29. Abhaltung des I. österreichischen Fuhrwerkvetages.
30. Rückkehr des Kaisers von den Manövern.
30. Oeffentliche Übung der Rettungsgesellschaft.
30. 40jähriges Dienstbiläum des Conscriptiönsamts-Directors Emanuel Rotter.
30. Besuch der Mitglieder des hygienischen Congresses im israelitischen Blindeninstitute.

October.

1. Abschiedsfest der Deutschmeister.
1. Ankunft des Prinzen Wilhelm von Preussen in Wien.
1. Stiegeinsturz in der Werderthorgasse Nr. 7.

1. Theater in der Josefstadt: „Wien bleibt Wien“, Posse mit Gesang in vier Bildern von Carl Lindau und Antony.
1. Theater an der Wien: zum ersten Male „Der Doppelgänger“, romantisch-komische Operette in drei Acten von Victor Léon, Musik von Alfred Zamara jun.
1. u. 2. Herbsttrennen des Wiener Trabrennvereines.
2. Ankunft des Königs Albert von Sachsen, des Königs und der Königin von Griechenland, des Kronprinzen Konstantin, Prinzen Georg und der Prinzessinnen Alexandra und Marie von Griechenland in Wien.
2. Leichenbegängniß des Komikers Josef Matras.
2. Achtzigstes Geburtstagsfest des P. Hieronymus Hofbauer, Senior des Stiftes Schotten.
2. Abreise des Kaisers, des Königs Albert von Sachsen und des Prinzen Wilhelm von Preussen zur Jagd nach Mürzsteg-Eisenerz in Steiermark.
2. General-Versammlung des Vereines der Bayern in Wien.
2. Abschiedsbankett der Mitglieder des hygienischen Congresses.
2. 25jähriges Dienstjubiläum des Hofopertänzers Alfred Caron.
2. Probefahrt eines neuen Tramway-Waggons.
2. Schlussitzung des hygienischen Congresses.
3. Uebersiedlung des Cardinal Fürsterzbischof Ganglbauer von seinem Sommeraufenthalte Ober-St. Veit nach Wien.
3. Schluss des hygienischen Congresses.
4. Ankunft des Prinzen Leopold von Baiern.
4. Abreise der Königin Olga von Griechenland und der Prinzessin Louise nach Gmunden.
7. Aufruf um Spenden für die hungernden Schulkinder Wiens.
7. Abmarsch des 4. Bataillons des Infanterie-Regimentes Hoch- und Deutschmeister nach Sarajewo.
7. Ankunft des Königs Milan von Serbien.
7. Theater in der Josefstadt: zum ersten Male, von Kindern dargestellt, „Dornröschen“, Zaubermärchen in vier Abtheilungen von J. Feld.
10. Sturz eines Wagens mit vier Personen von der Kagraner Brücke in die Donau.
11. Aufdeckung eines Freikartenschwindels.
12. Rückkehr des Kaisers, Königs Albert von Sachsen und des Prinzen Wilhelm von Preussen von der Jagd in Eisenerz.
12. Rectors-Inauguration an der Hochschule für Bodencultur.
12. Tödtung eines Arbeiters durch Loslösung einer Steinmasse im Wilhelm'schen Steinbruche.
19. Rückkehr der Kronprinzessin Stephanie nach ihrer 3 1/2 monatlichen Abwesenheit von Wien.
19. Der Process Panec vor dem Cassationshofe.
19. Eine Familie in Vergiftungsgefahr.
21. Plenar-Versammlung des niederösterreichischen Gewerbevereines.
21. Besuch des Kaisers im österreichischen Museum.
21. Der kaiser empfängt das Ehepaar Holub in Audienz.
21. Constituirung des „Flugtechnischen Vereines“.
23. Rennen in der Freudenau.
24. Burgtheater: zum ersten Male „Gräfin Lambach“, Schauspiel in vier Acten von Hugo Lubliner.
24. Das Präsidium des hygienischen Congresses beim Kronprinzen.
24. Bürgermeister Uhl stattet dem Kaiser den Dank für die Spende zur Ausspeisung armer Schulkinder ab.
24. Eröffnung des städtischen Volksbades.
24. Abreise des Kronprinzenpaares nach Steiermark.
27. General-Versammlung des Gesangsvereines österreichischer Eisenbahnbeamter.
28. Rückkehr des Kronprinzenpaares aus Steiermark.
29. Fürstin Hedwig Sapieha wird überfahren und schwer verletzt.
29. Hof-Operntheater: hundertste Aufführung von Mozart's „Don Juan“.
29. Theater an der Wien: „Die sieben Schwaben“, Volksoper in drei Acten von Hugo Wittmann und J. Bauer, Musik von Carl Millöcker.
31. Gedächtnissfeier auf dem Centralfriedhofe.

November.

4. Enthüllung des Eitelberger-Denkmales.
5. Carltheater: „Gräfin Sarah“, Schauspiel in fünf Acten von Georges Ohnet.
6. K. k. Hof-Operntheater, Mittags 1 Uhr: „Stahl und Stein“, Volksstück mit Gesang in 3 Aufzügen von Ludwig Anzengruber, dargestellt von k. k. Hofschauspielern.
8. Schliessung der Hofoper wegen eingetretener Störung in der elektrischen Beleuchtung.
9. Defraudirung von 36.000 fl. durch den Cassier Max Morgenstern.
9. Auflösung der demokratischen Vereins-Versammlung im IX. Bezirke.
9. Ausbruch eines Feuers im Börsengebäude.
10. Process gegen den Wucherer Linke.

12. Ausserordentliche General-Versammlung der Wiener Versicherungsgesellschaften.
14. Plenar-Versammlung des österreichischen Exportvereines.
14. Carltheater: zum ersten Male „Die Dreizehn“, Operette in drei Acten von F. Zell, Musik von Richard Genée.
15. General-Versammlung des niederösterreichischen Sängerbundes.
16. General-Versammlung des Wiener Kellnervereines.
16. Verurtheilung Emil Zalewski's zu einem Jahre verschärften Kerkers.
17. Entbindung der Herzogin Thyra von Cumberland von einem Knaben.
17. Abreise des Kaisers nach Gödöllö.
19. Festgottesdienste in allen Bethäusern aus Anlass des Namensfestes der Kaiserin.
19. Verhaftung des Markenfälschers Markus Holländer.
20. Ausserordentliche Vollversammlung des Göthevereines.
20. Wiedereröffnung des Hofoperntheaters.
21. Ertheilung der Concession zum Baue für das deutsche Volkstheater.
22. K. k. Hof-Operntheater: zum ersten Male „Der Cid“, Oper in vier Acten von d'Ennery, Gallet und Blau. Musik von J. Massenet. Deutsch von Max Kalbeck.
22. Constituirende General-Versammlung des Centralvereines zur Beköstigung armer Schulkinder.
22. Ankunft der Prinzessin Gisela von Baiern aus Gödöllö.
22. Silberne Hochzeitsfeier des Magistratsdirectors Bittmann.
22. Versteigerung des Nachlasses des Malers und Custos Daniel Penther.
23. Wochen-Versammlung des Alpenvereines.
23. K. k. Hof-Burgtheater: zum 1. Male „Eine alltägliche Geschichte“ und „Unter vier Augen“.
24. Brand der k. k. Schwefelsäurefabrik in Heiligenstadt.
24. General-Versammlung der Wiener Schachgesellschaft.
24. Plenar-Versammlung des Handels- und Gewerbevereines.
26. Josefstädter Theater: zum ersten Male „Die Hölle auf Erden“, Posse mit Gesang von J. Wimmer und J. Seitz, Musik von Karl Kleiber.
27. Ankunft des Königs Christian von Dänemark.
30. Jahres-Versammlung der Künstlergenossenschaft.

December.

1. Eröffnung der Weihnachtsausstellung im österreichischen Museum.
1. Ankunft des Kaisers aus Gödöllö.
3. Anthropologische Gesellschaft: Ausserordentliche Versammlung.
3. Carltheater: „Die blaue Grotte“, Schwank in drei Acten von Emil Pohl.
4. Zwanzigjähriges Gründungsfest des Arbeiterbildungsvereines.
9. General-Versammlung des deutsch-demokratischen Vereines.
11. General-Versammlung des Vereins der Verfassungsfreunde.
11. Eröffnung der Tramwaylinie Stadiongasse-Josefstädterstrasse.
12. 74. Geburtsfest des Bürgermeisters Uhl.
15. Plenar-Versammlung des Vereines für kaufmännische Interessen.
- 15.—17. Process gegen die Silberdiebe im Münzamt.
17. Ankunft der Kaiserin von Gödöllö.
17. Theater an der Wien: zum ersten Male „Simplicius“, Operette in einem Vorspiele und zwei Acten von Victor Léon. Musik von Johann Strauss.
17. Falscher Feuerlärm im Theater an der Wien während der Simplicius-Première.
17. Theater in der Josefstadt: zum ersten Male „Peter Zapf“, Posse mit Gesang in vier Acten nach W. Mannstädt von Karl Lindau und F. Anthony. Musik von Karl Kleiber.
20. Besuch des Kaisers in der Weihnachtsausstellung im österreichischen Museum.
20. General-Versammlung der Gesellschaft für die Geschichte des Protestantismus.
22. Carltheater: zum 1. Male „Der Glücksritter“, Operette in 3 Acten nach dem Französischen von Genée, Mannstädt und Zappert. Musik von Alphons Cizbulka.
22. Besuch des Kronprinzenpaares im österreichischen Museum.
22. Ausserordentliche General-Versammlung der bildenden Künstler
23. Plenar-Versammlung der juristischen Gesellschaft.
23. Plenar-Versammlung des niederösterreichischen Gewerbevereines.
24. 50. Geburtsfest der Kaiserin.
26. Panik im Josefstädter Theater.
28. Abreise des Kronprinzen nach Abbazia.
28. Hochverrathsprocess gegen Dr. Zivny.
28. Taufe des jüngsten Sohnes des Herzogs von Cumberland im Palais in Penzing.
29. Feuer in der Wohnung des Barons B. Popper, Schottenring 21.
30. General-Versammlung des niederösterreichischen Gewerbevereines.

1888.

Jänner.

1. Abreise des Kaisers und des Erzherzogs Ferdinand zur Hochwildjagd nach Steiermark.
2. Leichenbegängniß des Herrenhausmitgliedes Franz Freih. Scharschmid von Adlertreu.
3. Vortrag des Professors Ed. Suess über „die Geschichte der Meere“.
3. Brand im Porzellanhause in der Kärntnerstrasse.
3. Plenar-Versammlung des niederösterreichischen Concipientenvereines.
4. Preiszuerkennung für die Skizzen zum Mozart-Denkmal.
4. Abhaltung des IV. Wiener Friseurcongresses in den Blumensälen.
5. Concert der Frau Marcella Sembrich.
7. K. k. Hof-Burgtheater: zum ersten Male „Galante Könige“, Lustspielabend in vier Abtheilungen von Emil Granichstädten.
8. Grosses Preiseislaufen auf dem Wiener Eislaufplatze.
10. Abgang des Eisstosses.
11. General- und Plenar-Versammlung der Wiener juristischen Gesellschaft.
11. Rückkehr des Fürsterzbischofs Dr. Ganglbauer aus Rom.
11. Plenar-Versammlung des niederösterreichischen Handels- und Gewerbekammer.
11. Pretiosendiebstahl beim Grosshändler Albert Hardt.
11. Dachfeuer in der Dampfprägeanstalt des Herrn Wilhelm Pittner, Margarethenstrasse Nr. 47.
12. Aufhebung des Zolles für Citronen und Orangen.
12. Abhaltung des Festes „Wien und Umgebung“ zum Besten des Maria Theresien-Hospitals.
13. 86. Geburtsfest Ed. Bauernfeld's.
13. Plenar-Versammlung des Hausherrnvereines vom X. Bezirke.
13. Jahres-Plenarversammlung des österreichischen Alpenclub.
13. Plenar-Versammlung des deutsch-demokratischen Vereines.
13. Plenar-Versammlung des deutschen Fortschrittsvereines im VI. Bezirke.
13. Besuch des Erzherzogs Wilhelm im Arsenal.
14. Carltheater: „Kean oder Leichtsin und Genie“, Schauspiel in fünf Acten von Alexander Dumas. Zum Besten der „Concordia“.
15. General-Versammlung des Vereines für gemischten Chor in Fünfhaus.
15. Attentat des Malers J. J. Kirchner auf den Rentier Carl Curio in Ober-Döbling.
16. 25jähriges Jubiläum des Oberbaurathes Baron Schmidt.
16. Concert Nikita.
16. Eiscostümfest.
16. Ball der freiwilligen Rettungsgesellschaft.
16. Soirée dansante bei der Erzherzogin Marie Valerie.
17. Hundertste Plenar-Versammlung des Vereines der Verfassungsfreunde im VII. Bezirke.
17. Plenar-Versammlung des österr.-ungar. Exportvereines.
17. Jahressitzung der geologischen Reichsanstalt.
18. Jahresversammlung der numismatischen Gesellschaft.
18. Hofball.
18. General-Versammlung des Club der Wiener Weinhändler.
20. 25. Jahresversammlung des I. Wiener Lehrervereines „Volksschule“.
20. Process gegen den Sensenfabrikanten Markus Holländer wegen Markenfälschung.
21. Schluss der Gerichtsverhandlung gegen Markus Holländer.
21. Theater in der Josefstadt: zum ersten Male „Ein Mann für Alles“, Fasnachtsposse mit Gesang in fünf Bildern von Julius Keller und Fritz Brentano. Bearbeitet von Josef Filippi, Musik von Carl Kleiber.
21. General-Versammlung des wissenschaftlichen Club.
23. Vortrag des städtischen Custos, Herrn Dr. Carl Glossy, über „Wien vor den Märztagen“.
24. Besuch des Erzherzogs Rainer in der Poliklinik.
24. Beginn des Freikartenprocesses.
24. Ball der Gesellschaft adeliger Damen.
25. Ball bei Hof.
25. General-Versammlung der Gesellschaft der Musikfreunde.
25. Jahresversammlung der Alpenvereinssection „Austria“.
27. Erste Sitzung des Curatoriums des österreichischen Handelsmuseums.
28. Silberne Hochzeit des Hofschauspielers Carl von Bukowics.
28. General-Versammlung des Wiener Giro- und Cassenvereines.
28. Auflösung der Festkneipe der Burschenschaft „Teutonia“.
28. Theater an der Wien: zum ersten Male „Die Hochzeit des Reservisten“, Posse in vier Acten von Durée und Chivot, bearbeitet von F. Zell.
29. Opernredoute.
29. Carltheater: zum ersten Male „König Koko“, Posse in drei Acten von Alex. Bisson.
29. Jahresvollversammlung des Bürgervereines im III. Bezirke.
29. Jahresversammlung des Wiener Goethe-Vereines.

30. General-Versammlung des Vereines für Stadtinteressen und Fremdenverkehr.
30. K. k. Hof-Burgtheater: zum ersten Male „Galeotto“, Drama in drei Acten und einem Vorspiele nach dem Spanischen des José Echegaray. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Paul Lindau.
30. General-Versammlung des Mariahilfer Spar- und Vorschussvereines.
31. Ballfest bei Erzherzog Ludwig Victor.

Februar.

1. Industriellenball.
3. Jahresversammlung der österr.-ungar. Bank.
4. Carltheater: zum ersten Male „Die Sternschnuppe“, Schwank in vier Acten von G. v. Moser und Otto Girndt.
4. Lumpenball.
4. General-Versammlung der Pittener Papierfabriks-Actiengesellschaft.
6. Plenar-Versammlung der Wiener Handelskammer.
6. General-Versammlung des Wiener Kunstgewerbevereines.
6. Concordiaball.
6. General-Versammlung des kaufmännischen Informationsvereines „Vindobona“.
8. Abreise des Kaisers, der Kaiserin und der Erzherzogin Marie Valerie nach Pest.
10. General-Versammlung des Vereines für Landes- und für Niederösterreich.
10. Abreise des Kronprinzenpaares nach Pest.
10. Ausserordentliche General-Versammlung der Wiener Künstlergenossenschaft.
11. Patronessenfest.
14. Jahresversammlung der anthropologischen Gesellschaft in Wien.
14. Carltheater: zum ersten Male „Der Sänger von Palermo“, Operette in drei Acten von B. Buchbinder, Musik von Alfred Zamara.
14. Redoute in der Hofoper.
15. Rückkehr des Kronprinzenpaares aus Pest.
16. General-Versammlung des Wiener Bienenzüchtervereines.
16. Hundertster Fieberball.
17. Constituirende General-Versammlung des I. Wiener Tanzmeisterclubs.
17. Bürgerversammlung im Musikvereinssaale.
17. Abreise des Kronprinzen nach Abbazia.
19. General-Versammlung des Vereines für Arbeitsvermittlung.
20. Besichtigung des neuen Burgtheaters durch Erzherzog Carl Ludwig.
21. Rückkehr des Kronprinzen aus Abbazia.
22. Narrenabend des Männergesangsvereines im Sophiensaaie.
22. General-Versammlung des Vereines „Kinderschutz“.
- 24.—26. Hochverrathsprocess Zivny.
25. Galatheatervorstellung im grossen Musikvereinssaale.
25. Soirée beim Bürgermeister Uhl.
25. Theater in der Josefstadt: zum ersten Male „Die Stütze der Hausfrau“, Posse mit Gesang in drei Acten von Engelbert Carl und Herm. Hirschl. Bearbeitet von Josef Philippi, Musik von Hans Krenn.
25. Ordentliche General-Versammlung des österreichischen Ingenieur- und Architektenvereines.
25. Plenar-Versammlung des kaufmännischen Vereines „Osten“.
26. General-Versammlung des evangelischen Waisenversorgungsvereines.
26. Ueberfall des Abgeordneten Pernerstorfer in seiner Wohnung.
26. General-Versammlung des Journalisten- und Schriftstellervereines „Concordia“.
27. K. k. Hof-Burgtheater: zum ersten Male 1. „Eine Lection“ von G. Rovetta, 2. „Eine Schachpartie“ von G. Giacosa, 3. „Der Diener zweier Herren“, Lustspiel in zwei Acten von Goldoni.
28. Fabriksbrand in Unter-Meidling, Bindergasse.
29. K. k. Hof-Operntheater: zum ersten Male „Pierrot und Pierrette“ von J. Burgmeier. Divertissement von Carl Telle.
29. Process Dr. Lueger contra Dr. Grübl.

März.

2. Theater an der Wien: zum ersten Male „Der Mikado oder ein Tag in Titipu“, Burleske Operette in zwei Acten von W. S. Gilbert, Musik von Arthur Sullivan, deutsch von F. Zell und Rich. Genée.
2. Abreise der Kronprinzessin Stefanie nach Abbazia.
3. Besuch des Erzherzogs Carl Ludwig im Gewerbevereine.
3. Eröffnung der Jubiläumsausstellung im Künstlerhause.
4. General-Versammlung des heraldischen Vereines „Adler“.

4. K. k. Hof-Oper, Matinée zu Gunsten des Unterstützungsvereines „Schröder“: „Stahl und Stein“, Volksstück mit Gesang in drei Aufzügen von Anzengruber.
4. Theater an der Wien: Matinée unter dem Protectorate der Fürstin Pauline Metternich zu Gunsten des Wiener Wärmestuben- und Wohlthätigkeitsvereines.
4. Künstlerbankett zu Ehren der auswärtigen Künstler.
5. Erster completter Schlachtviehmarkt in Wien nach vierjähriger Unterbrechung.
5. Carltheater: zum ersten Male „Richelien“ oder „Die Verschwörung“, Gastspiel des Herrn Friedrich Haase.
7. Grosser Brand in der Mariengasse, Bauernmarkt Nr. 14.
7. Plenar-Versammlung der niederösterreichischen Handels- und Gewerbekammer.
8. General-Versammlung des ersten Mariahilfer Kindergartenvereines.
9. Carltheater: zum ersten Male „Die Furcht vor der Freude“, Schauspiel in einem Aufzuge von Madame Emile de Girardin. Deutsch bearbeitet von Heinrich Laube.
11. Congress österreichischer Volkswirthe.
12. 87. Geburtsfest des Grafen Theodor Heussenstamm, Senior der österreichischen Poeten.
14. K. k. Hof-Oper: zum ersten Male „Othello“, Oper in vier Acten, Text von Arrigo Boito, für die deutsche Bühne übertragen von Max Kalbeck, Musik von Guiseppe Verdi.
14. General-Versammlung des Rudolphinervereines.
15. Abreise der Kaiserin und der Erzherzogin Marie Valerie nach England.
15. 70. Geburtsfest Leopold von Hasner's.
15. General-Versammlung des patriotischen Frauenhilfsvereines für Niederösterreich.
17. Besuch des Kaisers in der Kunstausstellung.
18. General-Versammlung des Giselaverieines.
19. Dachfeuer am Getreidemarkt Nr. 10.
19. Carltheater: zum ersten Male „Nora“ von Henrik Ibsen, Friederike Gossmann als Gast.
20. General-Versammlung des flugtechnischen Vereines.
20. General-Versammlung des evangelischen Frauenvereines.
21. General-Versammlung des elektrotechnischen Vereines.
21. Ankunft des Königs Carol von Rumänien.
22. Carltheater: zum ersten Male „Unser Doctor“, Lebensbild mit Gesang in drei Acten von Treptov und Herrmann. Für die Wiener Bühne bearbeitet von Theodor Taube. Musik von Max von Weinzierl.
22. Ankunft der Königin Elisabeth von Rumänien.
24. Eröffnung der Ausstellung für Kinderpflege.
24. Abreise des rumänischen Königspaares von Wien.
26. General-Versammlung der Neuen Wiener Sparcasse.
26. Process Frankenstein-Kunerth.
27. General-Versammlung der Unionbank.
27. General-Versammlung des philanthropischen Vereines.
28. General-Versammlung der Creditanstalt.
31. Auferstehungsfeier in der Hofburg.

April.

2. Feuer in dem Weisswaarengeschäfte der Frau Regina Löbl, II., Circusgasse Nr. 20.
3. Meuchelmord an dem Drechslermeister Friedrich Bettner durch dessen Gehilfen Alois Franz.
4. Josefstädter Theater: erste Aufführung „Der Grasteufel“, Posse mit Gesang in vier Acten nach W. Manstädt von Carl Lindau, Musik von Carl Kleiber.
4. General-Versammlung der Wiener Tramway-Gesellschaft.
4. Besuch des Erzherzogs Carl Ludwig im Volksbade am Neubau.
4. General-Versammlung der Anglo-österreichischen Bank.
5. General-Versammlung der österreichischen Bodencreditanstalt.
5. Besuch des Erzherzogs Carl Ludwig und dessen Gemalin Erzherzogin Maria Theresia in der Kunstausstellung im Künstlerhause.
5. Ausstellung für Kinderpflege und -Erziehung in den Blumensälen.
5. General-Versammlung des Wiener Hausfrauenvereines.
6. Besuch des Kaisers in der Jubiläumskunstausstellung im Künstlerhause.
7. 18. General-Versammlung des Wiener Bankvereines.
7. Carltheater: erste Aufführung „Francillon“, Comödie in drei Acten von Alexander Dumas (Sohn), deutsch von Paul Lindau.
8. Constituirende Versammlung des Vereines der Oberösterreicher und Salzburger in Wien.
- 8., 9. und 12. Aristokratische Wohlthätigkeitsvorstellungen im Palais Liechtenstein.
10. Besuch des Kaisers im Künstlerhause.
12. General-Versammlung des Vereines zur Förderung der Interessen der land- und forstwirtschaftlichen Beamten.
12. Akademie für die Feriencolonien. (Abgehalten im kleinen Musikvereinssaale).
13. General-Versammlung des deutschen Hilfsvereines.
13. Einsturz im Sechshauser Amtsgebäude.
14. Eröffnung der Plakatausstellung.

15. Theater an der Wien: Matinée, zum ersten Male „Der selige Paul“, Lustspiel in vier Acten von Michael Klapp.
16. Plenarsitzung der niederösterreichischen Handels- und Gewerbekammer.
17. Eröffnung der Maria Theresien-Ausstellung.
18. Jahres-Versammlung des deutschen Schulvereines „Ortsgruppe Neubau“.
18. Vortrag des Herrn Custos Dr. Carl Glossy (Wien vor den Märztagen 1848).
18. K. k. Hof-Burgtheater: zum ersten Male „Der selige Paul“, Lustspiel in vier Acten von Mich. Klapp.
18. Säcularfeier der Pensionsgesellschaft der bildenden Künste.
18. Panik während einer Kindervorstellung in den 3 Engelsälen.
18. Fürsttheater: zum ersten Male „Wo ist der Frack“, Posse mit Gesang in drei Acten und sechs Bildern von Friedrich Rotter. Musik von Wilhelm Argauer.
19. Gerüsteinsturz im Prater.
19. General-Versammlung des Wiener Schutzvereines zur Rettung verwaelter Kinder.
19. Erste ordentliche General-Versammlung des Vereines „Caritas“.
20. Besuch des Kaisers im Etablissement Ronacher.
21. Eröffnung des Etablissements Ronacher.
25. Frühjahrsparade auf der Schmelz.
26. Carltheater: zum ersten Male „Dora“, Schauspiel in fünf Aufzügen von Victorin Sardou, Frau Hedwig Niemann-Raabe als Gast.
27. General-Versammlung des niederösterreichischen Gewerbevereines.
27. Magazinsfeuer im Café International.
28. Theater an der Wien: zum ersten Male „Pagenstreich“, Operette in drei Acten (mit Benützung des gleichen Lustspieles von Kotzebue) von Hugo Wittmann, Musik von Carl Weinberger.
28. General-Versammlung des Vereines zur Beschäftigung armer Mädchen.
28. Jahres-Versammlung des Vereines der Kinderfreunde.
28. Theater in der Josefstadt zum 1. Male: „10.000 fl. Belohnung“, Posse mit Gesang in vier Acten nach Treptow von C. Wolff, Musik von Hans Krenn.
29. Pferderennen in der Freudenau.
29. General-Versammlung des Unterstützungsvereines für entlassene Sträflinge.
29. General-Versammlung des Vereines der österr. Schlesier.
30. Rückkehr der Kronprinzessin Stefanie aus Abbazia.
30. Fest des deutschen Schulvereines in den Musikvereinsälen.
30. Process gegen den Hochstapler Victor von Scheurer und dessen Geliebte Juliane Metz.

Mai.

1. Vollendung der zweitausendsten Locomotive in der Maschinenfabrik der Staatsbahn.
1. Abreise des Kronprinzen nach Ungarn.
1. Maifahrt.
2. Besuch der Kronprinzessin Stephanie in der Kunstausstellung.
2. Besuch der Erzherzogin Maria Theresia im Maria Theresien-Frauenhospital.
4. General-Versammlung des I. Wiener Volksküchenvereines.
4. General-Versammlung des Volksschriftenvereines.
- 4.—6. Process Schönerer.
5. Besuch des Erzherzogs Ludwig Victor im Atelier des Professors Otto König.
7. Versammlung der Leopoldstädter Hausbesitzer.
8. Fürsttheater: zum ersten Male „Ein Vorsichtsmeier“, Posse mit Gesang in einem Acte von A. Dörr, Musik von Leop. Kuhn; zum ersten Male „Franziskerkel“, Sensationsstückel mit den dazugehörigen Variationen auf der „Eh“-Saite in drei Aufzügen ohne Zwischenact von Alexander Silitir.
8. Besuch des Kaisers im Arsenal.
8. Eröffnung der Jubiläumsausstellung der Wiener Gartenbaugesellschaft.
9. Ankunft der Königin Natalie von Serbien in Wien.
9. General-Versammlung des Thierschutzvereines.
10. General-Versammlung der „Stephanie-Stiftung“.
10. Besuch der Kronprinzessin in der Blumenausstellung.
10. Enthüllung des Glaser-Denkmales.
10. General-Versammlung des österreichischen Phönix in Wien.
11. K. k. Hof-Burgtheater: zum ersten Male „Abbé Constantin“, Schauspiel in drei Acten von L. Halévy, H. Cremieux und P. Decourcelle.
11. General-Versammlung der Wiener Baugesellschaft.
12. General-Versammlung der Poliklinik.
12. Besuch des Erzherzogs Carl Ludwig in der Blumenausstellung.
12. Grosser Brand in der Lederfabrik Krätzer in Gaudenzdorf.
12. Besuch der Königin Natalie von Serbien in der Jubiläumsausstellung im Künstlerhause.
12. Demonstration vor dem Hause Schönerer's.
12. Carltheater: zum ersten Male „Bébé“, Lustspiel in drei Acten von Hennequin und de Najac.

13. K. k. Hofoper: Théâtre paré.
13. Feierliche Enthüllung des Maria Theresia-Monumentes.
14. Eröffnung der Jubiläums-Gewerbeausstellung durch den Kaiser.
14. General-Versammlung der Carl Ludwigbahn.
14. Ankunft des Königs von Serbien in Wien.
- 14.—18. Zollamtsprocess.
15. General-Versammlung der Transportgesellschaft.
17. Ankunft des Prinzregenten Luitpold von Baiern in Wien.
18. General-Versammlung der „Allianz“.
19. Fürsttheater: zum ersten Male „Lauter solche Sachen“, Posse mit Gesang in einem Acte von F. Heidreich.
21. Sommerrennen.
22. Erster österreichischer Mittelschultag in Wien.
22. Besuch des Kaisers im technologischen Gewerbemuseum.
22. Carltheater: zum ersten Male „Die Rosa-Dominos“, Posse in drei Acten von Delacour und Hennequin.
23. General-Versammlung der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.
24. General-Versammlung der Kahlenberg-Eisenbahn-Gesellschaft.
25. Besuch des Kaisers in der Gewerbeausstellung.
25. General-Versammlung des Centralkrippenvereines.
25. Besuch der Kaiserin in der Jubiläums-Kunstausstellung.
26. General-Versammlung der Nordbahnactionäre.
26. Mordattentat auf die Notarswitwe Franziska Uhatzi in Grinzing.
27. General-Versammlung der Versicherungsgesellschaft „Austria“.
28. Wiener Derbyrennen.
28. Vollversammlung des Gremiums der Wiener Kaufmannschaft.
28. General-Versammlung der österr.-ungar. Papierfabrikanten.
29. General-Versammlung des Wiener Dombauvereines.
30. Jahressitzung der Akademie der Wissenschaften.
30. Besuch der Kaiserin in der Gewerbeausstellung.
30. Besuch der Kronprinzessin in der Gewerbeausstellung.
31. Frohnleichnamsp procession.
31. Internationales Radwettfahren.

Juni.

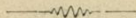
2. Fürsttheater: zum ersten Male „Der Teufel im Kloster“, Posse mit Gesang in sechs Bildern von Carl Elmar, Musik von Franz Roth.
4. Besuch des Kaisers in der Gewerbeausstellung.
5. Fünfter Besuch des Kaisers in der Rotunde.
5. Feuer im allgemeinen Krankenhause.
7. Besuch des Kaisers im Kloster der Dames du sacré coeur.
9. Abreise des Kronprinzenpaares und des Erzherzogs Otto nach Agram.
10. Trauung des Prinzen Conrad zu Hohenlohe-Schillingsfürst mit Comtesse Franziska von Schönborn-Puchheim.
13. Brand der Schlimp'schen Fabrik in der Brigittenau.
15. Verhaftung des Wechselstubenbesizers Heimann.
16. Fürsttheater: zum ersten Male „Die 7 Todsünden der Wiener“, Ausstattungsposse mit Gesang in sieben Bildern und einem Vorspiel von Carl Gründorf und Paul Mestrozzi, Musik von Leopold Kuhn.
16. General-Versammlung der österreichischen Nordwestbahn.
- 17.—19. Process gegen den Attentäter Kirchner (verurtheilt zu sechs Jahren).
18. Rückkehr der Kronprinzessin von ihrer Reise nach Bosnien.
19. Jubiläumsfeier des niederösterreichischen Sängerbundes.
21. Exhumirung Beethoven's.
21. General-Versammlung der „Leykam-Josefsthal“.
22. Wiederbestattung Beethoven's.
22. Selbstmordversuch des Plattirermeisters Josef Skokan im Gerichtssaale.
26. Rectorswahl an der Wiener Universität (gewählt Prof. Dr. Ed. Suess).
26. General-Versammlung der österreichischen Localeisenbahn-Gesellschaft.
27. Schönerer-Demonstrationen.
27. Wahl Dr. Leander Dietscheiner's zum Rector der technischen Hochschule.
27. Der Process Schönerer vor dem Cassationshofe (Bestätigung des Urtheils).
29. Rückkunft des Kaisers aus Pest.
30. Rückkehr des Kronprinzen Rudolf und des Erzherzogs Otto aus Bosnien.
30. Vermählung des Grafen Carl Strachwitz mit Frau Bertha Makart, Witwe des berühmten Malers.

Juli.

5. Abreise der Kronprinzessin nach Szent-Antal zum Besuche ihrer Schwester Louise von Coburg.
10. Besuch des Kronprinzen in der Gewerbeausstellung.
14. Ankunft der Königin Natalie von Serbien.
17. Abreise der Königin Natalie von Serbien nach Paris.
25. Ankunft der Kronprinzessin Stephanie.
25. Process der Mödliner Schuhfabrik contra Gemeinderath Hamburger
25. General-Versammlung der concessionirten Branntweinschänker.
26. Ankunft des Königs Georg von Griechenland.
26. Zollamtsprocess (zweiter Theil).
31. Constituirende Versammlung der I. Wiener Productivgenossenschaft für Frauenarbeit.

August.

1. Verschiebung der Kaffeehausperrstunde von 1 auf 2 Uhr.
1. Wiedereröffnung der Hofoper.
3. Rückkehr des Kronprinzen von seiner Inspectionsreise in Ungarn.
4. Ankunft des Königs Milan und des Kronprinzen von Serbien.
9. Fürsttheater: zum ersten Male „Der Gigerl vom Land“, Gesangsposse in fünf Bildern von Theodor Flamm, Musik von Leopold Kuhn.
11. Erster deutscher Radfahrertag.
12. Wiener Trabrennen.
12. Eröffnung der Eisenbahnlinie Wien-Constantinopel.
13. Festcorso des deutschen Radfahrertages.
13. Festbankett des deutschen Radfahrerbundes und Vertheilung der Preise.
14. Volkssängerversammlung.
15. Besuch des Kronprinzen Rudolf im Wiedener Krankenhaus.
18. Eröffnung der Gürtelbrücke über die Wien zwischen der Gumpendorfer- und der Schönbrunner Linie.
18. Eintreffen der portugiesischen Königsfamilie in Wien.
20. Kaiserfest im Prater.
20. Strassendemonstrationen anlässlich des Strafantrittes Schönerer's.
22. Abreise des Königs Ludwig von Portugal von Wien nach München.
22. Abreise der portugiesischen Königin Maria Pia von Portugal von Wien.
25. Besuch des Kronprinzen Rudolf und der Kronprinzessin Stephanie in der Jubiläums-Gewerbeausstellung.
26. Volksfest in der Brigittenau.
27. Eintreffen der russischen Kaiserin Maria Feodorowna.
27. Eröffnung des 16. internationalen Getreide- und Saatenmarktes
31. Dachfeuer in der Hörlgasse Nr. 14.



Todesfälle

(vom September 1887 bis Ende August 1888).

1887.

September.

- 30. Josef Matras.

October.

- 26. Johannes Ronge, Begründer des Deutsch-Katholicismus.
- 26. Franz Frank, Director des Rudolfsheimer Volkstheaters.
- 27. Dr. Bernhard Kraus, Herausgeber der allgemeinen medicinischen Zeitung.

November.

- 12. Frau Clara Rossi, geborene Edle von Milborn, Mutter des bekannten Violinvirtuosen Marcello Rossi.
- 15. Ignaz Seidl, Vicepräsident der Wiener Frucht- und Mehlbörse.
Franz Wenzel, Magistratsrath i. P.
- 22. Anton Just, erster Militärfarrer der Wiener Garnison.
- 29. Franz v. Chernel, Mitredacteur der „Presse“.

December.

- 2. Theodor Jägermeyer, k. k. Hof-Leinwäsche- und Wirkwaarenhändler.
- 3. Anton Fahrbach, Mitglied des Hof-Burgtheaterorchesters.
- 5. Josef Kessler, Historienmaler.
- 11. Josef Lucca, Vater der Sängerin Lucca.
- 11. Frau Elise Baronin von Baumgartner, Geheimraths- und Ministerswitwe.
- 13. Eduard Hügel, Redacteur der „Vorstadtzeitung“.
- 14. Bildhauer Josef Pechan.
- 15. Aquarellmaler Josef Werner.
- 15. Don Alois Trenkler, Senior des Barnabitencollegiums zu St. Michael in Wien.
- 16. Gräfin Leopoldine Ledochowska-Halka, Tochter Adolf Bäuerle's.
- 20. Sectionschef Carl Fidler.
- 31. A. M. Storch, Altmeister des deutschen Männergesanges.
- 31. Hofsecretär Clemens von Klinkowström, Haus-, Hof- und Staatsarchivar.

1888.

Jänner.

- 4. Friedrich v. Rosenberg, niederländischer Generalconsul zu Wien.
- 8. F. S. Hummel, Eigenthümer des „Neuigkeits-Weltblattes“.
- 11. Carl Drucker, ehemaliger Wiener Operettentenor (in Brünn).
- 15. Wilhelm Ritter v. Braumüller, Chef der Wiener Verlagsbuchhandlung gleichen Namens.
- 16. Julius Hugl, ehemaliger Bürgermeister von Rudolfsheim.

Februar.

- 10. Dr. Johann Nepomuk v. Heinrich, Erbauer des römischen Bades in Wien (Pest).
- 10. Dr. J. C. Freiherr von Seiller, ehemaliger Bürgermeister von Wien.
- 14. Johann Raab, k. k. Hof-Tanzmeister.
- 15. Historienmaler Friedrich Staudinger.
- 22. Franz Eipeldauer, Begründer des Hauses der Barmherzigkeit für unheilbare Kranke.
- 26. Michael Klapp, Schriftsteller.

März.

1. Hofrath Dr. Franz Ritter von Skoda (in Gries bei Bozen).
4. Dr. Johann Skala, Pfarrer von Matzleinsdorf.
5. August Zang.
20. Hofrath Anton Ritter von Weiss, Stellvertreter des Polizeipräsidenten.
23. Historienmaler Anton Reithoffer.

April.

1. Adelheid Freitag, Sängerin.
3. Hofschauspieler Carl v. Bukovics.
4. Dr. Carl Werner, Hofrath des Unterrichtsministeriums.
5. Moriz Ritter v. Goldschmidt, Procurist des Wiener Hauses Rothschild.
5. Dr. Hugo Kremer Ritter v. Auenrode, Professor des deutschen Rechtes an der Prager deutschen Universität.
9. Carl Schellein, Custos und Vorstand der Restaurirschule im Belvedere.
19. Hofrath von Neumann-Spallart.

Mai.

6. Maler und Schriftsteller Heinrich Hollpein.
17. Gemeinderath Franz Erban.
23. FML. Graf Leopold Gondrecourt, Erzieher des Kronprinzen (in Salzburg).
23. Dr. Maximilian Politzer, ehemaliger Universitätsprofessor.
26. Roderich Anschütz.

Juni.

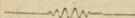
2. Theodor von Hornbostel.
9. Theodor Kulisch, ehemaliger Gemeinderath.
9. Josef Carl Klinkosch.
22. Graf Franz Crenneville.
28. Frau Elise Last, Schriftstellerin (in Rekawinkel).
30. Consul Ritter von Grüner.
30. Historienmaler Wilhelm Schöffmann.

Juli.

3. Generalconsul Friedrich Ritter Lippich von Lindburg.
5. Aloisia Skene, Witwe nach dem Reichsrathsabgeordneten Alfred Skene.
9. Gemeinderath Franz Ritter von Neumann.
10. Regierungsrath Director Dr. Hauler.
10. Domherr Friedrich Ignaz Ritter von Friess, Domcapitular zu St. Stephan.
13. Carl Chimani, kais. Rath.
23. Joseph Ritter von Scheda, Generalmajor a. D.
29. Professor Dr. Johann Dlahy.
31. Med. Dr. Josef Kainzbauer, emer. Universitätsprofessor.

August.

2. Friedrich Heer Edler von Wilfried, ehemaliger Generalsecretär der Ersten österreichischen Spar-Casse.
2. Carl Elmar, Bühnenschriftsteller.
5. Ferdinand Raab, Custos der Wiener Hofbibliothek (in Aussee).
13. Anton Miller, Generalsecretär der Carl Ludwigbahn.
18. Generalstabsobersr Carl Hoch.
19. Carl Bayer, Theaterschriftsteller (Mödling).
22. Unterrichtsminister August Trefort (Pest).
26. Dr. Ludwig v. Langer, Primarius im allgemeinen Krankenhause.



A n h a n g.

Die Bewegung der Bevölkerung in Wien während des Jahres 1887.

Einwohnerzahl, berechnet für die Mitte des Jahres 1887: 790.381
(incl. 21.000 actives Militär).

Geburten.

Monat	Ehe- schliessungen	Zahl der Lebend- geborenen				Zahl der Todt- geborenen				Gesamtzahl der Geburten	
		eheliche		unehelich.		eheliche		unehelich.			
		Knaben	Mädch.	Knaben	Mädch.	Knaben	Mädch.	Knaben	Mädch.		
Januar.....	509	713	689	532	485	36	26	29	32	2542	
Februar	1550	611	592	502	481	39 ²	26	35	16	2304	
März	131	655	622	558	514	41 ¹	28	35	27	2481	
April	389	646	679	513	513	30	33	32	23	2469	
Mai	809	758	735	526	564	35 ¹	31	29	22	2701	
Juni.....	473	676	585	470	491	37	43	35	15	2352	
Juli	463	652	655	510	445	47 ²	28	26	23	2388	
August	584	574	613	467	421	32	21	27	30	2185	
September ..	444	583	583	442	418	41	30	20 ¹	13	2131	
October.....	567	702	661	476	459	40	37	34	22	2431	
November...	920	680	638	445	471	31 ²	25	27	21	2340	
December...	108	658	577	461	432	44	30	31	23	2256	
Summe {	1887	6947	7908	7629	5902	5694	453 ⁸	358	360 ¹	267	28580
		15537		11596		819		628			
		27133				1447					
		7007	7950	7631	5800	5759	462 ¹⁰	342	338 ¹	291	28584
Summe {	1886	15581		11559		814		630			
		27140				1444					

Die kleinen Ziffern bedeuten Fötus unbestimmbaren Geschlechtes.

T o d e s f ä l l e.

Monat	Zahl der Verstorbenen, Civil und Militär (excl. der Todtgeborenen)			Darunter Ortsfremde und unbekannten Wohnorts	Alter der Verstorbenen											unbekannten Alters
	männlich	weiblich	zusammen		Bis mit 1 Jahre	1—5	6—10	11—15	16—20	21—30	31—40	41—60	61—80	81 und darüber		
															J a h r e	
Januar	912	816	1728	189	473	218	36	23	56	148	167	280	283	44	—	
Februar	903	795	1698	225	409	207	52	25	66	157	158	301	276	47	—	
März	997	892	1889	268	463	219	52	18	57	215	176	334	310	43	2	
April	1114	894	2008	271	470	268	58	23	72	217	178	359	316	47	—	
Mai	1078	915	1993	278	470	306	57	29	66	181	193	381	283	26	1	
Juni	989	896	1885	269	456	288	65	34	57	183	179	322	269	31	1	
Juli	963	851	1814	242	605	242	41	31	50	144	151	257	263	28	2	
August	780	773	1553	188	556	202	42	24	47	125	122	224	191	20	—	
September	697	687	1384	209	410	131	31	28	42	149	132	227	207	26	1	
October	746	679	1425	203	329	164	40	24	47	130	145	282	236	27	1	
November	802	663	1465	197	319	145	42	30	48	143	155	285	273	25	—	
December	842	865	1707	214	363	199	49	24	42	173	173	327	313	44	—	
Summe {	1887	10823	9726	20549	2753	5323	2589	565	313	650	1965	1929	3579	3220	408	8
	in Procenten zur Gesamtzahl:	52.67	47.33	100.00	13.40	25.90	12.60	2.75	1.52	3.16	9.56	9.39	17.42	15.67	1.99	0.04
	1886	11086	9783	20869	2673	5546	2568	543	301	674	2003	1968	3604	3217	433	12
in Procenten zur Gesamtzahl:	53.12	46.88	100.00	12.81	26.58	12.31	2.60	1.44	3.23	9.60	9.43	17.27	15.41	2.07	0.0	

Todesursachen.

Monat	Miasmatisch - contagiöse Krankheiten													Andere vorherrsch. Krankheiten								Alle übrigen Krankheiten			
	Blattern	Masern	Scharlach	brandige Bräune	Keuchhusten	Bauchtyphus	Flecktyphus	Rothlauf	Ruhr	Cholera asiatica	Wechselfieber	Syphilis	Wochenbettfieber	Andere	Gehirnschlagfluss	häutige Bräune	Bronchitis	Lungenentzündung	organ. Herzfehler	Magen- und Darm- katarrh	Brechdurchfall klei- ner Kinder		Lungentuberculose		
Januar	9	12	26	26	11	4	—	4	1	—	—	4	12	—	44	17	67	184	85	106	—	3	6	704	
Februar.....	4	17	36	21	5	6	—	5	—	—	—	2	6	1	37	14	49	172	74	91	—	4	01	729	
März	7	18	35	23	4	9	—	8	—	—	1	5	23	1	47	19	59	202	78	73	—	4	69	775	
April	12	46	35	19	8	4	—	10	—	—	1	8	16	—	40	17	85	235	87	76	2	5	11	756	
Mai	9	114	40	19	11	4	—	6	—	—	—	6	15	1	37	14	60	209	89	89	1	4	98	726	
Juni.....	2	138	22	20	10	6	1	3	—	—	—	5	8	—	46	10	56	171	88	112	1	4	63	682	
Juli	4	84	29	14	9	9	—	5	—	—	—	3	9	—	27	15	55	138	68	210	3	3	86	710	
August	4	27	26	14	7	3	—	6	—	—	—	3	7	—	25	13	32	93	62	313	—	3	05	577	
September	—	8	18	14	4	9	1	2	2	—	—	8	8	1	34	10	36	83	57	175	2	3	18	557	
October.....	5	6	36	25	1	6	—	3	—	—	—	4	12	1	37	30	36	105	73	98	1	3	07	611	
November.....	4	6	44	26	3	9	—	10	—	—	1	1	19	—	38	13	39	98	77	86	2	3	13	634	
December....	7	17	44	25	1	9	—	12	—	—	—	3	22	—	54	37	61	165	87	65	—	3	53	716	
Summe {	1887.....	67	493	391	246	74	78	2	74	3	—	3	52	147	5	466	209	635	1855	925	1494	12	4	700	8177
	in Procenten zur Gesamtsterblich.:	0.33	2.40	0.90	1.20	0.36	0.38	0.01	0.36	0.01	—	0.01	0.25	0.72	0.03	2.27	1.02	3.09	9.03	4.50	7.27	0.06	22.87	39.79	
		7.96																							
	1886.....	204	338	124	372	137	85	—	67	14	2	2	55	156	2	467	174	638	1939	850	1561	5	5	138	8111
Summe {	in Procenten zur Gesamtsterblich.:	0.98	1.62	0.59	1.78	0.66	0.41	—	0.32	0.07	0.01	0.01	0.26	0.75	0.01	2.24	0.83	3.06	9.29	4.07	7.48	0.02	24.62	38.87	
		7.47																							

Todesursachen.

Monat	Gewaltsamer Tod									Todesfälle ohne Todtgeburten per Jahr auf 1000 Lebende				
	d. Verunglückung	durch Selbstmord					durch Verbrechen	durch Hinrichtung	angeschw. Leiche	mit Ein- schluss	nach Aus- scheidung	mit Ein- schluss	nach Aus- scheidung	
		Vergiftung	Erhängen	Ertränken	Erschiessen	auf a. Weise								
der in Wien verstorbenen Ortsfremden etc.														
1887													1886	
Januar	13	4	7	2	8	—	—	—	2	26.24	23.37	29.03	25.60	
Februar	9	3	4	2	1	4	2	—	3	25.78	22.36	30.21	25.81	
März	12	5	4	—	9	1	2	—	—	28.68	24.61	35.60	30.58	
April	11	4	10	2	6	5	1	1	—	30.49	26.37	32.38	28.24	
Mai	15	6	7	1	10	4	1	—	1	30.26	26.04	32.04	27.55	
Juni	15	5	6	4	6	3	—	—	2	28.62	24.54	25.07	21.74	
Juli	17	1	10	1	2	3	1	—	1	27.54	23.87	24.23	21.29	
August	18	4	2	5	4	3	—	—	—	23.58	20.72	23.47	20.51	
September	18	3	4	1	8	3	—	—	—	21.01	17.84	21.87	19.34	
October	10	3	7	—	6	2	—	—	—	21.64	18.55	20.63	17.81	
November	11	3	7	1	11	7	2	—	—	22.24	19.25	22.14	19.86	
December	18	8	7	1	4	1	—	—	—	25.92	22.67	24.35	21.58	
Summe	1887	167	49	75	20	75	36	9	1	9	26.00	22.51	26.75	23.33
	in Procenten der Gesamtsterbl.:	0.81	0.24	0.36	0.10	0.36	0.18	0.04	0.005	0.04				
			255 = 1.24											
	1886	157	55	70	10	76	34	18	—	8				
in Procenten der Gesamtsterbl.:	0.75	0.26	0.34	0.05	0.37	0.15	0.09	—	0.04					
		245 = 1.17												

Die Bewegung der Bevölkerung in Wien.

Berichtigungen und Veränderungen während des Druckes.

Gebührenverzeichniss für den Centralfriedhof.

Ad. pag. 55.

Die neue Begräbniss- und Gräberordnung für den Centralfriedhof der Stadt Wien wurde vom Gemeinderathe zufolge Beschlusses vom 3. October 1888, G. R. Z. 3997, M. Z. 334190, genehmigt und wird im nächstjährigen Communal-Kalender zum Abdrucke gelangen.

I. Gemeinderath.

- Seite 74. Gemeinderath Carl Streitz erhielt das Ritterkreuz des päpstl. Ordens vom heil. Grabe.
Gemeinderath Franz Kolbeck hat sein Mandat zurückgelegt.
" 76 Bei Billing Edl. v. Gemmen Heinr. Dr. soll die Functionsdauer bezeichnet sein mit (1891).
" 77. Bei Vaugoin Carl soll die Functionsdauer bezeichnet sein mit (1891).
" 78. Bei Bärthl Josef soll die Functionsdauer bezeichnet sein mit (1891).
Bei Hamburger Carl desgleichen.
Bei Gemeinderath Dr. Ludwig Vogler muss es heissen: Hof- und Gerichtsadvocat, Director des Neubauer Creditvereines, Ausschussmitglied des Centralvereines zur Beköstigung armer Schulkinder und anderer humanitärer Vereine.
" 78. Bei Graf Anton soll die Functionsdauer bezeichnet sein mit (1891).
Bei Zweig Ignaz G. und Christelbauer Josef desgleichen.
" 80. Gemeinderath Dr. Carl Gilge ist gestorben.
" 80. Bei Scherer Franz soll als Functionsdauer bezeichnet sein (1891).
" 83. Gemeinderath Constantin Noske ist aus der Rathhausbau-Commission ausgeschieden und wurde statt seiner Gemeinderath Mich. Alex. Hauptmann gewählt.

II. Magistrat.

- Seite 88. Bureau und Kanzlei des Gemeinderathes: Meyer Franz Josef ist Kanzlei-Official I. Classe.

- Seite 89. Wierer Eduard ist Magistratsrath 2. Gehaltsstufe.
 Zechmeister Franz und Philipp Ferdinand sind Magistrats-
 räthe 3. Gehaltsstufe.
 Wecko Ferdinand und Bayer Friedrich sind Magistrats-
 Secretäre 1. Gehaltsstufe.
 Sedlaczek Stefan, Dr. der Rechte, und Sauer Franz, Dr.
 der Rechte, sind Magistrats-Secretäre 2. Gehaltsstufe.
- " 90. Kienast Wenzel und Bogner Ferdinand sind Magistrats-
 Secretäre 3. Gehaltsstufe.
 Löwy Wilhelm, Dr. der Rechte, und Teller Ludwig sind
 Concipisten 1. Gehaltsstufe.
 Hanel Robert und Frischauf Anton sind Concipisten 2.
 Gehaltsstufe.
 Schmidbauer Leopold und Schwarz Emil, Dr. der Rechte,
 sind Concipisten 3. Gehaltsstufe.
 Concipist Schwarzacher Emanuel ist gestorben.
- " 91. Linzer Franz und Gernert Leopold, Dr. der Rechte, sind
 Conceptsadjuncten 1. Gehaltsstufe (extra statum).
 Pfeifer Hans und Baumgarten Emanuel sind Concepts-
 adjuncten 2. Gehaltsstufe.

III. Bezirk Landstrasse. Bezirksausschüsse:

I. Wahlkörper.

- Seite 93. Arco Wenzel, Bgr., Armenrath, Rechn.-Rev. im H.-Mstm.
 u. Rlth., III., Posthorngasse 5; Bangert Georg, Bürger, Bäcker
 und Hausbesitzer, III., Fasangasse 1; Bösenkopf Josef,
 Brunnen- und Wasserleitungs-Gegenstände-Fabrikant, III.,
 Dietrichgasse 19a; Schober Joh., Bürger und Hausbesitzer,
 III., Hauptstrasse 36; Weissenberger Carl, Bürger und
 Hausbesitzer, III., Hauptstrasse 36; Zerza Josef, s. oben.

II. Wahlkörper:

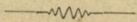
Aspöck Michael, Bürger, Hauseigenthümer, III., Rasumofsky-
 gasse 5; Haslauer Franz, Bürger, Fleischverschleisser,
 Hausbesitzer, III., Erdbergstrasse 116; Heiderer Ludwig,
 Bürger, Gastwirth, Hausbesitzer, III., Fasangasse 13;
 Melciuschek Adam, Hausbesitzer, III., Leonhardgasse 19;
 Sallinger Carl, Ob.-Rechn.-R., III., Ungargasse 12; Straschil
 Vincenz, Bürger, Gemischtwaarenverschleisser, Hausbesitzer,
 III., Erdbergstrasse 98.

III. Wahlkörper:

- Höllthaller Carl, Bürger und Fragner, III., Hauptstrasse 61;
 Holomey Leopold, Steindrucker, III., Gärtnergasse 6;
 Kinast Anton, Installateur, III., Rennweg 70; Krieg Alois
 Kaffesieder, III., Hauptstrasse 143; Schallaböck Franz,
 Bürger und Hausbesitzer, III., Erdbergstrasse 41; Tauch-
 mann Anton, Bürger und Schuhmacher, III., Ungargasse 17.
- Seite 104. Lintner Josef ist Buchhaltungs-Accessist 1. Gehaltsstufe.
 Wunderlich Julius ist Buchhaltungs-Accessist 2. Gehalts-
 stufe.
 Dworák Julius, III., Erdbergstrasse 68 ist Buchhaltungs-
 Aspirant (25 fl. monatlichen Sustentationsbeitrag).

- Seite 117. Ickinger Josef, Währing, Gürtelstrasse 47, und Wiedersperger Anton, Ottakring, Friedmannsgasse 22, sind Taxcommissäre 3. Gehaltsstufe (daher nur 1 Stelle unbesetzt).
„ 118. Steueramts-Liquidator Dürnbauer Heinrich ist gestorben.
„ 136. V. Waisenhaus. Religionslehrer: Stoppel Marcellin P.

Unterrichts-Anstalten.

- Seite 200. III. Bezirk (Landstrasse). Die gewählten Mitglieder des Ortsschulrathes des III. Bezirkes mit Ausnahme der Herren: Wenzel Arco, Jakob Blümel, Adam Melciuschek, des Religionslehrers Anton Hye, des Bürgerschuldirectors Carl Rosenkranz und des Ersatzmannes Dr. Jakob Mathé haben unterm 31. October 1888 ihre Mandate zurückgelegt und wurde vom Bezirksschulrathe der Kanzleidirector Dr. Koppensteiner mit der interimistischen Führung der Geschäfte des Ortsschulrathes betraut.
- 

Verlag von Carl Gerold's Sohn in Wien

I., Barbaragasse Nr. 2.

Seit Beginn des Jahres 1888 erscheint dem Wunsche zahlreicher Fachmänner, Alterthumsfreunde, Sammler und Künstler entsprechend:

„Alt-Wien in Bild und Wort“

Ansichten aus dem alten Wien, in einer sorgfältigen Auswahl. Der Wiener Alterthumsverein hat sich zu diesem Vorhaben mit der Redaction des Wiener Illustrierten Extrablattes vereinigt und sollen Lieferungen in zwangloser Folge herausgegeben werden, welche je 12 Blätter enthalten. Jeder Darstellung ist ein fachlich erläuternder Text beigegeben; als Mitarbeiter sind bisher die Herren Boeheim, Hauser, Lind, Löwy, Weittenhiller, Wimmer beigetreten. Die Redaction hat Herr Dr. Albert Ilg übernommen. Die Tafeln sind nicht geheftet, sondern als lose Blätter in Umschlag gebracht, damit der Sammler sie nach beliebigem System in eine Collection einschalten könne.

Das alte Wien schwindet mit seinen charakteristischen Stätten und Bauten immer mehr dahin. Die Erfordernisse des modernen Lebens, des gesteigerten Verkehrs, und so manche andere Umstände bringen es unaufhaltsamerweise mit sich, dass diese architektonischen Zeugen der Vergangenheit in raschem Gange von der Scene abtreten und zahlreiche historische Erinnerungen, auch manches künstlerische Werk geht damit auf immer verloren. Viele dieser der Demolirung verfallenen Gebäude wurden in letzter Stunde noch aufgenommen und öfters ist die in »Alt-Wien« enthaltene Abbildung die **einzige**, welche von denselben existirt. Uebrigens wird das Werk auch zahlreiche andere Gassen, Plätze und Baulichkeiten im Bilde bringen, welche zur Stunde noch bestehen, durch Alterthum, geschichtliche Bedeutung oder künstlerische Zier aber gleichfalls von Interesse sind.

Die einzelne Lieferung kostet **1 fl. 10 kr.**, mit frankirter Zusendung auf Rolle gut verpackt **1 fl. 20 kr.** Bestellungen übernehmen alle Buchhandlungen des In- und Auslandes. Jede Lieferung ist auch einzeln zu haben. Das Porto für **drei** Lieferungen zusammen beträgt nur **10 kr.**

Fortsetzung nächste Seite.

Inhalt der ersten Lieferung: Der Hof des Fruhwirthhauses auf der Wieden. — Das Königsegg'sche Gartenpalais in Gumpendorf. — Die Fassziehergasse. — Die alte Universität. — Die Salzgies-Kaserne. — Im Auswinkel (2 Blatt). — Der alte Kleppersteig. — Das alte Generalcommando-Gebäude auf der Freyung. — Die Stubenthormühle. — Das Haus »zum goldenen Fasan« am Minoritenplatz. — Der Calvarienberg in Hernals.

Inhalt der zweiten Lieferung: Plafond im alten Rathhaus. — Das Eisgrübl. — Der Jakoberhof. — Haus in der Rossau. — Die Rosalien-Capelle im Freihaus auf der Wieden. — Der Gasthof zum wilden Mann. — Die Pfarrkirche auf dem Schottenfeld. — Das alte kaiserliche Rüdenhaus in Erdberg. — Das Küssdenpfennighaus. — St. Anna-Gebäude. — Das Kipfelhaus in der Grünangergasse und das Steindelbäckhaus auf der Landstrasse. — Die Thury-Capelle.

Inhalt der dritten Lieferung: Maria-Stiegen. — Das Bürgerspital. — Das Schottenstift. — Die Schanzel-Capelle. — Die letzten Reste der Mölkerbastei. — Das Haus zum Pelikan in Neulerchenfeld. — Die alte Verpflegsbäckerei im unteren Arsenal. — Zum Primas von Ungarn. — Das Haus zum schwarzen Bären am Lugeck. — Das Haus zur goldenen Ente. — Die alte Universitäts-Bibliothek. — Der Pestgiebel an der Carlskirche.

Doppelt glasirte Kamin Aufsätze.



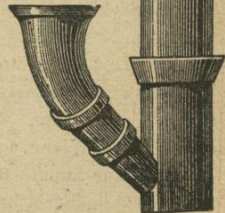
Erste kais.  kön. priv.

Schattauer
Kunstbasaltstein-, Chamotte-
und Steinzeugwaaren-Fabrik

C. SCHLIMP

Wien, I., Maysedergasse 4.

Das beste Trottoir-,
Einfahrts-, Stall-, Hof- und
Strassenpflaster doppelt
glassirte Steinzeugrohre
und Kamin Aufsätze, beste
feuerfeste Steine, Porzel-
lanziegel etc.



Canalröhren.



Stallpflaster. — Pflastersteine.

erfolgreiche Verwendung findet. — Tausende von Attesten bezeugen die ausserordentliche Wirkung, Tausende von Gläubigen wallfahren zu bestimmten Zeiten jährlich nach Maria-Zell, um in gläubiger Andacht zu danken und zu beten.

Gebrauchsanweisung. Die Maria-Zeller Tropfen wirken gelinde auflösend, besitzen einen sehr angenehmen bitteren Geschmack und werden Morgens nüchtern, vor dem Essen und Abends vor dem Schlafengehen, jedesmal ein Kaffeelöffel voll, eingenommen (Kindern darf nur der dritte Theil eingegeben werden) und mit frischem Wasser oder gewässertem Wein hinabgeschwemmt. Nach erfolgtem Einnehmen geben diese berühmten Tropfen dem ganzen Lebenssystem eine Art Aufschwung, Stärke, Kraft und Muth.

Auch muss bemerkt werden, dass bei fortwährender Anwendung dieser Tropfen durch Verlauf von zwei bis vier Wochen jede von den oben erwähnten Krankheiten gänzlich gehoben wird.

Dass dabei eine strenge Diät beobachtet werden muss, ist selbstverständlich.

Warnung! Die echten Maria-Zeller Magentropfen werden vielfach gefälscht und nachgeahmt. — Zum Zeichen der Echtheit muss jede Flasche in eine rothe, mit obiger Schutzmarke versehene Emballage gewickelt und bei der jeder Flasche beiliegende Gebrauchsanweisung ausserdem bemerkt sein, dass dieselbe in der Buchdruckerei des **H. Gusek** in Kremsier gedruckt ist.

Preis eines Fläschchens 35 Kreuzer. — 1 Doppelflasche 60 Kreuzer.

Central-Versendungsdepôt in der Apotheke „zum heiligen Schutzengel“ des **Karl Brady** in Kremsier (Oesterreich, Mähren).

Die Maria-Zeller Magentropfen sind echt zu haben:

In Wien:

- I., Tuchlauben, Apotheke August Moll.
- I., Tuchlauben, Apotheke J. Weiss.
- I., Plankengasse, Apoth. Ph. Neustein.
- I., Kohlmarkt, Apotheke W. Twerdy.
- I., Singerstrasse, Apoth. J. Pserhofer.
- I., Fleischmarkt, Ap. Dr. A. Friedrich.
- I., Kärnthnerstrasse, Ap. Dr. J. Rainer.
- I., Am Hof, Engel-Apotheke.
- I., Freitung, Dr. Jos. Girtler.
- I., Wollzeile, Apotheke Hugo Bayer.
- I., Lugeck, Bären-Apotheke.
- I., Stefansplatz, k. k. alte Feldapotheke.
- I., Schottenring, Apotheke B. Bibus.
- I., Hoher Markt, Ap. Sigm. Mittelbach.
- I., Operngasse, Apotheke Jos. Barber.
- I., Kärnthnerring, Apoth. Dr. Hellmann.

- II., Taborstrasse 26, Apotheke E. Grünspan.
- II., Wallensteinpl., Ap. Jos. Tichatschek.
- III., Hauptstrasse 60, Ap. R. Seipel.
- III., Ungargasse, Apoth. Victor Höfer.
- III., Radetzkystrasse 17, Apotheke Dr. A. Rosenberg.
- IV., Hauptstrasse 16, Dr. Lamatsch.
- IV., Hauptstrasse 60, Dr. Th. Schlosser.
- IV., Margarethenstr. 31, Ap. Joh. Fiedler.
- IV., Favoritenstrasse 11, Dr. St. Zikes.
- IV., Wimmergasse, Apoth. Max Schneid.
- V., Margarethenstr. 75, Ap. F. Altenberg.
- VI., Mariahilferstr. 55, Ap. Th. Kulisch.
- VI., Gumpendorferstrasse 18, Apotheke J. Praeceptor.

- VI., Gumpendorferstrasse 18, Apotheke Brant's Wwe.
- VII., Kaiserstr., Apoth. Jul. Herbabny.
- VII., Mariahilferstrasse 72, Apotheke Conrad Scharrer.
- VII., Mariahilferstrasse 106, Apotheke Jos. Twerdy.
- VII., Westbahnstr. 19, Dr. W. Sedlitzky.
- VII., Neubaug. 37, Ap. Hugo Eliasch.
- VIII., Laudong. 34, Ap. Ed. Binder.
- IX., Alserstrasse, Apoth. J. F. Koristka.
- IX., Liechtensteinstr. 72, Ap. Gust. Weiss.
- IX., Porzellangasse, Ap. E. Friedrich.
- IX., Währingerstr. 56, Ap. Carl Firbas.
- X., Himbergerstrasse 18, Ap. R. Molitor.
- X., Himbergerstrasse 62, Ap. Jos. Culk.

Ferner in den meisten Apotheken.

Für alle diejenigen Plätze Oesterreich-Ungarns, wo wir noch nicht vertreten sind, suchen wir gegen commissionsweise Ueberlassung der Waare Apotheker zur Vertretung.

FRANZ KERN

hydraulische

Kalk- und Portland-Cement-Fabrik

zu

Kufstein (Tirol)

Central-Bureau:

WIEN, I. Bez., Schottenbastei Nr. 6

empfiehlt zur geneigten Abnahme obige Fabrikate in stets gleichmässiger und vorzüglichster Qualität, den vom österreichischen Ingenieur- und Architekten-Verein in Wien festgesetzten Normen über einheitliche Lieferung und Prüfung von hydraul. Kalk und Portland-Cement vollkommen entsprechend. Seit dem mehr wie 25jährigen Bestande meiner Firma wurden diese Fabrikate in den grossartigsten Quantitäten bei den schwierigsten Eisenbahn- und Kunstbauten in Oesterreich-Ungarn und im Auslande, sowie bei den meisten Monumentalbauten und auch bei dem Baue der Wiener Hochquellen-Wasserleitung ein Quantum von über 400.000 Wiener Centner in Anwendung gebracht, ferner auch bei dem Baue der Arlbergbahn, Galizischen Transversalbahn und werden gegenwärtig bei dem Baue Sr. Majestät Hofburg, sowie bei vielen anderen Bauten verwendet, wo es sich darum handelt, wirklich Solides und Dauerhaftes herzustellen.

Die kais. kön. privilegierte  Versicherungsgesellschaft

Oesterreichischer Phönix in Wien

mit einem Gewährleistungsfonde von

12 Millionen Gulden österr. Währung

übernimmt nachstehende Versicherungen:

- a) Gegen Schäden, welche durch Brand oder Blitzschlag, sowie durch das Löschen, Niederreißen und Ausräumen an Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, Fabriken, Maschinen, Einrichtungen von Brauereien und Brennereien, Werkzeugen, Möbeln, Wäsche, Kleidern, Geräthschaften, Waarenlagern, Vieh-, Acker- und Wirthschaftsgeräthen, Feld- und Wiesenfrüchten aller Art in Ställen, Scheuern und Tristen verursacht werden;
- b) gegen Schäden, welche durch Dampf- oder Gasexplosion herbeigeführt werden;
- c) gegen Chômage, d. h. Schäden durch Arbeitseinstellung oder Entgang des Einkommens in Folge Brandes oder Explosion;
- d) gegen Schäden in Folge zufälligen Bruches der Spiegelgläser in Magazinen, Niederlagen, Kaffehäusern, Sälen und sonstigen Localitäten;
- e) gegen Schäden, welchen Transportgüter und Transportmittel auf der hohen See, zu Lande und auf Flüssen ausgesetzt sind; Seeverversicherungen sowohl per Dampfer als per Segelschiff von und nach allen Richtungen;
- f) gegen Schäden, welche Bodenerzeugnisse durch Hagelschlag erleiden können; und endlich
- g) Capitalien und Pensionen, zahlbar bei Lebzeiten des Versicherten oder nach dem Tode desselben, sowie auch Kinderausstattungen; zahlbar im achtzehnten, zwanzigsten oder vierundzwanzigsten Lebensjahre.

Beispiel zur einfachen Lebensversicherung.

Die Prämie zur Versicherung eines nach dem wann immer erfolgenden Ableben auszahlenden Capitaless von ö. W. fl. 1000 beträgt vierteljährig für einen Mann von

30 Jahren	35 Jahren	40 Jahren	45 Jahren.
nur ö. W. fl. 5-80	ö. W. fl. 6-70	ö. W. fl. 7-80	ö. W. fl. 9-40.

Vorkommende Schäden werden sogleich erhoben und die Bezahlung sofort veranlasst.

Prospecte werden unentgeltlich verabfolgt und jede Auskunft mit gösster Bereitwilligkeit ertheilt im

Central-Bureau: Stadt, Riemergasse 2, im 1. Stock, sowie auch bei allen General-, Haupt- und Specialagenten der Gesellschaft.

Der Präsident: Hugo Altgraf zu Salm-Reifferscheid.

Der Vicepräsident: Ch. Heim.

Die Verwaltungsräthe: Franz Klein Freiherr v. Wiesenberg, Johann Freiherr v. Liebig, Carl Gundacker Freiherr v. Suttner, Ernest Freiherr v. Herring, Dr. Albrecht Hiller, Marquis d'Auray, Marquis de Chateaurenard, Graf M. Bombelles.

Der Generaldirector: Louis v. Moskoviez.

Die Wechselstuben - Actien - Gesellschaft „MERCUR“

Wien, I., Wollzeile Nr. 10

empfiehlt sich zum coulanten

Ein- und Verkauf

aller Gattungen Staatspapiere, Lose, Actien, Obligationen und Pfandbriefe, Valuten und Devisen, emitirt Ratenbriefe auf alle in der öst.-ungar.

Monarchie gestatteten Lose zu den coulantesten Bedingungen.

Promessen zu allen Ziehungen.

 **Börse-Aufträge** 

werden promptest ausgeführt.

Wechselstuben-Actien-Gesellschaft „MERCUR“

Wien, Wollzeile Nr. 10. Wien, Strobelgasse 2.



Berühmte, echte
Maria-Zeller Magentropfen



bereitet in der

Apotheke „zum heiligen Schutzengel“

KARL BRADY, Kremsier (Oesterr., Mähren).

Das zur Erhaltung des menschlichen Körpers in erster Reihe dienende Organ ist bekanntlich der Magen, welcher die zur Ernährung bestimmten Speisen und Getränke aufnimmt, dieselben auf dem Wege der Verdauung weiter verarbeitet und sie in Gestalt des Blutes dem Körper dienstbar macht.

Sehr erklärlich ist es deshalb, dass alle Schädlichkeiten, welche auf den Magen einwirken, auch von mehr oder weniger grossem Einfluss auf das gesammte Wohlbefinden und die Gesundheit des Menschen sein müssen. Eine sehr erhebliche Zahl aller Krankheiten lässt sich in Folge dessen auf einen sogenannten „verdorbenen Magen“ zurückführen.

Durch Erkältung des Magens, durch Ueberladung desselben, durch Genuss schwer verdaulicher, zu heisser oder zu kalter Speisen entstehen die mannigfachsten Krankheiten mit den bösartigsten, oft nicht wieder gut zu machenden Folgen, so insbesondere: Appetitlosigkeit, schlechter Geschmack, übelriechender Athem, Blähungen, Aufstossen, Sodbrennen, Kolikschmerzen, Uebelkeit, Erbrechen, Kopfschmerz, Hartleibigkeit, Verstopfung, Hämorrhoidal-Beschwerden, Gelbsucht u. s. w.

Alle diese Krankheiten, welche zu den am häufigsten vorkommenden gehören, verursachen im Anfange nur geringe Beschwerden, daher auch nur selten oder niemals ärztliche Hilfe gegen sie in Anspruch genommen wird. Auf diese Weise geschieht es denn, dass solche Krankheiten immer tiefer einwurzeln und endlich zu den traurigsten Folgen führen. Es entstehen nämlich im weiteren Verlaufe: Chronische Magen-, Leber-, Milz-, und Nierenleiden, Anschwellungen der Beine und Füsse, Athmungsbeschwerden, Herzklopfen, Ohrensausen, Augenleiden, Migräne, erdfahle Hautfarbe, Gemüthsverstimmung, Geisteskrankheiten, Abmagerung und frühzeitiger Tod.

Wem daher Gesundheit und Leben lieb sind, der versäume nicht, gleich zu Anfang, sobald der Magen eine Schädlichkeit erfahren hat, ein wirksames Mittel anzuwenden und auf diese Weise gegen die eben genannten schlimmen Folgen zu schützen.

Glücklicher Weise fehlt es uns nicht an einem solchen Mittel. Schon vor mehr als zwei Jahrhunderten, als noch ein grosser Theil der leidenden Menschheit bei den gelehrten Mönchen Hilfe suchte, kannten diese gar manche heilkräftige Kräuter, mit denen sie die erhoffte Linderung und Heilung zu schaffen wussten. Einem dieser Mönche glückte es, durch geschickte Verbindung mehrerer schon damals bekannter Heilkräuter, für seine leidenden Mitmenschen ein Mittel zu bereiten, welches inzwischen seit Jahrhunderten in unzähligen Fällen zum Segen aller Kranken sich bewährt hat und noch heute (nach untenstehender Gebrauchsanweisung genossen) gegen die oben genannten Leiden unter dem rühmlich bekannten Namen:

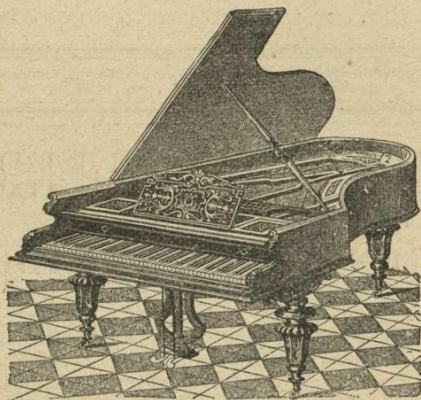
„Maria-Zeller Magentropfen“



Clavierfabrik und -Reparatur-Anstalt
des

Anton Stelzhammer

Wien, VI., Eszterhazygasse Nr. 28.



Neue und über spielte Claviere zu den billig-
sten Verkaufs- und Miethpreisen.

Claviere werden auch gekauft oder umgetauscht.

Reparaturen und Stimmungen vorzüglich.

Allgemeine Depositen - Bank

WIEN

Graben Nr. 29 (Trattnerhof)

Stadt Steyr in Oberösterreich.

Die Allgemeine Depositen-Bank übernimmt Geldeinlagen gegen Sparbücher, Cassascheine und in laufender Rechnung.

Gegen Sparbücher können Beträge von 1 fl. aufwärts angelegt werden. Die Einlagen können in Baarem oder auch in fälligen Coupons geleistet werden. Die Verzinsung der Spareinlagen beträgt bis auf Weiteres 3 $\frac{1}{2}$ % und 3 $\frac{1}{2}$ %. Capitals-Rückzahlungen bis zum Betrage von fl. 300 finden auf jedesmaliges Verlangen statt.

Cassascheine werden in Abschnitten von 10, 100, 500, 1000 und 5000 fl. ausgegeben. Die Anstalt verzinst bis auf Weiteres an Zinsen, bei Verfall:

für Cassascheine mit Stägiger Kündigung 2 $\frac{1}{2}$ %

„ „ „ 30 „ „ 3%

„ „ „ 90 „ „ 3 $\frac{1}{2}$ %

Einlagen, sowie Kündigungen und Rückzahlungen können auch brieflich veranlasst werden.

Bei Geldeinlagen in laufender Rechnung werden die Modalitäten der Verzinsung und Rückzahlung von Fall zu Fall mit der anlegenden Partei vereinbart.

Von der Allgemeinen Depositen-Bank werden Effecten, Münzen und Urkunden gegen Entrichtung einer mässigen Gebühr in Aufbewahrung übernommen.

Vorschüsse werden auf inländische Staatspapiere und andere im am tlichen Coursblatte der Wiener Börse bezeichnete Papiere, Gold- und Silbermünzen auf 1, 2 und 3 Monate ertheilt.

1886 Grosse goldene Medaille des n.-ö. Gewerbevereines, zuerkannt in der Generalversammlung vom 7. Mai 1886.

JOS. NEUMÜLLER

empfehl als älteste, erste und grösste

CEMENTWAAREN - FABRIK

WIEN, IV., Wienstrasse 3

Perlmooser Portland - Cement. — Kufsteiner hydraul. Kalk. — Schottwiener Stuccatur-Gyps. — Schottwiener Alabaster-Gyps. — Cement - Pflasterungs - Platten für Einfahrten, Küchen, Vestibules, Gänge etc. etc. — Marmor-Mosaik-Platten für Vestibules, Gänge, Küchen etc. etc., ebenso eingelegte Marmor-Mosaik-Platten, feinst geschliffen und auch polirt.

 **Betonirungen.** 

Stall-Einrichtungen, Canalrinnen, Pissoir-Einrichtungen, Brunnen-Einfassungen, Brunngrund etc. etc.

Actiengesellschaft der k. k. priv. Hydraulischen Kalk- und Portland-Cement-Fabrik

zu Perlmoos (vorm. Angelo Saulich in Wien.)

1862 London, Preismedaille. — 1863 Grosse goldene Preismedaille des n.-ö. Gewerbevereines. — 1867 Paris, Erste grosse silberne Medaille. — 1873 Wien, Fortschritts- u. Verdienstmedaille. — 1880 Grosse silberne Preismedaille des n.-ö. Gewerbevereines. — 1882 Triest, Ehrendiplom und grosse goldene Medaille.

Preisgekrönten Perlmooser

Portland-Cement

liefern wir in vorzüglichster gleichmässiger Qualität, entsprechend der vom Oesterreichischen Ingenieur- und Architektenverein in Wien ausgearbeiteten und am 30. November 1878 angenommenen Normen für einheitliche Lieferung und Prüfung von Portland-Cement.

Echt Kufsteiner Cement-Kalk (Roman-Cement).

Wirkliche Erzeugung und Absatz **eine und eine halbe Million Centner.** — Erzeugungsfähigkeit der sämmtlichen gesellschaftlichen Werke **zweieinhalb Millionen Centner.**

Unser Kufsteiner Cement-Kalk (Roman-Cement), schon im Jahre 1846 vom Niederösterreichischen Gewerbeverein ausgezeichnet und seit dreissig Jahren in Verwendung, besitzt die Priorität nicht allein in der Erzeugung natürlicher Cemente in Oesterreich, sondern auch in Bezug auf Qualität existirt kein gleiches Material, welches vierzigjährige Erfahrungen hinter sich hat und in Hinsicht auf Anwendung zu Wasserbauten und beim Hochbau so langjährige Garantie bieten kann. — Wir bitten geneigte Aufträge zu richten an:

Direction und Niederlage in Wien, Wieden, Wienstrasse 3.

Niederlage in Pest, Akademiestrasse 6.

Schmidl, Müller & Co. in Prag, für die gleichnamige Stadt und Umgebung.

Carl Bergmann in Linz, für Oberösterreich.

Hoerner & Honsell in Triest, Depôt für das Küstenland, Triest und Fiume.

Ludw. Haagner in Graz, für die gleichnamige Stadt und Umgebung.

J. M. Rothauer in Klagenfurt, für Kärnten.

Angelo Saulich in Salzburg, für die gleichnamige Stadt und Kronland.

Gerstmann & Lindner in Brünn, für die gleichnamige Stadt und Umgebung.

J. Pserhofer's

„Blutreinigungs-Pillen“

vormals „Universal-Pillen“ genannt.

1. Sie erwärmen den Magen und das verkältete Geblüt, führen Säure, Schleim und überflüssige Galle in dem Magen auf eine ganz subtile Art durch den Leib ab und legen auf diese Weise den Grund zur Erzeugung eines ganz neuen und verbesserten Geblütes, da nun aus dem Magen, wenn er einmal ausser Stand ist seine Verrichtung bei Verdauung der Speisen zu thun, allerhand Ungemach und Gebrechen des Leibes entstehen; so setzen

2. diese Blutreinigungspillen nicht nur solchen wieder in den Stand, seine Functionen zu verrichten, sondern sie erwecken auch

3. wieder die verlorene Lust zum Essen und Trinken.

4. Vertheilen sie die Blähungen, woraus Rückenweh, Beklemmung des Magens und der Brust, Spannung und Schmerzen des Unterleibes und dessen Verstopfung, Aufstossen aus dem Magen, Bitterkeit und Verschleimung des Mundes, Ekel, Erbrechen, Mattigkeit und Reissen in den Gliedern, Kopfweh, Schwindel, Niedergeschlagenheit des Gemüthes, Seitenstechen und noch vielerlei Beschwerden entspringen. Ebenso behaupten sie

5. ihre grosse Kraft bei der Goldader. Nicht weniger beweisen sie sich

6. wunderwirkam in der Hypochondrie oder Milzsucht, Melancholie und was von diesen Krankheiten abhängt oder dazu Anlass geben mag; indem sie die verstopften Eingeweide, als Milz, Leber, kleine Gedärme und dergl. auf eine zu verwundernde Art eröffnen und diese Krankheit von Grund aus heben. Desgleichen darf man sicher darauf zählen, dass man damit

7. alle gesalzenen Flüsse, Hautausschlag, Finnen im Gesicht, Krätze, Ausschlag, ausgefahrene, flüssige und gründige Köpfe, Erbgrind, Flechten, Darren, offene Füsse, Winterbeulen, Geschwüre, den Wurm am Finger und was dergleichen Krankheiten und Unreinigkeiten sind, welche von verdorbenen Säften herrühren, sie mögen auch so alt und eingewurzelt sein, als sie immer wollen, unter Anwendung der dazu dienlichen äusserlichen, trocknenden, reinigenden und abheilenden Mittel unfehlbar auf immer vertreiben und heilen kann; und darf man keine-wegs besorgt sein, dass man beim Gebrauch ermeldeter äusserlicher Mittel wegen Zurücktretung des Giftes Gefahr laufe, weil solches diese Pillen immer aus dem Körper theils durch Abführung, theils durch eine gelinde Ausdünstung wegschaffen.

8. Haben sie schon die herrlichsten und unfehlbarsten Proben bewiesen in der Gelbsucht; wo es nämlich die Umstände und die Leibesbeschaffenheit erlauben, nimmt man alle Abend und Morgens jedesmal 1, 2 bis 3 Stück von den Pillen, die am vierten, fünften Tag gewiss erfolgende Genesung wird die Wahrheit davon bestätigen.

9. Ledige und verheiratete Frauenspersonen bei unordentlicher oder gar ausgebliebener monatlicher Reinigung, beim weissen Fluss, in der Bleichsucht und dergl.; ferner Mädchen, welche noch nicht in der Ordnung sind und doch das Alter dazu haben; nicht weniger Frauen, bei denen sich die Natur wieder ändern soll, und in diesem Zeitpunkte vielen Ungemächlichkeiten, ja oft den gefährlichsten Krankheiten ausgesetzt sind, gebrauchen diese Pillen mit ganz zuverlässigem Nutzen, wozu erstere nach Beschaffenheit der Umstände 1, 2, 3 Wochen damit anhalten, letztere aber nur von Zeit zu Zeit einige Tage davon gebrauchen

10. Ebenso dürfen schwangere Frauen versichert sein, dass sie nicht nur eine gesunde und von aller Beschwerde befreite Schwangerschaft zu erwarten haben, sondern sich auch einer glücklichen und leichten Entbindung mit darauffolgenden gesunden Wochen, sowie auch einer gesunden Leibesfrucht zu getrösten haben werden, wenn sie während der Schwangerschaft sich alle 4—6 Wochen einige Tage dieser Pillen bedienen werden.

11. Verschaffen sie denen, welche mit Magenkrampf, öfterem Erbrechen und Mutterbeschwerden behaftet sind, augenscheinliche und schnelle Hilfe. Gleichergestalten dürfen sich

12. Wind- und Wassersüchtige durch den Gebrauch dieser Pillen auf ihre Wiedergenesung sichere Rechnung machen, nur müssen letztere die Gabe Morgens und Abends reichlicher nehmen.

13. Leisten sie die herrlichsten Dienste denen, die an Gliederweh, Gliederkrampf, Nerven- und laufenden Gichten und dergl. leiden; sie lindern und vertheilen auch die Schmerzen und Geschwülste bei Podagra und führen die Materie, welche hiezu Anlass gibt, auf die gelindeste Art aus.

14. Gedeihen Jene, welche mit Wärmern, Verstopfung der Eingeweide und dergl. behaftet sind, und daher dicke Bäume, bleiche Angesichter, finstere Augen, abgesetzte Glieder und dergl. haben und im Wachsthum oft zurückgesetzt werden, beim Gebrauch dieser Pillen zusehends.

15. Hat man sich auch baldige Hilfe zu versprechen bei bösen Halsen, geschwollenen Mandeln, sowie auch bei äusserlicher Halsgeschwulst und Gewächsen, wenn man Morgens und Nachts 1 bis 2 Stück davon nimmt und sich daneben im nöthigen Fall mit Wasser, das mit etwas Weinessig und Honig vermischt ist, gurgelt. So schaffen sie auch

16. beim Gliederschwamm grossen Nutzen und heilen ihn bei anhaltendem Gebrauch aus dem Grund.

17. Sind sie ein sicheres und untrügliches Verwahrungsmittel bei allen grassirenden Seuchen und Krankheiten, wenn man zu dieser Zeit wöchentlich nur etlichemal des Abends vor dem Schlafengehen etliche Stück davon nimmt.

18. Können diejenigen Personen, welche Bade- und Brunnencuren zu gebrauchen gedenken, kein besseres Vorbereitungs- und Reinigungsmittel gebrauchen, als wenn sie vor Anfang der Cur einige Tage nacheinander Morgens und Abends jedesmal 1, 2 bis 3 Stück von diesen Pillen nehmen.

19. Kurz, es sind diese Fälle, bei welchen sie ihre Wunderkraft zum Besten der Nothleidenden durch vielfältige Proben schon dargethan haben, viel zu viel, als dass man sie alle an dieser Stelle bemerken könnte. Man halte sich nur für gewiss versichert, dass sie Niemand, bei was für einer Gelegenheit es auch sei, ohne Nutzen gebrauchen könne.

Diese „Blutreinigungspillen“ werden seit mehr als 83 Jahren einzig und allein echt erzeugt in der Apotheke „zum goldenen Reichsapfel“ des J. Pserhofer, Singerstrasse Nr. 15 in Wien, und kostet eine Schachtel mit 15 Stück Pillen 21 kr. 6. W. Eine Rolle mit 6 Schachteln kostet 1 fl. 5 kr., bei unfrankirter Nachnahmesendung 1 fl. 10 kr. Bei vorheriger Einsendung des Geldbetrages kostet sammt portofreier

Zusendung:

1 Rolle Pillen	1 fl. 25 kr.	4 Rollen Pillen	4 fl. 40 kr.
2 „ „	2 fl. 30 kr.	5 „ „	5 fl. 20 kr.
3 „ „	3 fl. 35 kr.	10 „ „	8 fl. 20 kr.

Weniger als eine Rolle kann nicht versendet werden.

NB. In Folge ihrer grossen Verbreitung werden diese Pillen unter den verschiedensten Formen und Namen nachgemacht; es wird daher ersucht, ausdrücklich „J. Pserhofer's Blutreinigungspillen“ zu verlangen, und sind nur diejenigen als echt zu betrachten, deren Gebrauchsanweisung mit dem Namenszug J. Pserhofer versehen ist, und die auf der Deckelaufschrift jeder Schachtel denselben Namenszug in rother Schrift tragen.

Von den unzähligen Schreiben, in denen sich die Consumenten dieser Pillen für ihre wiedererlangte Gesundheit nach den verschiedensten und schwersten Krankheiten bedanken, lassen wir hier nur wenige folgen, mit dem Bemerken, dass Jeder, der nur einmal diese Pillen gebraucht, dieselben weiter empfiehlt.

Schlierbach, am 17. Februar 1888.

Euer Wohlgeboren! Ergebenst Gefertigter ersucht um abermalige Zusendung von vier Rollen Ihrer wirklich sehr nützlichen und ausgezeichneten Blutreinigungs-Pillen.

Hochachtungsvoll

Ig. Neureiter, praktischer Arzt.

Hrasche bei Flödnik, am 2. September 1887.

Wohlgeborner Herr! Gottes Wille war, dass mir Ihre Pillen in die Hände kamen und schreibe ich Ihnen jetzt den Erfolg hievon: Ich habe mich im Wochenbette verkühlt, so dass ich meine Arbeit nicht mehr verrichten konnte und wäre gewiss schon todt, wenn Ihre wunderbaren Pillen mich nicht errettet hätten. Gott segne sie tausendmal dafür. Ich habe Vertrauen, dass mich ihre Pillen ganz gesund machen werden, so wie sie auch Anderen zur Gesundheit verhalfen.

Theresia Knific.

Wiener-Neustadt, am 9. December 1887.

Euer Hochwohlgeboren! Den wärmsten Dank spreche ich Ihnen im Namen meiner 60jährigen Tante aus. Dieselbelitt fünf Jahre an chronischem Magenkatarrh und Wassersucht. Das Leben war ihr eine Qual und sie glaubte sich schon aufgegeben. Durch Zufall erhielt sie eine Schachtel Ihrer ausgezeichneten Blutreinigungs-Pillen und war nach längerem Gebrauche derselben geheilt.

Hochachtungsvoll

Josefa Weinzettel.

Mitterinzersdorf bei Kirchdorf, Ober-Oesterreich, am 10. Jänner 1886.

Euer Wohlgeboren! Wollen Sie mir gefälligst per Post eine Rolle Ihrer ausgezeichneten Blutreinigungs-Pillen senden. Ich kann nicht umhin Ihnen meine vollste Anerkennung hinsichtlich des Werthes dieser Pillen auszudrücken und werde ich dieselben, wo ich nur in die Lage komme, allen Leidenden auf das Wärmste anempfehlen. Von dieser meiner Danksagung ermächtigte ich Sie hiemit jeden beliebigen öffentlichen Gebrauch zu machen.

Hochachtungsvoll

Theresia Kastner.

Bitte umzublüättern.

Franco werden Bestellungen nur gegen vorherige Einsendung des entsprechenden Porto-Betrages effectuirt und stellen sich in diesem Falle die Postspesen bedeutend billiger, als bei Nachnahmesendungen.

Allgemeine Anzeigen.

Gotschdorf bei Kohlbach, Oesterr.-Schlesien, am 8. October 1886.
Euer Wohlgeboren! Ersuche freundlichst mir eine Rolle zu 6 Schachteln von Ihren Universal-Blutreinigungs-Pillen zu senden. Nur Ihren wunderbaren Pillen habe ich es zu verdanken, dass ich von einem Magenleiden, welches mich seit fünf Jahren gepeinigt hat, erlöst wurde. Mir sollen diese Pillen nie mehr ausgehen und sage ich Euer Wohlgeboren hiemit den wärmsten Dank.

Mit grösster Hochachtung

Anna Zwickl.

Alpenkräuter-Liqueur von W. Ottm. Bernhard in Lindau, gegen Magenbeschwerden aller Art. Eine Flasche 2 fl. 60 kr., eine halbe Flasche 1 fl. 40 kr.

Amerikanische Gichtsalbe, bestes Mittel bei allen gichtischen und rheumatischen Uebeln: Rückenmarksleiden, Gliederreissen, Ischias, Migräne, nervösem Zahnweh, Kopfweh, Ohrenreissen etc. etc. 1 fl. 20 kr.

Augen-Essenz von Dr. Romershausen, zur Stärkung und Erhaltung der Sehkraft, in Original-Flacons à 2 fl. 50 kr. und 1 fl. 50 kr.

Vin de Chassainy, aus Pepsin und Diastase erzeugt, bei: Magen- und Darmkatarrh, Appetitlosigkeit, bei Schwächezuständen bei Frauen und Kindern, bei Abmagerung etc. 1 Flacon 2 fl. 25 kr. — Chassaings Syrup 1 Flacon 1 fl. 50 kr. — Chassaings Pillen, 1 Flacon 1 fl. 50 kr.

Englischer Wunderbalsam, 1 Fläschchen 10 kr., 12 Fläschchen 1 fl.

Flakerpulver, gegen Katarrh, Heiserkeit, Husten etc. 1 Schachtel 35 kr., mit franco Zusendung 60 kr.

Franzbranntwein mit und ohne Salz. Eine Flasche 60 kr.

Frostbalsam von J. Pserhofer, seit vielen Jahren anerkannt als das sicherste Mittel gegen Frostleiden aller Art, wie auch gegen sehr veraltete Wunden etc. 1 Tiegel 40 kr., mit franco Zusendung 65 kr.

Heiso oder Gesundheitssalz, ein vorzügliches Heilmittel gegen Magenkatarrh, sowie überhaupt gegen alle von unregelmässiger Verdauung herrührenden, krankhaften Zustände, 1 Paquet 1 fl.

Kropfbalsam, verlässliches Mittel gegen Blähhs. 1 Flacon 40 kr., mit franco Zusendung 65 kr.

Lebens-Essenz (Prager Tropfen), gegen verdorbenen Magen, schlechte Verdauung, Unterleibsbeschwerden aller Art, ein vorzügliches Hausmittel. Ein Flacon 20 kr.

Pulver gegen Fusschweiss. Dieses Pulver beseitigt den Fusschweiss und den dadurch erzeugten unangenehmen Geruch. Conservirt die Beschuhung und ist erprobt unschädlich. Preis einer Schachtel 50 kr., mit franco Zusendung 75 kr.

Spitzwegerichsaff, ein allgemein bekanntes vorzügliches Hausmittel gegen Katarrh, Heiserkeit, Krampfhusten etc. Ein Fläschchen 50 kr., zwei Fläschchen sammt franco Zusendung 1 fl. 50 kr.

Tannochinin-Pomade von J. Pserhofer, seit einer langen Reihe von Jahren als das beste unter allen Haarwuchsmitteln von Aerzten anerkannt. Eine elegant ausgestattete grosse Dose 2 fl.

Universal-Pflaster von Prof. Steudel, bei Hieb- und Stichwunden, bösartigen Geschwüren aller Art, auch alten, periodisch aufbrechenden Geschwüren an den Füssen, hartnäckigen Drüsengeschwüren, bei den schmerzhaften Furunkeln, beim Fingerwurm, wunden und entzündeten Brüsten, Gichtfäulen und ähnlichen Leiden vielfach bewährt. Ein Tiegel 50 kr., mit franco Zusendung 75 kr.

Universal-Reinigungssalz von A. W. Bullrich. Ein vorzügliches Hausmittel gegen alle Folgen gestörter Verdauung, als: Kopfweh, Schwindel, Magenkrampf, Sodbrennen, Hämorrhoidal-Leiden, Verstopfung etc. Ein Paket 1 fl.

Senfkörner von Didier, zur Beförderung der Verdauung. Preis einer Schachtel 1 fl.

Homöopathische Medicamente aller Art sind stets vorrätzig.

Ausser den hier genannten Präparaten sind noch sämtliche in österreichischen Zeitungen angekündigte in- und ausländische pharmaceutische Speciatitäten vorrätzig, und werden alle etwa nicht am Lager befindlichen Artikel auf Verlangen prompt und billigst besorgt.

Versendungen per Post werden schnellstens effectuirt gegen vorherige Geldsendung; grössere Bestellungen auch gegen Nachnahme des Betrages.

J. Pserhofer's

Apotheke „zum goldenen Reichsapfel“

Wien, I., Singerstrasse Nr. 15.